# IP Office 4.1

## Voicemail Pro Installations- und Wartungshandbuch

15-601063 Version 18a (01.10.2007)

© 2007 Avaya Inc. Alle Rechte vorbehalten.

**Hinweis**
Während redliche Bemühungen gemacht wurden, um sicherzustellen, dass die Information in diesem Dokument zur Zeit der Drucklegung vollständig und akkurat war, kann Avaya Inc. keine Haftung für irgendwelche Fehler übernehmen. Änderungen und Korrekturen an der Information in diesem Dokument können in zukünftigen Versionen eingefügt werden.

**Haftungsausschluss für die Dokumentation**
Avaya Inc. übernimmt keine Haftung für Änderungen, Zusätze oder Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, außer wenn diese von Avaya durchgeführt wurden.

**Haftungsausschluss für Links**
Avaya Inc. übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt oder die Zuverlässigkeit von durch Links verknüpften Websites und billigt nicht unbedingt die darin beschrieben oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen. Wir können nicht garantieren, dass diese Links immer funktionieren werden, und wir haben keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der gelinkten Seiten.

**Lizenz**
MIT DER INSTALLATION UND NUTZUNG DES PRODUKTS STIMMT DER ENDBENUTZER DEN IM FOLGENDEN DARGELEGTEN VERTRAGSBEDINGUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN LIZENZVEREINBARUNGEN AUF DER AVAYA-WEBSITE UNTER http://support.avaya.com/LicenseInfo/ ZU ("ALLGEMEINE LIZENZVEREINBARUNG"). WENN SIE NICHT MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, GEBEN SIE DAS PRODUKT INNERHALB VON ZEHN (10) TAGEN NACH LIEFERUNG AN DEN HÄNDLER ZURÜCK, UM EINE ERSTATTUNG ODER GUTSCHRIFT ZU ERHALTEN.

Avaya gewährt dem Endbenutzer eine Lizenz im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Lizenztypen. Die anwendbare Anzahl von Lizenzen und Kapazitätseinheiten, für die eine Lizenz gewährt wird, beläuft sich auf eine Lizenz (1), sofern in der Dokumentation oder in anderen Dokumenten, die dem Endbenutzer zur Verfügung stehen, nicht eine andere Anzahl angegeben ist. "Designierter Prozessor" ist ein einzelner Standalone-Computer. "Server" ist ein designierter Prozessor, auf dem eine Softwareanwendung ausgeführt, auf die mehrere Benutzer zugreifen können. Bei "Software" handelt es sich um Computer-Programme im Objekt-Code, die ursprünglich von Avaya lizenziert sind und von Endbenutzern als Standalone-Produkte oder vorinstalliert auf Hardware verwendet werden. Bei "Hardware" handelt es sich um die standardmäßigen Hardware-Produkte, die ursprünglich von Avaya verkauft und vom Endbenutzer verwendet werden.

**Lizenztypen: Lizenz für designierte Systeme (DS).**
Der Endbenutzer darf jede Kopie der Software jeweils auf nur einem designierten Prozessor installieren und verwenden, sofern in der Dokumentation oder in anderen Dokumenten, die dem Endbenutzer vorliegen, nicht eine andere Anzahl angegeben ist. Avaya hat Anspruch darauf, dass der (die) designierte(n) Prozessor(en) durch Typ-, Seriennummer, Funktionsschlüssel, Standort oder andere spezifische Angaben identifiziert wird (werden); Diese Informationen kann der Endbenutzer Avaya auch mithilfe von elektronischen Mitteln mitteilen, die Avaya speziell zu diesem Zweck bereitstellt.

**Copyright**
Sofern nicht explizit anders angegeben, ist das Produkt durch Urheber- und andere Eigentumsrechte geschützt. Unerlaubte Vervielfältigung, Übertragung, und/oder Nutzung kann eine kriminelle sowie zivilrechtliche Verletzung unter zutreffenden Gesetzen darstellen.

**Komponenten anderer Hersteller**
Bestimmte in dem Produkt enthaltene Softwareprogramme oder Teile davon beinhalten Software, die unter Vertragsbedingungen anderer Hersteller ("Komponenten anderer Hersteller") vertrieben wird. Diese Bedingungen können die Nutzungsrechte bestimmter Teile des Produkts einschränken oder erweitern ("Bedingungen anderer Hersteller").

**Avaya-Betrugsintervention**
Wenn Sie meinen, dass Sie das Opfer von Gebührenhinterziehung sind und technische Hilfe oder Support benötigen, wenden Sie sich an die Betrugsinterventions-Hotline unseres technischen Servicecenters (+1-800-643-2353 für USA und Kanada. Vermutete Sicherheitsrisiken bei Avaya-Produkten sollten Avaya unter folgender E-Mail-Adresse mitgeteilt werden: securityalerts@avaya.com.

Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Support-Website von Avaya unter http://www.avaya.com/support.

# Inhaltsverzeichnis


**Einführung ..... 9**
Über dieses Handbuch ..... 9
Neue Funktionen ..... 10
Voicemail Pro 4.1 ..... 10
Voicemail Pro 4.0 ..... 11
Überblick über VoiceMail Pro ..... 12
Funktionen von VoiceMail Pro ..... 14
Unterstützte Sprachen ..... 16

**Installieren von VoiceMail Pro ..... 17**
Überblick ..... 17
Systemplanungsformular ..... 18
A. Kontakte ..... 18
B. Allgemein ..... 19
C. Erforderlicher Nachrichtenspeicher ..... 19
D. Ordnungseinstellungen ..... 19
E. Erforderliche Sprachunterstützung ..... 20
F. Installationszusammenfassung ..... 20
G. Server-PC-Details ..... 21
H. Lizenz- und Funktionsschlüssel ..... 22
I. Installations-/Dienstkonto ..... 22
J. Web-Kampagnen ..... 23
K. VoiceMail als E-Mail (nicht IMS) ..... 23
L. SMTP ..... 23
M. MAPI ..... 23
N. Integrated Messaging Service (IMS) ..... 23
O. TTS (Text to Speech) ..... 24
P. VoiceMail Pro Networked Messaging (VPNM) ..... 24
Q. Benutzeranpassung ..... 24
Allgemeine Installationsvoraussetzungen ..... 25
Überblick ..... 25
Voraussetzungen für den PC ..... 26
Netzwerkanforderungen ..... 26
Benötigter Plattenspeicher ..... 27
Web-Server-Betrieb ..... 27
E-Mail-Verbindung (Voicemail als E-Mail) ..... 27
Verbindung mit IMS ..... 27
ContactStore-Anforderungen ..... 28
VoiceMail Pro-Lizenzen ..... 28
Benutzer-, Gruppen- und Mailboxnamen ..... 29
Installation des VoiceMail Pro-Servers und Clients (Vollversion) ..... 30
Überblick ..... 30
Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software ..... 32
Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software ..... 35
Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software ..... 39
Entfernen von Softwarefunktionen aus einer VoiceMail Pro-Installation ..... 39
Konfigurieren von Windows 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen ..... 40
Starten des VoiceMail Pro-Dienstes ..... 41
Installieren des VoiceMail Pro-Clients (Teilinstallation) ..... 42
Überblick ..... 42
Installieren der VoiceMail Pro-Client-Software ..... 42
Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway ..... 44
Überblick ..... 44
Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway ..... 45
Installing VoiceMail Email ..... 48
Überblick ..... 48
Installation von VoiceMail Pro für SMTP-Voicemail als E-Mail ..... 49
Domänenmitglied ..... 50
Installieren von VoiceMail Pro für MAPI-basierte Voicemail als E-Mail als Domänenmitglied ..... 50
Erstellen eines Voicemail-Domänenkontos ..... 50
Outlook für VoiceMail Pro als E-Mail konfigurieren ..... 51
Installation der VoiceMail Pro-Software ..... 52
Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb ..... 53
Arbeitsgruppe ..... 54
Installieren von VoiceMail Pro für MAPI-basierte Voicemail als E-Mail als Arbeitsgruppenmitglied ..... 54
Erstellen eines Voicemail-Benutzerkontos ..... 54
Konfigurieren von Outlook Express für Internet-E-Mail ..... 55
Konfigurieren von Outlook für Internet-E-Mail ..... 56
Konfigurieren von Outlook für den Exchange-Server ..... 57
Installation der VoiceMail Pro-Software ..... 58
Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb ..... 58
Ändern der Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail ..... 60
Konfiguration von E-Mail-Benutzern und Gruppen für Voicemail als E-Mail ..... 61
IP Office Manager-Einstellungen ..... 62
Aufbau von Voicemail als E-Mail-Nachrichten ..... 63
Die VoiceMail Pro-Aktion "E-Mail" ..... 64
Installation von Networked Messaging (VPNM) ..... 65
Überblick ..... 65
Anforderungen für VPNM ..... 66
Installieren von VoiceMail Pro mit VPNM-Unterstützung ..... 67
Konfigurieren von VPNM-Einstellungen ..... 71
Testen einer VPNM-Installation ..... 74

Avaya Interchange ..... 75
Konfigurieren von Avaya Intuity Audix ..... 75
Konfigurieren der Avaya Interchange-Oberfläche ..... 77
Konfigurieren eines DNS-Servers ..... 81
Überprüfung und Fehlersuche ..... 82
Installieren von Centralized VoiceMail Pro ..... 85
Überblick ..... 85
Planungsvoraussetzungen ..... 86
Einschränkungen ..... 86
Lizenzierung ..... 87
Installieren von Centralized VoiceMail Pro ..... 87
Voicemail-Einstellungen auf den Remote-Systemen konfigurieren ..... 88
Faxkonfiguration ..... 88
Installieren der Funktion "Text to Speech" ..... 89
Überblick ..... 89
Installation des allgemeinen Text to Speech ..... 90
Installation von Avaya Text to Speech ..... 90
Text to Speech konfigurieren ..... 91
Verwenden der Aktion "Text sprechen" ..... 91
SAPI-Steuerelemente für TTS ..... 92
Einrichten der Text-To-Speech-Funktionen für das Lesen von E-Mails ..... 95
Installation von IMS ..... 97
Überblick ..... 97
Einschränkungen von IMS ..... 98
IMS-Komponenten ..... 98
Alternativen zur Installation von IMS ..... 99
Vor der Installation von IMS ..... 99
Erstellen und Konfigurieren des IMS-Kontos ..... 100
Installieren der IMS- und VoiceMail Pro-Software ..... 101
Starten des VoiceMail Pro-Dienstes ..... 105
Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb ..... 106
Zuordnen von Sprachmailboxen zu E-Mail-Adressen ..... 107
Installieren der IMS Client-Software ..... 108
Prüfen und Überwachen des IMS-Betriebs ..... 109
Aktualisieren von Voicemail Pro ..... 110
Überblick ..... 110
Aktualisieren auf VoiceMail Pro ..... 110
Aktualisieren von VoiceMail Pro unter Version 3.2 ..... 112
Upgrade von Version 3.2 ..... 114

**Konfigurieren von VoiceMail Pro ..... 115**

Einstellungen ändern ..... 115
Systemeinstellungen ..... 116
Ändern allgemeiner Systemeinstellungen ..... 116
Festlegen des Speicherortes für die Voicemail-Systemdateien ..... 118
Festlegen der MAPI-E-Mail-Einstellungen ..... 119
Festlegen der Zeiten für das Löschen von Nachrichten ..... 120
Einstellen des SNMP-Alarms ..... 121
Festlegen der Outcalling-Einstellungen ..... 122
Konfigurieren von VPNM-Einstellungen ..... 123
Systemsteuerung ..... 126
Festlegen des Ebene der IMS-Serviceprotokollierung ..... 126
Festlegen des Namens des Host Server PC für IMS ..... 127
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen ..... 128
Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen ..... 129
IP Office-Konfiguration ..... 130
Überblick ..... 130
Identifizieren des Voicemail Server PC ..... 131
Verwenden von Voicemail zur Ausgabe von Fehlermeldungen ..... 132
Konfigurieren von VoiceMail für Einzelbenutzer ..... 134
Konfigurieren von Benutzer-Anrufernummern ..... 136
Einrichten der VoiceMail-Weiterleitungsoptionen für einen Benutzer ..... 137
Konfigurieren der Faxserver ..... 138
Überblick ..... 138
Konfiguration des Faxservers ..... 139
Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro ..... 141
Einrichten einer Faxweiterleitung ..... 143
Einrichten einer benutzerdefinierten Faxnummer ..... 143
Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion ..... 144
Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer für die Verwendung der Faxfunktion ..... 145
Castelle Fax Server ..... 146
Konfigurieren eines C3000-Faxservers ..... 147
Überblick ..... 147
Einrichten einer IP-Netzwerk-Gateway-Leitung ..... 148
Einrichten von Routings für eingehende Anrufe ..... 149
Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten ..... 150

**Administration ..... 151**

Überblick ..... 151
Anmelden beim und Abmelden vom VoiceMail Pro-Client ..... 152
Starten des VoiceMail Pro Client ..... 152
Anmelden am VoiceMail Pro-Server ..... 153
Zwischen dem Online- und Offline-Modus umschalten ..... 154
Meldungsfenster zum Fortfahren im Offline-Modus ..... 154
Abmelden ..... 155
Herunterfahren ..... 155
Konfigurieren von Administratoren ..... 156
Hinzufügen eines Administrators ..... 156
Ändern der Administratordetails ..... 157

Löschen eines Administrators ..... 158
Zurücksetzen eines Passworts ..... 158
Freigeben einer gesperrten Administratoranmeldung ..... 159
Allgemeine Verwaltung ..... 160
Ändern der Zeitüberschreitung bei Inaktivität ..... 160
Ändern des Mailbox-Betriebsmodus ..... 161
Bestätigungsfenster für Anrufverlauf-Download ..... 162
Ihr Passwort ändern ..... 162
Routing von Anrufen an Voicemail ..... 163
Überblick ..... 163
Routing von Anrufen an Voicemail ..... 163
Weiterleiten von Anrufen an Voicemail ..... 164
Verwenden von Funktionscodes für den Zugriff auf Voicemail ..... 165
Verwenden von VM: für den Zugriff auf Voicemail ..... 166
Voicemail-Telefonnummern ..... 167
Beispiel für einen Anrufverlauf ..... 169
Gewähren von Remote-Zugriff auf Voicemail für Benutzer ..... 171
Überblick ..... 171
Benutzern Tastenzugriff gewähren ..... 172
Gewähren des Zugriffs für alle Benutzer von allen Nebenstellen ..... 174
Gewähren von Voicemail-Zugriff von einem externen Anschluss ..... 175
Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses ..... 175
Mailbox-Benutzersteuerung ..... 176
Überblick ..... 176
Telefonie-Modus ..... 177
Automatisches Löschen von Nachrichten ..... 178
Persönliche Verteilerlisten ..... 179
Sammelanschlüsse ..... 180
Überblick ..... 180
Konfiguration von Sammelanschlüssen in IP Office ..... 181
Benachrichtigung über wartende Nachrichten konfigurieren ..... 183
Konfigurieren von Sammelrufen für Gruppen ..... 184
Verwenden einer Kurzwahl zum Abrufen der Voicemail ..... 185
Betrieb außerhalb der Arbeitszeit ..... 186
Ansagen konfigurieren ..... 187
Anpassen von Grußansagen ..... 188
Warteschlangenfunktion für Gruppen ..... 190
Anpassen eines Anrufverlaufs für einen Sammelanschluss ..... 191
Aufzeichnen von Anrufen ..... 193
Überblick ..... 193
Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung ..... 194
Ändern der Aufzeichnungszeit ..... 195
Sprachaufzeichnungsbibliothek ..... 195
Manuelle Gesprächsaufzeichnung ..... 196
Starten der manuellen Gesprächsaufzeichnung ..... 196
Optionen für die manuelle Aufzeichnung einstellen ..... 199
Anpassen der manuellen Aufzeichnung ..... 200
Automatische Gesprächsaufzeichnung ..... 201
Überblick ..... 201
Optionen für die automatische Aufzeichnung einstellen ..... 202
Anpassen der automatischen Aufzeichnung ..... 206
Ansagen ..... 208
Überblick ..... 208
Beispiel für eine obligatorische Ansage ..... 209
Persönliche Grußansagen ..... 210
Unterstützung von Anrufern mit Hörbeeinträchtigung ..... 213
Überblick ..... 213
Installation von VoiceMail Pro TTY-Ansagen (Texttelefon) ..... 213
Ändern der Länderkennung von Benutzern ..... 214
Benachrichtigung für Mailbox-Eigentümer, die ein TTY-Gerät verwenden ..... 214
Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte ..... 215
Die Sprache ändern ..... 217
Überblick ..... 217
Unterstützte Sprachen ..... 218
Ändern der Sprache für Systemansagen ..... 219
Ändern der Sprache für benutzerdefinierte Ansagen ..... 221
Mobile Twinning ..... 222
Überblick ..... 222
Beispiel eines Anrufverlaufs für Mobile Twinning (Kopplung mit Mobiltelefon) ..... 223
Externe Voicemail-Benachrichtigung ..... 225
Überblick ..... 225
Rückruf ..... 226
Überblick ..... 226
Einrichten eines Rückrufs ..... 226
Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen" ..... 228
Ausgehende Anrufe ..... 229
Überblick ..... 229
Festlegen der Outcalling-Einstellungen ..... 230

**Verwenden des VoiceMail Pro-Client .... 231**

Überblick ..... 231
Hauptfenster von VoiceMail Pro ..... 232
Symbolleisten-Schaltflächen ..... 233
Speichern der Änderungen und live schalten ..... 234
Importieren und Exportieren von Anrufverläufen ..... 235
Einbeziehen anderer Dateien ..... 236
Anfangspunkte ..... 237
Überblick ..... 237
Standard-Anfangspunkte ..... 240
Verwenden von Anfangspunkten ..... 241

Anrufverläufe als Text anzeigen ..... 242
VoiceMail Pro: Aktionen ..... 243
Überblick ..... 243
Verbindungen ..... 245
Standard-Registerkarten für Aktionen ..... 246
Registerkarte "Allgemein" ..... 246
Registerkarte "Einstiegsansagen" ..... 247
Verwenden des Wave-Editors ..... 248
Registerkarte "Speziell" ..... 249
Registerkarte "Protokollierung" ..... 250
Registerkarte "Ergebnisse" ..... 251
Verfügbare Aktionen ..... 252
Überblick ..... 252
Basisaktionen ..... 253
Überblick ..... 253
Aktion "Allgemein" ..... 254
Aktion "Text sprechen" ..... 255
Aktion "Menü" ..... 256
Aktion "Gehe zu" ..... 258
Aktion "Trennen" ..... 259
Aktion "Ausgangspunkt" ..... 259
Aktion "Modulrückkehr" ..... 259
Mailboxaktionen ..... 260
Überblick ..... 260
Aktion "Nachrichten abrufen" ..... 261
Aktion "Nachricht hinterlassen" ..... 263
Aktion "Abhören" ..... 264
Aktion "Sprachfrage" ..... 265
Aktion "Voicemail-Sequenz" ..... 266
Konfigurationsaktionen ..... 267
Überblick ..... 267
Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten" ..... 268
Aktion "Namen aufzeichnen" ..... 269
Aktion "Konfigurationsmenü abspielen" ..... 270
Aktion "Sprache für Systemansagen wählen" ..... 271
Telefonie-Aktionen ..... 272
Überblick ..... 272
Aktion "Variablen-Routing" ..... 273
Aktion "Routing ankommender Anrufe" ..... 274
Aktion "Routing nach Anrufstatus" ..... 274
Aktion "Weiterleiten" ..... 275
Aktion "Flüstern" ..... 276
Aktion "Anrufliste" ..... 277
Aktion "Zielwahlname" ..... 278
Aktion "Conferencing Center" ..... 280
Aktion "Unterstützte Weiterleitung" ..... 281
Alphanumerische Aktion ..... 283
Diverse Aktionen ..... 285
Überblick ..... 285
Aktion "E-Mail" ..... 286
Aktion "Tür öffnen" ..... 287
Aktion "Alarm aktivieren" ..... 287
Aktion "Zeit" ..... 287
Aktion "Anruftransfer" ..... 288
Die Aktion "VBScript" ..... 289
Remote-Anrufverlauf ..... 290
Bedingungsaktionen ..... 291
Überblick ..... 291
Aktion "Bedingung testen" ..... 292
Aktion "Benutzervariable setzen" ..... 293
Aktion "Benutzervariable testen" ..... 294
Aktion "Ziffern überprüfen" ..... 295
Datenbankaktionen ..... 296
Überblick ..... 296
Aktion "Datenbank öffnen" ..... 297
Aktion "Datenbank ausführen" ..... 298
Aktion "Daten aus Datenbank abrufen" ..... 299
Aktion "Datenbank schließen" ..... 300
Warteschlangenaktionen ..... 301
Überblick ..... 301
Aktion "Geschätztes Warteschlangenende" ..... 302
Aktion "Wartschlangenposition" ..... 303
Verwenden von Variablen ..... 304
Systemvariablen ..... 304
Benutzerdefinierte Variablen ..... 306
Erstellen von Modulen ..... 308
Überblick ..... 308
Ausführen eines Moduls ..... 309
Bedingungseditor ..... 310
Überblick ..... 310
Verwenden des Bedingungseditors ..... 311
Verfügbare Bedingungselemente ..... 314
Kalender ..... 314
Wochenplaner ..... 315
Bedingung ..... 316
Vergleichen ..... 317
VoiceMail-Sequenzen ..... 318
Überblick ..... 318
Voicemail-Sequenzen verwalten ..... 319
Kundenansagen ..... 321
Kundenmenü ..... 323
Voicemail-Sequenzidentifikation ..... 324
Einrichten von Zugriffsrechten für eine Voicemail-Sequenz ..... 324
Verwendung der Web-Komponente für Voicemail-Sequenzen ..... 326
VoiceMail Pro - Zielwahlname ..... 328
Überblick ..... 328
Beispiel für einen Anrufverlauf: Zielwahlname ..... 329
Hinzufügen eines Moduls zum Aufzeichnen von Namen ..... 330
Verwenden der Namenstabelle ..... 331
Ändern vollständiger Benutzernamen ..... 332
Verwenden von VB Script ..... 333
Die Aktion "VBScript" ..... 333
VBScript-Eigenschaften ..... 334
Überblick ..... 334
CallingParty (Eigenschaft) ..... 335
EstimatedAnswer (Eigenschaft) ..... 335
LastAccessedMsg (Eigenschaft) ..... 335

Locale (Eigenschaft)....336
Name (Eigenschaft)....336
NewMsgs (Eigenschaft)....336
OldMsgs (Eigenschaft)....337
PositionInQueue (Eigenschaft)....337
Result (Eigenschaft)....337
SavedMsgs (Eigenschaft)....338
SavedResult (Eigenschaft)....338
Variable (Eigenschaft)....338
VBScript....339
ForwardMsg (Methode)....339
ForwardMsgToMailbox (Methode)....340
FullFilename (Methode)....341
GetCallingParty (Methode)....341
GetDTMF (Methode)....341
GetEstimatedAnswer (Methode)....342
GetExtension (Methode)....342
GetLocale (Methode)....342
GetMailbox (Methode)....343
GetMailboxMessage (Methode)....343
GetMailboxMessages (Methode)....343
GetMessagePriority (Methode)....344
GetMessagePrivate (Methode)....344
GetMessageStatus (Methode)....344
GetName (Methode)....345
GetNewMsgs (Methode)....345
GetOldMsgs (Methode)....345
GetPositionInQueue (Methode)....345
GetRegister (Methode)....346
GetResult (Methode)....346
GetSavedMsgs (Methode)....346
GetSavedResult (Methode)....346
GetVariable (Methode)....347
MessageCLI (Methode)....347
MessageDisplay (Methode)....347
MessageLength (Methode)....348
MessageTime (Methode)....348
PlayDigits (Methode)....349
PlayLocaleWav (Methode)....350
PlayWav (Methode)....351
RecordMsg (Methode)....353
RecordRegister (Methode)....354
Register (Methode)....354
SetLocale (Methode)....355
SetMailboxMessage (Methode)....355
SetRegister (Methode)....355
SetResult (Methode)....356
SetSavedResult (Methode)....356
SetVariable (Methode)....356
Speak (Methode)....357
IVR-Datenbankverbindung....357
IVR: VoiceMail Pro mit einer Datenbank verbinden....357
Beispiel....358
Datenbankszenario....358
Zurückgeben von Daten aus der Datenbank....359
Zurückgeben von Daten aus der Datenbank....364
Eingeben von Details in die Datenbank....366

**Anhang....369**
Anzahl gleichzeitiger Voicemail-Benutzer....369
Reservieren von Voicemail-Kanälen....370
Fehlersuche....372
Starten des VoiceMail Pro-Dienstes....372
Die Voicemail-Konsole....374
VoiceMail Pro - Benutzerprotokoll....376
SMTP-Fehler....377
Ansagen....378
Intuity-Ansagen....378
Nicht-Intuity-Ansagen....395

**Glossar....403**

**Index....** Error! Bookmark not defined.

# Einführung

## Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird die Installation und Konfiguration von Avaya IP Office VoiceMail Pro erläutert. Diese Dokumentation richtet sich an Avaya-Mitarbeiter im Bereich Professional Services, Geschäftspartner und Systemintegratoren, kann aber auch von allen anderen Personen verwendet werden, die auf dem Gebiet der Installation und Konfiguration von VoiceMail Pro geschult sind. Diese Anleitungen setzen voraus, dass Sie mit IP Office Manager vertraut sind.

Die Dokumentation besteht aus folgenden Hauptabschnitten:

- **VoiceMail Pro installieren**
  Dieser Abschnitt enthält beispielsweise Einzelheiten zu Installationsanforderungen, PC-Spezifikationen und Lizenzen. Er enthält außerdem genaue Angaben darüber, wie man VoiceMail Pro von einer früheren Version aktualisiert sowie Informationen zur allgemeinen Installation der Komponenten von VoiceMail Pro, wie VoiceMail als E-Mail, Integrated Messaging Service, Networked Messaging (VPNM), Centralised VoiceMail Pro und TTS (Text to Speech).
- **VoiceMail Pro konfigurieren**
  Die Standardoperation für VoiceMail Pro besteht darin, VoiceMail allen Benutzern und Sammelanschlüssen zur Verfügung zu stellen. Beim angepassten Betrieb von VoiceMail Pro können für einzelne Benutzer und Sammelanschlüsse alternative Aktionen eingerichtet werden, die von den über eine Standard-Mailbox bereitgestellten Funktionen abweichen. Dieser Abschnitt behandelt das Ändern von Systemeinstellungen, Änderungen in IP Office und das Konfigurieren von Faxservern.
- **Administration**
  Im Abschnitt "Administration" wird erläutert, wie man Benutzern Zugriff auf ihre VoiceMail ermöglicht. Weiterhin werden die Steuerelemente der Mailbox erläutert und erklärt, wie man eine externe VoiceMail-Benachrichtigung erhält. Weiterhin werden in diesem Abschnitt folgende Themen behandelt: VoiceMail für Gruppen, Aufzeichnen von Anrufen, Konfiguration von Adminstratoren für den VoiceMail Pro-Client, Ändern der Ansagesprache sowie Änderungen, die man zur Unterstützung von Anrufern mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung vornehmen kann.
- **Verwenden des VoiceMail Pro-Client**
  Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Betrieb des VoiceMail Pro-Servers über den VoiceMail Pro-Client individuell anpassen können. Der VoiceMail Pro-Client ermöglicht es Ihnen, per Fernzugriff auf mehreren Servern zu arbeiten. Es ist nicht notwendig, vor Ort an den einzelnen Servern tätig zu sein. Über den VoiceMail Pro-Client werden Anrufverläufe erstellt. In diesem Teil des Handbuchs werden alle Aktionen, die in Verbindung mit einem Anrufverlauf verwendet werden können, dokumentiert.
- **Anhang**
  Im Abschnitt "Problembehebung" finden Sie ausführliche Angaben zum Starten des VoiceMail Pro-Dienstes über die VoiceMail-Konsole und das Benutzerprotokoll. Dieser Abschnitt enthält außerdem Angaben zu SMTP-Fehlern, das Reservieren von Sprachkanälen und eine Liste von Ansagen für Systeme mit und ohne Intuity-Emulationsmodus.

Weitere Informationen zu Avaya IP Office finden Sie unter www.avaya.com/support und unter www.avaya.com/ipoffice/knowledgebase. Darüber hinaus finden Sie in der Knowledge Base (Wissensdatenbank) folgende Handbücher, die Ihnen bei der Verwendung von VoiceMail Pro nützlich sein können.

- IP Office Manager
- Installations- und Administrationshandbuch zu ContactStore
- IP Office Mailbox-Benutzerhandbuch
- Intuity Mailbox-Benutzerhandbuch
- VoiceMail-Beispielübungen

# Neue Funktionen

Es folgen Zusammenfassungen der neuen Funktionen der IP Office Voicemail Pro-Versionen.

## Voicemail Pro 4.1

Zusammen mit IP Office 4.1 unterstützt Voicemail Pro 4.1 die folgenden neuen Funktionen:

- **Unterstützung von Windows Vista**
  Die Bestandteile von Voicemail Pro, die bisher auf Windows XP Pro verfügbar waren, werden nun auch auf Windows Vista unterstützt (mit Ausnahme von Vista Home Basic und Vista Home Premium). Der Voicemail Pro-Client wird auf Vista unterstützt. Der Voicemail Pro-Server wird auf Vista unterstützt, jedoch nicht mit IMS- oder Web-Kampagnen.
- **Automatische Anrufaufzeichnung für Sammelanschlüsse**
  Automatische Aufzeichungen für Sammelanschlüsse werden standardmäßig an die Mailbox des Sammelanschlusses weitergeleitet. Dies konnte bisher nur durch individuelle Anrufverläufe auf dem Voicemail Pro geändert werden. Jetzt kann ein alternatives Mailboxziel über die Registerkarte Sammelanschluss | Sprachaufzeichnung eingestellt werden.
- **Automatische Anrufaufzeichnung für Verrechnungscodes**
  Automatische Aufzeichungen für Verrechnungscodes werden standardmäßig an die Mailbox des Benutzers, der den Anruf tätigt, weitergeleitet. Dies konnte bisher nur durch individuelle Anrufverläufe auf dem Voicemail Pro geändert werden. Jetzt kann ein alternatives Mailboxziel über die Registerkarte Konto | Sprachaufzeichnung eingestellt werden.
- **Kennzeichnung der Anrufdaten bei Vermittlungsvorgängen**
  Der Vermittlungsvorgang unterstützt jetzt Felder zur Einstellung von Vermittlungsquelle und Bezeichnung zur Anzeige von Telefonen, welche die Vermittlung erhalten. Die Möglichkeit, Anrufe für MS-CRM über Aktionen für Unterstützte Weiterleitung zuzweisen wird nun ebenfalls bei Vermittlungs-Aktionen unterstützt.
- **Anrufsvermittlungsansagen**
  Die Aktionen  Vermittlung und Unterstützte Weiterleitung können so konfiguriert werden, dass die Vermittlung dem Anrufer angekündigt wird. Die Ansage verwendet den aufgezeichneten Namen der Mailbox, die mit der Vermittlung assoziiert ist (falls verfügbar) oder ansonsten die Nummer.
- **LIFO/FIFO-Mailbox-Betrieb**
  Die Standardnachrichten-Wiedergabereihenfolge nach dem "First In-First Out"-Prinzip (FIFO, Zuerst hinein, zuerst heraus) kann jetzt in "Last In-First Out" (LIFO, Zuletzt hinein, zuerst heraus) geändert werden. Dies kann separat für neue, alte sowie gespeicherte Nachrichten eingestellt werden. Diese werden über die Registerkarte Systemvoreinstellungen | Haushalt eingestellt (Administration | Voreinstellungen | Allgemein).
- **Variablen "Zeit in Warteschlange" und "Zeit im System"**
  Zwei neue Variablen können in für Anrufverläufe "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" verwendet werden. Sie lauten $TimeQueued für die Zeit in der Warteschlange und $TimeSystem für die Zeit, die der Anruf im IP Office-System verbracht hat.
- **Unterstützung des Castelle-Faxservers**
  Das Voicemail Pro kann so konfiguriert werden, dass Faxe dieser Art in den E-Mail-Mailboxen des Benutzers verbleiben und eine Ansage über deren Vorliegen in die Mailbox-Ansagen des Benutzers aufgenommen wird.
- **Sammelanschluss-/Verrechnungscode-Anrufaufzeichnungsziel**
  Bisher konnten die Ziele für die automatische Anrufaufzeichnung, die von Sammelanschlüssen oder Verrechnungscodes ausgelöst wurden, nur mit Hilfe eines individuellen Voicemail Pro-Anrufverlaufs geändert werden. Die IP Office 4.1-Konfiguration erlaubt nun, dass das benötigte Ziel für die Anrufaufzeichnung angegeben wird.
- **$DDI-Systemvariable für DDI-Zahlen**
  Diese Variable ist für DDI-Anrufe verfügbar, die von dem IP Office an das Voicemail Pro übergeben werden.

- **Variablen-Routing (ersetzt das CLI-Routing)**
  Die vorhandene Aktion "CLI-Routing" ist durch die Aktion Variablen-Routing ersetzt worden. Diese Aktion erlaubt, dass das Anruf-Routing auf der Basis der Anpassung bestimmter Variablen an Systemvariablen wie $CLI und $DDI erfolgt. Die Nummern, an denen die Abstimmung durchgeführt wird, können Platzhalter wie ? für eine einzelne Ziffer und * für beliebige Ziffern enthalten.

# Voicemail Pro 4.0

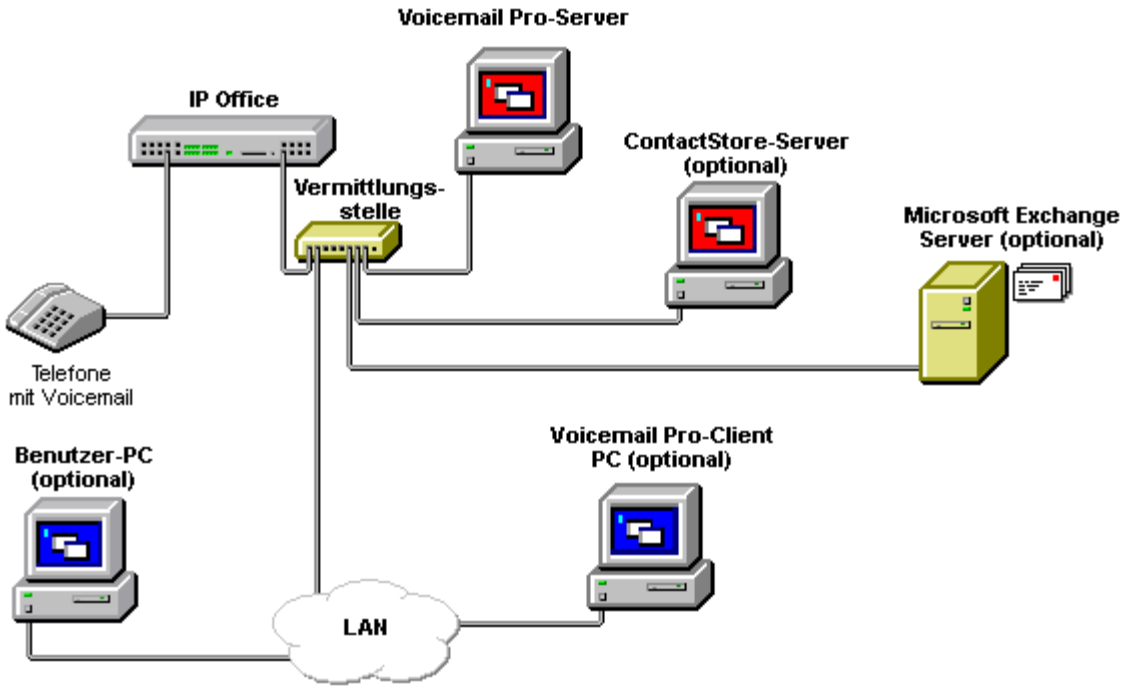
Zusammen mit IP Office 4.0 unterstützt Voicemail Pro 4.0 die folgenden neuen Funktionen:

- **Aktualisieren**
  Sie können die Software ab sofort von Version 3.2 auf 4.0 aktualisieren, ohne vorherige Versionen der Software zu deinstallieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Upgrade von Version 3.2.
- **Outcalling**
  Wenn eine neue Sprachnachricht in der Mailbox eines Benutzers hinterlassen wird, kann eine Benachrichtigung automatisch an eine externe Nummer gesendet werden. Die Benachrichtigung kann für alle neuen Nachrichten oder nur für Nachrichten, die als Priorität gekennzeichnet sind, gesendet werden. Wird die erste Benachrichtigung nicht beantwortet, steht eine Steigerungsfunktion (Eskalation) zur Verfügung. Ein Benutzer kann seine Outcalling-Einstellungen über das Mobilteil seines Telefons konfigurieren. Einzelheiten über die Konfiguration der Outcalling-Funktion für einzelne Teilnehmer finden Sie im Benutzerhandbuch zur Intuity Mailbox. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Outcalling:Überblick.
- **Persönliche Ansagen und Ansagen für Sammelanschlüsse**
  Persönliche Ansagen können aufgezeichnet werden. Ein Anrufer hört ggf. die persönliche Ansage des Benutzers, bevor er an das Voicemail-System vermittelt wird. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Persönliche Grußansagen.

  Die Grußansagen und Aktionen, die einem Sammelanschluss-Anrufer angeboten werden, können über die Anfangspunkte für "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" dieser Gruppe angepasst werden. Wenn die Ansagen für die Gruppe abgespielt werden, können Sie die Zeit auswählen, die verstreichen soll, bevor der Anrufer die erste Ansage hört. Die Zeit zwischen der ersten und der zweiten Ansage lässt sich ebenfalls einstellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Grußansagen konfigurieren.
- **Reservieren von Sprachkanälen**
  Über spezielle Funktionen lassen sich Voicemail-Kanäle für eine gewünschte Nutzung reservieren. Die Kanäle werden in IP Office Manager reserviert. Standardmäßig gibt es keine reservierten Kanäle. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Reservieren von Voicemail-Kanälen.
- **Automatische Aufzeichnung**
  Routen für eingehende Anrufe können so konfiguriert werden, dass sie automatisch aufgezeichnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Optionen für die automatische Aufzeichnung einstellen.

# Überblick über VoiceMail Pro

In der folgenden Abbildung ist ein VoiceMail Pro-System mit einigen Konfigurationsoptionen dargestellt. Ausführliche Informationen über die verfügbaren Installationsoptionen finden Sie im Abschnitt VoiceMail Pro installieren.




Die Hauptkomponenten sind wie folgt:

- **IP Office-Steuereinheit**
  Die IP Office VoiceMail Pro-Lizenzen werden in die Konfiguration des IP Office-Systems eingegeben. Die Lizenzen werden benötigt, um VoiceMail Pro und verschiedene andere Funktionen zu aktivieren, so beispielsweise das Integrated Messaging System (IMS). Die nicht lizenzierte VoiceMail Pro-Software kann zwei Stunden zu Demonstrations- und Testzwecken ausgeführt werden. Für einen fortdauernden Betrieb wird eine Lizenz benötigt.
  - Lizenzschlüssel werden anhand der eindeutigen Seriennummer des mit IP Office installierten Funktionsschlüssel-Dongles oder der Funktionsschlüssel-Karte ausgegeben und überprüft.
    Bei Funktionsschlüssel-Dongles für USB- und parallelen Port muss der Dongle an einem PC installiert werden, auf dem die Feature Key Server-Anwendung von IP Office ausgeführt wird. Für ein Funktionsschlüssel-Dongle für einen seriellen Port ist dies nicht erforderlich, da dieser direkt in den 9-poligen seriellen Port einer passenden IP Office-Steuereinheit angeschlossen wird.
- **VoiceMail Pro-Server**
  Der Voicemail Pro-Dienst wird auf dem VoiceMail Pro-Server installiert.
  - Beim **VoiceMail Pro-Client** handelt es sich um eine Oberfläche, die entweder auf dem VoiceMail Pro-Server oder auf einem separaten PC installiert wird. Sie wird zur Konfiguration des VoiceMail Pro-Dienstes verwendet. Wenn der Client auf einem separaten PC installiert ist, wird der Client verwendet, um den VoiceMail Pro-Dienst extern zu aktualisieren. Die Abbildung zeigt die Möglichkeit, den VoiceMail Pro-Client auf einem separaten PC zu installieren.
  - Die **Web-Komponente für Voicemail-Sequenzen** wird auf dem VoiceMail Pro-Server installiert und ermöglicht den Mitarbeitern Zugriff auf Nachrichten mit Voicemail-Sequenzen (Kampagnennachrichten) über Microsoft Internet Explorer 5 oder höher (nicht Netscape).

- IMS-Server & Verwaltungs-ToolIMS (Integrated Messaging System) bietet eine ausgereifte Integration von Voicemail- und E-Mail-Funktionen zwischen dem VoiceMail Pro-Server und Microsoft Exchange. IMS besteht aus einer Reihe von Komponenten.

  Der **IMS-Sprach-Dienst** und der **Gateway-Dienst** werden auf dem VoiceMail Pro-Server-PC installiert. Das **IMS-Verwaltungs-Tool** wird ebenfalls auf dem VoiceMail Pro-Server-PC installiert. Falls erforderlich, kann es aber auch auf einem anderen PC im Netzwerk installiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installieren von IMS.

- Die Anwendung **Microsoft IIS Web-Server** ist erforderlich, wenn ein Zugriff auf Voicemail-Sequenzen über Web-Browser ausgeführt werden soll. Die Anwendung sollte vor VoiceMail Pro installiert werden.

- Wenn Networked Messaging erforderlich ist, wird die Software **VoiceMail Pro Networked Messaging** (VPNM) wird auf dem VoiceMail Pro-Server installiert. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Networked Messaging (VPNM) installieren.

- **PC des Benutzers**
  Die folgenden Anwendungen können auf dem PC eines Benutzers installiert werden:

  - Jeder IMS-Benutzer muss ein **IMS Client-Paket** auf seinem PC installieren, wenn er IMS nutzen möchte.

  - **Phone Manager Pro** kann mit VoiceMail Pro verwendet werden. Weitere Informationen über die Installation von Phone Manager finden Sie im Installationshandbuch der jeweiligen Anwendung.

- **ContactStore-Server**
  Die aktuelle IP Office VRL-Anwendung (Voice Recording Library) ist Avaya ContactStore für IP Office. Die Anwendung kann auf dem VoiceMail Pro-Server auf einer eigenen Festplattenpartition oder einem separaten Server installiert werden. Die Abbildung zeigt die Möglichkeit, ContactStore auf einem separaten Server zu installieren.

VoiceMail Pro wird auf zwei CDs bereitgestellt. Die erste CD enthält die VoiceMail Pro-Software. Auf der zweiten CD ist Avaya IP Office ContactStore enthalten.

- Auf der VoiceMail Pro-Standard-CD werden auch die Software-Komponenten für das allgemeine TTS (Text-To-Speech) bereitgestellt. VoiceMail Pro ScanSoft TTS wird auf fünf separaten CDs geliefert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Installieren der Funktion "Text to Speech".

# Funktionen von VoiceMail Pro

VoiceMail Pro liefert einen elektronischen Anrufbeantworter für jedes Telefon am System. Die Nachrichten lassen sich entweder an der eigenen Nebenstelle oder an einem anderen Telefon abhören. Weiterhin können die Sprachnachrichten an andere Sprachmailboxen weitergeleitet werden. Mit VoiceMail Pro können Anrufverläufe erstellt werden, die dann beispielsweise einen Anrufer an die korrekte Nebenstelle leiten.

In der folgenden Tabelle sind die Unterschiede zwischen Embedded VoiceMail, VoiceMail Lite und VoiceMail Pro dargestellt. Einen genaueren Vergleich liefert die jeweilige Produktbeschreibung.

| Funktion | Embedded VoiceMail | VoiceMail Lite | Voicemail Pro |
|---|---|---|---|
| Integration mit Phone Manager Pro | ✗ | ✓ | ✓ |
| Erstellen persönlicher Grußansagen | ✓nur 1 | ✓nur 1 | ✓max. 9 |
| Auswahl von Voicemail-Vermittlungsnummern | ✓ | ✓ | ✓ |
| Ansage in Endlosschleife abspielen | ✗ | ✓ | ✓ |
| Nachricht an E-Mail weiterleiten oder kopieren. | ✗ | ✓ | ✓ |
| E-Mails über TTS (Text To Speech) abhören | ✗ | ✗ | ✓ |
| E-Mail-Benachrichtigungen senden | ✗ | ✓ | ✓ |
| Sprachnachrichten an eine andere oder mehrere Mailbox weiterleiten | ✓ | ✓ | ✓ |
| Sprachnachrichten über eine persönliche Verteilerliste (PDL, Personal Distribution List) weiterleiten | ✗ | ✗ | ✓ |
| Sprachnachrichten mit einem Header weiterleiten | ✓ | ✓ | ✓ |
| Nachricht zurückspulen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Nachricht vorspulen (schneller Vorlauf) | ✓ | ✓ | ✓ |
| Eine Nachricht überspringen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Eine Nachricht anhalten (Pause) | ✗ | ✓ | ✓ |
| Nachricht überspringen | ✓ | ✓ | ✓ |
| Nachrichtenpriorität festlegen | ✗ | ✗ | ✓ |
| Bestimmen, wann alte Nachrichten automatisch gelöscht werden | ✗ | ✗ | ✓ |
| Alphanumerische Datenerfassung | ✗ | ✗ | ✓ |
| Anrufern eine Auswahl an Weiterleitungsoptionen anbieten | ✓ | ✓ | ✓ |
| Anrufaufzeichnung | ✗ | ✗ | ✓ |
| Voicemail-Sequenzen erstellen | ✗ | ✗ | ✓ |
| Benachrichtigungsmeldungen an Zielrufnummern empfangen, die vom Benutzer konfiguriert wurden (auch als Outcalling bezeichnet). | ✗ | ✗ | ✓ |
| Vermittlung an eine Faxnummer | ✓ | ✗ | ✓ |
| Eine Nachricht beantworten, falls CLI verfügbar ist | ✓ | Nur intern | ✓ |

VoiceMail Pro ist eine lizenzierte Version von Voicemail für IP Office. Es baut in vielerlei Hinsicht auf VoiceMail Lite auf:

- Gleichzeitige Unterstützung für mehr als vier VoiceMail-Benutzer je nach den eingegebenen Lizenzen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzahl gleichzeitiger Voicemail-Benutzer.
- Unterstützung des Mailbox-Betriebs im Intuity-Modus als Standardeinstellung. Weitere Informationen erhalten Sie unter Ändern des Mailbox-Betriebsmodus.
- Standardeinstellungen für alle oder bestimmte Benutzer und Sammelanschlüsse und der Zugriff über benutzerdefinierte Kurzwahlen können angepasst werden.
- Die maximale Aufzeichnungslänge von Nachrichten, die bei VoiceMail Lite auf 120 Sekunden festgelegt ist, kann auf einen anderen Wert eingestellt werden.
- Die automatische Anrufaufzeichnung (Sprachaufzeichnung) für ausgewählte Benutzer, Sammelanschlüsse und abgehende Routen lassen sich über IP Office Manager konfigurieren.
- Voicemail-Sequenzen ermöglichen das Abspielen einer Abfolge von Nachrichten für einen Anrufer. Die Antwort des Anrufers auf diese Frage (gesprochen oder über Tastatureingaben) werden aufgezeichnet. Ein Zugriff auf diese Antworten ist anschließend möglich. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Sequenzen:Überblick.
- Das Integrated Messaging System (IMS) vereint fortschrittliche Voicemail- und E-Mail-Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von IMS.
- Mailbox-Benutzer, die über den Intuity-Modus verfügen, können Mailbox-Verteilerlisten erstellen, die beim Weiterleiten oder Versenden einer Nachricht verwendet werden. Jede Mailbox kann bis zu 20 Verteilerlisten enthalten. Alle Listen können bis zu 360 Mailbox-Ziele enthalten. Als öffentlich gekennzeichnete Listen können auch von anderen Mailbox-Benutzern verwendet werden. Weitere Informatinen finden Sie im Benutzerhandbuch von IP Office Intuity Mailbox.
- Wenn die Funktion Gruppen-Broadcast-Nachricht ausgewählt ist, werden die in der Gruppen-Mailbox eingehenden neuen Nachrichten kopiert und an die persönlichen Mailboxen aller Gruppenmitglieder weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Sammelrufen für Gruppen.
- Mit VoiceMail Pro lassen sich Anrufaufzeichnungen an eine Sprachaufzeichnungsbibliothek (Voice Recording Library, VRL) eines anderen Herstellers weiterleiten, die als IP Office ContactStore bezeichnet wird. Mit dieser Anwendung wird eine durchsuchbare Bibliothek von Aufzeichnungen gewartet und die Aufzeichnungen können auf DVD archiviert werden. Installation und Betrieb der VRL ist lizenziert. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.
- Wenn IP Office für das Versenden von SNMP-Alarmen konfiguriert wurde, kann VoiceMail Pro IP Office veranlassen, dass ein Alarm gesendet wird, wenn der verbleibende Festplattenspeicher einen festgelegten Schwellenwert nicht mehr erreicht.
- An der Nebenstellennummer einer Gruppe kann eine .wav-Datei abgespielt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Anruftransfer".
- Das Compact Contact Center (CCC) und der VoiceMail Pro-Server können auf demselben Server verwendet werden. Dies gilt nur für max. 20 CCC-Agenten und acht Voicemail-Ports.

# Unterstützte Sprachen

Das Voicemail-System stellt den Anrufern und Mailbox-Benutzern Ansagen bereit. Sie basieren auf der Länderkennung, die im Formular **System** in IP Office Manager festgelegt wird.

Wenn die notwenigen Sprachansagen nicht zur Verfügung stehen, wird die nächstverfügbare Entsprechung verwendet. Zusätzlich wird angegeben, welche Ansagensprache Voicemail Pro als erste, zweite oder dritte Wahl verwendet. Wenn beispielsweise keine Ansagen für Benutzer verfügbar sind, für die die Länderkennung auf Französisch (Kanada) eingestellt ist, sucht VoiceMail Pro zunächst nach Ansagen auf Französisch, dann Englisch (US) und schließlich Englisch (UK). Die in der Tabelle angegebenen Abkürzungen geben den Ordner für die Ansagesprache in der jeweiligen Rangfolge an.

Einzelne Benutzer können ihre eigenen Länderkennungen einstellen. Voicemail stellt ihnen, falls verfügbar, die passenden Sprachansagen bereit. Diese Einstellung wird entweder über das Formular "Benutzer" in IP Office Manager oder die Sprachauswahl auf einigen Telefonen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das von Ihnen verwendete Telefon.

IP Office wird nicht in all den Ländern unterstützt, deren Sprache in Voicemail verfügbar ist. Wenden Sie sich bezüglich weiterer Einzelheiten zu den Ländern, die IP Office unterstützen, an Ihre Avaya-Niederlassung vor Ort.

- Die Ansagen von VoiceMail Pro-Server sind in Chinesisch Mandarin und Chinesisch Kantonesisch verfügbar. Die Voicemail-Installation, der VoiceMail Pro-Client und die Systemsteuerung sind nur in Chinesisch Mandarin verfügbar.

Ansagen von VoiceMail Pro-Server können in den folgenden Sprachen installiert werden:

**Brasilianisch Portugiesisch:**ptb > pt > en.

**Chinesisch (PRC/Mandarin):**zzh > en > enu.

**Chinesisch, traditionell:** ch > en > enu.

**Dänisch**: da > en.

**Niederländisch**: nl > en.

**Englisch (UK):** en.

**Englisch (US):** enu > en.

**Finnisch:** fi > en.

**Französisch:** fr > frc > en.

**Deutsch:** de > en.

**Griechisch:** el > en.

**Ungarisch:** hu > en.

**Italienisch:**it > en.

**Koreanisch:** ko > en.

**Spanisch (Lateinamerika):** eso > es > enu > en.

**Norwegisch: no > en.**

**Polnisch:** pl > en.

**Portugiesisch:** pt > ptb > en.

**Russisch:** ru > en.

**Spanisch:** es > eso > en.

**Schwedisch:** sv > en.

**Französisch (Kanada):**frc > fr > enu > en.

**TTY** (siehe Hinweis)

**Hinweis**

TTY ist in der Liste der installierbaren Sprachen enthalten, obwohl es selbst keine Sprache ist. TTY ist ein textbasiertes System, mit dem hör- oder sehbehinderten Benutzern ein Dienst zur Verfügung gestellt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung von Anrufern mit Hörbeeinträchtigung:Überblick.

# Installieren von VoiceMail Pro

## Überblick

Sie können eine von drei Voicemail-Komponenten zur Installation auswählen:

- **VoiceMail Pro (Vollversion)**
  Durch Auswahl dieser Option wird die VoiceMail Pro-Server- und die VoiceMail Pro-Client-Software installiert. Des Weiteren haben Sie die Wahl zwischen einer minimalen, standardmäßigen oder benutzerdefinierten Installation. Die benutzerdefinierte Installation ermöglicht die Auswahl zusätzlicher Softwarefunktionen für die Installation, wie etwa von IMS oder VPNM, sowie das Entfernen von Softwarefunktionen, die in der Standardinstallation enthalten sind, aber nicht benötigt werden.

  Es empfiehlt sich, im Voraus eine Entscheidung über die gewünschte Installationsart zu treffen, so dass Sie sicherstellen können, dass die Voraussetzungen für die jeweilige Installation erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software, Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software bzw. Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
- **VoiceMail Pro (Teilweise)**
  Über diese Option wird nur der VoiceMail Pro-Client installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des VoiceMail Pro-Clients.
- **ACM Gateway**
  Mit dieser Option wird Voicemail-Unterstützung für eine Avaya G150-Einheit bereitgestellt, die als Zweigstellen-Gateway zu ACM mit Modular Messaging verwendet wird. Die Anweisungen zur Installation und Einrichtung eines solchen Systems, einschließlich der Voicemail-Aspekte, werden in einer separaten Avaya G150-Dokumentation erläutert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway.

**Text-To-Speech (TTS)** wird als Standardkomponente von VoiceMail Pro installiert, muss jedoch vor der Verwendung lizenziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Text to Speech:Überblick.

Folgende Installationsarten stehen zur Verfügung:

- **Minimal**
  In diesem Modus werden die Komponenten für den grundlegenden Voicemail-Betrieb installiert. Dazu gehören der VoiceMail Pro-Server oder -Dienst, die VoiceMail Pro-Client-Anwendung sowie die Hilfedateien und WAV-Dateien für die Ansagen in der während der Installation ausgewählten Sprache. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
- **Standard**
  Durch diese Option werden die Komponenten für den grundlegenden Voicemail-Betrieb sowie die für Web-Kampagnen erforderlichen Komponenten installiert. Dazu muss auf dem VoiceMail Pro-Server-PC ein geeigneter Microsoft-IIS-Web-Server vorinstalliert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
- **Benutzerdefiniert**
  Diese Option ermöglicht die Auswahl zusätzlicher Softwarefunktionen für die Installation, wie etwa von IMS oder VPNM, sowie das Entfernen von Softwarefunktionen, die in der Standardinstallation enthalten sind, aber nicht benötigt werden.
    - Die einzige Ausnahme ist die Auswahl des VoiceMail Pro-Servers oder -Diensts, die überschrieben wird, damit sie der Windows-Version entspricht. Wählen Sie diese Option, wenn der Integrated Messaging Service oder VPNM installiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Integrated Messaging Service (IMS) und VPNM.

# Systemplanungsformular

Eine Microsoft Word-Vorlage für ein Formular zur Systemplanung ist auf der Dokumentations-CD von IP Office verfügbar. Alternativ dazu ist ein Exemplar des Formulars weiter unten abgebildet.

Durch das Ausfüllen dieses Formulars helfen Sie, eine erfolgreiche Installation und Implementierung von VoiceMail Pro sicherzustellen. Möglicherweise muss sowohl der Kunde als auch der Installateur, dieses Formular vor der Installation mehrere Male durcharbeiten.

## A. Kontakte

1. **Hauptkundenkontakt**
   (Dies sollte eine vom Kunden festgelegte Person sein, die in der Lage ist, Entscheidungen hinsichtlich der Installation und anderer Aspekte zu treffen.)

   Name:.....

   Telefon: .....

   Fax:.....

   E-Mail:.....

2. **Technischer Kundenkontakt**
   Dies sollte eine Person sein, die mit den bestehenden Daten-/Telefoniesystemen vertraut ist und in der Lage ist, unter anderem PC-Benutzerkonten zu autorisieren, Server-Neustarts zu arrangieren usw.

   Name:.....

   Telefon: .....

   Fax:.....

   E-Mail:.....

3. **Service-Zieldatum:** .....

# B. Allgemein

1. **Standortname**:.....

   Anschrift:.....

   .....

   Normale Geschäftszeiten:.....

2. **IP Office-Systemtyp:**

   ☐ Small Office Edition (10) ☐ IP 406 V2(20)

   ☐ IP412 (30) ☐ IP 500 (30)

3. **Anzahl der erforderlichen gleichzeitigen Voicemail-Zugriffe**:.....
   (Es ist für jeden angegebenen IP Office-Systemtyp maximal die in Klammern angegebene Anzahl möglich).

4. **Mailbox-Betriebsmodus:**

   ☐Intuity-Emulationsmodus (Standard) ☐ IP Office-Modus

5. **Von bestehender VoiceMail Lite-Version aktualisieren?**
   ☐ Nein
   ☐ Ja - wird der bestehende VoiceMail Lite-Server-PC für VoiceMail Pro wieder verwendet? ☐ Nein ☐ Ja

   PC-Spezifikation: .....

6. **Interne Faxdurchwahl:** .....
   (VoiceMail Pro kann für die Weiterleitung von Faxanrufen an diese Nummer eingestellt werden.)

7. **Hinweis zu Gesprächsaufzeichnung abspielen:** ☐ Nein ☐ Ja

# C. Erforderlicher Nachrichtenspeicher

1. **Anzahl der Benutzer**:.....
2. **Anzahl der Sammelanschlüsse**:.....
3. **Maximale Nachrichtenlänge in Minuten** (Standardeinstellung= 2 Minuten) :.....
4. **Durchschnittliche Anzahl von Nachrichten pro Mailbox**: .....
5. **Erforderlicher Mindestspeicherplatz für Nachrichten**: .....(MB)
   kann errechnet werden mit ((1+2) x 3 x 4)
   ((Anzahl der Benutzer + Anzahl der Sammelanschlüsse) x Max. Nachrichtenlänge, x Durchschn. Anzahl von Nachrichten pro Mailbox).

# D. Ordnungseinstellungen

1. **Neue Nachrichten löschen nach**:.....Stunden (Standardeinstellung = 0, niemals)
2. **Alte Nachrichten löschen nach**:.....Stunden (Standardeinstellung = 720, 30 Tage)
3. **Gespeicherte Nachrichten löschen nach**:.....Stunden (Standardeinstellung = 0, niemals)
4. **Ungeöffnete Nachrichten löschen nach**:.....Stunden (Standardeinstellung = 0, niemals)

# E. Erforderliche Sprachunterstützung

Standardmäßig wird die Installationssoftware neben der ausgewählten Installationssprache immer in Englisch (GB oder US) installiert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ Chinesisch (PRC/Mandarin) | ☐ Chinesisch (Traditionell/Kantonesisch) | ☐ Dänisch | ☐ Niederländisch |
| ☐ Englisch (UK) | ☐ Englisch (US) | ☐ Finnisch | ☐ Französisch |
| ☐ Französisch (Kanada) | ☐ Deutsch | ☐ Griechisch | ☐ Ungarisch |
| ☐ Italienisch | ☐ Japanisch | ☐ Koreanisch | ☐ Norwegisch |
| ☐ Polnisch | ☐ Portugiesisch | ☐ Portugiesisch (Brasilien) | ☐ Russisch |
| ☐ Spanisch | ☐ Spanisch (Lateinamerika) | ☐ Schwedisch | |

# F. Installationszusammenfassung

| | | | |
|---|---|---|---|
| **IP Office:** | ☐ Bereits installiert | ☐ Neuinstallation | |
| **IP Office Manager:** | ☐ Bereits installiert | ☐ Neuinstallation | ☐ Migration zu VoiceMail Pro Server |
| **Funktionsschlüssel:** | ☐ Bereits installiert | ☐ Bereits installiert | ☐ Migration zu VoiceMail Pro Server |

**VoiceMail Pro-Komponenten:**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ VoiceMail Lite aktualisieren | | |
| ☐ Web-Kampagnen | ☐ Web-Server auf VM Pro-Server-PC installieren | |
| ☐ VoiceMail als E-Mail | ☐ MAPI | ☐ SMTP |
| ☐ IMS | | |
| ☐ Text-To-Speech (TTS) | | |
| ☐ TTS-E-Mail-Lesefunktion | | |
| ☐ Networked Messaging | ☐ SMTP Server auf VMPro Server-PC installieren | |

# G. Server-PC-Details

Vorhandenen PC oder neuen PC speziell für diesen Zweck verwenden? ☐ Vorhanden ☐ Neu

1. **Prozessortyp und -geschwindigkeit**:.....

2. **RAM**:.....

3. **Festplattengröße**:.....

4. **Betriebssystem**:

   ☐ Windows 2000 ☐ Windows 2003 ☐ Windows XP Professional

   Details zum Servicepack:.....

5. **IP-Adresse**:.....
   (Eine feste IP-Adresse wird empfohlen)

   Subnetzmaske:.....

6. **Physischer PC-Standort**:.....

   Wird der Zugriff gesteuert? ☐Nr. ☐ Ja

   Falls ja, auf welche Weise? .....

   .....

   Position der Netzsteckdose: .....

   USV-Versorgung verfügbar? ☐Nr. ☐ Ja

7. **Wird der Server-PC für andere Anwendungen verwendet**:

   ☐Nr. ☐ Ja

   ☐ IP Office Manager

   ☐ IP Office Feature Key Server

   ☐ IP Office-Fernzugriff: .....

   ☐ CCC

   ☐ Sonstige .....

# H. Lizenz- und Funktionsschlüssel

1. **Ist an dem Standort bereits ein IP Office-Funktionsschlüssel installiert**? ☐ Nein ☐ Ja
2. **Funktionsschlüsseltyp**: ☐ Schlüssel für seriellen Port ☐ Schlüssel für parallelen Port ☐ Schlüssel für USB-Port
3. **Seriennummer des Funktionsschlüssels**:.....
4. **Wenn der Funktionsschlüssel vor der Installation nicht verfügbar ist, ist die Installation als Teil der VoiceMail Pro-Installation geplant**?

   ☐ Nein ☐ Ja

   - Falls kein Funktionsschlüssel für den seriellen Port vorhanden ist, geben Sie Details zum Feature Key Server-PC an, wenn dieser vom geplanten VoiceMail Pro-Server-PC abweicht:

     .....
5. **Lizenzen**:

   ☐ VoiceMail Pro (4 Ports): .....

   ☐ 2 zusätzliche Ports: .....

   ☐ 4 zusätzliche Ports: .....

   ☐ 8 zusätzliche Ports: .....

   ☐ 16 zusätzliche Ports: .....

   ☐ Integrated Messaging (IMS): .....

   ☐ VB Scripting: .....

   ☐ Datenbankschnittstelle: .....

   ☐ TTS allgemein: .....

   ☐ TTS Scansoft: .....

   ☐ Networked Messaging: .....

   ☐ Administratoren für VRL-Aufzeichnungen: .....

# I. Installations-/Dienstkonto

VoiceMail Pro sollte von einem Konto mit vollständigen Administratorrechten für den Server-PC installiert werden. Zudem wird empfohlen, den Dienst mit demselben Konto auszuführen. Ein neues Benutzerkonto namens Voicemail wird empfohlen.

Bei Installationen mit Hilfe eines Exchange-Servers (MAPI für Voicemail als E-Mail, IMS) wird die Konfiguration eines entsprechenden Exchange-Service-Kontos empfohlen.

1. **Kontoüberprüfung**: ☐ Domänen-Server ☐ Lokaler PC
2. **Konto erstellt**: ☐ Ja
3. **Benutzername**:.....
4. **Passwort:**:.....

## J. Web-Kampagnen

Bei manchen Windows-Versionen muss für Web-Kampagnen der Microsoft IIS Web Server auf dem VoiceMail Pro Server-PC installiert sein.

1. **Muss Microsoft IIS Web Server bei der VoiceMail Pro-Installation installiert sein**? ☐ Nein ☐ Ja
2. **Falls „Nein", wer installiert den Web-Server**? .....

## K. VoiceMail als E-Mail (nicht IMS)

Entsprechenden Abschnitt zur oben gewählten E-Mail-Methode ausfüllen:

1. **Wird VoiceMail als E-Mail verwendet**? ☐ Nein (Mit "Nein" antworten, wenn IMS geplant ist) ☐ Ja
2. **E-Mail-Methode**: ☐ SMTP (Standard) ☐ MAPI
3. **Gibt es eine Liste der IP Office-Benutzer einschließlich E-Mail-Adressen, die Voicemail als E-Mail verwenden**? ☐ Ja

## L. SMTP

SMTP-E-Mail kann für die Operation Voicemail als E-Mail verwendet werden und ist die Standardeinstellung für die VoiceMail Pro-Installation.

1. **SMTP-Serveradresse** (Hier ist der voll qualifizierte Domänenname erforderlich):

   .....

2. **Portnummer** (Standardeinstellung = 25).....
3. **Benötigt der Server eine Senderauthentifizierung**? ☐ Nein ☐ Ja

   Falls "Ja", bitte Details angeben:
   Konto-/Benutzername.....

   Passwort:.....

   Challenge Response Authentication verwenden? ☐ Nein ☐ Ja

   Konto erstellt: ☐ Ja

## M. MAPI

1. **Methode**: ☐ Exchange Server ☐ Internet
2. **MAPI-Client** ☐ Outlook ☐ Outlook Express

## N. Integrated Messaging Service (IMS)

Ist eine Liste mit IP Office-Benutzern und Exchange-Server-Konten vorhanden? ☐ Ja

# O. TTS (Text to Speech)

1. **Ist TTS erforderlich**? ☐ Nein ☐ Ja
2. **Welche TTS-Sprachen werden benötigt**?

   **TTS allgemein**(Werden standardmäßig als Teil von VoiceMail Pro installiert).

   ☐ Deutsch ☐ Vereinfachtes Chinesisch

   **Avaya ScanSoft TTS**

   ☐ Chinesisch (Traditionell/Kantonesisch) ☐ Chinesisch (PRC/Mandarin)

   ☐ Niederländisch ☐ Englisch (UK)

   ☐ Englisch (US) ☐ Französisch

   ☐ Deutsch ☐ Italienisch

   ☐ Japanisch ☐ Koreanisch

   ☐ Norwegisch ☐ Portugiesisch (Brasilien)

   ☐ Russisch ☐ Spanisch

   ☐ Spanisch (Lateinamerika)
3. **Maximale Anzahl gleichzeitiger TTS-Benutzer**: .....
4. Entsprechen die TTS-Sprachoptionen (Generic oder Avaya ScanSoft) und die maximale Anzahl gleichzeitiger TTS-Benutzer der Anzahl von Lizenzen im Abschnitt „Lizenzen”? ☐ Ja

# P. VoiceMail Pro Networked Messaging (VPNM)

Für VPNM muss ein SMTP-Server auf dem VoiceMail Pro-Server-PC installiert sein.

1. **Wurde ein VoiceMail Pro Networked Messaging-Lizenzschlüssel erworben**? ☐ Ja (Siehe Abschnitt H).
2. **SMTP-Serversoftware**: .....
3. **Wer installiert den SMTP-Server auf dem VoiceMail Pro-Server-PC**? .....
4. **Wie soll der voll qualifizierte Domänenname des VoiceMail Pro-Server-PC lauten**? .....
5. Ist eine Liste mit folgenden Elementen für jeden Remote-Standort vorhanden?

   Der voll qualifizierte Domänenname des remoten VoiceMail Pro-Server-PC oder den Avaya Interchange-Server. ☐ Ja

   Der vollständige Name jedes Benutzers am Remote-Standort, seine Durchwahl und die vollständige Telefonnummer, mit der der Benutzer vom lokalen Standort aus angerufen werden kann ☐ Ja

# Q. Benutzeranpassung

Geben Sie Details zu weiteren vom Kunden angeforderten Benutzeranpassungen und Installationen an, beispielsweise alle vom automatischen Assistenten erstellten Anrufverläufe und Weiterleitungen.

# Allgemeine Installationsvoraussetzungen

## Überblick

Folgende Voraussetzungen gelten für alle Installationsarten.

- PC, auf dem IP Office Manager und Microsoft .NET Framework Versionen 1.1 und 2.0 installiert sind. IP Office verwendet .NET Framework 2.0, während VoiceMail Pro .NET Framework 1.1. benötigt. Wenn Version 1.1 nicht gefunden wird, werden Sie dazu aufgefordert, diese Software zu installieren, bevor die Installation von VoiceMail Pro fortgesetzt wird.
- Falls nicht bereits vorhanden, muss ein IP Office Feature Key-Server installiert werden. Dieser kann auf demselben PC wie der VoiceMail Pro-Server installiert werden.
- Eine Lizenz für VoiceMail Pro und für die zusätzlichen Ports ist erforderlich. Wird der VoiceMail Pro-Server ohne Lizenz installiert, so wird das Programm zwei Stunden lang ausgeführt und schaltet sich dann ab. Weitere Informationen finden Sie unter VoiceMail Pro-Lizenzen.
- Eine Lizenz für alle zu installierenden Komponenten von VoiceMail Pro.
- Die IP Office VoiceMail Pro-CD.

**Tipps**

- Es wird empfohlen, die Installation auf demselben PC vorzunehmen, auf dem IP Office Manager ausgeführt wird.
- Bevor Sie mit der Installation von VoiceMail Pro beginnen, sollten Sie sicherstellen, dass der verwendete PC eine Verbindung mit der IP Office-Einheit herstellen kann und dass das Laden und Speichern einer Konfigurationsdatei möglich ist.
- Schalten Sie die Modi Standby, Stromsparen, Pause und Ruhezustand für alle PCs und Festplatten ab.
- VoiceMail Pro sollte von einem Konto mit vollständigen Administratorrechten für den PC installiert werden. Der Dienst wird anschließend unter diesem Konto ausgeführt. Wir empfehlen, dass zu diesem Zweck ein spezielles Konto erstellt wird, dessen Passwort nie abläuft.

# Voraussetzungen für den PC

In der folgenden Tabelle sind die **empfohlenen Mindestanforderungen** an den PC aufgeführt. Wenn Ihr PC diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Funktion von Voicemail beeinträchtigt sein.

| PC-Mindestvoraussetzungen | | | | | | XP Pro | Vista | 2000 Pro | 2000 Server | 2003 Server |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Anwendungen** | **RAM** | **HD*** | **Pentium** | **Celeron** | **AMD** | | | | | |
| Voicemail Pro Server | 256MB | 2GB | 1.4GHz | 1.7GHz | 1.4GHz | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| + IMS/Web Campaigns | 512MB | | P4 2.8GHz | Nicht getestet | Athlon XP 3000+ Alle Athlon 64 | ✗ | ✗ | ✗ | ✓ | ✓ |
| + IVR/TTS | 512MB | 20GB | | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

- Für ContactStore ist eine separate Festplatte oder Partition erforderlich.
- VM Pro und CCC können bis zu einem Maximum von 25 Agenten und 8 VM Pro-Ports auf demselben Server und nur unter Windows-Serverbetriebssystemen ausgeführt werden.
- Die Unterstützung von Vista gilt nicht für Vista Home Basic oder Vista Home Premium.

**Hinweise:**

1. Die Verwendung der Einstellung **Große Schriftarten** wird nicht unterstützt. Wenn Sie diese Option verwenden, können u.U. andere Optionen auf bestimmten Bildschirmen nicht aufgerufen werden.
2. Eine Netzwerkkarte mit 100 MBit/s wird dringend empfohlen.
3. Die Anforderungen an die verfügbare Festplattenkapazität hängen auch vom erforderlichen Nachrichtenspeicher ab. Weitere Informationen finden Sie unter Benötigter Plattenspeicher.
4. Die Optionen IMS und Web Campaigns von VoiceMail Pro werden nur auf Windows-Servern unterstützt. Betriebsaspekte wie Voicemail und E-Mail, Integrated Messaging Pro (IMS), Web Campaigns usw. begründen weitere Anforderungen, die in den entsprechenden Abschnitten aufgeführt sind.

# Netzwerkanforderungen

Der PC sollte für den TCP/IP-Netzwerkbetrieb konfiguriert und geprüft werden.

Wir empfehlen dringend, den Voicemail Server-PC über einen LAN-Switch mit der IP Office-Steuereinheit zu verbinden.

Bei einer direkten Verbindung können Probleme behoben werden, indem Sie die Einstellungen der PC-Netzwerkkarte mit der IP Office-Steuereinheit abgleichen. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des PC- oder Netzwerkkartenherstellers. Für IP Office LAN-Ports sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **IP412:** Verwenden Sie LAN1 und Halbduplex.
- **Small Office Edition, IP406 (V2) und IP500:** Vollduplex.
- Alle IP Office LAN-Ports sind 10 MBit/s/100 MBit/s mit Auto-Sensing.

Wenn keine direkte Verbindung besteht, müssen die obigen Einstellungen von den entsprechenden Netzwerkgeräten unterstützt werden.

- Der PC sollte über eine feste IP-Adresse verfügen. Auch wenn PCs in einem DHCP-Netzwerk üblicherweise nach einem Neustart die IP-Adresse beibehalten, ist dies **nicht** garantiert.
- Wenn IP Office als DHCP-Server fungiert, werden standardmäßig die Adressen 192.168.42.2 bis 192.168.42.201 für DHCP-Clients verwendet. Die Adressen 192.168.42.202 bis 192.168.42.254 bleiben für Geräte frei, die feste IP-Adressen benötigen.

## Benötigter Plattenspeicher

Für eine Minimal-Installation von VoiceMail Pro sind 130 MB Plattenspeicher erforderlich; für eine Standard-Installation ca. 255 MB. Eine benutzerdefinierte Installation, einschließlich VPNM und IMS, erfordert bis zu 2 GB Plattenspeicher. Ansagen und aufgezeichnete Nachrichten beanspruchen zusätzlich 1 MB Plattenspeicher pro Minute.

Für Avaya IP Office Small Office Edition benötigen Sie mindestens 200 Minuten Aufzeichnungskapazität, d.h. 200 MB.

Bei einer extrem arbeitsreichen Umgebung müssen Sie mit mindestens 1000 Minuten Aufzeichnungskapazität (1 GB) rechnen.

Wenn Sie nur den Client installieren, sind mindestens 170 MB erforderlich.

## Web-Server-Betrieb

Wenn der Zugriff auf Voicemail-Sequenzen über Web-Browser ausgeführt werden soll, muss der Microsoft IIS-Web-Server **vor** VoiceMail Pro auf dem PC installiert werden.

- Microsoft-Web-Server-Produkte werden als Dienste ausgeführt und erfordern, dass VoiceMail Pro ebenfalls als Dienst ausgeführt wird. Dies gilt für Windows 2000, 2003 oder XP.
- Internet Information Server 4.0 oder eine höhere Version ist erforderlich.

## E-Mail-Verbindung (Voicemail als E-Mail)

Der Betrieb VoiceMail als E-Mail wird mit MAPI oder SMTP unterstützt. Bei MAPI muss der Server-PC mit VoiceMail Pro über eine MAPI-kompatible E-Mail-Client-Installation verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von VoiceMail als E-Mail:Überblick.

Wenn Text-To-Speech installiert ist, wird E-Mail-Text-To-Speech über MAPI unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Text to Speech zum Lesen von E-Mails einrichten.

In beiden oben erwähnten Fällen sollte die vollständige E-Mail-Versendung vom Server-PC zu den Benutzer-PCs konfiguriert und getestet werden, bevor VoiceMail Pro installiert wird. Für den Test sollte dasselbe PC-Benutzerkonto verwendet werden, unter dem VoiceMail Pro installiert werden soll.

## Verbindung mit IMS

Für die Verbindung mit IMS (Integrated Messaging Service) ist Folgendes erforderlich:

- Der Voicemail-Server muss MAPI verwenden.
- Microsoft Exchange 5.5, 2000 und 2003 (SP1 und SP4).
- Ein Exchange-Benutzerkonto für den Benutzer *IMSAdmin*.
- Eine Liste, die die Kontonamen der Exchange-Benutzer mit den Voicemail-Mailbox-Benutzern gleichsetzt.

# ContactStore-Anforderungen

Die aktuelle IP Office VRL-Anwendung (Voice Recording Library) ist Avaya IP Office ContactStore. Diese Anwendung und die Installation werden separat dokumentiert.

Jedoch:

- IP Office ContactStore sollte nach VoiceMail Pro installiert werden. Der Betrieb sollte überprüft werden.
- Für IP Office ContactStore muss zur Nachrichtenarchivierung eine andere Festplattenpartition verwendet werden als für die aktuellen Mailbox-Nachrichten von VoiceMail Pro. Alternativ können Sie eine separate Festplatte oder eine Installation auf einem separaten Server-PC erwägen.
- Die Verwendung von RAID 1 oder RAID 5 wird empfohlen.
- Die Verwendung eines DVD-Recorders für langfristige Archivierung wird empfohlen.
- Es wird ein Wert von 7,2 MB pro Stunde archivierter Aufzeichnungen angegeben.
- Die von IP Office ContactStore archivierten Nachrichten sind über Web-Browser mit der Port-Adresse 8888 zugänglich. Diese Port-Adresse ist nicht konfigurierbar. Daher müssen Sie sicherstellen, dass sie nicht mit anderen Web-Server-Diensten in Konflikt steht, die auf demselben Server-PC ausgeführt werden.

# VoiceMail Pro-Lizenzen

In VoiceMail Pro werden die folgenden Lizenzschlüssel verwendet. Die Lizenzschlüssel werden über IP Office Manager in die IP Office-Konfiguration eingegeben. Wird der VoiceMail Pro-Server ohne Lizenz installiert, wird das Programm zwei Stunden lang ausgeführt und schaltet sich dann ab.

**Port-Lizenzen**

Die Port-Lizenzen steuern die Anzahl der Ports (gleichzeitig verbundene Anrufe an/von VoiceMail Pro-Server). Hinweis: Die maximale Anzahl der für den Voicemail-Betrieb unterstützten Ports wird von der Art der IP Office-Steuereinheit bestimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Anzahl gleichzeitiger Voicemail-Benutzer. Durch Verwendung mehrerer Port-Lizenzen kann die Anzahl der erforderlichen Ports erreicht werden.

- **VoiceMail Pro (4 Ports)**- Schaltet bis zu vier Ports für VoiceMail Pro frei.
- **Zusätzliches VoiceMail Pro (2 Ports)** - Schaltet 2 zusätzliche Ports für VoiceMail Pro frei.
- **Zusätzliches VoiceMail Pro (4 Ports)** - Schaltet 4 zusätzliche Ports für VoiceMail Pro frei.
- **Zusätzliches VoiceMail Pro (8 Ports)** - Schaltet 8 zusätzliche Ports für VoiceMail Pro frei.
- **Zusätzliches VoiceMail Pro (16 Ports)** - Schaltet 16 zusätzliche Ports für VoiceMail Pro frei.

**Feature-Lizenzen für VoiceMail Pro**
Diese Lizenzen ermöglichen die Verwendung spezifischer Features in VoiceMail Pro.

- **Integrated Messaging** - Ermöglicht die Verwendung von IMS mit VoiceMail Pro.
- **VMPro VB-Script** - Ermöglicht die Verwendung von VB Scripting mithilfe der Aktion VB Script.
- **VMPro-Datenbankschnittstelle** - Ermöglicht die Datenbankintegration in Anrufverläufe.
- **VMPro TTS (Allgemein)** - Ermöglicht die Verwendung von Text-To-Speech-Funktionen mit den Standard-Windows-Rechnern und TTS-Rechnern von Drittanbietern. Eine Lizenz pro gleichzeitiger TTS-Verwendungsinstanz.
- **VMPro TTS (ScanSoft)** - Ermöglicht die Verwendung von Text-To-Speech-Funktionen mit der von Avaya bereitgestellten TTS-Software (ScanSoft). Eine Lizenz pro gleichzeitiger TTS-Verwendungsinstanz.
- **Networked Messaging** - Ermöglicht die Verwendung von VoiceMail Pro Network Messaging.
- **VMPro Recording Administrators** - Ermöglicht die Übertragung von Anrufaufzeichnungen in eine VRL-Anwendung (Voice Recording Library).
- **XCAPI** - Für einen C300-Fax-Server ist eine XCAPI-Lizenz erforderlich. Die XCAPI-Lizenz ist in der C3000-Installation enthalten.

# Benutzer-, Gruppen- und Mailboxnamen

Der Voicemail-Server erstellt Mailboxen, die auf den in der IP Office Manager-Anwendung eingegebenen Benutzer- und Gruppennamen basieren. Beim Neustart des Voicemail-Servers oder der IP Office-Steuereinheit werden für alle gefundenen neuen Namen neue Mailboxen erstellt.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

- **Mailboxen basieren auf Namen**
  Wenn ein Benutzer- oder Gruppenname geändert oder gelöscht wird, geht die Verknüpfung zu der vorherigen Mailbox und den VoiceMail Pro-Anfangspunkten verloren.
- **Bei Voicemail wird Groß- und Kleinschreibung unterschieden**
  Wird der Name einer Mailbox oder eines Anfangspunktes in IP Office Manager oder VoiceMail Pro nicht korrekt eingegeben, findet der geplante Vorgang nicht statt und die Verbindung wird eventuell unterbrochen.
- **Voicemail entfernt Leerstellen am Ende von Mailboxnamen**
  Werden im IP Office Manager am Ende eines Mailbox-Benutzernamens beim Erstellen Leerstellen hinzugefügt, so werden diese Leerstellen entfernt. In diesem Fall wird die Mailbox nicht gefunden, da es keine Übereinstimmung zwischen dem Benutzernamen und dem Verzeichnis gibt.

# Installation des VoiceMail Pro-Servers und Clients (Vollversion)

## Überblick

Eine vollständige VoiceMail Pro-Installation umfasst sowohl die VoiceMail Pro-Server- als auch die -Client-Software. Bei Verwendung dieser Option können Sie auswählen, ob Sie nur einige oder aber alle VoiceMail Pro-Merkmale installieren möchten. Zur Auswahl stehen die Installationsarten "Minimal", "Standard" und "Benutzerdefiniert".

**Minimale Installation:** Wählen Sie die Option "Minimal", wenn nur die wichtigsten VoiceMail Pro-Funktionen installiert werden sollen. Dabei handelt es sich um folgende Funktionscodes:

- Den VoiceMail Pro-Client
- VoiceMail Pro-Server (unter Windows 2000/2003/XP Professional als Dienst installiert)
- Hilfedateien und WAV-Dateien für Voicemail-Ansagen auf Englisch
- Hilfedateien und WAV-Dateien für Voicemail-Ansagen in der Sprache, die der Sprache am nächsten kommt, die gemäß der Länderkennung des Zielcomputers verwendet wird.

**Tipp**

- Wenn nur die englischen Ansagen benötigt werden, verläuft die Installation von VoiceMail Pro am schnellsten.

Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.

**Typische Installation:** Wählen Sie die Option "Standard", wenn nur die am häufigsten verwendeten VoiceMail Pro-Funktionen installiert werden sollen.

- Alle in der minimalen Installation enthaltenen Funktionen
- Web-Komponente der VoiceMail Pro-Kampagne
- Alle Sprachen

Diese Option wird für die meisten Benutzer empfohlen.

**Benutzerdefinierte Installation:** Wählen Sie die Option "Benutzerdefiniert", wenn Sie die zu installierenden VoiceMail Pro-Funktionen selbst auswählen möchten. Es empfiehlt sich, dass diese Option nur erfahrene Benutzer verwenden. Folgende Funktionen sind vorausgewählt und werden installiert, es sei denn, Sie heben die Markierung dafür auf, um sie nicht zu installieren:

- VoiceMail Pro-Client
- VoiceMail Pro-Server (unter Windows 2000/2003/XP Professional als Dienst installiert)
- Web-Komponente der VoiceMail Pro-Kampagne
- Hilfedateien und WAV-Dateien für Voicemail-Ansagen
- Hilfedateien und .wav-Dateien für Voicemail-Ansagen in der Sprache, die der Sprache am nächsten kommt, die gemäß der Länderkennung des Zielcomputers verwendet wird.
- Weitere Optionen für die unterstützte Sprache.

Anschließend können Sie zusätzlich zu installierende Komponenten auswählen, wie etwa IMS (Integrated Messaging Service). Alternativ können Sie Komponenten auswählen, die entfernt werden sollen, wenn sie nicht erforderlich sind und dadurch Speicherplatz eingespart werden kann (z.B. die TTY-Ansagen).

**Installationsvorgang**

Das Vorgehen zur Installation von VoiceMail Pro unterteilt sich in zwei grundlegende Schritte:

1. Installieren des erforderlichen VoiceMail Pro-Typs. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software, Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software bzw. Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
2. Konfigurieren von Windows 2003. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Window 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen.
3. Starten des VoiceMail Pro-Servers. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Dienstes.
4. Zum Testen und für Diagnosezwecke kann es hilfreich sein, den Dienst auf einer Konsole auszuführen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Die VoiceMail-Konsole.

# Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software

Informationen zum Aktualisieren eines vorhandenen Voicemail-Systems finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro-Systemen.

Die minimale (grundlegende) Installation von VoiceMail Pro umfasst Folgendes:

- Den VoiceMail Pro-Client
- Den VoiceMail Pro-Server (je nach Windows-Version als ausführbares Programm oder Dienst)
- Geeignete Ansagen für die ausgewählte Installationssprache
- Hilfedateien und WAV-Dateien für Voicemail-Ansagen auf Englisch
- Hilfedateien und .wav-Dateien für Voicemail-Ansagen in der Sprache, die der Sprache am nächsten kommt, die gemäß der Länderkennung des Zielcomputers verwendet wird.

Diese Komponenten stellen die Mindestvoraussetzungen zur Ausführung von VoiceMail Pro dar. Die minimale VoiceMail Pro-Installation nimmt gewöhnlich weniger Speicherplatz in Anspruch als die anderen Installationsarten, wobei dies im einzelnen Fall auch von den ausgewählten Sprachen abhängt.

Zur minimalen Installation von VoiceMail Pro-Server und -Client sind folgende grundlegenden Schritte erforderlich:

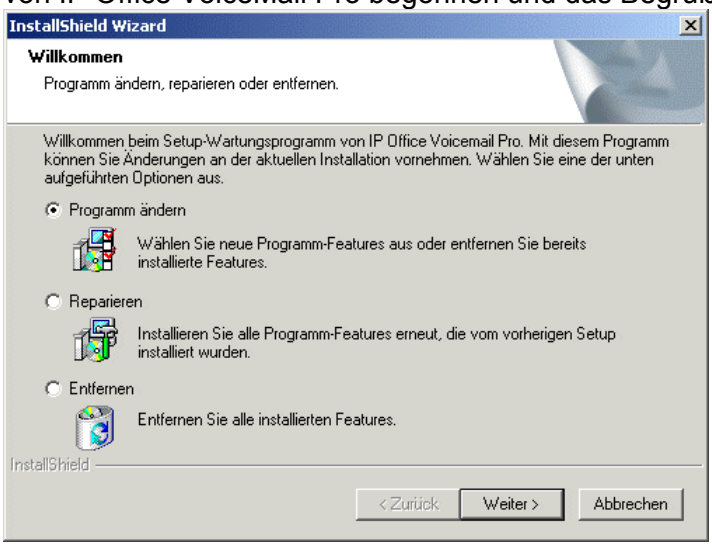
1. Abarbeiten der in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte, die vor der Installation durchgeführt werden müssen.
2. Installieren der VoiceMail Pro-Software gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt.

**Bevor Sie beginnen:**

1. Melden Sie sich am Server-PC mit dem Konto an, unter dem der VoiceMail Pro-Server oder -Dienst ausgeführt werden soll. Dieses Konto muss über vollständige Administratorrechte auf den lokalen PC verfügen.
   **Empfehlung**
   - Erstellen Sie ein neues Benutzerkonto namens ***Voicemail*** und weisen Sie diesem Konto vollständige Administratorrechte bezüglich des PCs zu. Der Name weist auf den Zweck des Kontos hin. Legen Sie für das Passwort des Kontos fest, dass es nie abläuft.
3. Prüfen Sie mit der Anwendung IP Office Manager, ob für VoiceMail Pro die richtigen Lizenzen installiert sind und sie den Status **Gültig** aufweisen. Für die grundlegende Installation von VoiceMail Pro sind die folgenden Lizenzen erforderlich:
   - Lizenzen für **Voicemail Pro (4 Ports)** plus **Zusätzliches VoiceMail Pro (X Ports)** bis zur Gesamtzahl der von der IP Office-Steuereinheit benötigten oder unterstützten Ports.

**So installieren Sie die minimale Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software:**

1. Legen Sie die **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. VoiceMail Pro erfordert Microsoft .NET 1.1 Framework. Wenn diese Version nicht gefunden wird, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren. Klicken Sie auf **Ja**, um Microsoft .NET 1.1 Framework zu installieren.
   Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro. Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.
6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen. Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Fenster Zielspeicherort auswählen auf **Durchsuchen** und suchen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Dateien installiert werden sollen. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster "Messaging-Komponenten" wird angezeigt.
10. Markieren Sie im Fenster für die Messaging-Komponenten die Option **VoiceMail Pro (Vollversion)**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Einrichtungstyp" wird angezeigt.
12. Wählen Sie im Fenster Setup-Typ die Option **Minimal**.
13. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Dienst-Kontoname" wird angezeigt. Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto sind bereits vorgegeben.
14. Geben Sie im Fenster Dienst-Kontoname den **Benutzernamen** und das **Passwort** für das Benutzerkonto ein, unter dem der VoiceMail Pro-Dienst angemeldet und ausgeführt werden soll.

Dies sollte das Voicemail-Konto sein, das zuvor auf dem Domänen- und Exchange-Server erstellt wurde. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und einen Eintrag aus der Liste der verfügbaren PC- oder Netzwerkkonten auswählen.

15. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
16. Klicken Sie auf **Weiter**. Die von Ihnen eingegebenen Kontoangaben werden überprüft.
17. Wenn Sie einen neuen Benutzernamen eingegeben haben, werden Sie in einer Nachricht gefragt, ob Sie unter Verwendung des angegebenen Namens und Passworts ein neues PC-Benutzerkonto erstellen möchten. Klicken Sie auf **Ja**.
18. Klicken Sie auf **Weiter**. Eine Übersicht der zu installierenden Komponenten wird angezeigt. Prüfen Sie die Liste. Falls die Einstellungen nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren.
19. Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
20. Nach abgeschlossener Installation werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten**.
21. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Neustart sofort durchzuführen.
22. Melden Sie sich nach dem Neustart erneut an.
23. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - ACM Gateway-Einstellungen" wird angezeigt. Geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des zu verwendenden Mail-Servers ein.
24. Wählen Sie Message Networking/Interchange, um Interchange oder Modular Messaging zu verwenden.
25. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt.
26. Geben Sie den Namen des E-Mail-Kontos ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das gewünschte Konto auszuwählen.
27. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - SMTP-E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt.
28. Geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des SMTP-Mail-Servers ein oder verwenden Sie den vorgeschlagenen Namen. Es sollte sich um einen vollständig qualifizierten Domänennamen handeln.
29. Geben Sie in das Feld **Portnummer** den Namen des Eingangsports auf dem SMTP-Mail-Server ein. Die Standardeinstellung ist 25.
30. Um die Authentifizierung des Servers zu erzwingen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert Authentifizierung**. Dieser Schritt ist optional. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Kontonamen und das Passwort angeben, die zur Authentifizierung eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie wahlweise die Option **Challenge Response-Authentifizierung verwenden** aktivieren.
31. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Programm versucht, die E-Mail-Einstellungen zu validieren. Falls mit dem SMTP-Server keine Verbindung hergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
32. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung auszublenden. Die Installation der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software ist somit abgeschlossen.

# Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software

Informationen zum Aktualisieren eines vorhandenen Voicemail-Systems finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro-Systemen.

Die Standardinstallation von VoiceMail Pro umfasst Folgendes:

- Den VoiceMail Pro-Client
- VoiceMail Pro-Server (entweder als ausführbares Programm oder als Dienst)
- Web-Kampagnen-Komponenten, wie den IIS-Web-Server, sofern dieser noch nicht installiert ist
- Optionen zur Installation von Hilfedateien und WAV-Dateien für Voicemail-Ansagen in allen unterstützten Sprachen

Zur Standardinstallation von VoiceMail Pro sind folgende grundlegenden Schritte erforderlich:

1. Abarbeiten der in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte, die vor der Installation durchgeführt werden müssen.
2. Installieren der VoiceMail Pro-Software gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt.
3. Konfigurieren von Window 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Windows 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen.

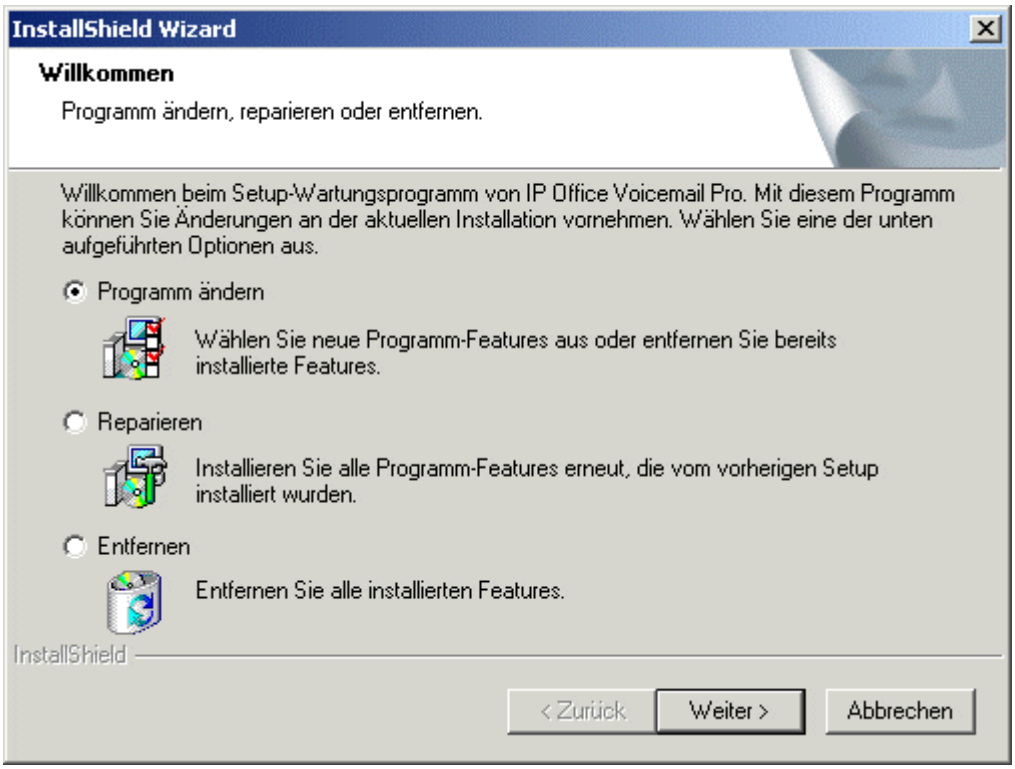
**Bevor Sie beginnen:**

1. Melden Sie sich am Server-PC mit dem Konto an, unter dem der VoiceMail Pro-Server oder -Dienst ausgeführt werden soll. Dieses Konto muss über vollständige Administratorrechte auf den lokalen PC verfügen.
    - Wir empfehlen die Erstellung eines neuen Benutzerkontos namens ***Voicemail***, dem vollständige Administratorrechte auf den PC erteilt werden. Der Name weist auf den Zweck des Kontos hin. Des Weiteren empfehlen wir, für das Passwort des Kontos festzulegen, dass es nie abläuft.
2. Prüfen Sie, ob der Web-Server installiert wurde und korrekt ausgeführt wird. Testen Sie, ob die Homepage von anderen PCs im Kundennetzwerk, d.h. den PCs der Benutzer, die auf Voicemail-Sequenznachrichten zugreifen möchten, angezeigt werden kann.
3. Prüfen Sie mit der Anwendung IP Office Manager, ob für VoiceMail Pro die richtigen Lizenzen installiert sind und sie den Status **Gültig** aufweisen. Für VoiceMail Pro mit Web-Kampagnen sind die folgenden Lizenzen erforderlich:
    - Lizenzen für **VoiceMail Pro (4 Ports)** plus **Zusätzliches VoiceMail Pro (X Ports)** bis zur Gesamtzahl der von der IP Office-Steuereinheit benötigten oder unterstützten Ports.

**So installieren Sie die Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software:**

1. Legen Sie die **IP Office VoiceMail Pro**-CD ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. VoiceMail Pro erfordert Microsoft .NET 1.1 Framework. Wenn diese Version nicht gefunden wird, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren. Klicken Sie auf **Ja**, um Microsoft .NET 1.1 Framework zu installieren.

   Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro. Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.
6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen. Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Fenster Zielspeicherort auswählen auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Dateien installiert werden sollen. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster für die Messaging-Komponenten wird angezeigt, so dass Sie die zu installierenden Komponenten auswählen können.

10. Markieren Sie im Fenster für die Messaging-Komponenten die Option **VoiceMail Pro (Vollversion)**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Einrichtungstyp" wird angezeigt.
12. Wählen Sie im Fenster Setup-Typ die Option **Standard**.
13. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zur Auswahl des Webserver-Stammverzeichnisses wird angezeigt. Darin können Sie den Ordner angeben, in dem die Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert werden sollen.
14. Der Standardordner ist ***C:\inetpub\wwwroot***. Um den Standardordner zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter**. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Pfad des gewünschten Speicherorts ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den gewünschten Ordner suchen.
15. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster Zielspeicherort des Webscipt-Verzeichnisses wird angezeigt. Darin können Sie den Ordner angeben, in dem die Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert werden sollen.
16. Der Standardordner lautet ***C:\inetpub\scripts***. Um den Standardordner zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter**. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Pfad des gewünschten Speicherorts ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den gewünschten Ordner suchen.
17. Das Fenster "Dienst-Kontoname" wird angezeigt. Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto sind bereits vorgegeben.
18. Geben Sie im Fenster Dienst-Kontoname den Benutzernamen und das Passwort für das Benutzerkonto ein, unter dem der VoiceMail Pro-Dienst angemeldet und ausgeführt werden soll. Dies sollte das Voicemail-Konto sein, das zuvor auf dem Domänen- und Exchange-Server erstellt wurde. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und einen Eintrag aus der Liste der verfügbaren PC- oder Netzwerkkonten auswählen oder auf **Weiter** klicken, um die vorgegebenen Kontodetails zu verwenden. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
19. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
20. Klicken Sie auf **Weiter**. Die von Ihnen eingegebenen Kontoangaben werden überprüft. Wenn Sie einen neuen Benutzernamen eingegeben haben, werden Sie in einer Nachricht gefragt, ob Sie unter Verwendung des angegebenen Namens und Passworts ein neues PC-Benutzerkonto erstellen möchten. Klicken Sie auf **Ja**. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
21. Wählen Sie den Programmordner, in den die Symbole für die VoiceMail Pro-Komponenten eingefügt werden sollen. Standardmäßig werden die Programmsymbole zu IP Office hinzugefügt.
22. Klicken Sie auf **Weiter**. Eine Übersicht der zu installierenden Komponenten wird angezeigt. Prüfen Sie die Liste. Überzeugen Sie sich davon, dass die erforderlichen Sprachen aufgeführt werden. Neben der ausgewählten Installationssprache wird immer auch Englisch aufgeführt.
23. Falls die Einstellungen nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren. Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
24. Nach abgeschlossener Installation werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten**.
25. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um einen Neustart durchzuführen.
26. Melden Sie sich nach dem Neustart erneut an.
27. Nachdem der Server-PC neu gestartet wurde, wird das Fenster "IP Office Voicemail Pro - E-Mail-Einstellungen" angezeigt, in dem Sie den Namen des E-Mail-Kontos angeben können, der für

vom VoiceMail Pro-Server ausgehende SMTP-E-Mails verwendet wird. Geben Sie in das Feld Kontodetails den Namen des zu verwendenden E-Mail-Kontos ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und das gewünschte Konto suchen und auswählen.

28. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - SMTP-E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt. Hier können Sie Angaben zum SMTP-Server machen, an den der VoiceMail Pro-Server die Nachrichten senden soll. Ein Vorschlag für den Servernamen ist möglicherweise bereits eingetragen.
29. Lassen Sie den Vorschlag unverändert oder geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des zu verwendenden Mail-Servers ein. Es sollte sich um einen vollständig qualifizierten Domänennamen handeln.
30. Geben Sie in das Feld **Portnummer** den Namen des Eingangsports auf dem SMTP-Mail-Server ein. Die Standardeinstellung ist 25.
31. Um die Authentifizierung des Servers zu erzwingen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert Authentifizierung**. Dieser Schritt ist optional. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Kontonamen und das Passwort angeben, die zur Authentifizierung eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie wahlweise die Option **Challenge Response-Authentifizierung verwenden** aktivieren.
32. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Programm versucht, die E-Mail-Einstellungen zu validieren. Falls mit dem SMTP-Server keine Verbindung hergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
33. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung auszublenden. Die Installation der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software ist somit abgeschlossen.
34. Wenn Sie IIS Version 6 unter Windows 2003 Server verwenden, sind einige Änderungen an der Konfiguration erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Windows 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen.

# Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software

Informationen zum Aktualisieren eines vorhandenen Voicemail-Systems finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro-Systemen.

Eine benutzerdefinierte Installation von VoiceMail Pro umfasst alle Merkmale, die in einer Standardinstallation enthalten sind, und bietet zudem folgende Vorteile:

- Die Möglichkeit, Softwarefunktionen zu installieren, die über eine Standardinstallation hinausgehen, wie etwa Integrated Messaging oder Networked Messaging. Weitere Informationen finden Sie unter:
    - Installieren von Voicemail als E-Mail:Überblick.
    - Installieren von Centralized VoiceMail Pro:Überblick.
    - Installieren von Text-to-Speech-Funktionen:Überblick.
    - Installieren von Integrated Messaging:Überblick.
    - Installieren von Networked Messaging:Überblick.
- Die Möglichkeit, nicht benötigte Komponenten, die Teil einer Standardinstallation sind, aus der Installation auszulassen. Weitere Informationen finden Sie unter Entfernen von Softwarefunktionen aus einer VoiceMail Pro-Installation.
- Die Möglichkeit, die für die WAV- und Hilfedateien zu verwendenden Sprachen auszuwählen.
- Die Möglichkeit, die TTY-Ansagen auszuwählen und zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von VoiceMail Pro TTY-Ansagen.
- Die Möglichkeit, alle nicht benötigten Sprachen auszuwählen, um sie aus der Installation auszuschließen bzw. zu entfernen, falls sie bereits installiert sind. Dadurch können Sie Festplattenspeicher einsparen.

Wenn Sie die Web-Kampagnen-Komponente installieren, müssen Sie Window 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Windows 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen.

# Entfernen von Softwarefunktionen aus einer VoiceMail Pro-Installation

Wenn Sie eine benutzerdefinierte VoiceMail Pro-Version installieren möchten, können Sie zusätzliche Funktionen zur Installation auswählen, beispielsweise IMS. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Funktionen auszuwählen, die Sie nicht installieren bzw. vom Computer entfernen möchten. Wenn eine Funktion bereits installiert ist, können Sie sie daher zum Entfernen auswählen.

**So entfernen Sie eine Softwarefunktion aus einer VoiceMail Pro-Installation:**

1. Installieren Sie die benutzerdefinierten Versionen von VoiceMail Pro-Server und -Client. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
2. Wenn das Fenster "Funktionen auswählen" angezeigt wird, können Sie die Markierung der Funktionen aufheben, die nicht installiert bzw. vom Computer entfernt werden sollen.
    - **Wichtiger Hinweis** - Wenn Sie die Markierung im Optionsfeld einer bereits installierten Funktion entfernen, wird diese von Ihrem Computer entfernt (deinstalliert).
3. Setzen Sie den Installationsvorgang wie für die Installation der benutzerdefinierte Version von VoiceMail Pro-Server und -Client fort. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.

# Konfigurieren von Windows 2003 für die Arbeit mit Web-Kampagnen

Für IIS Version 6 auf einem Windows 2003-Server müssen die im Folgenden genannten Einstellungen geändert werden.

**So konfigurieren Sie Windows 2003:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Verwaltung | Computerverwaltung**.
3. Gehen Sie zu **Dienste und Anwendungen | IIS-Manager | Websites | Standardwebsite**.
4. Klicken Sie unter **Websites** mit der rechten Maustaste auf **Standardwebsite** und wählen Sie **Eigenschaften**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Stammverzeichnis**.
6. Setzen Sie im Bereich **Anwendungseinstellungen** die **Ausführungsberechtigungen** auf ***Skripts und Programmdateien***.
7. Klicken Sie zweimal auf **OK**.
8. Gehen Sie zum Bereich **Webdiensterweiterungen** unter **Websites**.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neue Webdiensterweiterung hinzufügen...** aus.
10. Legen Sie in der neuen Webdiensterweiterung folgende Werte fest:
    - **Nebenstellenname:**Voicemail-Sequenzen.
    - **Erforderliche Dateien:**Klicken Sie auf**Hinzufügen**. Legen Sie den Dateityp als CGI exe-Dateien fest und navigieren Sie zum während der Installation angegebenen Speicherort der Datei ***campaign.exe***. Gewöhnlich ist dies ***c:\InetPub\wwwroot\scripts\campaign.exe*** oder ***c:\InetPub\scripts\campaign.exe***.
    - **Letzen Sie den Erweiterungsstatus auf Zugelassen:** Aktivieren Sie diese Option.
11. Drücken Sie **OK**.

# Starten des VoiceMail Pro-Dienstes

Wenn VoiceMail Pro erfolgreich installiert wurde, wird der Voicemail-Dienst automatisch gestartet. Gelegentlich kann es notwendig sein, den Voicemail-Dienst manuell zu starten, beispielsweise, wenn Sie Probleme bei der Installation haben oder Probleme, die zu einem späteren Zeitpunkt auftreten, nachverfolgen müssen.

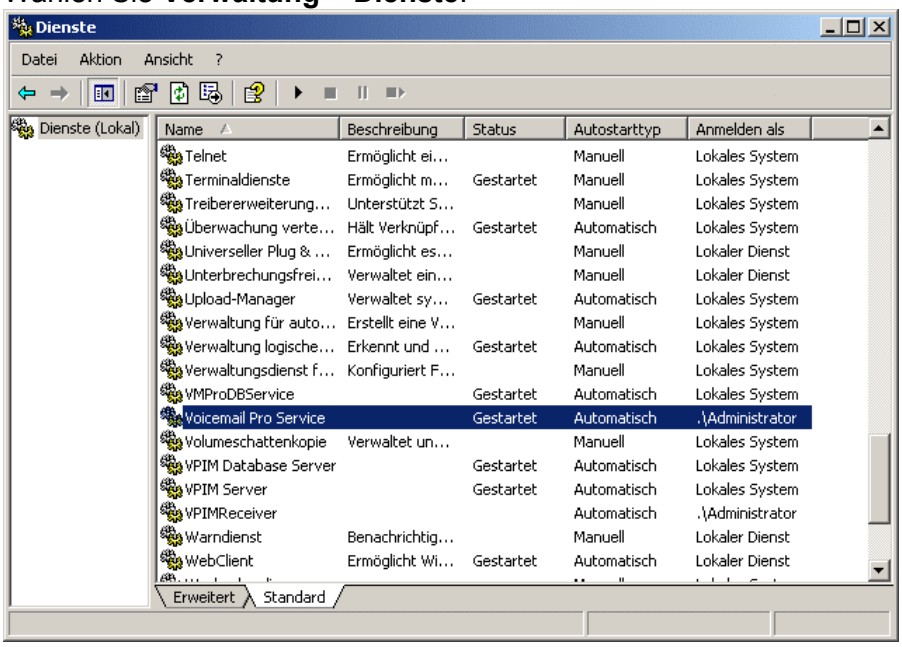
Das Starten verläuft in zwei Phasen:

1. Sie müssen sicherstellen, dass der VoiceMail Pro-Server automatisch neu startet, wenn der Server-PC neu gestartet wird.
   Der VoiceMail Pro-Server installiert einen Dienst unter Verwendung des Benutzernamens und Kennworts des während der Installation festgelegten Kontos. Der Dienst wird automatisch bei jedem Neustart des PC ebenfalls neu gestartet.
2. Sie initialisieren den Standardanrufverlauf.

Die folgenden Schritte gelten für Windows NT4, 2000, XP und 2003.

**So starten Sie den VoiceMail Pro-Dienst:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Verwaltung** > **Dienste**.


Dienste
Datei Aktion Ansicht ?
Dienste (Lokal)
Name Beschreibung Status Autostarttyp Anmelden als
Telnet Ermöglicht ei... Manuell Lokales System
Terminaldienste Ermöglicht m... Gestartet Manuell Lokales System
Treibererweiterung... Unterstützt S... Manuell Lokales System
Überwachung verte... Hält Verknüpf... Gestartet Automatisch Lokales System
Universeller Plug & ... Ermöglicht es... Manuell Lokaler Dienst
Unterbrechungsfrei... Verwaltet ein... Manuell Lokaler Dienst
Upload-Manager Verwaltet sy... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltung für auto... Erstellt eine V... Manuell Lokales System
Verwaltung logische... Erkennt und ... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltungsdienst f... Konfiguriert F... Manuell Lokales System
VMProDBService Gestartet Automatisch Lokales System
Voicemail Pro Service Gestartet Automatisch .\Administrator
Volumeschattenkopie Verwaltet un... Manuell Lokales System
VPIM Database Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIM Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIMReceiver Automatisch .\Administrator
Warndienst Benachrichtig... Manuell Lokaler Dienst
WebClient Ermöglicht Wi... Gestartet Automatisch Lokaler Dienst
Erweitert Standard

3. Der Dienst **VoiceMail Pro Server** sollte angezeigt werden. Sein **Status** sollte auf ***Gestartet*** und der**Starttyp** auf ***Automatisch*** eingestellt sein.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Dienste**.

**So initialisieren Sie den VoiceMail Pro-Anrufverlauf:**

1. Wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Programme > IP Office > VoiceMail Pro**. Der VoiceMail Pro-Client wird gestartet und das Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern und live schalten**.
3. Wählen Sie **Ja**. Die Datei **root.vmp** wird erstellt und dem VoiceMail Pro-Server zur Verfügung gestellt. Dies ist die kompilierte Version des bearbeitbaren Anrufverlaufs.
4. Der Voicemail-Betrieb kann jetzt von einer Nebenstelle aus durch die Wahl von ***17** getestet werden.

# Installieren des VoiceMail Pro-Clients (Teilinstallation)

## Überblick

Sie können die VoiceMail Pro-Client-Software installieren, ohne dass die VoiceMail Pro-Server-Software ebenfalls installiert wird. Dies wird als teilweise Installation bezeichnet.

Für den VoiceMail Pro-Client gibt es nur eine Art der Installation. Das Installationsprogramm bietet daher nicht die Optionen "Benutzerdefiniert", "Minimal" und "Standard".

Wenn Sie ausschließlich den VoiceMail Pro Client installieren möchten, finden Sie entsprechende Informationen unter Installieren des Voicemail Pro-Clients.

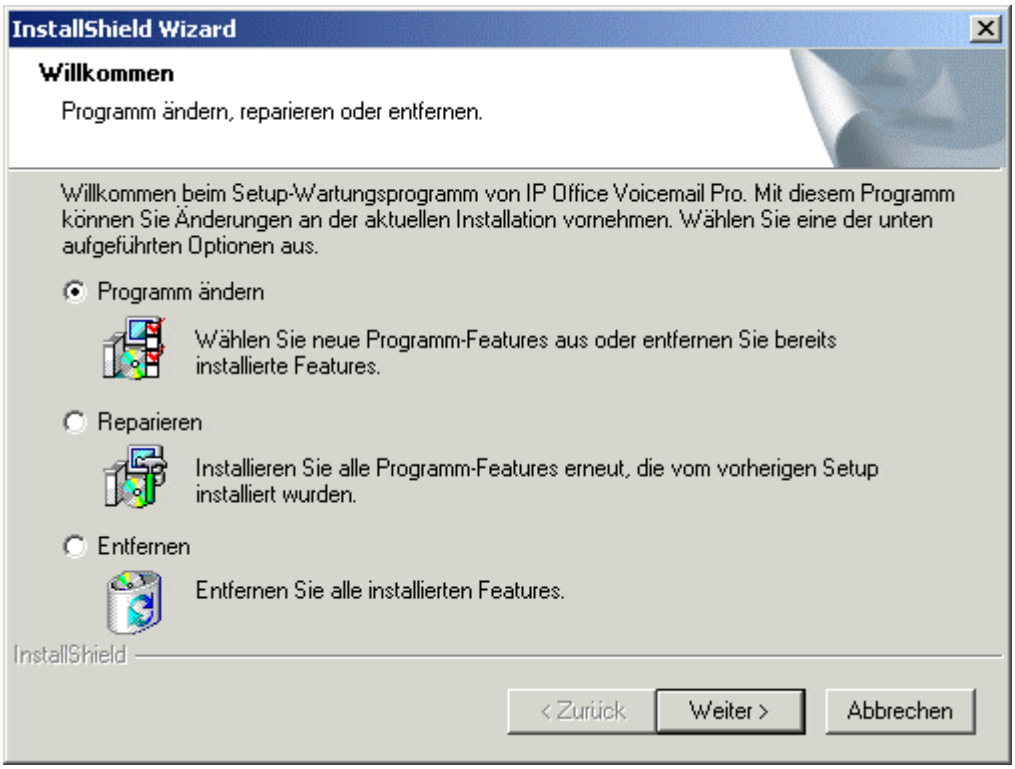
Informationen zur gemeinsamen Installation der VoiceMail Pro Client- und Server-Software finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software oder unter Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.

## Installieren der VoiceMail Pro-Client-Software

Es ist möglich, nur den VoiceMail Pro-Client zu installieren, um ihn zur Remote-Anmeldung bei einem anderen VoiceMail Pro-Server zu verwenden.

**So installieren Sie nur die VoiceMail Pro-Client-Software:**

1. Legen Sie die **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Der Installationsassistent wird automatisch gestartet. Suchen Sie andernfalls auf der CD die Datei ***Setup.exe***. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. VoiceMail Pro erfordert Microsoft .NET 1.1 Framework. Wenn diese Version nicht gefunden wird, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren. Klicken Sie auf **Ja**, um Microsoft .NET 1.1 Framework zu installieren.
   Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.

5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.
6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen.
   Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Fenster "Zielspeicherort auswählen" auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Software installiert werden soll. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster für die Messaging-Komponenten wird angezeigt, so dass Sie die zu installierenden Komponenten auswählen können.
10. Markieren Sie **VoiceMail Pro (Teilweise)**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
13. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kopie von Dateien beginnen" erscheint. Vor Beginn des Kopiervorgangs wird eine Zusammenfassung der bisher gewählten Einstellungen angezeigt.
14. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass sie richtig sind. Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch, um alle Informationen anzuzeigen.
15. Falls die Einstellungen aus irgendeinem Grund nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie.
16. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren.
    Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
17. Nach abgeschlossener Installation werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Klicken Sie auf **Ja**, um den Neustart sofort durchzuführen.
18. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
19. Wenn der Computer neu gestartet wird, melden Sie sich wieder an. Nun ist die Installation der VoiceMail Pro Client-Software abgeschlossen. Sie können den Client nun starten und sich anmelden, so dass Sie mit der Konfiguration von entfernten VoiceMail Pro-Servern beginnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Client. Bei Bedarf können Sie dann ein oder mehrere Administratorbenutzer hinzufügen, so dass andere Administratoren ebenfalls mit dem VoiceMail Pro-Client arbeiten können.

# Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway

## Überblick

Durch die Option ACM-Gateway der VoiceMail Pro-Installation werden der VoiceMail Pro-Server und -Client zur Verwendung mit einem G150-Zweigstellen-Gateway installiert. Installationsanweisungen dazu finden Sie unter Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway. Informationen zur Einrichtung eines solchen Systems sowie zu Aspekten von Voicemail finden Sie in der separaten Avaya G150-Dokumentation.

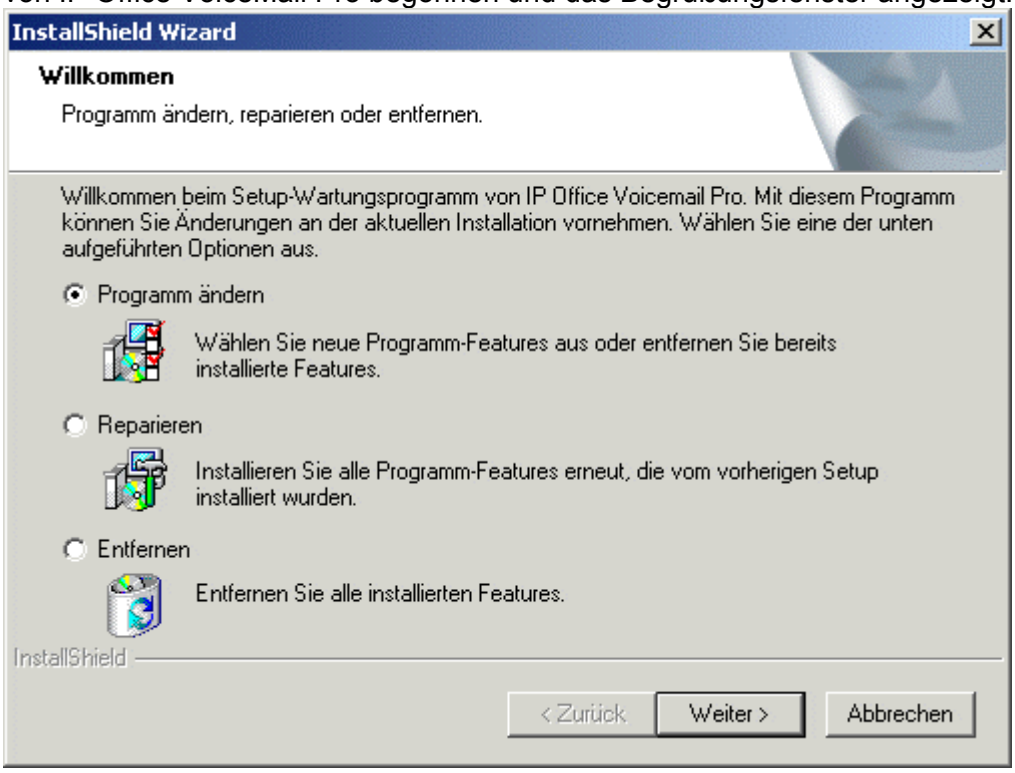
# Installieren von VoiceMail Pro als ACM-Gateway

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie VoiceMail Pro als ACM-Gateway installieren. Für den VoiceMail Pro-ACM-Gateway gibt es nur eine Art der Installation. Das Installationsprogramm bietet daher nicht die Optionen "Benutzerdefiniert", "Minimal" und "Standard".

**So installieren Sie den ACM Gateway:**

1. Legen Sie die **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. Voicemail Pro erfordert Microsoft .NET 1.1 Framework. Wenn diese Version nicht gefunden wird, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren. Klicken Sie auf **Ja**, um Microsoft .NET 1.1 Framework zu installieren, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

   Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro. Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.
6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen. Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.

9. Klicken Sie im Fenster Zielspeicherort auswählen auf **Durchsuchen** und suchen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Dateien installiert werden sollen. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster für die Messaging-Komponenten wird angezeigt, so dass Sie die zu installierenden Komponenten auswählen können.
10. Heben Sie im Fenster für die Messaging-Komponenten die Option **ACM Gateway** hervor.
11. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Dienst-Kontoname" wird angezeigt. Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto sind bereits vorgegeben.
12. Geben Sie im Fenster Dienst-Kontoname den **Benutzernamen** und das **Passwort** für das Benutzerkonto ein, unter dem der VoiceMail Pro-Dienst angemeldet und ausgeführt werden soll. Dies sollte das **Voicemail**-Konto sein, das zuvor auf dem Domänen- und Exchange-Server erstellt wurde. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und einen Eintrag aus der Liste der verfügbaren PC- oder Netzwerkkonten auswählen oder auf **Weiter** klicken, um die vorgegebenen Kontodetails zu verwenden. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
13. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
14. Klicken Sie auf **Weiter**. Die von Ihnen eingegebenen Kontoangaben werden überprüft. Wenn Sie einen neuen Benutzernamen eingegeben haben, werden Sie in einer Nachricht gefragt, ob Sie unter Verwendung des angegebenen Namens und Passworts ein neues PC-Benutzerkonto erstellen möchten. Klicken Sie auf **Ja**. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
15. Wählen Sie den Programmordner, in den die Symbole für die VoiceMail Pro-Komponenten eingefügt werden sollen. Standardmäßig werden die Programmsymbole zu IP Office hinzugefügt.
16. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kopie von Dateien beginnen" erscheint. Vor Beginn des Kopiervorgangs wird eine Zusammenfassung der bisher gewählten Einstellungen angezeigt.
17. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass sie richtig sind. Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch, um alle Informationen anzuzeigen.
18. Falls die Einstellungen nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren. Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
19. Nach abgeschlossener Installation werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten**.
20. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Neustart sofort durchzuführen.
21. Wenn der Computer neu gestartet ist, melden Sie sich wieder an. Das Fenster IP Office VoiceMail Pro - ACM Gateway-Einstellungen wird angezeigt.
22. Geben Sie in das Feld Mail-Server den Namen des zu verwendenden Mail-Servers ein.
23. Wählen Sie Message Networking/Interchange, um Interchange oder Modular Messaging zu verwenden.
24. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - SMTP-E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt.
    - Geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des SMTP-Mail-Servers ein. Es sollte sich um einen vollständig qualifizierten Domänennamen handeln.
    - Geben Sie in das Feld **Portnummer** den Namen des Eingangsports auf dem SMTP-Mail-Server ein. Die Standardeinstellung ist 25.

- Geben Sie in das Feld **Mail Drop box** den Namen des Zielordners für ausgehende E-Mails auf dem SMTP-Server ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den gewünschten Ordner auswählen.
- Um die Authentifizierung des Servers zu erzwingen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert Authentifizierung**. Dieser Schritt ist optional. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Kontonamen und das Passwort angeben, die zur Authentifizierung eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie wahlweise die Option **Challenge Response-Authentifizierung verwenden** aktivieren.

25. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Programm versucht, die E-Mail-Einstellungen zu validieren. Wenn die erforderliche Software korrekt installiert wurde und die Lizenzanforderungen erfüllt sind, werden Sie aufgefordert, den Voicemail-Dienst zu starten. Falls mit dem SMTP-Server keine Verbindung hergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In dem Fall müssen Sie den Voicemail-Dienst möglicherweise manuell starten. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Dienstes.
26. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung auszublenden. Die Installation der VoiceMail Pro ACM Gateway-Software ist somit abgeschlossen.

# Installing VoiceMail Email

## Überblick

Mailbox-Benutzer, den bei der Konfiguration eine E-Mail-Adresse zugewiesen wurde, erhalten von Voicemail als E-Mail eine E-Mail, wenn in ihrer Mailbox eine neue Nachricht vorhanden ist. Diese E-Mail kann eine Benachrichtigung über die Nachricht oder eine angehängte Kopie der Nachricht enthalten.

- Integrated Messaging System (IMS) und Voicemail als E-Mail sind zwar ähnlich aufgebaut, es handelt sich jedoch um zwei unterschiedliche Komponenten von VoiceMail Pro, die nicht verwechselt werden sollten.

Für Voicemail als E-Mail muss der Voicemail-Server unter einem Benutzerkonto ausgeführt werden, das entweder über Zugriff auf ein MAPI-fähiges E-Mail-Client-Programm auf dem Server-PC oder Zugriff auf einen SMTP-E-Mail-Server verfügt.

**SMTP: Simple Mail Transfer Protocol**
Dieses Protokoll ermöglicht dem VoiceMail Pro-Server das Senden ausgehender E-Mails an einen bestimmten SMTP-Server. Microsoft Exchange und die meisten kommerziellen E-Mail-Server unterstützen den E-Mail-Empfang über SMTP. Für Unternehmen mit einem eigenen E-Mail-Server ist deshalb eine einfache Implementierung von SMTP für VoiceMail Pro möglich. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von VoiceMail Pro für SMTP-Voicemail als E-Mail.

**MAPI: Microsoft Windows Messaging Application Program Interface**
Hierbei handelt es sich um einen Satz von Schnittstellen zur Anwendungsprogrammierung, die MAPI-Anwendungen ermöglichen, Informationen und Nachrichten gemeinsam zu verwenden.

Für MAPI muss auf dem VoiceMail Pro-Server ein MAPI-kompatibles E-Mail-Client-Programm installiert werden. Außerdem muss der VoiceMail Pro-Dienst unter Verwendung eines Benutzerkontos ausgeführt werden, mit dem E-Mails über den MAPI-Client versendet werden können. Folgende MAPI-Clients werden unterstützt:

- **Outlook2000, 2002, 2003**

MAPI Voicemail als E-Mail kann mit Voicemail Lite und VoiceMail Pro verwendet werden. Wenn VoiceMail Pro als Dienst installiert ist (Standard unter Windows 2000/2003/XP Professional), können E-Mail gesendet werden, ohne dass das MAPI-E-Mail-Client-Programm geöffnet und ausgeführt werden muss. Ist VoiceMail Pro als ein Server-Programm installiert, muss das E-Mail-Client-Programm möglicherweise für die Übertragung von E-Mails geöffnet sein.

Die genaue Implementierungsmethode zwischen dem Voicemail-Server und dem MAPI-E-Mail-Client hängt davon ab, ob der Voicemail-Server Teil einer Arbeitsgruppe oder einer Domäne ist. Das vorliegende Dokument enthält Beispiele für beide Ansätze.

Die hier beschriebenen MAPI-Prozesse basieren auf dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 Professional mit Microsoft Outlook 2000 und Microsoft Outlook Express 5.5. Die Schritte können je nach Windows-Version und verwendetem E-Mail-Client variieren.

# Installation von VoiceMail Pro für SMTP-Voicemail als E-Mail

**So installieren Sie VoiceMail Pro für SMTP-Voicemail als E-Mail:**

1. Sie benötigen Informationen zu dem E-Mail-Konto, das von dem VoiceMail Pro-Dienst verwendet werden kann. Wenden Sie sich an den Administrator des E-Mail-Servers des Kunden. Folgende Informationen sind erforderlich:
    - E-Mail-Adresse
    - SMTP-Serveradresse
    - Kontobenutzername und Kennwort
2. Installieren Sie die erforderliche VoiceMail Pro-Software nach Bedarf.
3. Geben Sie nach dem Neustart des Server-PCs die Einstellungen für das VoiceMail Pro SMTP-E-Mail-Konto ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Geben Sie für die entsprechenden Benutzerkonten die E-Mail-Adresse des Benutzers an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Benutzern und Gruppen für Voicemail als E-Mail.

# Domänenmitglied

## Installieren von VoiceMail Pro für MAPI-basierte Voicemail als E-Mail als Domänenmitglied

Vor der Installation der VoiceMail Pro-Software **müssen** Sie folgende Schritte durchführen:

1. Ein Voicemail-Domänenkonto erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Erstellen eines Voicemail-Domänenkontos.
2. Outlook konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Outlook Express für Internet-E-Mail.

Im Anschluss daran können Sie VoiceMail Pro für MAPI-basierte Voicemail als E-Mail als Domänenmitglied installieren. Dazu sind folgende Schritte erforderlich:

1. Die VoiceMail Pro-Software installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der VoiceMail Pro-Software.
2. Die standardmäßig installierten SMTP-Einstellungen zu MAPI ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb.

## Erstellen eines Voicemail-Domänenkontos

**So erstellen Sie ein Voicemail-Domänenkonto:**

1. Stellen Sie sicher, dass der PC, auf dem der Voicemail-Server ausgeführt wird, Mitglied der Domäne ist. Um Mitglied der Domäne zu werden, benötigen Sie ein Anmeldekonto mit Administratorberechtigungen auf der Domäne und dem Server-PC. Wenden Sie sich an Ihren Domänenadministrator.
    - **Windows 2000**
      Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**.
2. Auf dem Exchange-Server:
    - Erstellen Sie in der Domäne ein Konto mit dem Namen **Voicemail** sowie eine zugehörige Mailbox.
    - Geben Sie ein sicheres Kennwort an.
    - Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Benutzer kann das Kennwort nicht ändern** und **Kennwort läuft nie ab**.
3. Melden Sie sich über ein Domänenadministratorkonto an dem Voicemail-Server-PC an.
4. Wählen Sie in der Systemsteuerung **Verwaltung**.
5. Wählen Sie **Computerverwaltung | Lokale Benutzer und Gruppen | Gruppen**.
6. Doppelklicken Sie auf **Administratoren** und wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie in der Liste **Suchen in** den Domänennamen aus.
8. Wählen Sie im Fenster **Name** den Eintrag ***Voicemail***aus. Klicken Sie auf **Hinzufügen** und anschließend zweimal auf **OK** , um das Fenster zu schließen.

## Outlook für VoiceMail Pro als E-Mail konfigurieren

**So konfigurieren Sie Outlook für VoiceMail Pro als E-Mail:**

1. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das **Outlook**-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Microsoft Exchange Server**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie in das Feld **Server** den Namen des Exchange Servers ein.
6. Geben Sie im Feld **Mailbox** den Wert ***Voicemail*** ein.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Computer auf Reisen verwenden, wählen Sie **Nein** aus.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
11. Heben Sie die **MS Exchange-Einstellungen** hervor und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
12. Heben Sie **Microsoft Exchange Server** hervor und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
13. Klicken Sie auf **Namen überprüfen** und stellen Sie sicher, dass der Name aufgelöst wird.
14. Nachdem der Name aufgelöst wurde, wählen Sie **Übernehmen**.
15. Klicken Sie zweimal auf **OKund anschließend auf Schließen**, um die E-Mail-Einstellungen zu schließen.
16. Fahren Sie erst fort, nachdem der Name mit dem Exchange-Server korrekt aufgelöst wurde. Wird der Name nicht aufgelöst, überprüfen Sie die Kontoinformationen im Exchange-Administrator.
17. Öffnen Sie **Outlook** und wählen Sie **Ja**, um Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung auszuwählen.
18. Wählen Sie **Extras | Optionen**.
19. Klicken Sie auf die Registerkarte für die **Einstellungen**.
20. Klicken Sie auf **E-Mail-Optionen**.
21. Deaktivieren Sie die Option zum **Speichern von Nachrichtenkopien im Ordner "Gesendete Objekte"**.
    - Bei der erstmaligen Einrichtung könnten Sie diese Option als Hilfe bei der Problembehebung aktivieren. Aufgrund der Größe der WAV-Dateien in Nachrichtenanhängen sollte diese Option jedoch nach der abgeschlossenen Installation deaktiviert werden.
22. Melden Sie sich über das Voicemail-Konto an dem VoiceMail Pro-Server-PC an.
23. Senden Sie von Outlook aus eine Nachricht direkt an einen Nebenstellen-Benutzer.
24. Wenn diese Nachricht korrekt empfangen wird, fahren Sie mit der Installation der VoiceMail Pro-Software fort. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der VoiceMail Pro-Software.

## Installation der VoiceMail Pro-Software

**So installieren Sie die VoiceMail Pro-Software:**

1. Melden Sie sich ab und anschließend unter Verwendung des ***Voicemail*** -Kontos und -Kennworts erneut an.
2. Installieren Sie die erforderliche VoiceMail Pro-Software. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software bzw. Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
3. Wenn während der Installation nach Benutzernamen und Kennwort für den VoiceMail Pro-Dienst gefragt wird, geben Sie die Details zum **Voicemail**-Konto ein.
4. Starten Sie den Server-PC neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und melden Sie sich mit dem **Voicemail**-Konto an.
5. Wenn SMTP-E-Mail-Informationen abgefragt werden, geben Sie keine Werte ein und ignorieren Sie die Fehlermeldung, die nach der SMTP-Überprüfung angezeigt wird.
6. Starten Sie den VoiceMail Pro-Server-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Dienstes.
7. Vergewissern Sie sich, dass die grundlegenden Voicemail-Dienste gestartet sind und korrekt funktionieren.
8. Als nächstes müssen Sie VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb.

## Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb

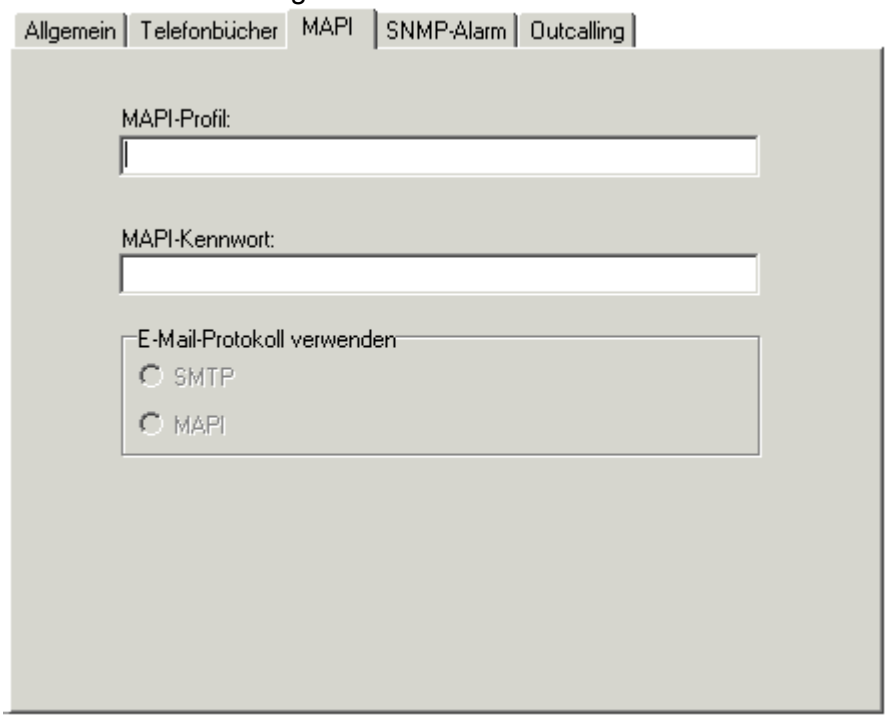
Bei der Installation von VoiceMail Pro wird standardmäßig die Verwendung vom SMTP vorausgesetzt, so dass während des Einrichtungsvorgangs die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail abgefragt werden. VoiceMail Pro verwendet MAPI, so dass VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb umgeschaltet werden muss.

Wenn Sie IMS installieren, verwenden Sie das zuvor erstellte IMS-Konto für diese Installation. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von IMS:Überblick.

- Bei der Offline-Verwendung stehen bestimmte Optionen nicht zur Verfügung. Um dieses Merkmal verwenden zu können, müssen Sie online arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden beim VoiceMail Pro-Server und Zwischen dem Offline- und Online-Modus umschalten.

**So schalten Sie VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb um:**

1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
2. Klicken Sie auf **Voreinstellungen** und wählen Sie **Allgemein** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **MAPI**.




4. In den Einstellungen zum Verwenden des E-Mail-Protokolls können Sie für VoiceMail Pro zwischen **MAPI** und **SMTP** wechseln.
    - Wenn MAPI ausgewählt ist, muss in die oberen Felder ein gültiges MAPI-Profil und ein Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene MAPI-Profil muss im MAPI-E-Mail-Client auf dem Server-PC vorhanden sein und von dem Konto, auf dem der VoiceMail Pro-Dienst ausgeführt wird, verwendet werden können.
    - Wird SMTP ausgewählt, müssen die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail wie im Folgenden beschrieben eingegeben werden (siehe unten).
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

# Arbeitsgruppe

### Installieren von VoiceMail Pro für MAPI-basierte Voicemail als E-Mail als Arbeitsgruppenmitglied

Vor der Installation der VoiceMail Pro-Software **müssen** Sie folgende Schritte durchführen:

1. Ein Voicemail-Benutzerkonto erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Erstellen eines Voicemail-Benutzerkontos.
2. Outlook Express für Internet-E-Mail konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Outlook Express für Internet-E-Mail.
3. Outlook für Internet-E-Mail konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Outlook für VoiceMail Pro als E-Mail konfigurieren.
4. Outlook für den Exchange-Server konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Outlook für Exchange Server konfigurieren.

Der erstellte Benutzername und das Kennwort werden bei der Installation des VoiceMail Pro-Dienstes abgefragt. Bei diesem Vorgang wird vorausgesetzt, dass Outlook installiert ist, jedoch noch nicht verwendet oder konfiguriert wurde.

Nun können Sie die VoiceMail Pro-Software installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der VoiceMail Pro-Software.

VoiceMail Pro verwendet für E-Mails standardmäßig SMTP. Diese Einstellung müssen Sie zu MAPI ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb.

Außerdem müssen Sie in VoiceMail Pro die Einstellungen für das SMTP-E-Mail-Konto auf die Einstellungen des E-Mail-Servers des Kunden setzen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail.

### Erstellen eines Voicemail-Benutzerkontos

**So erstellen Sie ein Voicemail-Benutzerkonto:**

1. Melden Sie sich auf dem Server-PC als lokaler Administrator an und erstellen Sie einen neuen Benutzer. In diesem Beispiel lautet der Name des erstellen Benutzerkontos ***Voicemail***.
2. Geben Sie ein sicheres Passwort an.
3. Deaktivieren Sie **Benutzer muss das Passwort bei der nächsten Anmeldung ändern** und aktivieren Sie **Passwort läuft nie ab**.
4. Klicken Sie auf **Erstellen** und dann auf **Schließen**.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Neues Konto**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mitglied von**.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Markieren Sie im Fenster **Guppe wählen** die **Administratoren** und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie auf **OK**.
9. Fahren Sie mit einem der folgenden Schritte fort, entsprechend dem installierten MAPI-Client und der Methode für das Versenden von E-Mails.

## Konfigurieren von Outlook Express für Internet-E-Mail

**So konfigurieren Sie Outlook Express für Internet-E-Mail:**

1. Klicken Sie auf das Symbol von **Outlook Express**, um den Konfigurationsassistenten zu starten.
2. Geben Sie in das Feld **Angezeigter Name** ***Voicemail*** *ein.*
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie an, dass Sie eine bereits vorhandene E-Mail-Adresse verwenden möchten, und geben Sie diese Adresse als **E-Mail-Adresse** ein, z.B. **voicemail@Ihr_Domaenenname.** Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie den Namen oder die Adresse des **Posteingangsservers** und des **Postausgangsservers** an. Hinweis: Wenn Sie den Namen eingeben, müssen Sie sicherstellen, dass der Voicemail-PC mit der korrekten IP-Adresse des DNS-Servers konfiguriert wurde.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie den Kontonamen und das Passwort ein, z.B.***Voicemail***. Wählen Sie **Kennwort speichern**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten fertig zu stellen.
10. Öffnen Sie Outlook Express und wählen Sie **Extras | Optionen**.
11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
    - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beim Start von Outlook Express Nachrichten senden und empfangen**.
    - Deaktivieren Sie die Option **Nachrichteneingang alle ... Minute(n) prüfen**.
12. Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden**.
    - Deaktivieren Sie die Option **Kopie im Ordner 'Gesendete Objekte' speichern**.
    - Aktivieren Sie die Option **Nachrichten sofort senden**.
    - Wählen Sie unter **Format für "Nachricht senden"** das Optionsfeld für ***Nur Text*** aus.
13. Klicken Sie auf **OK**.
14. Melden Sie sich mit dem Konto, das für den VoiceMail Pro-Server verwendet werden soll, an dem Server-PC an.
15. Senden Sie von Outlook oder Outlook Express aus eine Nachricht direkt an einen Nebenstellen-Benutzer.
16. Wenn diese Nachricht korrekt empfangen wird, fahren Sie mit der Installation der VoiceMail Pro-Software fort.

## Konfigurieren von Outlook für Internet-E-Mail

Für die ordnungsgemäße Funktion von Outlook muss der unten beschriebene Einrichtungsvorgang befolgt werden. Es gibt zwei verschiedene Methoden für die Konfiguration von Outlook. Wenn Sie dafür den Assistenten verwenden, kann Outlook die Nachrichten nur dann ordnungsgemäß senden, wenn Sie zuvor die unten aufgeführten Schritte ausführen.

**So konfigurieren Sie Outlook für Internet-E-Mail:**

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Outlook-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Internet-E-Mail** aus und klicken Sie auf **OK**.
4. Geben Sie für das E-Mail-Konto ***Voicemail*** ein.
5. Geben Sie unter den Benutzerinformationen den Namen "Voicemail" und Ihre **E-Mail-Adresse** ein, z.B. **voicemail@Ihr_Domaenenname**.
6. Wählen Sie die Registerkarte **Server** aus. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des **Postausgangsservers** und des **Posteingangsservers** an.
7. Die Details zum **Posteingangsserver** können leer gelassen werden, da die Funktion zum Abrufen neuer Nachrichten für Outlook nicht erforderlich ist. Geben Sie ansonsten den Kontonamen und das Kennwort ein, z.B.***Voicemail***. Wählen Sie **Kennwort speichern**.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindung**. Aktivieren Sie die Option **Über das lokale Netzwerk (LAN) verbinden**. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Übernehmen Sie den Standardpfad zum Erstellen von Dateien.
12. Klicken Sie auf **Weiter**, dann auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Schließen**.
13. Öffnen Sie **Outlook**.
14. Wählen Sie im Optionsbildschirm für den **E-Mail-Dienst** die Option **Nur via Internet** aus.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Klicken Sie auf **Ja**, um Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung auszuwählen.
17. Wählen Sie **Extras | Optionen**.
18. Klicken Sie auf die Registerkarte für die **Einstellungen**.
19. Klicken Sie auf **E-Mail-Optionen**.
20. Deaktivieren Sie die Option zum **Speichern von Nachrichtenkopien im Ordner "Gesendete Objekte"**.
    - Bei der erstmaligen Einrichtung und bei der Problembehebung ist es möglicherweise wünschenswert, diese Option aktiviert zu lassen. Aufgrund der Größe der WAV-Dateien in Nachrichtenanhängen sollte diese Option jedoch nach der abgeschlossenen Installation deaktiviert werden.
21. Melden Sie sich mit dem Konto, das für den VoiceMail Pro-Server verwendet werden soll, an dem Server-PC an.
22. Senden Sie von Outlook oder Outlook Express aus eine Nachricht direkt an einen Nebenstellen-Benutzer.
23. Wenn diese Nachricht korrekt empfangen wird, fahren Sie mit der Installation der VoiceMail Pro-Software fort.

## Konfigurieren von Outlook für den Exchange-Server

Diese Option kann konfiguriert werden, wenn Outlook für eine Verbindung mit dem Exchange-Server konfiguriert werden muss. Dazu werden ein gültiger Benutzername und ein Kennwort verwendet, wobei der Voicemail-PC Mitglied einer Arbeitsgruppe bleibt.

**So konfigurieren Sie Outlook für den Exchange Server:**

1. Erstellen Sie eine neue Mailbox auf dem Exchange-Server, z.B. ***Voicemail***, und weisen Sie ihr dasselbe Kennwort zu, das auf dem Voicemail-PC konfiguriert wurde.
2. Deaktivieren Sie **Benutzer muss das Passwort bei der nächsten Anmeldung ändern** und aktivieren Sie **Passwort läuft nie ab**.
3. Melden Sie sich an dem Voicemail-PC mit dem ***Voicemail***-Konto an.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Outlook-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Microsoft Exchange Server** aus und klicken Sie auf OK.
7. Geben Sie für Microsoft Exchange Server den Namen und im Feld **Mailbox *Voicemail*** ein.
8. Markieren Sie die **MS Exchange-Einstellungen** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
9. Wählen Sie **Microsoft Exchange Server** aus. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
10. Klicken Sie auf **Namen überprüfen** und stellen Sie sicher, dass der Name aufgelöst wird.
11. Nachdem der Name aufgelöst wurde, wählen Sie **Übernehmen**. Klicken Sie zweimal auf **OK** und anschließend auf **Schließen**, um die E-Mail-Einstellungen zu schließen.
12. Fahren Sie erst fort, nachdem der Name mit dem Exchange-Server korrekt aufgelöst wurde. Wird der Name nicht aufgelöst, überprüfen Sie die Kontoinformationen im Exchange-Administrator.
13. Öffnen Sie **Outlook** und wählen Sie **Ja**, um Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung auszuwählen.
14. Wählen Sie **Extras** >**Optionen**.
15. Wählen Sie die Registerkarte **Einstellungen**. Klicken Sie auf **Optionen**.
16. Deaktivieren Sie die Option zum **Speichern von Nachrichtenkopien im Ordner "Gesendete Objekte"**.
    - Bei der erstmaligen Einrichtung und bei der Problembehebung ist es möglicherweise wünschenswert, diese Option aktiviert zu lassen. Aufgrund der Größe der WAV-Dateien in Nachrichtenanhängen sollte diese Option jedoch nach der abgeschlossenen Installation deaktiviert werden.)
17. Melden Sie sich mit dem Konto, das für den VoiceMail Pro-Server verwendet werden soll, an dem Server-PC an.
18. Senden Sie von Outlook oder Outlook Express aus eine Nachricht direkt an einen Nebenstellen-Benutzer.
19. Wenn diese Nachricht korrekt empfangen wird, fahren Sie mit der Installation der VoiceMail Pro-Software fort.

## Installation der VoiceMail Pro-Software

**So installieren Sie die VoiceMail Pro-Software:**

1. Melden Sie sich ab und anschließend unter Verwendung des ***Voicemail*** -Kontos und -Kennworts erneut an.
2. Installieren Sie die erforderliche VoiceMail Pro-Software. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der minimalen Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software bzw. Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.
3. Wenn während der Installation nach Benutzernamen und Kennwort für den VoiceMail Pro-Dienst gefragt wird, geben Sie die Details zum **Voicemail**-Konto ein.
4. Starten Sie den Server-PC neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und melden Sie sich mit dem **Voicemail**-Konto an.
5. Wenn SMTP-E-Mail-Informationen abgefragt werden, geben Sie keine Werte ein und ignorieren Sie die Fehlermeldung, die nach der SMTP-Überprüfung angezeigt wird.
6. Starten Sie den VoiceMail Pro-Server-Dienst. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Dienstes.
7. Vergewissern Sie sich, dass die grundlegenden Voicemail-Dienste gestartet sind und korrekt funktionieren.
8. Als nächstes müssen Sie VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb.

## Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb

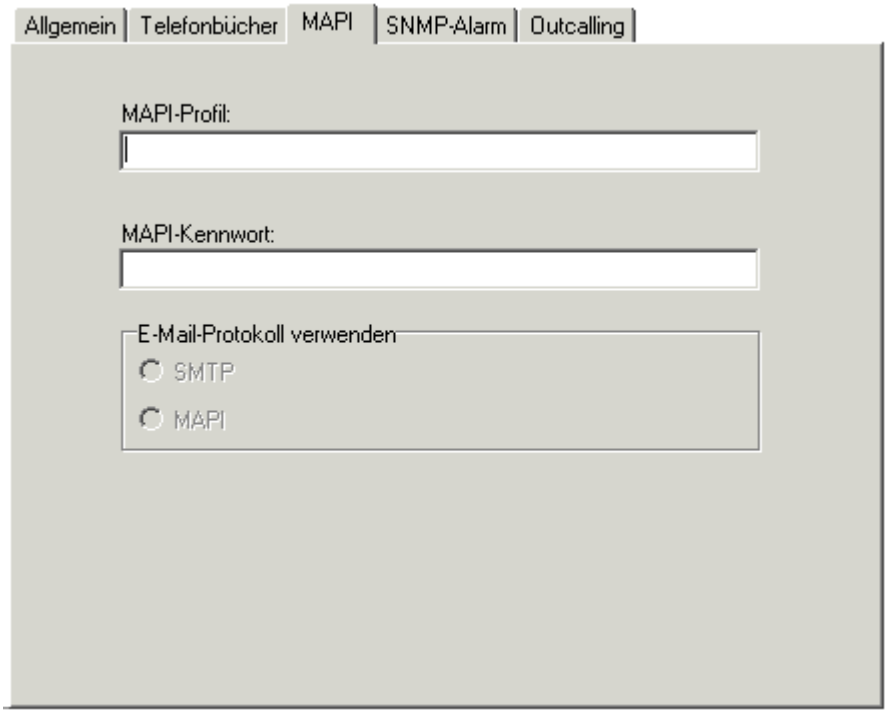
Bei der Installation von VoiceMail Pro wird standardmäßig die Verwendung vom SMTP vorausgesetzt, so dass während des Einrichtungsvorgangs die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail abgefragt werden. VoiceMail Pro verwendet MAPI, so dass VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb umgeschaltet werden muss.

Wenn Sie IMS installieren, verwenden Sie das zuvor erstellte IMS-Konto für diese Installation. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von IMS:Überblick.

- Bei der Offline-Verwendung stehen bestimmte Optionen nicht zur Verfügung. Um dieses Merkmal verwenden zu können, müssen Sie online arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden beim VoiceMail Pro-Server und Zwischen dem Offline- und Online-Modus umschalten.

**So schalten Sie VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb um:**

1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
2. Klicken Sie auf **Voreinstellungen** und wählen Sie **Allgemein** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **MAPI**.

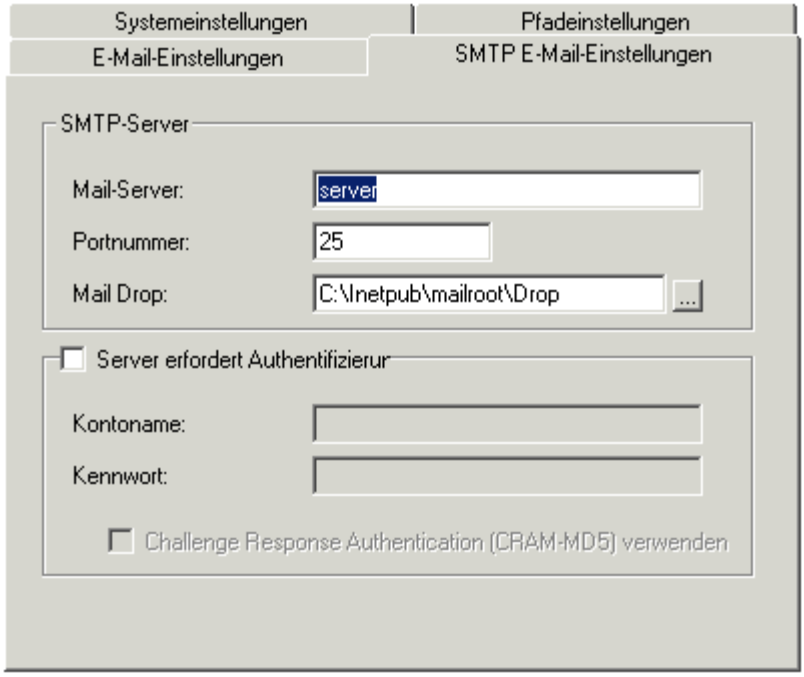



4. In den Einstellungen zum Verwenden des E-Mail-Protokolls können Sie für VoiceMail Pro zwischen **MAPI** und **SMTP** wechseln.
    - Wenn MAPI ausgewählt ist, muss in die oberen Felder ein gültiges MAPI-Profil und ein Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene MAPI-Profil muss im MAPI-E-Mail-Client auf dem Server-PC vorhanden sein und von dem Konto, auf dem der VoiceMail Pro-Dienst ausgeführt wird, verwendet werden können.
    - Wird SMTP ausgewählt, müssen die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail wie im Folgenden beschrieben eingegeben werden (siehe unten).
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

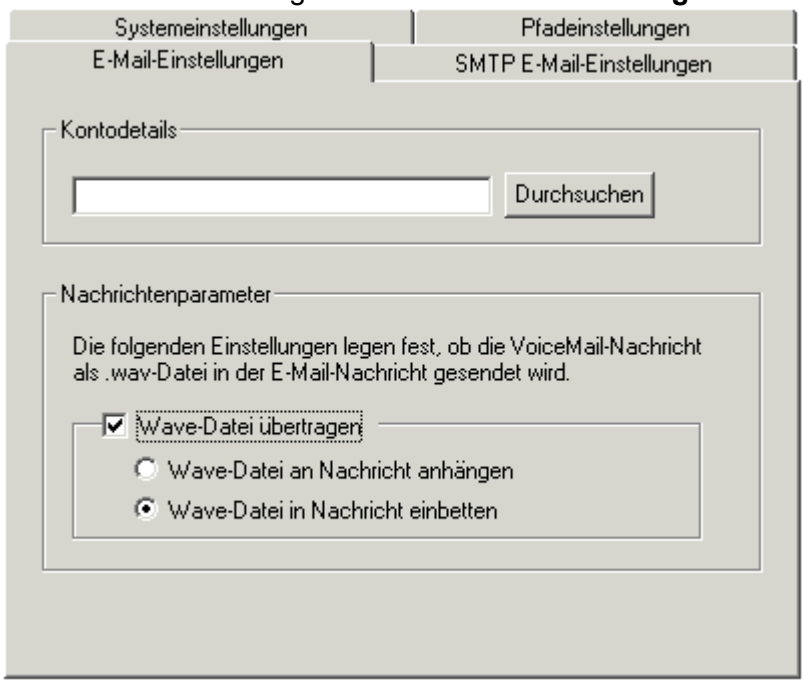
## Ändern der Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail

**So ändern Sie die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SMTP E-Mail-Einstellungen**.




4. Geben Sie die Einstellungen dem E-Mail-Server des Kunden und dem auf diesem Server für den VoiceMail Pro-Dienst konfigurierten E-Mail-Konto entsprechend ein.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-Einstellungen**.




6. Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Konto ein, das für den VoiceMail Pro-Dienst auf dem E-Mail-Server des Kunden eingerichtet wurde.
7. Klicken Sie auf **Prüfen**, um die Verbindung mit diesem E-Mail-Konto zu überprüfen.
8. Klicken Sie auf **OK**.

# Konfiguration von E-Mail-Benutzern und Gruppen für Voicemail als E-Mail

Voicemail als E-Mail kann sowohl für Benutzer-Mailboxen als auch für Gruppen-Mailboxen verwendet werden.

E-Mail-Adressen für Benutzer oder Gruppen können nur über IP Office Manager angegeben werden. Die anderen Einstellungen, z.B. der Benachrichtigungstyp, können mit einer der folgenden Methoden festgelegt werden:

- Über IP Office Manager.
  Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe oder im Benutzerhandbuch zu IP Office Manager.
- Durch Anmelden in der Mailbox (für Mailboxen im IP Office-Modus).
  Benutzer von VoiceMail Lite oder VoiceMail Pro mit einer Mailbox im IP Office-Modus können Voicemail als E-Mail aktivieren oder deaktivieren und den Modus für den Voicemail als E-Mail-Betrieb auswählen. Die jeweilige Methode ist abhängig vom Typ des verwendeten Telefonapparats. Weitere Informationen für Mailbox-Eigentümer sind im IP Office Mailbox-Benutzerhandbuch enthalten.
- Über einen VoiceMail Pro-Anrufverlauf mit Verwendung der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".
  In VoiceMail Pro-Systemen wird Anrufern mit der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen" ermöglicht, die Voicemail als E-Mail-Funktion eines Benutzers oder einer Gruppe in den Modus "Bereit" zu setzen. Beachten Sie, dass diese Aktion nicht erkennt, ob für den Benutzer bzw. die Gruppe eine E-Mail-Adresse für diesen Dienst festgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion Konfigurationsmenü abspielen.

### Andere Telefontypen und Zugriff auf externe Anrufe

Wenn für den Benutzer oder die Gruppe keine E-Mail-Adresse festgelegt wurde, gibt der Voicemail-Server die Meldung *"E-Mail für diese Voicemail-Box nicht aktiviert"* aus.

Nach der Anmeldung in der Mailbox haben die Mailbox-Eigentümer folgende Optionen:

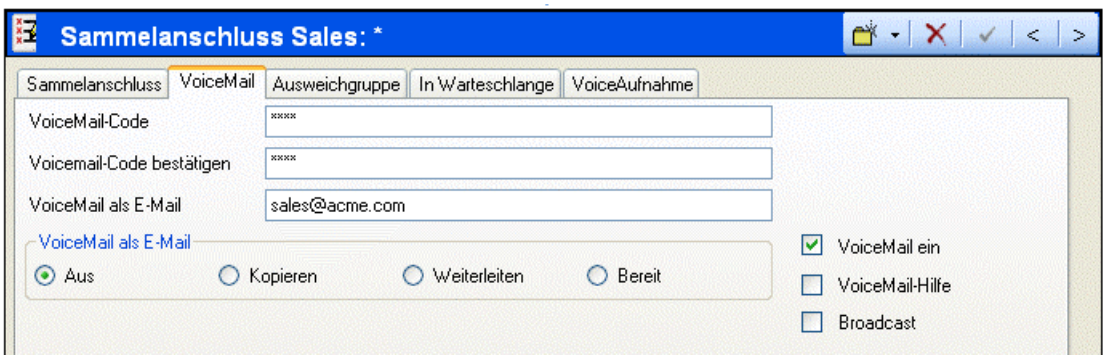
- ***01**: Hiermit wird der Modus von VoiceMail als E-Mail auf "Weiterleiten" gesetzt.
- ***02**: Hiermit wird der Modus von VoiceMail als E-Mail auf "Bereit" gesetzt.
- ***03**: Hiermit wird der Modus von Voicemail als E-Mail auf "Aus" gesetzt.

Weitere Informationen für Mailbox-Eigentümer sind im Benutzerhandbuch zum jeweiligen Mailbox-Typ enthalten.

# IP Office Manager-Einstellungen

Die E-Mail-Einstellungen für Voicemail befinden sich auf der Registerkarte "Voicemail" des jeweiligen Benutzers.

Die E-Mail-Einstellungen für Voicemail befinden ebenfalls auf der Registerkarte "Voicemail" des jeweiligen Sammelanschlusses.




**Voicemail als E-Mail**

Die E-Mail-Adresse des Benutzers oder der Gruppe.

**VoiceMail als E-Mail**

- **Aus**
  Die Verwendung von Voicemail als E-Mail wird deaktiviert. Beachten Sie, dass andere Dienste, die die E-Mail-Adresse verwenden, weiterhin ausgeführt werden können (z.B. E-Mail-TTS).
- **Kopieren**
  Bei neuen Nachrichten wird eine Kopie als WAV-Datei an die E-Mail angehängt. Die ursprüngliche Nachricht verbleibt in der Mailbox.
- **Weiterleiten**
  Bei neuen Nachrichten wird eine Kopie als WAV-Datei an die E-Mail angehängt und die ursprüngliche Nachricht wird aus der Mailbox gelöscht. Bitte beachten: Mit dieser Einstellung werden alle anderen Aktionen wie die Benachrichtigung über wartende Nachrichten oder der Voicemail-Rückruf deaktiviert.
- **Bereit**
  Bei einer neuen Voicemail-Nachricht wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, es wird jedoch keine Kopie der Nachricht angehängt.
    - Verwenden Sie die Optionen zum Umleiten und Kopieren mit Vorsicht. Für eine einminütige Nachricht wird eine WAV-Datei mit 1 MB erstellt. Dies kann sich auf die Leistung der Netzwerk- und E-Mail-Verbindung auswirken.
- **Voicemail/E-Mail-Lesefunktion**
  Diese Funktion ist Teil des TTS-Vorgangs, verwendet jedoch die gleiche E-Mail-Adresse, die für Voicemail als E-Mail festgelegt wurde.

# Aufbau von Voicemail als E-Mail-Nachrichten

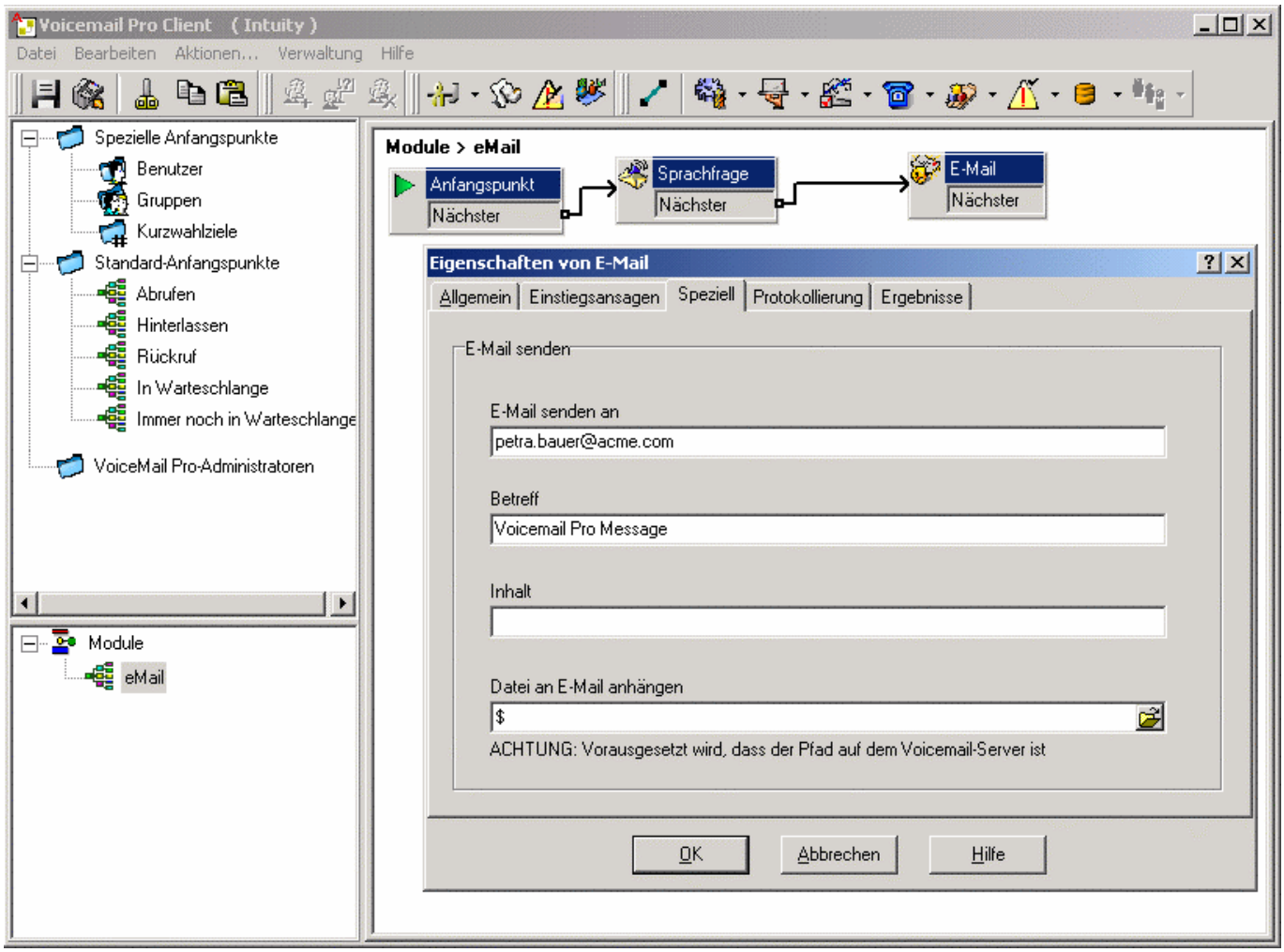
Die Einstellungen der Voicemail als E-Mail-Nachrichten, die von Benutzern oder Gruppen gesendet werden, enthalten folgende Informationen:

- **An**
  Die E-Mail-Adresse des Benutzers bzw. der Gruppe.
- **Von**
  Der Name und die Adresseinstellungen des E-Mail-Client-Kontos.
- **Betreff**
  `Voicemail-Nachricht ('anrufende Nummer' > 'Benutzername') von: 'anrufende Nummer'.`
- **Text**
  Wenn der Voicemail als E-Mail-Modus des Benutzers oder der Gruppe auf "Kopieren" oder "Weiterleiten" gesetzt ist, enthält der Nachrichtentext die Meldung: "`Umgeleitete IP Office Voicemail-Nachricht`".
- **Anhang**
  Wenn der Modus "Kopieren" oder "Weiterleiten" verwendet wird, wird die Nachricht als WAV-Datei angehängt.

Der Text der Nachricht wird durch die Registrierungseinstellungen festgelegt und kann nur auf eigene Verantwortung durch den Systemadministrator geändert werden. Nachrichten, die durch eine E-Mail-Aktion von VoiceMail Pro gesendet werden, können konfiguriert werden. Siehe Die Voicemail Pro-Aktion "E-Mail".

# Die VoiceMail Pro-Aktion "E-Mail"

Mit der Aktion **E-Mail** in VoiceMail Pro können als Reaktion auf die Aktionen von Anrufern im Voicemail-Anrufverlauf Nachrichten per E-Mail gesendet werden. An die Aktion kann auch eine WAV-Datei angehängt werden.




In dem Beispiel oben folgt die Aktion **E-Mail** auf die Aktion **Sprachfrage**. Durch das Dollarzeichen (**$**) in dem Feld für angehängte Dateien wird die Aktion **Datei an E-Mail anhängen** angewiesen, die in der vorhergehenden Aktion **Sprachfrage** aufgezeichnete Datei zu verwenden.

Die gleiche Methode kann für die Aktion **Nachricht hinterlassen** verwendet werden. Beachten Sie jedoch, dass die Aktion **Nachricht hinterlassen** für eine gültige Ziel-Mailbox festgelegt werden muss, an die dann eine Kopie der Nachricht gesendet wird.

Alternativ kann durch die Aktion **E-Mail** eine voraufgezeichnete WAV-Datei angehängt werden, indem der Dateiname angegeben wird. Diese benannte Datei kann durch eine Aktion **Wiedergabeliste bearbeiten** erstellt werden.

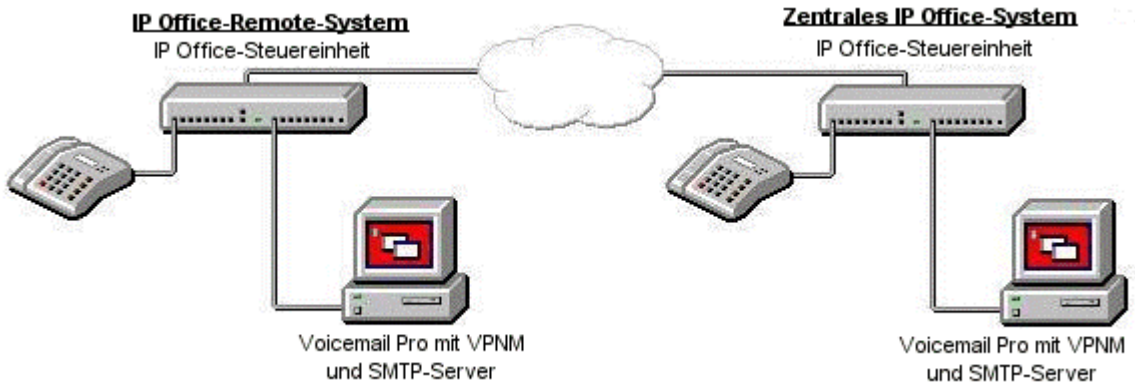
# Installation von Networked Messaging (VPNM)

## Überblick

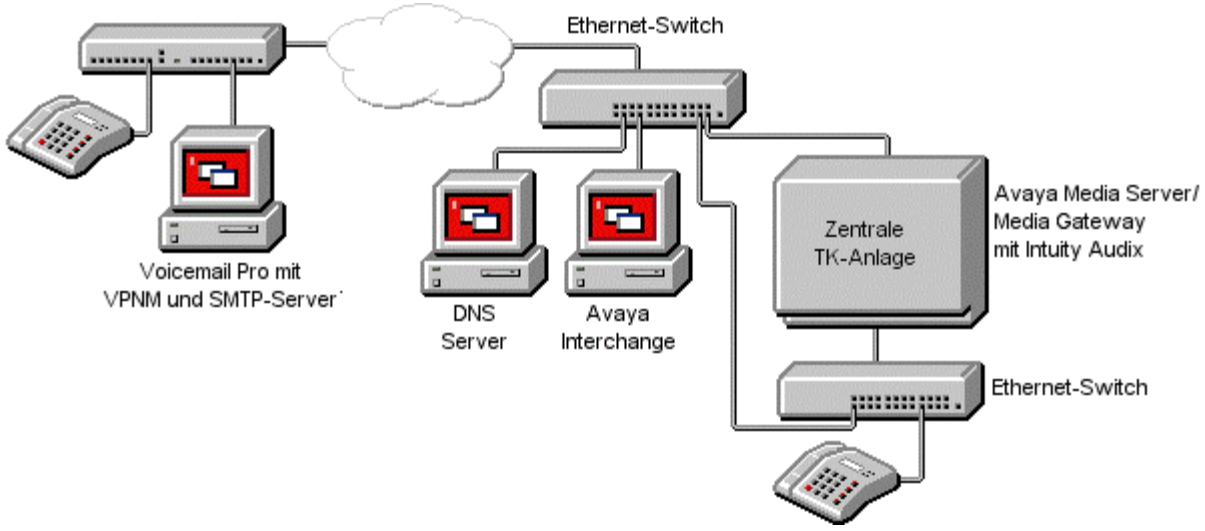
VoiceMail Pro Networked Messaging (VPNM) gibt Benutzern die Möglichkeit, Voicemail-Nachrichten an Mailboxen auf externen Voicemail-Systemen weiterzuleiten. Dies erfolgt durch Hinzufügen einer VPNM-Komponente zur VoiceMail Pro-Installation.

Die Nachrichten werden in einem SMTP/MIME-Mail-Format zwischen Systemen übertragen, das den Sprachteil der Nachricht und zusätzliche Nachrichtendetails codiert.

Nachfolgend ist die VPNM-Übertragung zwischen zwei IP Office-Systemen dargestellt.




Diese Abbildung zeigt ein Beispiel für eine VPNM-Konfiguration zwischen IP Office und Avaya Interchange. Die genaue Konfiguration hängt von der Einrichtung Ihres IP-Netzwerks ab.




Pro VPNM-Server werden bis zu 2.000 Mailboxen unterstützt und es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Anzahl von VPNM-Servern. Um jedoch zwischen Telefonübersichten zu unterscheiden, müssen Sie möglicherweise jedem Server eine Vorwahl zuweisen. Sie können bis zu 99 verschiedene Vorwahlnummern vergeben.

In diesem Abschnitt erhalten Sie eine Zusammenfassung der erforderlichen Schritte für die Installation von VPNM zwischen zwei IP Office-Systemen und zwischen einem IP Office-System und einem Intuity Audix-System über Avaya Interchange.

Die vorliegenden Anweisungen sollten in Verbindung mit den anderen Avaya-Handbüchern herangezogen werden, beispielsweise mit "Avaya Interchange Release 5.4, Adding a VPIM System to Your Network". Das Setup für Interchange VPIM ist mit dem für VPNM identisch.

# Anforderungen für VPNM

Überprüfen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie VPNM installieren:

- Ein VoiceMail Pro-Server mit installiertem VPNM muss mit jedem IP Office-System verbunden sein. Jedes System benötigt eine Lizenz für VoiceMail Pro und VPNM.
- Alle Systeme im VPNM-Netzwerk müssen auf ihre Kommunikationsfähigkeit im IP-Netzwerk getestet werde. Gehen Sie dabei beispielsweise wie folgt vor:
    - Pingen Sie die IP-Adressen.
    - Pingen Sie die Computernamen. Falls sich der Name in einer Domäne befindet, pingen Sie den voll qualifizierten Domänennamen.
- Auf den VMPro-Servern muss ein SMTP-Server installiert sein. Zu diesem Zweck können Sie die SMTP-Komponente von Internet Information Service (IIS) verwenden.
    - Geben Sie zum Testen Folgendes ein: "Telnet <*Name des SMTP-Servers*> 25".
- Servernamen, wenn eingegeben, müssen voll qualifizierte Domänennamen sein.
- VoiceMail Pro sollte nicht auf demselben Server wie Exchange und/oder der Domänen-Controller installiert sein.

# Installieren von VoiceMail Pro mit VPNM-Unterstützung

In diesem Abschnitt wird die Installation der VoiceMail Pro-Software mit der VPNM-Komponente auf dem VoiceMail Pro-Server-PC erläutert.

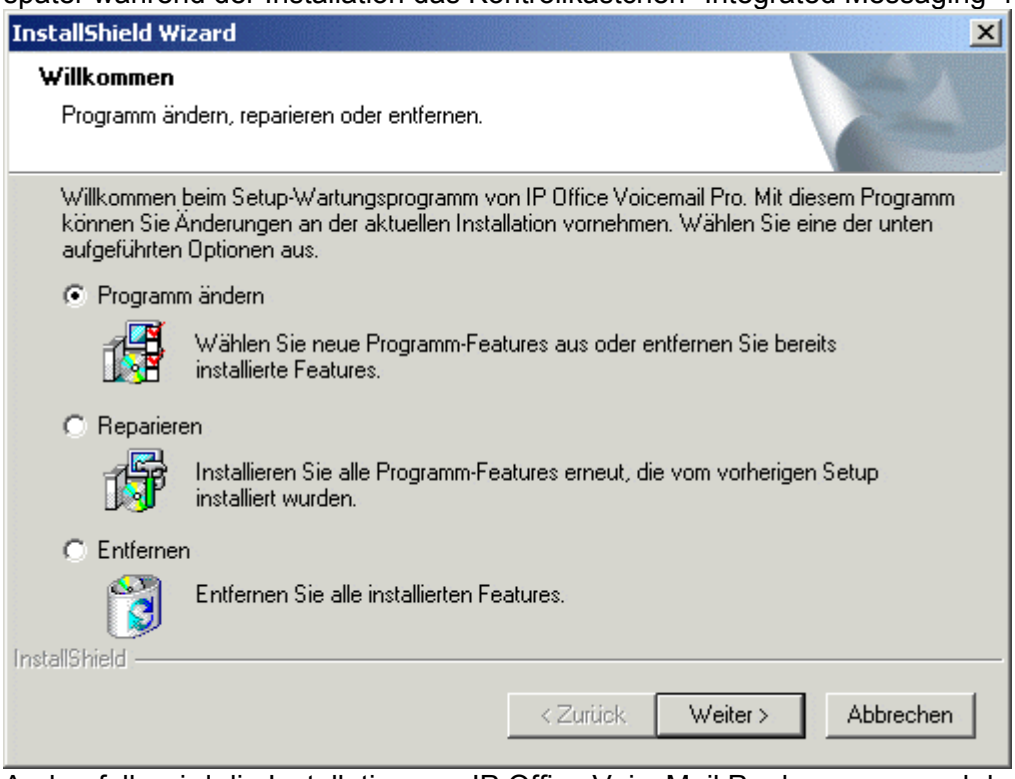
**Bevor Sie beginnen:**

1. Prüfen Sie mit der Anwendung IP Office Manager, ob für VoiceMail Pro und IMS die richtigen Lizenzen installiert sind und den Status **Gültig** aufweisen. Folgende Lizenzen sind erforderlich:
   - Lizenzen für **VoiceMail Pro (4 Ports)** plus **Zusätzliches VoiceMail Pro (X Ports)** bis zur Gesamtzahl der von der IP Office-Steuereinheit benötigten oder unterstützten Ports.
   - **Networked Messaging -** Ermöglicht die Verwendung von VPNM in Verbindung mit VoiceMail Pro.

**So installieren Sie die VoiceMail Pro-Software mit VPNM-Unterstützung:**

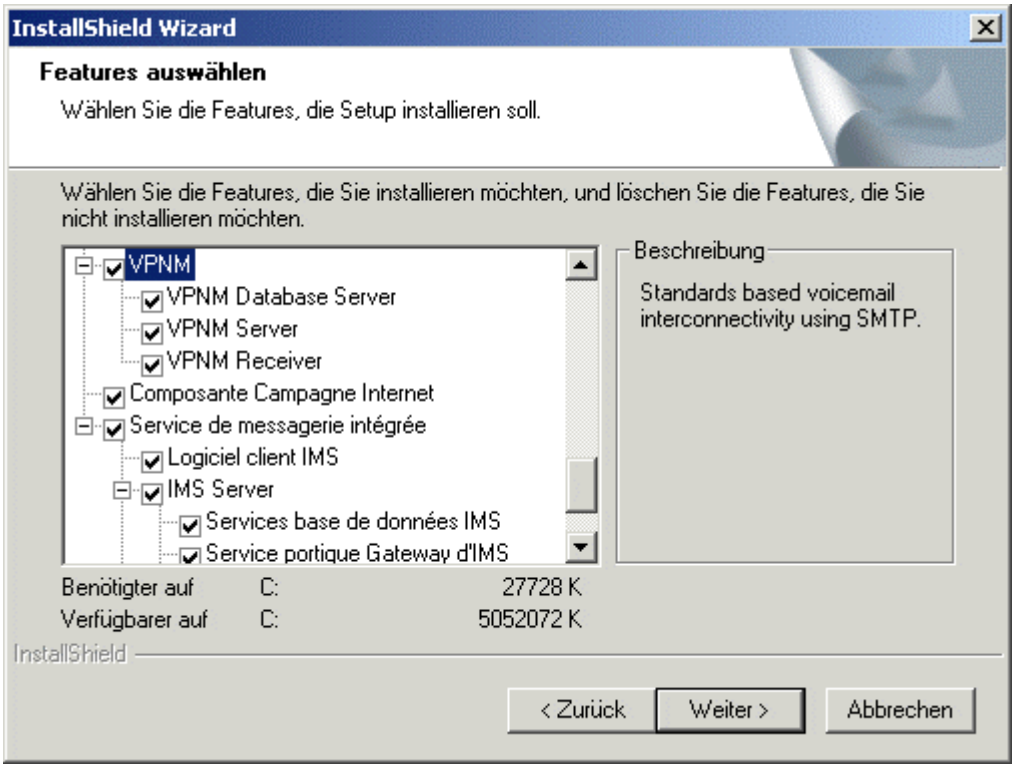
1. Legen Sie die **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro.

   Wenn auf dem PC bereits eine grundlegende VoiceMail Pro-Installation vorliegt und Sie nun IMS installieren möchten, gelten dieselben Anweisungen. Der Unterschied besteht darin, dass Sie nach Aufforderung zum Ändern, Reparieren oder Entfernen die Option **Ändern** auswählen und später während der Installation das Kontrollkästchen "Integrated Messaging" markieren müssen.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

   Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.
5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.

6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen. Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Fenster Zielspeicherort auswählen auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Dateien installiert werden sollen. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster für die Messaging-Komponenten wird angezeigt, so dass Sie die zu installierenden Komponenten auswählen können.
10. Wir empfehlen, die Standardeinstellung zu übernehmen, es sei denn, Sie haben gute Gründe, den Zielspeicherort zu ändern.
11. Markieren Sie im Fenster für die Messaging-Komponenten die Option **VoiceMail Pro (Vollversion)**.
12. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Einrichtungstyp" wird angezeigt.
13. Wählen Sie im Fenster "Setup-Typ" die Option **Benutzerdefiniert**.
14. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster Funktionen auswählen wird angezeigt. Hier können Sie die VoiceMail Pro-Funktionen auswählen, die zusätzlich installiert werden sollen.
15. Blättern Sie nach unten und markieren Sie VPNM.




16. Stellen Sie sicher, dass Folgendes ausgewählt ist:
    - Die Web-Kampagnen-Komponente von VoiceMail Pro ist für VPNM **nicht** erforderlich, wird aber bei einer Standardinstallation von VoiceMail Pro-Server installiert. Wenn bereits ein Webserver installiert wurde, die Web-Kampagnen-Komponente von VoiceMail Pro jedoch nicht erforderlich ist, sollten Sie die Markierung dieser Option entfernen, um sie nicht zu installieren. Falls diese Komponente jedoch aus einem anderen Grund erforderlich sein sollte, stellen Sie sicher, dass die Option markiert bleibt.
    - ***Voicemail Pro*** und ***Voicemail Pro-Server-Dienst*** müssen bereits ausgewählt sein.

- Stellen Sie weiterhin sicher, dass **VoiceMail Pro-Client** und **VoiceMail Pro-Dienst** markiert sind.
- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle zusätzlich erforderlichen Sprachen. Wir empfehlen neben den für den Kunden erforderlichen Sprachen die Auswahl von **Englisch** oder **Englisch (US)**.
    - **Wichtiger Hinweis**
      Lassen Sie alle anderen Software-Funktionen aktiviert, da diese sonst ebenfalls entfernt werden.
- Blättern Sie nach unten und markieren Sie **VPNM**.

17. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie sich entschieden haben, die Web-Kampagnen-Komponente nicht zu installieren, wird jetzt das Fenster "Dienst-Kontoname" angezeigt. Das Fenster zur Auswahl des Webserver-Stammverzeichnisses wird angezeigt. Darin können Sie den Ordner angeben, in dem die Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert werden sollen.
18. Der Standardordner ist ***C:\inetpub\wwwroot***. Um den Standardordner zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter**. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Pfad des gewünschten Speicherorts ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den gewünschten Ordner suchen.
19. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster Zielspeicherort des Webscipt-Verzeichnisses wird angezeigt. Darin können Sie den Ordner angeben, in dem die Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert werden sollen.
20. Der Standardordner ist ***C:\inetpub\scripts***. Um den Standardordner zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter**. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Pfad des gewünschten Speicherorts ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den gewünschten Ordner suchen.
21. Das Fenster "Dienst-Kontoname" wird angezeigt. Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto sind bereits vorgegeben.
22. Geben Sie im Fenster Dienst-Kontoname den **Benutzernamen** und das **Passwort** für das Benutzerkonto ein, unter dem der VoiceMail Pro-Dienst angemeldet und ausgeführt werden soll. Dies sollte das ***IMS***-Konto sein, das zuvor auf dem Domänen- und Exchange-Server erstellt wurde. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und einen Eintrag aus der Liste der verfügbaren PC- oder Netzwerkkonten auswählen.
23. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
24. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
25. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kopie von Dateien beginnen" erscheint. Vor Beginn des Kopiervorgangs wird eine Zusammenfassung der bisher gewählten Einstellungen angezeigt.
26. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass sie richtig sind. Überzeugen Sie sich insbesondere davon, dass die erforderlichen Sprachen aufgeführt werden. Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch, um alle Informationen anzuzeigen. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren. Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
    - Falls die Einstellungen nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie.
27. Nach abgeschlossener Installation werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten**.
28. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Neustart sofort durchzuführen.

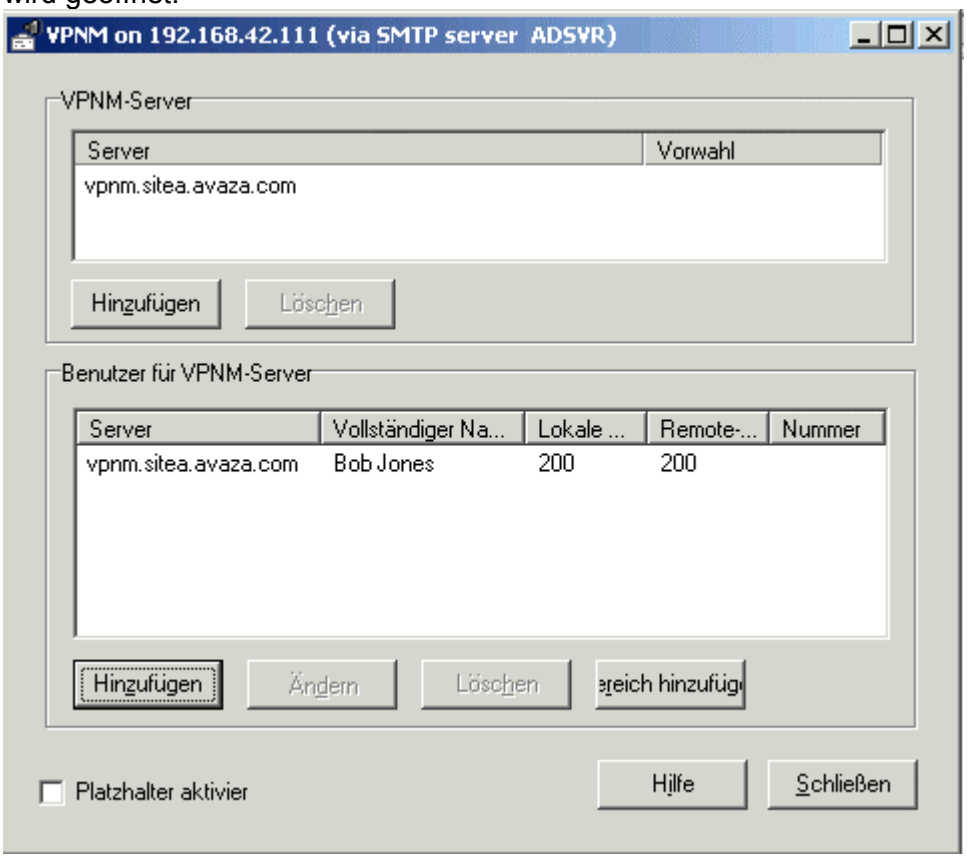
29. Nachdem der Server-PC neu gestartet wurde, wird das Fenster IP Office Voicemail Pro - E-Mail-Einstellungen angezeigt, in dem Sie den Namen des E-Mail-Kontos angeben können, der für vom VoiceMail Pro-Server ausgehende SMTP-E-Mails verwendet wird.
30. Geben Sie in das Feld "Kontodetails" den Namen des zu verwendenden E-Mail-Kontos ein. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und das gewünschte Konto suchen und auswählen.
31. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - SMTP-E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt. Hier können Sie Angaben zum SMTP-Server machen, an den der VoiceMail Pro-Server die Nachrichten senden soll. Ein Vorschlag für den Servernamen ist möglicherweise bereits eingetragen.
    - Lassen Sie den Vorschlag unverändert oder geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des zu verwendenden Mail-Servers ein. Es sollte sich um einen vollständig qualifizierten Domänennamen handeln.
    - Geben Sie in das Feld **Portnummer** den Namen des Eingangsports auf dem SMTP-Mail-Server ein. Die Standardeinstellung ist 25.
    - Um die Authentifizierung des Servers zu erzwingen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert Authentifizierung**. Dieser Schritt ist optional. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Kontonamen und das Passwort angeben, die zur Authentifizierung eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie wahlweise die Option **Challenge Response-Authentifizierung verwenden** aktivieren.
32. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Programm versucht, die E-Mail-Einstellungen zu validieren. Falls mit dem SMTP-Server keine Verbindung hergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
33. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung auszublenden. Die Installation der VoiceMail Pro-Server- und VPNM-Software ist somit abgeschlossen. Konfigurieren Sie als Nächstes die VPNM-Konten.

# Konfigurieren von VPNM-Einstellungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn VPNM während der Installation ausgewählt wurde und eine entsprechende Lizenz vorliegt. Es können VPNM-Server hinzugefügt werden, denen dann Benutzer zugeordnet werden.

**So rufen Sie das VPN-Fenster auf:**

1. Starten Sie den **VoiceMail Pro-Client**.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **VPNM**. Das Fenster "VPNM" wird geöffnet.




**So fügen Sie einen VPNM-Server hinzu:**

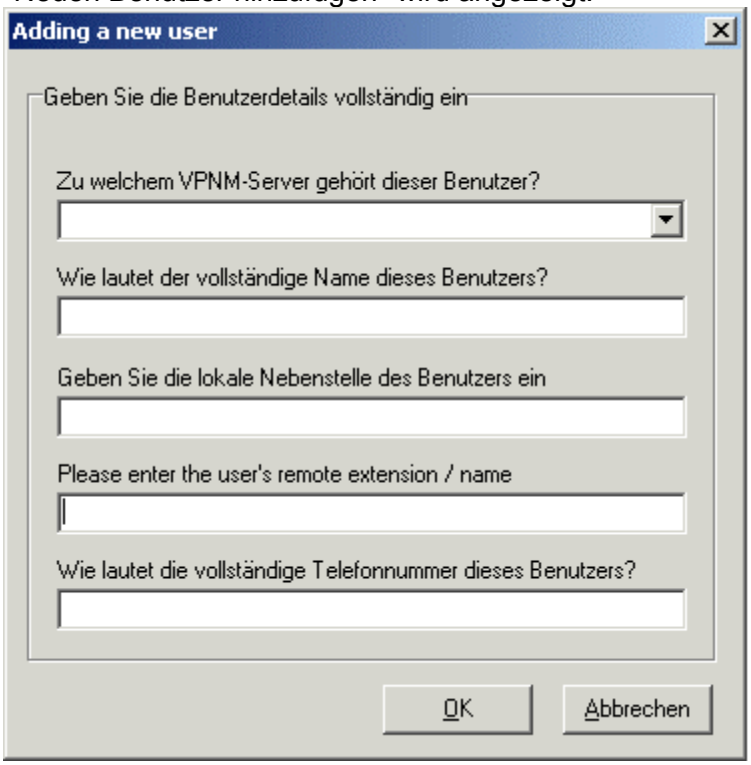
1. Klicken Sie im Bereich für den bzw. die **VPNM-Server** auf den Befehl **Hinzufügen**..
2. Geben Sie den voll qualifizierten Domänenname des Remote-VPNM-Ziels (Remote-VoiceMail Pro-Server-PC oder Avaya Interchange) ein.
3. Geben Sie den zweistelligen Zugriffscode ein, sofern er verwendet wird.
4. Klicken Sie auf **OK**.

**So löschen Sie einen VPNM-Server:**

1. Wählen Sie im Bereich für den bzw. die **VPNM-Server** den Server aus, der entfernt werden soll.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Beim Löschen eines Servers werden auch alle damit verknüpften Benutzer gelöscht.

**So fügen Sie einem VPNM-Server einen Benutzer hinzu:**

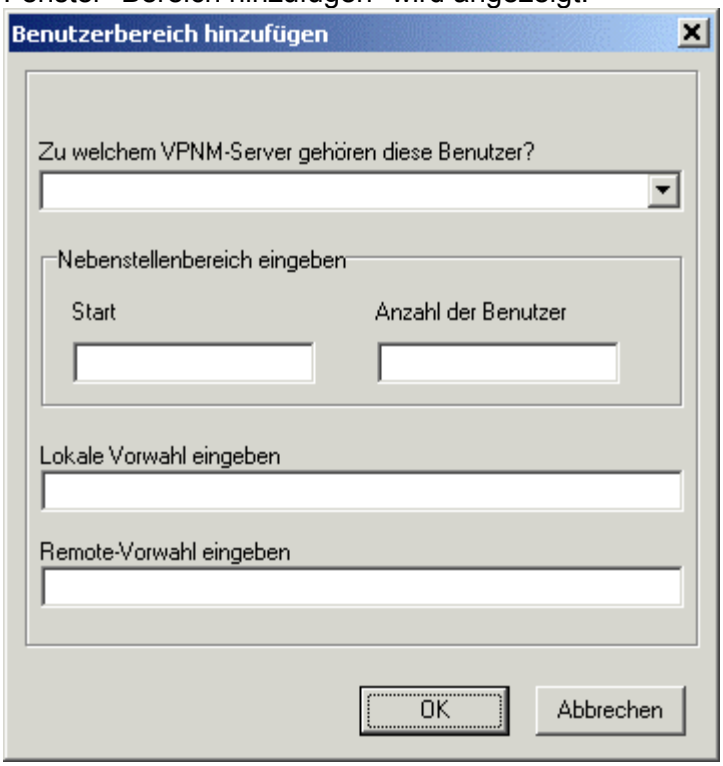
1. Klicken Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** auf den Befehl **Hinzufügen**. Das Fenster "Neuen Benutzer hinzufügen" wird angezeigt.


Adding a new user
Geben Sie die Benutzerdetails vollständig ein
Zu welchem VPNM-Server gehört dieser Benutzer?
Wie lautet der vollständige Name dieses Benutzers?
Geben Sie die lokale Nebenstelle des Benutzers ein
Please enter the user's remote extension / name
Wie lautet die vollständige Telefonnummer dieses Benutzers?
OK
Abbrechen

2. Geben Sie die Daten für den Benutzer ein. Diese Informationen müssen vollständig eingegeben werden, bevor der Benutzer hinzugefügt werden kann.
    - Wählen Sie den VPNM-Server aus der Liste aus.
    - Geben Sie den vollständigen Namen des Benutzers ein. Für den Zielwahlnamen der lokalen VoiceMail Pro-Anwendung wird der vollständige Name des Benutzers verwendet.
    - Nebenstelle des Benutzers eingeben. Die lokale Nebenstellennummer wird als lokale Mailbox-Nummer verwendet und sollte nicht mit einer bestehenden lokalen Nummer in Konflikt stehen.
    - Geben Sie die Nebenstelle des Benutzers ein. Als Remote-Nebenstellennummer sollte die tatsächliche Nebenstellennummer des Benutzers verwendet werden. In der Regel wird für diese und die lokale Nebenstellennummer dieselbe Nummer verwendet, die in einer Telefonübersicht mit eindeutigen Nebenstellennummern für die verknüpften Systeme eingetragen ist.
    - Geben Sie die vollständige Telefonnummer des Benutzers ein. Die vollständige Telefonnummer sollte eine wählbare Nummer sein, die zur Nebenstelle oder Mailbox des Benutzers weitergeleitet wird.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern und zum VPNM-Konfigurationsfenster zurückzukehren.

**Si fügen Sie eine Benutzergruppe hinzu:**

1. (Optional) Markieren Sie die Option **Platzhalter aktivieren**. Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie das Fragezeichen (?) zur Darstellung jeder beliebigen Ziffer verwenden.
2. Klicken Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** auf den Befehl **Bereich Hinzufügen.** Das Fenster "Bereich hinzufügen" wird angezeigt.




3. Geben Sie die Daten für die Benutzer ein. Diese Informationen müssen vollständig eingegeben werden, bevor die Benutzer hinzugefügt werden können.
    - Wählen Sie den VPNM-Server, dem Sie die Benutzer hinzufügen möchten.
    - Geben Sie die Anfangsnummer des Bereichs von Nebenstellennummern ein.
    - Geben Sie die Ortsvorwahl ein.
    - Geben Sie die externe Vorwahl ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern und zum VPNM-Konfigurationsfenster zurückzukehren.

**So ändern Sie die Angaben zu einem VPNM-Benutzer:**

1. Geben Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** den Namen des Benutzers ein, dessen Angaben geändert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Ändern.** Sie können den vollständigen Namen des Benutzers, die lokale Nebenstellennummer und die vollständige Telefonnummer ändern.

# Testen einer VPNM-Installation

Es empfiehlt sich, die VPNM-Installation zu testen.

**So testen Sie die VPNM-Installation:**

1. Wählen Sie sich von einem der Systeme bei Voicemail ein, und zeichnen Sie eine Nachricht auf.
2. Geben Sie bei der Auswahl der Zielnebenstelle eine Nebenstelle des anderen Systems ein. Verwenden Sie dazu die Angaben auf dem Bildschirm mit den VPNM-Voreinstellungen.
3. Die Nachricht sollte auf dem VoiceMail Pro-Server des anderen Systems im Ordner Inetpub\mailroot\Drop eingehen.
4. Der **VPNMreceiver-Dienst** überprüft das Verzeichnis "Drop" ca. alle 30 Sekunden. Findet der Dienst eine Nachricht in diesem Verzeichnis, sendet er sie an die Voicemail-Box der entsprechenden Nebenstelle auf dem Remote-System.

# Avaya Interchange

## Konfigurieren von Avaya Intuity Audix

Dieser Abschnitt behandelt S8100/G600 Intuity Audix. Dabei wird vorausgesetzt, dass die IP-Adresse des S8100-Prozessors bekannt ist. Zudem muss ein Browser und Avaya Terminal Emulator oder ein gleichwertiges Programm vorhanden sein, um die erforderliche Konfiguration durchzuführen.

### So konfigurieren Sie Avaya Intuity Audix

1. Senden Sie einen **telnet**-Befehl an S8100/G600, melden Sie sich an und geben Sie "audix" ein, um zur Audix-Eingabeaufforderung zu gelangen.
2. Geben Sie **list configuration** ein und prüfen Sie, ob der TCP/IP-Wert mindestens **1** beträgt. Ist dies nicht der Fall, muss der Port erst über den Lizenzierungsprozess aktiviert werden.
3. Geben Sie in einen PC-Browser die IP-Adresse des S8100-Prozessors ein, und melden Sie sich an.
    - Wählen Sie auf der Hauptseite von S8100 **Administer System > Audix Networking > Administrative Menu** > **Network Channel Administration** (System verwalten > Audix Networking > Verwaltungsmenü > Netzwerkkanalverwaltung).
    - Aktivieren Sie jeden Kanal in der Spalte "Channel Configuration" (Kanalkonfiguration).
    - Wählen Sie anschließend **Save** (Speichern).
4. Kehren Sie zum Audix-Befehlseingabebildschirm zurück. Überprüfen Sie das System auf die Mailboxen, die Nachrichten erhalten können sollen.
    - Geben Sie **change machine** ein. Beachten Sie die Reihe der lokalen Nebenstellen. **List subscribers** (Abonnenten auflisten) bietet Ihnen eine detailliere Liste. Darin sind die zum Empfang von Nachrichten berechtigten Mailboxen am deutlichsten zu erkennen.
    - Stellen Sie sicher, dass auf Seite 2 des Formulars zum Ändern des Computers alle Aktualisierungseinstellungen auf **y** (Ja) eingestellt sind.
    - Stellen Sie sicher, dass Network Turnaround (Netzwerk-Turnaround) auf **y** eingestellt ist. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
5. So verwalten Sie das Kennwort für den Nachrichtenaustausch:
    - Wählen Sie auf der Hauptseite von S8100 **Administer System > Audix Networking >Administrative Menu**>**Local Machine Administration** (System verwalten > Audix Networking > Verwaltungsmenü > Lokale Computerverwaltung).
    - Geben Sie das Kennwort für die Übertragung von Nachrichten zwischen diesem System und Avaya Interchange ein. Wählen Sie **Change** (Ändern).
6. So geben Sie die Informationen für die Verbindung mit Interchange ein:
    - Wählen Sie auf der Hauptseite von S8100 **Administer System > Audix Networking > Administrative Menu >Remote Machine Administration** > **Digital Machine Administration** (System verwalten > Audix Networking > Verwaltungsmenü > Remote-Computerverwaltung > Digitale Computerverwaltung).
    - Wählen Sie **Add New Machine** (Neuen Computer hinzufügen).
    - Geben Sie den Namen, die IP-Adresse und das Netzwerkkennwort für Avaya Interchange ein.
    - Definieren Sie den Plan für den Nachrichtenaustausch.
    - Schließen Sie den Vorgang ab, indem Sie auf **Add** (Hinzufügen) klicken.
7. So verwalten Sie die mit Interchange verknüpften Parameter:
    - Geben Sie an der AUDIX-Eingabeaufforderung **change machine <*Computername*>** ein.
        - Wenn alle nicht in Intuity Audix angegebenen Nebenstellen für Interchange konfiguriert werden und die Option (An nicht verwaltete Empfänger senden) auf

- Die Nebenstelleneinstellung Length (Länge) bezieht sich auf die Länge der Telefonübersicht, die in Avaya Interchange konfiguriert wurde.
- Setzen Sie alle Parameter auf Seite 2 auf **y**: Send to non-administered recipients (An nicht verwaltete Empfänger senden), Updates In (Eingehende Aktualisierungen), Updates Out (Ausgehende Aktualisierungen) und Network Turnaround (Netzwerk-Turnaround).
- Drücken Sie **F3**, um den Remote-Computer hinzuzufügen.

## Konfigurieren der Avaya Interchange-Oberfläche

Weiterführende Informationen zu den in diesem Abschnitt erwähnten Optionen finden Sie in der Interchange-Dokumentation, die unter www.support.avaya.com zur Verfügung steht.

**So konfigurieren Sie die Interchange Intuity-Oberfläche:**

1. Melden Sie sich bei Intuity Interchange an.
    - Um sicherzustellen, dass das System digitale TCP/IP-Ports unterstützt, wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Customer/Service Administration** (Kunden-/Dienstverwaltung).
    - Die VPNM-Ports sind zudem als Schnittstelle zu VoiceMail Pro erforderlich.
2. Stellen Sie sicher, dass der TCP/IP-Netzwerkbetrieb so eingerichtet ist, dass der Computer in beide Richtungen mit Intuity Audix kommunizieren kann.
    - Wählen Sie im Hauptmenü **Networking Administration** > **TCP/IP Administration** (Netzwerkverwaltung > TCP/IP-Verwaltung).
    - Notieren Sie sich die IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway-IP-Adresse. Diese Informationen werden später für das Setup benötigt.
3. Stellen Sie sicher, dass ein Eintrag mit den Verbindungsinformationen vorhanden ist, die für die Verbindung mit Interchange eingegeben wurden.
    - Wählen Sie im Hauptmenü **Networking Administration** > **Local Machine Administration** (Netzwerkverwaltung > Lokale Computerverwaltung).
4. So prüfen Sie, ob TCP/IP-Ports als Schnittstellen zu Intuity Audix und VoiceMail Pro eingerichtet wurden:
    - Wählen Sie im Hauptmenü **Networking Administration** > **Networking Channel Administration** (Netzwerkverwaltung > Netzwerkkanalverwaltung). Der Status sollte **Idle** (inaktiv) lauten.
5. Informationen bezüglich der Intuity Audix-Informationen, die bei der Konfiguration von Audix in Schritt 4 eingegeben wurden, müssen unter "Digital Networking Machine Administration" (Computerverwaltung für digitalen Netzwerkbetrieb) eingegeben werden.
    - Wählen Sie im Hauptmenü **Networking Administration** > **Remote Machine Administration** > **Audix Digital networking Machine Administration** (Netzwerkverwaltung > Remote-Computerverwaltung > Digitale Audix-Netzwerkcomputerverwaltung).
    - Geben Sie den Übertragungsplan für das Senden von Nachrichten an das Audix-System ein. Wählen Sie **Chg-Keys** (Änd-Tasten) und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um das Formular aufzurufen.
6. Verwalten Sie die Intuity Audix-Parameter in Interchange.
    - Wählen Sie **Interchange Administration** > **Remote Machine Administration > Remote Machine Parameters** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computerverwaltung > Remote-Computerparameter).
    - Wählen Sie **Choices**, (Auswahl) und dann das zu aktualisierende System.
    - Stellen Sie sicher, dass der Adressbereich den Mailboxen im Intuity Audix-System entspricht, die zum Empfangen von Nachrichten berechtigt sind. Legen Sie die Parameter wie dargestellt fest.
        - Avaya Interchange? = n
        - Mailbox ID Length = 5
        - Default Language = us-eng
        - Failed Msg. Notification Priority = n
        - Msg ID? = y

- Send Message for Warning? = n
- Default NameNet type = u

- Klicken Sie auf **Details**, um die folgenden Informationen einzugeben:
  - Subscriber Updates Type = dynamic
  - Updates In? = y
  - Updates Out? = y
  - Voiced Names for Dynamic? = y
  - Network Turnaround? = y
  - Provide Local Mapped Addresses = n
  - Dynamic Sub Expiration Days = 90
- Wählen Sie **Save** (Speichern), **Continue** (Fortfahren) und anschließend erneut **Save** (Speichern).

7. Wenn beide Systeme für die fünfstellige Wahl eingerichtet sind, kann dieser Schritt übersprungen werden. Ist dies nicht der Fall, muss die Mailbox-Identifikation der Telefonübersicht von Interchange mit Hilfe von Dial Plan Mapping (Telefonübersicht-Zuordnung) der Telefonübersicht von Intuity Audix zugeordnet werden.

- Wählen Sie **Interchange Administration** > **Remote Machine** > **Administration** > **Dial Plan Mapping** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computer > Verwaltung > Telefonübersicht-Zuordnung).

**Konfigurieren der Interchange VPIM-Schnittstelle zu Voicemail Pro**

Mit diesen Schritten befolgen Sie die Anweisungen der Unterlage *Avaya Interchange Release 5.4 Adding a VPIM System to Your Network* , worin Sie ausführlichere Details zur Konfiguration und den Optionen von Interchange finden.

1. Stellen Sie sicher, dass Interchange verfügbare VPNM-Ports besitzt.
    - Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Customer/Service Administration** > **Feature Options** (Kunden-/Dienstverwaltung > Funktionsoptionen). Stellen Sie sicher, dass die Einträge für die maximale Anzahl digitaler Knoten und VPNM-Ports aktuell sind.
2. Legen Sie die allgemeinen Interchange-Parameter fest.
    - Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **System Parameters** > **General Parameters** (Systemparameter > Allgemeine Parameter). Stellen Sie sicher, dass das Feld für den VPNM-Port den Wert 25 enthält.
3. Identifizieren Sie Avaya VoiceMail Pro im Interchange-System.
    - Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Networking Administration** > **Remote Machine Administration** > **VPIM Machine Administration** (Netzwerkverwaltung > Remote-Computerverwaltung > VPIM-Computerverwaltung).
    - Legen Sie den Namen des Computers über eine Telnet-Verbindung zum SMTP-Port von VoiceMail Pro fest, um festzustellen, wie er sich selbst identifiziert.
4. Legen Sie die IP Office-Parameter fest.
    - Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Interchange Administration** > **Remote Machine Administration > Remote Machine Parameters** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computerverwaltung > Remote-Computerparameter).
    - Wählen Sie **Choices** (Auswahl). Legen Sie den VoiceMail Pro-Namen als Namen für den Remote-Computer fest, und geben Sie anschließend die Werte wie dargestellt ein.
        - Machine Type = VPIM
        - Avaya Interchange? = n
        - Mailbox ID Length = 5
        - Failed Msg. Notification Priority = n
        - Msg ID? = y
        - Send Message for Warning? = n
    - Klicken Sie auf **Details**, um die folgenden Informationen einzugeben:
        - Subscriber Updates Type = dynamic
        - Voiced Names for Dynamic? = y
        - Use DNS? = n
        - Domain Name = *Geben Sie den Domänennamen ein.*
5. Wenn die Telefonübersicht von VoiceMail Pro kürzer als die Telefonübersicht von Interchange ist, wählen Sie **Interchange Administration** > **Remote Machine Administration > Dial Plan Mapping** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computerverwaltung > Telefonübersicht-Zuordnung). Folgen Sie den Anweisungen in *Avaya Interchange Release 5.4 Adding a VPIM System to Your Network* [INT-VPNM], um die kürzere Telefonübersicht der längeren Telefonübersicht anzupassen.
6. Fügen Sie die Abonnenten für VoiceMail Pro hinzu. Sie können dazu unter anderem wie folgt vorgehen.
    - Wählen Sie **Interchange Administration** > **Remote Machine Administration** > **Dial Plan Mapping** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computerverwaltung > Telefonübersicht-Zuordnung).

- Wählen Sie VoiceMail Pro als Remote-Computer und klicken Sie auf **Options** (Optionen).
- Wählen Sie **Add Subscribers from range** (Abonnenten aus Bereich hinzufügen). Beziehen Sie nur Mailboxen ein, die zum Empfangen von Nachrichten berechtigt sind.
- Überprüfen Sie die Abonnenteneinträge beispielsweise mit **Interchange Administration** > **Subscriber Administration** > **Subscriber Lists** > **By Remote Machine Name** (Interchange-Verwaltung > Abonnentenverwaltung > Abonnentenlisten > Nach Remote-Computername). Wählen Sie unter **Choices** (Auswahl) den Namen des VoiceMail Pro-PCs, um die Liste der bekannten Abonnenten anzuzeigen.

### Telefonbuchansicht in Interchange für Intuity Audix und VoiceMail Pro

Indem Sie die Telefonbuchansicht festlegen, geben Sie an, welche anderen Nachrichtencomputer Aktualisierungen der Abonnentenliste an einen bestimmten Nachrichtencomputer senden. Jeder aufgeführte Computer ist mit einem Bereich von Mailboxen verknüpft, von denen Aktualisierungen erwartet werden können. Zudem wird angegeben, ob gesprochene Namen akzeptiert werden.

1. Wählen Sie **Interchange Administration** > **Remote Machine Administration** > **Directory Views** (Interchange-Verwaltung > Remote-Computerverwaltung > Telefonbuchansichten).
2. Wählen Sie als Computername den Namen von VoiceMail Pro.
3. Klicken Sie auf **Options** (Optionen) und anschließend auf **Add** (Hinzufügen), um alle Einträge hinzuzufügen.
4. Wählen Sie **Save** (Speichern).
5. Wiederholen Sie diese Schritte für Avaya Intuity Audix.

### Avaya Interchange-Unternehmenslistenverwaltung

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie in Interchange eine Liste mit Endpunkten konfigurieren. Interchange-basierte Listen sind eine effiziente Möglichkeit, Nachrichten an stabile Mailbox-Listen zu senden. Dabei wird nur eine Kopie der Nachricht vom Ausgangssystem an Interchange gesendet und von dort an die Zielcomputer und Mailboxen verteilt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Interchange Administration | Enterprise List Administration | System Parameters** (Interchange-Verwaltung | Unternehmenslistenverwaltung | Systemparameter). Bestimmen oder überprüfen Sie den Adressbereich der Interchange-Telefonübersicht, der für Listen verwendet werden kann.
2. Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Interchange Administration | Enterprise List Administration | List Definition** (Interchange-Verwaltung | Unternehmenslistenverwaltung | Listendefinition).
    - Wählen Sie eine eindeutige Listen-ID aus dem Listenbereich aus, und weisen Sie einen Eigentümer zu.
    - Geben Sie im Raster Network Address (Netzwerkadresse) die Liste der Zieladressen aus der Interchange-Telefonübersicht ein.
    - Im Raster Remote Address (Remote-Adresse) sollten die Systeme enthalten sein, in denen sich diese Ziele befinden.
    - Die Reihe der Mailboxen, die über diese Liste senden dürfen, ist im Raster Permissions (Berechtigungen) festgelegt.

## Konfigurieren eines DNS-Servers

Domain Name Server (Domänennamenserver, DNS) sind nicht für Nachrichtensysteme erforderlich, können jedoch bei der Zentralisierung der Namenszuordnung zu IP-Adressen von großem Vorteil sein. In diesem Abschnitt wird kurz die Einrichtung eines DNS-Servers für diese Art der Konfiguration beschrieben.

**So konfigurieren Sie einen DNS-Server:**

1. Wählen Sie im Startmenü des PCs, auf dem Microsoft Exchange Server ausgeführt wird, die Befehlsfolge **Systemsteuerung> Verwaltung**>**DNS**. Wenn der DNS-Server nicht angezeigt wird, muss er von der Betriebssystem-CD installiert werden.
2. Prüfen Sie, ob in der Domäne jedes beteiligten Nachrichten-Hosts ein Eintrag enthalten ist.
3. Konfigurieren Sie jeden PC so, dass Namen mit dem DNS-Server aufgelöst werden. Die Konfiguration erfolgt im Internetprotokoll (im Formular mit den TCP/IP-Eigenschaften jeder LAN-Schnittstelle).

## Überprüfung und Fehlersuche

Sie können die Konfiguration testen, indem Sie eine Nachricht erstellen und an eine Gegenstelle im System weiterleiten. Prüfen Sie, ob die Nachricht am richtigen Ziel ankommt. Falls der Test fehlschlägt, kann das Problem möglicherweise mit einer der folgenden Maßnahmen behoben werden.

### Ping-Test

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Endpunkte pingen können. Bei Verwendung eines DNS-Servers benutzen Sie zum Pingen den Computernamen.

### Testen des SMTP-Dienstes und Ermittlung von Namen

Testen Sie, ob der SMTP-Dienst eines Nachrichtensystems funktioniert, indem Sie den telnet-Befehl wie folgt ausführen:

1. Geben Sie an einer DOS- oder UNIX-Eingabeaufforderung **telnet ip-address 25** ein.
2. Geben Sie als Antwort **Helo** ein.
3. Geben Sie als Antwort **Quit** ein.
4. Falls nicht die unten angezeigte Antwort erscheint, wird der SMTP-Dienst nicht auf diesem Computer ausgeführt und eingehende VPNM-Nachrichten werden nicht verarbeitet. Sicherstellen , dass die erforderlichen PC-Dienste ausgeführt werden

```
telnet172.16.254.197 25
220 avaya-8ccy2i4d3 Microsoft ESMTP MAIL Service, Version 5.0.2195.6713
ready a
t, Wed, 22 Oct 2003 08:45:03 -0400
Helo
250 avaya-8ccy2i4d3 Hello [172.16.254.197]
Quit
221 2.0.0 avaya-8ccy2i4d3 Service closing transmission channel
Connection t
```

### Prüfen, ob die erforderlichen PC-Dienste ausgeführt werden

Wählen Sie in der Systemsteuerung **Verwaltung** >**Dienste**. Prüfen Sie, ob für die folgenden Dienste der Status **Gestartet** und der Starttyp **Automatisch** angegeben ist.

- SMTP
- VoiceMail Pro-Dienst
- VPNM-Datenbank-Dienst
- VPNM-Server
- VPNM-Receiver

### Überprüfen der SMTP-Einstellungen von VoiceMail Pro

Wählen Sie in der Systemsteuerung des PC das Symbol Avaya VoiceMail Pro.

1. Wählen Sie den SMTP-Namen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Name des Mail-Servers exakt mit dem Namen des VoiceMail Pro-Server-PCs identisch ist.
3. Wählen Sie **Prüfen**, um sicherzustellen, dass eine Verbindung zum SMTP-Dienst hergestellt werden kann.

**Interchange-Basistests**

Wählen Sie im Hauptmenü von Interchange **Customer/Services Administration** > **Diagnostics** (Kunden-/Dienstverwaltung > Diagnose). Führen Sie anschließend die folgenden Basisprüfungen aus.

- TCP/IP-Diagnose
  Senden und empfangen Sie Testpakete: Pingen Sie die IP-Adresse.
  Zeigen Sie Paketstatistiken an: Suchen Sie nach Schnittstellenproblemen, z.B. Kollisionen.
- Zeigen Sie die Nachrichtenwarteschlange an: Sie überwacht den Inhalt der ausgehenden Nachrichtenwarteschlange. Falls Nachrichten nicht gesendet werden können, z.B. aufgrund von Verwaltungsfehlern, enthält diese Warteschlange möglicherweise die nicht gesendeten Nachrichten.
- Remote-Verbindungstest: Testen Sie die Basisverbindung zum einem Remote-Audix-System.

**Audix-Browser-Statustest**

- Wählen Sie auf der Browser-Oberfläche für S8100 die Befehlsfolge **System Administration > AUDIX Networking > Maintenance Menu** >**Network Snapshot** (Systemverwaltung > AUDIX Networking > Verwaltungsmenü > Netzwerkschnappschuss). Prüfen Sie den Status der Verbindung mit Interchange.

**S8100-Ping-Test**

- Geben Sie auf der Avaya Terminal Emulator-Oberfläche für S8100 an der Befehlseingabeaufforderung **cmd** ein.
- Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung **ipconfig** ein, um die IP-Adresse und das Gateway zur prüfen.
- Klicken Sie auf **Ping**, um die Verbindung zu testen.

**Prüfen des Status über die Intuity Audix-Befehlsschnittstelle**

- Um Audix über Interchange mit erreichbaren Teilnehmern zu aktualisieren, geben Sie an der Audix-Eingabeaufforderung **get remote-updates machine** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**. Der Computer hat dabei den Namen des Interchange-Systems.
- Wiederholen Sie den Befehl (und streichen Sie aus), bis der Status der letzten Aktualisierung **completed** (abgeschlossen) lautet.
- Geben Sie an der Eingabeaufforderung **display administrator's-log** ein, um im Administratorprotokoll nach Sendefehlern und Gründen zu suchen.

**Nachrichtenaustauschtest**

Generell werden die folgenden Fähigkeiten unterstützt und können überprüft werden.

- Senden von Nachrichten an Listen oder einzelne Empfänger, wobei jede Prioritäts- und Vertraulichkeitsangabe beibehalten wird.
- Antworten
- Weiterleiten

**Nachricht konnte nicht gesendet werden! Achtung!**

Die folgende Warnung wird normalerweise angezeigt, wenn für die lokale SMTP-Serveradresse kein voll qualifizierter Domänenname angegeben wurde.

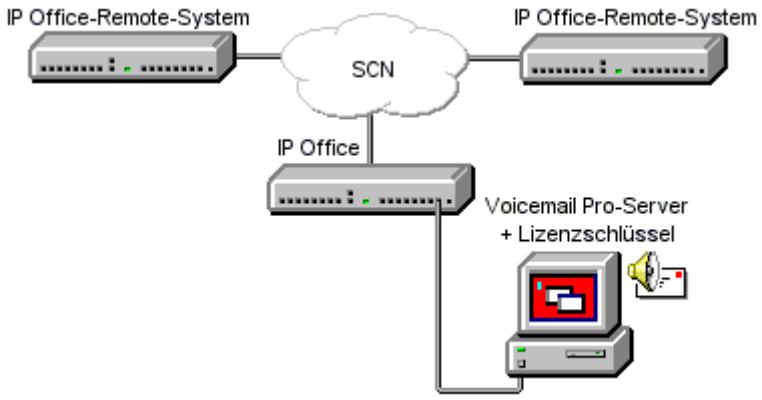
```
" <CVPIM::bSendMessage>Couldn't send message!Response:550 5.7.1 Unable to relay for
210@avaya2k.test.avaya.com "
```

# Installieren von Centralized VoiceMail Pro

## Überblick

Mit einem einzelnen VoiceMail Pro-Server auf einem zentralen IP Office-System können Sie Voicemail-Dienste für andere entfernte IP Office-Systeme bereitstellen. Diese Funktion wird auch Centralized VoiceMail Pro genannt.

Für Centralized VoiceMail Pro müssen die IP Office-Systeme durch ein IP Office Small Community Network (SCN) verknüpft werden. Um zu vermeiden, dass zwei VoiceMail Pro-Server demselben Benutzer antworten, kann nur ein zentraler VoiceMail Pro-Server in einem einzelnen SCN (Small Community Network) installiert werden. Weitere Informationen zu Einschränkungen, die vor der Installation von Centralized Voicemail zu berücksichtigen sind, finden Sie unter Einschränkungen.




**Hinweise**

- Weitere Informationen zu Small Community Networking und dem Einrichten von VoIP-Leitungen finden Sie im Benutzerhandbuch von IP Office Manager.
- In der Standardeinstellung verwenden die einzelnen IP Office-Installationen eine Broadcast-IP-Adresse zum Ermitteln eines Voicemail-Servers. Es kann daher so aussehen, als würde das zentrale Voicemail ausgeführt, bevor das Remote-System auf den **Voicemail-Typ** ***Leitung*** eingestellt ist.
- Wenn Sie das System so belassen und den **Voicemail-Typ** des Remote-Systems nicht auf ***Leitung*** einstellen, kann dies Probleme verursachen. Diese Einstellung wird daher nicht unterstützt.

# Planungsvoraussetzungen

Beachten Sie bei der Planung eines Centralized VoiceMail Pro-Systems die folgenden Faktoren:

- Der VoiceMail Server-PC muss an das zentrale System angeschlossen sein.
- Für das zentrale System, auf dem sich VoiceMail Pro befindet, sind ein Funktionsschlüssel und ein VoiceMail Pro-Lizenzschlüssel erforderlich.
- Small Community Networking (SCN) muss zwischen das zentrale System und die Remote-Systeme geschaltet werden. In diesem Dokument wird davon ausgegangen, dass diese Voraussetzungen bereits eingerichtet und getestet wurden.
- Auf IP Office-Systemen, die in ein Netzwerk eingebunden sind, wird das zentrale Voicemmail möglicherweise auch ohne Small Community Networking als betriebsfähig angezeigt. Es arbeitet jedoch häufig unzuverlässig und nicht erwartungsgemäß. Daher unterstützen wir Centralized VoiceMail Pro nur mit Small Community Networking.
- Für die Remote- und Zentralsysteme sind VCM-Module oder VoIP-Kanäle erforderlich.
- Die Nebenstellen- und Gruppennummerierung muss auf allen Systemen eindeutig sein.
- Die Nebenstellen- und Gruppennamen müssen auf allen Systemen eindeutig sein.
- Es wird zudem empfohlen, alle Namen und Nummern (Gruppen, Leitung, Dienste usw.) auf den separaten IP Office-Systemen möglichst eindeutig zu halten. Dadurch wird vermieden, dass es bei der Wartung zu Verwirrung kommt.

# Einschränkungen

- In einem einzelnen Small Community Network (SCN) kann jeweils nur ein VoiceMail Pro-Server installiert werden.
- Centralized VoiceMail Pro ist der einziger Voicemail-Servicetyp, der in einem Small Community Network (SCN) ausgeführt werden kann.
- Die Zahl der gleichzeitigen Voicemail-Benutzer ist durch die Voicemail Pro-Lizenz auf dem zentralen System auf die maximale Anzahl der Datenkanäle für Voicemail beschränkt, die durch die Steuereinheit des Zentralsystem unterstützt werden.
- Für Nebenstellen auf dem Remote-System ist der Zugriff auch durch die Zahl der verfügbaren VoIP- und VCM-Kanäle auf diesem System beschränkt.
- VoiceMail Lite und Embedded VoiceMail können nicht gemeinsam mit Centralized VoiceMail Pro verwendet werden.
- **Unterstützte VoiceMail-Features für entfernte IP Office-Instanz:**
  Nicht alle VoiceMail Pro-Features sind auf den entfernten IP Office-Systemen verfügbar. Warteschlangenansagen für Gruppen werden beispielsweise nicht unterstützt. Gegenwärtig werden nur die folgenden Features für Remote-Websites unterstützt:
  - Automatischer Assistent
  - Voice Messaging (Hinterlassen und Abrufen von Nachrichten).
  - Anrufaufzeichnung
  - Telefonbuch für Zielwahlname

# Lizenzierung

Das häufigste Problem bei Centralized VoiceMail Pro ist es, dass die Lizenzanforderungen nicht richtig verstanden werden.

- Die Voicemail-Lizenzen werden im zentralen IP Office eingegeben und mit dem Feature Key validiert.
- Die entfernten IP Office-Systeme benötigen keine Voicemail-Lizenzen.
- Standardmäßig verwendet jede Instanz von IP Office eine Broadcast-Adresse, um einen Feature Key Server-PC zu ermitteln und seine Lizenzen zu validieren.
- Sobald ein Feature Key-Server Lizenzen einer Instanz von IP Office validiert hat, kann er erst nach einem Neustart weitere Instanzen von IP Office validieren.

Es wird daher dringend empfohlen, in einem Netzwerk mit mehreren Instanzen von IP Office das Feld **IP-Adresse des Lizenzservers** (Formular **System**> Registerkarte **System**) auf den einzelnen IP Office-Installationen auf die spezifische Adresse des Feature Key-Servers einzustellen oder leer zu lassen, wenn Sie einen Feature Key für serielle Ports verwenden. Wenn eine entfernte Instanz von IP-Office nicht über einen Feature Key-Server verfügt (da er keine Lizenzen verwendet), geben Sie 0.0.0.0 ein.

Beachten Sie, dass der VoiceMail Pro-Server zwei Stunden lang ohne Lizenzvalidierung betrieben werden kann. Aus diesem Grund können VoiceMail Pro und Centralized Voicemail Pro nach der Installation als betriebsfähig angezeigt, aber dann beendet werden.

# Installieren von Centralized VoiceMail Pro

Bedenken Sie vor der Installation eines zentralen Voicemail Pro-Systems die Planungsvoraussetzungen, Einschränkungen und Lizenzanforderungen der Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Planungsvoraussetzungen, Einschränkungen und Lizenzierung.

**So installieren Sie VoiceMail Pro auf dem zentralen System:**

1. Installieren Sie die zentralen und entfernten IP Office-Systeme.
2. Installieren und testen Sie IP Office Small Community Networking. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Job Aid "Small Community Networking". Job Aids finden Sie in der Wissensdatenbank von IP Office unter www.avaya.com/ipoffice/knowledgebase.
3. Starten Sie IP Office Manager und empfangen Sie die Konfiguration des zentralen Systems.
4. Stellen Sie die **IP-Adresse des Lizenzservers** auf die Adresse des PCs ein, auf dem der Feature Key-Server des zentralen Systems ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der IP Office Manager-Hilfe.
5. Installieren Sie VoiceMail Pro auf dem Voicemail-Server-PC, der an das zentrale System angeschlossen ist.
   Die Installation entspricht dem Installationsprozess für den normalen, nicht zentralisierten Voicemail-Betrieb. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der VoiceMail Pro-Software.
6. Testen und bestätigen Sie die Voicemail-Installation, indem Sie an einer Nebenstelle im zentralen System ***17** wählen.
7. Konfigurieren Sie die Voicemail-Einstellungen auf dem Remote-System in IP Office Manager. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Voicemail-Einstellungen für Remote-Systeme.

# Voicemail-Einstellungen auf den Remote-Systemen konfigurieren

Nach der Installation der zentralen VoiceMail Pro-Anwendung können Sie auch die Einstellungen für Remote-Systeme konfigurieren.

**So konfigurieren Sie die Voicemail-Einstellungen für Remote-Systeme:**

1. Starten Sie IP Office Manager und empfangen Sie die Konfiguration des Remote-Systems.
2. Stellen Sie die **IP-Adresse des Lizenzservers** auf die Adresse des PCs ein, auf dem der Feature Key-Server des Remote-Systems ausgeführt wird.
    - Dies darf nicht derselbe PC sein auf dem der Feature Key-Server des zentralen Systems ausgeführt wird.
    - Wenn das Remote-System keine Lizenz verwendet, geben Sie 0.0.0.0 ein.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.
4. Stellen Sie auf der Registerkarte **Voicemail** Folgendes ein:
    - Stellen Sie die Option **Voicemail-Typ** auf ***Leitung*** ein.
    - Stellen Sie für **Voicemail-Zielrufnummer** die ***Ausgehende Gruppennummer*** ein, die auf der VPN-Leitung zum zentralen System eingestellt ist.
5. Laden Sie die Konfiguration und starten Sie Remote-IP Office neu.
6. Wählen Sie ***17** an einer Nebenstelle auf dem entfernten IP Office. Der Anruf sollte auf den VoiceMail Pro-Server geleitet werden und dann auf die Mailbox der Nebenstelle zugreifen.

# Faxkonfiguration

Wenn in einem SCN (Small Community Network) eine Faxerkennung erforderlich ist, müssen in IP Office Manager einige wichtige Einstellungen vorgenommen werden.

So richten Sie die Faxerkennung für ein SCN (Small Community Network) ein:

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Leitung** und wählen Sie die IP-Leitung aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **VoIP-Einstellungen**.

# Installieren der Funktion "Text to Speech"

## Überblick

Der VoiceMail Pro-Server kann die Text to Speech-Funktion (TTS) für folgende Aufgaben verwenden:

- Sprechen von Text innerhalb von Anrufverläufen mit der Aktion **Text sprechen**. Der Text kann Variablen aus anderen Aktionen beinhalten, darunter auch Datenbankaktionen.
- Unterstützung von Text to Speech per E-Mail. Hierfür ist das Einrichten und Überprüfen der MAPI-basierten Voicemail als E-Mail erforderlich.

Für VoiceMail Pro TTS muss auf dem Server-PC eine mit Microsoft SAPI 5 kompatible TTS-Engine installiert sein. Außerdem muss eine gültige Lizenz eingegeben werden. Es stehen zwei IP Office-Lizenzen zur Verfügen, mit denen die TTS-Funktion in VoiceMail Pro aktiviert werden kann. Diese sind im Folgenden aufgeführt:

- **VM Pro Generic TTS**
  Mit dieser Lizenz kann der VoiceMail Pro-Server die SAPI 5 TTS-Engines von Microsoft oder die mit SAPI 5 kompatiblen TTS-Engines anderer Anbieter verwenden. Die TTS-Engines von Microsoft (Microsoft Sam, Mike, Mary und Vereinfachtes Chinesisch) werden bei der Installation von Voicemail Pro standardmäßig installiert. Pro simultane Instanz der TTS-Verwendung ist eine Lizenz erforderlich.
- **VM Pro ScanSoft TTS**
  Diese Lizenz ermöglicht dem VoiceMail Pro-Server die Verwendung der TTS-Engines von Avaya. Diese Engines bieten eine bessere Audio-Qualität als die Microsoft TTS-Engines und unterstützen eine Reihe von Sprachen. Sie werden separat zur VoiceMail Pro-Software-CD in einem Set von 5 CDs geliefert. Pro simultane Instanz der TTS-Verwendung ist eine Lizenz erforderlich.

**Tipp**

- Zum Zweck der Kundendemonstration kann das Vertriebspersonal die Microsoft Sprachfunktion SDK 5.1 verwenden. Dazu gehört eine TTS-Wiedergabeanwendung, mit der Sie verschiedene TTS-Engines ohne VoiceMail Pro abspielen und vergleichen können. Sie können beispielsweise die TTS-Engine Avaya-Scansoft mit der Microsoft TTS-Engine vergleichen. Wenn Sie die Anwendung auf einem Laptop installieren, auf dem Scansoft TTS installiert ist, können Sie eine TTS-Engine auswählen und eine WAV-Datei für die angegebene TTS-Engine erstellen. Microsoft Speech SDK ist unter http://www.microsoft.com/speech/download/sdk51/ verfügbar.

Die folgenden Sprachen werden von den Avaya TTS-Engines unterstützt:

- Chinesisch
- Niederländisch
- Englisch (UK)
- Englisch (US)
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Norwegisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch
- Spanisch
- Spanisch (Lateinamerika)

- **TTS-Unterstützung in mehreren Sprachen**
  Sie können mehrere Sprachen installieren. Eine Aktion **Sprache für Systemansage wählen** kann anschließend verwendet werden, um die TTS-Funktion in eine andere Sprache als die ausgewählte Standardsprache umzuschalten.
- **E-Mail-Lesefunktion**
  Wenn bei der Installation von VoiceMail Pro TTS parallel die Funktion Voicemail als E-Mail installiert wird, kann mit TTS für ausgewählte Mailbox-Benutzer die E-Mail-Lesefunktion bereitgestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Voicemail als E-Mail:Überblick und Einrichten der Text-To-Speech-Funktionen für das Lesen von E-Mail.

# Installation des allgemeinen Text to Speech

**So installieren Sie Text to Speech:**

1. Installieren und überprüfen Sie VoiceMail Pro wie gewohnt.
2. Fügen Sie der IP Office-Konfiguration mit IP Office Manager die Lizenz **VM Pro TTS (Generic)** hinzu. Senden Sie die neue Konfiguration an das IP Office-System.
3. Laden Sie die IP Office-Konfiguration erneut in den IP Office Manager und überprüfen Sie, ob der Lizenzstatus zu **Gültig** geändert wurde.
4. Die VoiceMail Pro-Installation umfasst die Standard-TTS-Engines von Microsoft (Microsoft Sam, Mike, Mary und Vereinfachtes Chinesisch). Wenn eine SAPI 5-kompatible TTS-Engine eines Drittanbieters verwendet werden soll, installieren Sie die entsprechende Software.
5. Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und klicken Sie auf **Sprachein-/ausgabe**.
6. Wählen Sie die Registerkarte **Text-in-Sprache**. Die installierten TTS-Engines werden aufgelistet.
7. Passen Sie die Einstellungen an und überprüfen Sie sie, um die gewünschte Sprachausgabe zu erhalten.

# Installation von Avaya Text to Speech

Die Avaya TTS-Engine für VoiceMail Pro wird auf fünf CDs geliefert. Jede CD enthält einen anderen Sprachensatz. CD 1 muss aber auf jeden Fall installiert werden, damit der Installationsvorgang für die TTS-Engine gestartet werden kann.

**So installieren Sie Text to Speech von Avaya:**

1. Installieren und überprüfen Sie VoiceMail Pro wie gewohnt.
2. Fügen Sie mit IP Office Manager der IP Office-Konfiguration die Lizenz **VM Pro TTS (ScanSoft)** hinzu. Senden Sie die neue Konfiguration an das IP Office-System.
3. Laden Sie die IP Office-Konfiguration erneut in den IP Office Manager und überprüfen Sie, ob der Lizenzstatus zu **Gültig** geändert wurde.
4. Legen Sie die erste Avaya TTS-CD ein. Die Installation wird automatisch gestartet.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten und installieren Sie die gewünschten Sprachen. Je nach ausgewählter Sprache wird unter Umständen die Anweisung angezeigt, eine andere CD aus dem Set einzulegen.
6. Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und klicken Sie auf **Sprachein-/ausgabe**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Text to Speech**. Die installierten TTS-Engines werden aufgelistet.
8. Passen Sie die Einstellungen an und überprüfen Sie sie, um die gewünschte Sprachausgabe zu erhalten.

# Text to Speech konfigurieren

**So konfigurieren Sie die Funktion "Text to Speech":**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Sprache**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Text-in-Sprache**.
4. Im Feld **Stimmenauswahl** wird angezeigt, welche TTS-Engine zurzeit durch Windows verwendet wird. Diese TTS-Engine wird auch vom VoiceMail Pro-Server verwendet.

# Verwenden der Aktion "Text sprechen"

Wenn Sie TTS einsetzen möchten, können Sie einem Anrufverlauf die Aktion **Text sprechen** hinzufügen. Der Text für die Sprachausgabe wird in die Registerkarte mit den aktionsspezifischen Informationen eingegeben. Dieser Text kann Folgendes enthalten (auch Kombinationen):

- Eingegebenen Text.
- VoiceMail Pro-Systemvariablen. Beispiel:
    - **$KEY** wird bei der Sprachausgabe durch die letzten Ziffern ersetzt, die im Anrufverlauf vom Anrufer gewählt werden.
    - Bei der Verwendung der Datenbankinteraktion würde die Eingabe **$DBD[x]** durch den aktuellen Wert dieses Datenbankfelds ersetzt werden.
    - Die Eingabe **$CLI** würde die CLI des Anrufers zurück an den Anrufer ausgeben werden (falls verfügbar).
- SAPI 5 XML-Tags können hinzugefügt werden, um die Textausgabe zu verändern. Beispiel:
    - Wenn 123 als "eins zwei drei" ausgegeben werden soll und nicht als "einhundertdreiundzwanzig", geben Sie <spell>123</spell> ein.

# SAPI-Steuerelemente für TTS

Die Windows TTS-Engines verwenden die SAPI-Programmierschnittstelle (Speech Application Program Interface) von Microsoft. Dabei werden auch innerhalb des Textes XML-Tags verwendet, um die Art der Sprachwiedergabe zu beeinflussen. Beispiel: Im Text ***Dies ist der <volume level="90">Text</volume>, der gesprochen werden soll.*** sind die Elemente innerhalb der spitzen Klammern (< >) die XML-Tags, mit denen die Sprachwiedergabe geändert wird.

Nachfolgend werden einige der SAPI XML-Steuerelemente aufgelistet, die VoiceMail Pro TTS unterstützt. Weitere Informationen zu SAPI 5 erhalten Sie auf den Support-Websites von Microsoft.

- **Volume**: Ändern der Lautstärke.
- **Rate**: Ändern der Sprechgeschwindigkeit.
- **Pitch**: Ändern der Tonhöhe.
- **Emph**: Betonen von bestimmten Wörtern.
- **Spell**: Wörter werden buchstabiert und Zahlen als Ziffern gelesen.
- **Silence**: Hinzufügen einer Sprechpause.
- **Partofsp**: Ändern der Verwendung von Wörtern.

### Eingabe von XML-Tags

XML-Tags können auf zwei Arten verwendet werden: *geschachtelt* oder *leer*.

- **Geschachtelte Tags:** Beispiel: *<volume level="90">Text</volume>*
  Geschachtelte Tags bestehen aus:
  - einem öffnenden XML-Tag, in dem oben angeführtem Beispiel <volume level="90">
  - dem Text, auf den der Befehl des öffnenden Tags angewendet werden soll
  - einem schließenden XML-Tag. Für das schließende Tag wird derselbe Befehl wie im öffnenden Tag verwendet, wobei ein Schrägstrich (/) vorangestellt wird und das Tag keine weiteren Einstellungen enthält. In diesem Beispiel ist dies **</volume>**.
- **Leere Tags:**Beispiel: <volume level="90"/>Sämtlicher nachfolgender Text
  Ein leeres Tag ist nicht geschachtelt und sein Befehl und die Einstellungen werden auf den gesamten folgenden Text angewendet. Leere Tags können am Schrägstrich (**/**) vor der schließenden Klammer des Tags (**>**) erkannt werden.

### Beispiele für SAPI XML-Tags

**Volume**
: Steuert die Lautstärke der Sprachwiedergabe. Dieses Tag kann als geschachteltes oder leeres Tag verwendet werden.

- **Attribute:**
  - **level=**
    Unterstützt Werte zwischen 0 und 100, durch die der Prozentsatz der im System festgelegten Lautstärke angezeigt wird.
- **Beispiele**:
  - <volume level="50"/>Der folgende Text wird in der Lautstärke 50 wiedergegeben.
  - <volume level="50">Dieser Text wird in Lautstärke 50</volume> und dieser in der normalen Lautstärke wiedergegeben.

**Rate**
Steuert die Geschwindigkeit des gesprochenen Textes. Dieses Tag kann als geschachteltes oder leeres Tag verwendet werden.

- **Attribute:**
  Für dieses Tag kann nur ein Attribut verwendet werden.
  - **absspeed=**
    Legt die absolute Sprechgeschwindigkeit in einem Bereich von -10 bis 10 fest, wobei 0 die normale Sprechgeschwindigkeit ist.
  - **speed=**
    Legt eine Änderung der Sprechgeschwindigkeit fest, die der aktuellen Geschwindigkeit hinzugefügt wird.
- **Beispiele**:
  - <rate absspeed="5">Dieser Text wird mit der Geschwindigkeit 5</rate> und dieser mit der normalen Geschwindigkeit wiedergegeben.
  - <rate absspeed="5"/>Der gesamte folgende Text wird mit der Geschwindigkeit 5 wiedergegeben.
  - <rate speed="-5"/>Die aktuelle Sprechgeschwindigkeit wird um 5 Punkte reduziert.

**Pitch**
Steuert die Tonhöhe des gesprochenen Textes. Dieses Tag kann als geschachteltes oder leeres Tag verwendet werden.

- **Attribute:**
  Für dieses Tag kann nur ein Attribut verwendet werden.
  - **absmiddle=**
    Legt die absolute Tonhöhe in einem Bereich von -10 bis 10 fest, wobei 0 die normale Tonhöhe ist.
  - **middle=**
    Legt eine Änderung der Tonhöhe fest, die der aktuellen Geschwindigkeit hinzugefügt wird.
- **Beispiele**:
  - <pitch absmiddle="5">Dieser Text wird in der Tonhöhe 5</pitch> und dieser in der normalen Tonhöhe wiedergegeben.
  - <pitch absmiddle="5"/>Der gesamte folgende Text wird in der Tonhöhe 5 wiedergegeben.
  - <pitch middle="-5"/>Die aktuelle Tonhöhe wird um 5 Punkte reduziert.

**Emph**
Betont ein Wort oder einen Abschnitt im Text. Dieses Tag muss geschachtelt sein.

- **Attribute:**
  Für dieses Tag sind keine Attribute verfügbar.
- **Beispiel**:
  - Sagen Sie <emph>Buh</emph>.

**Spell**
Mit diesem Tag wird die Engine veranlasst, den geschachtelten Text buchstäblich auszusprechen und nicht die Sprachregeln anzuwenden. Das Tag ist nützlich bei Zahlen, die nicht als Zahl (z.B. 3001 als "dreitausendundeins"), sondern als Ziffern (3001 als "drei null null eins") gelesen werden sollen. Dieses Tag muss geschachtelt sein.

- **Attribute:**
  Für dieses Tag sind keine Attribute verfügbar.
- **Beispiel**:
  - Die Telefonnummer lautet <spell>555 3468</spell>.

**Silence**
Fügt eine Sprechpause ein. Dieses Tag muss leer sein.

- **Attribute**:
  - **msec=** Legt die Dauer in Millisekunden fest.
- **Beispiel**:
  - Eine kurze Pause <silence msec="500"/> von einer halben Sekunde.

**Partofsp**
Die Aussprache eines Worts wird entsprechend seinem Gebrauch geändert, wenn dieser in der TTS-Sprach-Engine nicht richtig ermittelt wurde. Die Engine kann auch überschrieben werden. Dieses Tag muss geschachtelt sein.

- **Attribute:**
  - **part=** Übernimmt einen Wert von einem Substantiv (**noun**), Verb (**verb**), Adjektiv (**modifier**), einer Funktion (**function**) oder Interjektion (**interjection**).
- **Beispiel:**
  - To <partofsp part="verb">record</partofsp> that <partofsp part="noun">record</partofsp> press 1.

# Einrichten der Text-To-Speech-Funktionen für das Lesen von E-Mails

Das Parsen von E-Mails ist nur mit einer Lizenz für TTS möglich. Daher ist es nicht möglich, E-Mails ohne eine gültige TTS-Lizenz weiterzuleiten.

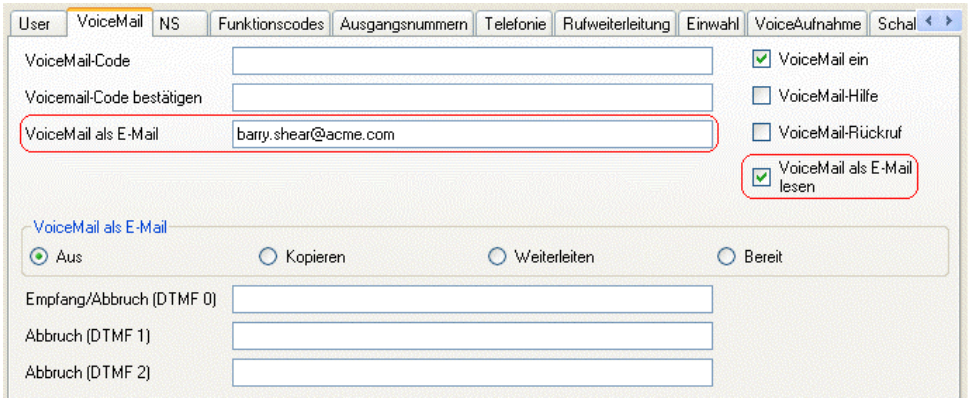
In Verbindung mit MAPI-E-Mail-Clients und dem Exchange-Server können Benutzer mit TTS neue E-Mails in ihrem Posteingang lesen, wenn sie auf ihre Voicemail-Mailbox zugreifen.

Diese Funktion wird nur für den Intuity-Modus unterstützt. Benutzer können ihre neuen Voicemail-Nachrichten abhören und anschließend die Anzahl der "Nachrichten mit Text". Bevor die einzelnen E-Mails angesagt werden, erhalten Benutzer Informationen über Absender, Sendezeit und Größe der E-Mail. Auf diese Weise können sie umfangreiche oder weniger dringende E-Mails auslassen.

- Das Lesen von E-Mails kann für E-Mails im HTML-Format nicht durchgeführt werden. Wenn HTML-Nachrichten eingehen, wird der gesamte Code als Nachricht interpretiert.

**So richten Sie Text-to-Speech für das Lesen von E-Mails ein:**

1. Installieren und testen Sie VoiceMail Pro für die MAPI-basierte Funktion von Voicemail als E-Mail auf einem Exchange-Server.
2. Um das Lesen von E-Mails auszuführen, muss das auf dem Exchange-Server für Voicemail als E-Mail erstellte **Voicemail**-Konto auf die E-Mail-Boxen der einzelnen Benutzer zugreifen können. Dies kann auf zwei Arten bewirkt werden:
    - Stellen Sie auf dem Exchange-Server sicher, dass das Voicemail-Benutzerkonto über Zugriffsrechte auf alle Benutzer-E-Mail-Boxen hat oder
    - Im Outlook-Programm der einzelnen Benutzer:
        1. Wählen Sie **Extras** >**Optionen**.
        2. Wählen Sie **Stellvertretungen**.
        3. Fügen Sie das Voicemail-Konto als Stellvertretung ein.
3. Installieren und testen Sie den TTS-Betrieb mit der Aktion **Text sprechen**.
4. Laden Sie mit IP Office Manager die IP Office-Konfiguration und öffnen Sie die Einstellungen für die einzelnen Benutzer.



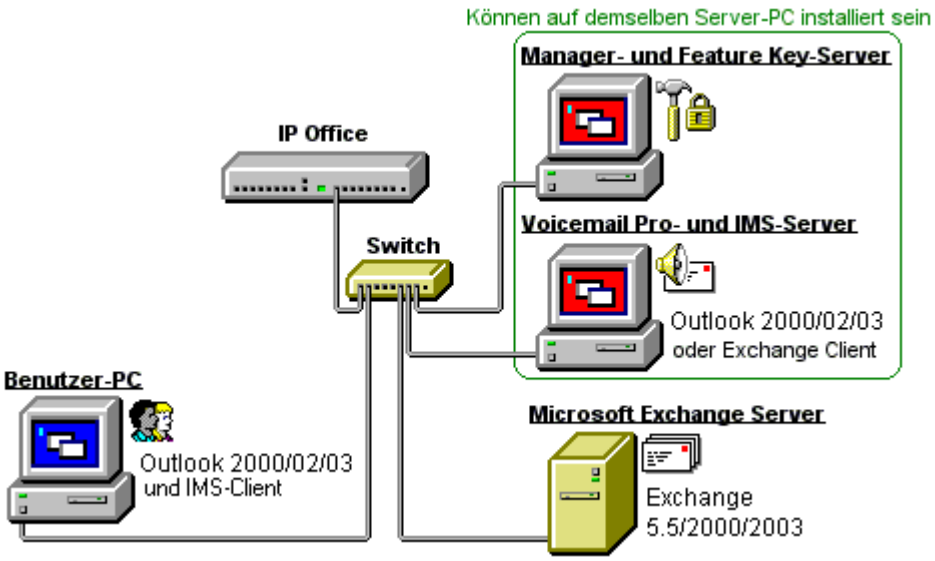

5. Geben Sie für **Voicemail als E-Mail** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Diese Adresse wird für den Voicemail-als-E-Mail-Dienst und für die E-Mail-Lesefunktion verwendet.
6. Aktivieren Sie **VoiceMail/E-Mail lesen**.
    - Bei Systemen, die von Version 2.0 aktualisiert wurden, wird das Pluszeichen (**+**) vor den E-Mail-Adressen der Benutzer, das auf die Verwendung von E-Mail-TTS hinwies, automatisch entfernt. Stattdessen wird das Kontrollkästchen **VoiceMail/E-Mail lesen** aktiviert.

7. Klicken Sie auf **OK**, um die neue Konfiguration wieder mit dem IP Office-System zusammenzuführen.
8. Senden Sie eine Test-E-Mail an den Benutzer. Melden Sie sich anschließend bei der Voicemail-Box des Benutzers an und überprüfen Sie, ob nach den Sprachnachrichten eine neue "Nachricht mit Text" angekündigt wird.

# Installation von IMS

## Überblick

Durch Integrated Messaging Service (IMS) können Benutzer über ihr normales E-Mail-Programm (Microsoft Outlook oder Exchange) mit Voicemails arbeiten. Voicemails können auch nach wie vor über das Telefon bearbeitet werden.




Voicemails werden im Posteingang des Benutzers mit einem besonderen Symbol gekennzeichnet. Wenn eine Voicemail geöffnet wird, wird ein spezielles Formular angezeigt, das es dem Benutzer ermöglicht, die Nachricht über das Telefon abzuspielen. Die Voicemail selbst verbleibt auf dem Voicemail-Server.

Wird eine Voicemail entweder per E-Mail oder per Telefon abgerufen, weitergeleitet oder gelöscht, wird der Status sowohl in der Mailbox als auch im Posteingang verzeichnet.

**Abspielen von Nachrichten mit dem PC**

Normalerweise werden Voicemail-Nachrichten durch IMS über das Telefon des PC-Benutzers abgespielt. IMS kann so eingerichtet werden, dass die Voicemail-Nachrichten als WAV-Dateien gesendet und über den PC abgespielt werden können. Dies stellt jedoch hohe Kapazitätsanforderungen an das Netzwerk und die Server und sollte daher vermieden werden. Für eine Gesprächsminute muss normalerweise eine 1 MB große Datei über das Netzwerk übertragen werden.

**Netzwerkkenntnisse und Verwendung von Exchange-Server**

Für die Installation von IMS ist Zugriff auf den Exchange-Server des Kunden und auf andere wichtige Komponenten des Netzwerks erforderlich. Die Installation sollte nur von einer Person durchgeführt werden, die über gute Kenntnisse des Exchange-Servers und des Microsoft-Netzwerks verfügt. Die Installation sollte außerdem nur gemeinsam mit dem Netzwerkadministrator des Kunden durchgeführt werden.

**Wichtig**

- Um eine erfolgreiche Installation von VoiceMail Pro mit IMS zu gewährleisten, müssen die Schritte in den nachfolgenden Abschnitten befolgt werden. Beachten Sie insbesondere die angegebenen Berechtigungen.
- Die Installation der IMS-Komponenten auf dem VoiceMail Pro-Server ist Teil der VoiceMail Pro-Installation.

# Einschränkungen von IMS

IMS wurde für ein System entwickelt, das einen IP Office- und einen Microsoft Exchange-Server umfasst. Der Dienst kann in einem System mit mehreren Telefonsystemen verwendet werden, solange für dieses System nur ein zentraler Voicemail-Server verwendet wird.

Folgende Aktionen können nicht mit IMS durchgeführt werden:

- Speichern einer Voicemail
- Verfassen einer neuen Voicemail
- Beantworten einer Voicemail
- Anhängen von Kommentaren an eine weitergeleitete Voicemail
- Markieren einer Voicemail als "dringend"

Voicemails sollten nicht in öffentliche Ordner abgelegt werden.

Client-PCs mit Windows 98 müssen über TCP/IP eine Verbindung zum IMS-Server-PC herstellen. Clients, die kein TCP/IP verwenden, werden nicht unterstützt.

Um die Startdauer kurz zu halten, überprüft IMS beim Starten nur den Root-Posteingang auf neue Nachrichten.

# IMS-Komponenten

IMS besteht aus den folgenden Komponenten:

- **VoiceMail Pro**
  Stellt für Benutzer der IP Office-Nebenstellen Voicemail-Dienste bereit.
- **IMS-Server**
  Diese Komponente umfasst zwei auf dem VoiceMail Pro-Server-PC installierte Dienste:
  - **IMS-Sprach-Dienst**
  - **IMS-Gateway-Dienst**
    Dieser Dienst arbeitet mit dem VoiceMail Pro-Server, dem Exchange-Server und den IMS-Clients zusammen. Er speichert den aktuellen Status der Voicemail-Nachrichten und gibt diesen sowohl im E-Mail-Posteingang als auch in der Voicemail-Box an.
- **Microsoft Exchange-Server**
  Der MS Exchange-Server des Kunden.
- **IMS Verwaltungs-Tool**
  Über dieses Tool wird die Verknüpfung zwischen den Voicemail- und den E-Mail-Boxen verwaltet.

Auf den PCs der Benutzer werden darüber hinaus die folgenden Komponenten benötigt:

- **Microsoft Exchange oder Outlook**
  Microsoft Exchange Client oder Outlook 97 oder höher.
- **IMS Client**
  Diese Komponente, die auf dem PC jedes E-Mail-Benutzers installiert wird, stellt eine Voicemail-Schnittstelle innerhalb des Benutzerprogramms Microsoft Exchange bzw. MS Outlook bereit.

# Alternativen zur Installation von IMS

Der IMS-Server setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

- **IMS-Gateway-Dienst**
- **IMS-Sprach-Dienst**

Diese Komponenten können separat installiert werden, falls erforderlich. Es müssen jedoch folgende Regeln befolgt werden:

- Der IMS-Sprach-Dienst muss auf dem VoiceMail Pro-Server-PC installiert werden.
- Der IMS-Gateway-Dienst kann auf dem VoiceMail Pro-Server-PC oder dem Exchange-Server-PC installiert werden. Bei der Installation des IMS-Gateway-Dienstes auf dem Exchange-Server-PC sind mehr Installationsschritte erforderlich. In einigen Systemen kann dieser Dienst aber zur Leistungsverbesserung führen.

# Vor der Installation von IMS

Stellen Sie vor der Installation von IMS sicher, dass folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Microsoft IIS Web-Server ist installiert.
- In IP Office Manager lautet der Status der IMS-Lizenz **Gültig** und **Unbegrenzt.** Dies ist erforderlich, da der IMS-Betrieb zusätzlich zu den VoiceMail Pro-Lizenzen eine Lizenz in IP Office erfordert. Folgende Lizenzen sind erforderlich:
  - Lizenzen für **VoiceMail Pro (4 Ports)** plus **Zusätzliches VoiceMail Pro (X Ports)** bis zur Gesamtzahl der von der IP Office-Steuereinheit benötigten oder unterstützten Ports.
  - **Integrated Messaging -** Ermöglicht die Verwendung von IMS mit VoiceMail Pro.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu IP Office Manager.

- In IP Office Manager sind die Einstellungen für Voicemail als E-Mail **ausgeschaltet**. Der Grund hierfür ist, dass die IP Office-Konfigurationseinstellungen für die einzelnen Benutzer nicht auf IMS zutreffen. Die Einstellungen werden gewöhnlich standardmäßig deaktiviert. Dennoch empfiehlt es sich, dies vor der Installation noch einmal zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie in der IP Office Manager-Hilfe.
- Es liegt ein Domänenbenutzer- und Mailboxkonto namens ***IMS*** vor. Informationen zum Erstellen dieses Kontos finden Sie unter Erstellen und Konfigurieren des IMS-Kontos.
- Der Outlook- oder Exchange-Client auf dem Server-PC ist zur Verwendung des gleichen Kontos konfiguriert. Informationen zum Erstellen dieses Kontos finden Sie unter Erstellen und Konfigurieren des IMS-Kontos.

**Wichtig**

- Installieren Sie die IMS- und VoiceMail Pro-Software erst dann, wenn Sie alle genannten Aspekte überprüft haben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der IMS- und VoiceMail Pro-Software.

Für die Verbindung mit IMS (Integrated Messaging Service) ist Folgendes erforderlich:

- Der Voicemail-Server muss MAPI verwenden.
- Als Teil der Installation von IMS muss für den Benutzer *IMSAdmin* ein Exchange-Benutzerkonto eingerichtet werden.
- Das Konto muss ein Mitglied derselben Domäne wie der VoiceMail Pro-Server sein.
- Es ist eine Liste erforderlich, in der die Kontonamen der Exchange-Benutzer den Voicemail-Mailbox-Benutzern zugeordnet sind.
- Integrated Messaging Pro (IMS) wird von Microsoft Exchange 5.5, 2000 und 2003 (SP1 und SP4) unterstützt.

# Erstellen und Konfigurieren des IMS-Kontos

Dieser Abschnitt enhält eine Beschreibung folgender Vorgehensweisen:

- Erstellen eines Domänenbenutzer- und Mailboxkontos namens ***IMS***.
- Konfigurieren des Outlook- oder Exchange-Clients auf dem Server-PC, so dass er das gleiche Konto verwendet.

**So erstellen und konfigurieren Sie ein Domänenbenutzer- und Mailboxkonto namens *IMS:***

1. Stellen Sie sicher, dass der PC, auf dem der Integrated Messaging-Server ausgeführt wird (normalerweise der VoiceMail Pro-Server-PC), Mitglied derselben Domäne ist wie der Exchange-Server.
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**. Wählen Sie **Eigenschaften** und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**. Um der Domäne beizutreten müssen Sie ein Anmeldekonto mit Verwaltungsberechtigungen für die Domäne verwenden.
2. Erstellen Sie ein Konto namens **IMS** auf der Domäne und eine zugeordnete **Mailbox**. Geben Sie ein sicheres Kennwort an und aktivieren Sie **Benutzer kann das Kennwort nicht ändern** und **Kennwort läuft nie ab**.
3. Wählen Sie auf dem VoiceMail Pro-PC **Verwaltung**> **Computerverwaltung** >**Gruppen**.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Suchen in** den Domänennamen.
5. Heben Sie im Fenster **Name** das IMS-Konto hervor und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie zweimal auf **OK**.
6. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Outlook** und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Konto **IMS** zu konfigurieren.
7. Klicken Sie im Bildschirm **Mail** auf der Registerkarte **Allgemeines** auf **Hinzufügen**.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Microsoft Exchange** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
9. Geben Sie den Namen des Exchange-Servers in das Feld **Server** ein und geben Sie **IMS-Konto** in das Feld **Mailbox** ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
10. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Computer auf Reisen verwenden, wählen Sie **Nein** aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
12. Heben Sie die **MS Exchange-Einstellungen** hervor und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
13. Heben Sie **Microsoft Exchange Server** hervor und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
14. Klicken Sie auf **Namen überprüfen** und stellen Sie sicher, dass der Name aufgelöst wird.
15. Nachdem der Name aufgelöst wurde, wählen Sie **Übernehmen**. Klicken Sie zweimal auf **OK** und dann auf **Schließen**.
16. Fahren Sie erst fort, wenn der Name korrekt mit dem Exchange Server aufgelöst wurde. Wenn der Name nicht korrekt aufgelöst wurde, prüfen Sie die Exchange- und Mail-Kontendetails mit dem Exchange-Administrator.
17. Öffnen Sie Outlook und wählen Sie **Ja**, um **Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung** zu registrieren.

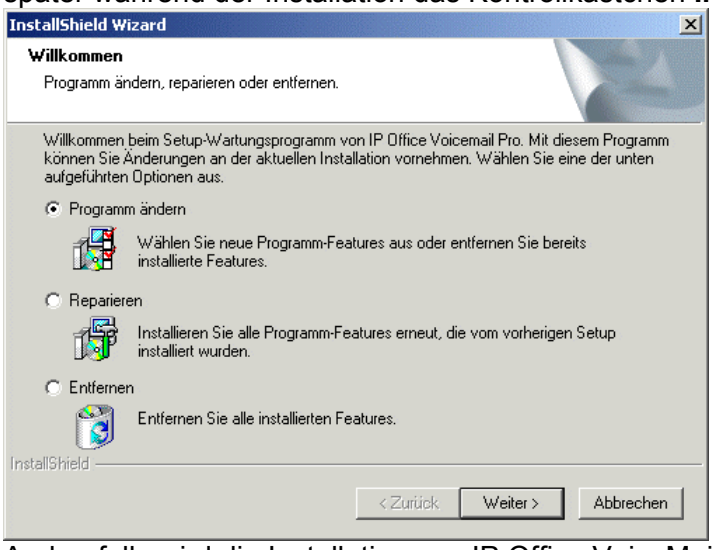
# Installieren der IMS- und VoiceMail Pro-Software

Installieren Sie die IMS-Software erst, nachdem Sie die erforderlichen Überprüfungen vorgenommen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Vor der Installation von IMS.

**So installieren Sie die IMS- und VoiceMail Pro-Software:**

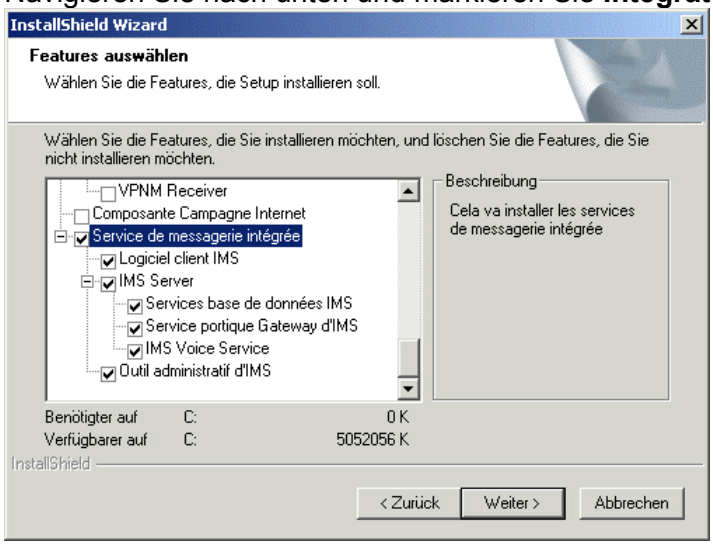
1. Legen Sie die **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Der Installationstext und die Standardsprache-Eingabeaufforderungen werden in der gewählten Sprache angezeigt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Installation wird vorbereitet.
4. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, ist VoiceMail Pro bereits installiert. In diesem Fall müssen Sie keine neue Version installieren, sondern eine Aktualisierung vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro.

   Wenn auf dem PC bereits eine grundlegende VoiceMail Pro-Installation vorliegt und Sie nun IMS installieren möchten, gelten dieselben Anweisungen. Der Unterschied besteht darin, dass Sie nach Aufforderung zum Ändern, Reparieren oder Entfernen die Option **Ändern** auswählen und später während der Installation das Kontrollkästchen **Integrated Messaging** markieren müssen.


InstallShield Wizard
Willkommen
Programm ändern, reparieren oder entfernen.
Willkommen beim Setup-Wartungsprogramm von IP Office Voicemail Pro. Mit diesem Programm können Sie Änderungen an der aktuellen Installation vornehmen. Wählen Sie eine der unten aufgeführten Optionen aus.
Programm ändern
Wählen Sie neue Programm-Features aus oder entfernen Sie bereits installierte Features.
Reparieren
Installieren Sie alle Programm-Features erneut, die vom vorherigen Setup installiert wurden.
Entfernen
Entfernen Sie alle installierten Features.
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

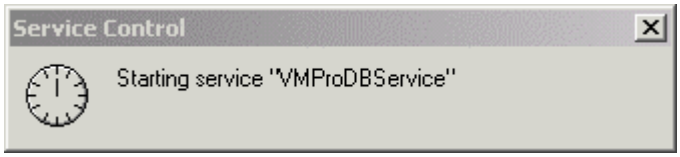
   Andernfalls wird die Installation von IP Office VoiceMail Pro begonnen und das Begrüßungsfenster angezeigt.
5. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Daraufhin wird das Fenster "Kundeninformationen" angezeigt.
6. Geben Sie in diesem Fenster einen Benutzernamen und den Firmennamen ein oder verwenden Sie die angebotenen Standardnamen. Diese Einstellungen wirken sich nach der Installation nicht auf VoiceMail Pro aus.
7. Wählen Sie in demselben Fenster die Option, durch die festgelegt wird, wer VoiceMail Pro verwenden können soll. Es wird empfohlen, **Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)** auszuwählen.
8. Klicken Sie im Kundeninformationsfenster auf die Schaltfläche **Weiter**. Das Fenster "Zielspeicherort auswählen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie im Fenster Zielspeicherort auswählen auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner, in dem die VoiceMail Pro-Dateien installiert werden sollen. Alternativ können Sie auf **Weiter** klicken und den vorgeschlagenen Ordner verwenden. Das Fenster für die Messaging-Komponenten wird angezeigt, so dass Sie die zu installierenden Komponenten auswählen können.
10. Wir empfehlen, die Standardeinstellung zu übernehmen, es sei denn, Sie haben gute Gründe, den Zielspeicherort zu ändern.

11. Markieren Sie im Fenster für die Messaging-Komponenten die Option **VoiceMail Pro (Vollversion)**.
12. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Einrichtungstyp" wird angezeigt.
13. Wählen Sie im Fenster "Setup-Typ" die Option **Benutzerdefiniert**.
14. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster Funktionen auswählen wird angezeigt. Hier können Sie die VoiceMail Pro-Funktionen auswählen, die zusätzlich installiert werden sollen.
15. Stellen Sie für IMS sicher, dass die Einstellungen folgendermaßen lauten:
    - Die Web-Kampagnen-Komponente von VoiceMail Pro ist für IMS **nicht** erforderlich, wird aber bei einer Standardinstallation von VoiceMail Pro-Server installiert. Wenn bereits ein Webserver installiert wurde, die Web-Kampagnen-Komponente von VoiceMail Pro jedoch nicht erforderlich ist, sollten Sie die Markierung dieser Option entfernen, um sie nicht zu installieren. Falls diese Komponente jedoch aus einem anderen Grund erforderlich sein sollte, stellen Sie sicher, dass die Option markiert bleibt.
    - Stellen Sie weiterhin sicher, dass **Voicemail Pro-Client** und **VoiceMail Pro-Dienst** markiert sind.
    - Markieren Sie alle zusätzlich benötigten Sprachen. Wir empfehlen neben den für den Kunden erforderlichen Sprachen die standardmäßige Auswahl von **Englisch** oder **Englisch (US)**.
        - **Wichtiger Hinweis**
          Lassen Sie alle anderen Software-Funktionen aktiviert, da diese sonst ebenfalls entfernt werden.
    - Navigieren Sie nach unten und markieren Sie **Integrated Messaging Service**.


InstallShield Wizard
Features auswählen
Wählen Sie die Features, die Setup installieren soll.
Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten, und löschen Sie die Features, die Sie nicht installieren möchten.
VPNM Receiver
Composante Campagne Internet
Service de messagerie intégrée
Logiciel client IMS
IMS Server
Services base de données IMS
Service portique Gateway d'IMS
IMS Voice Service
Outil administratif d'IMS
Beschreibung
Cela va installer les services de messagerie intégrée
Benötigter auf C: 0 K
Verfügbarer auf C: 5052056 K
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

16. Klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie die Web-Kampagnen-Komponente von VoiceMail Pro für die Installation markiert haben, wird das Fenster zur Auswahl des Webserver-Stammverzeichnisses angezeigt.
17. Geben Sie den Pfad zu dem Ordner ein, in dem die Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert werden sollen. Alternativ können Sie die Vorgabe akzeptieren oder auf **Durchsuchen** klicken, um einen neuen Ordner auszuwählen.
18. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Wählen Sie den Speicherort des Skript-Verzeichnisses auf Ihrem Web-Server aus" wird angezeigt.
19. Geben Sie den Pfad zu dem Ordner ein, in dem die Web-Kampagnen-Komponenten installiert werden sollen. Alternativ können Sie die Vorgabe akzeptieren oder auf **Durchsuchen** klicken, um einen neuen Ordner auszuwählen.
20. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Dienst-Kontoname" wird angezeigt. Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto sind bereits vorgegeben.

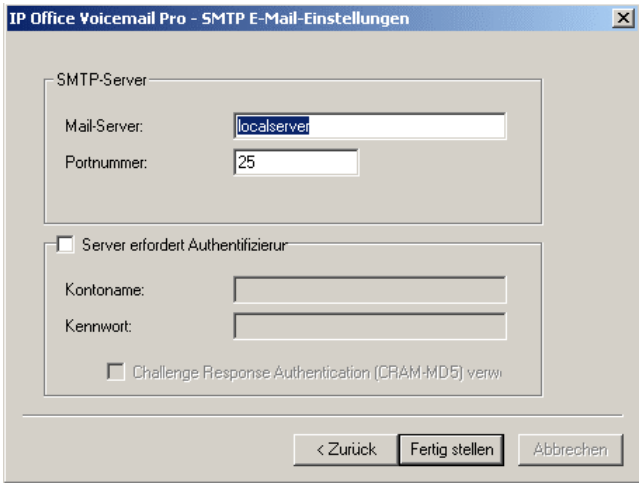
21. Geben Sie im Fenster Dienst-Kontoname den **Benutzernamen** und das **Passwort** für das Benutzerkonto ein, unter dem der VoiceMail Pro-Dienst angemeldet und ausgeführt werden soll. Dies sollte das ***IMS***-Konto sein, das zuvor auf dem Domänen- und Exchange-Server erstellt wurde. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und einen Eintrag aus der Liste der verfügbaren PC- oder Netzwerkkonten auswählen.
22. Klicken Sie auf **Weiter**. Der Bildschirm "Programmordner wählen" wird angezeigt.
23. Standardmäßig werden die Programmordner in einem Ordner namens IP Office erstellt. Sie können einen anderen Ordner eingeben oder aus der Liste der verfügbaren Ordner auswählen. Um einen anderen Ordner anzugeben, geben Sie den Ordnernamen in das Feld für den Programmordner ein. Falls Sie einen bestehenden Ordner verwenden möchten, heben Sie in der Liste der bestehenden Ordner den gewünschten Namen hervor.
24. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kopie von Dateien beginnen" erscheint. Vor Beginn des Kopiervorgangs wird eine Zusammenfassung der bisher gewählten Einstellungen angezeigt.
25. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass sie richtig sind. Überzeugen Sie sich insbesondere davon, dass die erforderlichen Sprachen aufgeführt werden. Führen Sie gegebenenfalls einen Bildlauf durch, um alle Informationen anzuzeigen.
    - Falls die Einstellungen nicht richtig sind, klicken Sie auf **Zurück** und ändern Sie sie.
26. Wenn Sie sich von der Richtigkeit der Einstellungen überzeugt haben, klicken Sie auf **Weiter** , um die Dateien zu kopieren. Das Fenster für den Setup-Status wird angezeigt, dem Sie entnehmen können, wie weit die Installation fortgeschritten ist.
27. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertig stellen**, um den Computer neu zu starten.
28. Das System versucht, alle mit VoiceMail Pro und IMS assoziierten Dienste zu starten.
    - **Wichtiger Hinweis** - Diese Phase schlägt fehl, wenn die Lizenzen in IP Office nicht gültig sind.




29. Sobald die Dienste gestartet wurden, fährt der Installationsprozess fort. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - Systemeinstellungen" wird angezeigt.
30. Wählen Sie die benötigte Protokollebene aus. Die Protokollierung ist für die Fehlerdiagnose geeignet. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass IMS korrekt funktioniert, können Sie die Protokollierung deaktivieren.
31. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - Pfadeinstellungen" wird angezeigt.
32. Geben Sie den Namen des Server-PCs ein, auf den VoiceMail Pro und IMS installiert wurden. In der Mehrzahl der Fälle wird der Name automatisch erkannt und eingetragen. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf **Durchsuchen** und geben Sie den Namen des Integrated Messaging-Sprachservers an.
33. Klicken Sie im Fenster "IP Office Voicemail Pro - Pfadeinstellungen" auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt. In diesem Fenster können Sie Benutzernamen und Passwörter für Anwendungen festlegen, die auf den VoiceMail Pro-Server zugreifen können.
    - Geben Sie in das Feld **Kontodetails** den Namen des E-Mail-Kontos an, das IMS-E-Mail-Nachrichten verwenden soll. Alternativ können Sie auf **Durchsuchen** klicken und den Namen des zu verwendenden E-Mail-Kontos angeben.
34. Wenn Voicemail-Nachrichten als WAV-Dateien in E-Mails gesendet werden sollen, markieren Sie die Option **Wave-Datei übertragen**.

- Das Senden von WAV-Dateien über das Netzwerk erzeugt eine hohe Datendichte auf dem Netzwerk und den Netzwerk-Servern. Für eine einminütige Nachricht wird eine WAV-Datei von 1 MB benötigt.

35. Wählen Sie die gewünschte Option zur Übertragung der WAV-Dateien. Zur Auswahl stehen:
    - **Wave-Datei an Nachricht anhängen** Mit dieser Option kann der Empfänger die Wave-Datei zur anderweitigen Verwendung kopieren.
    - **Wave-Datei in Nachricht einbetten** Mit dieser Option kann der Empfänger die Wave-Datei in eine Nachricht einbetten.
      **Tipp -** Die eingebettete Datei wird komprimiert und ist daher kleiner als eine angehängte Datei.
36. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro - SMTP-E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt. Hier können Sie Angaben zum SMTP-Server machen, an den VoiceMail Pro die Nachrichten senden soll.




37. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Programm versucht, die E-Mail-Einstellungen zu validieren. Wenn die erforderliche Software korrekt installiert wurde und die Lizenzanforderungen erfüllt sind, werden Sie aufgefordert, den Voicemail-Dienst zu starten. Falls mit dem SMTP-Server keine Verbindung hergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In dem Fall müssen Sie den Voicemail-Dienst möglicherweise manuell starten. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Dienstes.
38. Klicken Sie auf **OK**, um die Fehlermeldung wieder auszublenden. Die Softwareinstallation ist jetzt abgeschlossen. Als nächstes müssen Sie die MAPI-Einstellungen konfigurieren, sofern dies nicht bereits geschehen ist. Informationen dazu finden Sie unter Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb. Wenn MAPI bereits konfiguriert ist, ordnen Sie als nächstes den einzelnen Sprachmailboxen der Benutzer eine E-Mail-Adresse zu. Weitere Informationen finden Sie unter Zuordnen von Sprachmailboxen zu E-Mail-Adressen.

# Starten des VoiceMail Pro-Dienstes

Wenn VoiceMail Pro erfolgreich installiert wurde, wird der Voicemail-Dienst automatisch gestartet. Gelegentlich kann es notwendig sein, den Voicemail-Dienst manuell zu starten, beispielsweise, wenn Sie Probleme bei der Installation haben oder Probleme, die zu einem späteren Zeitpunkt auftreten, nachverfolgen müssen.

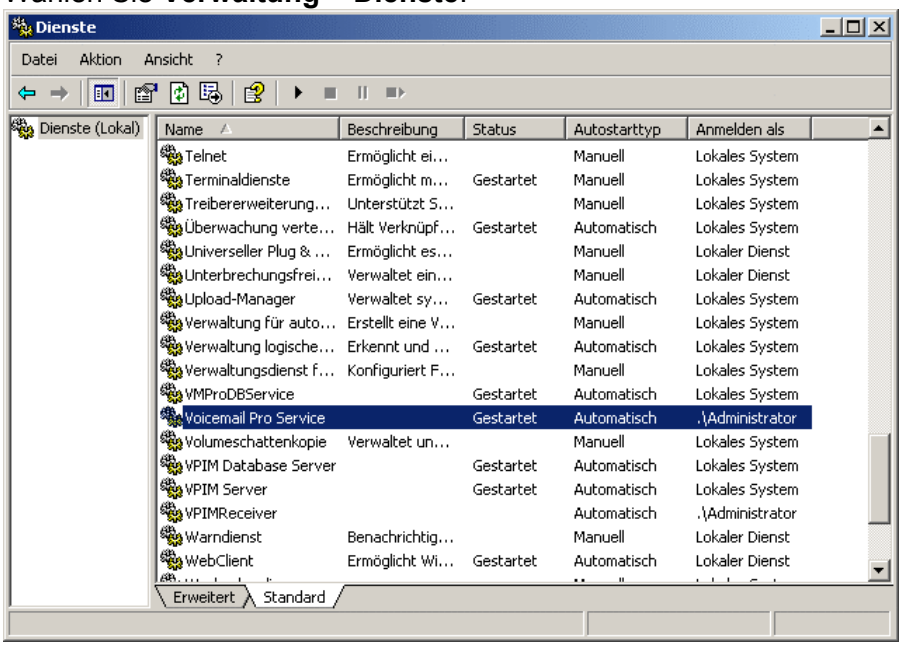
Das Starten verläuft in zwei Phasen:

1. Sie müssen sicherstellen, dass der VoiceMail Pro-Server automatisch neu startet, wenn der Server-PC neu gestartet wird.
   Der VoiceMail Pro-Server installiert einen Dienst unter Verwendung des Benutzernamens und Kennworts des während der Installation festgelegten Kontos. Der Dienst wird automatisch bei jedem Neustart des PC ebenfalls neu gestartet.
2. Sie initialisieren den Standardanrufverlauf.

Die folgenden Schritte gelten für Windows NT4, 2000, XP und 2003.

**So starten Sie den VoiceMail Pro-Dienst:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Verwaltung** > **Dienste**.


Dienste
Datei Aktion Ansicht ?
Dienste (Lokal)
Name Beschreibung Status Autostarttyp Anmelden als
Telnet Ermöglicht ei... Manuell Lokales System
Terminaldienste Ermöglicht m... Gestartet Manuell Lokales System
Treibererweiterung... Unterstützt S... Manuell Lokales System
Überwachung verte... Hält Verknüpf... Gestartet Automatisch Lokales System
Universeller Plug & ... Ermöglicht es... Manuell Lokaler Dienst
Unterbrechungsfrei... Verwaltet ein... Manuell Lokaler Dienst
Upload-Manager Verwaltet sy... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltung für auto... Erstellt eine V... Manuell Lokales System
Verwaltung logische... Erkennt und ... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltungsdienst f... Konfiguriert F... Manuell Lokales System
VMProDBService Gestartet Automatisch Lokales System
Voicemail Pro Service Gestartet Automatisch .\Administrator
Volumeschattenkopie Verwaltet un... Manuell Lokales System
VPIM Database Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIM Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIMReceiver Automatisch .\Administrator
Warndienst Benachrichtig... Manuell Lokaler Dienst
WebClient Ermöglicht Wi... Gestartet Automatisch Lokaler Dienst
Erweitert Standard

3. Der Dienst **VoiceMail Pro Server** sollte angezeigt werden. Sein **Status** sollte auf ***Gestartet*** und der**Starttyp** auf ***Automatisch*** eingestellt sein.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Dienste**.

**So initialisieren Sie den VoiceMail Pro-Anrufverlauf:**

1. Wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Programme > IP Office > VoiceMail Pro**. Der VoiceMail Pro-Client wird gestartet und das Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern und live schalten**.
3. Wählen Sie **Ja**. Die Datei **root.vmp** wird erstellt und dem VoiceMail Pro-Server zur Verfügung gestellt. Dies ist die kompilierte Version des bearbeitbaren Anrufverlaufs.
4. Der Voicemail-Betrieb kann jetzt von einer Nebenstelle aus durch die Wahl von ***17** getestet werden.

# Umschalten von VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb

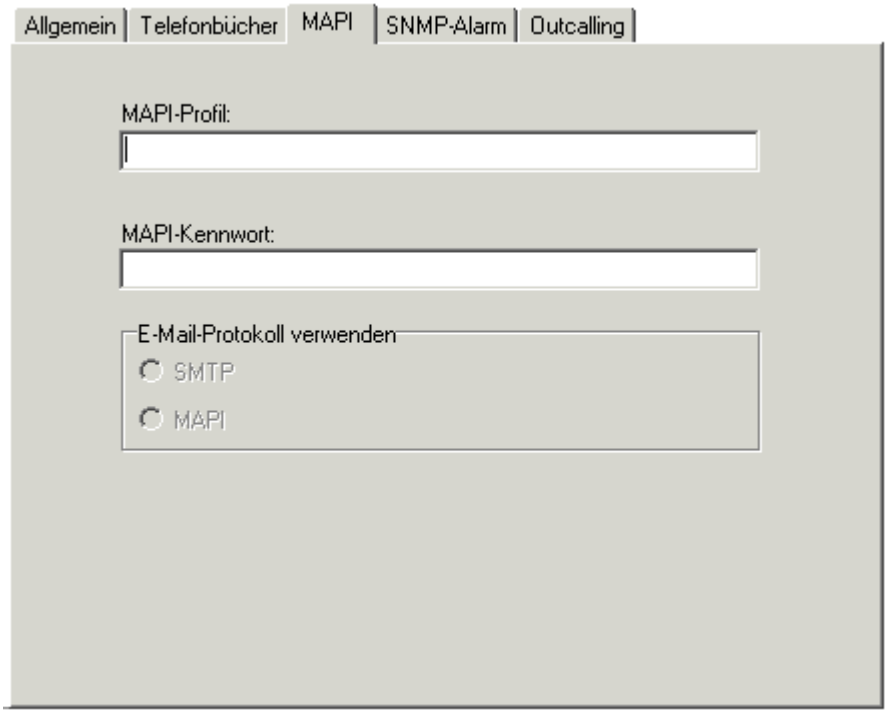
Bei der Installation von VoiceMail Pro wird standardmäßig die Verwendung vom SMTP vorausgesetzt, so dass während des Einrichtungsvorgangs die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail abgefragt werden. VoiceMail Pro verwendet MAPI, so dass VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb umgeschaltet werden muss.

Wenn Sie IMS installieren, verwenden Sie das zuvor erstellte IMS-Konto für diese Installation. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von IMS:Überblick.

- Bei der Offline-Verwendung stehen bestimmte Optionen nicht zur Verfügung. Um dieses Merkmal verwenden zu können, müssen Sie online arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden beim VoiceMail Pro-Server und Zwischen dem Offline- und Online-Modus umschalten.

**So schalten Sie VoiceMail Pro in den MAPI-Betrieb um:**

1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
2. Klicken Sie auf **Voreinstellungen** und wählen Sie **Allgemein** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **MAPI**.




4. In den Einstellungen zum Verwenden des E-Mail-Protokolls können Sie für VoiceMail Pro zwischen **MAPI** und **SMTP** wechseln.
    - Wenn MAPI ausgewählt ist, muss in die oberen Felder ein gültiges MAPI-Profil und ein Kennwort eingegeben werden. Das eingegebene MAPI-Profil muss im MAPI-E-Mail-Client auf dem Server-PC vorhanden sein und von dem Konto, auf dem der VoiceMail Pro-Dienst ausgeführt wird, verwendet werden können.
    - Wird SMTP ausgewählt, müssen die Kontoeinstellungen für SMTP-E-Mail wie im Folgenden beschrieben eingegeben werden (siehe unten).
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

# Zuordnen von Sprachmailboxen zu E-Mail-Adressen

Nachdem Sie IMS installiert, den VoiceMail Pro-Server gestartet und von SMTP zu MAPI umgeschaltet haben, können Sie die Sprachmailboxen von Benutzern den entsprechenden E-Mail-Mailboxen auf dem Exchange Server zuordnen. Verwenden Sie hierzu das IMS-Verwaltungs-Tool.

**So ordnen Sie eine Sprachmailbox einer E-Mail-Addresse zu:**

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme > IP Office > IMS-Verwaltungs-Tool**.
2. Wählen Sie im Menü **Server** die Option **Hinzufügen**. Das Fenster "Neuer Integrated Messaging-Server" wird angezeigt.
3. Geben Sie in das Feld "Server" den Namen des IMS-Servers ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen Server aus. Nachdem der Server hinzugefügt wurde, werden der Name sowie daneben im linken Fensterbereich ein Pluszeichen **[+]** angezeigt.
4. Erweitern Sie das Symbol **[+]**, um die konfigurierbaren Optionen anzuzeigen.
5. Heben Sie **Integrated Messaging-Zuordnungen** hervor. Die Sprachmailboxen werden kurz darauf im rechten Fenster eingeblendet.
6. Wählen Sie eine zu konfigurierende Sprachmailbox und doppelklicken Sie darauf, um die Eigenschaften anzuzeigen.
7. Wählen Sie im Feld **Zugehörige E-Mail-Adresse** die Option **Ändern** und wählen Sie die relevante E-Mail-Adresse des zugeordneten Benutzer aus.
8. Wenn sich die E-Mail-Einstellungen von den Standardeinstellungen unterscheiden sollen, wählen Sie die Registerkarte **Benutzereigenschaften** und konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie anschließend auf das Symbol **Mailbox synchronisieren**, um die Mailboxen zu synchronisieren. Alternativ können Sie auf **Mailboxen auswählen** klicken und in der Menüleiste **Synchronisieren** wählen.
10. Schließen Sie das IMS-Verwaltungs-Tool.
11. Rufen Sie einen der gerade zugeordneten Benutzer an und hinterlassen Sie eine Nachricht in der Voicemail-Mailbox. Nachdem Sie aufgelegt haben, sollte kurze Zeit später in der Mailbox des Benutzers eine Nachricht eingehen.
12. Installieren Sie als nächstes den IMS-Client auf den PCs der einzelnen IMS-Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der IMS Client-Software.

# Installieren der IMS Client-Software

Während der Installation des IMS-Servers wird das Paket mit dem Installationsprogramm für IMS Client in **C:\Programme\Avaya\IP Office\Voicemail Pro\IMS\Client** kopiert und wird automatisch als ***IMSClient*** freigegeben. Das Installationsprogramm **IMSClient.exe** ist ungefähr 10,1 MB groß. Der IMS-Client muss auf dem PC eines jeden Benutzers installiert werden, der IMS verwenden möchte.

Mindestvoraussetzungen für einen als IMS-Client-PC verwenden PC:

| RAM | HD | Pentium | Celeron | AMD | XP Pro | 2000 Pro | 2003 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 64 MB | 160 Mb | 800 MHz | Celeron 3 800 MHz | Althon B 650 Mhz | ✓ | ✓ | ✓ |

- Die Clients müssen das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Benutzer müssen Mitglieder einer Domäne sein.
- Die unterstützten E-Mail-Dienste sind MS Exchange 2000 und 2003.

Beachten Sie vor der Installation des IMS-Clients die folgenden wichtigen Punkte:

**Wichtig**

- Der IMS-Client wird von Microsoft Outlook 2000/2003 unterstützt.
- Installieren Sie den IMS-Client **nicht** auf demselben PC wie den VoiceMail Pro-/IMS-Server.
- Wenn Sie die Software installieren oder als Systemadministrator fungieren, müssen Sie sich auf dem Client-PC als die Person anmelden, die die IMS-Software verwenden soll, und Sie müssen für diesen PC über Administratorrechte verfügen.
- Outlook muss auf dem PC des Benutzers bereits installiert und konfiguriert sein. Prüfen Sie dies, indem Sie mit Outlook eine Testnachricht senden.
- Der Integrated Messaging Server muss bereits installiert sein und ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der IMS- und VoiceMail Pro-Software.
- Die Anforderungen an den IMS-PC müssen erfüllt sein. Weitere Informationen finden Sie unter PC-Anforderungen für den IMS-Client.

**So installieren Sie die IMS Client-Software:**

1. Kopieren Sie das Paket mit dem Installationsprogramm für IMS Client auf eine CD oder weisen Sie dem Ordner ein Netzwerklaufwerk zu: \\Servername\imsclient.
2. Melden Sie sich am PC des Benutzers mit einem Konto an, das über lokale Administratorrechte verfügt.
3. Speichern und schließen Sie zunächst alle anderen Anwendungen, da für die Installation ein Systemneustart erforderlich ist.
4. Navigieren Sie zur Datei **ISMClient.exe** und doppelklicken Sie darauf.
5. Wählen Sie die bevorzugte **Sprache** und wählen Sie **OK**.
6. Klicken Sie so oft auf **Weiter**, bis Sie das Fenster "IMS-Verbindungsinformationen" sehen.
7. Geben Sie folgende Informationen ein:
    - **Voicemail-Mailbox**
      Dieser Eintrag wird im Feld "Benutzername" des Bildschirms für die IP Office-Benutzerprofile angezeigt. Die Groß- und Kleinschreibung wird berücksichtigt. Wenn die Informationen falsch eingegeben werden, kann der IMS-Client nicht an den IMS-Server angeschlossen werden.

- **IMS Server**
  Dies ist der Name des IMS-/VoiceMail Pro-Servers. Um maximale Zuverlässigkeit zu gewährleisten, sollten Sie einen vollständig qualifizierten Domänennamen verwenden.

8. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "IMS-Abspielparameter" wird angezeigt.
9. Geben Sie die Nebenstellennummer des Mobilteils an, das zum Abspielen der Nachrichten verwendet werden soll.
10. Falls nötig, aktivieren Sie die Option **Automatisch annehmen**, damit Nachrichten abgefragt werden können, ohne das Mobilteil abzunehmen.
11. Wenn Sie aufgefordert werden, einen **Neustart des PCs** auszuführen, wählen Sie **Fertig stellen**, um den PC neu zu starten.
    - Wenn Sie versuchen, Outlook ohne Neustart zu öffnen, erhalten Sie eine Fehlermeldung, die besagt, dass eine Komponente nicht korrekt installiert wurde. Es wird daher empfohlen, den PC bei Aufforderung neu zu starten.

### Testen der Installation von IMS Client

Wenn Sie die oben genannten Details befolgt haben, nachdem sich der Endbenutzer erneut auf der PC-Workstation angemeldet und Outlook geöffnet hat, gehen Sie folgendermaßen vor, um zu überprüfen, dass der IMS-Client korrekt mit dem IMS-Server verbunden wurde.

Wenn Sie Outlook mit einem Verbindungsfehler starten, wird in der Regel beim Start von Outlook eine Meldung ausgegeben, in der Sie nach Benutzernamen und Passwort gefragt werden.

1. Wählen Sie in Outlook **Extras > Integrated Messaging**.
   Wenn eine Verbindung zum IMS-Client hergestellt wurde, haben Sie die Option, die Verbindung zu **trennen**. Wenn dies der Fall ist, haben Sie den IMS-Client erfolgreich auf die Workstation installiert.
2. Ein weiteres Kennzeichen ist das Telefonsymbol in der E-Mail-Nachricht. Wenn der Client nicht installiert wurde, wird dieses Symbol nicht angezeigt.

## Prüfen und Überwachen des IMS-Betriebs

Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob das IMS-Konto korrekt am Exchange Server angemeldet wurde.

**So überprüfen und beobachten Sie den IMS-Betrieb:**

1. Öffnen Sie auf dem Exchange-Server den **Exchange Administration Manager**.
2. Erweitern Sie **Servernamen und Postfachspeicher**.
3. Wählen Sie **Anmeldungen** und suchen Sie den IMS-Kontonamen. Nur angemeldete Konten werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Postfächer**, um die empfangenen und gesendeten IMS-Nachrichten anzuzeigen.
5. Hinterlassen Sie eine Voicemail-Nachricht in der Sprachmailbox eines IMS-Benutzers.
6. Beachten Sie, dass nach dem Auflegen das Feld **Objekte gesamt** für die IMS-Mailbox kurzzeitig um 1 erhöht wird. Die Nachricht wird von der IMS-Mailbox in die Mailbox des Benutzers gesendet, für die der Wert im Feld **Objekte gesamt** um 1 erhöht wird. Standardmäßig dürfen sich in der IMS-Mailbox keine Nachrichten mehr befinden.

# Aktualisieren von Voicemail Pro

## Überblick

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie VoiceMail Pro aktualisieren. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Aktualisieren von VoiceMail Lite auf VoiceMail Pro. Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Lite.
- Aktualisieren einer VoiceMail Pro-Version unter 3.2 zur neuen Version der Software Informationen finden Sie unter Aktualisieren von VoiceMail Pro-Systemen.
- Aktualisieren einer VoiceMail Pro-Version 3.2 oder höher zur neuen Version der Software Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Upgrade von Version 3.2 oder höher.

## Aktualisieren auf VoiceMail Pro

Sie können die Software von VoiceMail Lite auf VoiceMail Pro aktualisieren. Beim nachfolgenden Vorgang wird davon ausgegangen, dass VoiceMail Pro auf demselben PC installiert wird, auf dem zuvor VoiceMail Lite installiert war. Mit den hier beschriebenen Schritten wird VoiceMail Lite entfernt, jedoch nicht die vorhandenen Nachrichten und Grußmeldungen der Mailbox.

**So aktualisieren Sie von VoiceMail Lite auf VoiceMail Pro:**

1. **VoiceMail Lite deinstallieren**
    1. Stellen Sie sicher, dass VoiceMail Lite nicht ausgeführt wird. Es kann erforderlich sein, das VoiceMail Lite-Serverprogramm zu beenden.
    2. Öffnen Sie die **Windows Systemsteuerung** und wählen Sie **Software**.
    3. Markieren Sie **IP Office Admin Suite** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**. Das Fenster "Willkommen beim InstallShield-Asistenten für IP Office-Benutzersuite" erscheint.
    4. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Programmverwaltung" wird angezeigt.
    5. Wählen Sie **Ändern** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
    6. Klicken Sie in der Liste der ausgewählten **Funktionen** auf die Option VoiceMail Lite und wählen Sie anschließend **Diese Funktion wird nicht zur Verfügung stehen**. Der Name der Funktion VoiceMail Lite wird durch ein rotes Kreuz markiert.
        
        - **Wichtiger Hinweis**- Lassen Sie alle anderen Kontrollkästchen aktiviert, da die entsprechenden Funktionen sonst ebenfalls entfernt werden.
    7. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Bereit zur Änderung des Programms" wird angezeigt.
    8. Klicken Sie auf **Installieren**. Das VoiceMail Lite-Programm wird deinstalliert. Dies kann einige Minuten dauern.
    9. Klicken Sie auf **Fertig**, um den InstallShield-Assistenten zu verlassen.
    10. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Fenster "Software" zu schließen.
    11. Entfernen Sie alle Verknüpfungen auf ***VMLite.exe*** aus **Start > Programme > Autostart**.
2. **Installieren der neuen Software**
   Im nächsten Schritt installieren Sie die VoiceMail Pro-Software. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von VoiceMail Pro:Überblick. Lesen Sie die Abschnitte, die sich auf den Typ von VoiceMail Pro beziehen, den Sie installieren möchten.
3. **Verschieben der VoiceMail Lite-Ordner**
   Dies muss erfolgen, **bevor** die Benutzer mit VoiceMail Pro zu arbeiten beginnen.
   Im Rahmen des Upgradevorgangs müssen Sie die VoiceMail Lite-Ordner, die bestehende Voicemail-Nachrichten und Mailbox-Meldungen enthalten, verschieben. In dieser Phase werden

vorhandene Nachrichten und Grußmeldungen in VoiceMail Lite über den neu installierten VoiceMail Pro-Satz kopiert.

1. Suchen Sie in Windows Explorer oder Arbeitsplatz den Ordner ***C:\Programme\Avaya\IP Office\Voicemail Server***.
2. Kopieren Sie alle Unterordner und Dateien in diesem Ordner.
3. Fügen Sie die Unterordner und Dateien in den Ordner ***C:\Programme\Avaya\IP Office\Voicemail Pro\VM*** ein. Ersetzen Sie alle bestehenden Ordner.

4. **Mailbox-Modus wählen**
   VoiceMail Lite wird im Mailbox-Modus von IP Office ausgeführt. VoiceMail Pro wird standardmäßig im Intuity-Mailbox-Modus installiert. Falls erforderlich, kann VoiceMail Pro in den IP Office-Mailbox-Modus zurückgesetzt werden.
   1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
   2. Klicken Sie auf das Symbol für Voreinstellungen und wählen Sie **Allgemein**.
   3. Ändern Sie auf der Registerkarte "Allgemein" die Standard-Telefonieschnittstelle von Intuity in IP Office.
   4. Klicken Sie auf **OK**.
   5. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

Die neue Version von VoiceMail Pro ist installiert. Prüfen Sie, ob das System läuft, indem Sie *17 an einer beliebigen Nebenstelle wählen. Sie sollten die Mailbox-Ansage hören.

# Aktualisieren von VoiceMail Pro unter Version 3.2

Es ist wichtig, dass vor jeder Aktualisierung die Einstellungen einer bestehenden VoiceMail Pro-Version exportiert werden. Ordner mit Ansagen und Nachrichten sind nicht von der Aktualisierung betroffen. Die bearbeitbare Version der Anrufverläufe des Kunden gehen jedoch bei der Aktualisierung verloren.

**So aktualisieren Sie eine Software unter Version 3.2 auf Version 4.0:**

1. **Exportieren der Datenbank**
   Bevor Sie VoiceMail Pro im Rahmen einer Aktualisierung deinstallieren, müssen Sie eine Sicherheitskopie der Anrufverlaufsdatenbank erstellen. Diese enthält benutzerdefinierte Änderungen des standardmäßigen Anrufverlaufs.
   1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
   2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Importieren oder Exportieren**.
   3. Wählen Sie **Verlauf der Anrufe exportieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
   4. Geben Sie einen Pfad und einen Namen für die Datei ein, der auf .mdb endet, z.B. **C:\temp\backup.mdb**. Klicken Sie auf **Weiter**.
   5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Export zu starten, und klicken Sie dann auf **Schließen**, um den Export abzuschließen.
   6. Schließen Sie den VoiceMail Pro-Client.
      Im nächsten Schritt wird die Registrierung gesichert, damit keine VoiceMail Pro-Einstellungen aus der vorherigen Version verlorengehen.
2. **Sichern der Registrierung**
   Alle Registrierungseinstellungen, die mit VoiceMail Pro in Zusammenhang stehen, müssen gesichert werden.
   1. Legen Sie die VoiceMail Pro-CD für die neue VoiceMail Pro-Version ein und unterbrechen Sie die automatische Ausführung des Installationsassistenten.
   2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-Laufwerk und wählen Sie **Öffnen**.
   3. Suchen Sie die Datei **backupreg.bat**, und doppelklicken Sie darauf, um die Anwendung auszuführen. Die Registrierungseinstellungen werden gesichert.
      Im nächsten Schritt wird VoiceMail Pro deinstalliert.
3. **Deinstallieren von VoiceMail Pro**
   Bevor Sie die neue Version installieren, müssen Sie zunächt alle vorherigen Versionen von VoiceMail Pro entfernen.
   1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
   2. Wählen Sie **Progamme hinzufügen/entfernen** aus.
   3. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
   4. Wählen Sie **Entfernen** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
   5. Befolgen Sie während des Deinstallationsvorgangs die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   6. Wählen Sie nach der Deinstallation die Option **Ja, ich möchte den Computer jetzt neu starten** und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.
4. **Wiederherstellen der Registrierung**
   Die in Schritt 2 gesicherte VoiceMail Pro-Registrierung muss nun wiederhergestellt werden.
   1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-Laufwerk mit der VoiceMail Pro-CD und wählen Sie **Öffnen**. Legen Sie die CD ggf. erneut ein und brechen Sie den Installationsassistenten ab.
   2. Gehen Sie zur Datei **restorereg.bat** und doppelklicken Sie darauf, um die Anwendung auszuführen. Daraufhin werden die früheren Registrierungseinstellungen von VoiceMail Pro wiederhergestellt.
   3. Starten Sie die Benutzeroberfläche von Voicemail Pro.

4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Importieren oder Exportieren**.
5. Wählen Sie **Verlauf der Anrufe importieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Suchen Sie mit Hilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** nach der Sicherungskopie und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Import zu starten, und klicken Sie dann auf **Schließen**, um den Import abzuschließen.

5. **Installieren der neuen Software**
   Im nächsten Schritt installieren Sie die aktuelle Software. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren von VoiceMail Pro:Überblick. Lesen Sie die Abschnitte, die sich auf den Typ von VoiceMail Pro beziehen, den Sie installieren möchten.
6. **Datenbank wiederherstellen**
   Die Kopie der Anrufverlaufsdatenbank, die möglicherweise am Standard-Anrufverlauf vorgenommene Anpassungen enthält, muss wiederhergestellt werden.
   1. Starten Sie VoiceMail Pro.
   2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Import oder Export**. Das Fenster "Anrufverläufe importieren oder exportieren" wird angezeigt.
   3. Wählen Sie **Verlauf der Anrufe importieren**.
   4. Klicken Sie auf **Weiter**.
   5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und suchen Sie die Datei, die die gesicherten Anrufverläufe enthält.
   6. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
   7. Klicken Sie im Fenster "Anrufverläufe importieren oder exportieren" auf **Weiter**.
   8. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Import der Datenbank zu starten.
   9. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Importvorgang zu beenden.

Die neue Version von VoiceMail Pro ist installiert. Prüfen Sie, ob das System läuft, indem Sie *17 an einer beliebigen Nebenstelle wählen. Sie sollten die Mailbox-Ansage hören.

# Upgrade von Version 3.2

Sie können die Software von IP Office VoiceMail Pro 3.2 auf IP Office 4.0 aktualisieren. Wenn Sie eine Aktualisierung vornehmen, können Sie trotzdem noch einen VoiceMail-Client der Version 3.2 verwenden, um auf VoiceMail Pro 4.0 zu aktualisieren. Wenn Sie jedoch eine oder mehrere der neuen Funktionen ändern möchten, wie etwa die Einstellungen für die Outcalling-Funktion, oder wenn Sie die Anfangspunkte für persönliche Grußansagen verwenden möchten, benötigen Sie die neueste Client-Version von IP Office VoiceMail Pro.

**So aktualisieren Sie von Version 3.2:**

1. Legen Sie die neue **IP Office**-CD mit **VoiceMail Pro** ein. Die Installation wird automatisch gestartet. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf der CD auf **Durchsuchen**, suchen Sie die Datei ***Setup.exe*** und führen Sie sie aus. Das Fenster "Einrichtungssprache auswählen" erscheint.
2. Wählen Sie die Installationssprache aus. Die gewählte Sprache wird für die Installation verwendet.
3. Klicken Sie auf **OK**. Folgende Meldung wird angezeigt: 'Dieser Setup führt eine Aktualisierung von IP Office VoiceMail Pro durch'. Möchten Sie fortfahren?
4. Klicken Sie auf **Ja**. Das Fenster "Aktualisieren von IP Office VoiceMail Pro" wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Aktualisierung zu starten. Das Fenster "Einrichtungsstatus" erscheint. Der Fortschritt der Aktualisierung wird an einem Zeitbalken angezeigt. Anschließend erscheint das Fenster "InstallShield-Assistent abgeschlossen" .
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Das Fenster "E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt.
7. Geben Sie die Daten Ihres E-Mail-Kontos ein und klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "SMTP E-Mail-Einstellungen" wird angezeigt.
8. Geben Sie die Daten Ihres SMTP-E-Mail-Kontos ein und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die eingegebenen SMTP-Einstellungen werden validiert. Falls ein Fehler auftritt, erscheint das Fenster zur Validierung der Konfiguration, das den Fehler enthält. Weitere Informationen finden Sie unter SMTP-Fehler.
9. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den VoiceMail Pro-Dienst starten möchten, klicken Sie auf **Ja**.

Die neue Version von VoiceMail Pro ist installiert. Prüfen Sie, ob das System läuft, indem Sie *17 an einer beliebigen Nebenstelle wählen. Sie sollten die Mailbox-Ansage hören.

# Konfigurieren von VoiceMail Pro

## Einstellungen ändern

Die VoiceMail Pro-Systemeinstellungen können mit Hilfe von zwei Hauptbereichen festgelegt und konfiguriert werden. Diese befinden sich im VoiceMail Pro-Client und in der Windows-Systemsteuerung des Server-PCs.

**So legen Sie die Einstellungen in VoiceMail Pro Client fest:**

1. Klicken Sie auf das Symbol für Voreinstellungen und wählen Sie **Allgemein** oder **VPNM**. Oder wählen Sie im Menü **Verwaltung Einstellungen** und anschließend **Allgemein** oder **VPNM**.
2. Wählen Sie die erforderliche Registerkarte "Systemeinstellungen" aus.
    - **Allgemein** - Weitere Informationen finden Sie unter Ändern allgemeiner Systemeinstellungen.
    - **Verzeichnisse** - Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen des Speicherortes für die Voicemail-Systemordner.
    - **Haushalt**- Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Zeiten für das Löschen von Nachrichten.
    - **MAPI**- Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der MAPI-E-Mail-Einstellungen.
    - **SNMP-Alarm** - Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen des SNMP-Alarms.
    - **Outcalling** - Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Outcalling-Einstellungen.
    - **VPNM**- Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der VPNM-Einstellungen.

Ein Reihe von VoiceMail Pro-Serveroptionen werden mit Hilfe der Windows-Systemsteuerung festgelegt.

**So legen Sie die Einstellungen in VoiceMail Pro Server fest:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus.
3. Die Registerkarten und die Optionen auf den Registerkarten unterscheiden sich in Abhängigkeit von den installierten VoiceMail Pro-Komponenten. Zu den möglichen Registerkarten gehören:
    - **E-Mail-Einstellungen**- Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.
    - **Pfadeinstellungen** - Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen des Namen des Host Server PC für IMS.
    - **SMTP-E-Mail-Einstellungen**- Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen.
    - **Systemeinstellungen** - Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Ebene der IMS-Serviceprotokollierung.

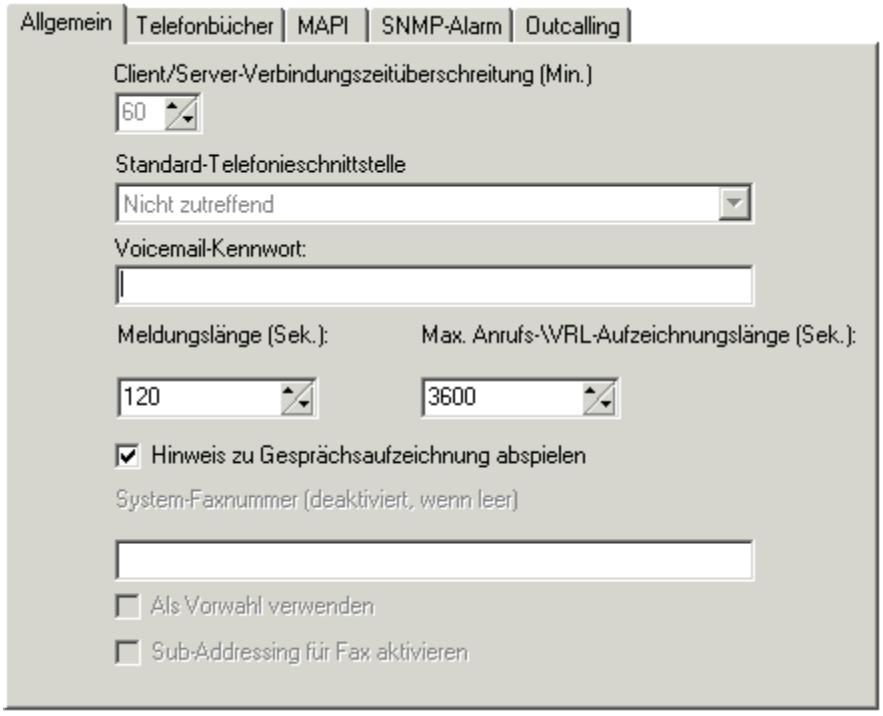
# Systemeinstellungen

## Ändern allgemeiner Systemeinstellungen

Obwohl Voicemail quasi sofort nach dem Einrichten der Standard-Konfigurationseinstellungen von IP Office verwendet werden kann, gibt es eine Reihe von allgemeinen Systemeinstellungen, die Sie festlegen oder ändern können, sobald ein Voicemail-Server im LAN ausgeführt wird.

**So richten Sie allgemeine Systemeinstellungen ein:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**. Das Fenster "Systemeinstellungen" erscheint.




3. Geben Sie im Feld **Client/Server-Verbindungszeitüberschreitung (Min.)** die Minutenzahl ein, nach deren Ablauf bei Inaktivität eine Zeitüberschreitung ausgelöst wird. Sie können den Wert auch die Schaltflächen zum Erhöhen bzw. Verringern eingeben. Nach Verstreichen der festgelegten Anzahl von Minuten erhält ein inaktiver Benutzer von VoiceMail Pro Client mit Administratorrechten die Nachricht, dass er bei weiterer Inaktivität automatisch abgemeldet wird. Dadurch kann sich ein anderer Benutzer mit Administratorrechten bei VoiceMail Pro Client anmelden.
4. Wählen Sie unter **Standard-Telefonieschnittstelle** die Option IP Office oder Intuity, um festzulegen, auf welche Weise der Zugriff von Mailbox-Eigentümern auf ihre Mailbox erfolgen soll. Weitere Informationen erhalten Sie unter Ändern des Mailbox-Betriebsmodus.
5. Geben Sie im Feld **VoiceMail-Passwort** das Passwort ein, das verwendet werden soll, um den Zugriff auf die Voicemail zu schützen. Die Verwendung eines Voicemail-Passworts ist optional. Wenn Sie das Feld frei lassen, ist kein Passwort für den Voicemail-Zugriff erforderlich. Wenn Sie hier ein Passwort festlegen, muss es identisch mit dem Voicemail-Passwort sein, dass in IP Office konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Identifizieren des Voicemail-Server-PCs. Beachten Sie jedoch, dass Probleme auftreten können, wenn die Voicemail-Passwörter in IP Office Manager und VoiceMail Pro aus einem beliebigen Grund nicht mehr übereinstimmen.
6. Geben Sie im Feld **Meldungslänge (Sek.)** die maximale Länge (in Sekunden) aller Nachrichten ein, die in VoiceMail Pro aufgezeichnet werden. Die Standard-Aufzeichnungslänge beträgt 120 Sekunden. Die maximale Aufzeichnungslänge beträgt 3600 Sekunden (60 Minuten). 1 Minute entspricht ca. 1 MB Speicherplatz auf der Festplatte.

7. Geben Sie unter **Max. VRL-Aufzeichnungslänge (Sek.)** die maximale Aufzeichnungszeit für Anrufe ein, die für VRL aufgezeichnet werden (auf einem Anruf-Archivierungssystem von Drittanbietern aufgezeichnete Anrufe). Die Standardlänge beträgt 3600 Sekunden (60 Minuten). Dies ist zugleich der Höchstwert.
8. Wenn Sprachanrufe aufgezeichnet werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hinweis zu Gesprächsaufzeichnung abspielen**. Anrufern wird dann in einer Sprachmeldung mitgeteilt, dass der Anruf aufgezeichnet wird. Dies ist in einigen Ländern gesetzlich erforderlich.
9. Geben Sie im Feld **System-Faxnummer** die Nummer des allgemeinen Faxgerätes ein, an das alle eingehenden Faxmeldungen gesendet werden. Wird eine Faxkarte benutzt, muss diese Nummer mit der Nummer der Nebenstelle übereinstimmen, die an die Faxkarte des Faxserver-PCs angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.

   Eigentümer von Intuity-Mailboxen haben außerdem die Möglichkeit, ihre eigene persönliche Faxnummer anstelle der System-Faxnummer zu definieren. Als Systemadministrator müssen Sie trotzdem noch eine System-Faxnummer einrichten, damit Mailbox-Eigentümer diese mit ihrer bevorzugten persönlichen Faxnummer überschreiben können. Eingehende Anrufe werden an VoiceMail Pro umgeleitet, und dann leitet VoiceMail Pro Faxanrufe an die persönliche Faxnummer des Mailbox-Eigentümers um, wenn eine solche eingerichtet wurde. Weitere Informationen enthält das Benutzerhandbuch zur Intuity-Mailbox.

   Wenn für Ihr Faxsystem eine Vorwahl-Adressierung erforderlich ist (z. B. beim Faxserver C3000), geben Sie keine Faxnummer im Feld **System-Faxnummer** ein. Geben Sie stattdessen die Vorwahlnummer ein, damit eine Faxnachricht erkannt und an die Nebenstellennummer des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden kann. Lautet die Vorwahl beispielsweise 55, wird einer Faxnachricht für die Nebenstelle 201 automatisch die Vorwahl 55 hinzugefügt, sodass die vollständige Nummer zu 55201 wird.

   Das Feld **System-Faxnummer** wird verwendet zur:

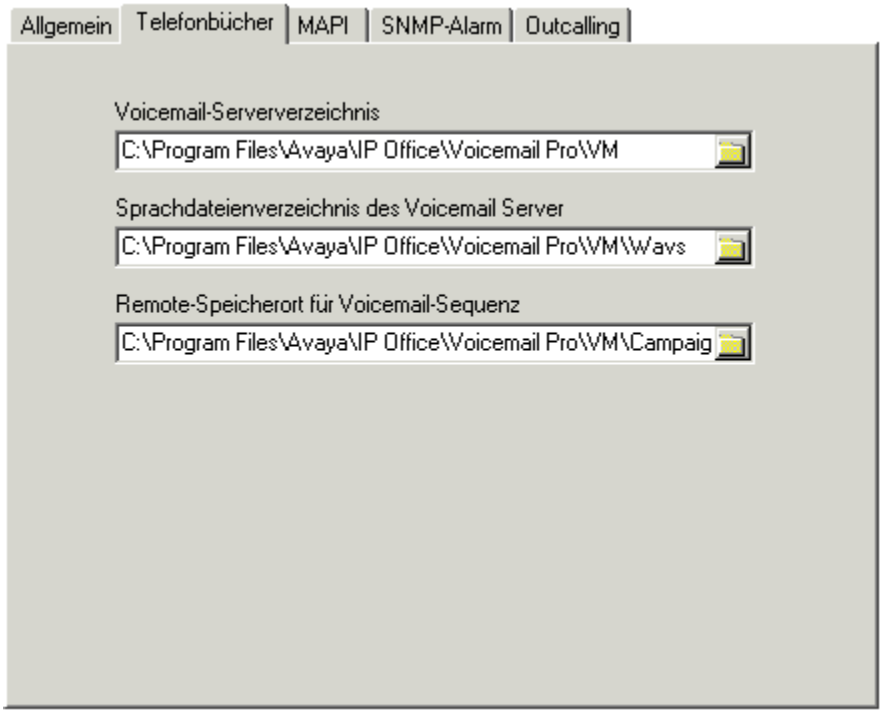
   - Aktivierung der Faxerkennung.
     Wenn VoiceMail Pro installiert wird, ist die Faxerkennung standardmäßig nicht aktiviert. Ist die Faxerkennung deaktiviert, werden Faxanrufe, die sich in einer Voicmail-Mailbox befinden, an die definierte System-Faxnummer umgeleitet.
   - Definition des Standardziels für Faxanrufe, die bei einer Voicemail-Mailbox eingehen und an ein Faxgerät umgeleitet werden sollen.
10. Möchten Sie eine spezielle Vorwahl verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Vorwahl verwenden**, damit die Nummer, die Sie im Feld **System-Faxnummer** eingegeben haben, verwendet wird. Lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert, wenn Ihr Faxsystem keine Vorwahladressierung verwendet.
11. Damit diese Funktion benutzt werden kann, müssen Sie auch einen Funktionscode einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten an vorbestimmte Nummern. Sie auch den Abschnitt Konfigurieren eines C3000-Faxservers, in dem ein unterstützter Faxserver beschrieben wird, der diese Funktion nutzt.
    - Die meisten Faxserver führen die Faxweiterleitung auf der Basis des mit dem Faxanruf erhaltenen DTMF-Signals durch. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sub-Addressing für Fax aktivieren**, um das DTMF-Signal an den Faxserver weiterzuleiten, nachdem der Anruf entgegengenommen wurde. Dann kann das Fax an die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden.
12. Klicken Sie auf **OK**.
13. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Festlegen des Speicherortes für die Voicemail-Systemdateien

Bei der Installation von VoiceMail Pro werden eine Reihe von standardmäßigen Speicherorten für Ordner verwendet. Diese können Sie bei Bedarf ändern.

**So legen Sie den Speicherort von Voicemail-Systemordnern fest:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verzeichnisse**.



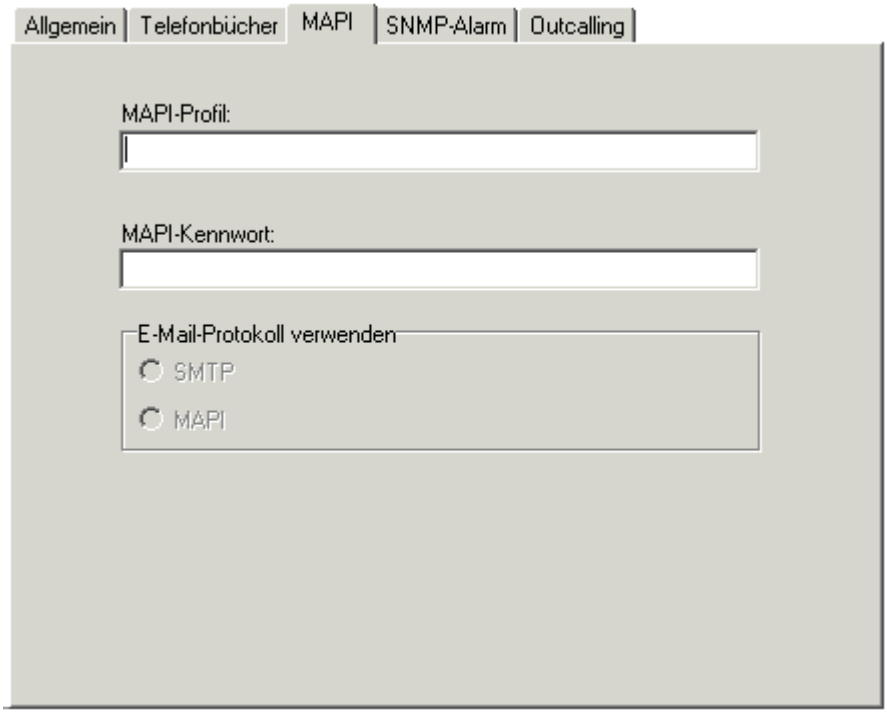

4. Geben Sie im Feld **Voicemail-Serververzeichnis** den Pfad zum Ordner ein, in dem das Voicemail-Server-Programm gespeichert ist. Hierbei handelt es sich um den Ordner, in dem die Datei ***Root.vmp*** gespeichert wird, wenn Sie die Option **Speichern und live schalten** verwenden. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche "Durchsuchen" und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
5. Geben Sie im Feld **Voicemail-Server-Sprach-Verzeichnis** den Pfad zum Ordner ein, in dem sich die Bibliotheken mit den Sprachansagen befinden. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche "Durchsuchen" und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
6. Geben Sie im Feld **Remote-Speicherort für Voicemail-Sequenz** den Pfad zum Ordner ein, in dem die Voicemail-Sequenzen gespeichert werden sollen. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche "Durchsuchen" und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Festlegen der MAPI-E-Mail-Einstellungen

E-Mail-Dienste werden für Voicemail als E-Mail, IMS und E-Mail-Text-To-Speech verwendet. Aus diesem Grund sollten diese Einstellungen erst geändert werden, wenn zuvor bestätigt wurde, dass alle weiteren entsprechenden Schritte für den jeweils verwendeten Dienst ausgeführt wurden.

**So richten Sie MAPI-E-Mail-Voreinstellungen ein:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **MAPI**.




4. Geben Sie im Feld **MAPI-Profil** den Namen eines speziellen MAPI-Profils ein, das bei Bedarf verwendet werden soll.
5. Wenn Sie ein spezielles MAPI-Profil angeben, das verwendet werden soll, können Sie auch ein Passwort festlegen. Geben Sie im Feld **MAPI-Kennwort** das zu verwendende Passwort ein. Lassen Sie das Feld "MAPI-Kennwort" leer, wenn Sie kein MAPI-Profil verwenden.
6. Wählen Sie ein **E-Mail-Protokoll** aus. Wählen Sie SMTP, um nur E-Mail-Benachrichtigungen beim Erhalt einer Voicemail zu senden, oder wählen Sie MAPI für Voice-Mail-E-Mails und E-Mail-TTS. Bei Wahl der MAPI-Option sind weitere Schritte zur Konfiguration und zum Einrichten der E-Mail erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail als E-Mail: Überblick
   - **Wichtiger Hinweis**
     Wenn das Protokoll geändert wird, muss der VoiceMail Pro-Dienst beendet und erneut gestartet werden.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Festlegen der Zeiten für das Löschen von Nachrichten

Diese Registerkarte wird benutzt, um die Voicemail Pro-Einstellungen zum automatischen Löschen von Nachrichten und die Standardwiedergabereihenfolge von Nachrichten vorzunehmen.

Wiedergegebene Nachrichten werden nach einer festgelegten Zeit automatisch vom Voicemail-Server gelöscht. Dies gilt auch für Nachrichten, die über den IMS-E-Mail-Client eines Benutzers abgespielt wurden. Sie können für alle Nachrichten dieselbe Speicherdauer oder je nach Nachrichtentyp unterschiedliche Speicherzeiten festlegen.

Das automatische Löschen von Dateien wird auch als Aufgabe "Haushalt" bezeichnet. Dateien werden nach einem zweistündigen Ruhezustand gelöscht. Der Ruhezustand bezeichnet den Zeitraum, während dessen keine Anrufe vom Voicemail-Server eingehen bzw. selbst getätigt werden.

Die Wiedergabereihenfolgeoptionen sind FIFO (First In-First Out, Zuerst hinein, zuerst heraus) oder LIFO (Last In-First Out, Zuletzt hinein, zuerst heraus). Gegebenenfalls können separate Einstellungen auf unterschiedliche Nachrichtenarten angewendet werden. Der Standard für alle Arten lautet FIFO (First In-First Out, Zuerst hinein, zuerst heraus).

**Einstellen der Nachrichtenverwaltungsregeln:**

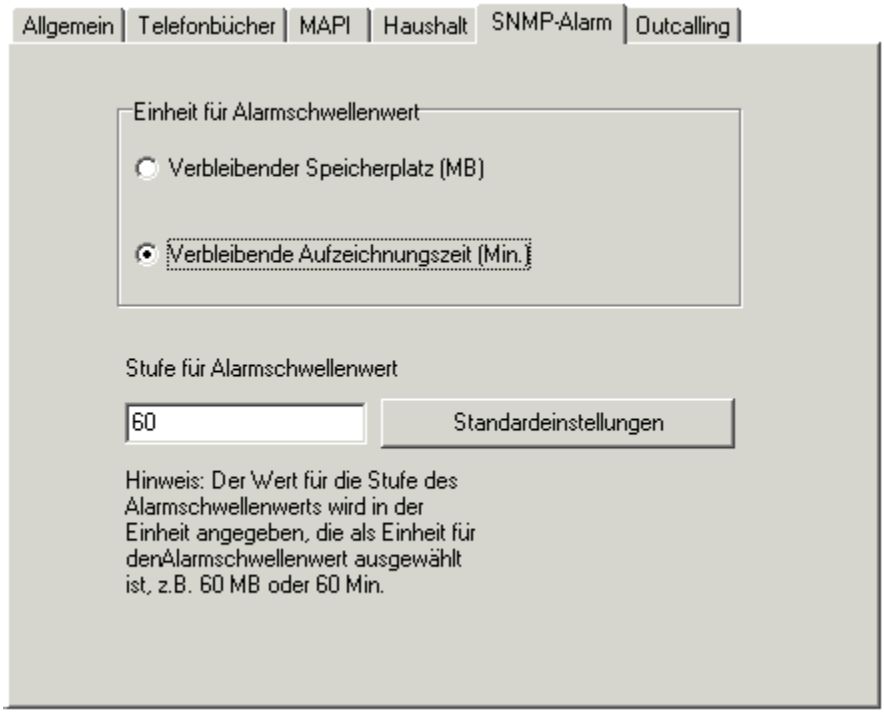
1. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen> Allgemein**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Haushalt**.
    - **Automatisches Löschen von Nachrichten**
      Stellt den Zeitraum (in Stunden) ein, nach dessen Ablaufen verschiedene Nachrichtenarten automatisch bei den nächsten Voicemail Pro-Verwaltungsarbeiten gelöscht werden. Mit dem Wert 0 wird die automatische Löschung deaktiviert.
    - **Nachrichtenwiedergabereihenfolge (Systemeinstellungen)**
      Stellt die Reihenfolge der Wiedergabe ein, die für unterschiedliche Nachrichtenarten verwendet wird. Die Optionen sind ***FIFO*** (Zuerst hinein, zuerst heraus) oder ***LIFO*** (Zuletzt hinein, zuerst heraus). ***FIFO*** ist die Standardeinstellung.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Einstellen des SNMP-Alarms

Das IP Office-System kann für das Senden von SNMP-Alarmen (Simple Network Management Protocol) oder SMTP-E-Mails (Simple Mail Transfer Protocol) konfiguriert werden. Wenn diese Konfiguration vorgenommen wurde, kann über den VoiceMail Pro-Server festgelegt werden, wann das IP Office-System einen SNMP-Alarm zum verfügbaren Festplattenspeicherplatz bzw. zur verbleibenden Aufzeichnungszeit senden soll.

**So richten Sie Alarme zum Speicherplatz und der Aufzeichnungszeit ein:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SNMP-Alarm**.



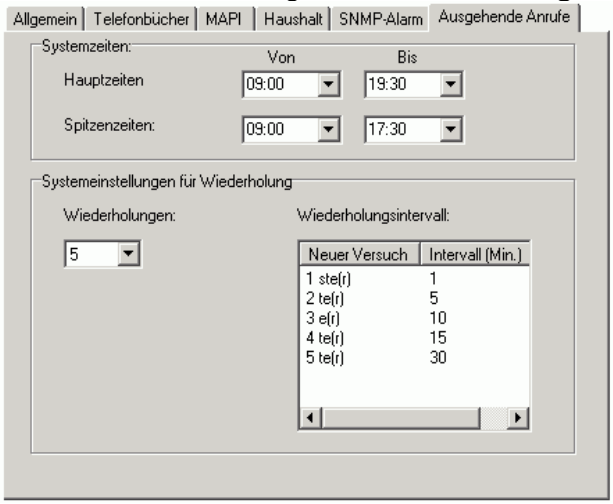

4. Unter **Einheit für Alarmschwellenwert** wählen Sie entweder **Verbleibender Speicherplatz (MB)** oder **Verbleibende Aufzeichnungszeit (Min.)**.
5. Geben Sie im Feld **Stufe für Alarmschwellenwert** dieAnzahl verbleibender Einheiten fest (Minuten oder MB), bei denen der SNMP-Alarm ausgelöst wird. Der Mindestwert beträgt 11. Durch diesen Wert werden auch die folgenden zwei SNMP-Alarmstufen festgelegt:
   - **Kapazität OK-Alarm***:*Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Menge an verfügbarem Speicherplatz den unter *Stufe für Alarmschwellenwert plus 30* festgelegten Wert wieder übersteigt.
   - **Kritischer Alarm:** Dieser Alarm ist auf 30 festgelegt bzw. auf*Stufe für Alarmschwellenwert minus 10*, wenn der Alarmschwellenwert unter 40 liegt. Der Wert für einen kritischen Alarm sinkt momentan entsprechend der oben aufgeführten Regel. Beachten Sie jedoch, dass er nicht erneut ansteigt, wenn der Alarmschwellenwert wieder erhöht wird. Klicken Sie auf **Standardeinstellungen**, um den Wert für kritische Alarme auf 30 zurückzusetzen.
6. Klicken Sie auf **Standardeinstellungen**, um zu den Standard-Alarmeinstellungen zurückzukehren. Die Stufe für den Alarmschwellenwert wird auf 60 zurückgesetzt. Die Stufe für "Speicherplatz OK" wird auf 90 zurückgesetzt. Die Stufe für kritische Alarme wird auf 30 zurückgesetzt.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Festlegen der Outcalling-Einstellungen

Die Einstellungen werden in VoiceMail Pro für den globalen Betrieb festgelegt. Mailbox-Eigentümer können ihre Outcalling-Optionen von ihrem Telefon aus konfigurieren und beispielsweise ihr eigenes Zeitprofil erstellen. Einzelheiten darüber, wie die Benutzer Ihr Outcalling konfigurieren können, finden Sie im Handbuch zu Intuity Mailbox.

**So legen Sie die globalen Outcalling-Einstellungen fest:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Outcalling**.




4. Wählen Sie die Zeiten, an denen die Outcalling-Funktion aktiv sein soll, im Bereich **Systemzeiten** aus.
    - **Unterstützte Zeiten** - Die Zeitdauer, für die Outcalling standardmäßig für das System aktiv sein soll.
    - **Spitzenzeiten** - Die arbeitsreichsten Geschäftszeiten.
5. Legen Sie die Wiederholung im Bereich **Systemeinstellungen für Wiederholung** fest.
    - Die Anzahl der **Wiederholungen** kann zwischen 1 und 10 liegen. Wenn die Nachricht nach dem letzten Versuch nicht abgerufen wird, wird keine Benachrichtigung mehr gesendet, bis eine weitere neue Nachricht in der Mailbox des Benutzers eingetroffen ist.
    - Die Anzahl der **Wiederholungen** wird für jeden Wiederholungsversuch festgelegt. Das Intervall ist die Zeitdauer zwischen den Versuchen, die Zielrufnummer erneut anzurufen.
        - Doppelklicken Sie auf eine ausgewählte Wiederholungszeit, um das Zeitintervall zwischen den Wiederholungen zu bearbeiten. Das Fenster "Neue Intervallzahl" wird geöffnet. Hier können Sie die Zeitdauer zwischen jedem neuen Versuch, die Zielrufnummer anzurufen, ändern. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern und zum Outcalling-Fenster zurückzukehren.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

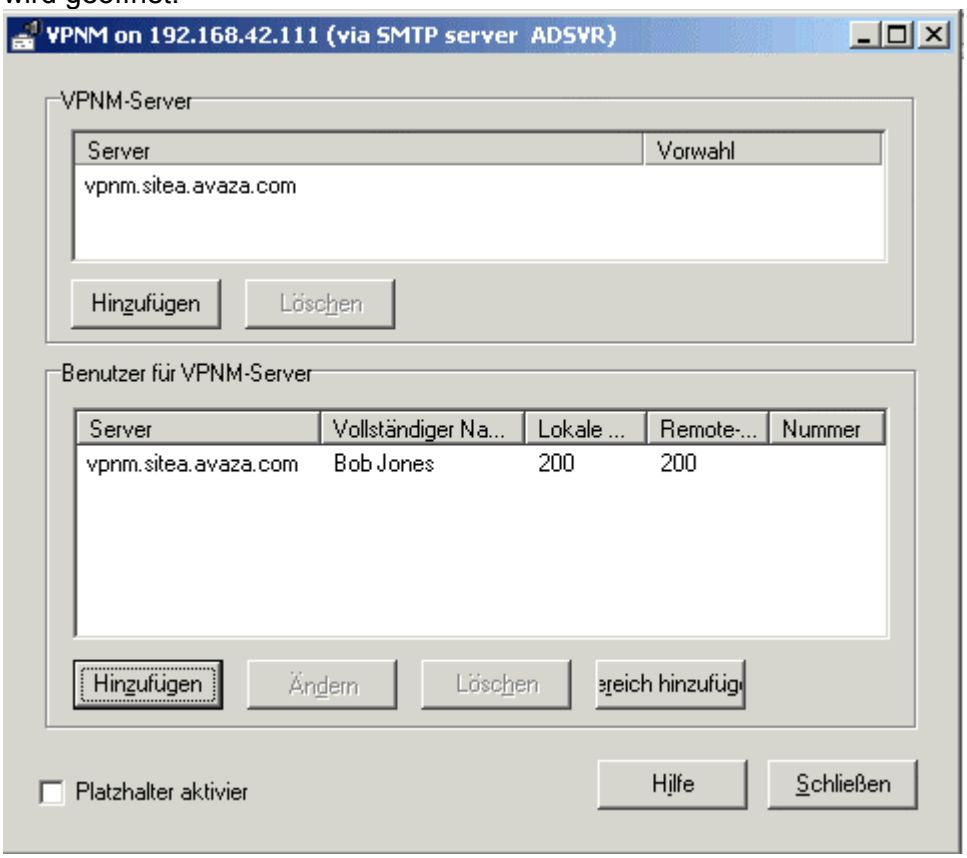
Ein Zeitüberschreitungswert kann vom Benutzer festgelegt werden. Dieser bestimmt, wie lange die Outcalling-Funktion versuchen soll, eine Nummer zu wählen, bevor sie aufgibt. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Intuity Mailbox.

# Konfigurieren von VPNM-Einstellungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn VPNM während der Installation ausgewählt wurde und eine entsprechende Lizenz vorliegt. Es können VPNM-Server hinzugefügt werden, denen dann Benutzer zugeordnet werden.

**So rufen Sie das VPN-Fenster auf:**

1. Starten Sie den **VoiceMail Pro-Client**.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **VPNM**. Das Fenster "VPNM" wird geöffnet.




**So fügen Sie einen VPNM-Server hinzu:**

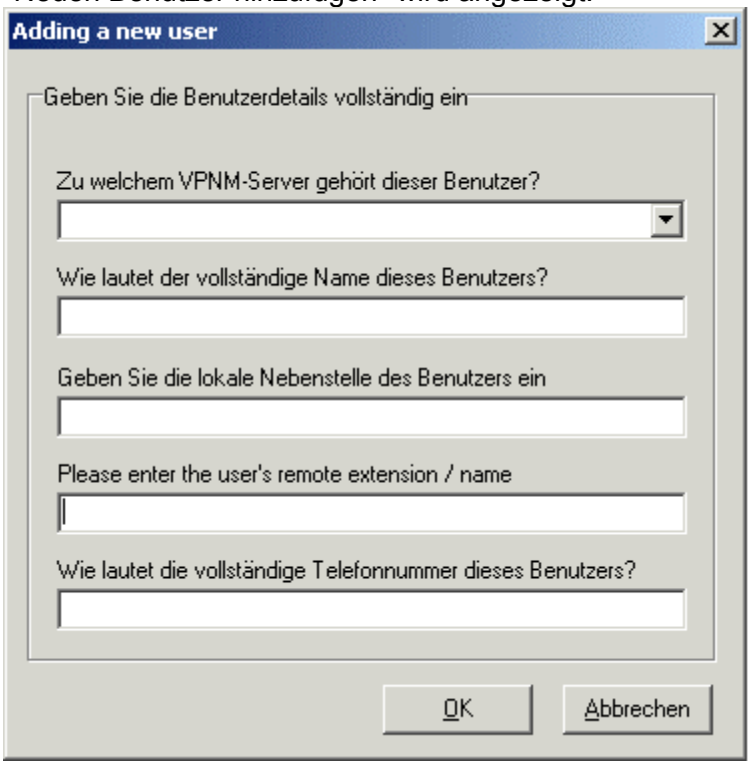
1. Klicken Sie im Bereich für den bzw. die **VPNM-Server** auf den Befehl **Hinzufügen**..
2. Geben Sie den voll qualifizierten Domänenname des Remote-VPNM-Ziels (Remote-VoiceMail Pro-Server-PC oder Avaya Interchange) ein.
3. Geben Sie den zweistelligen Zugriffscode ein, sofern er verwendet wird.
4. Klicken Sie auf **OK**.

**So löschen Sie einen VPNM-Server:**

1. Wählen Sie im Bereich für den bzw. die **VPNM-Server** den Server aus, der entfernt werden soll.
2. Klicken Sie auf **Löschen**. Beim Löschen eines Servers werden auch alle damit verknüpften Benutzer gelöscht.

**So fügen Sie einem VPNM-Server einen Benutzer hinzu:**

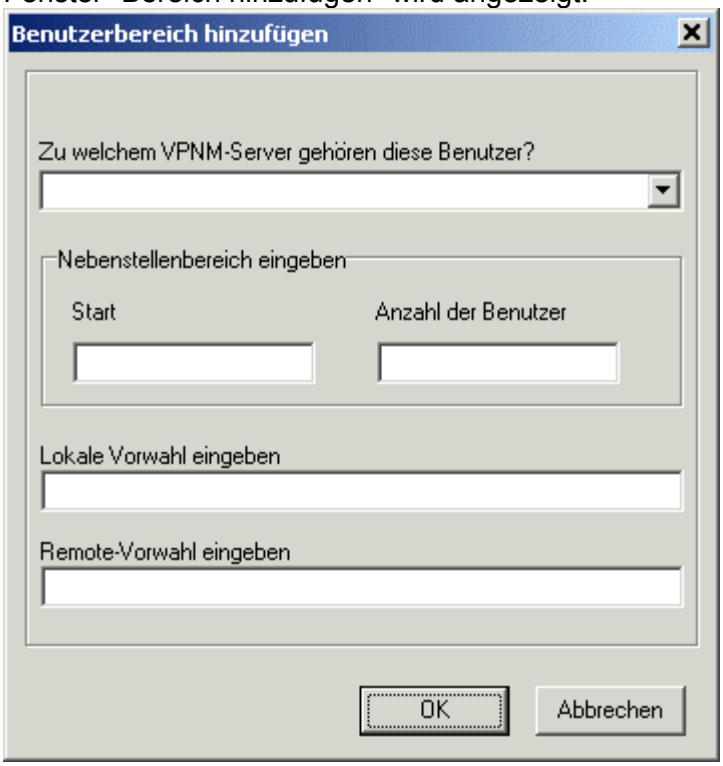
1. Klicken Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** auf den Befehl **Hinzufügen**. Das Fenster "Neuen Benutzer hinzufügen" wird angezeigt.


Adding a new user
Geben Sie die Benutzerdetails vollständig ein
Zu welchem VPNM-Server gehört dieser Benutzer?
Wie lautet der vollständige Name dieses Benutzers?
Geben Sie die lokale Nebenstelle des Benutzers ein
Please enter the user's remote extension / name
Wie lautet die vollständige Telefonnummer dieses Benutzers?
OK
Abbrechen

2. Geben Sie die Daten für den Benutzer ein. Diese Informationen müssen vollständig eingegeben werden, bevor der Benutzer hinzugefügt werden kann.
    - Wählen Sie den VPNM-Server aus der Liste aus.
    - Geben Sie den vollständigen Namen des Benutzers ein. Für den Zielwahlnamen der lokalen VoiceMail Pro-Anwendung wird der vollständige Name des Benutzers verwendet.
    - Nebenstelle des Benutzers eingeben. Die lokale Nebenstellennummer wird als lokale Mailbox-Nummer verwendet und sollte nicht mit einer bestehenden lokalen Nummer in Konflikt stehen.
    - Geben Sie die Nebenstelle des Benutzers ein. Als Remote-Nebenstellennummer sollte die tatsächliche Nebenstellennummer des Benutzers verwendet werden. In der Regel wird für diese und die lokale Nebenstellennummer dieselbe Nummer verwendet, die in einer Telefonübersicht mit eindeutigen Nebenstellennummern für die verknüpften Systeme eingetragen ist.
    - Geben Sie die vollständige Telefonnummer des Benutzers ein. Die vollständige Telefonnummer sollte eine wählbare Nummer sein, die zur Nebenstelle oder Mailbox des Benutzers weitergeleitet wird.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern und zum VPNM-Konfigurationsfenster zurückzukehren.

**Si fügen Sie eine Benutzergruppe hinzu:**

1. (Optional) Markieren Sie die Option **Platzhalter aktivieren**. Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie das Fragezeichen (?) zur Darstellung jeder beliebigen Ziffer verwenden.
2. Klicken Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** auf den Befehl **Bereich Hinzufügen.** Das Fenster "Bereich hinzufügen" wird angezeigt.




3. Geben Sie die Daten für die Benutzer ein. Diese Informationen müssen vollständig eingegeben werden, bevor die Benutzer hinzugefügt werden können.
    - Wählen Sie den VPNM-Server, dem Sie die Benutzer hinzufügen möchten.
    - Geben Sie die Anfangsnummer des Bereichs von Nebenstellennummern ein.
    - Geben Sie die Ortsvorwahl ein.
    - Geben Sie die externe Vorwahl ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern und zum VPNM-Konfigurationsfenster zurückzukehren.

**So ändern Sie die Angaben zu einem VPNM-Benutzer:**

1. Geben Sie im Bereich **Benutzer für VPNM-Server** den Namen des Benutzers ein, dessen Angaben geändert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Ändern.** Sie können den vollständigen Namen des Benutzers, die lokale Nebenstellennummer und die vollständige Telefonnummer ändern.

# Systemsteuerung

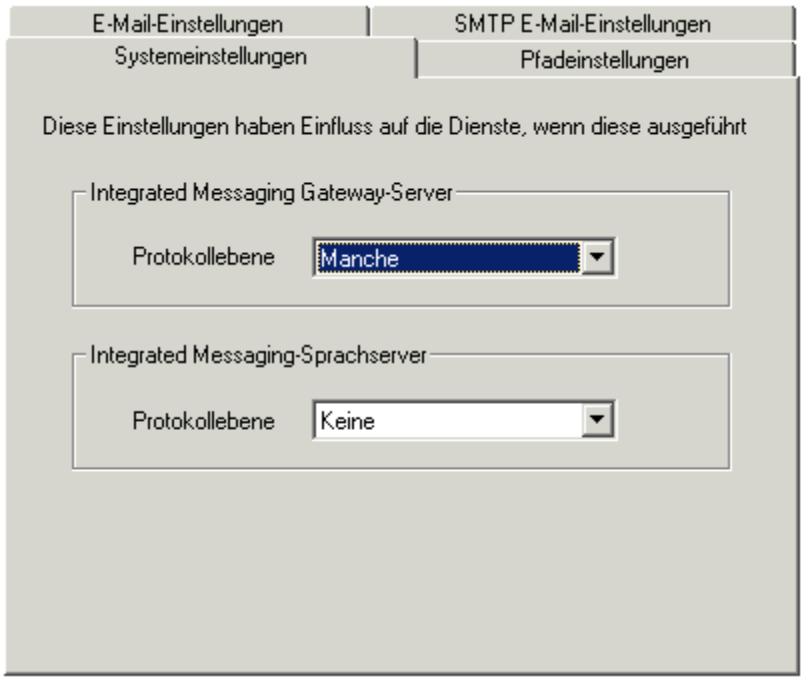
## Festlegen des Ebene der IMS-Serviceprotokollierung

Wenn IMS installiert ist, steht die Registerkarte Systemeinstellungen zur Verfügung. Sie können die Service-Protokollebene für die Dienste IMS Gateway Server und IMS Voice Server festlegen. Vier Protokollebenen sind verfügbar, die jeweils zunehmende Details enthalten.

- Die Protokollierung ist normalerweise nur dann erforderlich, wenn IMS-Probleme auftreten und eine Fehlerdiagnose durchgeführt werden muss. Die Daten werden in der Anwendung "Ereignisanzeige" protokolliert.

**So legen Sie die Protokollebene für IMS-Dienste fest:**

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen**.



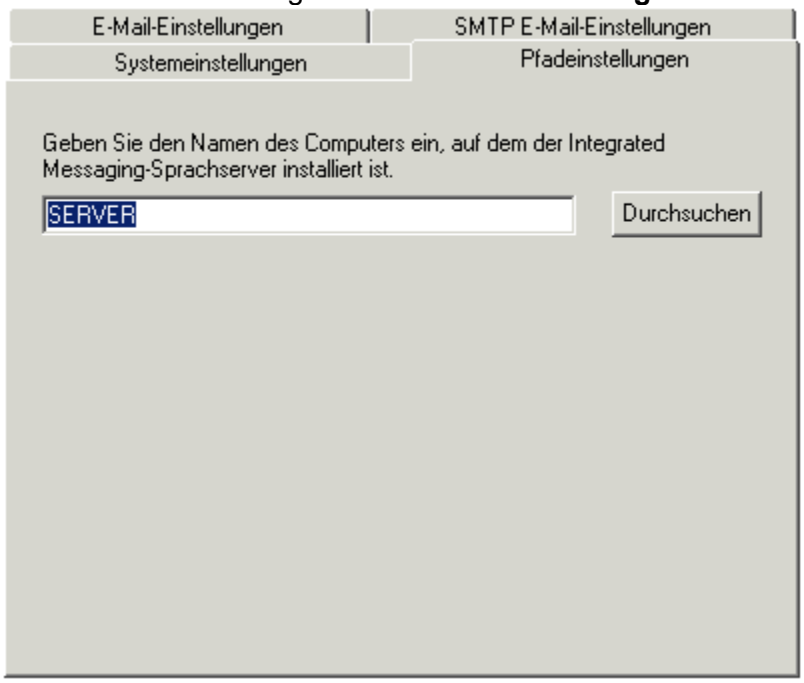

4. Wählen Sie in den Feldern zur **Protokollebene** die Ebene aus, die für jeden IMS-Dienst verwendet werden soll.
    - **Keine** - Es erfolgt keine Protokollierung.
    - **Manche** - Es erfolgt eine geringe Protokollierung, bei der nur Fehler aufgezeichnet werden.
    - **Meistens** - Es erfolgt eine mittlere Protokollierung, bei der Fehler und Warnungen aufgezeichnet werden.
    - **Alles** - Alle Fehler, Warnungen und Informationen werden protokolliert.
5. Klicken Sie auf **Prüfen**, um die vorgenommenen Änderungen zu prüfen.
6. Klicken Sie auf **OK**. Sie werden aufgefordert, die betroffenen Dienste neu zu starten, damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden.
7. Wählen Sie **Ja**. Die Dienste, auf die sich die Änderungen auswirken, werden automatisch angehalten und neu gestartet.

# Festlegen des Namens des Host Server PC für IMS

Wenn IMS installiert ist, steht die Registerkarte "Pfadeinstellungen" zur Verfügung. Sie müssen den Computernamen des Server-PCs angeben, der als Host für den IMS-Sprachservice fungiert. Üblicherweise ist der Dienst auf demselben Server-PC installiert wie der VoiceMail Pro-Server.

**So benennen Sie den Host-Server-PC für IMS:**

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Pfadeinstellungen**.



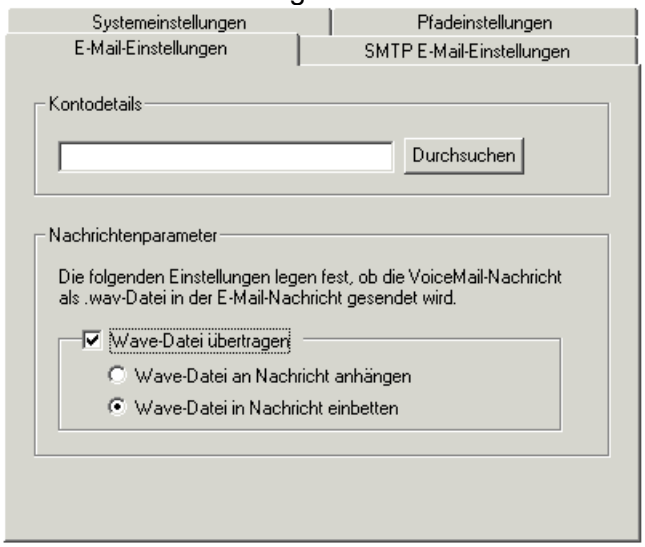

4. Geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem der IMS-Sprachservice installiert ist.
    - Sie können auch auch **Durchsuchen** klicken und den Namen des Computers auswählen.
5. Klicken Sie auf **Prüfen**, um die vorgenommenen Änderungen zu prüfen.
6. Klicken Sie auf **OK**. Sie werden aufgefordert, die betroffenen Dienste neu zu starten, damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden.
7. Wählen Sie **Ja**. Die Dienste, auf die sich die Änderungen auswirken, werden automatisch angehalten und neu gestartet.

# Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

Sie können bestimmte E-Mail-Einstellungen konfigurieren, z. B. welches Konto Sie für E-Mail verwenden möchten und wie .wav-Dateien übertragen werden sollen.

**So konfigurieren Sie E-Mail-Einstellungen:**

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-Einstellungen**.




4. Geben Sie im Feld **Kontodetails** den Namen des MAPI-E-Mail-Kontos ein, das für E-Mail-Nachrichten verwendet werden soll. Sie können auch "Durchsuchen" wählen, um eine Liste der verfügbaren E-Mail-Konten anzuzeigen.
    - Wenn Sie Kontodetails bei Nutzung von SMTP einrichten, sollten Sie den vollständigen Domänenennamen eingeben, wie zum Beispiel admin@test.com.
5. Klicken Sie auf **Prüfen**, um die vorgenommenen Änderungen zu prüfen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Die Optionen unter **Nachrichten-Parameter** stehen nur dann zur Verfügung, wenn Sie IMS installiert haben. Sie können für IMS angeben, wie .wav-Dateien mit Voicemail-Nachrichten in E-Mails gesendet werden sollen. Das Senden von WAV-Dateien über das Netzwerk erzeugt eine hohe Datendichte auf dem Netzwerk und den Netzwerk-Servern. Für eine einminütige Nachricht wird eine WAV-Datei von 1 MB benötigt.

**So richten Sie die Nachrichtenparameter ein:**

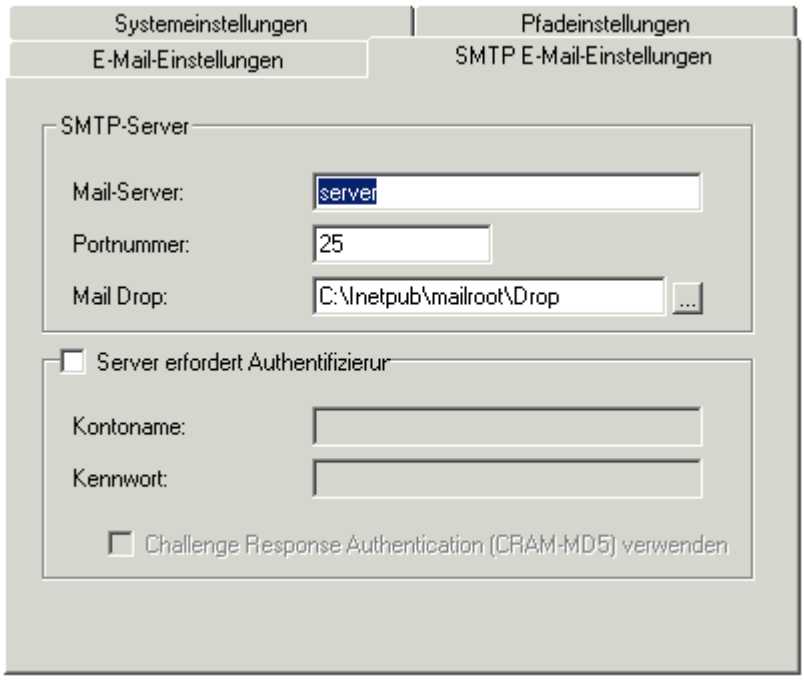
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wave-Datei übertragen**, um .wav-Dateien zu übertragen.
2. Wählen Sie, wie Sie .wav-Dateien übertragen möchten. Zur Auswahl stehen:
    - **Wave-Datei an Nachricht anhängen** Mit dieser Option kann der Empfänger die Wave-Datei zur anderweitigen Verwendung kopieren.
    - **Wave-Datei in Nachricht einbetten** Mit dieser Option kann der Empfänger die Wave-Datei in eine Nachricht einbetten. Die eingebettete Datei wird komprimiert und ist daher kleiner als eine angehängte Datei.
3. Klicken Sie auf **Prüfen**, um die vorgenommenen Änderungen zu prüfen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Sie werden aufgefordert, die betroffenen Dienste neu zu starten, damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden.
5. Wählen Sie **Ja**. Die Dienste, auf die sich die Änderungen auswirken, werden automatisch angehalten und neu gestartet.

# Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen

Zum Verwenden von SMTP-E-Mail müssen Sie Verbindungen zu externen SMTP-E-Mail-Servern definieren. Sie können Ihre Verbindungen auf der Registerkarte SMTP-E-Mail-Einstellungen definieren. Die Felder in dieser Registerkarte hängen davon ab, ob IMS oder VoiceMail Pro Networked Messaging (VPNM) installiert ist.

**So konfigurieren Sie SMTP-E-Mail-Einstellungen:**

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung.
2. Wählen Sie **IP Office VoiceMail Pro** aus. Das Fenster "IP Office VoiceMail Pro" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SMTP-E-Mail-Einstellungen**.




4. Geben Sie in das Feld **Mail-Server** den Namen des SMTP-Mail-Servers ein. Es sollte sich um einen vollständig qualifizierten Domänennamen handeln.
5. Geben Sie in das Feld **Portnummer** den Namen des Eingangsports auf dem SMTP-Mail-Server ein. Die Standardeinstellung ist 25.
6. Geben Sie in das Feld **Mail Drop** den Namen des Zielordners für ausgehende E-Mails auf dem SMTP-Server ein. Dies ist bei installiertem VPNM erforderlich. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche "Durchsuchen" und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
7. (Optional) Um die Authentifizierung des Servers zu erzwingen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Server erfordert Authentifizierung**. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie den Kontonamen und das Passwort angeben, die zur Authentifizierung eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie wahlweise die Option **Challenge Response-Authentifizierung verwenden** aktivieren.
8. Klicken Sie auf den Befehl zum Prüfen, um die vorgenommenen Änderungen zu prüfen.
9. Klicken Sie auf **OK**. Sie werden aufgefordert, die betroffenen Dienste neu zu starten, damit die vorgenommenen Änderungen wirksam werden.
10. Wählen Sie **Ja**. Die Dienste, auf die sich die Änderungen auswirken, werden automatisch angehalten und neu gestartet.

# IP Office-Konfiguration

## Überblick

Die Standardeinstellungen der IP Office-Konfiguration ermöglichen den sofortigen Voicemail-Betrieb, sobald ein Voicemail-Server auf dem LAN ausgeführt wird. Die Standardeinstellungen sind wie folgt:

- Voicemail wird auf einem PC ausgeführt, auf den über die Broadcast-Adresse 255.255.255.255 zugegriffen wird
- Voicemail ist für jeden Benutzer und jede Gruppe aktiviert
- Für keine Mailbox ist ein Voicemail-Code eingestellt. Solange noch kein Code für eine Mailbox eingegeben wurde, kann der Zugriff nur über die Nebenstelle des Benutzers erfolgen.
- Weder Voicemail als E-Mail noch Voicemail-Hilfe sind betriebsbereit
- Keine Nummer für Voicemail-Empfang für Benutzer-Mailboxen eingerichtet
- Gruppen-Mailboxen werden zwar standardmäßig erstellt und verwendet, es gibt jedoch keine Standardbenachrichtigung bei wartenden Nachrichten oder keine Methode zum Abrufen von Nachrichten. Mindestens eine Methode für den Zugriff auf jede Gruppen-Mailbox sollte programmiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Sammelanschluss-Voicemail:Überblick

Vor dem Konfigurieren und Anpassen von VoiceMail Pro müssen Sie in IP Office Manager Informationen zum Server-PC von VoiceMail Pro eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Identifizieren des Voicemail-Server-PCs und in der Hilfe von IP Office Manager.

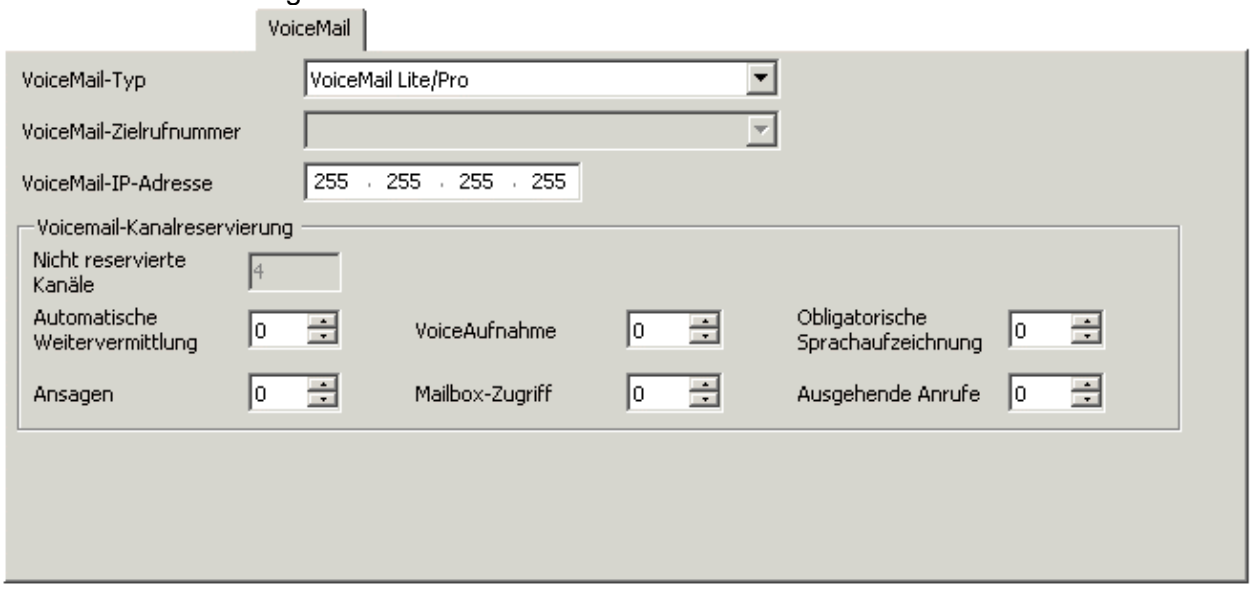
In den folgenden Abschnitten wird das Konfigurieren von Einstellungen in VoiceMail Pro beschrieben.

# Identifizieren des Voicemail Server PC

Eine IP Office-Einheit muss so konfiguriert werden, dass sie automatisch den PC erkennt, der als Voicemail-Server fungiert.

**So identifizieren Sie den Voicemail-Server-PC:**

1. Rufen Sie in IP Office Manager das Detailfenster für das System auf. Weitere Informationen zur Anzeige der verschiedenen Fenster in IP Office Manager finden Sie im Benutzerhandbuch oder in der Hilfe von IP Office Manager.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **VoiceMail**.




3. Die Standardeinstellung für den Voicemail-Typ lautet **VoiceMail Lite/Pro**. Vergewissern Sie sich, dass dies nicht geändert wurde.
4. Lassen Sie das Feld **Voicemail-Zielrufnummer** leer, da diese Option in VoiceMail Pro nicht verwendet wird.
5. Ändern Sie im Feld der **IP-Adresse**der Voicemail die Standard-Adresse (*255.255.255.255)* zur IP-Adresse des PCs, auf dem der Voicemail-Server ausgeführt wird. Wenn es nur einen Voicemail-Server im Netzwerk gibt, müssen Sie diese Einstellung nicht ändern.
6. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.

Standardmäßig gibt es keine **reservierten Voicemail-Kanäle**. Über spezielle Funktionen lassen sich Voicemail-Kanäle für eine gewünschte Nutzung reservieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Reservieren von Voicemail-Kanälen im Anhang.

# Verwenden von Voicemail zur Ausgabe von Fehlermeldungen

Diese Voicemail-Funktion ermöglicht das Einrichten von Meldungen, die beim Wählen bestimmter Nummern ausgegeben werden. Beispiel: Anstatt eines Besetztzeichens bei einer Rufsperre für Auslandsnummern informieren Sie den Benutzer durch eine Nachricht wie z.B. "Auslandsanrufe sind nicht zulässig".

**So erstellen Sie die Fehlermeldung "Auslandsanrufe sind nicht zulässig":**

1. Erstellen Sie einen virtuellen Benutzer in IP Office Manager. Füllen Sie die Registerkarte "Benutzer" mit folgenden Angaben aus:
    - **Name**: Gesperrt
    - **Vollständiger Name**: Interne Anrufe Fehlermeldung
    - **Nebenstelle:** 403.
2. Sie müssen Zugriff auf die Nebenstelle des virtuellen Benutzers von jedem an das System angeschlossenen Telefon aus haben. Es muss ein Voicemail-Code hinzugefügt werden.
    - Wählen Sie den Benutzer **Gesperrt** aus.
    - Klicken Sie auf die Registerkarte **VoiceMail**.
    - Fügen Sie einen **Voicemail-Code** hinzu.
    - Klicken Sie auf **OK**.
3. Fügen Sie einen Funktionscode hinzu, um auf die Voicemail des virtuellen Benutzers zuzugreifen.
    - **Code:** *95
    - **Funktion:**Voicemail-Sammlung
    - **Telefonnummer:**"?Gesperrt" *(einschließlich Anführungszeichen)*
    - **Leitungsgruppennummer:** 0
4. Speichern Sie die Konfigurationsdatei.
5. Jetzt können Sie über die Voicemail des virtuellen Benutzers eine Grußansage aufzeichnen, aus der hervorgeht, dass Auslandsanrufe nicht zulässig sind.
    - Wählen Sie *95 an einem beliebigen Telefon, das an das System angeschlossen ist.
    - Geben Sie die Nebenstellennummer **403** ein.
    - Geben Sie den Voicemail-Zugriffscode ein.
        - Wenn Sie die Mailbox zu ersten Mal für Nebenstelle 403 aufrufen, werden Sie gebeten das Passwort zu ändern und einen Benutzernamen aufzuzeichnen.
    - Drücken Sie die **3**, um eine Grußansage aufzuzeichnen.
    - Drücken Sie die **1**, um die Grußansage zu ändern.
    - Drücken Sie die **1**, um Grußansage 1 aufzuzeichnen.
    - Sprechen Sie die neue Nachricht. In diesem Fall wäre es ein Text wie "Auslandsanrufe sind nicht zulässig"
    - Drücken Sie auf **#**, um die Aufzeichnung zu beenden.
    - Drücken Sie die **1**, um die Ansage für alle Anrufe zu speichern.
    - Legen Sie den Hörer oder das Mobilteil auf.
6. In IP Office Manager muss ein Funktionscode erstellt werden, damit die Fehlermeldung abgespielt wird, wenn ein Benutzer einen ausländische Nummer wählt.
    - **Code:** 00N
    - **Funktion:**Voicemail-Sammlung

- **Telefonnummer:**"#Gesperrt" *(einschließlich Anführungszeichen)*
- **Leitungsgruppennummer:** 0

7. Speichern Sie die Konfigurationsdatei.
8. Testen Sie, ob die Fehlermeldung abgespielt wird, indem Sie versuchen, an einem beliebigen Telefon eine ausländische Nummer zu wählen. Nun müsste die gerade aufgezeichnete Meldung zu hören sein.

# Konfigurieren von VoiceMail für Einzelbenutzer

Voicemail lässt sich für jeden einzelnen Benutzer in IP Office Manager konfigurieren.

**So ändern Sie die Voicemail-Konfiguration für einen einzelnen Benutzer:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Zeigen Sie die Registerkarte **Voicemail** an.

4. (Optional) Geben Sie einen Voicemail-Code aus 1 bis 15 Ziffern in das Feld **Voicemail-Code** ein. Dieser ist erforderlich, wenn Benutzer Voicemail-Nachrichten per Fernzugriff abfragen, z.B. über die Nebenstelle eines anderen Benutzers oder über ein externes Telefon.
    - Der VoiceMail-Code muss erneut in das Feld **Voicemail-Code bestätigen** eingegeben werden, um seine Richtigkeit zu bestätigen.
5. (Optional) Voicemail kann abgeschaltet werden, indem die Option **Voicemail ein** deaktiviert wird. Bei Aktivierung nimmt die Mailbox die unbeantworteten oder besetzten Anrufe des Benutzers entgegen.
6. (Optional) Beim Abhören der Nachrichten erhält der Benutzer eine zusätzliche Ansage, falls die Option **Voicemail-Hilfe** aktiviert wurde. Die Ansage lautet: *"Drücken Sie die 8, um Hilfe zu erhalten."*.
    - Auch wenn die Voicemail-Hilfe nicht aktiviert wurde, kann der Benutzer trotzdem jederzeit die 8 drücken, um eine Liste mit Voicemail-Funktionen angesagt zu bekommen. Diese Einstellung schaltet die Hilfeansage ein/aus. Sie deaktiviert jedoch nicht die Funktion selbst.
7. (Optional) Wenn eine neue Nachricht empfangen wird, kann der Voicemail-Server die Nebenstelle des Benutzers darüber informieren, sobald an der Nebenstelle der Hörer aufgelegt wird. Der Voicemail-Server führt diese Anrufe höchstens alle 30 Sekunden durch. Markieren Sie die Option **Voicemail-Rückruf**, um diese Funktion zu aktivieren.
8. (Optional) Voicemail als E-Mail kann für einen einzelnen Benutzer konfiguriert werden. Wenn eine neue Nachricht eintrifft, kann die erzeugte WAV-Datei entweder durch Benutzerauswahl oder entsprechend den Einstellungen des "Voicemail als E-Mail"-Modus an ein E-Mail-Konto gesendet werden. Das Senden von WAV-Dateien über das Netzwerk erzeugt eine hohe Datendichte auf dem Netzwerk und den Netzwerk-Servern. Für eine einminütige Nachricht wird eine WAV-Datei von 1 MB benötigt. Die Option "E-Mail-Lesefunktion" steht in VoiceMail Lite nicht zur Verfügung.
    - **Voicemail als E-Mail** - Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
    - Wählen Sie den Voicemail E-Mail-Modus wie folgt:

- **Aus:**Voicemail-Nachrichten oder -Benachrichtigungen werden nicht automatisch gesendet.
- **Kopieren:** Eine Kopie der Nachricht wird an das E-Mail-Konto gesendet.
- **Umleiten:** VoiceMail-Nachrichten werden an das E-Mail-Konto gesendet und vom VoiceMail-Server gelöscht.
- **Bereit:** Eine Benachrichtigung über den Empfang einer neuen VoiceMail-Nachricht wird an das E-Mail-Konto gesendet.

9. (Optional) Wenn die Voicemail einen Anruf entgegennimmt, hat der Anrufer die Wahl, an eine andere Nebenstelle vermittelt zu werden. Die Grußansage muss dann so aufgezeichnet werden, dass der Anrufer über die verfügbaren Optionen informiert wird. Die Nebenstellennummern, an die eine Vermittlung möglich ist, werden in die folgenden Felder eingetragen:
   - **Empfang/Abbruch (DTMF 0)**
     Geben Sie hier ein, an welche Nummer Anrufer weitergeleitet werden sollen, die zur Voicemail umgeleitet werden und die 0 drücken. Normalerweise ist dies die Nummer des Empfangs.
   - **Abbruch (DTMF 2)**
     Die Nummer, an die Anrufer bei einer Umleitung zu Voicemail nach Drücken der **2** weitergeleitet werden sollen. Dies kann z. B. die Nummer eines Kollegen des Mailbox-Eigentümers sein, dessen Nebenstelle ursprünglich angerufen wurde.
   - **Abbruch (DTMF 3)**
     Die Nummer, an die Anrufer bei einer Umleitung zu Voicemail nach Drücken der **3** weitergeleitet werden sollen. Dies kann z. B. die Mobilfunknummer des Mailbox-Eigentümers sein, dessen Nebenstelle ursprünglich angerufen wurde.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Voicemail-Änderungen für den Benutzer zu speichern.
11. Ergänzen Sie weitere Details; dann speichern Sie die Änderungen und führen sie mit der Konfiguration zusammen.

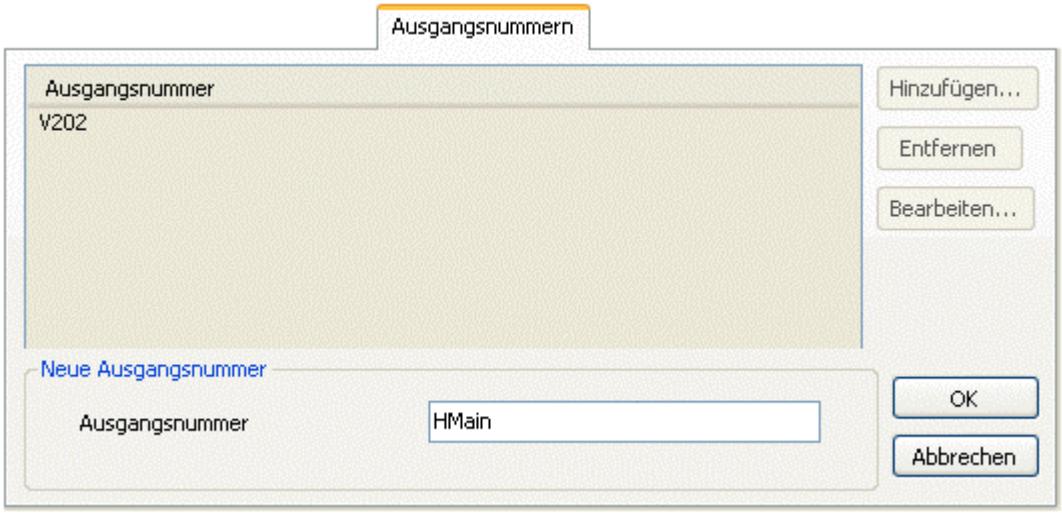
# Konfigurieren von Benutzer-Anrufernummern

Die Ausgangsnummern können in IP Office Manager für einzelne Benutzer geändert werden. Die Registerkarte "Anrufernummern" enthält eine Liste von Anruftelefonnummern für die Einwahl. Mehrere dieser Nummern können sich auf den Voicemail-Betrieb beziehen. Für VoiceMail Lite können folgende Einstellungen für Anrufernummern verwendet werden:

- **V<*ICLID des Anrufers*>** = Zugriff auf vertrauenswürdige Voicemail-Ausgangsnummern. Zeichenfolgen mit dem Präfix "v" weisen auf Nummern hin, von denen auf die Mailbox zugegriffen werden kann, ohne dass der VoiceMail-Code der Mailbox eingegeben werden muss.
    - Solange der Intuity-Modus andauert, müssen die Benutzer ihren Voicemail-Code eingeben, wenn sie die Nachrichtentasten an ihrem Telefon verwenden. Wenn sie jedoch eine Taste programmiert haben, um die Voicemail abzuhören, haben sie Zugriff auf ihre Mailbox, ohne den Voicemail-Code angeben zu müssen.
- **H<*Gruppenname*>** = Anzeige über Gruppen-Voicemail.
  Ermöglicht dem Benutzer den Empfang von Benachrichtigungen über wartende neue Gruppennachrichten. Geben Sie **H** ein, gefolgt vom Gruppennamen, z.B. **HMain**. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeige "Nachricht wartet" für den Sammelanschluss.
- **P<*Telefonnummer*>** = Voicemail-Rückrufnummer.
  Dieser Eintrag legt das Ziel für Rückrufe (abgehende Benachrichtigungen) von Voicemail fest. Geben Sie P ein, gefolgt von der Telefonnummer einschließlich aller notwendigen externen Vorwahlen, z. B. *P917325559876*. Diese Funktion ist nur unter Verwendung von VoiceMail Pro verfügbar, wenn entweder ein vorgegebener oder ein benutzerspezifischer Rückruf-Anfangspunkt konfiguriert wurde. Diese Funktion unterscheidet sich vom Voicemail-Rückruf, bei dem die eigene Nebenstelle des Benutzers benachrichtigt wird.

**So fügen Sie eine Anrufernummer hinzu:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Anrufernummern**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.




5. Geben Sie die Nummer in das Feld **Ausgangsnummer** im unteren Teil des Fensters ein.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

# Einrichten der VoiceMail-Weiterleitungsoptionen für einen Benutzer

Nachdem ein Anrufer an eine Mailbox weitergeleitet wurde, um eine Nachricht zu hinterlassen, kann der Mailbox-Eigentümer auch die Möglichkeit bieten, den Anruf an eine andere Nummer zu vermitteln, wie im folgenden Beispiel:

- Anrufer können die 0 wählen, um mit dem Empfang zu sprechen.
- Anrufer können die 2 wählen, um mit dem Sekretariat zu sprechen.
- Anrufer können die 3 wählen, um mit einer externen Rufnummer, z. B. dem Mobilfunktelefon des Benutzers, verbunden zu werden.

Bevor ein Mailbox-Eigentümer diese Funktion verwenden kann, müssen Sie die Nummern einrichten, die für diese Vermittlungsoptionen verwendet werden sollen.

**So richten Sie Voicemail-Vermittlungsoptionen für einen Benutzer ein:**

1. Zeigen Sie in IP Office Manager die Registerkarte für die **Voicemail** des Benutzers an.
2. (Optional) Geben Sie eine interne oder externe Nummer in das Feld **Empfang/Abbruch (DTMF 0)** ein. Wenn der Anrufer mit der Voicmail eines Benutzers verbunden ist, kann er die 0 drücken, um an eine interne oder externe Nummer vermittelt zu werden. Der Benutzer sollte in seiner Ansage diese Funktion ankündigen, z. B. *"Sabine Müller ist heute nicht erreichbar. Sie können eine Nachricht hinterlassen oder 0 drücken, um die Zentrale zu erreichen"*.
3. (Optional) Geben Sie eine interne oder externe Nummer in das Feld **Abbruch (DTMF 2/3)** ein. Wird VoiceMail Pro im Intuity-Modus ausgeführt, kann ein Benutzer zusätzlich zu der Nummer des Empfangs zwei weitere Abbruchnummern konfigurieren. Die beiden zusätzlichen Abbruchnummern werden ausgelöst, wenn der Benutzer 2 oder 3 drückt. Mit den zusätzlichen Nummern wird eine einfache Vermittlung für den Benutzer erstellt. Die Optionen sollten in der Mailbox-Ansage des Benutzers erläutert werden.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Bitten Sie den Mailbox-Eigentümer, eine neue Begrüßung aufzuzeichnen, um Anrufer darauf hinzuweisen, dass sie sich durch Drücken von **0, 2 oder 3** an verschiedene Stellen weitervermitteln lassen können.

Wenn mit der Aktion "Nachricht hinterlassen" in einem benutzerdefinierten Anrufverlauf auf die Mailbox zugegriffen wird, muss eine andere Vorgehensweise verwendet werden.

- Für den IP Office-Modus folgt der Anruf den Ergebnissen "Fehler" oder "Erfolgreich" der Aktion "Nachricht hinterlassen", je nachdem, ob der Anrufer vor oder nach dem Aufzeichnungston 0 drückt.
- Wenn Sie im Intuity-Modus 0 drücken, wird die Einstellung für Voicemail-Empfang des Mailbox-Benutzers verwendet.

# Konfigurieren der Faxserver

## Überblick

In Verbindung mit einem IP Office-System können Faxgeräte und Server Faxmitteilungen auf verschiedene Arten verarbeiten.

- **Faxanrufe können ohne Einsatz von VoiceMail Pro abgewickelt werden**
  In IP Office kann ein Faxgeräte eingerichtet werden, um Faxmitteilungen an einzelne Nebenstellen oder Gruppen weiterzuleiten. Faxmitteilungen lassen sich auf der Grundlage der DDI oder DID-Nummer der eingehenden Anrufe an Faxgeräte oder Server weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch und in der Hilfe zu IP Office Manager.
- **Von VoiceMail Pro erkannte Faxanrufe**
  Wird eine Faxmitteilung in einer Voicemail-Mailbox hinterlassen, kann VoiceMail Pro erkennen, dass es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt und den Anruf an ein Faxgerät oder einen Faxserver für den Empfang weiterleiten. Der eingehende Anruf kann an eine System-Faxnummer umgeleitet werden oder - im Intuity-Modus - an eine Faxnummer, die von einem Mailbox-Eigentümer angegeben wurde.
- **Faxanrufe können an eine systemweite Faxnummer gesendet werden**
  Wenn VoiceMail Pro einen Faxton erkennt, leitet er den Anruf an die Nummer weiter, die als System-Faxnummer konfiguriert ist. Diese Nummer kann eine analoge Nebenstelle sein, die über eine Faxkarte im Faxserver angeschlossen ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer analogen Nebenstelle finden Sie unter Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer als Faxnummer.
- **Faxanrufe können an eine benutzerdefinierte Mailbox-Nummer gesendet werden**
  Wenn ein eingehender Anruf als Fax erkannt wird und eine System-Faxnummer festgelegt ist, kann VoiceMail Pro prüfen, ob die Zielnummer eine benutzerdefinierte Faxnummer ist. Wenn ja, wird die System-Faxnummer ignoriert und der eingehende Anruf wird an die benutzerdefinierte Faxnummer umgeleitet.

  Wenn keine benutzerdefinierte Nummer festgelegt wurde, wird das Fax an die System-Faxnummer gesendet. Wenn eine System-Faxnummer eingerichtet ist, werden alle Faxanrufe, die in Benutzer- oder Sammelanschluss-Mailboxen empfangen werden, an diese Nummer weitergeleitet. Dies gilt für IP Office- und Intuity-Mailboxen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.

  Eigentümer einer Intuity-Mailbox können über ihr Telefon-Mobilteil ein Fax an ein bevorzugtes Faxgerät weiterleiten oder ein Fax an einen Drucker senden. Weitere Informationen zum Einrichten einer Mailbox-Faxnummer enthält das Benutzerhandbuch der IP Office Intuity-Mailbox.

  Wenn für ein Faxsystem, z. B. den C3000, eine Vorwahladressierung erforderlich ist, wird keine System-Faxnummer verwendet. Stattdessen wird eine Vorwahl festgelegt, durch die die Faxnachricht identifiziert und an die Nebenstellennummer des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden kann. Bei einer verwendeten Vorwahl von 54 wird beispielsweise bei einer Faxnachricht an die Nebenstellennummer 201 automatisch die Vorwahl 54 eingefügt, sodass die vollständige Nummer 54201 lautet. Der Faxserver entfernt dann die Systemvorwahl und bestimmt anhand der Nebenstellennummer die Zielnummer für das Fax. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.
- **Faxanrufe können auch über eine Anrufverlauf-Menüaktion anstelle einer System-Faxnummer umgeleitet werden.**
  Wenn keine System-Faxnummer eingerichtet ist, kann stattdessen eine Menüaktion eingesetzt werden. Das Zeichen **F** kann als eine der Tonwahlsequenzen einer Menüaktion verwendet werden, um festzulegen, welche Aktionen auf Faxanrufe angewendet werden sollen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion.

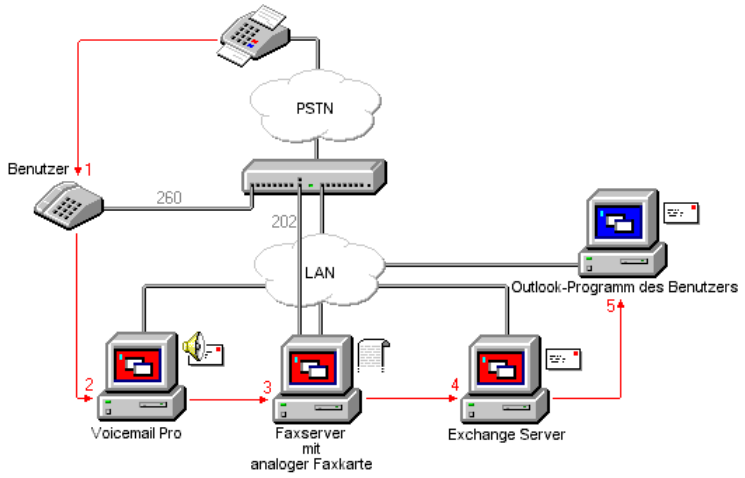
**Wichtig**

- Standardmäßig ist die Faxerkennung in VoiceMail Pro deaktiviert. Um die Faxerkennung zu aktivieren, müssen Sie eine System-Faxnummer definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.

# Konfiguration des Faxservers

Die folgende Abbildung zeigt, wie ein Faxserver für die Verwendung in einem IP Office-System konfiguriert werden kann. Die Abbildung gilt für die folgenden geläufigen Faxserveranwendungen:

- Gfi FAXMaker
- Fenestrae Faxination
- Equisys Zetafax
- Captaris RightFax




Der Faxserver verteilt auf Basis der mit dem Anruf von VoiceMail Pro übergebenen ursprünglichen DTMF-Fax-Subadresse Faxnachrichten an Exchange Server-Mailboxen. Damit der Faxserver und VoiceMail Pro interagieren können, werden bestimmte Benutzerrechte benötigt.

Wenn der als Faxserver verwendete PC eine analoge Faxkarte verwendet, muss die Faxkarte über einen analogen Nebenstellenport (POT) mit IP Office verbunden werden.

In den folgenden Abschnitten wird die Konfiguration eines Faxservers für die Verwendung mit VoiceMail Pro beschrieben. Die bereitgestellten Informationen basieren auf folgenden Annahmen:

- Die Software für den Faxserver ist installiert.
- Die Hardware ist installiert und an ein IP Office angeschlossen.
- Exchange Connector ist installiert und konfiguriert.

Details zu Systemanforderungen und Informationen zum Installieren eines Faxservers finden Sie in der Produktdokumentation bzw. auf der Webseite des Herstellers.

Die Konfiguration eines Faxservers für eine Verwendung mit VoiceMail Pro umfasst die folgenden Hauptschritte:

1. Einrichten der Systemfaxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.
2. Werden vorbestimmte Nummern verwendet, können Sie einen Funktionscode einrichten, damit alle Faxanrufe an die vorbestimmten Nummern weitergeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten an vorbestimmte Nummern.
3. Handelt es sich bei dem ausgewählten Mailbox-Modus um Intuity, informieren Sie alle Mailbox-Eigentümer darüber, dass sie ihre eigenen Faxzielnummern einrichten können, wenn sie mögen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten einer benutzerdefinierten Faxnummer.
4. Wenn keine System-Faxnummer eingerichtet ist, können Sie eine Menüaktion zum Umleiten von Faxanrufen einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie unter Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion.

5. Verwendet der Faxserver-PC eine analoge Faxkarte, konfigurieren Sie die Nebenstellennummer für Fax-Benutzung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer als Faxnummer.

# Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro

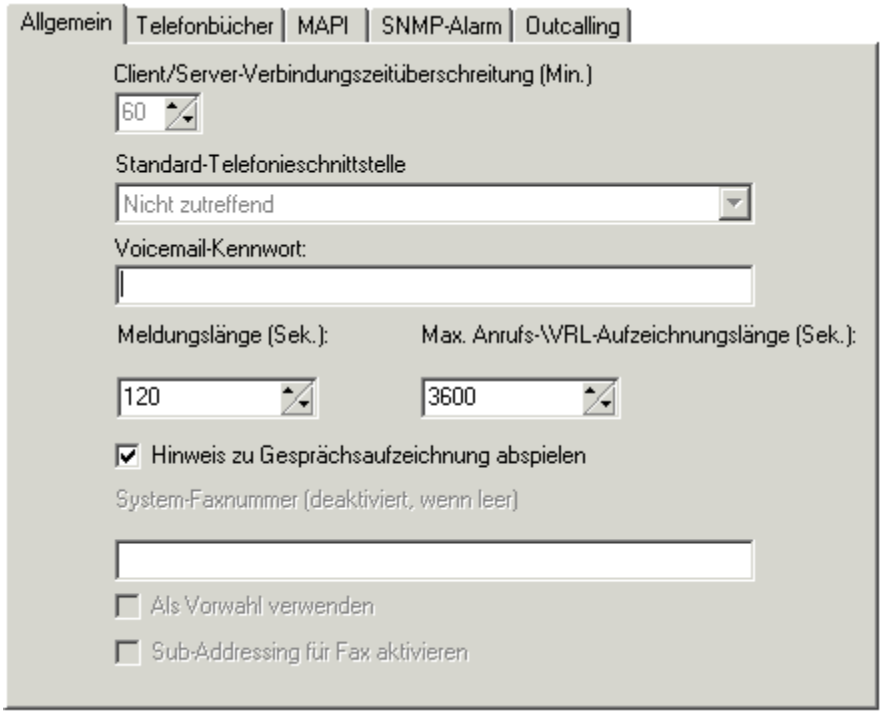
Die **System-Faxnummer** wird verwendet zur:

- Aktivierung der Faxerkennung.
  Wenn VoiceMail Pro installiert wird, ist die Faxerkennung standardmäßig nicht aktiviert. Ist die Faxerkennung deaktiviert, werden Faxanrufe, die sich in einer Voicmail-Mailbox befinden, an die definierte System-Faxnummer umgeleitet.
- Definition des Standardziels für Faxanrufe, die bei einer Voicemail-Mailbox eingehen und an ein Faxgerät umgeleitet werden sollen.

Eigentümer von Intuity-Mailboxen haben außerdem die Möglichkeit, ihre eigene persönliche Faxnummer anstelle der System-Faxnummer zu definieren. Eingehende Anrufe werden an VoiceMail Pro umgeleitet, und dann leitet VoiceMail Pro Faxanrufe an die persönliche Faxnummer eines Mailbox-Eigentümers um, wenn eine solche eingerichtet wurde. Weitere Informationen enthält das Benutzerhandbuch zur Intuity-Mailbox.

**So richten Sie die System-Faxnummer in VoiceMail Pro ein:**

1. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**. Das Fenster "Systemeinstellungen" erscheint.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.




3. Geben Sie im Feld **System-Faxnummer** die Nummer des allgemeinen Faxgerätes ein, an das alle eingehenden Faxmeldungen gesendet werden. Diese Nummer muss mit der Nummer der analogen Nebenstelle übereinstimmen, die an die Faxkarte des Faxserver-PCs angeschlossen ist.
   - Eigentümer einer Intuity-Mailbox können Faxnachrichten auch in ihrer Mailbox empfangen sowie eine bevorzugte Faxnummer festlegen, um Faxnachrichten an eine andere Faxnummer als die System-Faxnummer zu senden. Als Administrator müssen Sie dennoch eine System-Faxnummer einrichten, damit Mailbox-Eigentümer ihre eigenen Nummern einrichten können. Eine persönliche Mailbox-Faxnummer setzt die System-Faxnummer außer Kraft. Mailbox-Eigentümer finden weitere Informationen im Benutzerhandbuch zur Intuity-Mailbox.
   - Wenn für Ihr Faxsystem eine Vorwahl-Adressierung erforderlich ist (z. B. beim Faxserver C3000), geben Sie keine Faxnummer im Feld **System-Faxnummer** ein. Geben Sie stattdessen die Vorwahlnummer ein, damit eine Faxnachricht erkannt und an die Nebenstellennummer des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden kann. Lautet

die Vorwahl beispielsweise 54, wird einer Faxnachricht für die Nebenstelle 201 automatisch die Vorwahl 54 hinzugefügt, sodass die vollständige Nummer zu 54201 wird.

4. Möchten Sie eine spezielle Vorwahl verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen**Als Vorwahl verwenden**, damit die Nummer, die Sie im Feld **System-Faxnummer** eingegeben haben, verwendet wird. Lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert, wenn Ihr Faxsystem keine Vorwahladressierung verwendet.
   **Wichtig**
   - Damit diese Funktion benutzt werden kann, müssen Sie auch einen Funktionscode einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten an vorbestimmte Nummern. Sie auch den Abschnitt Konfigurieren eines C3000-Faxservers, in dem ein unterstützter Faxserver beschrieben wird, der diese Funktion nutzt.
5. Die meisten Faxserver führen die Faxweiterleitung auf der Basis des mit dem Faxanruf erhaltenen DTMF-Signals durch. Aktivieren Sie das Feld **Sub-Addressing für Fax aktivieren** , damit das DTMF-Signal an den Faxserver weitergegeben wird, nachdem der Anruf entgegengenommen wurde. Dies ist so eingerichtet, damit die Faxmitteilung an die E-Mail-Adresse des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden kann.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

Werden vorbestimmte Nummern verwendet, können Sie als nächstes einen Funktionscode einrichten, damit alle Faxanrufe an die vorbestimmten Nummern weitergeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten an vorbestimmte Nummern.

Handelt es sich bei dem ausgewählten Mailbox-Modus um Intuity, sollten Sie anschließend Sie alle Mailbox-Eigentümer darüber informieren, dass sie ihre eigenen Faxzielnummern einrichten können, wenn sie mögen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten einer benutzerdefinierten Faxnummer.

Wenn keine System-Faxnummer eingerichtet ist, können Sie eine Menüaktion zum Umleiten von Faxanrufen einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie unter Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion.

Verwendet der Faxserver-PC eine analoge Faxkarte, müssen Sie die Nebenstellennummer für Fax-Benutzung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer als Faxnummer.

# Einrichten einer Faxweiterleitung

VoiceMail Pro leitet Faxnachrichten weiter, wenn Benutzer *1 wählen. Faxnachrichten werden wie folgt weitergeleitet:

- Gfi FAXMaker-Faxnachrichten werden an <Faxnummer>@faxmaker.com gesendet
- Fenestrae Faxination-Faxnachrichten werden an <Faxnummer>@faxination.com gesendet
- Equisys Zeta*f*ax-Faxnachrichten werden an <Faxnummer>@zfconnector.com gesendet
- Captaris RightFax-Faxnachrichten werden an <Faxnummer>@rightfax.com gesendet

**Beispiel**

Wählt beispielsweise ein GFiFAXMaker-Benutzer *1 und gibt die gewünschte Faxnummer gefolgt von # zur Beendigung der Nummer und erneut # zur Bestätigung ein, so wird die Faxnachricht an <Faxnummer>@faxmaker.com. weitergeleitet. Wählt also der Benutzer *1, gefolgt von 201# und # zur Bestätigung, wird die Faxnachricht an 201@faxmaker.com weitergeleitet.

- Es ist die Aufgabe des Faxserver-Administrators sicherzustellen, dass Exchange Connector-Dienste für den Empfang dieser Nachrichten konfiguriert sind.

# Einrichten einer benutzerdefinierten Faxnummer

Eigentümer einer Intuity-Mailbox können eine bevorzugte persönliche Faxnummer einrichten (wenn diese Funktion für sie aktiviert ist). Dies kann z. B. von Nutzen sein, wenn sie sich nicht im Büro befinden und das entsprechende Faxgerät leichter erreichen können.

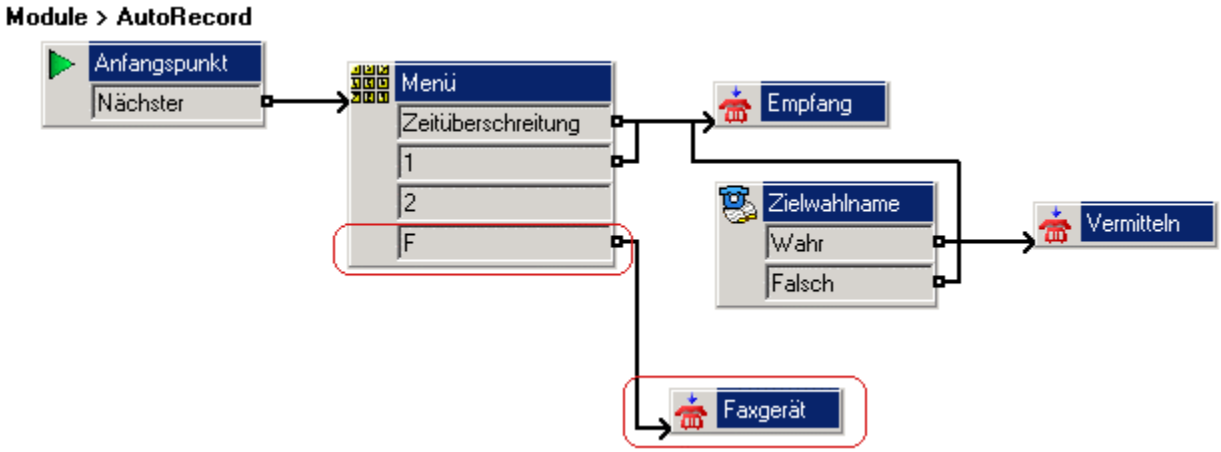
**So richten Sie eine benutzerdefinierte Faxnummer ein:**

1. Befolgen Sie die Schritte zum Einrichten der System-Faxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.
2. Teilen Sie dem Mailbox-Eigentümer mit, dass er die bevorzugte Faxnummer einrichten kann. Weitere Angaben findet er bei Bedarf im Benutzerhandbuch zur Intuity Mailbox von IP Office.
3. Ist diese noch nicht geschehen, und verwendet der Faxserver-PC eine analoge Faxkarte, muss im nächsten Schritt die analoge Faxnummer konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer als Faxnummer.

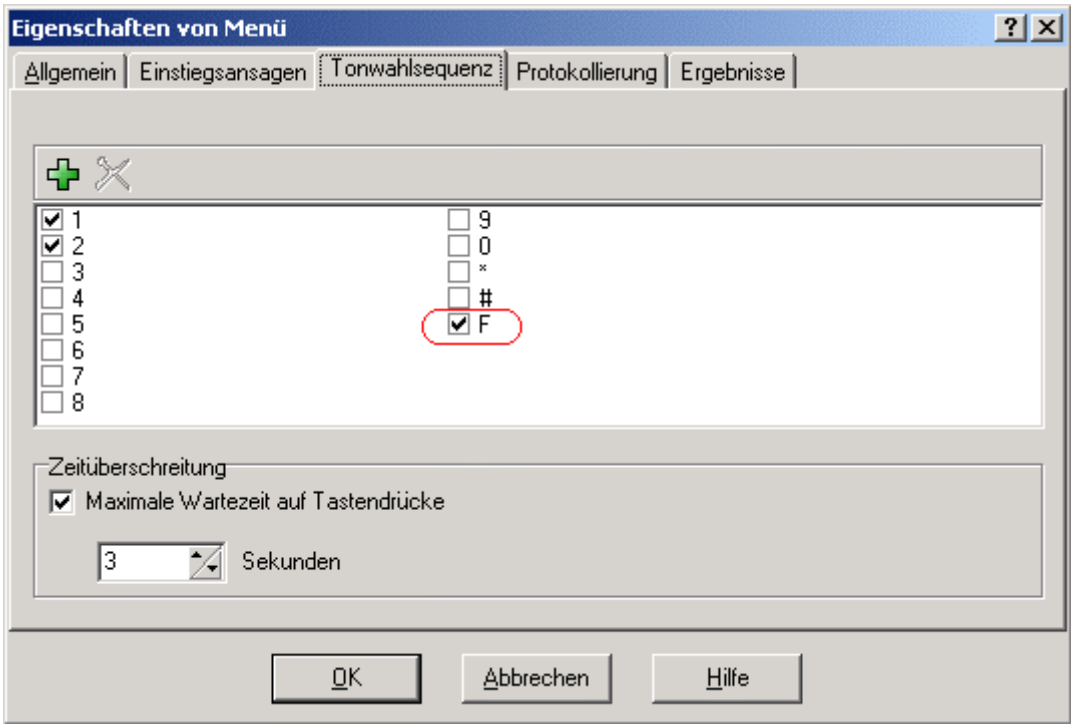
# Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion

Wenn ein eingehender Anruf an einen automatischen Assistenten weitergeleitet wird, hat die Menüaktion die Funktion, Faxanrufe zu erkennen und weiterzuleiten. Diese Funktion wird aktiviert durch Eingabe einer Nummer im Feld System-Faxnummer über den VoiceMail Pro Client und Hinzufügen eines F als Ton, der in der Menüaktion erkannt werden soll. Von der Menüaktion aus folgen anschließend eingehende Anrufe, die einen Faxton vorlegen, dem Anrufverlauf 'F', bei dem es sich um einen Vermittlungsanruf an eine Faxserver-Nebenstelle oder einen Sammelanschluss handeln kann.

Sie können den Tonwahloptionen einer **Menüaktion** den Buchstaben **F** hinzufügen, um festzulegen, welche Aktionen auf Faxanrufe angewendet werden sollen. Das entsprechende Ergebnis kann für Faxanrufe, die von dem entsprechenden Anrufverlauf empfangen werden, wie gewünscht weitergeleitet werden. Im folgenden Beispiel für einen Modul-Anrufverlauf wird **F** verwendet, um die eingehenden Faxanrufe an eine spezielle Vermittlungsnummer umzuleiten.




Das Ergebnis **F** wurde über das Symbol der **Menüaktion** der Registerkarte **Tonwahl** hinzugefügt.

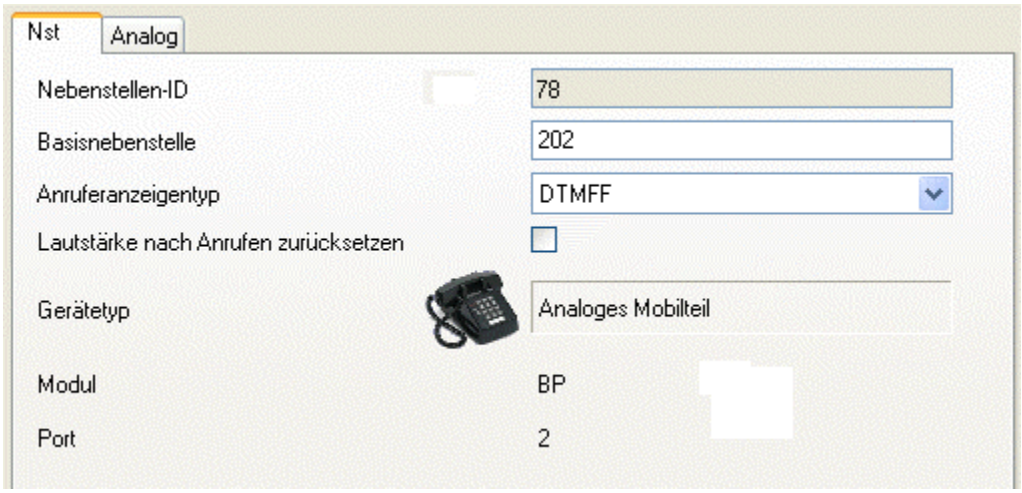


# Konfigurieren einer analogen Nebenstellennummer für die Verwendung der Faxfunktion

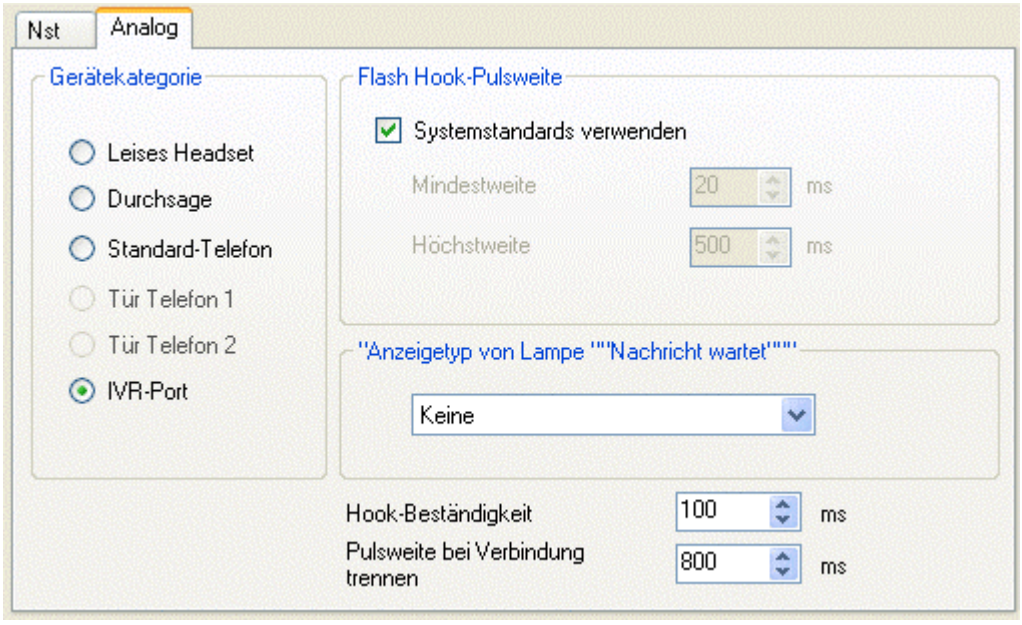
Wenn der als Faxserver verwendete PC eine analoge Faxkarte verwendet, muss diese über einen analogen Nebenstellenport (POT) mit IP Office verbunden werden. Danach können Sie die analoge Nebenstelle konfigurieren.

**So konfigurieren Sie eine analoge Nebenstellennummer als Faxnummer:**

1. Zeigen Sie in IP Office Manager die Informationen der Nebenstelle an, die Sie für den Faxgebrauch einrichten möchten.
2. Rufen Sie die Registerkarte **Nst.**auf.
3. Wählen Sie im Feld **Anruferanzeigentyp** die Option ***DTMFF*** aus.




3. Rufen Sie die Registerkarte **Analog**auf.
4. Richten Sie je nach Bedarf das eingehende DDI-Routing von Anrufen an spezielle Benutzer ein.




- **Tipp**
  Wenn die Faxkarte mehrere Leitungen unterstützt, können Sie diese als Gruppe konfigurieren. Die Gruppennummer kann dann anstelle der einzelnen Nebenstellennummer als Faxziel verwendet werden.

Richten Sie als Nächstes die System-Faxnummer für VoiceMail Pro ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten der System-Faxnummer in VoiceMail Pro.

# Castelle Fax Server

Voicemail Pro 4.1 unterstützt jetzt Castelle FaxPress-Produkte. Dabei wird SMTP anstelle von MAPI benutzt, um Fax-E-Mails mit dem Voicemail Pro-Server auszutauschen.

Damit Voicemail Pro E-Mails vom Faxserver erkennen kann, muss der "Von"-Name mit FaxPress beginnen. Dies wird wie folgt über die FaxPress-Client-Software konfiguriert:

1. Melden Sie sich auf der FaxPress-Client-Software als Supervisor an.
2. Erweitern Sie den Administrationsabschnitt auf der linken Seite.
3. Wählen Sie **Eingebettete Dienste**.
4. Select **E-Mail-Gateway**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Konfiguration**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-an-Fax**.
6. Geben Sie im Abschnitt **In vom SMTP-Gateway verschickten E-Mails verwendete Rückadresse** im Feld **Name** einen Namen ein, der mit **FaxPress** beginnt.

# Konfigurieren eines C3000-Faxservers

## Überblick

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration eines Faxservers C3000 für die Verwendung mit VoiceMail Pro beschrieben. Dieser Faxservertyp wird derzeit nur in Deutschland verwendet.

Die bereitgestellten Informationen basieren auf folgenden Annahmen:

- Die Software für den Faxserver C3000 ist installiert.
- Exchange Connector ist installiert und konfiguriert.

Weitere Informationen zu den Systemanforderungen (Hardware und Software) und zur Installation von Exchange Connector finden Sie im C3000-Installationshandbuch.

Die Konfiguration eines Faxservers C3000 für eine Verwendung mit VoiceMail Pro umfasst die folgenden Hauptschritte:

1. Einrichten einer IP-Leitung, über die der Faxserver Faxnachrichten von IP Office erhalten kann. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten einer IP-Netzwerk-Gateway-Leitung.
2. Einrichten des Routings für eingehende Anrufe für jede Leitungsgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Routings für eingehende Anrufe.
3. Einrichten des Routings für günstigste Anbieter mit einem Funktionscode. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten.
4. Konfigurieren der XCAPI-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im C3000-Installationshandbuch und im C3000-Administrationshandbuch.

## Einrichten einer IP-Netzwerk-Gateway-Leitung

Sie müssen eine IP-Leitung einrichten, über die der Faxserver Faxnachrichten von IP Office erhalten kann.

**So richten Sie eine IP-Netzwerk-Gateway-Leitung ein:**

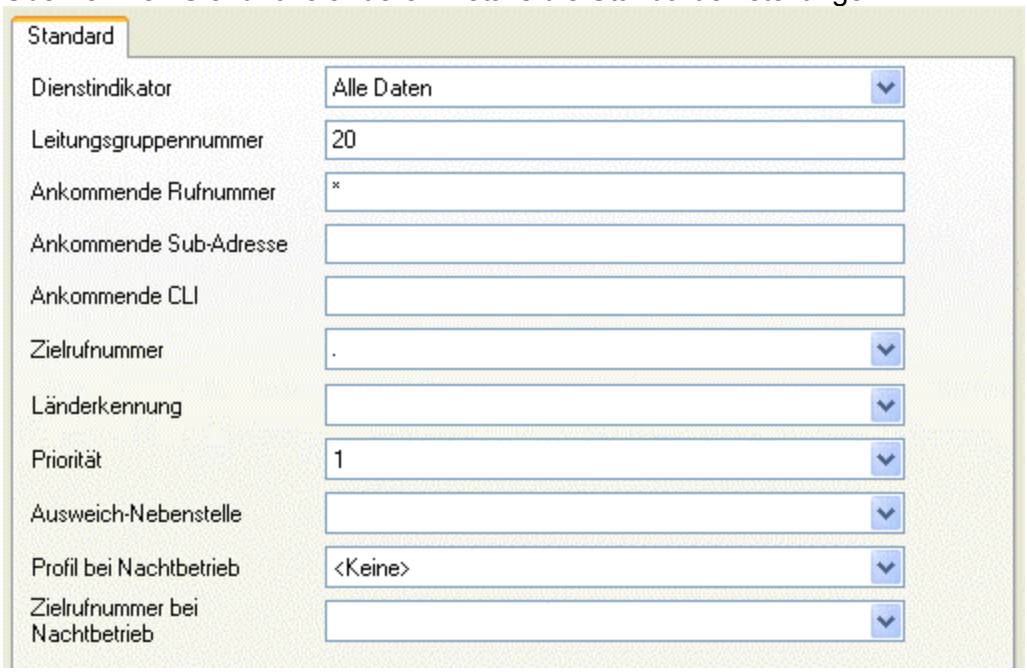
1. Starten Sie IP Office Manager.
2. Wählen Sie im Navigationsfenster **Leitung**. Die Registerkarten **Leitungseinstellungen** werden angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Neuen Datensatz erstellen**.
4. Wählen Sie **IP-Leitung**.
5. Zeigen Sie die Registerkarte **VoIP** an. Wählen Sie im Feld **Leitungsnummer** eine eindeutige Leitungsnummer für das System aus.
6. Geben Sie im Feld **Telefonnummer** den Namen der Leitung ein, z. B. C3000.
7. C3000 verwendet XCAPI; beide werden separat von IP Office lizenziert. Stellen Sie sicher, dass die Werte in den folgenden Feldern mit der XCAPI-Lizenz übereinstimmen:
    - Anzahl der Kanäle
    - Ausgehende Kanäle
    - Sprachkanäle
    - Datenkanäle
8. Lassen Sie die folgenden Felder leer:
    - Vorwahl
    - Nationale Vorwahl
    - Internationale Vorwahl
9. Übernehmen Sie alle anderen Standardeinstellungen.
10. Lassen Sie auf der Registerkarte **Funktionscodes** die Standardeinstellungen unverändert, ohne Daten hinzuzufügen bzw. zu ändern.
11. Klicken Sie auf die Registerkarte **VoIP**-**Einstellungen**.
12. Geben Sie im Feld **Gateway-IP-Adresse** die IP-Adresse des Computers für den Faxserver C3000 ein, auf dem XCAPI installiert ist.
13. Wählen Sie aus der Liste **Komprimierungsmodus** die Option **G.711 ALAW 64K**. Dies bedeutet, dass eine Komprimierung unzulässig ist, da Faxnachrichten ansonsten nicht übertragen werden können.
14. Wählen Sie in der Auswahlliste **H450-Unterstützung** die Option **H450**.
15. Das Kontrollkästchen **Faxübertragungs-Unterstützung** darf **nicht** aktiviert sein. Dann werden Faxnachrichten an den Faxserver C3000 weitergeleitet. Anderenfalls versucht IP Office, übertragene Faxnachrichten abzufangen und intern zu verarbeiten.
16. Übernehmen Sie für alle anderen Optionen die Standardeinstellungen.
17. Klicken Sie auf **OK**. Richten Sie als Nächstes das Routing für eingehende Anrufe ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Routings für eingehende Anrufe.

## Einrichten von Routings für eingehende Anrufe

Für jede verwendete Leitungsgruppe müssen Sie das Routing für eingehende Anrufe festlegen, damit Faxmeldungen an die Mailbox des gewünschten Empfängers weitergeleitet werden.

**So richten Sie Routings für eingehende Anrufe ein:**

1. Starten Sie IP Office Manager.
2. Wählen Sie im Navigationsfenster **Routing ank. Anrufe**.
3. Klicken Sie auf **Neuen Datensatz erstellen**.
4. Wählen Sie **Routing ank. Anrufe**.
5. Zeigen Sie die Registerkarte **Standard** an. Wählen Sie in der Liste **Dienstindikator** die Option **Alle** aus.
6. Geben Sie im Feld **Leitungsgruppennummer** die Gruppennummer der entsprechenden Leitung ein.
7. Geben Sie im Feld **Ankommende Rufnummer** das Symbol ***** ein. Das Sternchen bedeutet 'für alle eingehenden Ziffern'.
8. Geben Sie im Feld **Zielrufnummer** einen Punkt ein ( . ). Der Punkt bedeutet, dass alle eingehenden Nummern 1:1 nach außen weitergeleitet werden.
9. Übernehmen Sie für alle anderen Details die Standardeinstellungen.



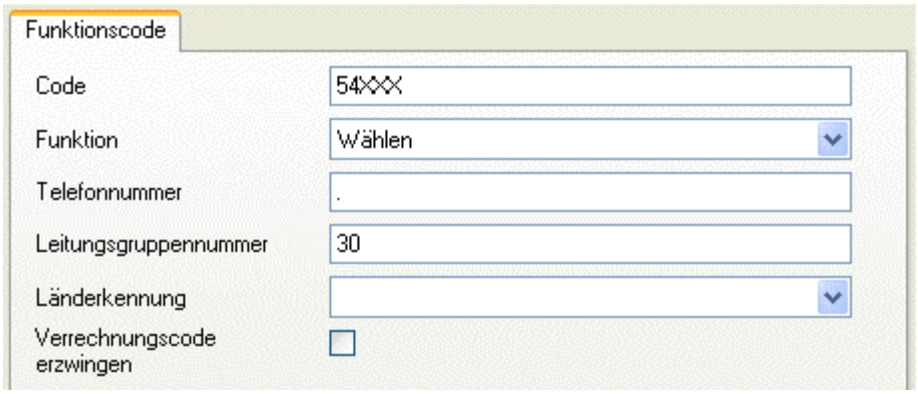

10. Klicken Sie auf **OK**.

## Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten

Werden vorbestimmte Nummern verwendet, müssen Sie einen Funktionscode einrichten, damit alle Faxanrufe an die vorbestimmten Nummern weitergeleitet werden.

**Einrichten eines Funktionscodes zum Routing von Faxnachrichten an vorbestimmte Nummern:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Funktionscode**. Alle vorhandenen Funktionscodes sind aufgeführt.
3. Klicken Sie im Gruppenfeld auf **Neuen Datensatz erstellen** und wählen Sie **Funktionscode**.
4. Geben Sie die Einzelheiten in die Felder ein.




   - **Code** - Geben Sie die Nummer der Querverbindung ein, z. B. *54XXX*. Die 54 entspricht dann der Querverbindung zum Faxserver. Das Beispiel 54XXX zeigt, dass alle 5-stelligen Nummern, die mit 54 beginnen, mittels dieses Funktionscodes abgewickelt werden. Das XXX wird durch eine dreistellige Nebenstelle ersetzt, die der Faxserver zur Identifikation der entsprechenden Mailbox verwenden kann.
   - **Funktion** - Klicken Sie auf **Wählen**.
   - **Telefonnummer** - Geben Sie einen Punkt ein. Der Punkt bedeutet, dass die Telefonnummer genauso an den Faxserver weiterleitet wird, wie sie empfangen wird, d. h. die Querverbindung wird weitergeleitet. Lautet die Telefonnummer des eingehenden Anrufs 54201, wird die Telefonnummer 54201 an den Faxserver weitergeleitet.
   - **Leitungsgruppennummer** - Geben Sie die Nummer der Leitungsgruppe ein, z. B. *30.*
   - **Länderkennung** - Lassen Sie dieses Feld leer.
   - **Verrechnungscode erzwingen** - Dieses Kontrollkästchen darf nicht aktiviert werden.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf , um die Konfiguration an IP Office zu senden.
7. Als nächstes müssen Eigentümer der Intuity-Mailbox davon in Kenntnis gesetzt werden, dass sie ihre eigenen bevorzugten Faxzielrufnummern einrichten können. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten einer benutzerdefinierten Faxnummer.

# Administration

## Überblick

Der VoiceMail Pro-Client wird verwendet, um den Betrieb des VoiceMail Pro-Server individuell anzupassen.

Die Standardoperation für VoiceMail Pro besteht darin, Voicemail allen Benutzern und Sammelanschlüssen zur Verfügung zu stellen. Beim angepassten Betrieb von VoiceMail Pro können für einzelne Benutzer und Sammelanschlüsse alternative Aktionen eingerichtet werden, die von den über eine Standard-Mailbox bereitgestellten Funktionen abweichen. Es lassen sich Voicemail-Aktionen programmieren, die durch das Wählen eines Funktionscodes ausgelöst werden.

Im Bereich Verwaltung finden Sie Einzelheiten zu folgenden Vorgehensweisen:

- An- und Abmelden beim VoiceMail Pro-Client sowie Wechsel zwischen Offline- und Online-Modus. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Client.
- Mailbox-Benutzersteuerung.
- Konfigurieren von Administratoren sowie Zurücksetzen von Passwörtern und Freigeben eines gesperrten Administrators. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Konfigurieren von Administratoren.
- Routen von Anrufen an das Voicemail-System über Funktionscodes und VM- Pfade als Telefonnummern. Weitere Informationen finden Sie unter Anrufe an Voicemail weiterleiten: Überblick
- Automatisches oder manuelles Aufzeichnen von Anrufen (bei Bedarf). Weitere Informationen erhalten Sie unter Gesprächsaufzeichnung: Überblick.
- Unterstützung von Anrufern mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung über TTY-Ansagen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung von Anrufern mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung: Überblick.
- Konfigurieren von Sammelanschlüssen. Weitere Informationen finden Sie unter Sammelanschlüsse: Überblick
- Benutzern Zugriff auf ihre Voicemail-Nachrichten von anderen Anschlüssen als ihrer eigenen Nebenstelle ermöglichen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Gewähren von Remote-Zugriff auf Voicemail für Benutzer: Überblick.
- Die von VoiceMail Pro verwendete Sprache festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der von Voicemail Pro verwendeten Sprache: Überblick.
- Mobile Twinning.
- Benachrichtigungen über neue Voicemail-Nachrichten an der eigenen Nebenstelle oder an einem externen Anschluss empfangen. Weitere Informationen finden Sie unter Externe Voicemail-Benachrichtigung: Überblick
- Grußansagen für Anrufer abspielen. Weitere Informationen finden Sie unter Grußansagen: Überblick.
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, wie:
    - Ändern der Zeitüberschreitung bei Inaktivität.
    - Ändern des Mailbox-Betriebsmodus.
    - Bestätigungsfenster für Anrufverlauf-Download.
    - Ihr Passwort ändern.

# Anmelden beim und Abmelden vom VoiceMail Pro-Client

## Starten des VoiceMail Pro Client

Sie können den VoiceMail Pro Client aus dem IP Office VoiceMail Pro-Ordner starten.

**So starten Sie den VoiceMail Pro Client:**

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme** > **IP Office** > **VoiceMail Pro-Client**. Das VoiceMail Pro Client-Fenster wird geöffnet.

Wenn Client und Server auf demselben Computer installiert sind, ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie jedoch über den Client an einem Remote-Server arbeiten, müssen Sie sich anmelden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Anmelden am VoiceMail Pro-Server.

- **Tip**
  Wie bei allen anderen Windows-Anwendungen haben Sie jedoch auch die Möglichkeit eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop zu erstellen und VoiceMail Pro Client von dort zu starten.

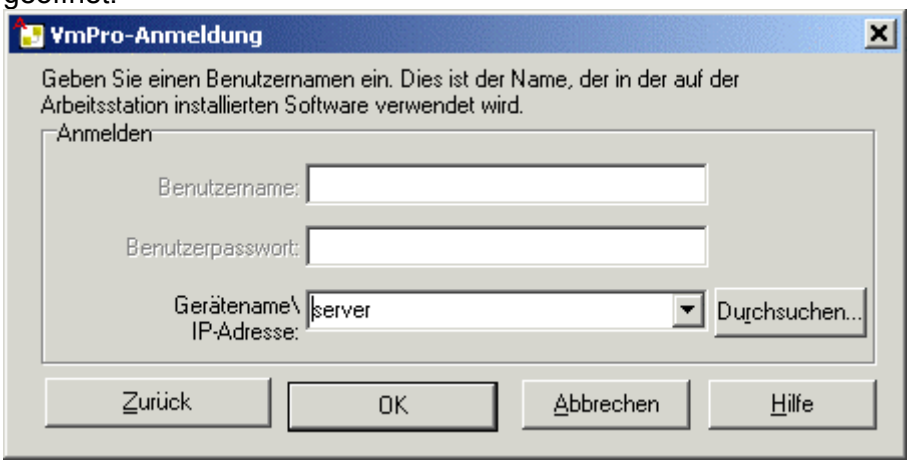
# Anmelden am VoiceMail Pro-Server

Sie können den VoiceMail Pro Client im Offline-Modus ausführen, und Sie können ihn auch für den Anschluss an einen VoiceMail Pro-Server einsetzen. Um mit dem VoiceMail Pro Client eine Verbindung zu einem VoiceMail Pro-Server herzustellen, müssen Sie sich aus Gründen der Authentifizierung anmelden.

Standardmäßig sind im VoiceMail Pro-Server keine Benutzerkonten definiert. Aus diesem Grund kann keine Verbindung zu externen VoiceMail Pro Clients hergestellt werden. Sie können einen lokalen VoiceMail Pro Client verwenden, um einen Administrator oder Standard-Administrator-Benutzer hinzuzufügen, die anschließend eine Verbindung über externe VoiceMail Pro Clients herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen eines Administrators.

**So melden Sie sich am VoiceMail Pro-Server an:**

1. Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl **Anmelden**. Das VoiceMail Pro-Anmeldefenster wird geöffnet.



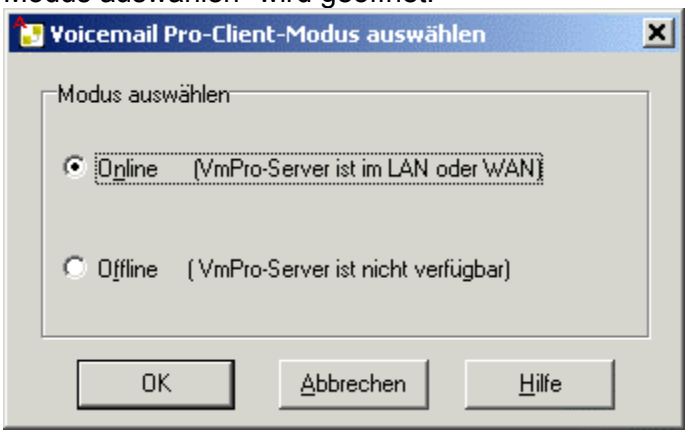

2. Geben Sie in das Feld **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein. Dieser Name wird von der Arbeitsstationssoftware benutzt. Er sollte auf dem VoiceMail Pro-Server bereits definiert sein.
    - Wenn sich der VoiceMail Pro-Server und -Client auf demselben Computer befinden, müssen Sie keinen Benutzernamen eingeben, um auf dem VoiceMail Pro-Server Verwaltungsaufgaben durchzuführen.
3. Geben Sie in das Feld **Passwort** das Passwort ein.
4. Geben Sie in das Feld **Gerätename/IP-Adresse** den Namen oder die IP-Adresse des Servers ein, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll. Standardmäßig ist hier bereits die zuletzt benutzte IP-Adresse oder ein entsprechender Name eingetragen.
    - Wenn Sie sich bei einem anderen Server anmelden und den Namen oder IP-Adresse nicht kennen, klicken Sie auf **Durchsuchen**. Wählen Sie die Daten aus der Liste der verfügbaren VoiceMail Pro-Server aus.
    - Wenn die Anmeldung über ein WAN erfolgt, muss anstelle des Servernamens die IP-Adresse eingegeben werden.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das VoiceMail Pro Client-Fenster wird geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter Hauptfenster von VoiceMail Pro.

# Zwischen dem Online- und Offline-Modus umschalten

Es kann vorteilhaft sein, sich an einem System anzumelden, um die aktuelle Systemkonfiguration abzurufen, sich aber anschließend wieder abzumelden und die Änderungen offline vorzunehmen. Sie können die Konfigurationsänderungen offline testen, bevor Sie sie auf ein aktives System anwenden. Wenn sich der VoiceMail Pro-Client und -Server auf demselben Computer befinden, können Sie zwischen online und offline wechseln, ohne sich abmelden zu müssen.

**So schalten Sie zwischen dem Online- und dem Offline-Modus hin und her:**

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Modus auswählen**. Das Fenster "VoiceMail Pro-Client-Modus auswählen" wird geöffnet.




2. Wählen Sie **Offline**, um offline zu arbeiten oder **Online**, um eine Verbindung mit dem Server herzustellen und online zu arbeiten. Bei Auswahl von "Online" wird das VoiceMail Pro-Anmeldefenster geöffnet.
3. Melden Sie sich wie gewöhnlich an.

Beim nächsten Starten des VoiceMail Pro-Clients wird die Software in dem Modus gestartet, den Sie zuletzt verwendet haben. Wenn Sie bereit für die Verbindung mit dem Server sind, melden Sie sich an.

# Meldungsfenster zum Fortfahren im Offline-Modus

Wenn Ihre Sitzung abgelaufen ist, werden Sie darüber informiert. Danach haben Sie die Möglichkeit, im Offline-Modus weiterzuarbeiten oder die Anwendung zu schließen. Wenn Sie den Offline-Modus ausgewählt haben, können Sie anschließend wieder zum Online-Modus wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Zwischen dem Online- und Offline-Modus umschalten.

- **Ja** - Wählen Sie diese Option, um weiter im Offline-Modus zu arbeiten.
- **Beenden** - Wählen Sie diese Option, um VoiceMail Pro zu schließen.

# Abmelden

Es kann vorteilhaft sein, sich an einem System anzumelden, um die aktuelle Systemkonfiguration herunterzuladen, sich aber anschließend wieder abzumelden und die Änderungen offline vorzunehmen. Sie können die Konfigurationsänderungen offline testen, bevor Sie sie auf ein aktives System anwenden.

**So melden Sie sich ab:**

1. Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl **Abmelden**.
   Sie werden vom VoiceMail Pro-Server abgemeldet und in den Offline-Modus versetzt. Nun können Sie entweder offline Konfigurationsänderungen vornehmen und sich anschließend wieder anmelden oder Sie können sich an einen anderen Server anmelden, um darauf zu arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden am VoiceMail Pro-Server.

**Hinweise**

- Das Abmelden ist nicht mit dem Herunterfahren der Software über die Option "Beenden" identisch. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterfahren.
- Wenn Client und Server auf demselben Computer installiert sind, steht die Option **Abmelden** nicht zur Verfügung.

# Herunterfahren

Zum Arbeitsschluss können Sie den VoiceMail Pro-Client herunterfahren. Das Herunterfahren ist nicht mit dem Abmelden identisch. Weitere Informationen finden Sie unter Abmelden.

**So fahren Sie den VoiceMail Pro-Client herunter:**

1. Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl **Beenden**.
   Wenn Sie keine Änderungen vorgenommen haben, wird der VoiceMail Pro-Client geschlossen, und Sie gelangen zum Desktop zurück. Falls Sie doch Änderungen vorgenommen haben, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie diese speichern möchten.
2. Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Nein**. Es werden keine Änderungen gespeichert. Wenn die Änderungen gespeichert werden sollen, klicken Sie auf **Ja**. Ihre Änderungen werden gespeichert, sind jedoch noch aktiviert.
3. Wenn Sie bereit sind, Ihre Änderungen zu aktivieren, klicken Sie auf **Speichern und live schalten**. Weitere Informationen finden Sie unter Speichern und Live-Schalten von Konfigurationsänderungen.

# Konfigurieren von Administratoren

## Hinzufügen eines Administrators

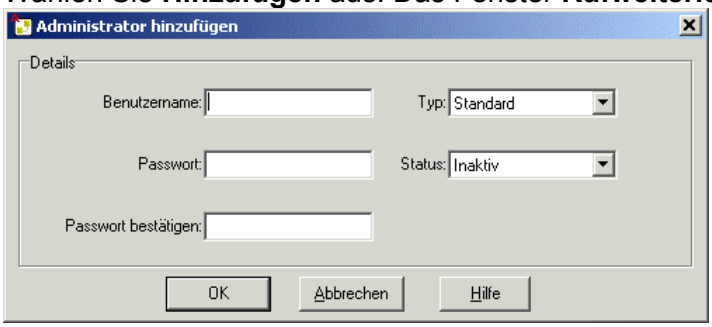
Sie können den VoiceMail Pro-Client extern im Offline-Modus verwenden. Wenn Sie eine Verbindung mit einem VoiceMail Pro-Server herstellen möchten, müssen Sie sich anmelden. Standardmäßig sind bei VoiceMail Pro-Server keine Benutzerkonten definiert. Daher ist eine Verbindung mit externen VoiceMail Pro-Clients noch nicht möglich.

Als Administrator können Sie andere Benutzer als Administratoren hinzufügen. Sie können diesen Benutzern die Berechtigung erteilen, standardmäßige oder weiter gehende Administratoraufgaben über den VoiceMail Pro-Client auszuführen. Es gibt zwei Arten von Administratoren:

- **Standard-Client-Benutzer**.
  Ein Standard-Administrator kann die Administration von Anrufverläufen über den VoiceMail Pro-Client vornehmen. Ein Standardadministrator kann sein eigenes Passwort ändern, jedoch keine Clientbenutzer hinzufügen oder entfernen und keine anderen Passwörter ändern.
- **Administrator-Client-Benutzer**.
  Ein Administrator mit weiter gehenden Berechtigungen kann Client-Benutzer hinzufügen und entfernen sowie Passwörter einrichten und ändern.

**So fügen Sie einen Administrator hinzu:**

1. Wählen Sie im Navigationsfenster für Anfangspunkte den Eintrag **VoiceMail Pro-Administratoren**. Der Name, Typ und Status aller vorhandenen VoiceMail Pro-Administratoren wird im Detailfenster angezeigt.
2. Klicken Sie im Detailfenster mit der rechten Maustaste an eine beliebige Position.
3. Wählen Sie **Hinzufügen** aus. Das Fenster **Rufweiterleitung** wird geöffnet.




4. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Namen ein, den Sie dem Administrator zuweisen möchten.
   - Der Name muss mindestens fünf Zeichen lang sein und darf keines der folgenden Zeichen enthalten: \ / : * ? < > | , ;
5. Geben Sie im Feld **Neues Passwort** ein Passwort für den Administrator ein.
   - Ein Passwort muss mindestens fünf Zeichen lang sein und darf keines der folgenden Zeichen enthalten: \ / : * ? < > | , ;
6. Geben Sie das Passwort im Feld **Passwort bestätigen** noch einmal ein.
7. Klicken Sie im Feld **Typ** auf den gewünschten Benutzertyp.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**, um die Änderungen zu speichern. Der gerade erstellte Benutzer kann sich nun beim Server für den VoiceMail Pro-Client anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden am VoiceMail Pro-Server.

Standardmäßig werden neue Benutzer mit dem Status **Inaktiv** erstellt. Ihr Status ändert sich zu Aktiv, wenn Sie eine Verbindung zu einem VoiceMail Pro-Server herstellen.

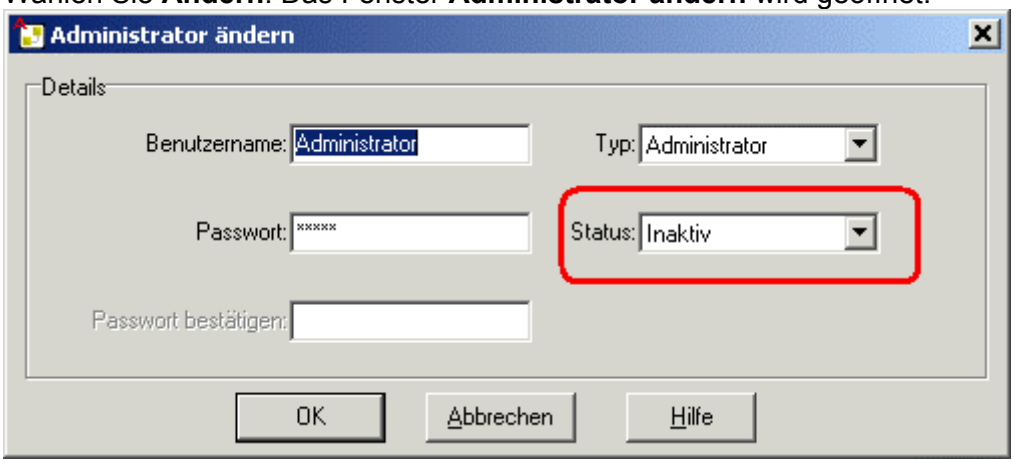
# Ändern der Administratordetails

Als Administrator-Benutzer können Sie in diesem Fenster die Angaben zu einem Standard-Administrator bzw. zu einem anderen Administrator-Benutzer ändern. Sie können den Benutzernamen, den Benutzertyp und den Status ändern. Sie können außerdem das Passwort anderer Administrator-Benutzer zurücksetzen.

Sie können die Berechtigungsebene eines Standardbenutzers ändern und ihn zu einem Administrator machen (und umgekehrt).

**So ändern Sie die Berechtigungsebene eines Benutzers:**

1. Wählen Sie im Navigationsfenster für Anfangspunkte den Eintrag **VoiceMail Pro-Administratoren**. Der Name, Typ und Status aller vorhandenen VoiceMail Pro-Administratoren wird im Detailfenster angezeigt.
2. Markieren Sie den Namen des Administratorbenutzers, dessen Details Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie **Ändern**. Das Fenster **Administrator ändern** wird geöffnet.




4. (Optional) Bearbeiten Sie den Namen des Administrator-Benutzers.
5. (Optional) Ändern Sie das Passwort und informieren Sie im Anschluss den Benutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Zurücksetzen eines Passworts.
6. (Optional) Wählen Sie im Feld **Typ** den Typ des Benutzers aus. Wählen Sie zwischen Administrator und Standard. Standardmäßig werden neue Benutzer mit dem Status **Inaktiv** erstellt. Ihr Status ändert sich zu Aktiv, wenn Sie eine Verbindung zu einem VoiceMail Pro-Server herstellen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**, um die Änderungen zu speichern.

# Löschen eines Administrators

Aus Sicherheitsgründen sollten Administratorbenutzer sofort gelöscht werden, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

**So löschen Sie einen Administrator:**

1. Wählen Sie im Navigationsfenster für Anfangspunkte den Eintrag **VoiceMail Pro-Administratoren**. Der Name, Typ und Status aller vorhandenen VoiceMail Pro-Administratoren wird im Detailfenster angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Administratorbenutzers, dessen Details Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Löschen**. Sie werden in einer Meldung aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Wenn Sie den Löschvorgang nicht durchführen möchten, weil Sie ggf. den falschen Namen gewählt haben, klicken Sie auf **Abbrechen**. Wenn Sie sicher sind, dass Sie den gewählten Administrator löschen möchten, klicken Sie auf **Ja**. Der gewählte Administrator wird gelöscht.
4. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**, um die Änderungen zu speichern.

# Zurücksetzen eines Passworts

Wenn Sie ein Administrator sind, können Sie das Passwort eines anderen Administrator- oder Standardbenutzers des VoiceMail Pro-Clients zurücksetzen.

**So setzen Sie ein Passwort zurück:**

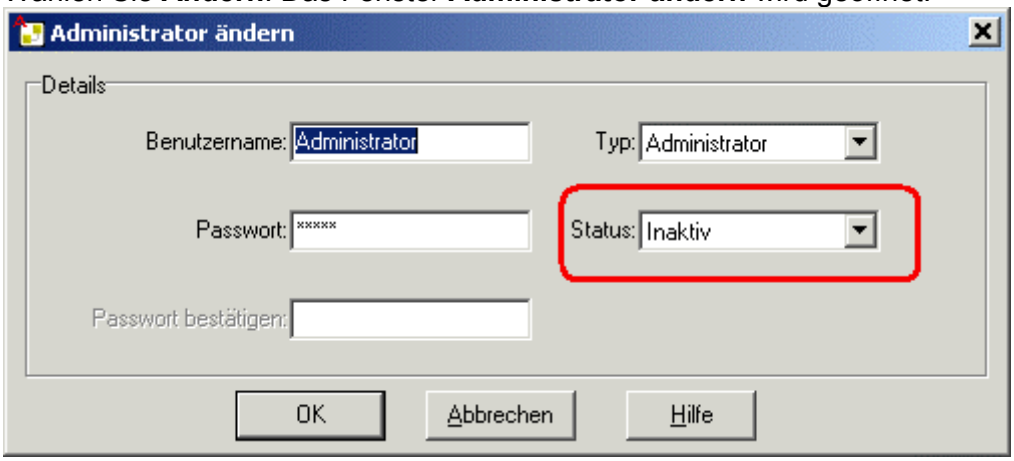
1. Wählen Sie im Navigationsfenster für Anfangspunkte den Eintrag **VoiceMail Pro-Administratoren**. Der Name, Typ und Status aller vorhandenen VoiceMail Pro-Administratoren wird im Detailfenster angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Administratorbenutzers, dessen Details Sie zurücksetzen möchten.
3. Wählen Sie **Ändern**. Das Fenster "Administrator ändern" wird geöffnet.
4. Geben Sie im Feld **Passwort** das neue Passwort ein.
5. Geben Sie im Feld **Passwort bestätigen** das neue Passwort noch einmal ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**, um die Änderungen zu speichern.

# Freigeben einer gesperrten Administratoranmeldung

Wenn die Anmeldungsversuche eines Administrators beim VoiceMail Pro-Client dreimal hintereinander fehlschlagen, wird die Benutzer-ID gesperrt und kann eine Stunde lang nicht verwendet werden. Als Administrator können Sie eine gesperrte ID freigeben, damit der betreffende Benutzer nicht warten muss.

**So geben Sie eine gesperrte Anmeldung frei:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Markieren Sie im Navigationsfenster den Eintrag **VoiceMail Pro-Administratoren**. Der Name, Typ und Status aller vorhandenen VoiceMail Pro-Administratorbenutzer wird im Detailfenster angezeigt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Administratorbenutzers, dessen ID gesperrt wurde.
4. Wählen Sie **Ändern**. Das Fenster **Administrator ändern** wird geöffnet.




5. Klicken Sie auf den Pfeil **Status** und wählen Sie als Status **Inaktiv**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

# Allgemeine Verwaltung

## Ändern der Zeitüberschreitung bei Inaktivität

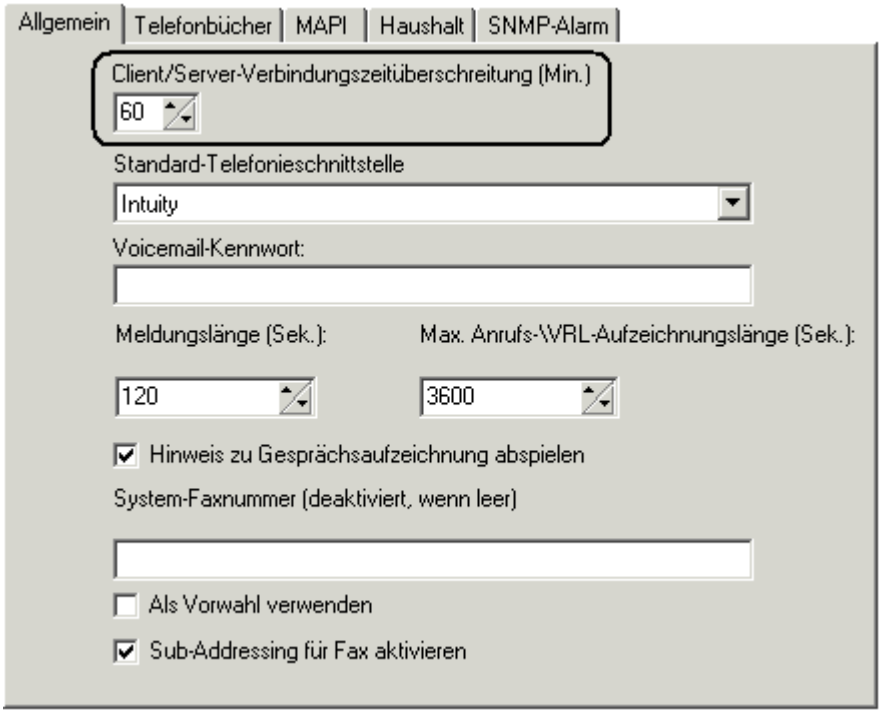
Wenn ein Benutzer angemeldet ist und den VoiceMail Pro-Client verwendet, können sich keine anderen Benutzer anmelden. Standardmäßig ist der Wert für die Zeitüberschreitung so eingestellt, dass Benutzer eine Warnmeldung erhalten und automatisch abgemeldet werden, wenn sie fünf Minuten lang inaktiv waren.

Wenn Benutzer die Warnmeldung angezeigt bekommen, können diese die Zeitüberschreitung bei Inaktivität zurücksetzen, damit sie nicht abgemeldet werden. Dies ist nicht mehr möglich, wenn der Benutzer bereits abgemeldet wurde und ein anderer VoiceMail Pro-Client eine Verbindung zum VoiceMail Pro-Server hergestellt hat.

Als Administratorbenutzer können Sie als Einstellung für die Zeitüberschreitung einen Wert zwischen 1 Minute und 60 Minuten festlegen.

**So ändern Sie die Zeitüberschreitung bei Inaktivität:**

1. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen > Allgemein**. Die Registerkarte **Allgemein** wird angezeigt.



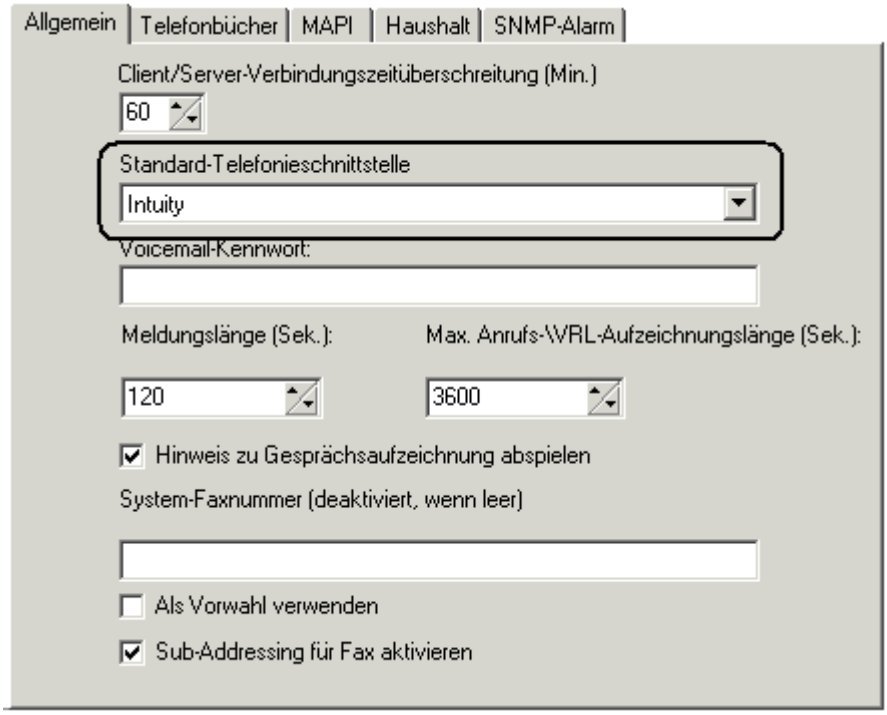

2. Wählen Sie in der Liste **Client/Server-Verbindungszeitüberschreitung** den Zeitraum in Minuten aus, nach dem ein inaktiver Benutzer des VoiceMail Pro-Clients eine Warnmeldung erhält und automatisch abgemeldet wird.
3. Klicken Sie auf **OK**.

# Ändern des Mailbox-Betriebsmodus

Die in VoiceMail Pro-Mailboxen zur Verfügung stehenden Funktionen hängen davon ab, ob sich die Mailbox im IP Office- oder im Intuity-Modus befindet. Als Administrator können Sie zwischen den beiden Modi wechseln. In der Titelleiste des Hauptfensters von VoiceMail Pro wird der aktuelle Modus (Telefonieschnittstelle) in Klammern angegeben.

**So ändern Sie den Mailbox-Betriebsmodus:**

1. Klicken Sie im Menü **Verwaltung** auf **Voreinstellungen**> **Allgemein**. Alternativ drücken Sie auf **F9**. Das Fenster "Systemeinstellungen" erscheint.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.




3. Klicken Sie auf den Pfeil **Standard-Telefonieschnittstelle** und wählen Sie die Option **Intuity** oder **IP Office**. Die Änderung wird sofort wirksam; ein Neustart ist nicht erforderlich.

# Bestätigungsfenster für Anrufverlauf-Download

Wenn Sie über ein LAN oder WAN eine Verbindung zu einem Server herstellen, um den Anrufverlauf auf dem Server anzuzeigen oder zu ändern, wird automatisch überprüft, ob dieser mit dem lokal auf dem Client gespeicherten Anrufverlauf identisch ist. Der Anrufverlauf auf dem Server kann sich aus folgenden Gründen vom Anrufverlauf auf dem Client unterscheiden:

- Der lokale Anrufverlauf ist älter als die Serverversion. Dies kann z. B. eintreten, wenn der Anrufverlauf auf dem Server von einer anderen Client-Verbindung aktualisiert wurde.
- Der lokale Anrufverlauf ist neuer als die Serverversion. Dies kann z. B. eintreten, wenn der Anrufverlauf auf dem Server bearbeitet wurde, während der lokale Client im Offline-Modus verwendet wurde.
- Der lokale Anrufverlauf stammt von einem anderen Server. Dies kann z. B. eintreten, wenn der Anrufverlauf von einem anderen Server heruntergeladen wurde als dem, mit dem Sie verbunden sind.

Wenn der Anrufverlauf identisch ist, müssen keine Daten vom Server auf den Client kopiert werden. Wenn sich der Anrufverlauf unterscheidet, können Sie entweder den Anrufverlauf vom Server herunterladen oder den lokalen Anrufverlauf verwenden.

- **Download**:
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Anrufverlauf vom Server zu laden.
- **Abbrechen**:
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Anrufverlauf nicht vom Server zu laden.

Mit den Optionen Speichern oder Speichern und live schalten im Menü Datei können Sie den lokalen Anrufverlauf in den Server laden. Weitere Informationen finden Sie unter Änderungsn speichern und live schalten.

# Ihr Passwort ändern

Wenn Sie ein Standardbenutzer sind, können Sie Ihr eigenes Passwort ändern, wenn Sie im Online-Modus arbeiten. Wenn Sie offline arbeiten, ist die Option zum Ändern des Passworts nicht verfügbar.

**So ändern Sie Ihr Passwort:**

1. Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Passwort ändern**. Das Fenster **Passwort ändern** wird geöffnet.
2. Geben Sie in das Feld **Passwort** das neue Passwort ein.
3. Geben Sie in das Feld **Passwort bestätigen** das neue Passwort ein.
4. Speichern Sie die Änderungen.

# Routing von Anrufen an Voicemail

## Überblick

Anrufer können über verschiedene Methoden an Voicemail weitergeleitet werden. Der Anrufer kann an eine bestimmte Mailbox weitergeleitet werden oder Nachrichten an einem bestimmten VoiceMail Pro-Anfangspunkt hinterlassen oder von diesem abfragen.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie die Funktionscodes und VM: -Pfade von Voicemail Collect als Telefonnummern verwenden. Diese können auf Wählverfahren, DSS-Tasten sowie SoftConsole- und Phone Manager-Schaltflächen angewandt werden.

Es ist ein Beispiel für ein VoiceMail Pro-Modul enthalten, das dem weitergeleiteten Anrufer die Möglichkeit bietet, die Nebenstelle auszuwählen, mit der er verbunden werden oder an der er eine Nachricht hinterlassen möchte.

**VM: oder Funktionscodes?**

Die Methode "VM:" ist einfacher zu verwenden. Sie kann in der Tat für SoftConsole und Phone Manager verwendet werden, ohne dass die Manager-Konfiguration aufgerufen und geändert werden muss. Der Nachteil ist jedoch, dass **VM:** nicht von einem physischen Telefon angewählt werden kann.

Funktionscodes bieten den Vorteil, dass sie von einer beliebigen Nebenstelle aus gewählt werden können, wenn sie mit IP Office Manager erstellt wurden.

## Routing von Anrufen an Voicemail

Hat ein Benutzer Voicemail aktiviert, wird in folgenden Fällen der Anruf automatisch an Voicemail weitergeleitet:

1. Die Nebenstelle ist belegt und **Anklopfen** wurde nicht aktiviert.
2. Der Benutzer die Funktion Nicht Stören aktiviert hat, oder die Nebenstelle sich sich nicht innerhalb der im IP Office Manager-Programm festgelegten Zeitüberschreitung für keine Antwort (Standardeinstellung ist 15 Sekunden) meldet.

Der Anrufer hört die Standard-Grußansage '*Ihr Anruf wird von IP Office beantwortet. <Name> ist zur Zeit leider nicht erreichbar. Um eine Nachricht zu hinterlassen, akustisches Signal abwarten.'* Benutzer können im Bedarfsfall eine eigene Standardbegrüßung aufzeichnen.

Bei Empfang neuer Nachrichten wird die Anruferanzeige des Telefons oder der IP Office Phone Manager-Anwendung aktualisiert, um die Anzahl der neuen wartenden Nachrichten anzuzeigen.

Falls Voicemail-Rückruf aktiviert ist, ruft der Voicemail-Server die Nebenstelle des Benutzers an, um die neuen Nachrichten zu übermitteln, bevor der Benutzer erneut telefoniert.

Alle Nachrichten werden gespeichert, bis sie abgehört wurden. Danach werden sie nach einer festgelegten Zeitspanne gelöscht. Die Standardeinstellung für den IP Office-Modus beträgt 36 Stunden. Im IP Office-Modus können Benutzer eine Nachricht als gespeichert definieren, um zu verhindern, dass diese automatisch gespeichert wird.

Ein Mailbox-Eigentümer kann die Voicemail und den Voicemail-Rückruf über Phone Manager ein- oder aussschalten. Die Standard-Funktionscodes stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Standard-Funktionscodes lauten:

- ***18** - Voicemail aktivieren
- ***19** - Voicemail deaktivieren
- ***48** - Voicemail-Rückruf aktivieren
- ***49** - Voicemail-Rückruf deaktivieren

# Weiterleiten von Anrufen an Voicemail

Die Funktion zur direkten Weiterleitung eines Anrufs an das Voicemail-System eines Benutzers steht bei den Anwendungen SoftConsole und Phone Manager zur Verfügung. Für Benutzer, die diese Anwendungen nicht benutzen, können Sie einen Funktionscode erstellen.

Beispiel:

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *201 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "#Nst201" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

Bei der Erstellung von Kurzwahlen für Voicemail gilt: Das Zeichen ? bedeutet "Voicemail abfragen" und das Zeichen # bedeutet "Voicemail ablegen". Der Eintrag für die Telefonnummer muss ebenfalls, wie im obigen Beispiel dargestellt, von Anführungszeichen eingeschlossen sein.

# Verwenden von Funktionscodes für den Zugriff auf Voicemail

Die Kurzwahlfunktion **VoiceMail Abfragen** kann verwendet werden, um Anrufer an Voicemail weiterzuleiten. Der Voicemail-Dienst, den sie erhalten, wird im Feld Telefonnummer festgelegt. Die Telefonnummer muss in Anführungszeichen eingeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Telefonnummern.

- In den vorliegenden Beispielen wurde ***80** verwendet, es kann jedoch ein beliebiger Funktionscode gewählt werden.

**Beispiel 1: Zugriff auf die Mailbox "Haupt"**
Über den folgenden Funktionscode können Sie auf die **Haupt-Mailbox** zugreifen. Das Zeichen **?** gibt an, dass Nachrichten abgerufen werden. Mit einem **#** geben Sie an, dass eine Nachricht in der Mailbox hinterlassen werden soll.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *80 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "?Haupt" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

**Beispiel 2: Zugriff auf ein VoiceMail Pro-Modul**
Auf ein erstelltes VoiceMail Pro-Modul mit der Bezeichnung **Zeitüberprüfung** können Sie mit dem folgenden Funktionscode zugreifen.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *80 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "Zeitüberprüfung" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

Sie können auch mit der Funktionscodefunktion **Voicemail-Knoten** auf die Anfangspunkte von Funktionscodes zugreifen. Die Funktion verwendet den Namen eines Anfangspunkts als Telefonnummer ohne umschließende Klammern.

# Verwenden von VM: für den Zugriff auf Voicemail

Die Option **VM:** bietet eine weitere Möglichkeit für den Zugriff auf Voicemail, wobei VM: gefolgt wird vom Namen der Mailbox oder des erforderlichen VoiceMail Pro-Anfangspunkts.

Diese Option kann im Telefonnummernfeld von IP Office-Anwendungen wie SoftConsole, Phone Manager und Manager verwendet werden.

- **Beispiel 1: Zugriff auf die Mailbox "Haupt" über SoftConsole**
  Der Benutzer möchte über die Möglichkeit verfügen, mit einem einzigen Mausklick auf die Mailbox zuzugreifen, um zu überprüfen, ob Nachrichten in der Sammelanschluss-Mailbox "Haupt" (Nebenstellen-ID 200) vorhanden sind.
  1. Starten Sie SoftConsole.
  2. Klicken Sie auf eine der Registerkarten im Bereich "BLF".
  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neu** > **BLF Gruppenmitglied**.
  4. Geben Sie einen **Namen** ein, z.B. ***Nachrichten***.
  5. Geben Sie eine **Nummer** ein, in diesem Fall ***VM:?Haupt*** oder ***VM:?200***.
  6. Klicken Sie auf **OK**. Der Operator hat nun die Möglichkeit, mit einem einzigen Klick zu überprüfen, ob die Mailbox dieser Gruppe Nachrichten enthält.

- **Beispiel 2: Zugriff auf ein Modul über Phone Manager**
  Der Benutzer möchte auf ein bestimmtes VoiceMail Pro-Modul zugreifen, im vorliegenden Beispiel auf ein Modul mit der Bezeichnung **Zeitüberprüfung**.
  1. Starten Sie Phone Manager.
  2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kurzwahlen**.
  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neu**.
  4. Geben Sie einen **Namen** ein, z.B. ***Zeitüberprüfung***.
  5. Geben Sie eine **Nummer** ein, in diesem Fall ***VM:Zeitüberprüfung***.
  6. Klicken Sie auf **OK**.

- **Beispiel 3: Routing eingehender Anrufe**
  Die VM-Bezeichnung kann im Feld **Zielrufnummer** einer Route für ankommende Anrufe in Manager verwendet werden. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, Anrufe, die den Kriterien der Route für ankommende Anrufe entsprechen, an eine bestimmte Mailbox oder ein VoiceMail Pro-Modul weiterzuleiten.

# Voicemail-Telefonnummern

Dieser Abschnitt beschreibt die Optionen, die mit den Funktionscodes für **VoicemailAbfragen** und **VM:** verwendet werden können, um auf eine Mailbox oder einen VoiceMail Pro-Anfangspunkt zuzugreifen.

**VoiceMail Lite und Pro**

Im vorliegenden Beispiel wurde eine Mailbox mit der Bezeichnung "Haupt" und der Nebenstellennummer 200 verwendet.

| | Funktionscode | Feld "Anwendungsnummer" |
|---|---|---|
| **Nachrichten abfragen** | ?200 | VM:?200 |
| | "?Haupt" | VM:?Haupt |
| **Nachricht hinterlassen** | #200 | VM:#200 |
| | "#Haupt" | VM:#Haupt |

Ein Benutzer, der versucht, Mail von Benutzer-Mailboxen abzufragen, wird nach dem Voicemail PIN-Code gefragt, wenn er versucht, über einen nicht vertrauenswürdigen Anschluss auf die Mailbox zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses.

**VoiceMail Pro-Anfangspunkte**

Folgende Optionen gelten nur, wenn ein zugehöriger Anfangspunkt festgelegt wurde.

Wenn ein kurzes Klingeln erforderlich ist, sollte vor dem Namen des Anfangspunkts "#"eingefügt werden. Dies ist für das Weiterleiten von Anrufern hilfreich, da die Weiterleitung abgeschlossen werden kann, bevor die Voicemail-Ansagen beginnen.

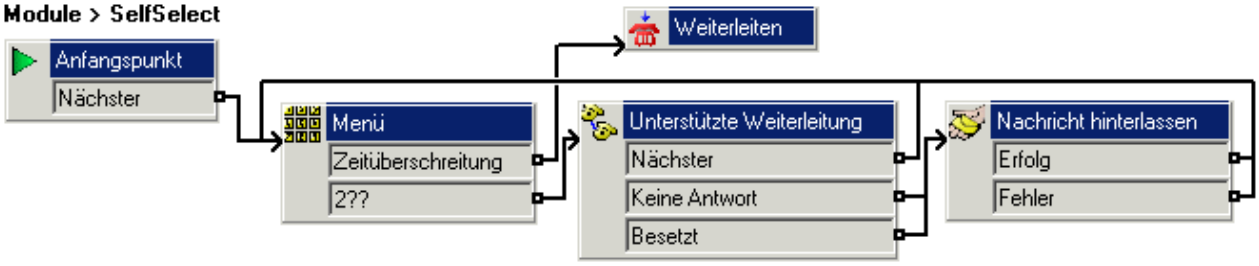
| | Funktionscode | Feld "Anwendungsnummer" |
|---|---|---|
| **Anfangspunkte für Benutzer** | *z.B. ein Benutzer mit der Bezeichnung "Nst205".* | |
| Abfragen | "Nst205.Abrufen" | VM:Nst205.Abrufen |
| Hinterlassen | "Nst205.Hinterlassen" | VM:Nst205.Hinterlassen |
| Rückruf | "Nst205.Rückruf" | VM:Nst205.Rückruf |
| In Warteschlange | - | - |
| Immer noch in Warteschlange | - | - |
| **Anfangspunkte für Gruppen** | *z.B. eine Gruppe mit der Bezeichnung "Haupt".* | |
| Abfragen | "Haupt.Abrufen" | VM:Haupt.Abrufen |
| Hinterlassen | "Haupt.Hinterlassen" | VM:Haupt.Hinterlassen |
| In Warteschlange | - | - |
| Immer noch in Warteschlange | - | - |
| **Standard-Anfangspunkte** | | |
| Abfragen | "Standard.Abrufen" | VM:Standard.Abrufen |
| Hinterlassen | "Standard.Hinterlassen" | VM:Standard.Hinterlassen |
| In Warteschlange | - | VM:Standard.In Warteschlange |
| Immer noch in Warteschlange | - | VM:Standard.Immer noch in Warteschlange" |
| **Funktionscode-Anfangspunkte** (siehe auch Voicemail-Knoten) | *beispielsweise ein Funktionscode-Anfangspunkt mit der Bezeichnung DVM.* | |
| | "Funktionscodes.DVM" | VM:Funktionscodes.DVM |
| **Anfangspunkte für Module** | *in den vorliegenden Beispielen ein Modul mit der Bezeichnung "Assistent..."* | |
| | "Assistent" | VM:Assistent |
| **VoiceMail-Sequenzen** | z.B. eine Voicemail-Sequenz mit der Bezeichnung "Katalog". | |
| Hinterlassen | - | VM:Katalog |
| Abfragen | - | VM:Katalog.Abrufen |

Sie können auch mit der Funktionscodefunktion **Voicemail-Knoten** auf die Anfangspunkte von Funktionscodes zugreifen. Die Funktion verwendet den Namen eines Anfangspunkts als Telefonnummer ohne umschließende Klammern.

# Beispiel für einen Anrufverlauf

In diesem Beispiel wird ein VoiceMail Pro-Modul erstellt, mit dem Anrufer die Nebenstelle auswählen können, zu der sie eine Verbindung wünschen. Wenn die Nebenstelle besetzt ist oder der Anruf nicht entgegengenommen wird, kann der Anrufer eine Nachricht in der Mailbox der Zielperson hinterlassen.

- Eine Kopie dieses Moduls finden Sie unter Beispiele für VoiceMail Pro-Module in den Hilfeseiten.




**Das VoiceMail Pro-Modul**

1. VoiceMail Pro wurde ein Modul mit der Bezeichnung **Selbstauswahl** hinzugefügt.
2. Eine Aktion **Menü**(Menüaktion) wurde hinzugefügt. Die Eigenschaften wurden wie folgt festgelegt:
   - Auf der Registerkarte **Tonwahlsequenz** wurde die Option **Maximale Wartezeit auf Tastendrücke** auf 5 Sekunden festgelegt. Dadurch erhält die Aktion das Ergebnis **Zeitüberschreitung**, das verwendet werden kann, wenn der Anrufer nicht über Tonwahl verfügt.
   - In IP Office sind Nebenstellen- und Gruppennummern von 200 bis 299 vorhanden. Die Tonwahlsequenz **2??** wurde für das Anwählen von Nummern in diesem Bereich hinzugefügt.
   - In den **Einstiegsansagen** wurde eine Ansage aufgezeichnet, die beispielsweise wie folgt lautet: *"Wählen Sie die gewünschte Nummer oder warten Sie, bis Sie mit der Zentrale verbunden werden"*.
3. Eine Aktion **Weiterleitung** wurde hinzugefügt. In den Eigenschaften dieser Aktion auf der Registerkarte **Speziell** wurde **Haupt** als **Zielrufnummer** festgelegt. Hierbei handelt es sich um die Empfängergruppe.
4. Als nächster Schritt wurde eine Verbindung vom Ergebnis **Zeitüberschreitung** der Aktion **Menü** zur Aktion **Weiterleitung** hinzugefügt.
5. Eine Aktion **Unterstützte Weiterleitung** wurde hinzugefügt. In den entsprechenden Eigenschaften auf der Registerkarte **Speziell** wurde **$KEY** im Feld **Mailbox** hinzugefügt.
6. Vom Ergebnis **2??** der Aktion **Menü** wurde eine Verbindung zur Aktion **Unterstützte Weiterleitung** hinzugefügt.
7. Eine Aktion **Nachricht hinterlassen** wurde anschließend hinzugefügt. In den entsprechenden Eigenschaften auf der Registerkarte **Speziell**wurde erneut **$KEY** im Feld **Mailbox** hinzugefügt.
8. Das Ergebnis **Keine Antwort** der Aktionen **Unterstützte Weiterleitung** und **Besetzt** wurde mit der Aktion **Nachricht hinterlassen** verbunden.
9. Verbindungen wurden vom Ergebnis ***Weiter*** der Aktion **Unterstützte Weiterleitung** und den Ergebnissen ***Erfolg*** und **Fehler** der Aktion **Nachricht hinterlassen** zurück zur Aktion **Menü** hinzugefügt.
   - Die Ergebnisse **Erfolg** und **Fehler** werden in der Aktion **Nachricht hinterlassen** nur verwendet, wenn der Anrufer **0** drückt, sobald er sich in der Mailbox befindet.
10. Anschließend wurde der Anrufverlauf gespeichert und aktiviert.

Erstellen eines zugehörigen Funktionscodes

Es wird ein Funktionscode benötigt, der verwendet werden könnte, um Anrufer an das Modul **Selbstauswahl** zu vermitteln.

1. Starten Sie IP Office Manager und zeigen Sie die Konfiguration an.
2. Es wurde ein neuer Systemfunktionscode hinzugefügt, der allen Anrufern zur Verfügung stehen soll. Der Funktionscode ***80** wurde eingerichtet (siehe Tabelle).

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *80 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "#Selbstauswahl" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

   - Der Eintrag "***#Selbstauswahl"*** gibt den Namen des Voicemail-Anfangspunkts für den Anruf an, in diesem Fall das Selbstauswahl-Modul von VoiceMail Pro.
   - Das Zeichen **#** ist für einen Modul-Anfangspunkt optional. Hierdurch wird ein kurzer Ruftonzeitraum vorgegeben, bevor die Modulaktionen starten. Dies kann sich als nützlich erweisen, wenn Anrufer manuell weitergeleitet werden, da diese andernfalls den Beginn der Einstiegsansagen des Moduls verpassen können.
3. Die neue Konfiguration wurde zusammengeführt.
4. Das Routing kann an jeder Nebenstelle durch Wählen von ***80** getestet werden. Anschließend können Sie auf die Weiterleitung zur Zentrale warten oder die Nummer der gewünschten Nebenstelle oder Gruppe wählen.

**Verwenden des Moduls**

Der Funktioncode ***80** oder der Pfad **VM:Selbstauswahl** kann nun der gewünschten Methode zugeordnet werden, die der Benutzer zum Weiterleiten von Anrufern an den Voicemail-Dienst verwenden möchte.

Sie können auch einen Systemfunktionscode für Anrufer bereitstellen, die eine ungültige Nebenstellennummer gewählt haben. In unserem Beispiel oben leitet der Funktionscode **2??/."Selbstauswahl"/Voicemail Abfragen** diese Anrufer zurück zum Modul **Selbstauswahl**.

# Gewähren von Remote-Zugriff auf Voicemail für Benutzer

## Überblick

Standardmäßig kann ein Benutzer *17 wählen, von der eigenen Nebenstelle aus auf sein Voicemail-System zuzugreifen.

Die Mailbox des Benutzers kann erst dann von einer anderen Stelle aufgerufen werden (intern oder extern), wenn für diese Mailbox ein Voicemail-Code festgelegt wurde. Dieser Zugriffscode wird im IP Office Manager festgelegt. Voicemail lässt sich für jeden einzelnen Benutzer in IP Office Manager konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Voicemail für Einzelbenutzer.

Wenn IP Office Manager konfiguriert wurde, können die Benutzer ihre Sprachnachrichten auch über die folgenden Methoden abrufen.

- Über die Taste "Nachrichten" am Telefon.
    - Wenn es sich bei der Nebenstelle um einen vertrauenswürdigen Anschluss handelt, können die Benutzer ihre Nachrichten abfragen, ohne einen Voicemail-Code einzugeben. Dazu drücken sie einfach die Taste **Lautsprecher** und anschließend die Taste **Nachrichten**. Weitere Informationen erhalten Sie unter Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses.
- Verwenden einer Voicemail-Abfragetaste.
  Es ist möglich, eine Taste so zu programmieren, dass ein Benutzer seine Sprachnachrichten über sein Telefon abhören kann. Wenn es sich bei seiner Nebenstelle um einen vertrauenswürdigen Anschluss handelt, kann der Benutzer seine Nachrichten abhören, ohne einen Voicemail-Code einzugeben  Weitere Informationen finden Sie unter Benutzern Tastenzugriff auf Voicemail gewähren.
- Verwenden von Visual Voice
  Es ist möglich, einem Benutzer ein Anzeigemenü für den Zugriff auf seine Mailbox zur Verfügung zu stellen. In diesem Menü erhält der Benutzer Optionen zum Abhören der Nachrichten, zum Versenden von Nachrichten, zum Änder seiner Grußansage und zum Ändern seines Passworts. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Benutzern Tastenzugriff auf Voicemail gewähren.
- Zugriff über eine Kurzwahl
  Es können Kurzwahlen erstellt werden, damit ein Benutzer auch dann Zugriff auf seine Mailbox erhält, wenn er nicht an seinem Schreibtisch sitzt. Bei einem Anruf an die Mailbox wird der Benutzer aufgefordert, den Zugriffscode einzugeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Gewähren des Zugriffs für alle Benutzer von allen Nebenstellen und Voicemail-Telefonnummern.

Falls ein direkter Zugriff erforderlich ist, kann ein bestimmter Anschluss als *vertrauenswürdiger Anschluss* eingerichtet werden. Der Anrufer muss dann keinen Zugriffscode eingeben. Der Zugriff ist von der eigenen Nebenstelle des Benutzers oder von einem anderen Anschluss möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses.

Wenn Benutzer von außerhalb auf ihre Voicemail-Nachrichten zugreifen müssen, können Sie in IP Office Manager ein Routing ankommender Anrufe einrichten, in dem Voicemail als Zieladresse angegeben ist. Gewähren von Voicemail-Zugriff von einem externen Anschluss.

Der Benutzer kann auch eine Benachrichtigung über neue Voicemail-Nachrichten entweder an seiner eigenen Nebenstelle oder an einem anderen Anschluss empfangen. Um eine Benachrichtigung über neue Nachrichten zu erhalten, muss der Benutzer seine Outcalling-Funktion entsprechend konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Outcalling:Überblick.

# Benutzern Tastenzugriff gewähren

Auf dem Telefon eines Benutzers können bestimmte Tasten für den Zugriff auf Voicemail programmiert werden. Nicht alle Telefone unterstützen dieses Merkmal, daher sollten Sie das entsprechende Handbuch lesen.

Tasten lassen sie für folgende Funktionen programmieren:

- Visual Voice
- Voicemail-Sammlung

### Voicemail-Abfragetaste

Benutzer können Ihre Sprachnachrichten über eine für die Voicemail-Abfrage programmierte Taste an ihrer eigenen Nebenstelle abhören. Wenn es sich bei der Nebenstelle um einen vertrauenswürdigen Anschluss handelt, braucht der Benutzer keinen Voicemail-Code einzugeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses.

**So fügen Sie eine Voicemail-Abfragetaste hinzu:**

1. Starten Sie IP Office Manager und zeigen Sie die IP Office-Konfiguration an.
2. Klicken Sie auf **Benutzer**, um die Liste mit den vorhandenen Benutzern anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Benutzer.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Tastenprogrammierung**.
5. Klicken Sie auf die Taste, die Sie ändern möchten.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Aktion**.
7. Wählen Sie **Erweitert** > **Voicemail** > **Voicemail abrufen**.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Tastendetails für den ausgewählten Benutzer zu speichern.
9. Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls für weitere Benutzer.
10. Klicken Sie auf , um die Änderungen mit IP Office zusammenzuführen.

Eine Taste am Telefon des Benutzers zeigt die Beschriftung **VMAbh**. Wenn es sich bei der Nebenstelle um einen vertrauenswürdigen Anschluss handelt, braucht die Nebenstellennummer oder der Voicemail-Code nicht eingegeben zu werden.

### Visual Voice-Taste

Sie können einem VoiceMail Pro-Benutzer ein Anzeigemenü für den Zugriff auf seine Mailbox konfigurieren. In diesem Menü erhält der Benutzer Optionen zum Abhören der Nachrichten, zum Versenden von Nachrichten, zum Änder seiner Grußansage und zum Ändern seines Passworts.

- Die Funktion "Visual Voice" ist nicht auf allen Systemen verfügbar. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Telefons.
- Visual Voice ist nur im Intuity-Modus verfügbar.

**So gewähren Sie einem Benutzer Zugriff auf Visual Voice:**

1. Starten Sie IP Office Manager und zeigen Sie die IP Office-Konfiguration an.
2. Klicken Sie auf **Benutzer**, um die Liste mit den vorhandenen Benutzern anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Benutzer.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Tastenprogrammierung**.
5. Klicken Sie auf die Taste, die Sie ändern möchten.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Aktion**.
7. Wählen Sie **Emulation**> **Visual Voice**.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Tastendetails für den ausgewählten Benutzer zu speichern.
9. Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls für weitere Benutzer.
10. Klicken Sie auf , um die Änderungen im IP Office-System zu speichern.

# Gewähren des Zugriffs für alle Benutzer von allen Nebenstellen

Zugriff auf Voicemail von jeder Nebenstelle kann gewährt werden an:

- **Einen einzelnen Benutzer**
  Damit sich ein bestimmter Benutzer von jeder beliebigen Nebenstelle bei seiner Voicemail anmelden kann, müssen Sie einen Funktionscode einrichten und diesem nit der Nebenstellennummer dieses Benutzers verknüpften. Sie können beispielsweise den Funktionscode *90 mit der Nebenstellennummer 201 verknüpfen. Der Benutzer mit Nebenstelle 201 kann dann von jeder beliebigen Nebenstelle aus den Funktionscode ***90** wählen und seinen Voicemail-Code eingeben, um seine Voicemail-Nachrichten abzuhören.

  **So gewähren Sie einem bestimmten Benutzer Zugriff von einer beliebigen Nebenstelle:**

  1. Öffnen Sie IP Office Manager.
  2. Richten Sie einen Funktionscode ein, z.B. *90:

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *90 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "?Nst201" |
| Leitungsgruppennummer | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

- **Alle Benutzer**
  Um allen Benutzern Zugriff auf die Voicemail von jeder beliebigen Nebenstelle aus zu gewähren, müssen Sie einen Funktionscode einrichten. Wenn ein Benutzer dann den Funktionscode an einer beliebigen Nebenstelle wählt, wird er aufgefordert, seine Mailbox-Nummer (Nebenstellennummer) und seinen Voicemail-Code einzugeben.

  **So gewähren Sie allen Benutzern Zugriff von einer beliebigen Nebenstelle:**

  1. Öffnen Sie IP Office Manager.
  2. Richten Sie einen Funktionscode ein, z.B. *98:

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *98 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "?Anonym" |
| Leitungsgruppennummer | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

# Gewähren von Voicemail-Zugriff von einem externen Anschluss

Wenn Benutzer von außerhalb auf ihre Voicemail-Nachrichten zugreifen müssen, können Sie in IP Office Manager ein Routing ankommender Anrufe einrichten, in dem Voicemail als Zieladresse angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch oder in der Hilfe von IP Office Manager.

### So ermöglichen Sie Benutzern Zugriff von einem externen Anschluss:

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Routing ank. Anrufe** und fügen Sie eine neue Route hinzu.
3. Wählen Sie im Zielfeld die Option **Voicemail**. Wenn ein ankommender Anruf mit dem Ziel übereinstimmt, wird er an das Voicemail-System vermittelt, damit ein externer Mailbox-Zugriff möglich ist. Anrufer werden aufgefordert, die Nebenstellen-ID der gewünschten Mailbox und anschließend den Mailbox-Zugriffscode einzugeben.
4. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
5. Klicken Sie auf , um die Konfiguration mit IP Office zusammenzuführen.

# Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses

Wenn ein Benutzer regelmäßig seine Voicemail-Nachrichten von einer anderen Nebenstelle oder Nummer mit einer CLI-Anzeige aus abruft, z.B. vom Mobiltelefon oder der privaten Nummer, kann diese Nebenstelle bzw. Nummer als ein vertrauenswürdiger Anschluss festgelegt werden.

### So konfigurieren Sie einen vertrauenswürdigen Anschluss:

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Anrufernummern**.
4. Fügen Sie eine Rufnummer des Anrufers **V** hinzu.
   - Geben Sie die Nebenstellennummer des Benutzers ein.
     Zum Beispiel möchte ein Benutzer mit Nebenstellennummer 214 in der Lage sein, seine Voicemail-Nachrichten abzufragen, ohne seinen Voicemail-Code einzugeben. Als Anrufernummer würde **V214** eingegeben.
   - Geben Sie eine andere Nebenstellennummer ein.
     Ein Benutzer mit Nebenstellennummer 214 möchte beispielsweise in der Lage sein, seine Nachrichten von Nebenstelle 204 abzurufen. In diesem Fall würde als Anrufernummer **V204** eingegeben. Wenn der Benutzer mit der Nebenstellennummer 214 nun an der Nebenstelle 204 eine Kurzwahl wählt, braucht er keinen Voicemail-Code anzugeben. Diese Funktion wird für Benutzer einer Intuity-Mailbox nicht unterstützt.
   - Fügen Sie eine **V**-Anrufernummer ein, die die externe Telefonnummer enthält.
     Beispiel: Die Anrufernummer **V01923 38383** würde eingegeben, wenn die externe Nummer 01923 38383 lauten würde. Wenn der Benutzer die als "Routing ank. Anrufe" für Voicemail eingerichtete Nummer vom vertrauenswürdigen Anschluss wählt, wird er nicht nach seiner Mailboxnummer oder dem Voicemail-Code gefragt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Gewähren von Voicemail-Zugriff von einem externen Anschluss. Diese Funktion wird für Benutzer einer Intuity-Mailbox nicht unterstützt.
5. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
6. Klicken Sie auf , um die Konfiguration mit IP Office zusammenzuführen.

# Mailbox-Benutzersteuerung

## Überblick

Mit IP Office können Mailbox-Eigentümer ihre Mailbox und Nachrichten auf unterschiedliche Arten steuern, nachdem sie sich in der Mailbox angemeldet haben.

- **Standardmäßiger IP Office-Mailbox-Modus**
  Dies ist der einzige Modus für VoiceMail Lite. Auch VoiceMail Pro kann in diesem Modus ausgeführt werden. Weitere Informatinen finden Sie im Benutzerhandbuch von IP Office Mailbox.
- **Intuity Mailbox-Modus**
  Dies ist der Standardmodus für VoiceMail Pro. Er stellt eine IP Office-Emulation vieler Merkmale von Avaya Intuity bereit. Weitere Informatinen finden Sie im Benutzerhandbuch von Intuity Mailbox. Informationen zum Umschalten zwischen dem IP Office- und dem Intuity Mailbox-Modus finden Sie unter Ändern des Mailbox-Betriebsmodus.
- **Phone Manager**
  Die Anwendung Phone Manager ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren von Voicemail und Voicemail-Rückruf. Phone Manager Pro bietet auch vollen visuellen Zugriff auf die Mailbox des Benutzers und ermöglicht das Abspielen und die Steuerung von Nachrichten über den PC. Weitere Informationen finden Sie im Phone Manager-Benutzerhandbuch bzw. in der Hilfe.

Verfügt eine Mailbox nicht über eine aufgezeichnete Grußmeldung mit Namen, wird der Anrufer beim Zugriff auf die Mailbox zum Abrufen von Nachrichten aufgefordert, zunächst seinen Namen aufzuzeichnen. Die Grußmeldung mit Namen wird für Funktionen wie Zielwahlname und Namenssuche im Intuity-Modus (****6**) verwendet.

**Tipp**

- Als VoiceMail Pro-Systemadministrator sollten Sie sicherstellen, dass den Mailbox-Eigentümern Hilfe und Benutzerhandbuch für den von ihnen verwendeten Mailbox-Typ zur Verfügung stehen. Es gibt ein IP Office-Benutzerhandbuch und ein Intuity Mailbox-Benutzerhandbuch. Beide Dokumentationen liegen im PDF-Format und als Online-Hilfe vor. Sie befinden sich auf der Dokumentations-CD von IP Office, oder Sie können sie von der Avaya Knowledge Base unter www.avaya.com/ipoffice/knowledgebase herunterladen.

# Telefonie-Modus

Alle Benutzer sollten darüber informiert werden, dass Nachrichten nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Wenn ein Benutzer nicht möchte, dass eine Nachricht automatisch gelöscht wird, kann die Nachricht gespeichert werden. Weitere Informationen zum Speichern von Nachrichten sind im Benutzerhandbuch zum jeweiligen Mailbox-Typ enthalten.

Nachdem sich ein Benutzer in seiner Mailbox angemeldet hat, bietet der VoiceMail Pro-Server zwei Sätze von Mailbox-Steuerelementen.

- **IP Office**
  Dies ist der Standardmodus, der den Funktionen von VoiceMail Lite entspricht.
- **Intuity**
  Dies ist der Emulationsmodus von IP Office Intuity. Intuity ist eine Mailbox-Schnittstelle für eine Reihe von Avaya Voicemail-Systemen. Im Intuity-Emulationsmodus unterstützt VoiceMail Pro einige, jedoch nicht alle Intuity-Funktionen. Weitere Informationen zu den von VoiceMail Pro unterstützten Intuity-Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch zu IP Office Intuity Mailbox.
    - Wenn die **Ländereinstellung** des Servers, auf dem VoiceMail Pro installiert ist, auf **Englisch (US)** eingestellt ist, wird VoiceMail Pro standardmäßig im Intuity Mailbox-Betrieb ausgeführt.

Die dem Mailbox-Benutzer zur Verfügung stehenden Ansagen hängen von der in IP Office Manager festgelegten Länderkennung des Benutzers ab. Beachten Sie, dass der Benutzer bei einigen Telefonen seine Länderkennung selbst ändern kann. Weitere Informationen sollten die Mailbox-Eigentümer dem Benutzerhandbuch zum jeweiligen Mailbox-Typ entnehmen. Angaben zu den unterstützten Sprachen finden Sie unter Unterstützte Sprachen.

Alle Benutzer können die folgenden Standardkurzwahlen verwenden:

- ***17 -** Zugriff auf Mailbox von der eigenen Nebenstelle
- ***18** - Voicemail aktivieren
- ***19** - Voicemail deaktivieren
- ***48** - Voicemail-Rückruf ein
- ***49** - Voicemail-Rückruf aus

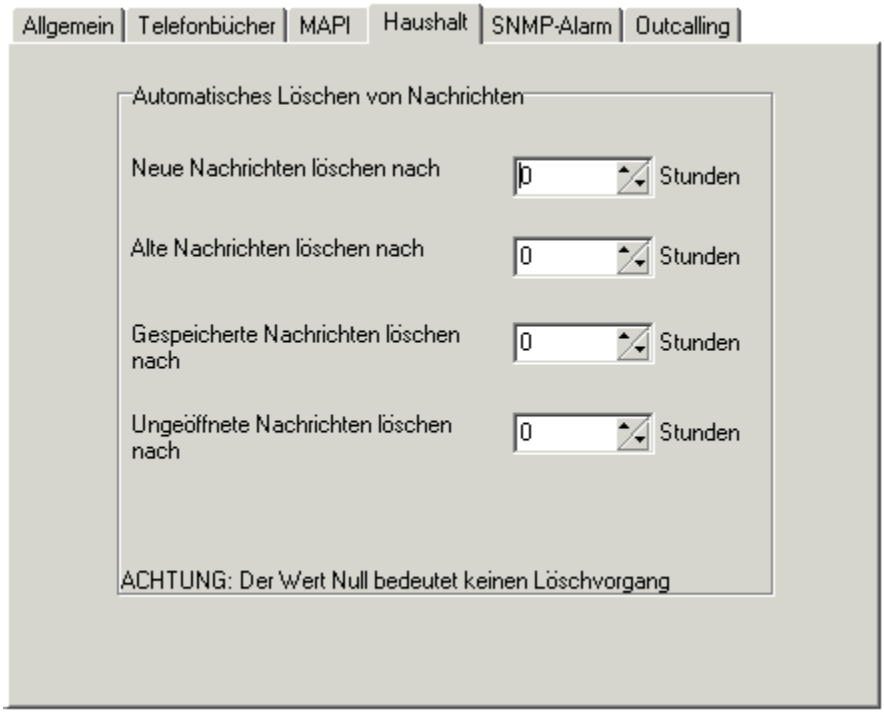
Informationen zum Umschalten zwischen dem Intuity- und dem IP Office-Mailbox-Betriebsmodus finden Sie unter Ändern des Mailbox-Betriebsmodus.

# Automatisches Löschen von Nachrichten

Nachrichten werden nach dem Abspielen nach einer festgelegten Verzögerung automatisch vom Voicemail-Server gelöscht (einschließlich der Nachrichten, die über den IMS-E-Mail-Client des Benutzers abgespielt wurden). Diese Verzögerung kann für verschiedene Nachrichtentypen angepasst werden.

Dieser Vorgang wird nach einem zweistündigen Ruhezustand (Zeit, in der keine Anrufe von oder zum Voicemail-Server ausgeführt wird) ausgeführt.

1. Klicken Sie auf das Voreinstellungssymbol
   - Oder wählen Sie aus dem Menü **Verwaltung** die Option **Voreinstellungen**. Wählen Sie dann **Allgemein**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Haushalt**.




3. Passen Sie die Einstellungen für die verschiedenen Nachrichtentypen entsprechend an.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

# Persönliche Verteilerlisten

Die persönlichen Verteilerlisten (auch Mailing-Listen) stehen Mailbox-Benutzern zu Verfügung, wenn sich das System im Intuity-Modus befindet.

Eine Mailbox kann bis zu 20 Listen aufnehmen. Jede Liste kann bis zu 360 Mailboxnummern enthalten. Die Listen können verwendet werden, wenn Sie Nachrichten aus der Mailbox weiterleiten oder senden.

Die einzelnen Listen können als privat oder öffentlich gekennzeichnet werden. Öffentliche Listen können von anderen Mailbox-Benutzern zum Weiterleiten oder Senden von Nachrichten verwendet werden. Benutzer können den Inhalt einer öffentlichen Liste in eine eigene Liste importieren.

Wenn VoiceMail Pro Networked Messaging (VPNM) installiert ist, können die Listen auch Mailboxen auf Remote-Systemen enthalten. Remote-Mailboxen werden in der Liste nur durch Nummern angegeben, lokale Mailboxen auch durch den Namen des Benutzers.

Listen können entweder über die Mailbox oder über Phone Manager Pro, Version 3.0 oder höher verwaltet werden. Listen können vom VoiceMail Pro-Client aus nicht angezeigt oder gesteuert werden. Weitere Informationen zu Mailinglisten können Mailbox-Eigentümer dem Benutzerhandbuch zu IP Office Intuity Mailbox entnehmen.

# Sammelanschlüsse

## Überblick

Sammelanschlüsse müssen in IP Office eingerichtet werden. Anschließend können Sie in VoiceMail Pro festlegen, wie Voicemail mit einem Sammelanschluss eingesetzt werden kann.

Voicemail bietet eine Reihe von Diensten für Gruppen.

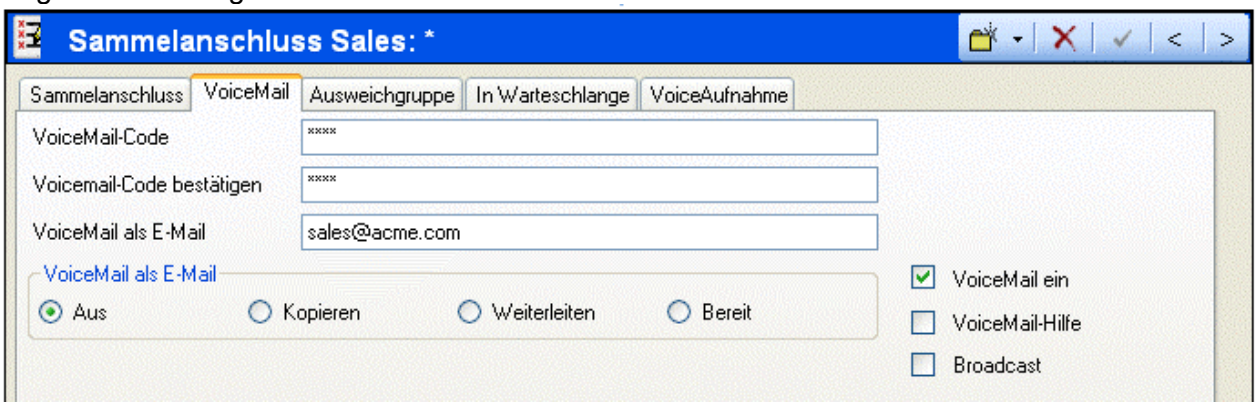
- **Ansagen**
  Wenn ein Anrufer auf die Entgegennahme seines Anrufs wartet, sich in der Warteschlange befindet oder sich der Sammelanschluss im Modus "Außerhalb der Bürozeiten" befindet, bietet der Voicemail-Server den Anrufern entsprechende Grußansagen. Diese Grußansagen können in gewohnter Weise über die Mailbox-Steuerung geändert werden. Mailbox-Eigentümer finden weitere Informationen im Benutzerhandbuch zur IP Office- oder Intuity-Mailbox. Weitere Informationen finden Sie unter Betrieb außerhalb der Arbeitszeit. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Grußansagen konfigurieren.
    - VoiceMail Pro ermöglicht, dass die Aktionen, die einem Anrufer in der Warteschlange zur Verfügung stehen, und die Grußansagen individuell angepasst werden können.
    - Beachten Sie, dass VoiceMail Pro die Warteschlangenfunktion für Anrufe nicht steuert. Die Warteschlangenfunktion wird durch die IP Office-Vermittlung gesteuert, die zu geeigneter Zeit **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** ausgibt und Angaben zur Warteschlangenposition sowie zum geschätzten Warteschlangenende bietet.
- **Benachrichtigungen**
  Bei aktivierter VoiceMail für eine Gruppe (standardmäßig bei IP Office) werden Anrufe für eine Gruppe automatisch an VoiceMail weitergeleitet, wenn alle verfügbaren Nebenstellen die Anzahl der Sekunden gerufen wurden, die im Feld "Zeitüberschreitung für k. Antw." festgelegt wurden. Die Standardeinstellung ist 15 Sekunden.
- **Anzeige "Nachricht wartet"**
  Standardmäßig wird im Mobilteil nicht angezeigt, ob die Sammelanschluss-Mailbox Nachrichten enthält, und es gibt auch keine direkte Zugriffsmethode auf die Sammelanschluss-Mailbox.
    - Wenn Mitglieder eines Sammelanschlusses eine Nachrichtenanzeige wünschen, so muss ein entsprechender Ausgangsnummerneintrag **H** eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Anzeige "Nachricht wartet" für wartende Gruppennachrichten.
    - Sie können einen Funktionscode erstellen, der anderen Benutzern den Zugriff ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren des Zugriffs auf Sammelanschluss-Voicemail über einen Funktionscode.

# Konfiguration von Sammelanschlüssen in IP Office

Voicemail lässt sich für jeden Sammelanschluss in IP Office Manager konfigurieren.

**So ändern Sie die Voicemail-Konfiguration für einen Sammelanschluss:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sammelanschluss** und wählen Sie den Sammelanschluss aus.
3. Zeigen Sie die Registerkarte **Voicemail** an.




4. (Optional) Geben Sie einen Voicemail-Code aus 1 bis 15 Ziffern in das Feld **Voicemail-Code** ein. Der Code ist für Benutzer erforderlich, die Voicemail-Nachrichten für die Gruppe per Fernzugriff erhalten, d. h. von einer Nebenstelle, die kein Mitglied der Gruppe ist, oder von einem externen Telefon.
    - Der VoiceMail-Code muss erneut in das Feld **Voicemail-Code bestätigen** eingegeben werden, um seine Richtigkeit zu bestätigen.
5. (Optional) Mit dieser Option können Nachrichten für diesen Sammelanschluss an ein E-Mail-Konto gesendet werden.
    - **Voicemail als E-Mail** - Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.
    - Wählen Sie den Voicemail E-Mail-Modus wie folgt:
        - **Aus:**Voicemail-Nachrichten oder -Benachrichtigungen werden nicht automatisch gesendet.
        - **Kopieren:** Eine Kopie der Nachricht wird an das E-Mail-Konto gesendet.
        - **Umleiten:** Voicemail-Nachrichten werden an das E-Mail-Konto gesendet und vom VoiceMail-Server gelöscht.
        - **Bereit:** Eine Benachrichtigung über den Empfang einer neuen VoiceMail-Nachricht wird an das E-Mail-Konto gesendet.
6. (Optional) Voicemail kann abgeschaltet werden, indem die Option **Voicemail ein** deaktiviert wird. Bei Aktivierung nimmt die Mailbox die unbeantworteten oder besetzten Anrufe des Sammelanschlusses entgegen.
7. (Optional) Bei Voicemail-Systemen, die im IP Office-Modus ausgeführt werden, bestimmt diese Option, ob Anrufer beim Abrufen von Nachrichten eine zusätzliche Ansage hören. Die Ansage lautet: *"Drücken Sie die 8, um Hilfe zu erhalten."*.
    - Diese Option wirkt sich nicht auf den Emulationsmodus von Intuity Mailbox (VoiceMail Pro) aus, wo die Ansage *"Hilfe steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie auf *4 drücken"*, abgespielt wird.
    - Auch wenn die Voicemail-Hilfe deaktiviert ist, können Benutzer des IP Office-Modus jederzeit die Taste 8 drücken, um die Liste der verfügbaren Voicemail-Funktionen abzufragen. Diese Einstellung schaltet die Hilfeansage ein/aus. Sie deaktiviert jedoch nicht die Funktion selbst.

8. (Optional) Wählen Sie die Option **Broadcast**, wenn Sie möchten, dass einige Nachrichten für den Sammelanschluss an die Mailboxen einzelner Gruppenmitglieder weitergeleitet werden sollen. Die ursprüngliche Nachricht in der Mailbox für den Sammelanschluss wird gelöscht.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

# Benachrichtigung über wartende Nachrichten konfigurieren

Standardmäßig wird für Sammelanschlüsse keine Anzeige über wartende Nachrichten gesendet. Bei Bedarf kann eine Benachrichtigung für bestimmte Benutzer aktiviert werden; darunter auch Benutzer, die nicht zum Sammelanschluss gehören. Ist der Benutzer kein Mitglied des Sammelanschlusses, ist auch ein Voicemail-Code erforderlich. Dieser wird bei der Konfiguration von IP Office in das Feld **Voicemail-Code** auf der Registerkarte **Sammelanschluss > Voicemail** eingegeben. Als Alternative können Benutzer Mitglieder der Gruppe werden, jedoch die Mitgliedschaft deaktivieren. Sie können dann auf die Mailbox der Gruppe zugreifen, jedoch keine Gruppenanrufe empfangen.

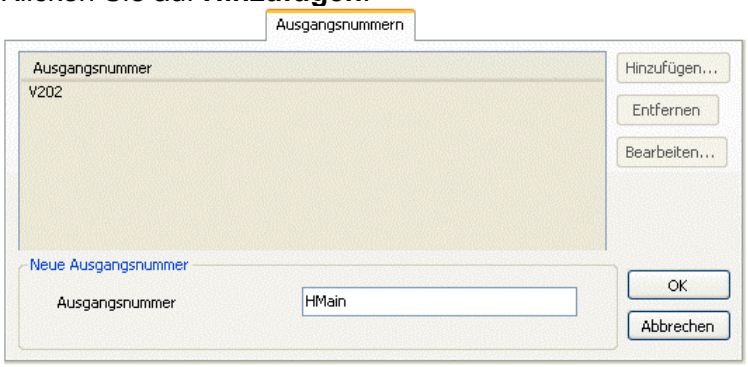
Je nach Art des Telefons oder der IP Office-Anwendung, mit der sie eine Anzeige über wartende Gruppennachrichten empfangen, können Benutzer Nachrichten über eine der folgenden Methoden entgegen nehmen.

- **Phone Manager**
  Wird Phone Manager verwendet, werden der Gruppenname und die Anzahl neuer Nachrichten auf der Registerkarte **Nachrichten** angezeigt. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten**, um auf die Gruppen-Mailbox zuzugreifen.
- **Telefone der Serie 4400**
  Drücken Sie bei Telefonen mit einer Taste **Menü** die Befehlsfolge **Menü | Menü | Nchrn | Sprache**.. Der Gruppenname wird zusammen mit der Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt. Drücken Sie die Displaytaste, um auf die Mailbox der Gruppe zuzugreifen.
- **Voicemail-Rückruf**
  Wenn Voicemail-Rückruf aktiviert ist, wird bei neuen Gruppennachrichten und neuen persönlichen Nachrichten ein Rückruf durchgeführt. Der Rückruf für persönliche Nachrichten findet vor dem Rückruf für neue Gruppennachrichten statt.

Diese Methode der Konfiguration von Benachrichtigungen bei wartenden Gruppennachrichten ermöglicht Einzelnen, auch Benutzern, die nicht Mitglied der Gruppe sind, Benachrichtigungen zu wartetenden Gruppennachrichten zu empfangen.

**So konfigurieren Sie eine Anzeige über wartende Nachrichten:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Anrufernummern**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



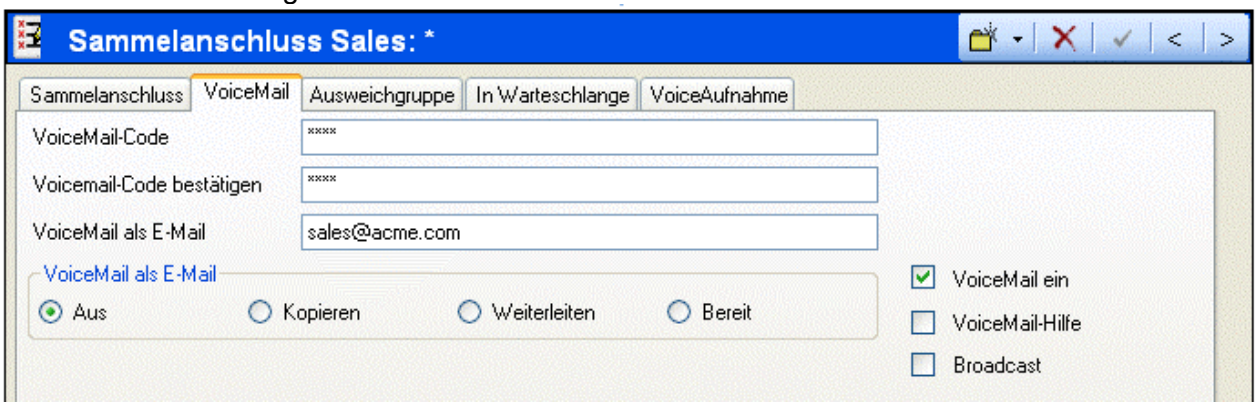

5. Geben Sie in das Feld "Ausgangsnummer" den Buchstaben **H**, gefolgt vom Namen des Sammelanschlusses ein. Wenn Sie beispielsweise von einem Haupt-Sammelanschluss aus über wartende Nachrichten benachrichtigt werden möchten, geben Sie **HHaupt** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf , um die Konfigurationsänderung mit IP Office zusammenzuführen.

# Konfigurieren von Sammelrufen für Gruppen

Wenn die Option **Broadcast** aktiviert ist, werden Nachrichten, die an einen Sammelanschluss gesendet werden, in die Benutzer-Mailboxen jedes Mitglieds des Sammelanschlusses kopiert. Es kann ein Anrufverlauf erstellt werden, der die Allgemeine Aktion beinhaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Aktion. Wenn Nachrichten zur gleichen Gruppe weitergeleitet werden müssen, könnte eine persönliche Verteilerliste erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Persönlichen Verteilerlisten.

**So konfigurieren Sie einen Gruppen-Broadcast:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sammelanschluss** und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **VoiceMail**.



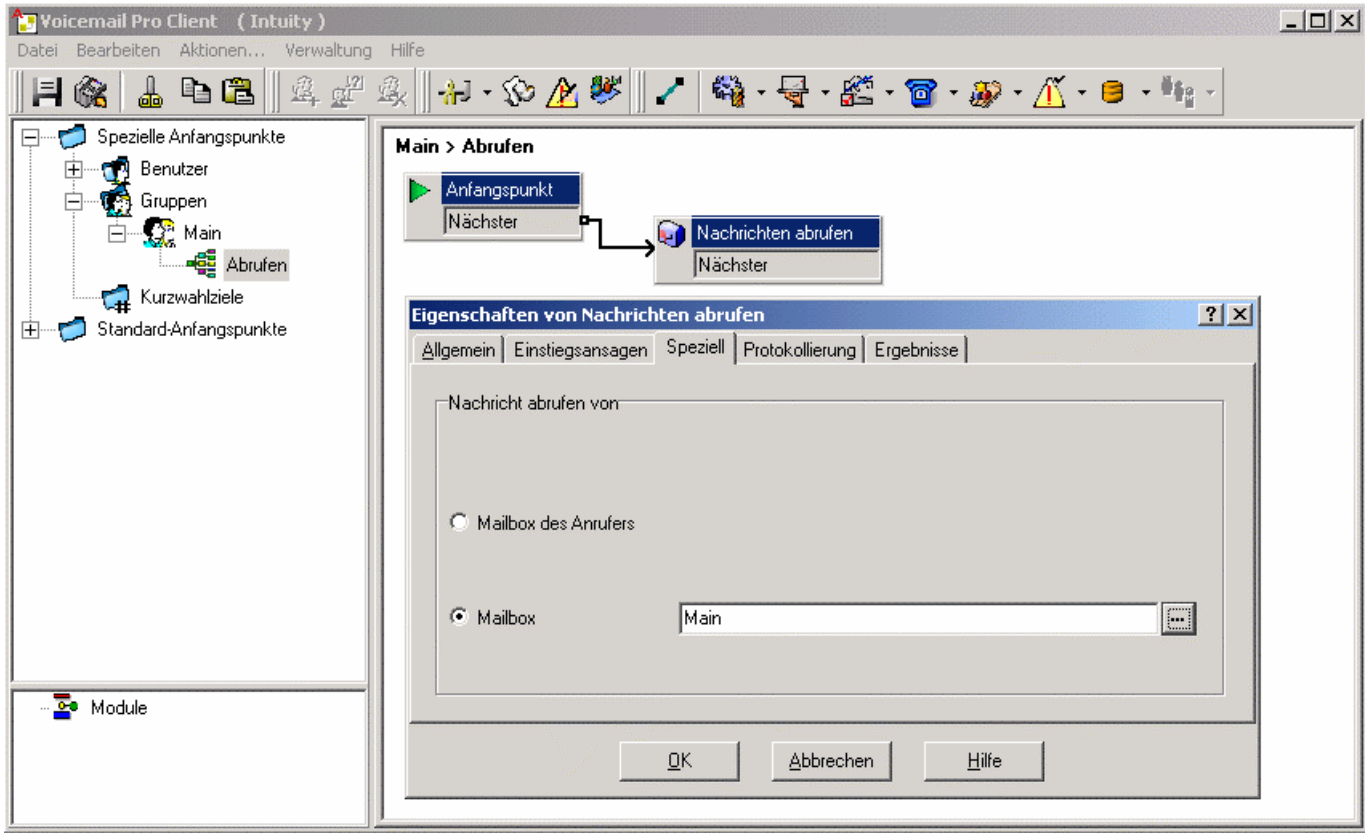

4. Aktivieren Sie **Broadcast**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf , um die Konfigurationsänderung mit IP Office zusammenzuführen.

# Verwenden einer Kurzwahl zum Abrufen der Voicemail

Sie können eine Kurzwahl erstellen, um auf Nachrichten für einen Sammelanschluss zuzugreifen: So können Sie etwa für eine Gruppe mit dem Namen **Haupt** eine Kurzwahl mit den folgenden Eigenschaften hinzufügen.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *99 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "?Haupt" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

Für Systeme im Intuity-Modus funktionieren die obigen Anweisungen nur, wenn der Benutzer ein Mitglied der Gruppe ist und auch für den Abfrage-Anfangspunkt dieses Sammelanschlusses ein benutzerdefinierter Anrufverlauf eingerichtet wurde.




Teilnehmer der Hauptgruppe können jetzt auf den eigenen Nebenstellen ***99** wählen, um auf Nachrichten von Sammelanschlüssen zuzugreifen. Um diese Kurzwahl im IP Office-Modus für den Zugriff von einer Nebenstelle aus zu verwenden, die nicht Mitglied der Gruppe ist, sollte ein Voicemail-Code für diese Gruppe konfiguriert werden.

# Betrieb außerhalb der Arbeitszeit

Voicemail bietet eine Reihe von Grußansagen für Gruppen. Dazu gehört die Grußansage außerhalb der Bürozeiten.

In IP Office Manager oder über einen Funktionscode können Sie einrichten, ob ein Sammelanschluss "Betriebsbereit" oder "Außer Betrieb" ist. Ist der Anschluss nicht betriebsbereit, hören Anrufer die Grußansage "Außerhalb der Bürozeiten" und können eine Nachricht hinterlassen. Alternativ können die Anrufer an eine Ausweichgruppe für "Außer Betrieb" weitergeleitet werden, falls eine solche Gruppe konfiguriert wurde.

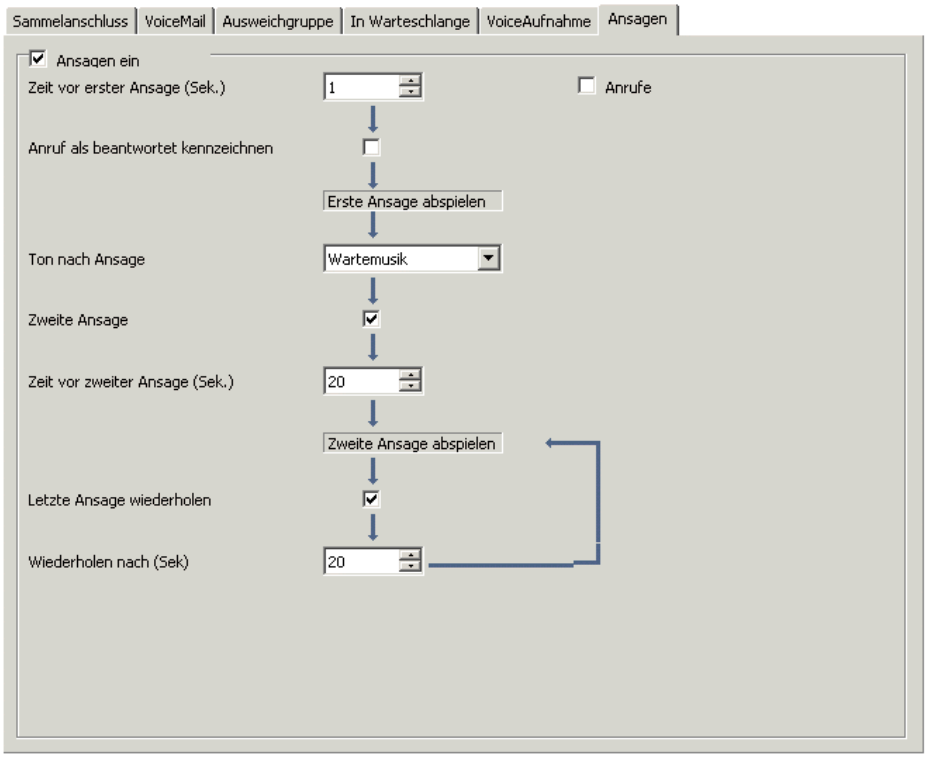
Auf ähnliche Weise kann eine Gruppe für den Nachtbetrieb aktiviert oder deaktiviert werden. Hierzu können IP Office Manager, Kurzwahlen oder ein zugewiesenes Zeitprofil verwendet werden. Ist die Gruppe im Nachtbetrieb, hören Anrufer die Grußmeldung "Außerhalb der Arbeitszeit" und können eine Nachricht hinterlassen. Alternativ können die Anrufer an eine Ausweichgruppe für "Außerhalb der Bürozeiten" weitergeleitet werden, falls eine solche Gruppe konfiguriert wurde.

# Ansagen konfigurieren

Für die Dauer, ein Anrufer auf die Entgegennahme seines Anrufs wartet oder sich in der Warteschlange befindet, können Ansagen abgespielt werden. Die Ansagen werden in IP Office Manager aktiviert.

**So konfigurieren Sie Ihre Ansagen:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sammelanschluss** und wählen Sie den Sammelanschluss aus.
3. Zeigen Sie die Registerkarte **Ansagen** an.
4. Aktivieren Sie **Ansagen ein**. Jetzt werden Ansagen während der Wartezeit eines Anrufers, der sich in einer Warteschlange befindet oder auf einen Sammelanschluss wartet, abgespielt.

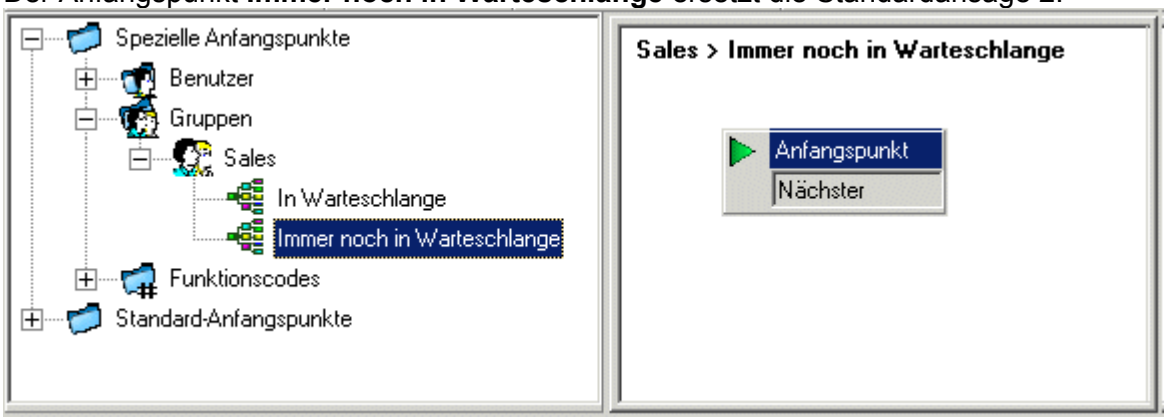



5. Wählen Sie die Dauer, für die der Anrufer in der Warteschlange verbleiben oder warten soll, bevor er die erste Ansage hört. Die Standardeinstellung für **Zeit vor erster Ansage (Sek.)** beträgt 10.
6. Wählen Sie den **Ton nach Ansage**. Die Optionen sind: Klingeln, Wartemusik oder Ruhe. Die Standardauswahl ist Wartemusik.
7. (Optional) Aktivieren Sie **Zweite Ansage**, wenn Sie eine weitere Ansage für den Anrufer abspielen möchten.
8. (Optional) Wählen Sie die Dauer zwischen der ersten und der zweiten Ansage. Die Standardeinstellung ist 20 Sekunden.
9. (Optional) Wenn die zweite Ansage wiederholt abgespielt werden soll, bis der Anrufer verbunden ist, aktivieren Sie **Letzte Ansage wiederholen**.
10. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.
11. Klicken Sie auf , um die Konfiguration mit IP Office zusammenzuführen.

# Anpassen von Grußansagen

Mit VoiceMail Pro können die Grußansagen und Aktionen für einen in der Warteschlange einer Gruppe gehaltenen Anrufer über die Anfangspunkte "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" für diese Gruppe benutzerdefiniert angepasst werden.

- Der Anfangspunkt **In Warteschlange** ersetzt die Standardansage 1.
- Der Anfangspunkt **Immer noch in Warteschlange** ersetzt die Standardansage 2.




Beachten Sie, dass Anrufer durch nicht verbundene Ergebnisse in den Anrufverläufen **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** in die Warteschlange zurückgestellt und nicht getrennt werden. Wenn Sie versuchen, Anrufer über die Aktion Weiterleiten oder eine ähnliche Aktion zurückzuvermitteln, werden sie als neuer Anruf an die letzte Stelle der Warteschlange gesetzt.

**So passen Sie die Ansage 1 für eine bestimmte Gruppe an**:

1. Wählen Sie im Navigationsbereich für Anfangspunkte den Eintrag **Gruppen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und klicken Sie auf , um den Anfangspunkt zu bearbeiten.
3. Wählen Sie den Anfangspunkt **In Warteschlange**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um "In Warteschlange" als Anfangspunkt hinzuzufügen.
5. Doppelklicken Sie auf die Aktion **Anfangspunkt In Warteschlange**, um die Eigenschaften zu öffnen.
6. Wählen Sie die Registerkarte **Einstiegsansagen**.
7. Klicken Sie auf , um das Fenster "Wave-Editor" zu öffnen. Wählen Sie die WAV-Datei als Ansage 1 oder zeichnen Sie eine neue Ansage als Datei auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
8. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster "Einstiegsansagen" zurückzukehren.
9. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**. Jeder Anrufer, der für die ausgewählte Gruppe in die Warteschlange aufgenommen wird, hört als Begrüßung die neue Ansage.

**So passen Sie die Ansage 2 für eine bestimmte Gruppe an**:

1. Wählen Sie im Navigationsbereich für Anfangspunkte den Eintrag **Gruppen**.
2. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus und klicken Sie auf , um den Anfangspunkt zu bearbeiten.
3. Wählen Sie den Anfangspunkt **Immer noch in Warteschlange**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um "Immer noch in Warteschlange" als Anfangspunkt hinzuzufügen.
5. Doppelklicken Sie auf die Aktion **Anfangspunkt Immer noch in Warteschlange**, um die Eigenschaften zu öffnen.
6. Wählen Sie die Registerkarte **Einstiegsansagen**.
7. Klicken Sie auf , um das Fenster "Wave-Editor" zu öffnen. Wählen Sie die WAV-Datei als Ansage 2 oder zeichnen Sie eine neue Ansage als Datei auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
8. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster "Einstiegsansagen" zurückzukehren.
9. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**. Jeder Anrufer, der für die ausgewählte Gruppe in der Warteschlange wartet, hört die neue Ansage.

# Warteschlangenfunktion für Gruppen

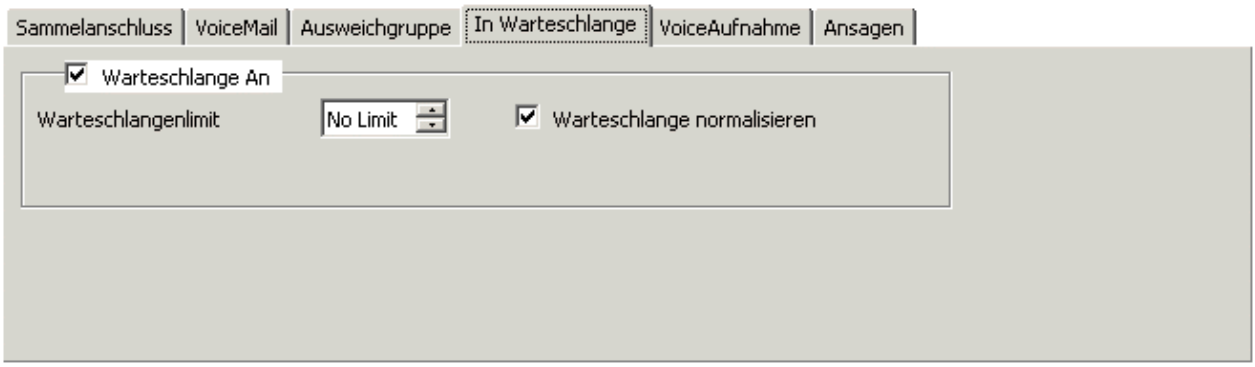
Wenn Wartschlangenfunktionen für Sammelanschlüsse aktiviert sind, wird ein Anruf in einer Warteschlange gehalten, wenn **alle** Nebenstellen in der Gruppe besetzt sind. In VoiceMail Pro können Sie benutzerdefinierte Aktionen und Ansagen für die Warteschlangenabfolge definieren.

- Die Nachricht "Immer noch in Warteschlange" wird nicht abgespielt, wenn der Name des Sammelanschlusses länger als 13 Zeichen ist.

Die Warteschlangenfunktion lässt sich für jeden Sammelanschluss in IP Office Manager konfigurieren.

**So konfigurieren Sie die Warteschlangenfunktion für einen Sammelanschluss:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sammelanschluss** und wählen Sie den Sammelanschluss aus.
3. Zeigen Sie die Registerkarte **Warteschlange** an.




- **Warteschlange ein:** *Standard = Ein*
  Bei Aktivierung steht der Gruppe die Warteschlangenfunktion zur Verfügung.
- **Länge der Warteschlange:** *Standard = Keine Begrenzung*
  Diese Funktion legt die Anzahl der Anrufe fest, die zu einem beliebigen Zeitpunkt in der Warteschlange gehalten werden. Wird diese Anzahl überschritten, hört der Anrufer das Besetztzeichen oder wird zu Voicemail weitergeleitet.
- **Normale Länge der Warteschlange:** *Standard = Leer*
  Diese Funktion wählt aus, ob Anrufe, die zwar klingeln, aber nicht entgegengenommen werden, in der Länge der Warteschlange berücksichtigt werden sollen.

Wenn die Warteschlangenfunktion ausgewählt ist, können für den wartenden Anrufer Warteschleifenansagen abgespielt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Warteschleifenansagen konfigurieren.

# Anpassen eines Anrufverlaufs für einen Sammelanschluss

Die Warteschlangenfunktion in VoiceMail Pro kann über die Anfangspunkte **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** angepasst werden. Diese Anfangspunkte sind entweder für einen bestimmten Sammelanschluss oder für alle Gruppen als Standard eingerichtet.

Mit den Aktionen **Geschätztes Warteschlangenende** und **Warteschlangenposition** können Sie Anrufern Informationen zur Warteschlange bereitstellen und sie dann in die Warteschlange zurückstellen. Im Rahmen dieses Anrufverlaufs mit den Startpunkten **In Warteschlange** oder **Immer noch in Warteschlange** werden die Anrufer mit der Standardaktion für alle nicht verknüpften Ergebnisse zurück in die Warteschlange gestellt und nicht getrennt.

- **Hinweis zur Priorität des Routings ankommender Anrufe**
  IP Office unterstützt eine konfigurierbare Einstellung für **Priorität** (1, 2 oder 3) für das Routing ankommender Anrufe. Anrufe mit einer höheren Priorität werden in der Anrufwarteschlange an eine Position vor den Anrufen mit niedriger Priorität verschoben. Diese Funktion ist mit den Nachrichten Geschätztes Warteschlangenende und Warteschlangenposition nicht kompatibel, da die gesprochene Warteschlangenposition und das geschätztes Warteschlangenende von Anrufen mit höherer Priorität außer Kraft gesetzt werden können. Ein Anrufer hört beispielsweise, dass er in der Warteschlange auf Position 5 steht. Geht dann ein Anruf auf einer Route für ankommende Anrufe mit höherer Priorität ein, könnte der Anrufers in der Warteschlange beim nächsten Abhören auf Position 6 stehen, wodurch er in der Warteschlange nach hinten fällt.

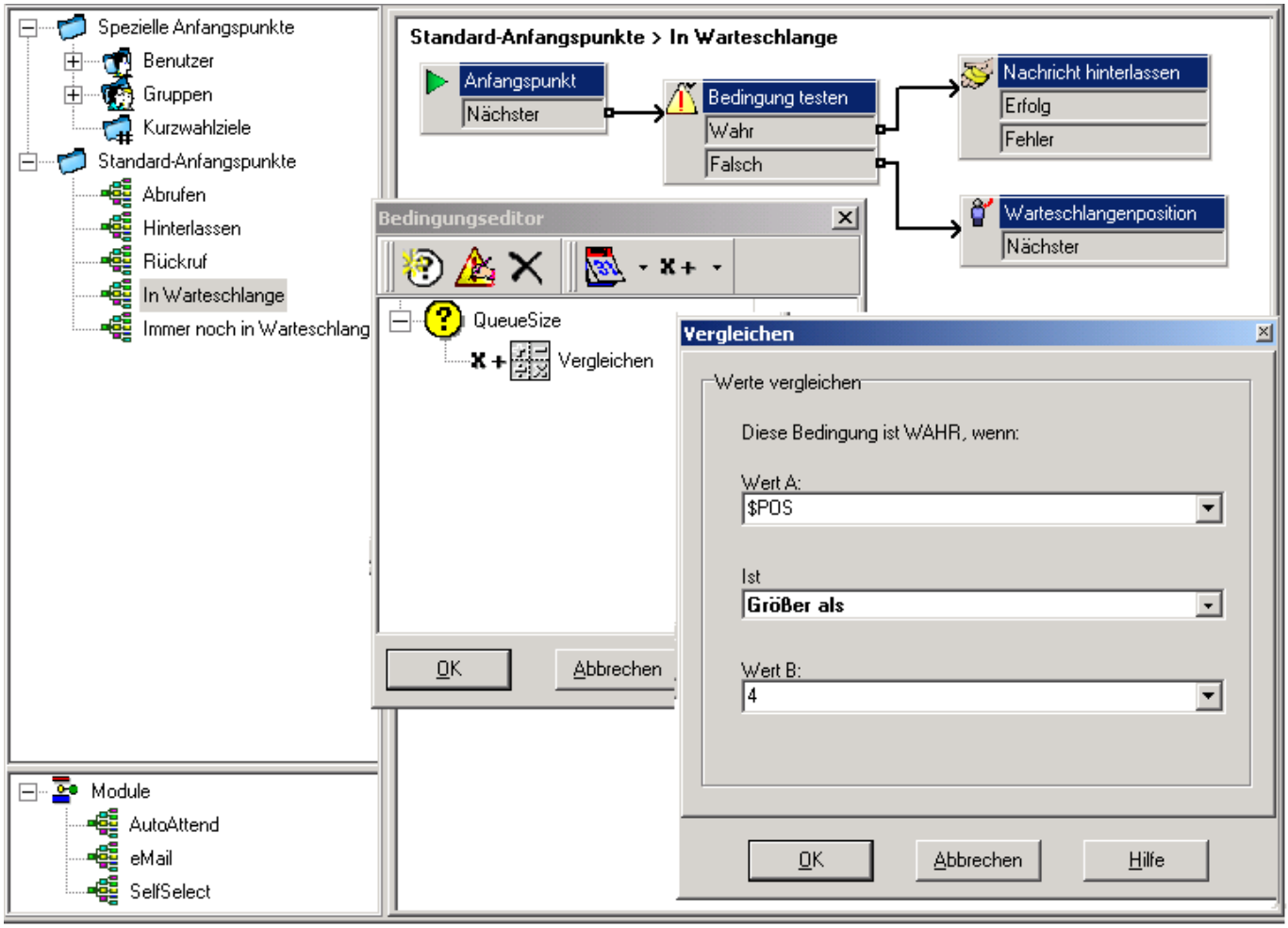
Eine weitere Anpassung kann auch über eine **Menüaktion** erfolgen, bei der der Anrufer auswählen kann, ob er eine Nachricht hinterlassen, an eine andere Nummer vermittelt oder in die Warteschlange zurückgestellt werden möchte.

Mit den beiden VoiceMail Pro-Variablen **$ETA** und **$POS** können die Anrufverläufe **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** weiter angepasst werden.

- **$ETA: Voraussichtliche Antwortzeit für Anrufer in Warteschlange**
  In einer Ansagenliste wird die voraussichtliche Zeit bis zur Entgegennahme des Anrufs angesagt, beispielsweise "Das geschätzte Wartenschlangenende ist in 5 Minuten." Wenn die Variable in einem anderen Kontext, z. B. in einer Bedingung verwendet wird, wird das geschätzte Warteschlangenende als numerischer Wert in Minuten angegeben.
- **$POS: Warteschlangenposition der Anrufer in Warteschlange**
  In einer Ansageliste wird die Position des Anrufers in der Warteschlange angesagt, z. B. "Sie befinden sich an Position 2 der Warteschlange". Wenn die Variable in einem anderen Kontext, z. B. in einer Bedingung verwendet wird, wird die Warteschlangenposition als numerischer Wert zurückgegeben.
- **$TimeQueued**
  IP Office 4.1 und höhere Versionen sowie Voicemail Pro 4.1 und höhere Versionen. Enthält die Zeitdauer in Sekunden, während derer der Anruf Teil einer bestimmten Sammelanschlusswarteschlange war. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" verwendet werden.
- **$TimeSystem**
  IP Office 4.1 und höhere Versionen sowie Voicemail Pro 4.1 und höhere Versionen. Enthält die Zeitdauer in Sekunden, seitdem der Anruf dem IP Office-System präsentiert worden ist. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" verwendet werden.

Die Bedeutung dieser beiden Variablen liegt darin, dass die Aktionen für Anrufer, deren ETA oder Position mit den ausgewählten Kriterien übereinstimmen, angepasst werden können, anstatt den Warteschlangenanrufverlauf für alle Anrufer in der Warteschlange anzupassen.

Im folgenden Fenster sehen Sie einen Beispiel-Anrufverlauf mit Warteschlange. Mit einer Bedingung wird der Wert von $POS für den Anrufer in der Warteschlange getestet.




- Wenn der Anrufer auf Position 1 bis 4 der Warteschlange steht, wird er an die Aktion **Warteschlangenposition** weitergeleitet, wo ihm seine Position in der Warteschlange mitgeteilt wird.
- Anrufer auf der Position 5 werden aufgefordert, eine Nachricht zu hinterlassen.
- Anstelle der Aktion **Nachricht hinterlassen** kann der Anrufer an die Aktion **Sprachfrage** oder **Voicemail-Sequenz** geleitet werden, um die erforderlichen Informationen abzufragen und die Antworten des Anrufers als Nachricht zu speichern.

# Aufzeichnen von Anrufen

## Überblick

Zusätzlich zu den Nachrichtendiensten stellt VoiceMail Pro Dienste zur Aufzeichnung von Anrufen bereit. Die Anrufaufzeichnung kann manuell eingeschaltet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Starten der manuellen Gesprächsaufzeichnung. Alternativ können Anrufe für festgelegte Benutzer, Sammelanschlüsse, das Routing ankommender Anrufe oder ausgehende Anrufe mit Verrechnungscodes automatisch aufgezeichnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Automatische Gesprächsaufzeichnung: Überblick.

- Standardmäßig zeichnet die automatische Anrufaufzeichnung Gespräche von Anfang bis Ende auf, auch wenn sie weitervermittelt werden. Eine Ausnahme besteht für Sammelanschlüsse, bei denen die Aufzeichnung nur dann weitergeführt wird, wenn die Vermittlung innerhalb des Sammelanschlusses stattfindet.
- Beim Aufzeichnen eines Konferenzgesprächs wird die Aufzeichnung fortgeführt, wenn ein neuer Teilnehmer der Konferenz beitritt.
- Wird ein in der Aufzeichnung befindliches Gespräch gehalten oder geparkt, so wird die Aufzeichnung unterbrochen. Bei Wiederaufnahme des Gesprächs wird die Aufzeichnung fortgesetzt.
- Standardmäßig wird die Aufzeichnung in den benutzereigenen Mailboxen gespeichert. Dieser Speicherort kann jedoch geändert werden.
- Eine Aufzeichnung durch einen Agenten, der sich auf ein Gespräch aufschaltet, wird fortgeführt, nachdem das aufgeschaltete Gespräch beendet wurde. Die ermöglicht ein Kommentieren der Aufzeichnung.
- Die Aufzeichnung durch einen Agenten und die Aufzeichnung bei Sammelanschlüssen erzeugen zwei separate Aufzeichnungen.

**Konferenzkapazität**
Die Gesprächsaufzeichnung richtet sich nach der Konferenzkapazität, d.h. sie ist von der verfügbaren Konferenzkapazität des IP Office-Systems abhängig.

**IP-Leitungen und IP-Nebenstellen**
Wenn die Option **Direkter Medienpfad** mit IP-Leitungen und/oder einer Nebenstelle verwendet wird, kann die Gesprächsaufzeichnung nicht garantiert werden.

**Benachrichtigung bei Anrufaufzeichnung**
In vielen Orten ist es auf lokaler oder nationaler Ebene Pflicht, Anrufer in einer Warnung darüber zu informieren, dass sie aufgezeichnet werden. In VoiceMail Pro wird hierzu ein **Hinweis zur Gesprächsaufzeichnung** abgespielt, der deaktiviert werden kann. Bei automatisch aufgezeichneten Anrufen zeigen einige Telefone auch ein Aufzeichnungssymbol. Weitere Informationen erhalten Sie unter Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung.

**Aufzeichnungdauer**
Die Gesprächsaufzeichnung ist auf die Dauer von maximal einer Stunde beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Aufzeichnungszeit.

**Sprachaufzeichnungsbibliothek**
Aufzeichnungen werden normalerweise in Standard-Mailboxen gespeichert. Mit Hilfe der Sprachaufzeichnungsbibliothek können Sie Aufzeichnungen an eine spezielle Archivierungsanwendung übertragen. Dadurch sind längere Aufzeichnungen möglich und die Aufzeichnungen können sortiert und gesucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.

# Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung

In vielen Orten ist es auf lokaler oder nationaler Ebene Pflicht, Anrufer in einer Warnung darüber zu informieren, dass sie aufgezeichnet werden. Hierzu können Sie zum Beispiel die AOCR-Nachricht (Advice of Call Recording) aktivieren, die auf dem VoiceMail Pro-Server zur Verfügung steht.

- Die Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung (AOCR) wird immer abgespielt, wenn die Option "Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung" aktiviert ist.
- Bei Verwendung analoger Leitungen kann nicht garantiert werden, dass der Anrufer die Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung hört. Analoge Leitungen unterstützen keine Rufstatussignalisierung; somit wird die Anrufaufzeichnungs-Ansage abgespielt, sobald die Leitung belegt wurde, auch wenn der Anruf klingelt und noch nicht entgegengenommen wurde.
- Die Option Hinweis zu Gesprächsaufzeichnung ist standardmäßig **aktiviert**.

**Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung**
Diese Nachricht wird in der Datei ***aor_00.wav*** bereitgestellt. Für alle Sprachen, die auf dem VoiceMail Pro-Server installiert sind, befindet sich eine Kopie in den Unterordnern von *c:\Programme\Avaya\IP Office\Voicemail Server\WAVS.*

**So schalten Sie die Aufzeichnungswarnung ein oder aus:**

1. Klicken Sie im VoiceMail Pro-Client auf **Verwaltung** > **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
2. Klicken Sie auf **Benachrichtigung bei Anrufaufzeichnung abspielen**, um diese Option zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

Zusätzlich zum hörbaren Hinweis der Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung zeigen manche Avaya-Endgeräte **REC** an, um darauf hinzuweisen, dass das Gespräch aufgezeichnet wird. Die Anzeige kann unterdrückt werden.

**So verbergen Sie den Hinweis auf automatische Aufzeichnung:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **System**.
3. Klicken Sie im Fenster **Systemkonfiguration** auf die Registerkarte **System**.
4. Aktivieren Sie **Autom Aufzeichnen verbergen**. Die Anzeige **REC** am Endgerät wird unterdrück.
5. Speichern Sie die Konfiguration zurück in das IP Office-System.

# Ändern der Aufzeichnungszeit

Für Aufzeichnungen, die in einer VoiceMail Pro-Mailbox abgelegt werden, beträgt die maximale Aufzeichnungszeit eine Stunde.

**So ändern Sie die Aufzeichnungsdauer:**

1. Starten Sie den VoiceMail Pro-Client.
2. Klicken Sie auf oder wählen Sie **Verwaltung > Voreinstellungen** > **Allgemein**.
3. Die Einstellung **Max. VRL-Aufzeichungslänge (Sek.)** wird nur für Anrufe verwendet, die in VRL aufgezeichnet werden. Die maximale Aufzeichnungslänge beträgt 3600 Sekunden (60 Minuten).
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.

# Sprachaufzeichnungsbibliothek

Über die Sprachaufzeichnungsbibliothek kann VoiceMail Pro die automatisch oder manuell aufgezeichneten Anrufe an eine Anwendung von Drittanbietern übertragen. Sie kann auch als Ziel für Anrufe verwendet werden, die über die Aktion **Nachricht hinterlassen** in einem Anrufverlauf aufgezeichnet wurden.

Derzeit wird diese Betriebsart nur in Verbindung mit Avaya IP Office ContactStore unterstützt. Diese Anwendung stellt die Tools zum Sortieren, Suchen und Wiedergeben von Aufzeichnungen zur Verfügung. Sie unterstützt auch die Archivierung von Aufzeichnungen auf DVD.

- Die Installation und Konfiguration der Sprachaufzeichnungsbibliothek mit IP Office ContactStore wird in einem separaten Dokument behandelt.
- Die Sprachaufzeichnungsbibliothek ist eine lizenzierte Funktion. Sie müssen die gültige Lizenz für **Sprachaufzeichnungsadministratoren** in die IP Office-Konfiguration eingeben.
- Die Sprachaufzeichnungsbibliothek muss so konfiguriert sein, dass sie die Aufzeichnungen auf einer von VoiceMail Pro getrennten Partition, einem getrennten Laufwerk oder PC speichert. Dadurch wird vermieden, dass die langfristigen Speicher- oder Aufzeichnungsarchive und der für Mailbox-Nachrichten verfügbare Platz nicht in Konflikt stehen.

# Manuelle Gesprächsaufzeichnung

## Starten der manuellen Gesprächsaufzeichnung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die manuelle Aufzeichnung eines Telefongesprächs zu starten.

### Phone Manager Pro

-Benutzer können eine Gesprächsaufzeichnung über Phone Manager Pro einleiten, wenn sie im Agentenmodus arbeiten. Die Möglichkeit zur Aufzeichnung besteht während eines Telefongesprächs, wenn die Gesprächsaufzeichnungsfunktion verfügbar ist.

So zeichnen Sie ein Telefongespräch manuell auf:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf , um die Aufzeichnung zu starten. Klicken Sie in der Symbolleiste auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.
- Wählen Sie **Aktionen** > **Aufzeichnung starten**. Das Gespräch wird aufgezeichnet. Klicken Sie auf **Aktionen** > **Aufzeichnung stoppen**, um die Aufzeichnung des Gesprächs zu beenden.

### SoftConsole

Der SoftConsole-Operator kann das aktuelle Telefongespräch vollständig oder teilweise manuell aufzeichnen.

So zeichnen Sie ein Telefongespräch manuell auf:

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche . Die Schaltfläche funktioniert wie ein Ein-/Ausschalter. Klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, um die Aufzeichnung zu beenden.
- Wählen Sie **Aktionen**> **Anruf aufzeichnen**. Diese Aktion kann umgeschaltet werden, d.h. sie kann auch verwendet werden, um die Aufzeichnung zu stoppen.
- Drücken Sie **F5**, um die Aufzeichnung zu starten. Drücken Sie erneut F5, um die Aufzeichnung zu stoppen.

### Serie 4400

An Telefonen der Serie 4400 mit einer Menütaste kann die Gesprächsaufzeichnung wie folgt manuell ein- und ausgeschaltet werden:

- Drücken Sie die Taste **Menü** **| Menü** **| Funk| Aufz**.

### Verwendung von DSS-Tasten

Die Anrufaufzeichnungsfunktion kann auf eine DSS-Taste programmiert werden. Wurde eine DSS-Taste programmiert, so kann diese während eines Anrufs gedrückt werden, um das Gespräch aufzuzeichnen.

**So richten Sie eine DSS-Taste für die manuelle Aufzeichnung ein:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionstasten**.
4. Wählen Sie die gewünschte DSS-Taste und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Klicken Sie auf und suchen Sie nach der **Aktion**. Das Fenster "Funktionstasten" wird aufgerufen.
6. Wählen Sie **Erweitert** >**Anruf** > **AnrufAufzeichnen**. Klicken Sie auf **OK**.
7. Im Feld **Aktionsdaten** geben Sie eine Beschreibung ein, die auf dem Telefondisplay erscheinen soll.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf , um die Konfigurationsdatei zu speichern.

Das Gespräch wird aufgezeichnet, wenn der Benutzer während des Anrufs die programmierte DSS-Taste betätigt. Der Anrufer hört den Hinweis, dass das Gespräch aufgezeichnet wird, wenn die obligatoriesche Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung aktiv ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung.

### Verwenden von Funktionscodes

Das Funktionscode-Merkmal "AnrufAufzeichnen" kann verwendet werden, um eine Gesprächsaufzeichnung einzuleiten, die in der vom Benutzer angegebenen Mailbox gespeichert wird. Der Beispiel-Funktionscode (*95) lässt sich als Benutzerfunktionscode oder System-Funktionscode konfigurieren. In beiden Fällen wird eine Aufzeichnung ausgelöst

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *95 |
| Funktion | Anrufaufzeichnung |
| Telefonnummer | [Leer lassen] |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

**So verwenden Sie den Funktionscode:**

1. Stellen Sie den Anrufer während eines Gesprächs auf Halten.
2. Wählen Sie den Funktionscode. Das Gespräch wird automatisch wieder aufgenommen und die Aufzeichnung beginnt.

Mit dem folgenden Beispielfunktionscode zeichnen Sie einen Anruf einer speziellen Nebenstelle auf. Sie dürfen sich mit dem Anruf oder einem Teil des Anrufs nicht in einer Konferenz befinden, um diesen Funktionscode verwenden zu können. Dieser Funktionscode sollte nur für vertrauenswürdige Benutzer eingerichtet werden.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *96*N# |
| Funktion | Anrufaufzeichnung |
| Telefonnummer | N |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

**So verwenden Sie den Funktionscode:**

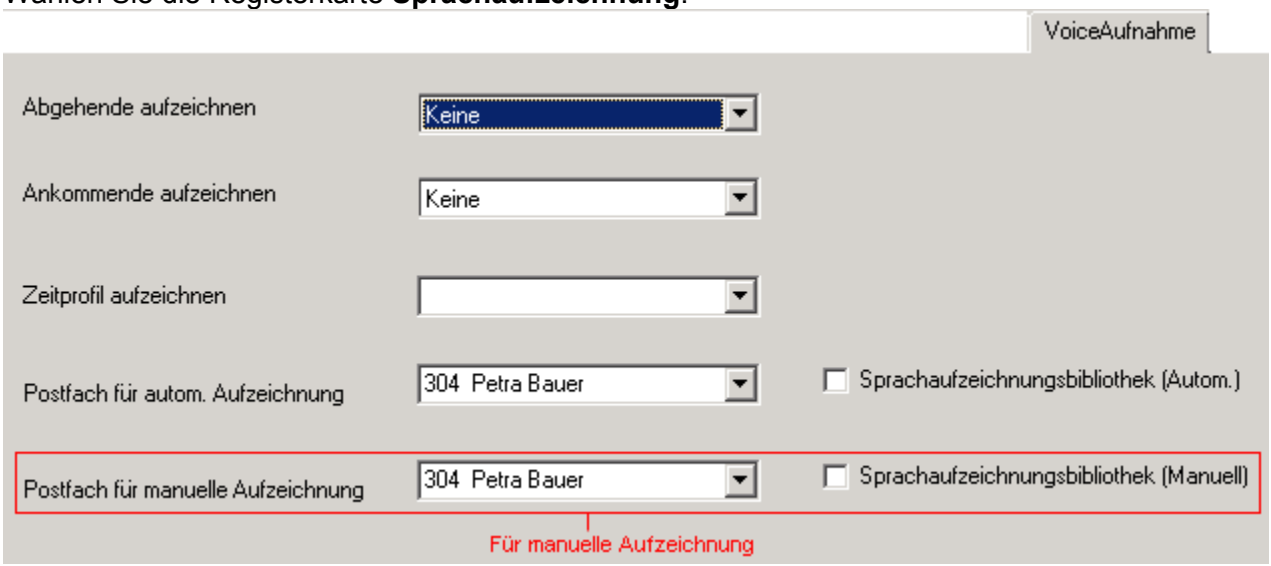
1. Überprüfen Sie, ob die Nebenstelle gerade benutzt wird.
2. Wählen Sie den Funktionscode mit der Nummer der Nebenstelle, die Sie aufzeichnen möchten. Mit dem Beispielfunktionscode würden Sie *96*123# wählen, um ein mit der Nebenstelle 123 verbundenes Gespräch aufzuzeichnen.

## Optionen für die manuelle Aufzeichnung einstellen

In IP Office Manager können Sie angeben, wo die vom Benutzer ausgelösten Aufzeichnungen abgelegt werden:

**So konfigurieren Sie die Aufzeichnungsoptionen eines Benutzers:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Sprachaufzeichnung**.



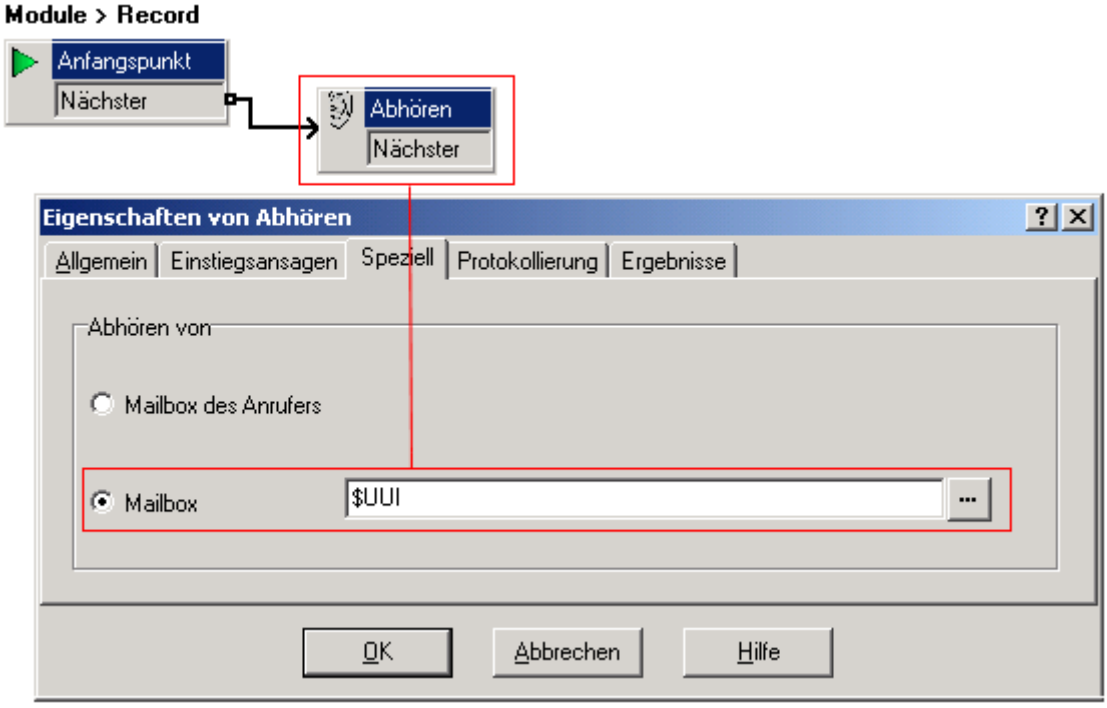

4. Wählen Sie aus der Liste im **Postfach für manuelle Aufzeichnung**, die Mailbox aus, in die die vom Benutzer ausgelösten Aufzeichnungen gespeichert werden sollen.
   - Die Optionen unter **Sprachaufzeichnungsbibliothek** können nur verwendet werden, wenn eine VRL-Anwendung installiert und lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf , um die Konfigurationsänderung mit IP Office zusammenzuführen.

## Anpassen der manuellen Aufzeichnung

In der Regel ist die Aufzeichnung für den VoiceMail Pro-Server eine Standardaufgabe. Mit dem Modul **Aufzeichnen** können Sie die automatische Aufzeichnung jedoch an Ihre Wünsche anpassen.

### Hinweise

- Wenn Sie das Modul **Aufzeichnen** erstellen, wird die Standardaufzeichnung außer Kraft gesetzt. Aus diesem Grund muss das Modul mindestens den Standardvorgang bei der manuellen Aufzeichnung, d.h. das Ablegen von Aufzeichnungen in die Mailbox des auslösenden Benutzers, emulieren. Beispiel: Im unten gezeigten Anrufverlauf des Moduls wird die Aktion **Abhören** auf ***$UUI*** eingestellt.
- Sobald die Aufzeichnung ausgelöst wird, enthält ***$UUI*** den Namen des Benutzers, der den Aufzeichnungsvorgang ausgelöst hat.



# Automatische Gesprächsaufzeichnung

## Überblick

Das IP Office-System lässt sich so konfigurieren, dass es automatisch bestimmte Benutzer, Sammelanschlüsse, eingehende Anrufe oder abgehende Anrufe, die mit einem bestimmten Verrechnungscode verbunden sind, aufzeichnet.

- Für einen Sammelanschluss können nur eingehende Anrufe automatisch aufgezeichnet werden. Abgehende Anrufe von einem Sammelanschluss lassen sich nicht automatisch aufzeichnen.
- Wenn ein Agent mit aktivierter Aufzeichnung einen Anruf für einen Sammelanschluss mit aktivierter Aufzeichnung entgegennimmt, werden zwei Aufzeichnungen erstellt. Eine in der Mailbox des Sammelanschlusses und die andere in der Mailbox des Agenten.
    - Mehrere Aufzeichnungen desselben Gesprächs verwenden mehrere Voicemail-Kanäle.
- Wird ein Verrechnungscode bei einem ausgehenden Anruf verwendet, so wird die Kontentabelle dahingehend überprüft, ob der Anruf automatisch aufgezeichnet werden soll. Wird der Anruf aufgezeichnet, so wird die Aufzeichnung in der automatischen Mailbox-Einstellung des Benutzers gespeichert. Wird der Anruf an einen anderen Benutzer vermittelt, wird die Aufzeichnung beendet.
- Wird ein Gespräch automatisch innerhalb eines Sammelanschlusses aufgezeichnet, so läuft die Aufzeichnung weiter, wenn das Gespräch an einen anderen Benutzer dieses Sammelanschlusses oder an eine Überlaufgruppe vermittelt wird. Die Aufzeichnung endet, wenn das Gespräch an einen Benutzer außerhalb des Sammelanschlusses vermittelt wird.
- Die externen Anrufe eines Benutzers lassen sich ebenfalls automatisch aufzeichnen. Wenn ein aufgezeichnetes Gespräch weitervermittelt wird, stoppt die Aufzeichnung.
- Für Sammelanschlüsse und das Routing ankommender Anrufe kann ein Zeitprofil verwendet werden, um anzugeben, wann die automatische Aufzeichnung verwendet werden soll.
- Ankommende Anrufe werden nicht aufgezeichnet, wenn der Anruf auch an das normale Voicemail-System geleitet wird.
- Auf die automatische Aufzeichnung von ankommenden und abgehenden Anrufen können verschiedene Häufigkeitseinstellungen (in Prozent) angewendet werden.
- Mit einer obligatorischen Einstellung kann ein Besetztton zurückgegeben werden, wenn die Gesprächsaufzeichnung erforderlich, jedoch nicht verfügbar ist.
- Wenn Anrufe mit einer Leitungspräsentation beantwortet wurden, wird die Gesprächsaufzeichnung an die Mailbox-Einstellung des ursprünglichen Ziels der Anrufroute geleitet.
- Die Mailbox, die für die automatische Aufzeichnung verwendet werden soll, kann für das Routing ankommender Anrufe, Gruppen und Benutzer ausgewählt werden.

## Optionen für die automatische Aufzeichnung einstellen

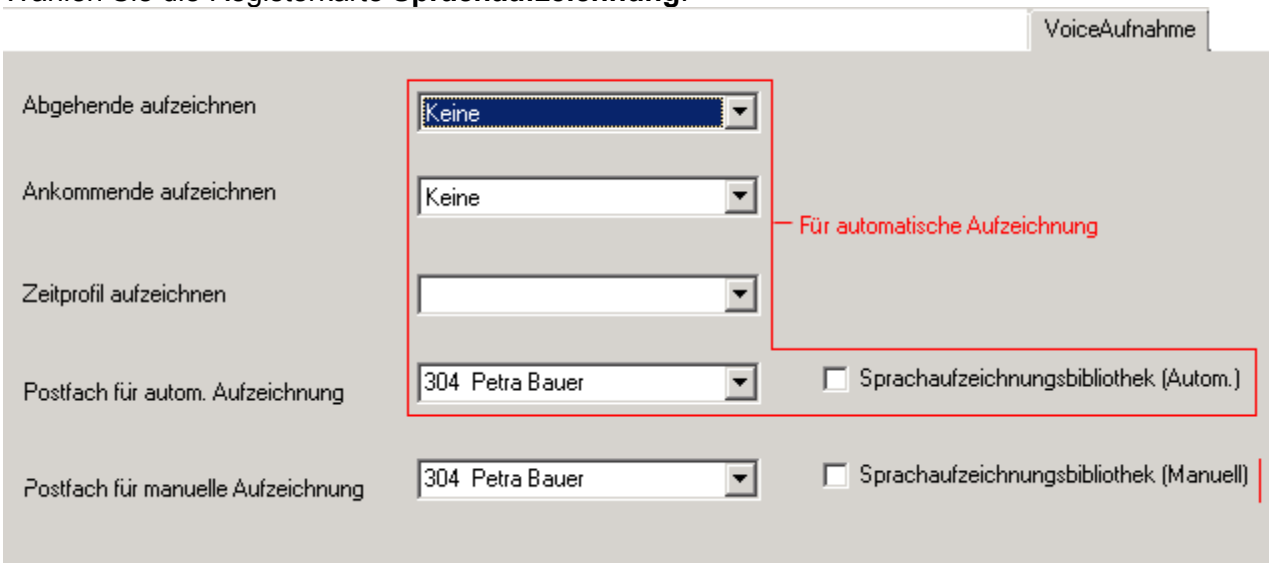
Die automatische Aufzeichnung kann für folgende Funktionen konfiguriert werden:

- Von einem Benutzer angenommene und/oder getätigte Anrufe.
- Anrufe auf einer bestimmten Route für eingehende Anrufe.
- Anrufe an einen bestimmten Sammelanschluss.
- Ausgehende Anrufe in Verbindung mit einem bestimmten Verrechnungscode.

Die automatisch aufzuzeichnenden Gespräche werden über den IP Office Manager ausgewählt.

**So richten Sie die automatische Gesprächsaufzeichnung für einen Benutzer ein:**

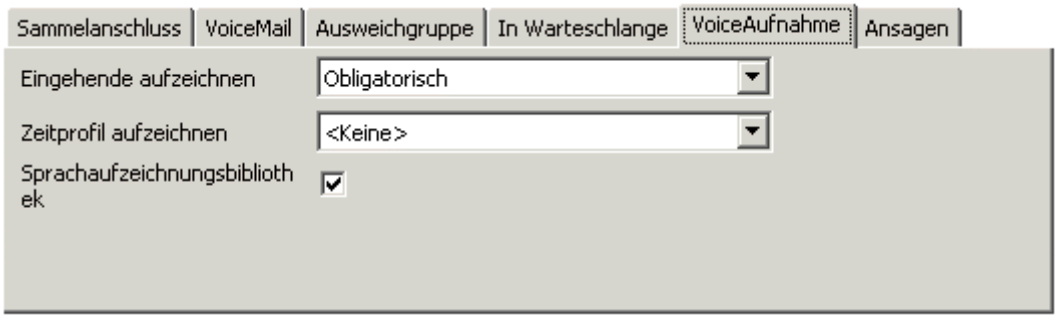
1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer**.
3. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sprachaufzeichnung**.




5. Wählen Sie aus den Listenfeldern **Ankommende aufzeichnen** und **Abgehende aufzeichnen** die erforderliche Aufzeichnungshäufigkeit.
    - **Keine:** Nicht aufzeichnen.
    - **Ein:** Alle Anrufe aufzeichnen, falls möglich.
    - **Obligatorisch:** Alle Anrufe aufzeichnen. Falls keine Aufzeichnung möglich ist, wird ein Besetztzeichen an den Benutzer zurückgegeben.
    - **xx%:**Anrufe in den durch die Prozentangabe festgelegten Zeitintervallen aufzeichnen, bei ***50%*** beispielsweise jeder zweite Anruf.
        - Ankommende Anrufe werden nicht aufgezeichnet, wenn der Anruf auch an das normale Voicemail geleitet wird.
6. Geben Sie das Ziel für die Aufzeichnung an. Standardmäßig ist dies die eigene Mailbox des Benutzers.
    - Die Optionen unter **Sprachaufzeichnungsbibliothek** können nur verwendet werden, wenn eine VRL-Anwendung installiert und lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf , um die Konfiguration zurück an IP Office zu senden.

**So richten Sie die automatische Gesprächsaufzeichnung für einen Sammelanschluss ein:**

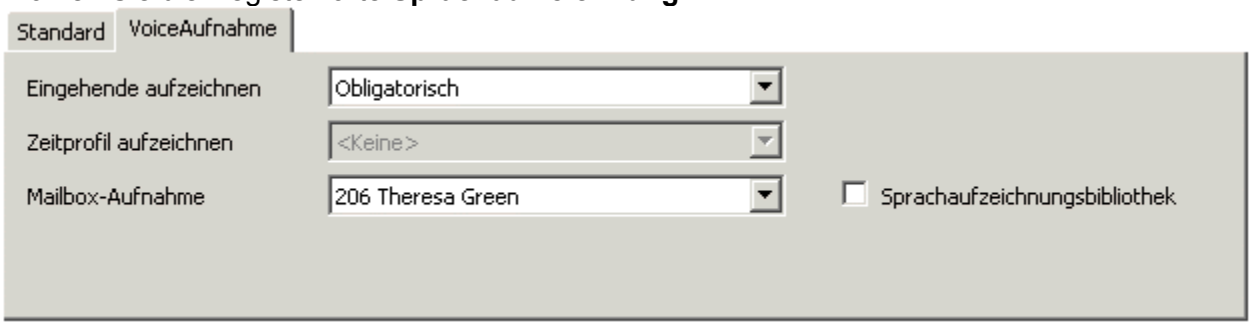
1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Sammelanschluss**.
3. Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sprachaufzeichnung**.




5. Wählen Sie aus den Listenfeldern **Ankommende aufzeichnen** die erforderliche Aufzeichnungshäufigkeit aus.
    - **Keine:** Nicht aufzeichnen.
    - **Ein:** Alle Anrufe aufzeichnen, falls möglich.
    - **Obligatorisch:** Alle Anrufe aufzeichnen. Falls keine Aufzeichnung möglich ist, wird ein Besetztzeichen an den Benutzer zurückgegeben.
    - **xx%:**Anrufe in den durch die Prozentangabe festgelegten Zeitintervallen aufzeichnen, bei ***50%*** beispielsweise jeder zweite Anruf.
        - Ankommende Anrufe werden nicht aufgezeichnet, wenn der Anruf auch an das normale Voicemail geleitet wird.
6. (Optional) Wählen sie das gewünschte Zeitprofil.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf , um die Konfiguration zurück an IP Office zu senden.

**So richten Sie die automatische Gesprächsaufzeichnung für das Routing ankommender Anrufe ein:**

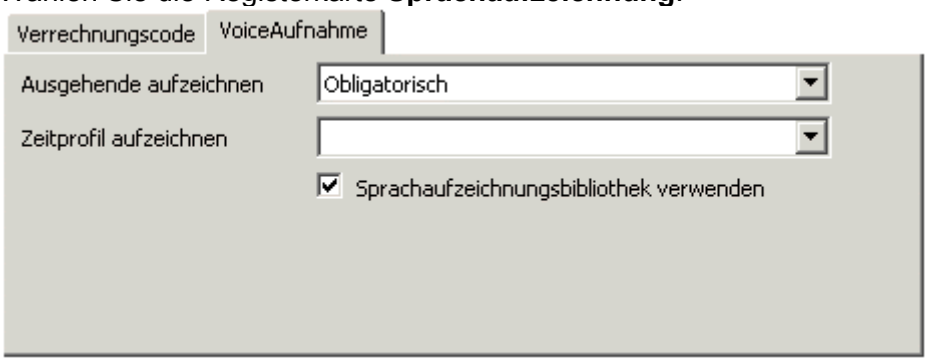
1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Routing ank. Anrufe**.
3. Wählen Sie die gewünschte Route für ankommende Anrufe.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sprachaufzeichnung**.




5. Wählen Sie aus den Listenfeldern **Ankommende aufzeichnen** die erforderliche Aufzeichnungshäufigkeit aus.
    - **Keine:** Nicht aufzeichnen.
    - **Ein:** Alle Anrufe aufzeichnen, falls möglich.
    - **Obligatorisch:** Alle Anrufe aufzeichnen. Falls keine Aufzeichnung möglich ist, wird ein Besetztzeichen an den Benutzer zurückgegeben.
    - **xx%:**Anrufe in den durch die Prozentangabe festgelegten Zeitintervallen aufzeichnen, bei ***50%*** beispielsweise jeder zweite Anruf.
        - Ankommende Anrufe werden nicht aufgezeichnet, wenn der Anruf auch an das normale Voicemail geleitet wird.
6. (Optional) Wählen sie das gewünschte Zeitprofil.
7. Geben Sie einen Speicherort für die Aufzeichnungen an oder wählen Sie die Option, dass die Aufzeichnungen in der Sprachaufzeichnungsbibliothek gespeichert werden sollen.
    - Die Optionen unter **Sprachaufzeichnungsbibliothek** können nur verwendet werden, wenn eine VRL-Anwendung installiert und lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf , um die Konfiguration zurück an IP Office zu senden.

**So richten Sie die automatische Gesprächsaufzeichnung für einen abgehenden Anruf mit Verrechnungscode ein:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Konfiguration aus IP Office.
2. Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verrechnungscode**.
3. Wählen Sie den gewünschten Verrechnungscode aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sprachaufzeichnung**.

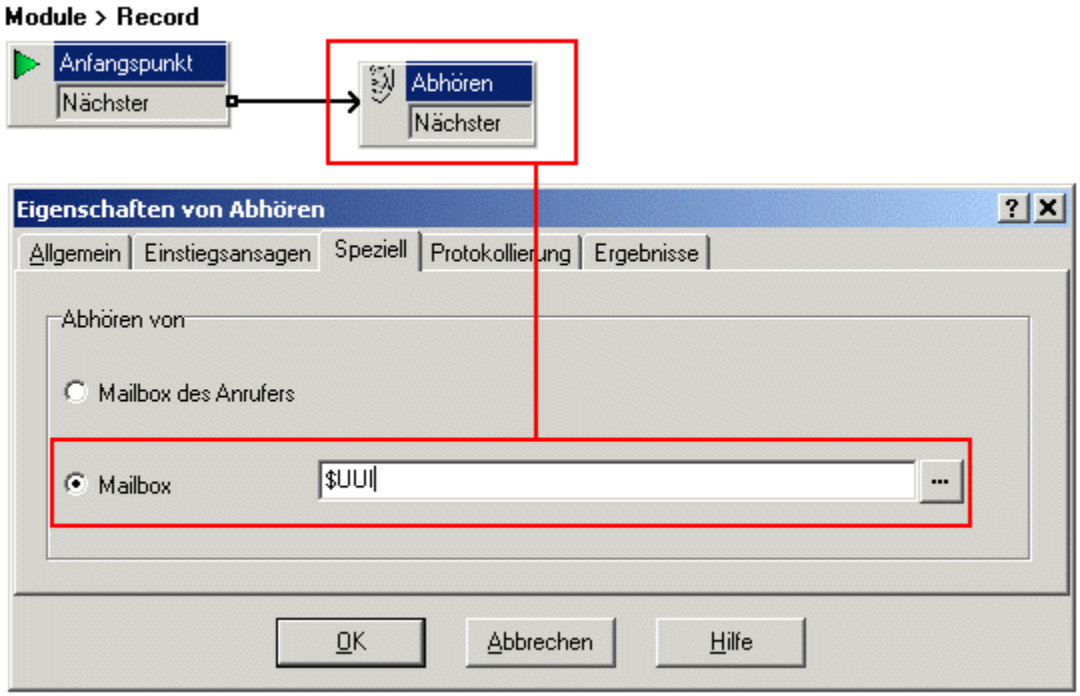



5. Wählen Sie aus den Listenfeldern **Abgehende aufzeichnen** die erforderliche Aufzeichnungshäufigkeit aus.
    - **Keine:** Nicht aufzeichnen.
    - **Ein:** Alle Anrufe aufzeichnen, falls möglich.
    - **Obligatorisch:** Alle Anrufe aufzeichnen. Falls keine Aufzeichnung möglich ist, wird ein Besetztzeichen an den Benutzer zurückgegeben.
    - **xx%:**Anrufe in den durch die Prozentangabe festgelegten Zeitintervallen aufzeichnen, bei ***50%*** beispielsweise jeder zweite Anruf.
        - Ankommende Anrufe werden nicht aufgezeichnet, wenn der Anruf auch an das normale Voicemail geleitet wird.
6. (Optional) Wählen sie das gewünschte Zeitprofil.
7. Wählen Sie die Option aus, durch die die Aufzeichnungen in der Sprachaufzeichnungsbibliothek gespeichert werden.
    - Die Optionen unter **Sprachaufzeichnungsbibliothek** können nur verwendet werden, wenn eine VRL-Anwendung installiert und lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.
8. Klicken Sie auf **OK**.

## Anpassen der automatischen Aufzeichnung

In der Regel ist die automatische Aufzeichnung für den VoiceMail Pro-Server eine Standardaufgabe. Sie können jedoch die automatische Aufzeichnung mit dem Modul **AutoRecord** an Ihre Wünsche anpassen. Wenn Sie ein Modul des Typs **AutoRecord** erstellen, wird die automatische Standardaufzeichnung überschrieben.

Wenn die automatische Aufzeichnung ausgelöst wird, enthält ***$UUI*** entweder den Verrechnungscode, den Benutzernamen oder den Sammelanschlussnamen, der die automatische Aufzeichnung ausgelöst hat.

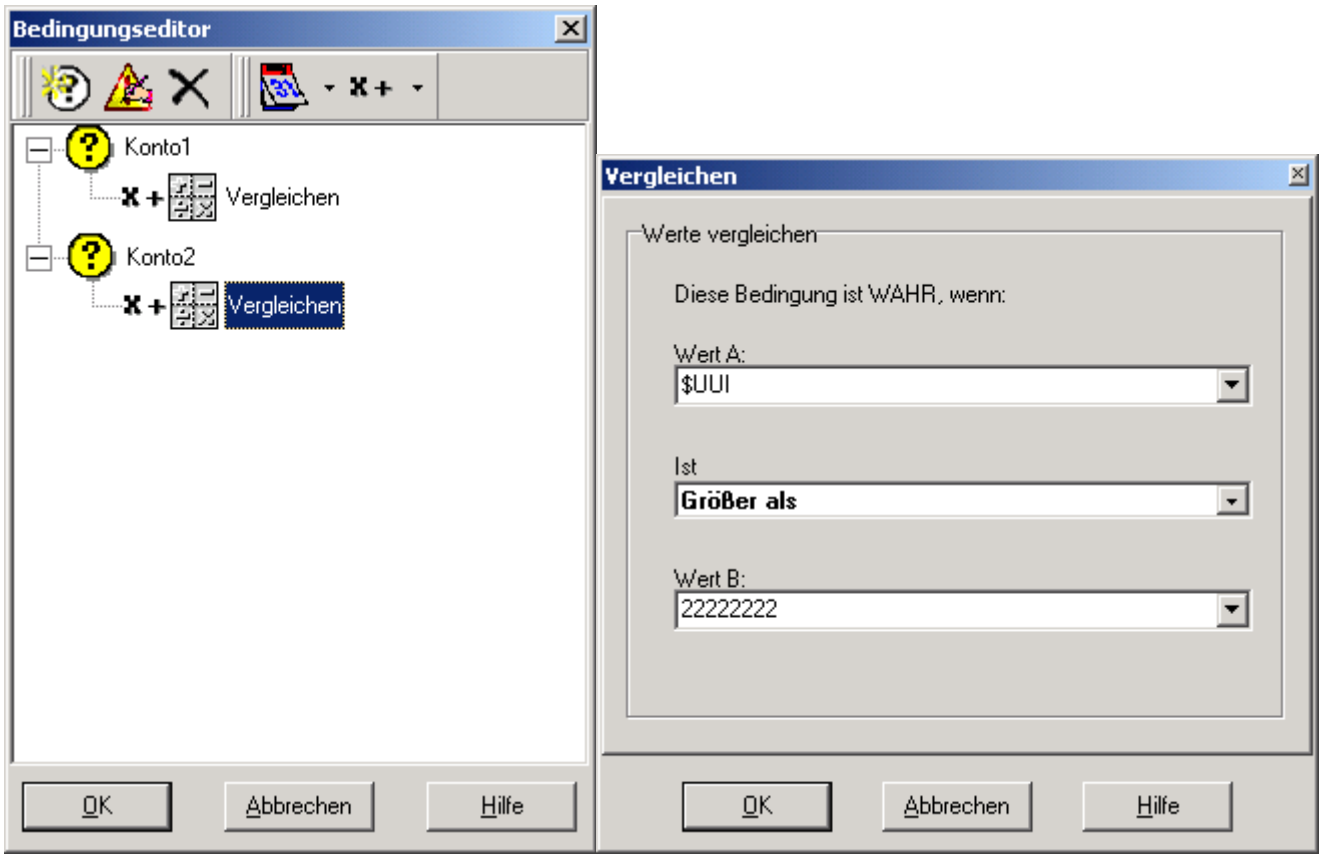



Sie können den Wert der Bedingung ***Account1*** mit Hilfe der Aktion **Bedingung testen** überprüfen.

Wenn die Bedingung ***Wahr*** ist, wird der Anruf mit der Aktion **Abhören** aufgezeichnet, die die Mailbox für die Aufzeichnung festlegt.

Wenn die Bedingung ***Falsch*** ist, wird der nächste Bedingungstest ausgeführt.

Die im **Bedingungseditor** erstellten Bedingungen vergleichen die Variable ***$UUI*** mit möglichen Werten für Verrechnungscodes.




Bei der abschließenden Aktion **Abhören**, die verwendet wird, wenn keine der Bedingungen wahr ist, wird die Mailbox auf ***$UUI*** gesetzt. Wenn ***$UUI*** keinem Verrechnungscode für die automatischen Aufzeichnung entspricht, ist der Wert entweder der Benutzername oder der Sammelanschlussname, der die automatische Aufzeichnung ausgelöst hat.

- Eine Kopie dieses Moduls finden Sie unter Beispiele für VoiceMail Pro in den Hilfeseiten.

# Ansagen

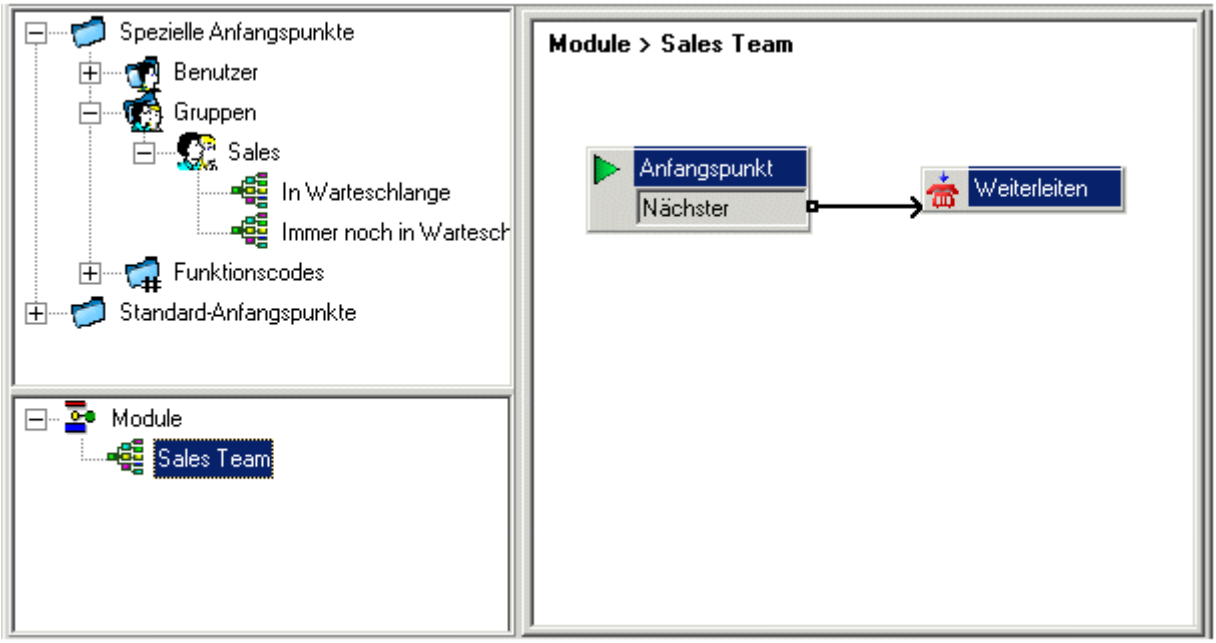
## Überblick

Ansagen können in folgenden Situationen abgespielt werden:

- **Wenn Anrufer auf die Entgegennahme ihres Anrufs warten oder in der Warteschlange für einen Sammelanschluss stehen**
  Mit VoiceMail Pro können die Grußansagen und Aktionen für einen in der Warteschlange einer Gruppe gehaltenen Anrufer über die Anfangspunkte "In Warteschlange" und "Immer noch in Warteschlange" für diese Gruppe benutzerdefiniert angepasst werden. Der Anruf kann jederzeit während der Ansage entgegengenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Grußansagen konfigurieren.
- **Wenn Anrufe aufgezeichnet werden**
  In vielen Ländern ist es auf lokaler oder nationaler Ebene Pflicht, Anrufer mit einer Warnung darüber zu informieren, dass das Gespräch aufgezeichnet wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter Benachrichtigung bei Gesprächsaufzeichnung.
- **Wenn Anrufe in einen Anrufverlauf aufgenommen werden**
  . Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des VoiceMail Pro-Client: Überblick.
- **Wenn Anrufe eingehen**
  Es ist möglich, einen Anrufverlauf mit einer Ansage zu erstellen, so dass alle Anrufer eine obligatorische Ansage hören. Die Ansage wird vor Entgegennahme des Anrufs abgespielt. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für eine obligatorische Ansage.
- **Wenn Anrufe für die Nebenstelle eines Benutzers in Warteschlange stehen**
  Die Benutzer können persönliche Ansagen konfigurieren. Wenn die Nebenstelle des Benutzers besetzt ist, werden alle neu eingehenden Anrufe in eine Warteschlange für die besetzte Nebenstelle gestellt, bis die "Zeitüberschreitung für keine Antwort" erreicht wird. Der Anrufer hört ggf. die persönliche Ansage des Benutzers, bevor er an das Voicemail-System vermittelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Persönliche Grußansagen.

# Beispiel für eine obligatorische Ansage

Die Bildschirmdarstellung unten zeigt ein Beispiel für einen Anrufverlauf, bei dem eine Ansage für jeden, der beim Sammelanschluss "Verkauf" anruft, abgespielt wird. Anrufer, die bei diesem Anfangspunkt einsteigen, können die Ansage nicht umgehen.




Die Einstiegsansage der Weiterleitungsaktion enthält die Ansage. Nachdem die Ansage abgespielt wurde, wird der Anrufer an den Sammelanschluss "Verkauf" weitergeleitet, wie in der Registerkarte "Speziell" angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weiterleitungsaktion.

Sobald der Anrufverlauf erstellt ist, muss IP Office so konfiguriert werden, dass Anrufer an den Anrufverlauf weitervermittelt werden.

In IP Office Manager wird das Ziel für das Routing ankommender Anrufe als **VM:Verkauf** angegeben. Das Routing ankommender Anrufe zielt auf das Voicemail-Modul "Verkauf" ab. Da der Name des Anrufverlaufmoduls der gleiche ist wie der Name des Sammelanschlusses, wird der Anruf automatisch an den Sammelanschlus weitergeleitet, falls Voicemail nicht zur Verfügung steht. Die Anrufe gehen nicht verloren, aber der Anrufer hört möglicherweise die Ansage nicht.

Wenn Anrufe erst nach dem Abspielen der Ansage angenommen werden sollen, stellen Sie sicher, dass sich der Name des Anrufverlaufmoduls vom Namen des Sammelanschlusses unterscheidet. Wenn Voicemail nicht zur Verfügung steht, wird der Anruf nicht an den Ziel-Sammelanschluss weitergeleitet.

# Persönliche Grußansagen

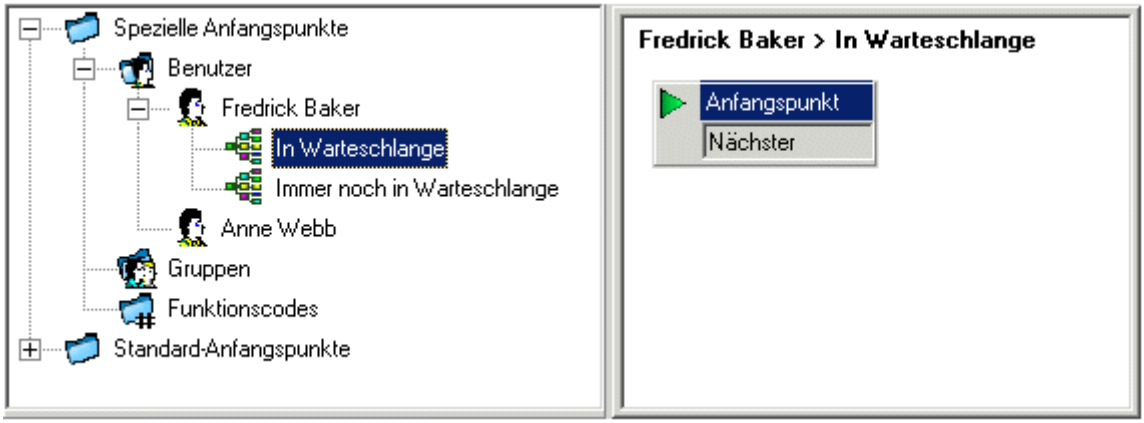
Persönliche Grußansagen können abgespielt werden, wenn ein Anrufer für die Nebenstellennummer eines Benutzers in die Warteschlange gestellt wird. Ein Anruf wird in eine Warteschlange gestellt, wenn die Nebenstelle des Benutzers besetzt ist. Erst danach wird er an das Voicemail-System weitergegeben, sofern es verfügbar ist.

- Wenn ein Benutzer ausschließlich Grußansagen benötigt, sollte Voicemail für den betreffenden Benutzer abgeschaltet werden.
    - Anfangspunkte für weitere Aktionen können später ergänzt werden. Beispiel: Eine Menüaktion könnte zum Anfangspunkt "Noch immer in Warteschlange" hinzugefügt werden, die dem Benutzer die Möglichkeit gibt, den Anrufer weiter warten zu lassen oder zum Empfang weiterzuleiten.
- Wenn Voicemail eingeschaltet ist, werden die Ansagen so lange abgespielt, bis die "Zeitüberschreitung für keine Antwort" erreicht ist. Der Anrufer wird anschließend an die Mailbox weitergeleitet. Die Standardeinstellung des Systems der "Zeitüberschreitung für keine Antwort" beträgt 15 Sekunden. Sie kann jedoch für einzelne Benutzer geändert werden.

Die verwendete Standardansage lautet: "Leider sind alle Operatoren belegt. Bitte warten Sie einen Moment. Sie werden mit dem nächsten verfügbaren Operator verbunden." Über Voicemail Pro können Sie Ihre eigenen Ansagen aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Anpassen von Grußansagen.

**So konfigurieren Sie persönliche Grußansagen:**

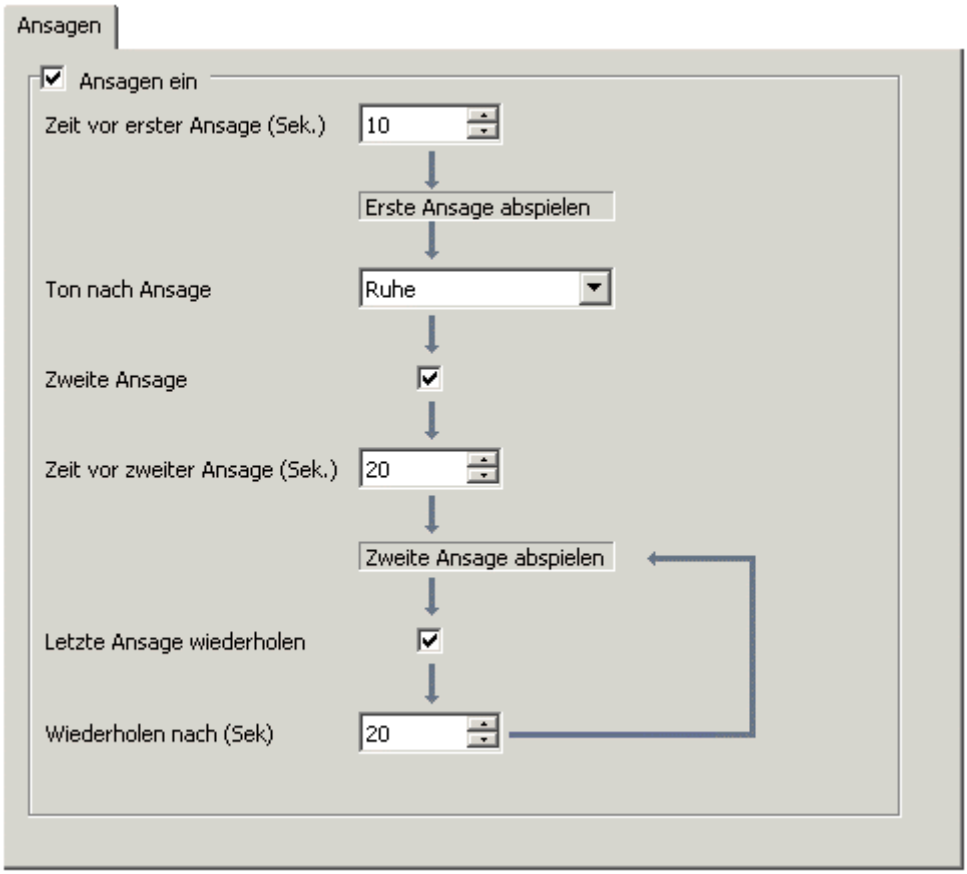
1. Öffnen Sie VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Navigationsfenster für Anfangspunkte den Eintrag **Benutzer**.
3. Wählen Sie den gewünschten Benutzer und klicken Sie auf , um die Anfangspunkte zu bearbeiten.
    - Ist der Benutzer nicht in der Liste aufgeführt, muss er hinzugefügt werden.
      **So fügen Sie einen Benutzer hinzu**:
        1. Klicken Sie auf . Das Fenster "Neuen Benutzer hinzufügen" wird angezeigt.
        2. Geben Sie den Namen des Benutzers ein und klicken Sie auf **OK**.
4. Im Fenster "Anfangspunkt bearbeiten" aktivieren Sie **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Anfangspunkte hinzuzufügen.
6. Wählen Sie den Anfangspunkt **In Warteschlange**




.

7. Doppelklicken Sie auf den Anfangspunkt "In Warteschlange", um die Eigenschaften zu öffnen.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Einstiegsansagen**.
9. Klicken Sie auf , um das Fenster "Wave-Editor" zu öffnen. Zeichnen Sie eine neue Grußansage als Ersatz für Standardansage 1 auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
10. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster "Einstiegsansagen" zurückzukehren.
11. Doppelklicken Sie auf den Anfangspunkt "Immer noch in Warteschlange", um die Eigenschaften zu öffnen.
12. Klicken Sie auf , um das Fenster "Wave-Editor" zu öffnen. Zeichnen Sie eine neue Ansage als Ersatz für Standardansage 2 auf.
13. Klicken Sie auf **Schließen**, um zum Fenster "Einstiegsansagen" zurückzukehren.
14. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**.
16. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Systemkonfiguration.
17. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den Benutzer aus.
18. (Optional) Zeigen Sie die Registerkarte **Telefonie** an und ergänzen Sie den Wert der **Zeitüberschreitung für keine Antwort**. Ist dieses Feld leer, wird der Standardwert des Systems (15 Sekunden) verwendet.

19. Rufen Sie die Registerkarte **Ansagen** auf und aktivieren Sie die Option **Ansagen ein**.



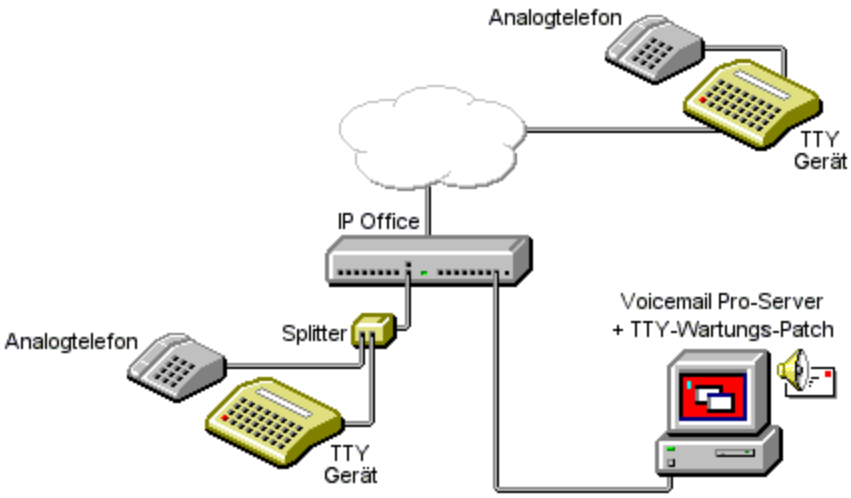

20. Wählen Sie die Dauer, für die der Anrufer in der Warteschlange verbleiben soll, bevor er die erste Ansage hört. Die Standardeinstellung für **Zeit vor erster Ansage (Sek.)** beträgt 10.
    - Die Standardeinstellung für die Option "Zeitüberschreitung für keine Antwort" beträgt 15 Sekunden. Die Zeitüberschreitung für keine Antwort kann für jeden Benutzer individuell festgelegt werden. Wenn der Wert der "Zeitüberschreitung für keine Antwort" erreicht ist, wird der Anrufer an das Voicemail-System vermittelt, sofern es verfügbar ist.
21. Wählen Sie den **Ton nach Ansage**. Die Optionen sind: Klingeln, Wartemusik oder Ruhe. Die Standardauswahl lautet "Ruhe".
22. (Optional) Aktivieren Sie **Zweite Ansage**, wenn Sie eine weitere Ansage für den in Warteschlange gestellten Anrufer abspielen möchten.
23. (Optional) Wählen Sie die Dauer zwischen der ersten und der zweiten Ansage. Die Standardeinstellung ist 20 Sekunden.
24. (Optional) Wenn die zweite Ansage wiederholt abgespielt werden soll, bis der Anrufer verbunden ist, aktivieren Sie **Letzte Ansage wiederholen**.
25. (Optional) Rufen Sie die Registerkarte **Voicemail** auf. Wenn nur Ansagen benötigt werden, deaktivieren Sie die Option **Voicemail ein**.
26. Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **OK**.
27. Klicken Sie auf , um die Konfiguration mit IP Office zusammenzuführen.

# Unterstützung von Anrufern mit Hörbeeinträchtigung

## Überblick

TTY ist eine Methode zum Senden und Empfangen von Textnachrichten über den Sprachpfad von Telefonverbindungen. Der Text wird über ein TTY-Gerät, z.B. einem Texttelefon, das mit dem normalen Telefon des Benutzers parallel geschaltet ist, eingegeben und angezeigt. Dieses Gerät dient aufgrund seiner starken Verbreitung und umfassenden Unterstützung mittlerweile als Standardgerät für Personen, die schlecht höhren oder sehen.

VoiceMail Pro in der Version 1.4 und höher unterstützt TTY-Ansagen, um Nachrichten in Mailboxen mit Intuity-Modus zu hinterlassen oder abzurufen. Anrufer, die über ein TTY-Gerät verfügen, können die TTY-Ansagen anzeigen und Nachrichten im TTY-Format hinterlassen. Mailbox-Benutzer, die ebenfalls über ein TTY-Gerät verfügen, können die Nachrichten abrufen und anzeigen. Hierzu müssen sie die Ansagen befolgen, die auf dem TTY-Gerät angezeigt werden.




Das TTY-Gerät und das (über einen Pass-Through-Port am TTY-Gerät oder einen Telefon-Splitter) verbundene analoge Telefon sind an einen analogen Nebenstellenport (POT) im IP Office-System angeschlossen. Im Verlauf des Telefongesprächs kann das TTY-Gerät zum Anzeigen und Senden von TTY-Nachrichten verwendet werden. Das analoge Telefon kann zum Wählen von Zahlen und für die Bereitstellung eines Sprachpfads während der Telefongespräche verwendet werden.

# Installation von VoiceMail Pro TTY-Ansagen (Texttelefon)

Sie können TTY-Ansagen bei der Installation von VoiceMail Pro aus der Liste der Sprachoptionen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Überblick über die Installation. Wenn die Ansagen installiert wurden, müssen die Benutzereinstellungen so konfiguriert werden, dass IP Office das TTY-Gerät erkennt.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Benutzer so zu konfigurieren, dass sie ihr TTY-Gerät mit VoiceMail Pro verwenden können.

1. Ändern Sie einfach die Länderkennung in IP Office Manager. Bei dieser Methode ist es nicht erforderlich, Benutzer-Mailboxen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Länderkennung von Benutzern oder in der Hilfe oder dem Benutzerhandbuch zu IP Office Manager.
2. Eine Alternative zur Änderung der Länderkennung des Benutzers für das Texttelefon besteht darin, die Spracheinstellung der VoiceMail Pro-Anrufverläufe für den Benutzer zu ändern, der die TTY-Ansagen benötigt.Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte.

# Ändern der Länderkennung von Benutzern

Die Länderkennungseinstellung *tty* wird von IP Office Manager nicht erkannt. Deshalb wird für alle Aspekte des Telefoniebetriebs des Benutzers in IP Office die Standardeinstellung des Systems verwendet (System > System > Länderkennung). Die Benutzereinstellungen der Länderkennung werden jedoch während des Mailbox-Zugriffs an den VoiceMail Pro-Server weitergeleitet, sodass die bereitgestellten Ansagen entsprechend geändert werden.

**So ändern Sie die Länderkennung für Benutzer:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer** und wählen Sie den einzelnen Benutzer aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzer**.
4. Wählen Sie die Option **Teletype (Textphone)** im Feld **Länderkennung**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf , um die Konfigurationsänderung mit IP Office zusammenzuführen.

# Benachrichtigung für Mailbox-Eigentümer, die ein TTY-Gerät verwenden

Um sich mit einem TTY-Gerät, z.B. einem Texttelefon, an der Mailbox anzumelden, müssen Mailbox-Eigentümer *17 wählen und das analoge Mobilteil des Telefons abnehmen.

Wenn die Verbindung aufgebaut ist, werden den Benutzern Ansagen auf dem Display des Texttelefons angezeigt.

Bei Aufforderungen wie "Drücken Sie 1, um …" müssen Benutzer über die Wähltasten des Telefons wählen. Bei Nachrichten, denen ***GA*** (jetzt schreiben) folgt, müssen Benutzer Text über ihr Textgerät eingeben.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zur Audix TTY-Schnittstelle (555-300-710).

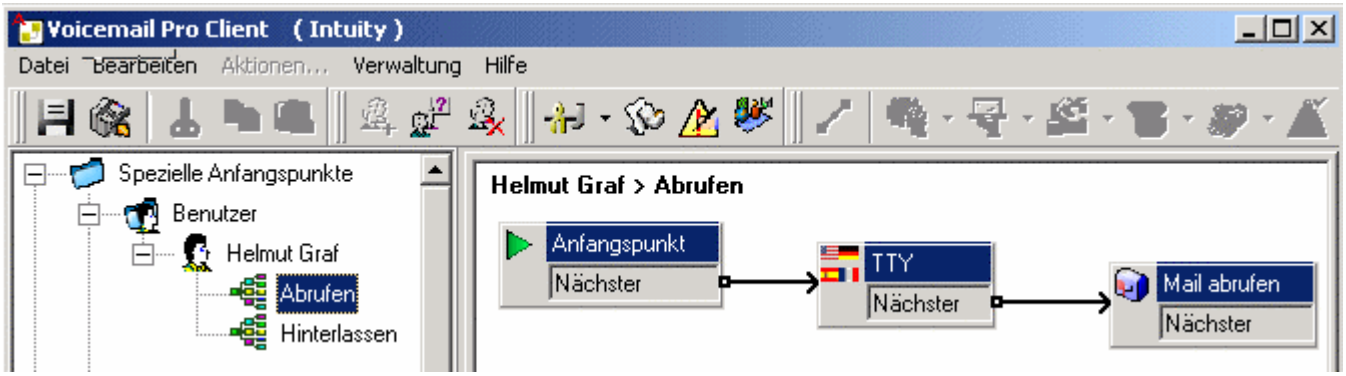
# Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte

Als weitere Möglichkeit neben dem Festlegen der Länderkennung des Benutzers als TTY können Sie die Spracheinstellung des Benutzers in den VoiceMail Pro-Anrufverläufen ändern. Zwei Beispiele:

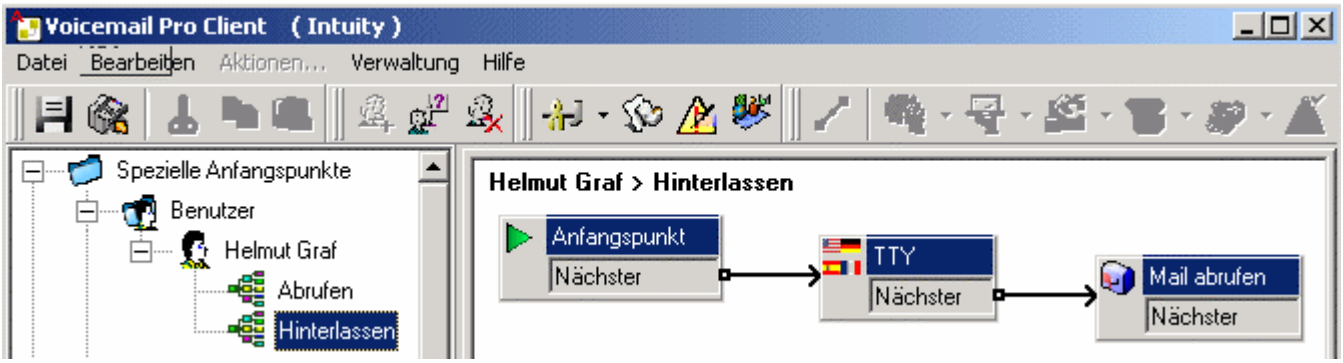
### Beispiel für das Anpassen eines einfachen Mailbox-Anrufverlaufs

Mit der Aktion **Sprache für Systemansage wählen** können Sie die von nachfolgenden Aktionen in einem Anrufverlauf verwendete Sprache für die Ansagen ändern. Nachdem das TTY-Wartungs-Patch installiert wurde, kann TTY als eine der von der Aktion zur Verfügung gestellten Sprachen ausgewählt werden.

In der einfachsten Form wird eine Aktion **Sprache für Systemansage wählen**, die auf ***TTY*** eingestellt wurde, zum Anfangspunkt **Abfragen** hinzugefügt. Anschließend folgt die Aktion **Nachrichten abrufen**.

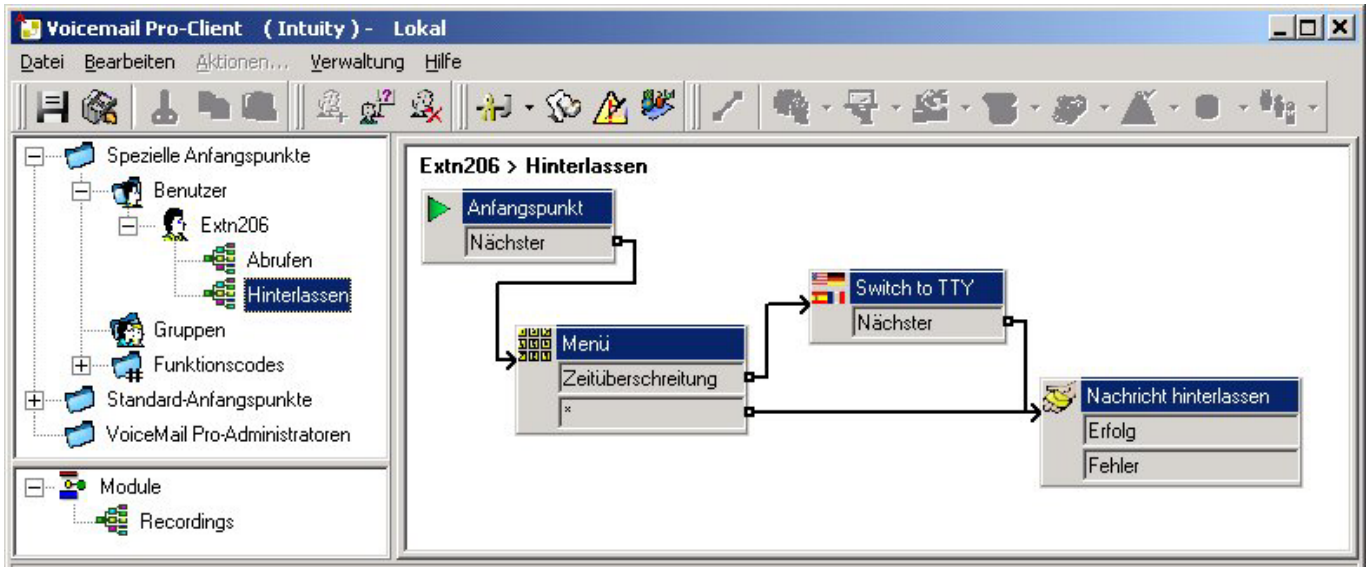



Ähnlich würde eine Aktion **Sprache für Systemansage wählen**, die auf ***TTY*** gesetzt wurde, zu dem Anfangspunkt **Hinterlassen** des Benutzers hinzugefügt und von einer Aktion **Nachricht hinterlassen** gefolgt werden.



### Beispiel für das Anpassen eines komplexen Mailbox-Anrufverlaufs

Sie können auch einen komplexeren Anrufverlauf konfigurieren, falls erforderlich. Der Anrufverlauf unten ermöglicht Anrufern beispielsweise die Sternchentaste (*) zu drücken, um gesprochene Ansagen zu erhalten, oder um bis zur Zeitüberschreitung zu warten und anschließend TTY-Ansagen zu empfangen.




In diesem Fall werden Nachrichten in derselben Mailbox hinterlassen, wobei die Anrufer jedoch zwischen gesprochenen Ansagen und TTY-Ansagen wählen können.

Für hörbehinderte Benutzer, die keine Audio-Nachrichten empfangen können, kann der Anrufverlauf für Benutzer, die Audio-Ansagen ausgewählt haben, diese Nachrichten an die Mailbox eines hörenden Benutzers umleiten. Diese Benutzer können diese Nachrichten sammeln und für den hörbehinderten Benutzer transkribieren.

# Die Sprache ändern

## Überblick

VoiceMail Pro kann in einer Vielzahl von Sprachen verwendet werden. Für externe Anrufer versucht VoiceMail Pro, die Ansagen an die Einstellung **Länderkennung** im IP Office-System anzupassen. Für interne Anrufer versucht VoiceMail Pro die Sprache zu übernehmen, die in der jeweiligen Benutzereinstellung für die Länderkennung angegeben ist.

Für Centralized VoiceMail Pro entspricht die Standardländerkennung derjenigen der zentralen IP Office-Installation. Wenn Benutzer von Remote-IP-Office andere Sprachansagen wünschen, muss ihre benutzerspezifische Länderkennung individuell geändert werden.

Für den Fall, dass für die gewünschte Sprache keine Ansagen installiert sind, verfügt VoiceMail Pro über einen Regelsatz zur Auswahl der besten Alternativsprache. Wenn beispielsweise keine Ansagen für Benutzer verfügbar sind, für die die Länderkennung auf Französisch (Kanada) eingestellt ist, sucht VoiceMail Pro zunächst nach Ansagen auf Französisch. Sind keine Ansagen auf Französisch installiert, sucht das System als nächstes nach Englisch (US) und schließlich nach Englisch (UK). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Unterstützte Sprachen.

Die Sprache, in der der Anrufer die Ansagen hört, kann während des Anrufs geändert werden. Dazu dientdie Aktion **Systemansage auswählen**. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Sprache für Systemansagen.

# Unterstützte Sprachen

Das Voicemail-System stellt den Anrufern und Mailbox-Benutzern Ansagen bereit. Sie basieren auf der Länderkennung, die im Formular **System** in IP Office Manager festgelegt wird.

Wenn die notwenigen Sprachansagen nicht zur Verfügung stehen, wird die nächstverfügbare Entsprechung verwendet. Zusätzlich wird angegeben, welche Ansagensprache Voicemail Pro als erste, zweite oder dritte Wahl verwendet. Wenn beispielsweise keine Ansagen für Benutzer verfügbar sind, für die die Länderkennung auf Französisch (Kanada) eingestellt ist, sucht VoiceMail Pro zunächst nach Ansagen auf Französisch, dann Englisch (US) und schließlich Englisch (UK). Die in der Tabelle angegebenen Abkürzungen geben den Ordner für die Ansagesprache in der jeweiligen Rangfolge an.

Einzelne Benutzer können ihre eigenen Länderkennungen einstellen. Voicemail stellt ihnen, falls verfügbar, die passenden Sprachansagen bereit. Diese Einstellung wird entweder über das Formular "Benutzer" in IP Office Manager oder die Sprachauswahl auf einigen Telefonen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das von Ihnen verwendete Telefon.

IP Office wird nicht in all den Ländern unterstützt, deren Sprache in Voicemail verfügbar ist. Wenden Sie sich bezüglich weiterer Einzelheiten zu den Ländern, die IP Office unterstützen, an Ihre Avaya-Niederlassung vor Ort.

- Die Ansagen von VoiceMail Pro-Server sind in Chinesisch Mandarin und Chinesisch Kantonesisch verfügbar. Die Voicemail-Installation, der VoiceMail Pro-Client und die Systemsteuerung sind nur in Chinesisch Mandarin verfügbar.

Ansagen von VoiceMail Pro-Server können in den folgenden Sprachen installiert werden:

**Brasilianisch Portugiesisch:**ptb > pt > en.

**Chinesisch (PRC/Mandarin):**zzh > en > enu.

**Chinesisch, traditionell:** ch > en > enu.

**Dänisch**: da > en.

**Niederländisch**: nl > en.

**Englisch (UK):** en.

**Englisch (US):** enu > en.

**Finnisch:** fi > en.

**Französisch:** fr > frc > en.

**Deutsch:** de > en.

**Griechisch:** el > en.

**Ungarisch:** hu > en.

**Italienisch:**it > en.

**Koreanisch:** ko > en.

**Spanisch (Lateinamerika):** eso > es > enu > en.

**Norwegisch: no > en.**

**Polnisch:** pl > en.

**Portugiesisch:** pt > ptb > en.

**Russisch:** ru > en.

**Spanisch:** es > eso > en.

**Schwedisch:** sv > en.

**Französisch (Kanada):**frc > fr > enu > en.

**TTY** (siehe Hinweis)

**Hinweis**

TTY ist in der Liste der installierbaren Sprachen enthalten, obwohl es selbst keine Sprache ist. TTY ist ein textbasiertes System, mit dem hör- oder sehbehinderten Benutzern ein Dienst zur Verfügung gestellt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung von Anrufern mit Hörbeeinträchtigung:Überblick.

# Ändern der Sprache für Systemansagen

Mit der Aktion **Systemansage auswählen** können Sie die in einem Anrufverlauf verwendete Sprache ändern, so dass sie sich von der in der Länderkennung des IP Office-Systems oder des Mailbox-Benutzers eingestellten Sprache unterscheidet.

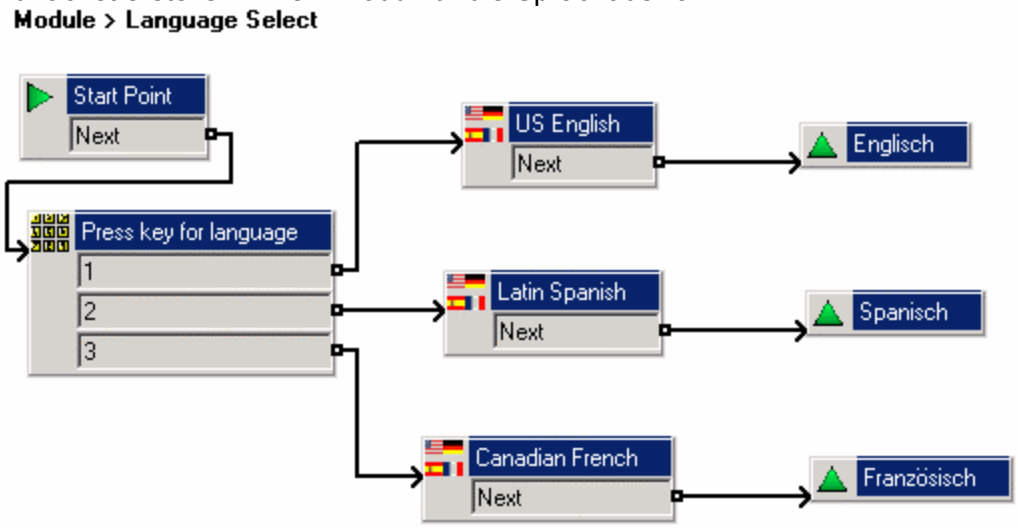
Der folgende Abschnitt enthält ein in Arbeitsschritte unterteiltes Beispiel dafür, wie Sie die Aktion **Systemansage auswählen** verwenden.

- Die Aktion **Systemansage auswählen** ändert die Standardsprachansagen, nicht jedoch eventuelle benutzerdefinierten Ansagen. Zum Ändern der benutzerdefinierten Ansagen müssen Sie die Variable $LOC im Pfad der benutzerdefinierten Ansagedateien ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Sprache für benutzerdefinierte Ansagen.

### Beispiel

In einem kleinen Hotel stellt VoiceMail Pro Mailboxen für Zimmer bereit. Um den Hotelgästen entgegenzukommen, soll der Nachrichtenabruf dadurch begonnen werden, dass sie zunächst ihre bevorzugte Sprache für Voicemail-Ansagen angeben können.

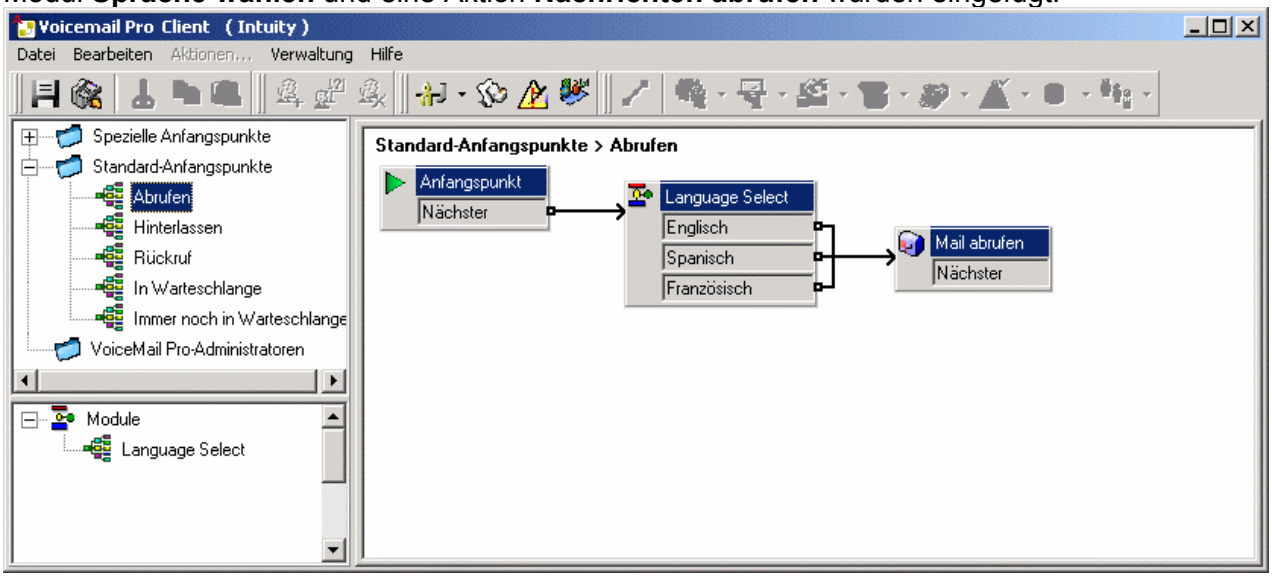
1. Zunächst erstellen wir ein Modul für die Sprachauswahl.




Das Modul enthält eine Menüaktion, bei der die Aktion **Systemansage auswählen** auf die für die einzelnen Tasteneingaben erforderliche Sprache gesetzt wird.

- Für die Menüaktion wurde eine Einstiegsansage aufgezeichnet, die den Benutzer auffordert, die gewünschte Sprache anzugeben: Drücken Sie 1 für Deutsch, 2 por Español, 3 pour Français.
- Die Aktionen **Systemansage auswählen** sind alle verbundene Modulrückkehr-Aktionen.

2. Anschließend wurde der Standard-Anfangspunkt für das Abrufen von Nachrichten geändert. Das Modul **Sprache wählen** und eine Aktion **Nachrichten abrufen** wurden eingefügt.



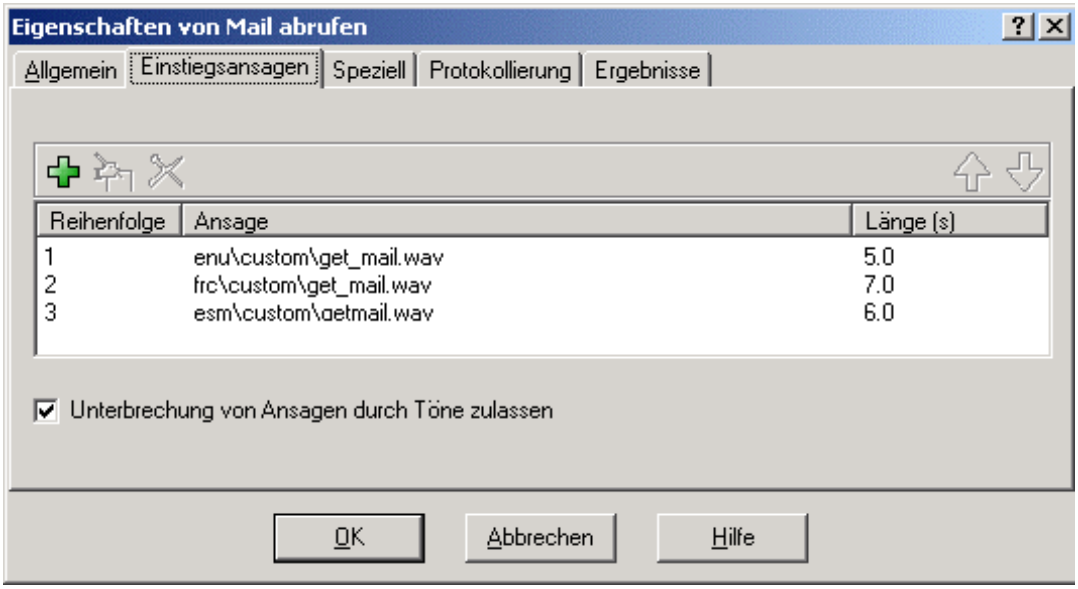

3. Ja, die Aktionen für die Sprachauswahl hätten direkt in den Anrufverlauf eingefügt werden können. In einem Modul kann der Vorgang der Sprachauswahl jedoch auch für andere Anfangspunkte wiederverwendet werden.

# Ändern der Sprache für benutzerdefinierte Ansagen

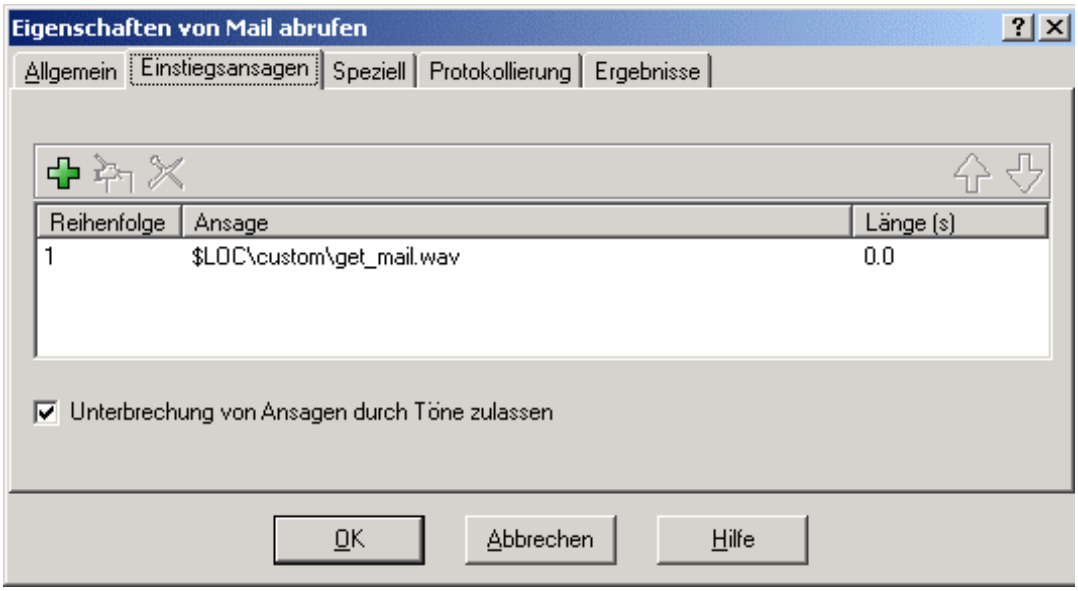
Statt mehrerer Rückkehrpunkte (einer pro Sprache) vom Sprachauswahlmodul, die eine Verbindung zu getrennten Aktionen Nachrichten abrufen mit jeweils einer Einstiegsansage in der gewünschten Sprache herstellen, können Sie eine Aktion Nachrichten abrufen verwenden.

**So ändern Sie die Sprache für benutzerdefinierte Ansagen:**

1. Über die Eigenschaften der Aktion **Mail abrufen** zeichnen Sie eine **Einstiegsansage** für Benutzer mit der Sprache US-Englisch auf und speichern Sie sie unter ***enu\custom\getmail.wav***.
2. Zeichnen Sie anschließend entsprechende Ansagen für Benutzer der Sprachen Französisch (Kanada) und Spanisch (Lateinamerika) auf. Der Dateiname muss für jede Sprache gleich bleiben. Speichern Sie daher die einzelnen Dateien in unterschiedlichen Sprachordnern.




3. Löschen Sie anschließend alle Einstiegsansagen außer einer. Die aufgezeichneten Ansagen werden dadurch nicht gelöscht.
4. Ändern Sie den Dateipfad für die verbleibenden Einträge, indem Sie anstelle des Ordnernamens ***$LOC*** einfügen, z.B. ***$LOC\custom\getmail.wav***.



# Mobile Twinning

## Überblick

Mobile Twinning ist ein lizenziertes Merkmal. Falls Mobile Twinning in IP Office Manager aktiviert ist, kann der Benutzer interne und externe Anrufe an eine externe Nummer weiterleiten, beispielsweise an sein Mobiltelefon.

- Bei einem eingehenden Anruf klingeln dann sowohl das interne als auch das externe Telefon. Der Anruf kann von beiden Arten von Telefonen entgegengenommen werden.
- Wenn das Merkmal "Nicht stören" für den Benutzer aktiviert wurde, hören alle Anrufer, die die interne Nebenstellennummer anwählen, das Besetztzeichen und das externe Telefon klingelt nicht. Wurde ein Anrufer in die Ausnahmeliste für "Nicht stören" eingetragen, beispielsweise über die Anwendung Phone Manager, klingelt nur das interne Telefon.
- Wenn eine der Optionen für die Rufweiterleitung aktiv ist, klingelt sowohl das externe Telefon als auch das Telefon, an das die Anrufe weitergeleitet werden.
- Ist die Option "Umleitung" aktiv, klingelt nur das Telefon, an das die Anrufe weitergeleitet werden. Das externe Telefon klingelt nicht.

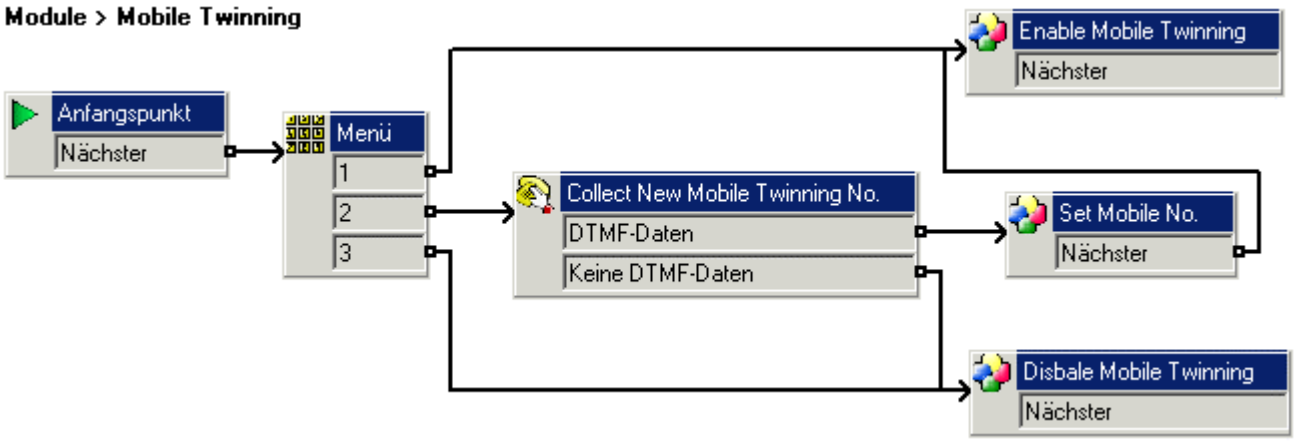
In VoiceMail Pro können Sie die Mobile Twinning-Funktionen über Anrufverläufe verwalten. Hier können Sie Mobile Twinning ein- und ausschalten und die externe Twinning-Nummer festlegen.

In einem Anrufverlauf wird die Aktion "Allgemein" zur Steuerung von Mobile Twinning verwendet. In der Aktion "Allgemein" werden die Details auf der Registerkarte "Speziell" eingetragen. Im allgemeinen 'formatfreien' Feld kann die folgende Syntax eingetragen werden.

- **CFG:Set MattR twinning_type Mobile**
  Wird verwendet, um die Mobile Twinning-Funktion für die Nebenstelle mit den Namen MattR einzuschalten. Anstelle des Nebenstellennamens kann die Nebenstellennummer eingetragen werden. Wenn Mobile Twinning bereits vorher benutzt und dann ausgeschaltet wurde, wird die vorherige Mobile Twinning-Nummer aktiv.
- **CFG:Set MattR twinning_type Internal**
  Wird verwendet, um die Mobile Twinning-Funktion für die Nebenstelle MattR auszuschalten.
- **CFG:Set MattR mobile-twinning-number $KEY**
  Wird verwendet, um die Mobile Twinning-Nummer festzulegen.

# Beispiel eines Anrufverlaufs für Mobile Twinning (Kopplung mit Mobiltelefon)

In diesem Beispiel wird ein VoiceMail Pro-Modul erstellt, mit dem ein Benutzer die Funktion Mobile Twinning ein- oder ausschalten kann. Er kann auch seine Mobiltelefonnummer festlegen. Im Beispiel wird die Funktion Mobile Twinning für Nebenstelle 203 eingerichtet.




**So erstellen Sie das Anrufverlaufsbeispiel:**

1. Erstellen Sie ein neues Modul mit dem Namen **Mobile Twinning**.
2. Fügen Sie eine Menüaktion mit den Menüoptionen 1, 2 und 3 hinzu. Fügen Sie eine Ansage hinzu, die dem Anrufer mitteilt, dass die entsprechenden Optionen verfügbar sind.
3. Weiterhin muss die Option zur Aktivierung von Mobile Twinning hinzugefügt werden.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Basisaktionen** und wählen Sie **Allgemein**.
   - Ändern Sie den Eintragsnamen auf **Mobile Twinning aktivieren**.
   - Klicken Sie auf die Registerkarte **Speziell**.
   - Geben Sie den Befehl **CFG:Set 203 twinning_type Mobile** ein.
   - Klicken Sie auf **OK**.
4. Nun muss die Option zur Deaktivierung von Mobile Twinning hinzugefügt werden.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Basisaktionen** und wählen Sie **Allgemein**.
   - Ändern Sie den Eintragsnamen zu **Mobile Twinning aktivieren**.
   - Klicken Sie auf die Registerkarte **Speziell**.
   - Geben Sie den Befehl **CFG:Set 203 twinning_type Mobile** ein.
   - Klicken Sie auf **OK**.
5. Jetzt muss die Fähigkeit zru Eingabe der Mobilrufnummer hinzugefügt werden.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Alphanumerische Erfassung**.
   - Ändern Sie den Eintragsnamen zu **Neue Mobile Twinning-Nummer erfassen**.
   - Zeichnen Sie eine Einstiegsansage auf, die den Anrufer auffordert, seine Mobile Twinning-Nummer festzulegen.
   - Klicken Sie auf **OK**.
6. Nun muss eine Aktion hinzugefügt werden, um die Mobilrufnummer festzulegen.
   - Klicken Sie auf das Symbol **Basisaktionen** und wählen Sie **Allgemein**.
   - Ändern Sie den Eintragsnamen auf **Mobile Twinning-Nr. festlegen**.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Speziell**.
- Geben Sie den Befehl **CFG:Set 203 mobile_twinning_number_$KEY** ein.
- Klicken Sie auf **OK**.

7. Die Aktionen müssen nun miteinander verknüpft werden und dann müssen die Änderungen dauerhaft übernommen werden.

Erstellen Sie einen Funktionscode, um den Anrufverlauf zu testen.

1. Fügen Sie in IP Office Manager den folgenden Funktionscode hinzu. In diesem Beispiel wird ***90** verwendet, aber Sie können einen beliebigen Funktionscode wählen.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *90 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "Mobile Twinning" |
| Leitungsgruppennummer | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

2. Speichern Sie die Eingabe und führen Sie die Konfiguration auf der IP Office-Steuereinheit zusammen.
3. Testen Sie den Funktionscode, indem Sie an der Nebenstelle 203 ***90** wählen.
   - Drücken Sie die **1**, um Mobile Twinning für Nebenstelle 203 einzuschalten.
   - Drücken Sie die **2**, um eine neue Mobile Twinning-Nummer für Nebenstelle 203 einzugeben.
   - Drücken Sie die **3**, um Mobile Twinning für Nebenstelle 203 auszuschalten.

# Externe Voicemail-Benachrichtigung

## Überblick

Ein Benutzer kann so konfiguriert werden, dass er eine Benachrichtigung über neue Voicemail-Nachrichten erhält, wenn er nicht an seiner hauptsächlich genutzten Nebenstelle erreichbar ist. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Benachrichtigung zu implementieren.

- **Voicemail-Rückruf**
  Hierbei handelt es sich um einen Dienst, bei dem VoiceMail Pro eine angegebene Nummer anruft, wenn der Benutzer eine neue Voicemail-Nachricht erhält. Um die Rückruffunktion ausführen zu können, muss in VoiceMail Pro ein Anfangspunkt erstellt und in IP Office Manager muss eine Rückrufnummer eingetragen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Rückrufs - Überblick.
- **Voicemail-Outcalling**.
  Ein Dienst, bei dem die Voicemail-Benachrichtigung auf bestimmte externe Nummern konfiguriert werden kann, wobei die Benachrichtigung auf weitere Rufnummern ausgedehnt werden kann, wenn die Nachricht nicht abgehört wird. Outcalling kann von jedem Benutzer von Voicemail im Intuity-Modus konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Outcalling:Überblick.

**Hinweis**

- Die Funktionen Rückruf und Outcalling unterscheiden sich allerdings von der Funktion "Voicemail-Rückruf". Voicemail-Rückruf informiert die Nebenstelle des Benutzers, während die Funktionen Rückruf und Outcalling eine Voicemail-Benachrichtigung an externe Anschlüsse vermitteln, beispielsweise an Mobiltelefone oder Pager.

# Rückruf

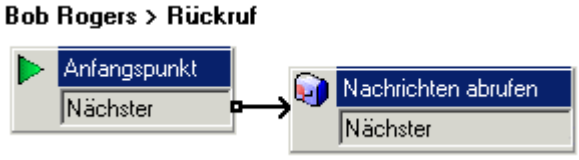
## Überblick

Voicemail-Rückruf ist ein Dienst, bei dem VoiceMail Pro eine angegebene Nummer anruft, wenn der Benutzer eine neue Voicemail-Nachricht erhält. Wenn der Rückruf angenommen wird, gibt das System die abgehende Benachrichtigung an und wartet auf eine Tasteneingabe als Bestätigung, bevor der zugeordnete Anrufverlauf fortgesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von VoiceMail Pro-Rückruf.

Um diesen Dienst verwenden zu können, müssen Sie in VoiceMail Pro einen Rückrufanfangspunkt konfigurieren und über IP Office Manager eine Rückrufnummer eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".

## Einrichten eines Rückrufs

Der unten erstellte Anrufverlauf ist ein sehr einfaches Beispiel. In der Praxis könnte auch ein Menü eingefügt werden, über das der Benutzer auf andere Funktionen zugreifen kann. Beispiel: Durch den Zugriff auf die Aktion können Benutzer verschiedene Mailbox-Einstellungen (einschließlich der Rückrufnummer) remote ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".




**So richten Sie den Rückruf ein:**

1. Klicken Sie unter **Spezielle Anfangspunkte** mit der rechten Maustaste auf **Benutzer** und wählen Sie **Hinzufügen**.
2. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Mailbox des Benutzers ein. Wählen Sie den Einstiegspunkt **Rückruf** und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie in die Option **Rückruf**.
4. Fügen Sie eine Aktion **Nachrichten abrufen** hinzu und geben Sie auf der Registerkarte **Speziell** im Feld **Mailbox** erneut den Namen oder die Nebenstellennummer des Benutzers ein.
    - **Wichtig**
      Zeichnen Sie für die erste Aktion im Anrufverlauf für den Rückruf eine Einstiegsansage auf. Erfahrungen mit Verbindungen zu einigen Mobiltelefonsystemen haben ergeben, dass diese Einstiegsansage bis zu 20 Sekunden lang sein muss.
5. Verbinden Sie den **Anfangspunkt** und die Aktion **Nachrichten abrufen**.
6. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

**Anfangspunkt für Standardrückruf**

Im obigen Beispiel wurde ein Anrufverlauf für Rückrufe für einzelne Benutzer erstellt. Mit dem Standardpunkt für **Standardrückrufe** können Sie einen Anrufverlauf für Standardrückrufe für alle Benutzer erstellen.

Der Anfangspunkt für Standardrückrufe muss so konzipiert sein, dass Benutzer angeben müssen, auf welche Mailbox sie zugreifen. Im einfachen oben verwendeten Anrufverlauf können Sie hierfür **?** in das Feld **Mailbox** der Aktion **Mail abrufen** eingeben.

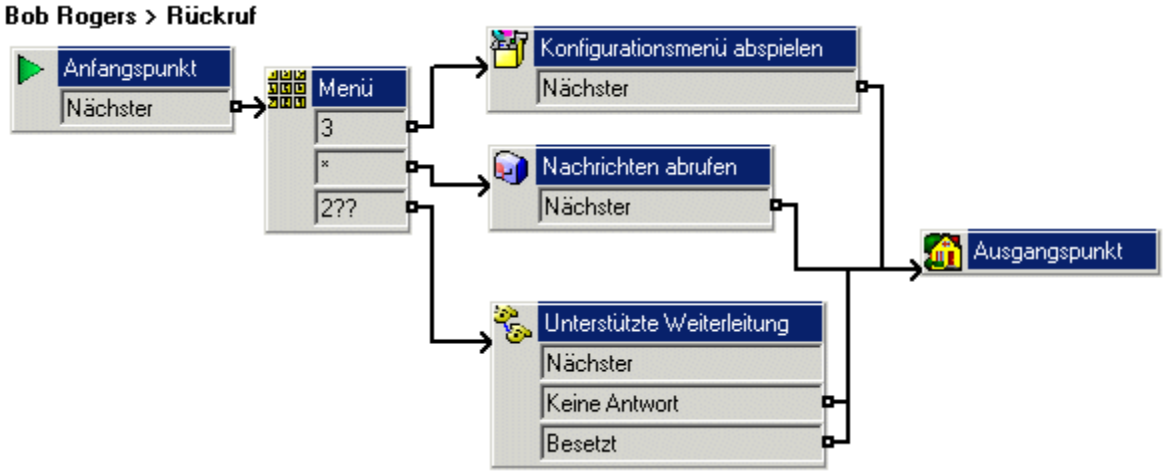
Diese Rückrufnummer wird anfänglich über IP Office Manager eingerichtet.

**So legen Sie die Rückrufnummer des Benutzers fest:**

1. Öffnen Sie in IP Office die Systemkonfiguration.
2. Klicken Sie auf **Benutzer**, um die Liste der Benutzer aufzurufen.
3. Doppelklicken Sie auf den Benutzer, für den der Rückruf eingerichtet wird.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Voicemail**.
    - Geben Sie im Feld **Voicemail-Code** einen PIN-Code ein und bestätigen Sie diesen in **Voicemail-Code bestätigen**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Ausgangsnummern**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Nummer hinzuzufügen.
    - **Nummer für Rückruf**
      Geben Sie ***P*** ein, gefolgt von der Zieltelefonnummer. Wenn Ihr System eine externe Vorwahl erfordert, muss diese Vorwahl eingegeben werden, z. B. ***P901923555456***. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Mobiltelefon oder Pager-System herstellen, die Ziffern in getrennten Sets erwarten, verwenden Sie Kommata, um Pausen in die Telefonnummer einzufügen.
    - **Vertrauenswürdige Ausgangsnummer**
      Wenn Anrufe von der Rückrufnummer ICLID enthalten, können Sie diese Nummer als vertrauenswürdige Nummer einrichten. In diesem Fall wird nach dem Rückruf nicht der Voicemail-Code des Benutzer angefordert. Geben Sie V gefolgt von der CLI ein, die für Anrufe von der Rückrufnummer angezeigt wird. Beispiel: ***V01923555456***.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf , um die Konfiguration zurück an IP Office zu senden. Wenn nur die Benutzereinstellungen geändert wurden, wählen Sie **Zusammenführen der Konfig**.

## Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"

Das unten angezeigte Beispiel eines Anrufverlaufs für Rückrufe ist komplexer als das vorherige Beispiel. Benutzer können Nachrichten prüfen, sich zu anderen Nebenstellen vermitteln und bestimmte Aspekte ihrer Mailbox-Konfiguration ändern.




Sehr wichtig für einen Rückrufbenutzer ist die Aktion Konfigurationsmenü abspielen. Mit dieser Aktion können Remote-Benutzer ihre Nebenstellen ändern, die einen Voicemail-Vorgang weiterleiten. Mit der Option 9 des für den Anrufer abgespielten Menüs können sie die Rückrufnummer ändern.

Um die Aktion **Nachrichten abrufen** oder **Konfigurationsmenü abspielen** zu beenden und die nächste Aktion im Anrufverlauf aufzurufen, müssen Benutzer die 0 drücken (nicht unterstützt für **Nachrichten abrufen** im Intuity-Modus).

# Ausgehende Anrufe

## Überblick

Die Rückruffunktion ist nur dann verfügbar, wenn der Benutzer im Intuity-Modus von VoiceMail Pro arbeitet.

VoiceMail Pro kann so konfiguriert werden, dass eine Benachrichtigung an eine bestimmte Telefonnummer gesendet wird, wenn eine neue Sprachnachricht in der Mailbox eines Benutzers eingeht. Sobald die Benachrichtigung eingegangen ist, kann die neue Sprachnachricht abgerufen werden. Dieses Merkmal wird als Outcalling bezeichnet. Die Benachrichtigung kann gesendet werden für:

- Jede neue Sprachnachricht
- Jede neue Sprachnachricht mit Priorität

Wird die Nachricht nicht abgerufen, kann die Benachrichtigung an eine andere Telefonnummer gesendet werden. Es können bis zu 5 Zielrufnummern definiert werden. Die in der Ausweitungsliste (Escalation List) ausgewählten Zielrufnummern werden der Reihe nach angerufen. Mögliche Zielrufnummern sind:

- Schreibtisch
- Zu Hause
- Mobiltelefon
- Teilnehmer (Bei manchen Länderkennungen erscheint diese Option unter "Sekretärin").
- Sonstige

Mailbox-Eigentümer können ihre Outcalling-Optionen über ihr Telefon konfigurieren und beispielsweise ihre Zielrufnummern eingeben. Einzelheiten über die Konfiguration der Outcalling-Funktion für einzelne Teilnehmer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Intuity Mailbox.

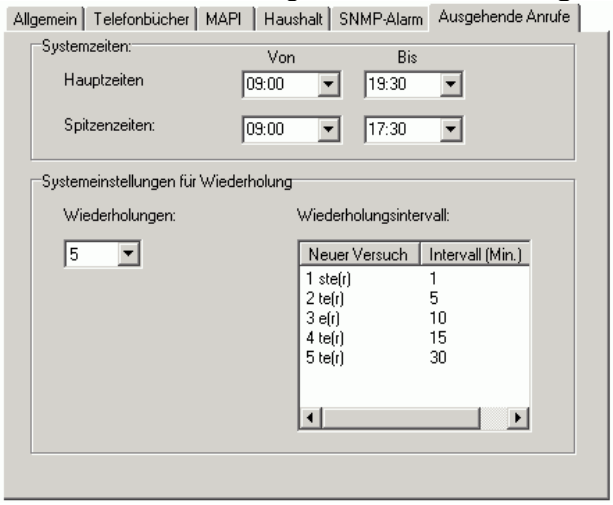
Optionen, die für den globalen Betrieb in VoiceMail Pro eingegeben werden: Weitere Informationen erhalten Sie unter Festlegen der Outcalling-Einstellungen.

## Festlegen der Outcalling-Einstellungen

Die Einstellungen werden in VoiceMail Pro für den globalen Betrieb festgelegt. Mailbox-Eigentümer können ihre Outcalling-Optionen von ihrem Telefon aus konfigurieren und beispielsweise ihr eigenes Zeitprofil erstellen. Einzelheiten darüber, wie die Benutzer Ihr Outcalling konfigurieren können, finden Sie im Handbuch zu Intuity Mailbox.

**So legen Sie die globalen Outcalling-Einstellungen fest:**

1. Öffnen Sie das Hauptfenster von VoiceMail Pro.
2. Wählen Sie im Menü **Verwaltung** den Befehl **Voreinstellungen**> **Allgemein**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Outcalling**.




4. Wählen Sie die Zeiten, an denen die Outcalling-Funktion aktiv sein soll, im Bereich **Systemzeiten** aus.
    - **Unterstützte Zeiten** - Die Zeitdauer, für die Outcalling standardmäßig für das System aktiv sein soll.
    - **Spitzenzeiten** - Die arbeitsreichsten Geschäftszeiten.
5. Legen Sie die Wiederholung im Bereich **Systemeinstellungen für Wiederholung** fest.
    - Die Anzahl der **Wiederholungen** kann zwischen 1 und 10 liegen. Wenn die Nachricht nach dem letzten Versuch nicht abgerufen wird, wird keine Benachrichtigung mehr gesendet, bis eine weitere neue Nachricht in der Mailbox des Benutzers eingetroffen ist.
    - Die Anzahl der **Wiederholungen** wird für jeden Wiederholungsversuch festgelegt. Das Intervall ist die Zeitdauer zwischen den Versuchen, die Zielrufnummer erneut anzurufen.
        - Doppelklicken Sie auf eine ausgewählte Wiederholungszeit, um das Zeitintervall zwischen den Wiederholungen zu bearbeiten. Das Fenster "Neue Intervallzahl" wird geöffnet. Hier können Sie die Zeitdauer zwischen jedem neuen Versuch, die Zielrufnummer anzurufen, ändern. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern und zum Outcalling-Fenster zurückzukehren.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten** und wählen Sie **Ja**.

Ein Zeitüberschreitungswert kann vom Benutzer festgelegt werden. Dieser bestimmt, wie lange die Outcalling-Funktion versuchen soll, eine Nummer zu wählen, bevor sie aufgibt. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Intuity Mailbox.

# Verwenden des VoiceMail Pro-Client

## Überblick

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Betrieb des VoiceMail Pro-Servers mit dem VoiceMail Pro-Client anpassen können. Der VoiceMail Pro-Client ermöglicht es Ihnen, per Fernzugriff auf mehreren Servern zu arbeiten. Es ist nicht notwendig, vor Ort an den einzelnen Servern tätig zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Starten des VoiceMail Pro-Client.

Der Standardbetrieb für VoiceMail Pro hat die Funktion, VoiceMail Lite zu emulieren, indem für alle Benutzer und Sammelanschlüsse Voicemail-Dienste bereitgestellt werden. Über VoiceMail Pro können für einzelne Benutzer und Gruppen Aktionen eingerichtet werden, die von den über eine Standard-Mailbox bereitgestellten Funktionen abweichen. Außerdem können Sie eine Reihe von Voicemail-Aktionen programmieren, die durch Wählen eines Funktionscodes ausgelöst werden.

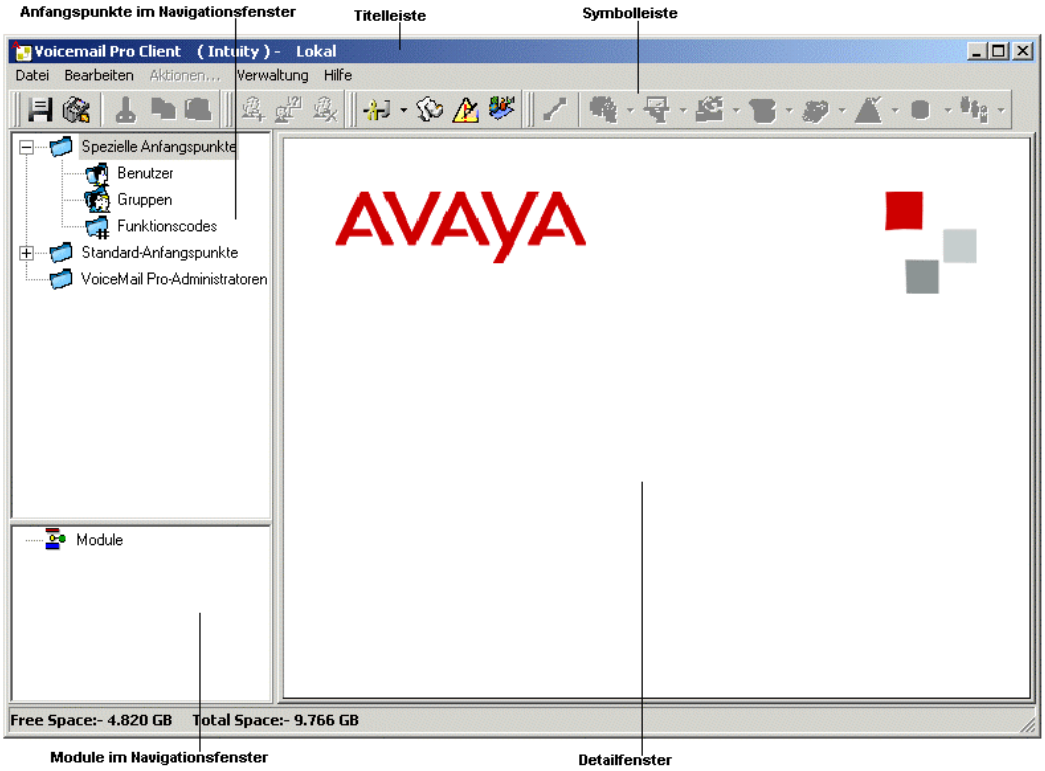
Die Hauptkomponenten des VoiceMail Pro-Client sind:

- **Aktionen**
  Einzelne Aktionen können innerhalb eines VoiceMail Pro-Anrufverlaufs verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail Pro-Aktionen: Überblick.
- **Module**
  Module sind eine Folge vorprogrammierter Aktionen, die zur Vereinfachung der VoiceMail Pro-Programmierung verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Modulen: Überblick.
- **Bedingungseditor**
  Der Bedingungseditor wird verwendet, um den Voicemail-Betrieb anhand von Faktoren wie der Tageszeit zu ergänzen. Weitere Informationen finden Sie unter Der Bedingungseditor: Überblick.
- **Voicemail-Sequenzen**
  VoiceMail Pro-Sequenzen lassen sich erstellen, mit denen dem Anrufer einer Reihe von Fragen gestellt wird. Die Antwort des Anrufers kann aufgezeichnet werden. Diese kann gesprochen oder über die Telefontastatur eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Sequenzen erstellen: Überblick.

Über den VoiceMail Pro-Client lassen sich Einstellungen ändern. Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen finden Sie im Abschnitt "VoiceMail Pro konfigurieren". Weitere Informationen erhalten Sie unter Einstellungen ändern.

# Hauptfenster von VoiceMail Pro

Der VoiceMail Pro-Client ist eine Windows-Oberfläche, die zum Anpassen des VoiceMail Pro-Servers verwendet wird.




Das Fenster des VoiceMail Pro-Client enthält folgende Bereiche:

- **Titelleiste**
  In der Titelleiste wird angegeben, welche Telefonieschnittstelle verwendet wird, IP Office oder Intuity. Wenn Sie offline arbeiten, wird in der Titelleiste *Offline* angezeigt. Wenn Sie online arbeiten, wird der Name des verbundenen Servers angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Anmelden am VoiceMail Pro-Server.
- **Symbolleiste**
  Mit den Schaltflächen der Symbolleiste oben im Fenster können Sie auf die Optionen von VoiceMail Pro zugreifen, ohne Menüs aufrufen zu müssen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Schaltflächen der Symbolleiste.
- **Navigationsbereich für Anfangspunkte**
  Der obere linke Fensterbereich enthält eine erweiterbare/reduzierbare Liste mit benutzerdefinierten Voicemail-Anfangspunkten. Weitere Informationen finden Sie unter Anfangspunkte: Überblick.
- **Navigationsbereich für Module**
  Im unteren linken Fensterbereich wird eine Bibliothek von Voicemail-Modulen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Modulen: Überblick.
- **Detailfenster**
  Im Detailfenster wird Folgendes angezeigt:
  - Entweder Spalten mit Informationen für den ausgewählten Anfangspunkt eines Benutzers oder einer Gruppe bzw. für den ausgewählten VoiceMail Pro-Administrator. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um den Inhalt zu sortieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anfangspunkte: Überblick.
  - Es kann auch eine visuelle Darstellung eines Anrufverlaufs von einem der Standard-Anfangspunkte oder ein Modul angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Modulen: Überblick.

# Symbolleisten-Schaltflächen

Auf dem VoiceMail Pro-Bildschirm befinden sich folgende Symbole. Diese Symbole können unter Umständen abgeblendet sein, je nachdem, welcher Bereich des VoiceMail Pro-Bildschirms gerade aktiv ist.

**Speichern unter** Weitere Informationen finden Sie unter Änderungsn speichern und live schalten.

**Speichern und live schalten** Weitere Informationen finden Sie unter Änderungsn speichern und live schalten.

**Ausschneiden** Entfernt markierten Text und kopiert ihn in die Windows-Zwischenablage.

**Kopieren** Kopiert markierten Text in die Windows-Zwischenablage.

**Einfügen** Fügt den Inhalt der Windows-Zwischenablage an der aktuellen Cursor-Position ein.

**Anfangspunkt hinzufügen** Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Anfangspunkten.

**Anfangspunkt bearbeiten** Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Anfangspunkten.

**Anfangspunkt löschen** Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Anfangspunkten.

**Voreinstellungen** Weitere Informationen erhalten Sie unter Einstellungen ändern.

**Benutzerdefinierte Variablen** Weitere Informationen finden Sie unter Benutzerdefinierte Variablen.

**Bedingungseditor** Weitere Informationen finden Sie unter Der Bedingungseditor: Überblick.

**VoiceMail-Sequenzen** Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Sequenzen erstellen: Überblick.

**Verbindung** Weitere Informationen finden Sie unter Verbindungen.

**Basisaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Basisaktionen: Überblick.

**Mailboxaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Mailboxaktionen: Überblick.

**Konfigurationsaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsaktionen: Überblick.

**Telefonie-Aktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Telefonie-Aktionen: Überblick.

**Diverse Aktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Diverse Aktionen: Überblick.

**Bedingungsaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsaktionen: Überblick.

**Datenbankaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankaktionen: Überblick.

**Warteschlangenaktionen** Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankaktionen: Überblick.

# Speichern der Änderungen und live schalten

Einstellungen für VoiceMail Pro, z. B. Anrufverlaufdetails, sind in einer Datenbankdatei (**Vmdata.mdb**) gespeichert. Für die Verwendung durch den Voicemail-Server müssen sie als **Root.vmp** im Ordner des Voicemail-Servers gespeichert werden. Informationen zum Einrichten des Speicherorts für diesen Ordner finden Sie unter Einrichten des Speicherorts von Voicemail-Systemdateien.

**So speichern Sie Konfigurationsänderungen, ohne sie live zu schalten:**

1. Wählen Sie **Speichern unter**, um die Datenbank als **.vmp**-Datei mit dem von Ihnen gewählten Namen zu speichern. Anschließend können Sie die Datei in andere Systeme kopieren.

**So speichern Sie Konfigurationsänderungen, und schalten sie anschließend live:**

1. Wählen Sie **Speichern und live schalten**, um die Einstellungen in einer Datei mit dem Namen **Root.vmp** im Ordner des Voicemail-Servers zu speichern.

Wenn Sie im Offline-Modus arbeiten, werden Sie aufgefordert anzugeben, ob Ihre Änderungen in der lokalen Datenbank oder auf dem externen Server gespeichert werden sollen.

# Importieren und Exportieren von Anrufverläufen

Sie können alle Einstellungen für VoiceMail Pro gleichzeitig (als Datenbankdatei **.mdb-Datei**) oder als einzelne Module importieren bzw. exportieren. Eine Moduldatei (**.mod**) kann ein oder mehrere Module enthalten. Ein Im- bzw. Exportieren kann beim Aktualisieren eines Systems von Nutzen sein, da Sie dadurch die Einstellungen oder Module nicht ganz neu erstellen müssen.

**Wichtig**

- Ansagen können nicht importiert oder exportiert werden, sondern müssen als einzelne Elemente verschoben oder neu aufgezeichnet werden.
- Wenn Sie eine Datenbank importieren, wird der Inhalt der bestehenden Datenbank ersetzt.

**So exportieren Sie eine Datei:**

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Import oder Export**.
2. Wählen Sie **Verlauf der Anrufe exportieren**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie den Namen der zu exportierenden Datei ein.
    - Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, den Dateityp für den Export auswählen (entweder die gesamte Datenbank oder ein Modul) und anschließend auf **Öffnen** klicken.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Moduldateien können mehrere Module enthalten. Wählen Sie in diesem Fall das gewünschte Modul aus.
7. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die ausgewählte Datei wird exportiert.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

**So importieren Sie eine Datei:**

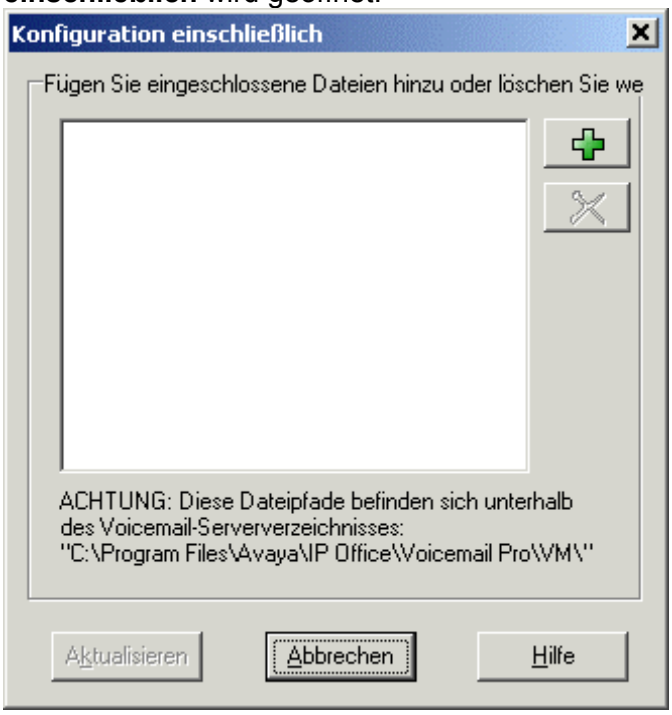
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Import oder Export**.
2. Wählen Sie **Verlauf der Anrufe importieren**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie den Namen der zu importierenden Datei ein.
    - Sie können aber auch auf **Durchsuchen** klicken und den Dateityp für den Import auswählen (entweder die gesamte Datenbank oder ein Modul). Wenn ein Modul desselben Namens bereits existiert, so wird es durch das importierte Modul überschrieben.
    - Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Moduldateien können mehrere Module enthalten. Wählen Sie in diesem Fall das gewünschte Modul aus.
7. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die ausgewählte Datei wird importiert.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.
10. Klicken Sie auf **Speichern und live schalten**, bevor Sie den VoiceMail Pro-Client schließen, damit die importierte Datei übernommen wird. Die vorhandene Datenbank wird überschrieben und eine Sicherungskopie wird im Ordner **DB Backup** gespeichert.

# Einbeziehen anderer Dateien

Unter bestimmten Umständen kann es notwendig sein, die Einstellungen für eine vorhandene **.vmp**-Datei in die Einstellungen für VoiceMail Pro zu integrieren.

**So können Sie andere Dateien einbeziehen:**

1. Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Einschließlich**. Das Fenster **Konfiguration einschließlich** wird geöffnet.




2. Klicken Sie auf ✚. Das Fenster **Neue einzuschließende Datei** wird aufgerufen.
3. Wählen Sie eine einzubeziehende Datei aus.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Dateieinstellungen für Voicemail Pro zu aktualisieren.

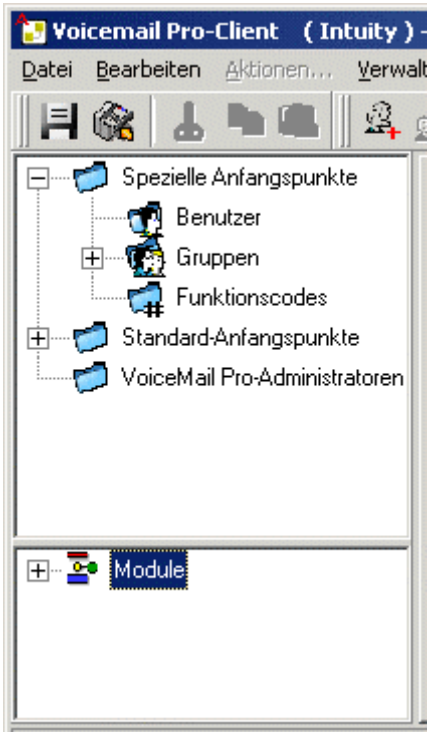
**Hinweise**

- Wenn Sie einbezogene Dateien verwenden, enthält die VoiceMail Pro-Datenbank nur einen Verweis auf Namen und Speicherort der Dateien, nicht jedoch die Dateien selbst. Aus diesem Grunde sollten Sie einbezogene Dateien nicht verschieben oder umbenennen. Es wird dringend empfohlen, Dateien vor dem Einbeziehen im selben Ordner wie **Root.vmp** abzulegen.
- Klicken Sie auf ✕, wenn Sie eine einbezogene Datei entfernen möchten. Die markierte einzuschließende Datei wird entfernt, aber nicht gelöscht.

# Anfangspunkte

## Überblick

VoiceMail Pro besteht aus einer Reihe von Anfangspunkten. Wenn der Voicemail-Server einen Anruf entgegennimmt, sucht er nach einem übereinstimmenden Anfangspunkt, der ggf. die Ausführung von weiteren, verknüpften Aktionen ermöglicht. Wird keine Übereinstimmung gefunden, stellt der Server die standardmäßigen Voicemail-Funktionen für den Anruf zur Verfügung.




Das Navigationsfenster enthält eine erweiterbare und reduzierbare Liste mit Anfangspunkten. Diese können als Anfangspunkte für einzelne Benutzer, Sammelanschlüsse, Funktionscodes und als Standard-Anfangspunkte dienen.

**Spezielle Anfangspunkte -** Dieser Ordner enthält die Anfangspunkte für Benutzer, Gruppen und Funktionscodes.

**Benutzer**

Dieser Ordner enthält Anfangspunkte, die für einzelne Benutzer eingerichtet wurden. Wird dieser Ordner ausgewählt, erscheint eine Liste im Fensterbereich "Details", in der die Namen der Mailbox-Eigentümer für beliebige Anrufverläufe aufgeführt sind, die der ausgewählten Mailbox zugeordnet wurden. Folgende weitere Details werden angezeigt:

- Die Nebenstellennummer, die der Mailbox zugeordnet wurde.
- Die Größe der Mailbox, gemessen am Speicherplatz in KB, der von den .wav-Dateien im Mailbox-Ordner dieses Benutzers belegt ist.
- Die Anzahl der neuen, alten und gespeicherten Nachrichten in der Mailbox.
- Der Zeitpunkt des letzten Mailbox-Zugriffs durch einen beliebigen Benutzer.

Dies ist ein Benutzer, für den einer oder mehrere Anfangspunkte konfiguriert sind. Der Ordner kann erweitert werden, um die verschiedenen Anfangspunkte anzuzeigen.

- **Abrufen -** wird verwendet, wenn der Benutzer die Voicemail anruft.
- **Hinterlassen -**Wird für Anrufe an den Benutzer verwendet, die an Voicemail umgeleitet wurden..

- **Rückruf -** Wird verwendet, wenn Voicemail einen Benutzer anruft, um ihn darüber zu informieren, dass Nachrichten in seinem Postfach eingegangen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von VoiceMail Pro-Rückruf.
- **In Warteschlange und Immer noch in Warteschlange -** Wird verwendet, wenn Anrufe für den Benutzer in Warteschlange gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Persönliche Grußansagen.

**Groups**

Dieser Ordner enthält Anfangspunkte, die für Gruppen eingerichtet wurden. Wird dieser Ordner ausgewählt, erscheint eine Liste im Fensterbereich "Details", in der die Namen der Mailbox-Eigentümer für beliebige Anrufverläufe aufgeführt sind, die der ausgewählten Mailbox zugeordnet wurden. Folgende weitere Details werden angezeigt:

- Die Nebenstellennummer, die der Mailbox zugeordnet wurde.
- Die Größe der Mailbox, gemessen am Speicherplatz in KB, der von den .wav-Dateien im Mailbox-Ordner dieses Benutzers belegt ist.
- Die Anzahl der neuen, alten und gespeicherten Nachrichten in der Mailbox.
- Der Zeitpunkt des letzten Mailbox-Zugriffs durch einen beliebigen Benutzer.

Dies ist eine Gruppe, für die ein oder mehrere Anfangspunkte konfiguriert wurden. Der Ordner kann erweitert werden, um die verschiedenen Anfangspunkte anzuzeigen.

- **Abrufen -** Wird verwendet, wenn jemand auf die Mailbox der Gruppe zugreift.
- **Hinterlassen -** Wird für Anrufe an den Sammelanschluss verwendet, die an Voicemail umgeleitet wurden.
- **In Warteschlange und Immer noch in Warteschlange -** Wird verwendet, wenn Anrufe für den Sammelanschluss in Warteschlange gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen eines Anrufverlaufs für einen Sammelanschluss.

**#Funktionscodes**

Dieser Ordner enthält alle Anfangspunkte, die für bestimmte Funktionscodes eingerichtet wurden. Bei Funktionscode-Anfangspunkten muss der Telefonnummern-Eintrag des entsprechenden Funktionscodes in IP Office Manager auf eine bestimmte Art eingerichtet sein. Wenn beispielsweise ein Anfangspunkt für den Funktionscode *88 eingerichtet wird, müssen für den Funktionscode *88 in der IP Office Manager-Anwendung folgende Einstellungen festgelegt sein:

- **Funktionscode:** *88
- **Telefonnummer:** *88
- **Funktion:** Voicemail-Knoten

Die obigen Einstellungen ermöglichen internen Anrufer Zugriff auf den Anfangspunkt. Um den Zugriff externer Anrufer zu ermöglichen, sollte ein Routing ankommender Anrufe mit der Zielwahl *88 eingestellt werden.

- Ein individueller Funktionscode in IP Office. Hierfür muss ein entsprechender Funktionscode im Manager eingerichtet werden.

### Standard-Anfangspunkte

Anstatt einzelne Anfangspunkte für jeden Benutzer und jede Gruppe einzurichten, können Sie auch Aktionen in Verbindung mit den Standard-Anfangspunkten programmieren. Diese werden anschließend für alle Anrufe verwendet, die vom Voicemail-Server empfangen werden und keinem bestimmten Anfangspunkt entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Standard-Anfangspunkte.

### VoiceMail Pro-Administratoren

Wenn der Ordner "VoiceMail Pro-Administratoren" ausgewählt wird, erscheint eine Liste im Fensterbereich für Details. Die Liste enthält den Namen, Typ und Status der Administratoren. Details können hinzugefügt, ergänzt oder gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen eines Administrators.

### Module

Module setzen sich aus mehreren Aktionen zusammen und können beliebig oft verwendet werden. Mit Hilfe von Modulen können Sie eine Reihe von Aktionen erstellen, die Sie dann im Anrufverlauf jedes anderen Anfangspunkts weiter verwenden können. Änderungen des Moduls wirken sich auf alle Anfangspunkte aus, die dieses Modul verwenden. Dies vereinfacht die Programmierung von Aktionen, wenn für eine bestimmte Anzahl von Anfangspunkten dieselbe Abfolge von Aktionen gelten soll. Durch die Verwendung von Modulen kann außerdem der Umfang des Anrufverlaufs reduziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Modulen: Überblick.

# Standard-Anfangspunkte

Die Standard-Anfangspunkte können verwendet werden, um eine Abfolge von Aktionen zu erstellen, die auf alle geeigneten Anrufe angewendet werden, sofern kein spezieller Anfangspunkt existiert.

- **Abrufen** - Wird verwendet, wenn ein Anrufer versucht, auf einen Mailbox zuzugreifen.
- **Hinterlassen** - Wird verwendet, wenn ein Anrufer an Voicemail umgeleitet wirde.
- **Rückruf** - Wird verwendet, wenn das Voicemail-System einen Benutzer anruft, um ihn über Nachrichten in seiner Mailbox zu informieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Rückrufs.
- **In Warteschlange** - Wird für Anrufer verwendet, die für einen Sammelanschluss oder einen Benutzer in Warteschlange gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Warteschleifenansagen anpassen.
- **Immer noch in Warteschlange** - Wird für Anrufer verwendet, die für einen Sammelanschluss oder einen Benutzer in Warteschlange gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Warteschleifenansagen anpassen.

Bei Verwendung eines Standard-Anfangspunkts kann mit den folgenden Aktionen die Identität des Benutzers (des intern anrufenden oder angerufenen Benutzers) bestimmt und anschließend die mit diesem Benutzer übereinstimmende (oder eine andere festgelegte) Mailbox aufgerufen werden:

- **Aktion "Nachrichten abrufen"** Weitere Informationen finden Sie unter Mailbox-Aktionen, Aktion Nachricht abrufen.
- **Aktion "Nachricht hinterlassen"** Weitere Informationen finden Sie unter Mailbox-Aktionen, Aktion Nachricht hinterlassen.
- **Konfigurationsmenü abspielen** Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsaktionen, Aktion Konfigurationsmenü abspielen.
- **Aktion "Abhören"** Weitere Informationen finden Sie unter Mailbox-Aktionen, Aktion Nachricht abhören.
- **Aktion "Namen aufzeichnen"** Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsaktionen, Aktion Namen aufzeichnen.
- **Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten"** Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsaktionen, Aktion Wiedergabeliste bearbeiten.

Von den folgenden Aktionen wird automatisch erkannt, um wen es sich bei dem vermutlichen Benutzer handelt. Wenn keine andere Mailbox von der Aktion angegeben wird, werden die Einstellungen für den Voicemail-Empfang dieses Benutzers verwendet:

- **Aktion "Weiterleiten"** Weitere Informationen finden Sie unter Telefonie-Aktionen, Weiterleitungsaktion.
- **Aktion "Unterstützte Weiterleitung"** Weitere Informationen finden Sie unter Telefonie-Aktionen, Aktion Unterstützte Weiterleitung..
- **Aktion "Flüstern"** Weitere Informationen finden Sie unter Telefonie-Aktionen, Aktion Flüstern..

# Verwenden von Anfangspunkten

Anfangspunkte können für einzelne Benutzer, Sammelanschlüsse, Funktionscodes und als Standard-Anfangspunkte dienen. Alle Anfangspunkte können hinzugefügt, bearbeitet, umbenannt oder gelöscht werden.

**So fügen Sie einen Anfangspunkt für einen Benutzer oder eine Gruppe hinzu:**

1. Klicken Sie auf **Benutzer** oder **Gruppen** und dann auf . Das Fenster "Neuen Benutzer hinzufügen" wird angezeigt.
    - Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Benutzer** oder **Gruppen** , dann wählen Sie **Hinzufügen**.
2. Wählen Sie den Namen aus, der dem Benutzer bzw. der Gruppe im Telefonsystem entspricht.
    - Um alle Benutzer oder Gruppen hinzuzufügen, aktivieren Sie die Option **Alle Benutzer hinzufügen**.
3. Wählen Sie die gewünschten Anfangspunkt-Typen aus.
    - Die Anfangspunkte **Abrufen**, **Hinterlassen**, **Rückruf**, **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** stehen sowohl für Benutzer als auch für Gruppen zur Verfügung.
4. Klicken Sie auf **OK**.

**So fügen Sie einen Anfangspunkt für einen Funktionscode hinzu:**

1. Klicken Sie auf **#Funktionscode** und dann auf . Das Fenster "Neuen Funktionscode hinzufügen" wird angezeigt.
    - Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **#Funktionscodes** und dann wählen Sie **Hinzufügen**.
2. Geben Sie den Funktionscode ein.
    - Bei Kurzwahl-Anfangspunkten muss der Telefonnummern-Eintrag der entsprechenden Kurzwahl in der IP Office Manager-Anwendung auf eine bestimmte Art eingerichtet sein. Wenn beispielsweise ein Anfangspunkt für den Funktionscode *88 eingerichtet wird, müssen für den Funktionscode *88 in der Manager-Anwendung folgende Einstellungen festgelegt sein: Der Funktionscode ermöglicht internen Anrufern Zugriff auf den Anfangspunkt. Um den Zugriff externer Anrufer zu ermöglichen, sollte ein Routing ankommender Anrufe auf die Nebenstelle* 88 eingerichtet werden.
        - **Funktionscode:** *88
        - **Telefonnummer:** *88
        - **Funktion:** Voicemail-Knoten
3. Klicken Sie auf **OK**.

Jeder Anfangspunkt lässt sich bearbeiten. Wenn Sie jedoch die Auswahl für einen bestehenden Anfangspunkt aufheben, löschen Sie alle diesem Anfangspunkt zugeordneten Aktionen.

**So bearbeiten Sie einen Anfangspunkt:**

1. Wählen Sie im Navigationsbereich des VoiceMail Pro-Hauptfensters den Anfangspunkt aus, den Sie bearbeiten möchten und klicken Sie anschließend auf . Das Fenster "Anfangspunkt bearbeiten" wird aufgerufen.
    - Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anfangspunkt und wählen Sie dann **Bearbeiten**.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
3. Klicken Sie auf **OK**.

**So löschen Sie einen Anfangspunkt:**

1. Wählen Sie im Navigationsbereich den Anfangspunkt aus, den Sie löschen möchten und klicken Sie anschließend auf .
    - Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anfangspunkt und wählen Sie dann **Löschen**.
2. Sie werden gefragt, ob Sie den ausgewählten Anfangspunkt wirklich löschen möchten.
    - Klicken Sie auf **Ja**, um den Anfangspunkt zu löschen.
    - Klicken Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang abzubrechen.

**So benennen Sie den Anfangspunkt für einen Benutzer, eine Gruppe oder einen Funktionscode um:**

1. Klicken Sie im Navigationsfenster mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, die Gruppe oder den Funktionscode und wählen Sie **Umbenennen**. Das Fenster "Neuer Startpunktname" wird aufgerufen.
2. Geben Sie den neuen Namen ein.
3. Klicken Sie auf **OK**. Der Anfangspunkt wird umbenanntThe start point is renamed.

# Anrufverläufe als Text anzeigen

Bei Support-Anrufen und zu Diagnosezwecken kann es hilfreich sein, VoiceMail Pro-Module und Anfangspunkte als Textdateien anzuzeigen. Anschließend können Sie den Inhalt der Textdatei auf dem Bildschirm darstellen. Die Datei kann genau wie jede andere Textdatei geändert werden.

**So zeigen Sie einen Anfangspunkt bzw. ein Modul als Text an:**

1. Wählen Sie **Menü "Datei" > Als Text anzeigen**. Ein Texteditor-Fenster wird geöffnet. Die .txt-Datei enthält Informationen über alle Bedingungen und Sequenzen sowie alle Einzelheiten über Anrufverläufe.

# VoiceMail Pro: Aktionen

## Überblick

Wenn ein Anfangspunkt hinzugefügt wurde, kann er mit einer Aktion verknüpft werden. Jede Aktion kann je nach Art der Aktion ein oder mehrere Ergebnisse haben. Jedes Ergebnis kann mit einer nachfolgenden Aktion verknüpft werden. Auf diese Weise können Sie einen Anrufverlauf aufbauen.

Jede Aktion kann eine bestimmte Anzahl von Ergebnissen (Wahr, Falsch, Keine Antwort, Besetzt) aufweisen. Die Art der Ergebnisse hängt vom Aktiontyp ab. Den meisten Aktionen ist nur das Ergebnis **Weiter** zugewiesen. Jedes Ergebnis kann als Verbindungspunkt für eine andere Aktion verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindungen.

Eine Reihe von Aktionen und Verbindungen kann kombiniert und als Modul weiterverwendet werden. Module setzen sich aus mehreren Aktionen zusammen und können beliebig oft verwendet werden. Mit Hilfe von Modulen können Sie eine Reihe von Aktionen erstellen, die Sie dann im Anrufverlauf jedes anderen Anfangspunkts weiter verwenden können. Änderungen des Moduls wirken sich auf alle Anfangspunkte aus, die dieses Modul verwenden. Dies vereinfacht die Programmierung von Aktionen, wenn für eine bestimmte Anzahl von Anfangspunkten dieselbe Abfolge von Aktionen gelten soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Modulen: Überblick.

Doppelklicken Sie auf eine Aktion, um ihre Eigenschaften auf einer Reihe von Registerkarten anzuzeigen. Viele Aktionen verwenden die gleichen Standard-Registerkarten, jedoch gibt es normalerweise für jede Aktion eine spezielle Registerkarte, auf der für die Funktion dieser Aktion spezifische Optionen enthalten sind.

Die Standard-Registerkarten eine Aktion sind:

- **Allgemein**: Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Allgemein".
- **Einstiegsansagen:** Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Einstiegsansagen".
- **Protokollierung**: Weitere Informationen erhalten Sie unter Registerkarte "Protokollierung".
- **Ergebnisse**: Weitere Informationen erhalten Sie unter Registerkarte "Ergebnisse".

**So fügen Sie eine Aktion hinzu:**

1. Wählen Sie den Anfangspunkt, dem Sie eine Aktion hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie in das Detailfenster.
3. Klicken Sie auf **Aktionen**, und wählen Sie die Aktionsart aus, die Sie hinzufügen möchten (z. B. Basisaktionen).
4. Wählen Sie die gewünschte Aktion aus dem Untermenü aus. Wenn Sie beispielsweise "Basisaktionen" ausgewählt haben, könnten Sie "Text sprechen" auswählen. Der Cursor zeigt an, dass Sie eine Aktion zum Hinzufügen ausgewählt haben.
    - Sie können auch in der Symbolleiste auf das Symbol der gewünschten Aktionsart klicken und dann eine Aktion aus dem Untermenü auswählen.
5. Klicken Sie in das Detailfenster, um die Aktion dort zu platzieren. Die neue Aktion wird hinzugefügt. Nun können Sie die Aktion bearbeiten und Verbindungen hinzufügen.

Sie können die Eigenschaften einer Aktion ändern. Wenn Sie beispielsweise die Aktion "Text sprechen" ausgewählt haben, können Sie den Text festlegen, der bei Ausführen einer Aktion gesprochen werden soll.

**So bearbeiten Sie eine Aktion:**

1. Doppelklicken Sie im Detailfenster auf die Aktion bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Eigenschaften**. Das Fenster Eigenschaften wird geöffnet. Die Details der ausgewählten Aktion befinden sich in einer Reihe von Registerkarten.
2. Wählen Sie eine Registerkarte aus und ändern Sie die Eigenschaften der Aktion je nach Bedarf.
3. Klicken Sie nach Beenden des Vorgangs auf **OK**.

Wenn Sie eine Aktion nicht mehr benötigen, können Sie sie aus einem Anfangspunkt-Anrufverlauf löschen.

**So löschen Sie eine Aktion:**

1. Klicken Sie im Detailfenster, in dem die Aktionen angezeigt werden, auf die zu löschende Aktion.
2. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Befehl **Löschen** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktion und wählen Sie **Löschen**.
3. Die ausgewählte Aktion wird gelöscht.

Weitere Informationen zu den Aktionen, die Sie in Anrufverläufen verwenden können, finden Sie unter Verfügbare Aktionen: Überblick.

# Verbindungen

Aktionen, die einem Startpunkt hinzugefügt wurden, können erst nach einem Verbinden verwendet werden. Die Abfolge der Verbindungen bestimmt das spätere Routing des Anrufs durch Voicemail.

Jede Aktion kann eine bestimmte Anzahl von Ergebnissen (**Wahr**, **Falsch**, **Keine Antwort**, **Besetzt**) aufweisen. Die Art des Ergebnisses hängt vom Aktionstyp ab: Zu jedem Ergebnis kann eine Verbindung hinzugefügt werden.

- Den meisten Aktionen ist nur das Ergebnis **Weiter**, d.h. eine einzelne Verbindung zur nächsten Aktion, zugeordnet.
- Andere Aktionen haben möglicherweise zwei Ergebnisse, z.B. **Wahr** oder **Falsch**. Jedes dieser Ergebnisse kann als Verbindungspunkt für verschiedene nachfolgende Aktionen verwendet werden.
- Manche Aktionen können mehrere Ergebnisse besitzen. Die Aktion **Unterstützte Weiterleitung** weist beispielsweise die Ergebnisse **Weiter**, **Keine Antwort** und **Besetzt** auf. Jedes dieser Ergebnisse kann als Verbindungspunkt für verschiedene nachfolgende Aktionen verwendet werden.
- Bei Ergebnissen, für die keine Verbindung zu einer nachfolgenden Aktion eingerichtet wurde, wird der Anruf entweder getrennt oder, falls er aus einer Gruppen-Warteschlange stammt, in die Warteschlange zurückgestellt.
- In Modulen sollten alle Verbindungen zu einer anderen Aktion oder der Aktion **Modulrückkehr** führen.

**So fügen Sie eine Verbindung hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol .
2. Klicken und ziehen Sie den Cursor vom Ergebnis der Aktion, die die Verbindung auslöst, zur darauffolgenden Aktion.

**So löschen Sie eine Verbindung:**

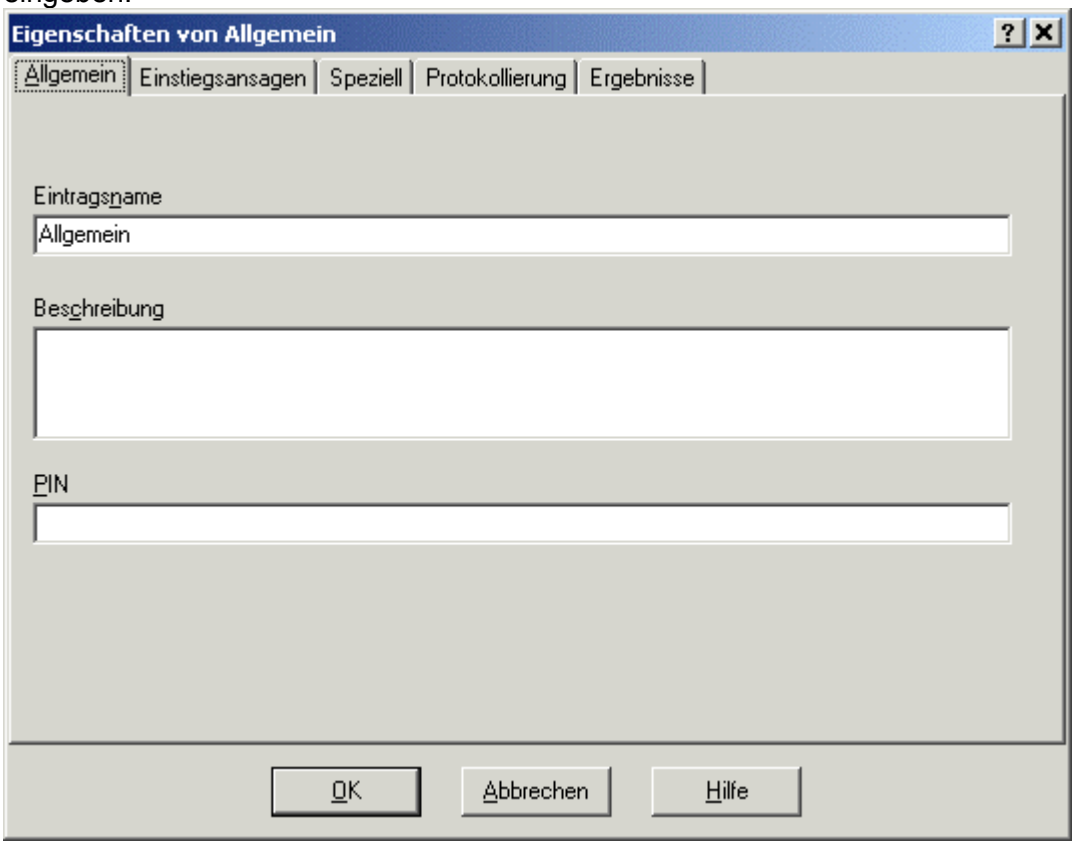
1. Klicken Sie auf die zu löschende Verbindung. Sie wird rot angezeigt.
2. Drücken Sie **Löschen**. Die Verbindung wird entfernt. Alternativ wählen Sie entweder **Bearbeiten** und dann **Löschen** oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Löschen**.

# Standard-Registerkarten für Aktionen

## Registerkarte "Allgemein"

Die Registerkarte **Allgemein** enthält den Namen der Aktion. Sie können hier auch Kommentare über die Aktion eintragen und einen Anrufverlauf schützen, indem Sie einen Zugriffscode hinzufügen.

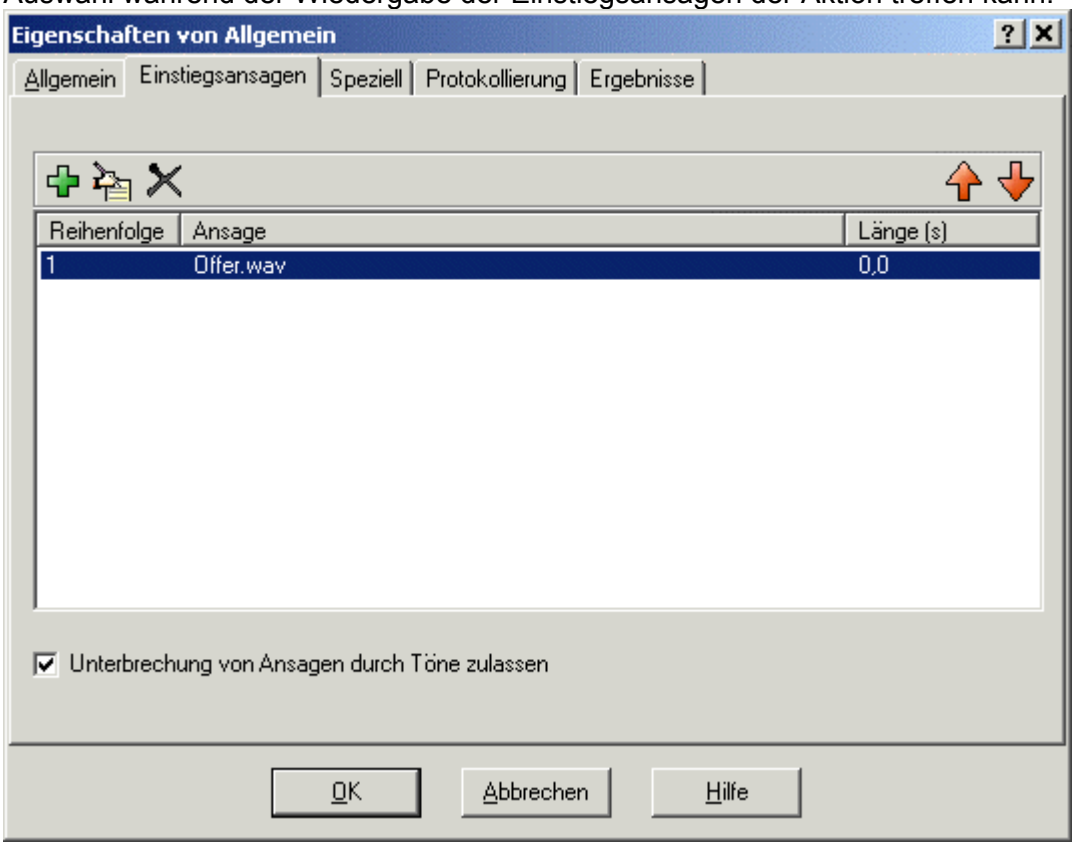
- **Eintragsname**
  Der Name der Aktion. Der Eintragsname für die Aktion "Menü" beispielsweise lautet "Menü". Der Eintragsname kann geändert werden, damit der Verwendungszweck der Aktion angegeben werden kann. Außerdem könnte es irreführend sein, wenn zwei Aktionen innerhalb eines Moduls denselben Namen hätten.
- **Beschreibung**
  (Optional) Verwenden Sie dieses Feld, um Hinweise darüber einzutragen, warum die Aktion verwendet wird oder andere erforderliche Informationen einzugeben.
- **PiIN**
  (Optional) Jede Aktion kann durch eine PIN-Nummer geschützt werden. Die PIN-Nummer kann auch den Voicemail-Code des vermutlichen Benutzers enthalten. Geben Sie hierzu das Symbol **$** ein. Wenn zum Beispiel nur das Zeichen **$** eingegeben wird, muss der Anrufer seinen Voicemail-Code eingeben; bei Eingabe von **104$** muss er 104 gefolgt von seinem Voicemail-Code eingeben.



## Registerkarte "Einstiegsansagen"

Die Registerkarte "Einstiegsansagen" wird verwendet, um die Ansagen auszuwählen, die eingespielt werden, bevor die Aktion ihre Hauptaufgabe ausführt. Es können mehrere Ansagen hinzugefügt und die Anzeigereihenfolge angepasst werden.

- Indem Sie einfach auf ✚ oder doppelt auf eine bestehende Ansage in der Liste klicken, wird der VoiceMail Pro Wave-Editor gestartet.Hiermit können Sie Ansagen über den VoiceMail Pro-Server-PC oder eine Durchwahl im IP Office-System aufzeichnen und abspielen. Im daraufhin angezeigten Dialogfeld können Sie entweder eine bestehende Ansage auswählen oder einen neuen Dateinamen angeben und dann die neue Ansage aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
- **Ansage bearbeiten**
  Hiermit werden die Details der derzeit markierten Ansage bearbeitet.
- **Anage löschen**
  Löscht die aktuell markiete Ansage aus der Wiedergabeliste. Beachten Sie, dass die eigentliche Ansagendatei nicht vom Server gelöscht wird.
- **Ansage verschieben**
  Ändern der Position der aktuell markierten Ansage in der Wiedergabeliste.
- **Unterbrechung von Ansagen durch Töne zulassen:**
  Zulassen der Betätigung von Tasten für Tonwahlsequenzen für den Anrufer, damit er eine Auswahl während der Wiedergabe der Einstiegsansagen der Aktion treffen kann.



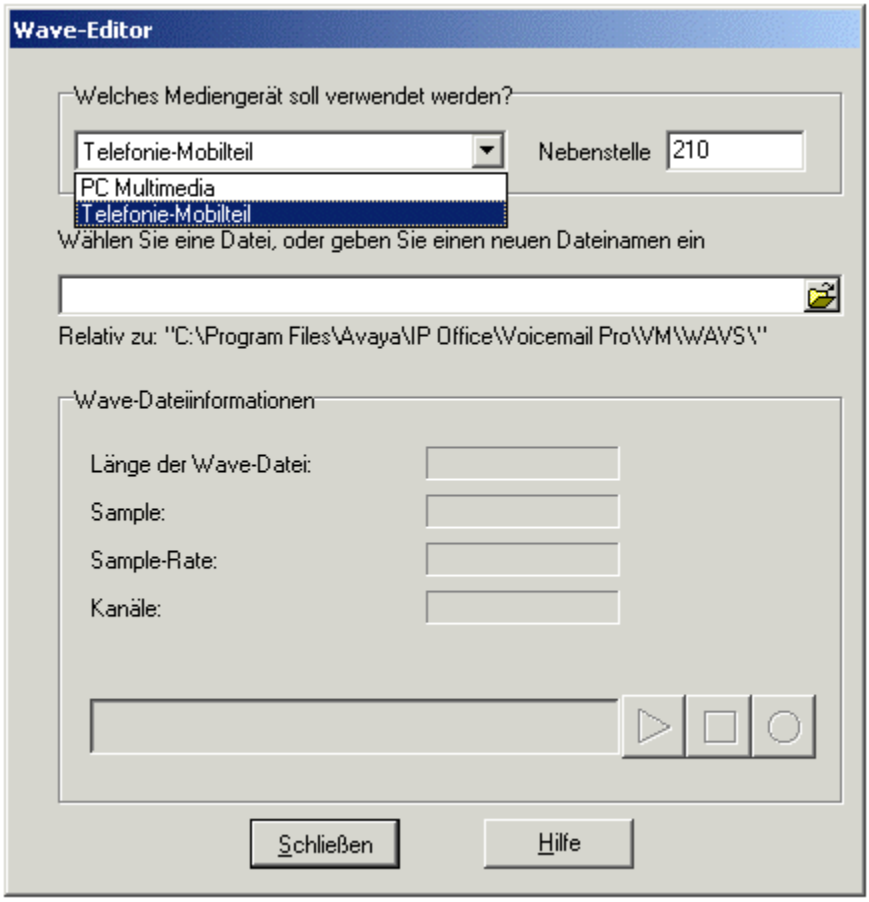

Mit der Aktion **Wiedergabeliste bearbeiten** kann eine bestimmte Ansage in einem Anrufverlauf neu aufgezeichnet werden. Auf diese Weise lassen sich Anrufverlauf-Optionen erstellen, mit denen der Voicemail-Benutzer bei Betriebsänderungen Ansagen selbst aufzeichnen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten".

## Verwenden des Wave-Editors

Der Wave-Editor wird von VoiceMail Pro zum Auswählen, Aufzeichnen und Abspielen von Ansagen verwendet. Mit ihm können vorhandene Ansagen ausgewählt oder neue Ansagen aufgezeichnet werden.

Auf der Registerkarte "Einstiegsansagen" jeder Anrufverlaufsaktion können Ansagen abgespielt werden, bevor die Aktion ihre Hauptaufgabe ausführt.

Indem Sie einfach auf ✚ oder doppelt auf eine bestehende Ansage in der Liste klicken, wird der VoiceMail Pro Wave-Editor gestartet.. Hiermit können Sie Ansagen über den VoiceMail Pro-Server-PC oder eine Durchwahl im IP Office-System aufzeichnen und abspielen.




**So zeichnen Sie eine neue Ansage auf:**

1. Wählen Sie das zu verwendende Mediengerät aus, entweder ein **Telefonie-Mobilteil** oder einen **Multimedia-PC**.
   - Wenn **Telefonie-Mobilteil** ausgewählt ist, geben Sie die Nebenstelle des zu verwendenden Telefons ein.
2. Geben Sie einen Dateinamen für die Aufzeichnung ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche (Aufzeichnen), um die Nachricht zu speichern. Wird als Medientyp Telefonie-Mobilteil ausgewählt, klingelt die Telefonnebenstelle. Wenn Sie das Mobilteil abheben, hören Sie die Ansage *Nach dem Signalton aufzeichnen*.
4. Sprechen Sie die Nachricht auf und klicken Sie am Ende auf die Schaltfläche (Stopp).
5. Um die Nachricht anzuhören, klicken Sie auf die Schaltfläche (Abspielen). Ist kein Mediengerät angeschlossen, wird die aufgezeichnete Nachricht von der Telefonnebenstelle abgespielt.

**So wählen Sie eine Ansage aus:**
Es steht eine Vielzahhl an Standardansagen zur Verfügung. Geben Sie den Namen der Ansage ein oder verwenden Sie die Schaltfläche , um die gewünschte Datei zu suchen. Eine Beispielliste mit Ansagen finden Sie unter Intuity-Ansagen in US-Englisch und Nicht-Intuity-Ansagen in Englisch.

Nützliche Dateien sind:

- **en\MC_00** – Spielt einen Piepton ab.
- **en\MC_01** – Spielt eine Sekunde Pause ab.
- Bei der Eingabe von **1234.wav** wird "eins zwei drei vier" abgespielt (es sei denn, es wurde eine Datei mit dem Namen 1234.wav aufgezeichnet).

Einige Systemvariablen können als Ansagen abgespielt werden. Beispiel:

- **$NAM** – Spielt den Benutzernamen ab.
- **$CLI** – Spielt die CLI des Anrufers ab.
- **$RES** – Spielt das aktuelle Ergebnis ab, wenn es sich um eine .wav-Datei handelt.
- **$VAR** – Spielt die Variable als Liste von Ziffern ab.

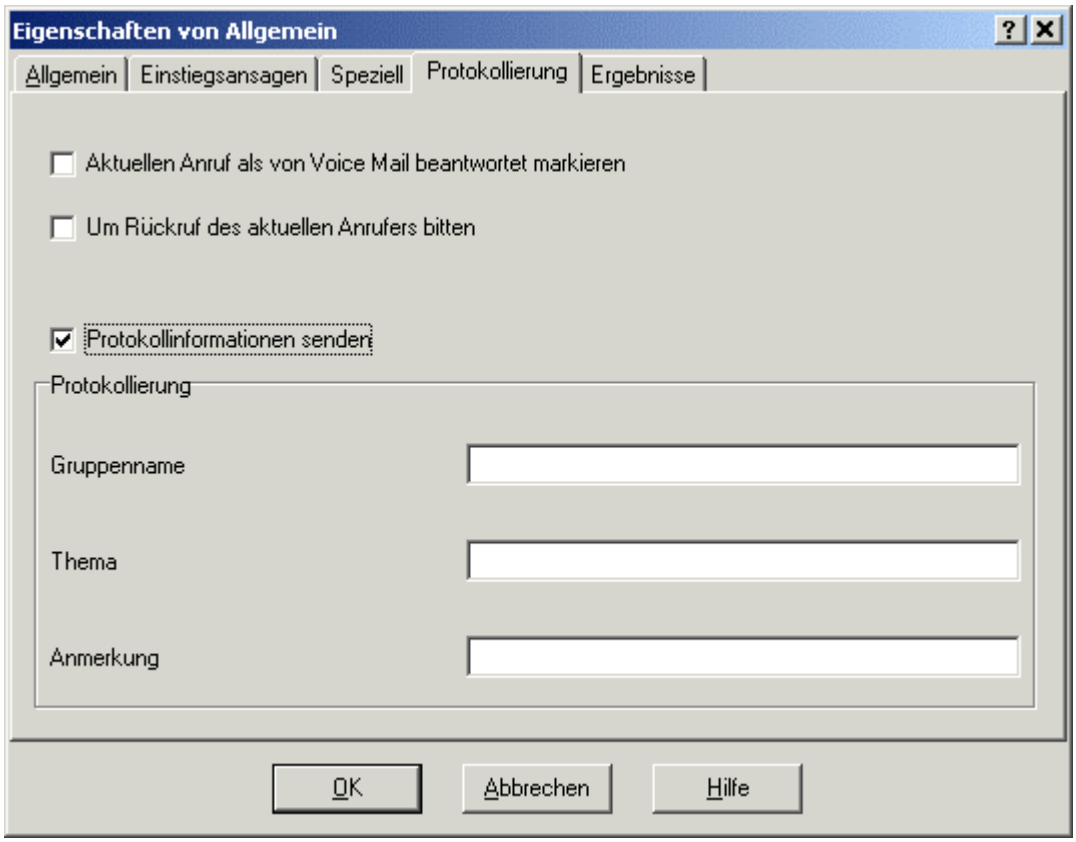
## Registerkarte "Speziell"

Der Inhalt dieser Registerkarte variiert je nach Art der Aktion. In einigen Fällen trägt die Registerkarte einen anderen Namen, z.B. "Tonwahlsequenz" im Fall der Aktion "Menü". Nicht alle Aktionen besitzen eine Registerkarte "Speziell" oder "Tonwahlsequenz". Einzelheiten zur Registerkarte "Speziell" finden Sie im Abschnitt mit der Beschreibung der verfügbaren Aktionen.

## Registerkarte "Protokollierung"

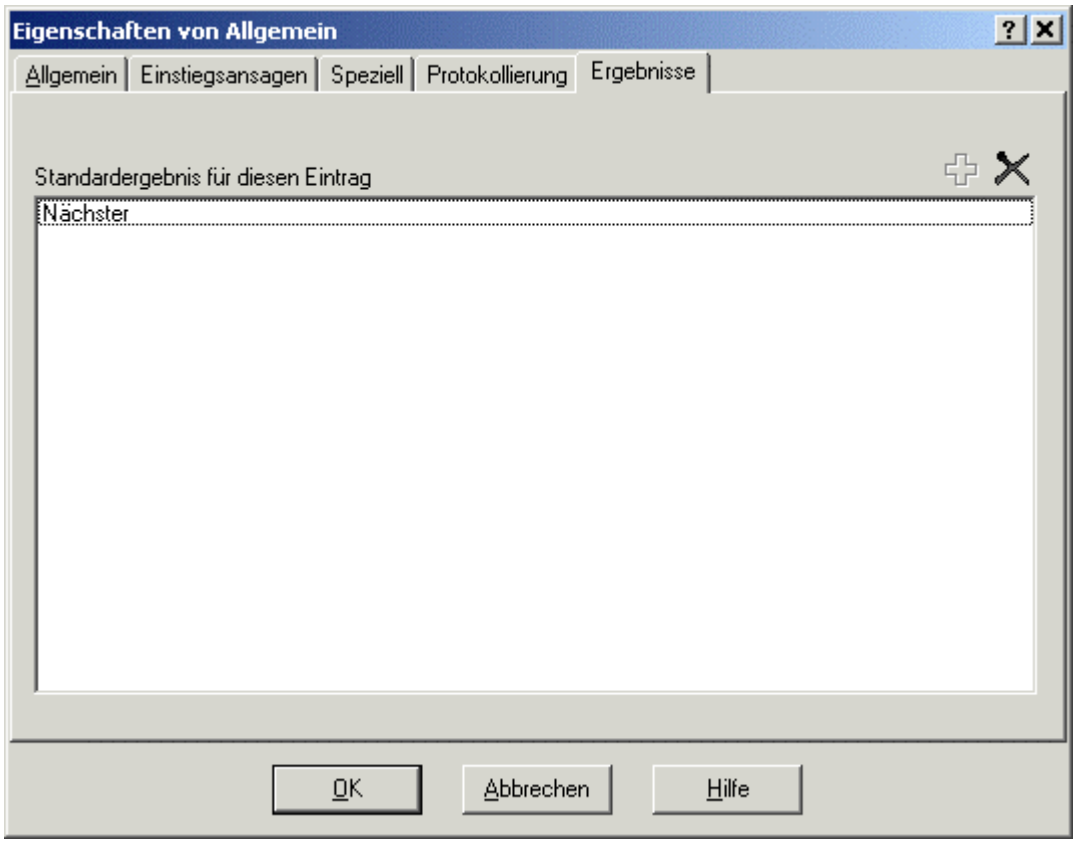
Die Registerkarte **Protokollierung** stellt Informationen bereit, die anschließend zur Klassifizierung der Anrufdetails in den von CCC-Produkten erstellten Berichten verwendet werden. (CCC ist ein Produkt, das nicht zu VoiceMail Pro gehört.)

- **Aktuellen Anruf als von Voicemail beantwortet markieren**
  Der Systembenutzer möchte u. U. nicht, dass CCC einen Anruf als beantwortet meldet, bevor dieser eine bestimmte Aktion in der Abfolge der Aktionen erreicht hat. Beispielsweise soll ein Anruf vielleicht erst dann als beantwortet angesehen werden, wenn der Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder eine Option in einem Menü ausgewählt hat oder an einen Benutzer oder eine Gruppe weitergeleitet wurde.
- **Um Rückruf des aktuellen Anrufers bitten**
  Wenn diese Option aktiviert ist, zeichnet CCC die Anrufer-CLI auf, falls angegeben. Diese wird anschließend im CCC-Produkt verwendet, um einen Rückruf durch einen Mitarbeiter zu arrangieren.
- **Protokollinformationen senden**
  Wenn diese Option aktiviert ist, können Informationen mit dem Anruf verknüpft werden. Die Informationen werden in den Feldern **Gruppenname**, **Thema** und **Anmerkung** eingestellt. Das CCC-Produkt verwendet diese Informationen für seine Anrufprotokolle.



## Registerkarte "Ergebnisse"

Diese Registerkarte zeigt die Ergebnisse an, die für eine Aktion verfügbar sind. Für die Mehrzahl der Aktionen sind die Ergebnisse bereits festgelegt und werden abgeblendet dargestellt, d. h. sie können nicht geändert werden. Bei manchen Aktionen sind die Ergebnisse variabel.



# Verfügbare Aktionen

## Überblick

Sobald ein Anfangspunkt hinzugefügt wurde, kann er mit einer Aktion verknüpft werden. Die verfügbaren Aktionen sind in folgende Gruppen eingeteilt:

**Aktion: Anfangspunkt** - Die erste Aktion in jeder Sequenz.

**Aktion "Modul"** - Ein eingefügtes Modul aus mehreren Aktionen.

**Basisaktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Basisaktionen: Überblick.

**Mailbox-Aktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Mailbox-Aktionen: Überblick.

**Konfigurationsaktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsaktionen: Überblick.

**Telefonie-Aktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Telefonie-Aktionen: Überblick.

**Diverse Aktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Diverse Aktionen: Überblick.

**Bedingungsaktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsaktionen: Überblick.

**Datenbankaktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankaktionen: Überblick.

**Warteschlangenaktionen** - Weitere Informationen finden Sie unter Warteschlangenaktionen: Überblick.

## Basisaktionen

### *Überblick*

**Basisaktionen**

Diese Aktionen werden hauptsächlich verwendet, um das Routing eines Anrufs zwischen mehreren Aktionen zu steuern.

**Aktion "Allgemein"**: Diese Aktion kann verwendet werden, um einfach eine Ansage für den Anrufer über die entsprechende Registerkarte **Einstiegsansagen** wiederzugeben. Sie kann verwendet werden, um benutzerdefinierte Befehle für den Voicemail-Server einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Aktion.

**Aktion "Text sprechen":**Text kann eingegeben und für den Anrufer abgespielt werden. Für diese Funktion muss TTS installiert und lizenziert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Text sprechen".

**Aktion "Menü"**: Je nach Tonwahlsequenz verzweigen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Menü".

**Aktion "Gehe zu"**: Zu anderem Anfangspunkt wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Gehe zu".

**Aktion "Trennen":** Den Anruf trennen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Trennen".

**Aktion "Ausgangspunkt":**Zurück zum Anfangspunkt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Ausgangspunkt".

**Aktion "Modulrückkehr":**Zurück zum Ausgangspunkt eines Moduls. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Modulrückkehr".

## *Aktion "Allgemein"*

Die Aktion "Allgemein" kann verwendet werden, um eine Grußansage für einen Anrufer abzuspielen. Sie kann verwendet werden, um benutzerdefinierte Befehle für den Voicemail-Server einzugeben.

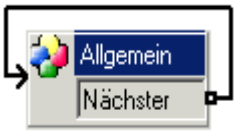
**So fügen Sie eine Aktion "Allgemein" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Allgemein**. Die Aktion "Allgemein" hat nur das Ergebnis "Weiter".

### Beispiel für das Abspielen einer Grußansage

Es ist möglich, Anrufern die Möglichkeit zu geben, eine bestimmte Nachricht anzuhören, beispielsweise Angaben über das neueste Verkaufsangebot. Die Registerkarte "Einstiegsansagen" wird verwendet, um eine Nachricht aufzuzeichnen oder eine zuvor aufgezeichnete Ansage auszuwählen.

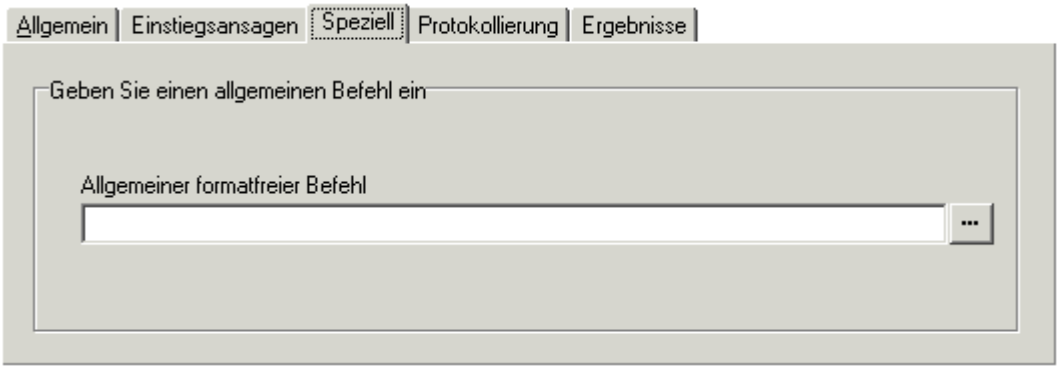
Die Aufzeichnung kann mittels einer Schleifenverbindung fortlaufend wiederholt werden. Hierbei würde eine Verbindung vom Ergebnis "Weiter" zurück zu "Allgemein" erstellt, wie im Beispiel gezeigt.




### Beispiel für eine benutzerdefinierte Zeichenfolge

Benutzerdefinierte Befehle für den Voicemail-Server werden in das Feld **???** auf der Registerkarte "Speziell" eingegeben. Die Zeichenfolge darf maximal 128 Zeichen enthalten.

Die Verwendung des Befehls *FWD:201#202#203#204#205##* etwa bewirkt, dass eine Nachricht an mehrere Mailboxen weitergeleitet werden kann. Die Aufzeichnung wird zuvor durch eine Aktion vom Typ **Sprachabfrage** oder **Wiedergabeliste bearbeiten** aufgenommen. Die Längenbeschränkung auf 128 Zeichen bedeutet, dass eine einzelne allgemeine Aktion auf maximal 31 dreistellige Nebenstellen, 24 vierstellige Nebenstellen usw. limitiert ist. Diese Beschränkung kann jedoch durch Verkettung mehrerer allgemeiner Aktionen umgangen werden.




Es ist ebenfalls möglich, eine Sprachnachricht an mehrere Mailboxen zu senden, indem eine persönliche Verteilerliste (PDL) erstellt oder über die Broadcast-Funktion an jedes Mitglied eines Sammelanschlusses gesendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Sammelrufen für Gruppen.

Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

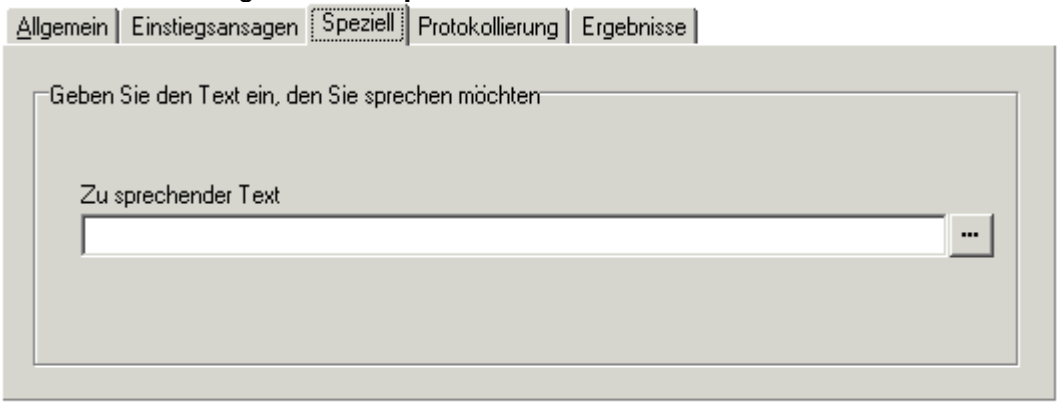
- Beispiel eines Anrufverlaufs für Mobile Twinning (Kopplung mit Mobiltelefon)
- Beispiel einer IVR-Datenbankverbindung, Eingeben von Details in die Datenbank.

### *Aktion "Text sprechen"*

Die Aktion "Text sprechen" ermöglicht es, Text gesprochen an den Anrufer zu übermitteln. Um die Aktion **Text sprechen** verwenden zu können, muss TTS (Text to Speech) installiert und lizenziert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Text to Speech:Überblick.

**So fügen Sie eine Aktion "Text sprechen" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Text sprechen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**.




3. Geben Sie den Text, der gesprochen werden soll, in das Feld **Zu sprechender Text** ein.
    - Dieser Text kann Systemvariablen wie z.B. $CLI sowie mittels Datenbankaktionen abgerufene Variablen wie $DBD[1] enthalten. Im Beispiel wird der Inhalt des Datenbank-Abfragefeldes gesprochen. Der Action wird zusätzlicher Text hinzugefügt, damit die Währungsbezeichnung gesprochen werden kann. In diesem Beispiel wird als Währung Pfund verwendet.
    - Die Aussprache des Textes kann mit Hilfe von SAPI XML-Tags geändert werden, siehe TTS SAPI-Steuerelemente.

Die Aktion "Text sprechen" bringt nur das Ergebnis "Weiter" hervor, welches mit einer passenden Aktion verknüpft werden muss. Der gesprochene Text könnte beispielsweise eine getroffene Auswahl bestätigen. Als nächste Aktion könnte eine Rückkehraktion folgen, um den Anrufer zu einem weiteren Anrufverlauf zu vermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Rückkehr".

Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

- Eingeben von Details in die Datenbank.
- Zurückgeben von Daten aus der Datenbank.

## *Aktion "Menü"*

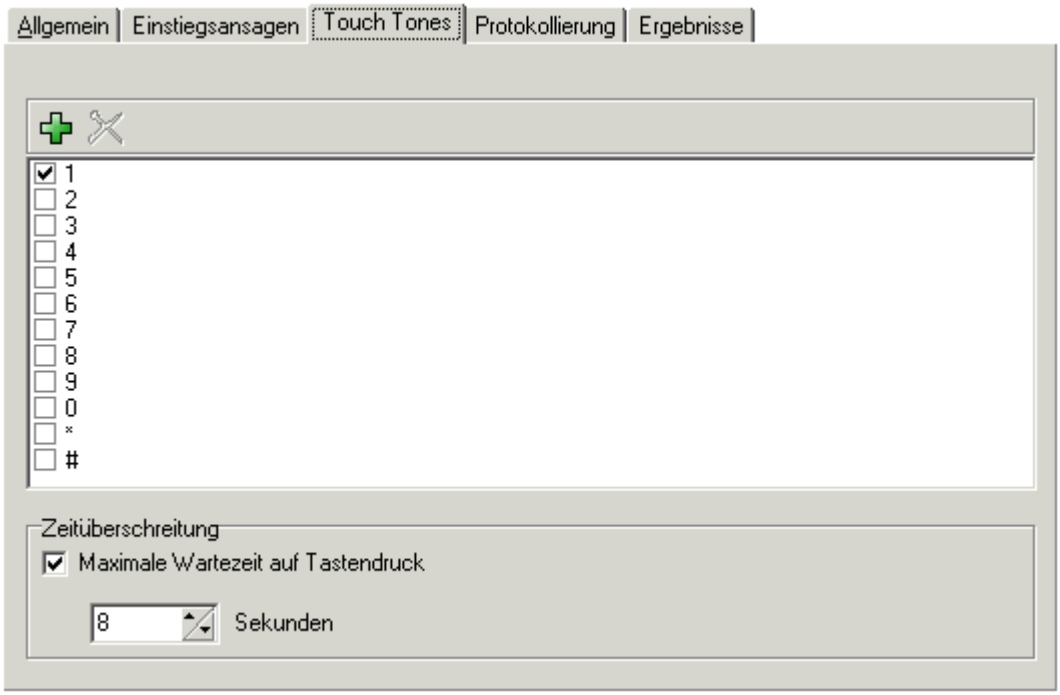
Die Aktion "Menü" ermöglicht es Ihnen, Tonwahlsequenzen (DTMF) anzugeben, für die Sie Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen erstellen möchten. Es kann beispielsweise ein Menü erstellt werden, das Anrufern die Möglichkeit gibt, verschiedene Weiterleitungsziele auszuwählen. Jede Menü-Aktion unterstützt maximal 15 Verzweigungsoptionen.

**So fügen Sie eine Aktion "Menü" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Menü**.

### Eingabe von Tonwahlsequenzen

In der Aktion "Menü" wird die Registerkarte "Speziell" durch die Registerkarte **Tonwahlsequenz** ersetzt.




Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Tonwahlsequenzen anzugeben, für die Verbindungen benötigt werden. Die Nummern 0 - 9 und die Zeichen * & # stehen für die Eingabe zur Verfügung.

Sie können dem Menü eine Tonwahlsequenz hinzufügen.

1. Klicken Sie auf **Eine Tonwahlsequenz hinzufügen** auf der Registerkarte "Tonwahlsequenz". Das Fenster "Eine Tonwahlsequenz hinzufügen" wird aufgerufen. Geben Sie die gewünschte Sequenz ein.
    - **? = Beliebige Ziffer:**
      Das ? kann zur Darstellung jeder beliebigen Ziffer verwendet werden (außer * und #). Die Sequenz 123??? zum Beispiel kann für jede sechsstellige Zeichenfolge, die mit 123 beginnt, verwendet werden. Siehe Beispiel-Anrufverlauf: Modul "Selbstauswahl".
    - **$ = Beliebige Ziffernfolge**
      Das Dollarzeichen ($) kann zur Darstellung jeder beliebigen Ziffernfolge verwendet werden. Die Tasteneingabe wird entweder vom Anrufer beendet, indem dieser # drückt, oder fünf Sekunden nach der letzten gewählten Ziffer.
    - **F = Für Faxanrufe**
      Der Buchstabe **F** kann für das automatische Erkennen eingehender Faxanrufe verwendet werden. Die Anrufe können dann an eine andere Nummer geleitet werden. Siehe Weiterleiten von Faxanrufen über eine Menüaktion.

Soll eine Sequenz hinzugefügt werden, muss das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert sein, bevor Sie **OK** wählen. Die Sequenz muss eindeutig sein. Wenn beispielsweise 5 ausgewählt wurde, kann keine andere verwendete Sequenz mit 5 beginnen.

Sie können die Zeit auswählen, die verstreichen soll, bis der Anrufer an eine Folgeaktion weitergeleitet wird, wenn keine übereinstimmende Taste gedrückt wird.

1. Aktivieren Sie die Option **Maximale Wartezeit auf Tastendrücke**.
2. Geben Sie die Wartezeit, bis der Anrufer weitergeleitet werden soll, in Sekunden ein.

Sie können die Registerkarte **Einstiegsansagen** verwenden, um eine entsprechende Nachricht aufzuzeichnen, die den Anrufer auf die verfügbaren Weiterleitungsoptionen hinweist.

Nach dem Speichern der Aktion wird sie mit den ausgewählten Weiterleitungsoptionen aktualisiert. Wurde die Option **Zeitüberschreitung** ausgewählt, so erscheint diese ganz oben in der Aktion "Menü".

In diesem Beispiel wurden die Weiterleitungsoptionen 1 und 2 ausgewählt. Die Ergebnisse 1 und 2 müssen mit ensprechenden Weiterleitungsanschlüssen verknüpft werden.

Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

- Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"
- Beispiel eines Anrufverlaufs für Mobile Twinning (Kopplung mit Mobiltelefon)
- Weiterleiten von Anrufen an Voicemail, Beispiel für einen Anrufverlauf
- Ändern der Sprache für Systemansagen
- Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte

### *Aktion "Gehe zu"*

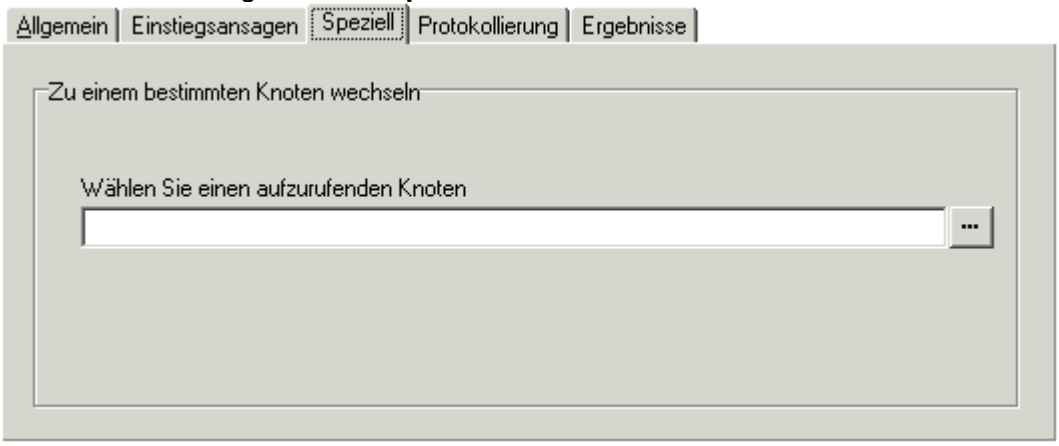
Die Aktion "Gehe zu" leitet den Anrufer an einen anderen Anfangspunkt weiter.

**So fügen Sie eine Aktion "Gehe zu" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Gehe zu**.

Die Aktion "Gehe zu" muss Details darüber enthalten, wohin der Anrufer weitergeleitet werden soll.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**.




2. Klicken Sie im Feld **Wählen Sie einen aufzurufenden Knoten** auf die Schaltfläche , um nach einem Anfangspunkt, Modul oder einer Systemvariablen zu suchen. Bei Funktionscodes funktioniert die Durchsuchen-Methode nicht. Geben Sie stattdessen "**Kurzwahl.*xxx***" ein, wobei ***xxx*** die Kurzwahl-Tastensequenz ist.
    - Wählen Sie die Option **Anfangspunkt oder -modul**. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus.
        - Benutzer - Alle Benutzer mit bestimmten Anfangspunkten werden aufgeführt.
        - Gruppen - Alle Gruppen mit bestimmten Anfangspunkten werden aufgeführt.
        - Ein beliebiger Standard-Anfangspunkt.
        - Ein beliebiges verfügbares Modul.
    - Wählen Sie die Option **Systemdefinierte Variablen**, um die verfügbaren Anrufvariablen zu durchsuchen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, den Namen des Anfangspunkts direkt einzugeben.

Liegen Details zum Zielanschluss der Weiterleitung vor, benötigt die Aktion "Gehe zu" keine Verbindung zu eine anderen Aktion. Sie können diese Aktion zwar mit einer nachfolgenden Aktion verbinden, die Verbindung wird dann jedoch nicht verwendet.

### *Aktion "Trennen"*

Durch die Aktion "Trennen" wird die Verbindung des Anrufers getrennt.

**So fügen Sie eine Aktion "Trennen" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Trennen**.

Wenn dieser Punkt im Anrufverlauf erreicht wird, wird die Verbindung zum Anrufer getrennt.

### *Aktion "Ausgangspunkt"*

Die Aktion "Ausgangspunkt" bringt den Anrufer zum Anfangspunkt des Anrufeinstiegs in Voicemail zurück. Die Option PIN auf der Registerkarte "Allgemein" wird für diese Aktion nicht verwendet.

**So fügen Sie eine Aktion "Ausgangspunkt" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Ausgangspunkt**.

Verknüpfen Sie eine Aktion mit der Aktion "Ausgangspunkt". Der Anrufer kehrt zum Anfangspunkt des Anrufeinstiegs in Voicemail zurück. Ein Beispiel für die Verwendung dieser Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".

### *Aktion "Modulrückkehr"*

Die Aktion "Modulrückkehr" wird nur innerhalb von Modulen verwendet. Sie erstellt einen Verbindungspunkt vom Modul zu nachfolgenden Aktionen, und zwar innerhalb beliebiger Anrufverläufe, die das Modul verwenden. In einem Modul können bei Bedarf mehrere Modulrückkehr-Aktionen verwendet werden. Die Aktion "Modulrückkehr" hat keine Eigenschaften.

**So fügen Sie eine Aktion "Modulrückkehr" hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Basisaktionen** und wählen Sie **Modulrückkehr**.

Verknüpfen Sie das Ergebnis einer Aktion mit der Aktion "Modulrückkehr". Beispiele für die Verwendung der Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Ändern der Sprache für Systemansagen und Benutzerdefinierte Variablen.

## Mailboxaktionen

### *Überblick*

**Mailboxaktionen**

Diese Aktionen beziehen sich auf das Hinterlassen und Abfragen von Nachrichten in einer Voicemail-Box.

**Aktion "Nachrichten abrufen"**: Nachrichten in einer VoiceMail-Box abfragen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Nachrichten abrufen".

**Aktion "Nachricht hinterlassen"**: Nachricht in einer VoiceMail-Box hinterlassen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Nachricht hinterlassen".

**Aktion "Abhören"**: In einer VoiceMail-Box aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Abhören".

**Aktion "Sprachfrage"**: Antwort auf eine Ansage aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Sprachfrage".

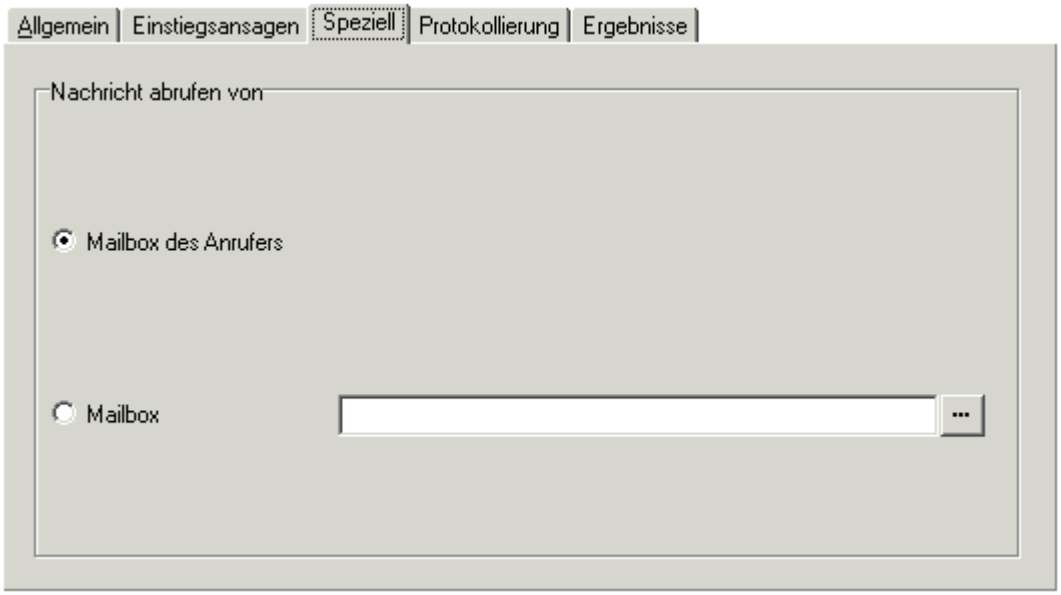
**Aktion "Voicemail-Sequenz"**: Auf eine Voicemail-Sequenz zum Lesen oder Hinterlassen einer Nachricht zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Voicemail-Sequenz".

### *Aktion "Nachrichten abrufen"*

Die Aktion "Nachrichten abrufen" ermöglicht Zugriff auf die Nachrichten in der Mailbox des Anrufers oder in einer angegebenen Mailbox. Der Anrufer hat dann Zugriff auf die für diese Mailbox eingerichteten Standardfunktionen. Handelt es sich bei der Nebenstelle um einen vertrauenswürdigen Anschluss, braucht der Benutzer weder Mailboxnummer noch -code einzugeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter Erstellen eines vertrauenswürdigen Anschlusses.

**So fügen Sie eine Aktion "Nachrichten abrufen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Mailbox-Aktionen** und wählen Sie **Nachrichten abrufen**.
2. Die Registerkarte **Speziell** wird verwendet, um entweder die Mailbox des Anrufers oder eine andere Mailbox auszuwählen.




- **Mailbox des Anrufers:** Die Mailbox, die dem Anfangspunkt des Anrufs entspricht.
- **Voicemail-Box:** Wählen Sie den Namen der Ziel-Mailbox aus oder geben Sie den Namen ein. Wird **?** eingegeben, fordert Voicemail die Anrufer auf, die erforderliche Mailboxnummer einzugeben.

Die Aktion "Nachrichten abrufen" Führt zu dem Ergebnis **Weiter**. Fügen Sie eine Verbindung vom Ergebnis "Weiter" zu einer anderen Aktion hinzu.

Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

- Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"
- Einrichten eines Rückrufs
- Ändern der Sprache für benutzerdefinierte Ansagen
- Ändern der Sprache für Systemansagen
- Aktivieren des Zugriffs auf Sammelanschluss-Voicemail
- Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte

Es gelten folgende Bedingungen, je nachdem, in welchem Mailbox-Modus der VoiceMail Pro-Server ausgeführt wird.

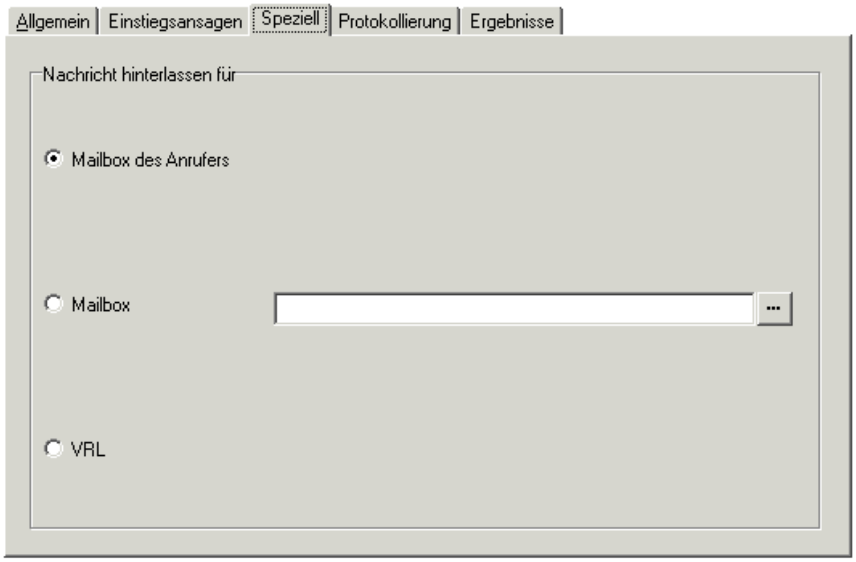
- **IP Office-Modus**
  Benutzer, die die **0** drücken, während sie in ihrer Mailbox angemeldet sind, werden an das Ergebnis **Weiter** weitergeleitet.
- **Intuity-Modus**
  Benutzer, die in ihrer Mailbox ***0** drücken, werden an die Nummer ihres **Voicemail-Empfangs** weitergeleitet, sofern diese Nummer eingerichtet ist. Das Ergebnis **Weiter** wird nicht verwendet.

### *Aktion "Nachricht hinterlassen"*

Die Aktion "Nachricht hinterlassen" ermöglicht dem Anrufer, eine Nachricht in der Mailbox des Anfangspunkts oder in einer angegebenen Mailbox zu hinterlassen.

**So fügen Sie eine Aktion "Nachricht hinterlassen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Mailbox-Aktionen** und wählen Sie **Nachricht hinterlassen**.
2. Die Registerkarte **Speziell** wird verwendet, um entweder die Mailbox des Anrufers, eine andere Mailbox oder die Option VRL (Sprachaufzeichnungsbibliothek) auszuwählen.
    - **Mailbox des Anrufers:** Die Mailbox, die dem Anfangspunkt des Anrufs entspricht.
    - **Voicemail-Box:** Wählen Sie den Namen der Ziel-Mailbox aus oder geben Sie den Namen ein.
    - **VRL:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Nachricht an eine VRL-Anwendung (Voice Recording Library, Sprachaufzeichnungsbibliothek) eines Drittanbieters weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachaufzeichnungsbibliothek.



Die Aktion "Nachricht hinterlassen" bringt die Ergebnisse "Erfolg" und "Fehler" hervor. Die Verwendung dieser Ergebnisse hängt davon ab, in welchem Mailbox-Modus der VoiceMail Pro-Server ausgeführt wird.

- **IP Office-Modus:** Anrufer werden in der Mailbox zum Ergebnis *Fehler* oder *Erfolg* weitergeleitet, je nachdem, ob sie die 0 vor oder nach dem Signalton zum Hinterlassen einer Nachricht drücken. Hiermit wird die in der IP Office-Konfiguration festgelegte Nummer für den *Voicemail-Empfang* des Mailboxbenutzers außer Kraft gesetzt.
- **Intuity-Modus:** Ein Zugriff auf die Ergebnisse ist nicht möglich. Anrufer, die die 0 drücken, werden immer an die in der IP Office-Konfiguration festgelegte Nummer für den *Voicemail-Empfang* des Mailboxbenutzers weitergeleitet.

Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

- Weiterleiten von Anrufen an Voicemail, Beispiel für einen Anrufverlauf.
- Warteschlangenfunktion für Sammelanschlüsse, Beispiel für einen Anrufverlauf mit $POS.
- Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte
- Beispiel für einen Anrufverlauf: Zielwahlname.

### *Aktion "Abhören"*

Die Aktion "Abhören" ermöglicht es dem Anrufer, eine Nachricht in der Mailbox des Anfangspunkts oder in einer angegebenen Mailbox zu hinterlassen. Der Anrufer kann lediglich eine Nachricht hinterlassen, nicht aber auf andere Mailboxfunktionen zugreifen.

**So fügen Sie eine Aktion "Abhören" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Mailbox-Aktionen** und wählen Sie **Abhören**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speziell** entweder die Option "Mailbox des Anrufers" oder die Option "Mailbox".
    - **Mailbox des Anrufers:** Die Mailbox, die dem Anfangspunkt des Anrufs entspricht.
    - **Voicemail-Box:** Wählen Sie den Namen der Ziel-Mailbox aus oder geben Sie den Namen ein.
3. Nehmen Sie ggf. Änderungen auf den Registerkarten Allgemein, Enstiegsansagen, Protokollierung und Ergebnisse vor.
4. Klicken Sie auf **OK**. Die Aktion "Abhören" wird aktualisiert.

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion. Beispiele für die Verwendung der Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Anpassen der manuellen Aufzeichnung und Anpassen der automatischen Aufzeichnung.

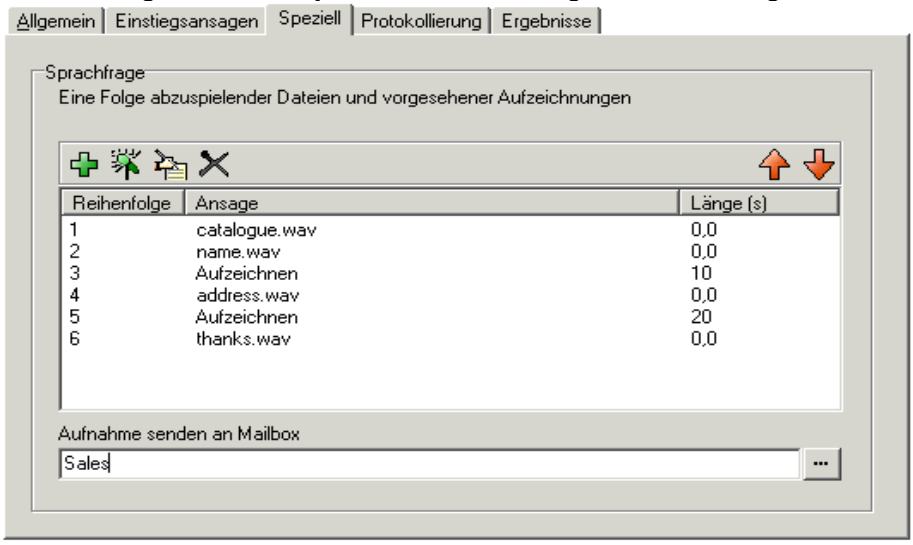
### *Aktion "Sprachfrage"*

Mit der Aktion "Sprachfrage" können Sie eine Wiedergabeliste erstellen, in der ein Anrufer eine Abfolge von Ansagen hört und seine Antworten aufgezeichnet werden.

Wenn die Wiedergabeliste zu Ende abgespielt wurde, wird eine einzelne Datei mit den aufgezeichneten Antworten erstellt. Diese Datei kann dann in eine angegebene Mailbox gelegt oder an eine E-Mail-Aktion weitergeleitet werden.

**So fügen Sie eine Aktion "Sprachfrage" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Mailbox-Aktionen** und wählen Sie **Sprachfrage**.
2. Auf der Registerkarte **Speziell** müssen Fragen zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden.




3. Klicken Sie auf **Ansage hinzufügen**. Das Fenster "Wave-Editor" wird aufgerufen.
   - (Optional) Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und zeichnen Sie anschließend eine neue Ansage auf. Weitere Informationen finden Sie unter Wave-Editor.
   - (Optional) Wählen Sie eine bestehende Ansage aus.
4. Klicken Sie auf **Schließen**. Sie kehren zur Registerkarte "Speziell" zurück.
5. Klicken Sie auf **Antwort aufzeichnen**. Das Fenster "Neuer Aktionsname" wird angezeigt.
6. Geben Sie die Länge der aufgezeichneten Antwort in Sekunden an.
7. Klicken Sie auf **OK**. Sie kehren zur Registerkarte "Speziell" zurück.
   - Nun muss eine Mailbox angegeben werden, in der die aufgezeichnete Datei mit den Antworten gespeichert werden soll. Ist keine Mailbox angegeben, kann die Datei an eine E-Mail-Aktion weitergeleitet werden.
   - **Bearbeiten:** - Bearbeiten der Einstellungen des derzeit markierten Elements.
   - **Löschen:** - Löscht das aktuell markierte Element aus der Wiedergabeliste. Die eigentliche Ansagedatei wird nicht gelöscht.
   - **Neu anordnen:** - Verschiebt das derzeit markierte Element in der Wiedergabeliste.
8. Klicken Sie auf **OK**. Die Aktion wird aktualisiert.

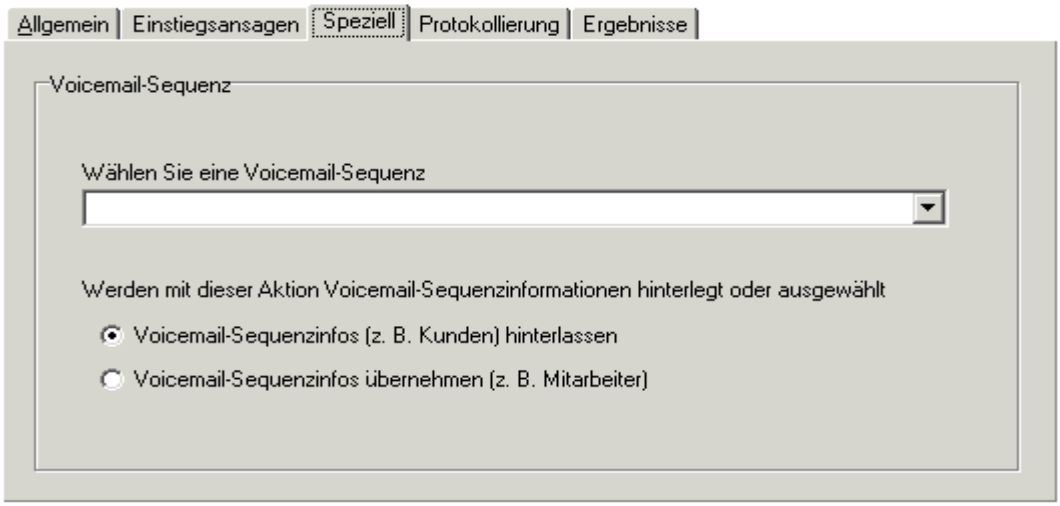
Das Ergebnis "Weiter" muss mit einer E-Mail-Aktion verknüpft werden, wenn auf der Registerkarte "Speziell" keine Mailbox ausgewählt wurde.

### *Aktion "Voicemail-Sequenz"*

Die Aktion "Voicemail-Sequanz" kann verwendet werden, um einen Anruf in eine Voicemail-Sequenz weiterzuleiten oder um einem Mitarbeiter den Zugriff auf alle Nachrichten in einer Voicemail-Sequenz zu ermöglichen. Siehe "VoiceMail Pro-Sequenzen".

**So fügen Sie eine Aktion "Voicemail-Sequenz" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Mailbox-Aktionen** und wählen Sie **Voicemail-Sequenz**.
2. Sie müssen die Sequenz eingeben und auf der Registerkarte **Specific** auswählen, ob die Sequenzinfos hinterlassen oder abgerufen werden sollen.




- Geben Sie die Voicemail-Sequenz, die Sie verwenden möchten, in das Feld **Wählen Sie eine Voicemail-Sequenz** ein.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Voicemail-Sequenzinfos (z.B. Kunden) hinterlassen** - Legen Sie fest, ob über die Aktion die Voicemail-Sequenz zum Abfragen der vom Anrufer hinterlassenen Anworten gestartet werden soll.
  - **Voicemail-Sequenzinfos abrufen (z.B. Mitarbeiter)** - Legen Sie fest, ob die Aktion mit der Wiedergabe der vom Anrufer hinterlassenen Antworten für die Voicemail-Sequenz beginnen soll.

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

## Konfigurationsaktionen

### *Überblick*

**Konfigurationsaktionen**

Über diese Aktionen kann ein Anrufer die Einstellungen der Mailbox eines Benutzers oder einer Gruppe ändern.

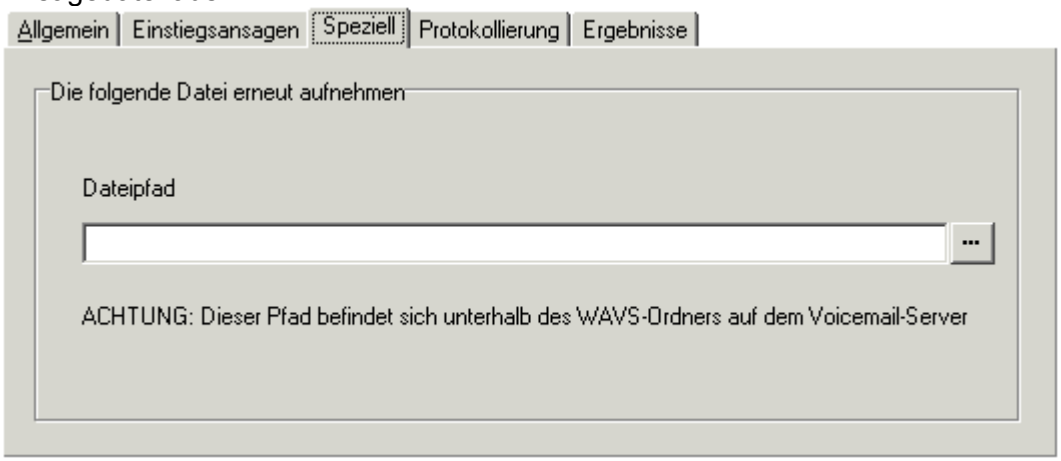
- **Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten"**: Ansage neu aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten".
- **Aktion "Namen aufzeichnen"**: Name der VoiceMail-Box neu aufzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Namen aufzeichnen".
- **Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"**: Benutzer- oder Gruppeneinstellungen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion Konfigurationsmenü abspielen.
- **Aktion "Sprache für Systemansagen wählen"**: Sprache für Systemansagen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Sprache für Systemansagen wählen".

### *Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten"*

Mit der Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten" kann der Benutzer eine spezielle Ansagedatei, die auf dem Voicemail-Server-PC gespeichert ist, neu aufzeichnen. Damit haben Benutzer die Möglichkeit, andere Ansagen als die für ihre eigene Mailbox erneut aufzuzeichnen.

**So fügen Sie eine Aktion "Wiedergabeliste bearbeiten" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Konfigurationsaktionen** und wählen Sie **Wiedergabeliste bearbeiten**.
2. Auf der Registerkarte **Spezielle** wählen Sie die auf dem Voicemail-Server befindliche Ansagedatei aus.




   - Klicken Sie auf ..., um auszuwähleln, auf welche Ansagedatei die Aktion für die Neuaufzeichnung zugreifen soll. Das Fenster "Wave-Editor" wird aufgerufen.
   - Wählen Sie eine bestehende Ansage aus.
   - Klicken Sie auf **Schließen**.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Aktion wird aktualisiert.

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

### *Aktion "Namen aufzeichnen"*

Mit der Aktion "Namen aufzeichnen" kann der Anrufer den Namen seiner Mailbox oder einer angegebenen Mailbox aufzeichnen. Ein Beispiel für einen Anrufverlauf mit der Aktion "Namen aufzeichnen" finden Sie im Abschnitt "Namen aufzeichnen" unter VoiceMail Pro.

**So fügen Sie eine Aktion "Namen aufzeichnen" hinzu.**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Konfigurationsaktionen** und wählen Sie **Namen aufzeichnen**.
2. Auf der Registerkarte **Speziell** wird die Mailbox ausgewählt, deren Name aufgezeichnet werden soll.
    - **Mailbox des Anrufers:** Die Mailbox, die dem Anfangspunkt des Anrufs entspricht.
    - **Voicemail-Box:** Wählen Sie den Namen der Ziel-Mailbox aus oder geben Sie den Namen ein.

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion. Ein Beispiel für diese Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Hinzufügen eines Moduls zum Aufzeichnen von Namen

### *Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"*

Über die Aktion "Konfigurationsmenü abspielen"' können verschiedene Benutzer- oder Gruppeneinstellungen geändert werden. Aufgrund ihrer speziellen Eigenschaft sollte diese Aktion immer durch einen PIN-Code (Registerkarte **Allgemein**) geschützt werden. Ein Beispiel für einen Anrufverlauf mit der Aktioni "Konfigurationsmenü abspielen" finden Sie im Abschnitt über die externe Voicemail-Benachrichtigung.

Bei einem Aufruf dieser Aktion durch einen Benutzer stehen folgende Optionen zur Verfügung:

**Für einen Benutzer:**

1. Weiterleitungsnummer bearbeiten.
2. Umleitungsnummer bearbeiten.
3. Rufweiterleitung aktivieren.
4. Voicemail ein/aus.
5. **Nicht stören** aktivieren.
6. Voicemail-Code bearbeiten.
7. Voicemail-Empfang bearbeiten.
8. Modus **Voicemail als E-Mail** aktivieren.
9. Voicemail-Rückrufnummer bearbeiten.

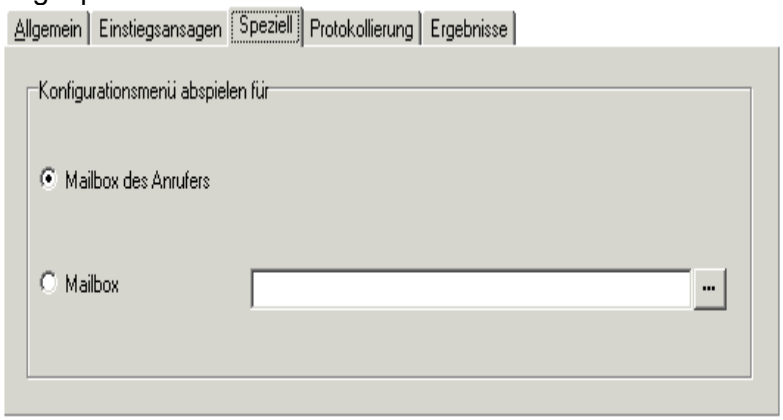
**Für eine Gruppe:**

1. Voicemail ein/aus.
2. Voicemail-Code bearbeiten.
3. Modus **Voicemail als E-Mail** aktivieren.
4. Betriebsmodus wählen.

Alle mit dieser Art von Aktion vorgenommenen Änderungen werden in eine Datei mit dem Namen "AuditTrail.txt" auf dem Voicemail-Server-PC geschrieben. Außerdem werden in dieser Datei Zeit, Datum und Details der Änderung sowie die CLI des Anrufers aufgezeichnet, der die Änderung vorgenommen hat.

**So fügen Sie eine Aktion "Konfigurationsmenü abspielen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Konfigurationsaktionen** und wählen Sie **Konfigurationsmenü abspielen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Mailbox aus, für die das Konfigurationsmenü abgespielt werden soll:




   - **Mailbox des Anrufers:** Die Mailbox, die dem Anfangspunkt des Anrufs entspricht.
   - **Voicemail-Box:** Wählen Sie den Namen der Ziel-Mailbox aus oder geben Sie den Namen ein.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** einen PIN-Code in das Feld **PIN** ein.

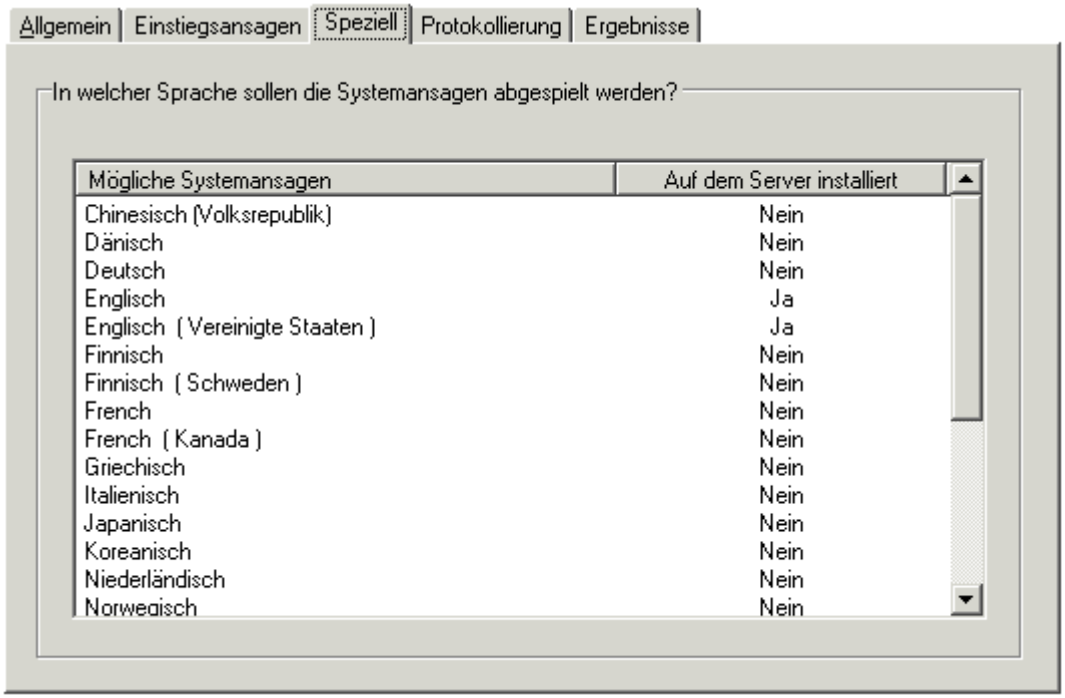
Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion. Ein Beispiel für die Verwendung dieser Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".

### *Aktion "Sprache für Systemansagen wählen"*

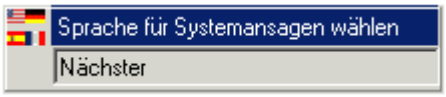
Die Aktion "Sprache für Systemansagen wählen" wird unter VoiceMail Pro 1.2.6 oder höher unterstützt. Sie ermöglicht dem System, die während eines Anrufverlaufs gesprochene Sprache zu ändern. Ein Beispiel für die Verwendung der Aktion "Sprache für Systemansagen wählen" in einem Anrufverlauf finden Sie im Abschnitt "Ändern der von VoiceMail Pro verwendeten Sprache".

**So fügen Sie eine Aktion "Sprache für Systemansagen ändern" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Konfigurationsaktionen** und wählen Sie **Sprache für Systemansagen wählen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Sprache aus, in der die Systemansagen abgespielt werden sollen. Wird eine Sprache ausgewählt, die auf dem Server nicht vorhanden ist, wähle das System automatisch die am besten passende Sprache aus.




- **Mögliche Systemansagen:** - Liste aller Ansagesprachen, die auf dem System installiert sein können.
- **Auf dem Server installiert:** - Zeigt an, ob die Ansagen für eine bestimmte Sprache auf dem Server installiert sind.




Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion. Beispiele für die Verwendung der Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Ändern der Sprache für Systemansagen und Ändern der Spracheinstellung für TTY-Geräte.

## Telefonie-Aktionen

### *Überblick*

**Telefonie-Aktionen**

Diese Aktionen beziehen sich auf Telefoniefunktionen wie etwa Anrufvermittlungen.

**Aktion "Variablen-CLI-Routing":** Anhand der Übereinstimmung mit einer Variable wie der CLI des Anrufers weiterleiten.

**Aktion "Routing ankommender Anrufe"**: Weiterleitung eines Anrufs in Abhängigkeit davon, ob es sich um einen internen oder externen Anruf handelt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Routing ankommender Anrufe".

**Routing nach Anrufstatus**: Welche Route verwendet wird, hängt von dem Grund ab, aus dem der Anruf an Voicemail geleitet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Routing nach Anrufstatus".

**Aktion "Weiterleiten"**: Blindvermittlung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Weiterleiten".

**Aktion "Flüstern"**: Angekündigte Vermittlung. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Flüstern".

**Aktion "Anrufliste"**: An eine vom Benutzer bestimmte Auswahl weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Anrufliste".

**Aktion "Zielwahlname"**: Benutzer-/Gruppenbuchstaben über Tastatur auswählen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Aktion "Zielwahlname".

**Conferencing Center**: Diese Aktion bietet Anrufern eine Route zur Eingabe der Konferenz-ID und ihrer Konferenz-PIN an. Um diese Aktion nutzen zu können, muss IP Office Conferencing Center installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Conferencing Center".

**Aktion "Unterstützte Weiterleitung"**: Weiterleitung mit Unterstützung für Anrufer. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Unterstützte Weiterleitung".

**Aktion "Alphanumerisch"**: Ermöglicht dem Anrufer, Text und numerische Werte einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Alphanumerisch".

## *Aktion "Variablen-Routing"*

Diese Aktion leitete Anrufe anhand dessen weiter, ob eine ausgewählte Variable, die dem Anruf zugewiesen ist, zu einer der angegebenen Nummern passt. Diese Aktion ersetzt die bisherige Aktion **CLI-Routing**, kann jedoch die gleiche Funktion mit Hilfe der Variable ***$CLI*** durchführen.

**Aktion "Variablen-CLI-Routing":**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Variablen-Routing**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**.
    - **Eine Variable wählen**
      Dieses Einblendmenü wird verwendet, um die Voicemail Pro-Systemvariable auszuwählen, anhand welcher die Werte auf eine Übereinstimmung geprüft werden sollen.
    - **Entspricht die Variable einer der folgenden Nummern**
      Der Bereich weiter unten führt die Nummern auf, mit denen die ausgewählte Variable für eine mögliche Übereinstimmung verglichen wird. Wenn die Variable mehreren Nummern in der Liste entspricht, wird die Weiterleitung für die Übereinstimmung benutzt, die sich am weitesten oben in der Liste befindet.
        - Fügen Sie der Nummernliste eine neue Nummer hinzu. Nummern können einen ?-Platzhalter enthalten, der eine beliebige einzelne Ziffer repräsentiert, wobei mehrere ? eine entsprechende Nummer aus beliebigen Ziffern darstellen. Nummern können einen *-Platzhalter enthalten, um beliebigen Ziffern einschließlich mehrerer Ziffern zu entsprechen. Im Ergebnisabschnitt unten sind einige Beispiele aufgeführt.
        - Bearbeiten einer vorhandenen ausgewählten Nummer.
        - Löschen einer vorhandenen ausgewählten Nummer.
        - Ändern der Position der aktuell markierten Ansage in der Wiedergabeliste.

**Ergebnisse**
Die Ergebnisse enthalten eine separates Ergebnis für jede Nummernabgleichkette, die auf der Registerkarte "Speziell" der Aktion eingegeben worden ist, sowie ein Ergebnis **Keine Übereinstimmung**. Beispiele:

- ***01707364725*** stimmt nur mit genau dieser Nummer überein.
- ***01707**** stimmt mit jeder Nummer überein, die mit 01707 beginnt.
- ****4625*** stimmt mit jeder Nummer überein, die auf 4625 endet.
- ****4329**** alle Nummern, die 4329 enthalten.
- ***01707??????*** stimmt mit jeder elfstelligen Nummer überein, die mit 01707 beginnt.
- ***???????4625*** stimmt mit jeder elfstelligen Nummer überein, die auf 4625 endet.
- ***??7**** stimmt mit jeder Nummer überein, deren dritte Ziffer 7 lautet.

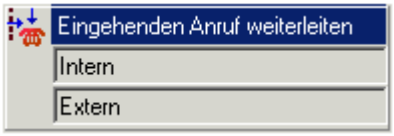
### *Aktion "Routing ankommender Anrufe"*

Die Aktion "Routing ankommender Anrufe" verfügt über zwei Ergebnisse, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen erstellt werden können. Die Ergebnisse lauten **Intern** und **Extern**.

**So fügen Sie eine Aktion "Routing ankommender Anrufe" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Routing ankommender Anrufe**.

Für diese Aktion gibt es keine Registerkarte "Speziell".




Die Ergebnisse der Aktion **Routing ankommender Anrufe** bei Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung müssen mit entsprechenden Aktionen verknüpft werden.

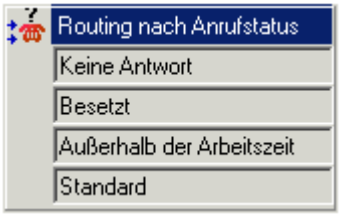
### *Aktion "Routing nach Anrufstatus"*

Die Aktion "Routing nach Anrufstatus" verfügt über vier Ergebnisse, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können.

**So fügen Sie eine Aktion "CLI-Weiterleitung" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Routing nach Anrufstatus**.

Für diese Aktion gibt es keine Registerkarte "Speziell".




Die Ergebnisse der Aktion Routing nach Anrufstatus lauten "Keine Antwort", "Besetzt", "Außerhalb der Bürozeiten" und "Standard". Diese müssen mit einer entsprechenden Aktion verknüpft werden.

Welche Route verwendet wird, hängt von dem Grund ab, aus dem der Anruf an Voicemail geleitet wurde. So werden Anrufe bei einer Gruppe zum Beispiel entweder über die Route **Keine Antwort** oder – bei Nachtbetrieb – über die Route **Außerhalb der Arbeitszeit** geleitet. Anrufe bei Benutzern folgen der Route **Keine Antwort** oder **Besetzt**.

Wenn der Grund, aus dem ein Anruf an Voicemail beleitet wurde, nicht festgestellt werden kann oder wenn er die vorstehenden Kriterien nicht erfüllt, wird die Route **Standard** verwendet.

### *Aktion "Weiterleiten"*

Die Aktion "Weiterleiten" leitet den Anrufer an die Nebenstelle weiter, die der ausgewählten Mailbox entspricht. Hierbei handelt es sich um eine Blindvermittlung, d.h. wenn der Anruf erneut zum Voicemail-Server zurückgeschaltet wird (z.B. wenn der gewünschte Teilnehmer den Anruf nicht entgegennimmt), wird er wie ein neuer Anruf behandelt.

Komplexere Weiterleitungen werden mit einer Aktion "Anrufliste" oder einer Aktion "Unterstützte Weiterleitung" durchgeführt.

**So fügen Sie eine Aktion "Weiterleiten" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Weiterleiten**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Speziell** in das Feld **Zieladresse** die Nebenstelle oder Gruppe ein, an der das Telefon klingeln soll, oder wählen Sie eine Nebenstelle aus.
    - **Zielrufnummer**
      Geben Sie die Zielnummer für die Vermittlung an. Sie kann IP Office-Funktionscodes oder Nummern enthalten, die vom aktuellen Wert einer Voicemail Pro-Systemvariable wie $KEY bestimmt werden.
    - **Durchstellungsursprung (auf dem Telefon angezeigt):** *Voicemail Pro 4.1+.*
      Bei interner Vermittlung die auf dem Zieltelefon anzuzeigende Nummer.
    - **Bezeichnung (auf dem Telefon angezeigt):** *Voicemail Pro 4.1+.*
      Bei interner Vermittlung die auf dem Zieltelefon anzuzeigende Textbezeichnung. Anrufdatenkennzeichnung kann auch benutzt werden, um Informationen an MS-CRM zu übergeben, siehe Unterstützte Weiterleitung.
    - **Information des Anrufers über die Vermittlung an die Zielnummer:** *Voicemail Pro 4.1+.*
      Wenn diese Funktion aktiviert ist, hört der Anrufer "Weiterleitung an" gefolgt von dem zugehörigen Mailbox-Namen der Zielnummer (falls verfügbar) oder ansonsten gefolgt von der Zielrufnummer. Diese Ansage folgt allen Ansagen, die in der Liste Einstiegsansagen oben ausgewählt worden sind.

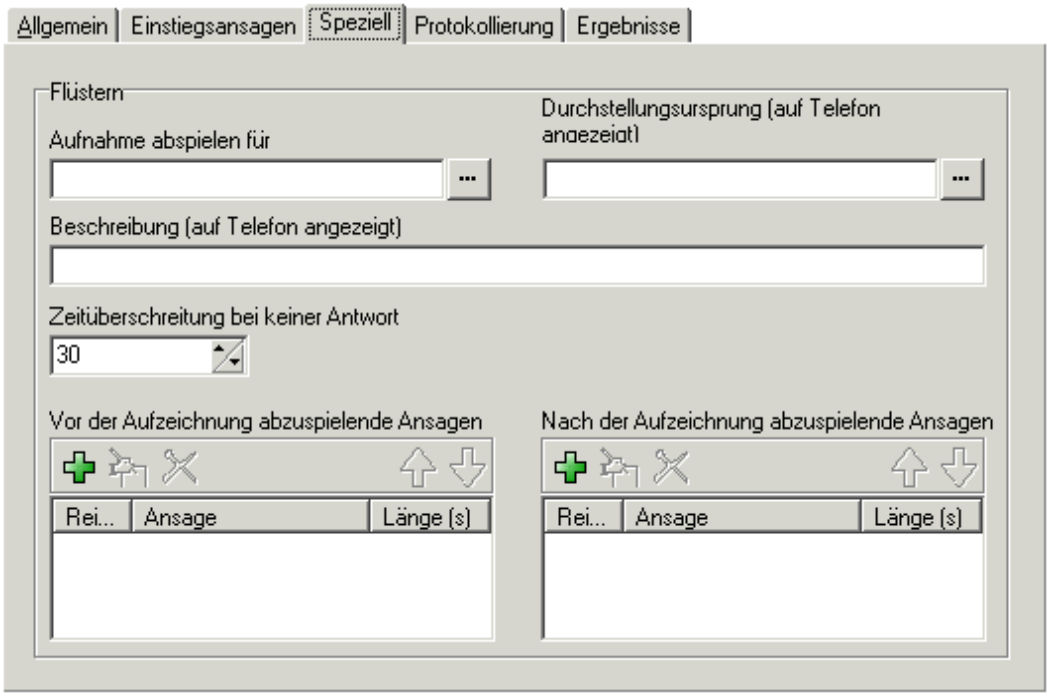
Die Aktion "Vermittlung" hat normalerweise keine Ergebnisse.

### *Aktion "Flüstern"*

Bei der Aktion "Flüstern" wird eine Aufzeichnung an einer Nebenstelle abgespielt. Diese Nebenstelle kann den Anruf entweder entgegennehmen oder ablehnen. Die abgespielte Aufzeichnung ist normalerweise das Ergebnis einer vorhergegangenen **Sprachfrage**-Aktion, obwohl auch eine **Abhören**-Aktion verwendet werden kann.

**So fügen Sie eine Aktion "Flüstern" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Flüstern**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**.




3. Geben Sie die Einzelheiten in die Felder ein.
   - **Aufnahme abspielen für**
     Geben Sie hier die Nebenstelle ein, die mit der Aufnahme des Anrufers angerufen werden soll.
   - **Durchstellungsursprung**
     Wählen Sie die Nummer aus, die auf dem Zieltelefon angezeigt werden soll.
   - **Beschreibung**
     Geben Sie eine Anrufbeschreibung ein, die auf dem Zieltelefon angezeigt wird.
   - **Zeitüberschreitung bei keiner Antwort**
     Bestimmt, wie lange der Voicemail-Server auf Antwort warten soll, bevor er die Verbindung für das Ergebnis **Keine Antwort** herstellt. Die Aktion **Flüstern** stellt keine Verbindung zur Voicemail der angewählten Nebenstelle her.
   - **Vor der Aufzeichnung abzuspielende Ansagen/Nach der Aufzeichnung abzuspielende Ansagen:**
     Klicken Sie auf . Das Fenster "Wave-Editor" wird aufgerufen. Wählen Sie die Ansagen, die an der Zielnebenstelle abgespielt werden sollen, wenn diese den Anruf entgegennimmt. Die Ansagen, die nach der Aufzeichnung des Anrufers abgespielt werden, sollten die Anweisung "Wählen Sie die 1, um den Anruf anzunehmen, oder legen Sie auf, um den Anruf abzulehnen" enthalten.

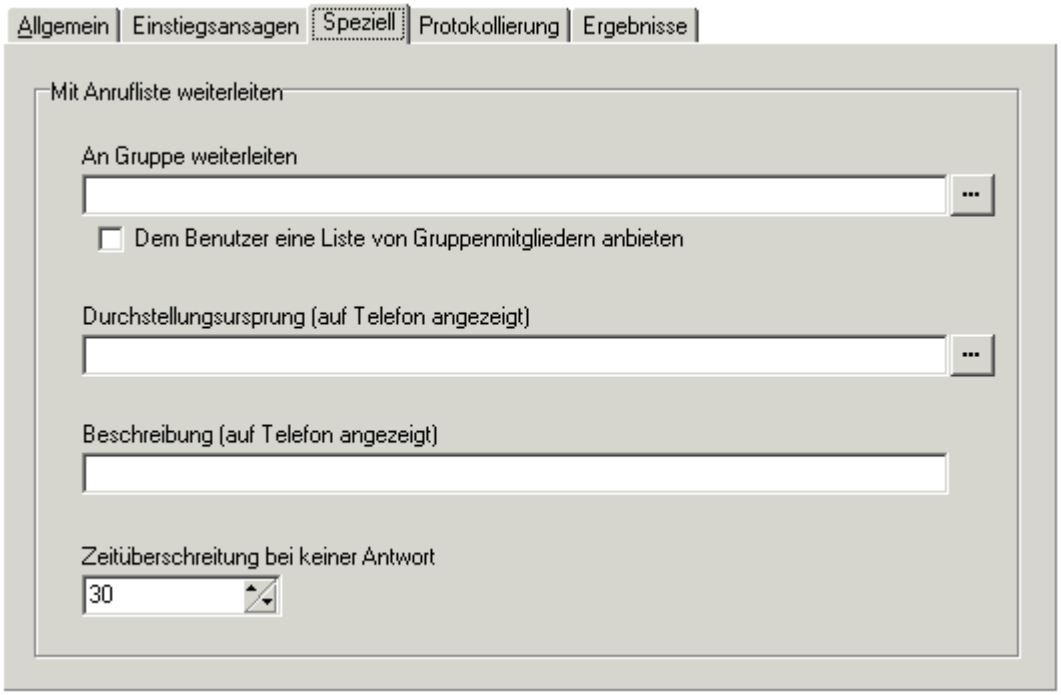
Die Aktion **Flüstern** kann mit einer Reihe nachfolgender Aktionen verbunden werden, je nachdem, ob der Anruf an der Nebenstelle entgegengenommen oder abgelehnt wird, in den Besetztzustand übergeht oder nicht beantwortet wurde.

### *Aktion "Anrufliste"*

Mit der Aktion "Anrufliste" kann der Anrufer die Nummer der Nebenstelle angeben, zu der das Gespräch vermittelt werden soll. Ist diese Aktion aktiviert, kann die Auswahl des Anrufers dahingehend beschränkt werden, dass er eine Nebenstelle innerhalb einer bestimmten Gruppe auswählen darf. In diesem Fall handelt es sich nicht um eine Blindvermittlung. Wird der Anruf nicht entgegengenommen, kann diese Aktion eine Verknüpfung zu anderen Aktionen für Keine Antwort, Besetzt und Zeitüberschreitung bei keiner Antwort herstellen.

**So fügen Sie eine Aktion "Anrufliste" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Anrufliste**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- Geben Sie in das Fel **An Gruppe weiterleiten** einen Gruppennamen ein, wenn Sie den Anrufer auf eine bestimmte Gruppe beschränken möchten.
- Markieren Sie die Option **Dem Benutzer eine Liste von Gruppenmitgliedern anbieten**, wenn Sie möchten, dass der Voicemail-Server dem Anrufer eine Liste mit Gruppenmitgliedern anbietet.
- Wählen Sie aus dem Feld **Durchstellungsursprung** die Nummer aus, die auf dem Zieltelefon angezeigt werden soll.
- Geben Sie eine Beschreibung des Anrufs, die auf dem Zieltelefon erscheinen soll, in das Feld **Beschreibung** ein.
- Legen Sie den Wert für **Zeitüberschreitung bei keiner Antwort** fest. Der ausgewählte Wert legt fest, wie lange der Voicemail-Server auf eine Antwort warten soll, bevor er seine Verbindung für "Zeitüberschreitung bei keiner Antwort" herstellt.

Die Ergebnisse der Aktion "Anrufliste" müssen mit den entsprechenden Aktionen verknüpft werden.

### *Aktion "Zielwahlname"*

Mit der Aktion "Zielwahlname" haben Anrufer die Möglichkeit, den Namen der Person und/oder Gruppe, die sie kontaktieren möchten, anzugeben, indem Sie die Telefonwähltasten mit ITU-Standard-Alphabetmarkierungen benutzen. Dem Anrufer wird dann eine Liste mit verfügbaren, passenden Namen abgespielt, aus der er die gewünschte Auswahl treffen kann. Ein Beispiel für einen Anrufverlauf mit der Aktion "Zielwahlname" finden Sie im Abschnitt Zielwahlname unter VoiceMail Pro.

Die Aktion fordert den Benutzer auf, den benötigten Namen zu wählen und dann die Taste **#** zu drücken. Der Anrufer kann auch ***#** zum Beenden drücken, ohne eine Auswahl getroffen zu haben.

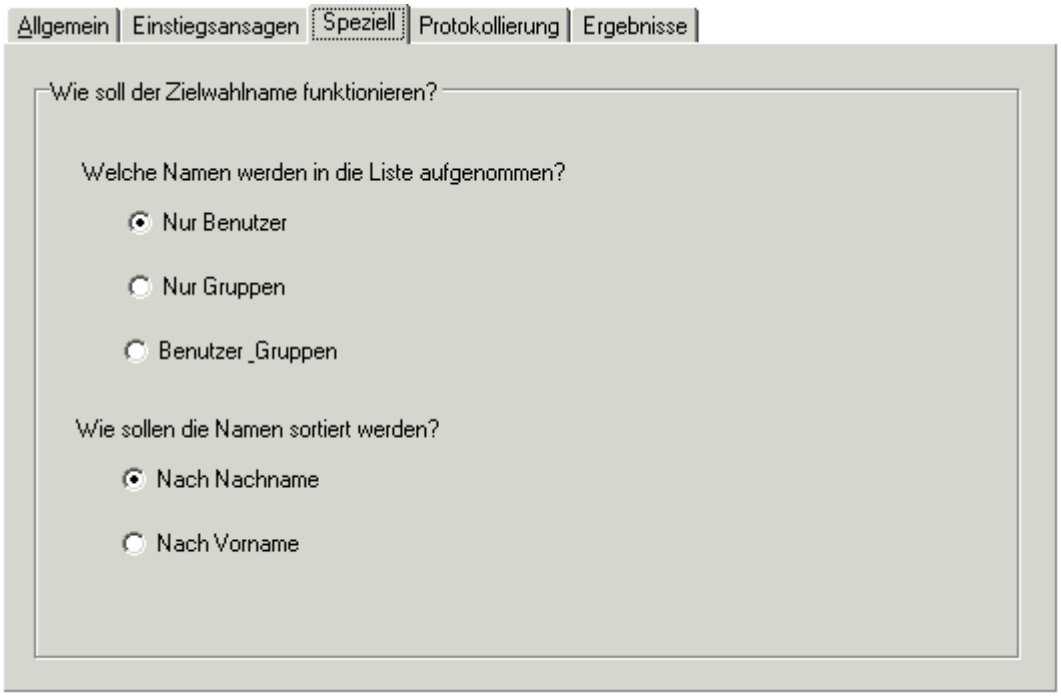
- Wird keine Übereinstimmung gefunden, kann der Benutzer den Vorgang wiederholen.
- Werden 10 oder weniger Übereinstimmungen gefunden, werden die Grußmeldungen des übereinstimmenden Mailboxnamens als Teil einer Auswahlliste abgespielt, z. B. "Drücken Sie die 1, um..., drücken Sie die 2, um...".
- Werden mehr als 10 Übereinstimmungen gefunden, wird der Anrufer aufgefordert, entweder die Taste # zu drücken, um die ersten 10 Übereinstimmungen abzuhören, oder weitere Zeichen einzugeben, um die Anzahl der Übereinstimmungen zu verringern. Wird das Abspielen der Liste ausgewählt, kann nach jeweils 10 Treffern entweder eine Auswahl getroffen oder den Ansagen zu anderen Optionen gefolgt werden.

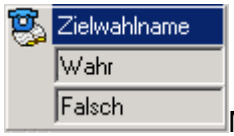
Um einen Benutzer in die Liste mit den Zielwahlnamen aufzunehmen, muss Folgendes gelten:

- Der Benutzer hat einen Mailboxnamen aufgezeichnet.
- Der Benutzer befindet sich im Telefonverzeichnis.

**So fügen Sie eine Aktion "Zielwahlname" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Zielwahlname**.
2. Auf der Registerkarte **Speziell** können Sie aus drei Arten von Namen auswählen, die in die Liste aufgenommen werden sollen. Benutzer, die über die Manager-Anwendung aus dem Telefonverzeichnis entfernt wurden, sind nicht enthalten. Sie können auch auswählen, auf welche Weise die Namen sortiert werden sollen.






Mögliche Ergebnisse diese Aktion sind **Wahr** und **Falsch**. Trifft der Anrufer keine Auswahl, wird das Verbindungsergebnis **Falsch** verwendet. Trifft der Anrufer eine Auswahl, wird diese in der **$KEY**-Variablen gespeichert und das Verbindungsergebnis **Wahr** verwendet. **$KEY** solltein das Mailboxfeld der folgenden Aktion eingegeben werden. Diese Methode ermöglicht die Verwendung einer Aktion **Zielwahlname**, um das Ziel für eine Folgeaktion wie z. B. **Nachrichten abrufen**, **Nachricht hinterlassen**, **Abhören** usw. festzulegen.

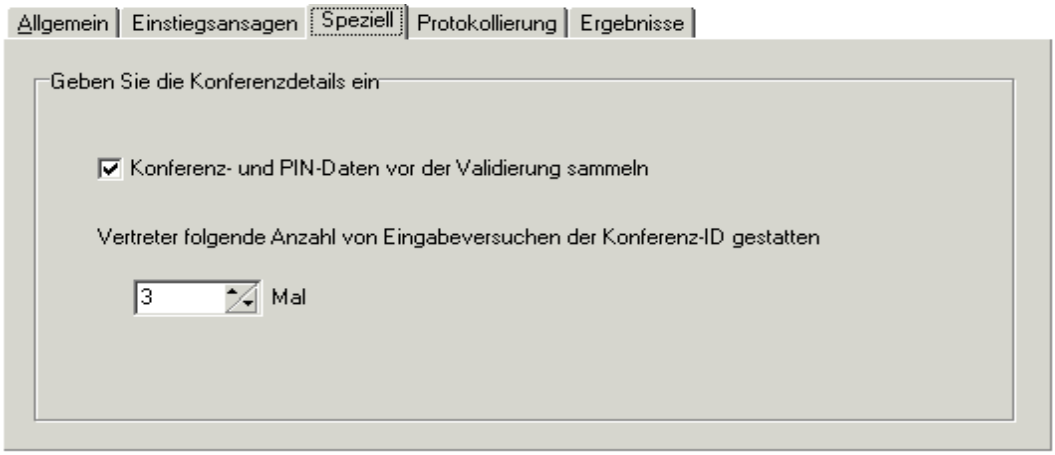
Ein Beispiel für diese Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Beispiel für einen Anrufverlauf: Zielwahlname.

### *Aktion "Conferencing Center"*

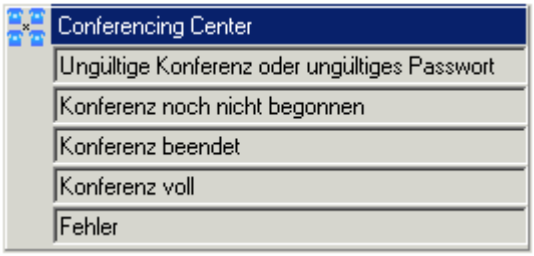
Die Aktion "Conferencing Center" wird in Verbindung mit Avaya IP Office Conferencing Center verwendet, falls diese Anwendung installiert ist. Sie bietet Anrufern eine Route zur Eingabe der Konferenz-ID und ihrer Konferenz-PIN an.

**So fügen Sie eine Aktion "Conferencing Center" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Conferencing Center**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**.




- Soll der Anrufer nach seiner Konferenz-ID und dann nach der PIN gefragt werden, aktivieren Sie die Option**Konferenz- und PIN-Daten vor der Validierung sammeln**. Die Ergebnisse werden gesammelt und dann verifiziert. Ist einer der beiden Einträge ungültig, wird der Anrufer zwar benachrichtigt, jedoch nicht darüber informiert, welcher Eintrag falsch war. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden die Einträge bei der Eingabe validiert.
- Die Anzahl der Eingabeversuche für die Konferenz-ID wird mit der Option **Vertreter folgende Anzahl von Eingabeversuchen der Konferenz-ID gestatten** festgelegt. Sie können bis zu 10 Eingabeversuche zulassen. Wird die ID falsch eingegeben, lautet das Ergebnis "Fehler".




Die Aktion verfügt außerdem über mehrere Ergebnisse, die als Fehleroptionen fungieren, wenn der Anrufer nicht auf die Konferenz zugreifen kann. Die Ergebnisse lauten **Ungültige Konferenz oder ungültiges Passwort**, **Konferenz noch nicht begonnen**, **Konferenz beendet**, **Konferenz voll** und **Fehler**.

### *Aktion "Unterstützte Weiterleitung"*

Die Aktion "Unterstützte Weiterleitung" vermittelt den Anrufer an die Nebenstelle eines bestimmten Postfachs.. Der Anrufer hört entweder Stille oder eine Wartemusik (falls verfügbar). Bei dieser Vermittlung handelt es sich nicht um eine Blindvermittlung: Wenn die Nebenstelle besetzt ist oder nicht antwortet, wird der Anrufer wieder in die alte Verbindung zurückgeschaltet.

- Ab Voicemail Pro 4.1 können die Aktionen **Vermittlung** und **Unterstützte Weiterleitung** die Option **Information des Anrufers über die Vermittlung an die Zielnummer** auf der Aktionsregisterkarte Einstiegsansagen verwenden.

**So fügen Sie eine Aktion "Unterstützte Weiterleitung hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Unterstützte Weiterleitung**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell** Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Details aus.

- Geben Sie in das Feld **Mailbox** die als Ziel dienende Voicemail-Box ein, deren Nebenstelle angerufen werden soll oder wählen Sie sie aus der Liste aus.
- Wählen Sie aus dem Feld **Durchstellungsursprung** die Nummer aus, die auf dem Zieltelefon angezeigt werden soll.
- Geben Sie den Text, der auf dem Zieltelefon erscheinen soll, in das Feld **Beschreibung** ein.
- Legen Sie den Wert für **Zeitüberschreitung bei keiner Antwort** fest. Der ausgewählte Wert legt fest, wie lange der Voicemail-Server auf eine Antwort warten soll, bevor er seine Verbindung für "Zeitüberschreitung bei keiner Antwort" herstellt.
- **Information des Anrufers über die Vermittlung an die Zielnummer:** *Voicemail Pro 4.1+.*
  Wenn diese Funktion aktiviert ist, hört der Anrufer "Weiterleitung an" gefolgt von dem zugehörigen Mailbox-Namen der Zielnummer (falls verfügbar) oder ansonsten gefolgt von der Zielrufnummer. Diese Ansage folgt allen Ansagen, die in der Liste Einstiegsansagen oben ausgewählt worden sind.

Die Ergebnisse der Aktion "Unterstützte Weiterleitung" müssen mit den entsprechenden Aktionen verknüpft werden. Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie unter:

- Verwenden der Aktion "Konfigurationsmenü abspielen".
- Weiterleiten von Anrufen an Voicemail, Beispiel für einen Anrufverlauf.
- Beispiel für einen Anrufverlauf: Zielwahlname.

**MS-CRM Call Data-Kennzeichnung**

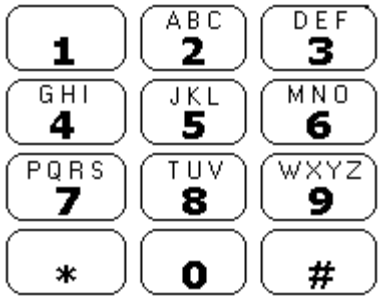
Die Aktion **Unterstützte Weiterleitung** kann zum Übergeben von Daten an MS-CRM-Benutzer und Abrufen von entsprechenden MS-CRM-Datensätzen auf der Basis dieser Daten verwendet werden. Geben Sie dazu ***<MSRM-ACT>=*** gefolgt von einer VoiceMail Pro-Systemvariablen im Feld **Beschreibung** der Aktion ein. Dies wird standardmäßig mit dem MS-CRM-Kontonummernfeld abgeglichen. Weitere Informationen finden Sie unter Systemvariablen.

So kann der Benutzer zum Beispiel durch eine vorhergehende **Menüaktion** zur Eingabe einer Nummer aufgefordert werden. Die Zeichenfolge ***<MSCRM-ACT>=$KEY*** in der Aktion **Unterstützte Weiterleitung** blendet MS-CRM-Datensätze mit einem Verrechnungscode ein, der der vom Anrufer gewählten Nummer entspricht.

Der Abgleich mit anderen benutzerdefinierten Feldern in der MS-CRM-Datenbank kann ebenfalls angegeben werden. Wenn die Datenbank zum Beispiel ein Feld mit der Bezeichnung "Pager" enthält, kann ***<MSCRM-ACT=Pager>$KEY*** zum Abgleich der Anrufdaten mit diesem Feld verwendet werden.

### *Alphanumerische Aktion*

Die Aktion "Alphanumerisch" ermöglicht dem Anrufer die direkte Eingabe von Text und Zahlen über die Telefonwähltasten mit ITU-Standard-Alphabetmarkierungen. Die auf das Tonwahl-Daten-Ergebnis folgende Aktion kann $KEY zum Zugriff auf die alphanumerischen Zeichen verwenden.




Benutzer geben Daten ein, indem sie die Taste mit dem benötigten Zeichen drücken. Bei Tasten mit mehreren Markierungen muss die Taste ggf. mehrmals gedrückt werden. Um beispielsweise ein **C** einzugeben, muss der Benutzer dreimal die Taste **2** drücken. Nach jedem Tastendruck wird der entsprechende Buchstabe oder die Nummer gesprochen.

Um das nächste Zeichen einzugeben, muss der Benutzer die mit den benötigten Zeichen markierte Taste oder zunächst **#** drücken, wenn sich das gewünschte Zeichen auf der gerade verwendeten Taste befindet.

Es stehen die folgenden Steuerelemente zur Verfügung:

**#** - Letztes Zeichen akzeptieren und Eingabe des nächsten Zeichens beginnen, falls sich das gewünschte Zeichen auf der soeben verwendeten Taste befindet.

***1** - Bisher eingegebene Zeichen anhören.

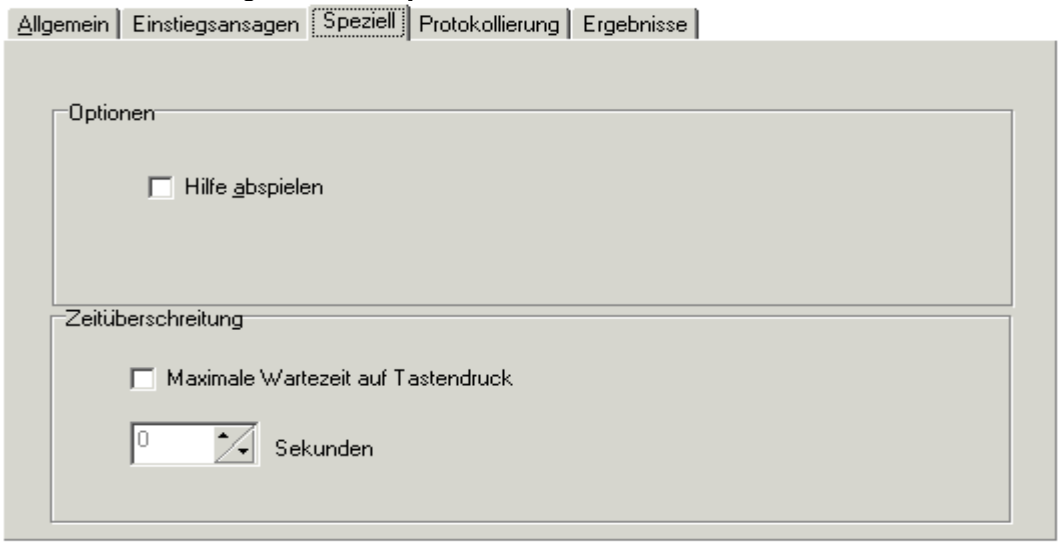
***2** - Alle bisher eingegebenen Zeichen löschen.

***3** - Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen.

***#** - Eingegebene Zeichenfolge übernehmen und zur nächsten Anrufverlaufsaktion wechseln.

**So fügen Sie eine Aktion "Alphanumerisch" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Telefonie-Aktionen** und wählen Sie **Alphanumerisch**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**




- Markieren Sie die Option **Hilfe abspielen**, wenn Sie möchten, dass der Anrufer gesprochene Anweisungen zur Eingabe der Informationen hört.

- Wenn Sie ein Zeitüberschreibungsergebnis der Aktion wünschen, markieren Sie die Option **Maximale Wartezeit auf Tastendrücke** und legen die Anzahl der Sekunden für die Zeitüberschreibung fest.

Die Aktion "Alphanumerische Erfassung" hat drei Ergebnisse, die mit entsprechenden Aktionen verknüpft werden können.

- **Zeitüberschreitung** - Dieses Verbindungsergebnis wird verwendet, wenn im Zeitrahmen, der von der Aktion festgelegt wird, kein Tastendruck erfolgt. Wenn die Option **Maximale Wartezeit auf Tastendrücke** auf der Registerkarte "Speziell" nicht ausgewählt wird, steht das Zeitüberschreitungsergebnis nicht zur Verfügung.
- **DTMF-Daten** - Dieses Verbindungsergebnis wird verwendet, wenn der Anrufer Daten eingibt (wobei er nach jedem Zeichen ein # einfügt) und anschließend *# drückt.
- **Keine DTMF-Daten** - Dieses Verbindungsergebnis wird verwendet, wenn der Anrufer *# drückt, ohne Daten eingegeben zu haben.

Ein Beispiel für eine in einem Anrufverlauf verwendeten Aktion finden Sie unter Beispiel eines Anrufverlaufs für Mobile Twinning (Kopplung mit Mobiltelefonen).

## Diverse Aktionen

### *Überblick*

**Diverse Aktionen**

**Aktion "E-Mail"**: Aufnahme per E-Mail versenden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "E-Mail".

**Aktion "Tür öffnen"**: Türrelais öffnen und/oder schließen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Tür öffnen".

**Aktion "Alarm aktivieren"**: Zeit für Weck-/Erinnerungsruf festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Alarm aktivieren".

**Aktion "Zeit"**: Zeitangabe für Anrufer wiedergeben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Zeit".

**Aktion "Anruftransfer"**: Aufnahme für eine Nebenstelle abspielen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Anruftransfer".

**Aktion "VBScript"**: Ermöglicht die Verwendung von Visual Basic-Skripts für Anrufsverlaufsereignisse. Weitere Informationen erhalten Sie unter Aktion "VBScript".

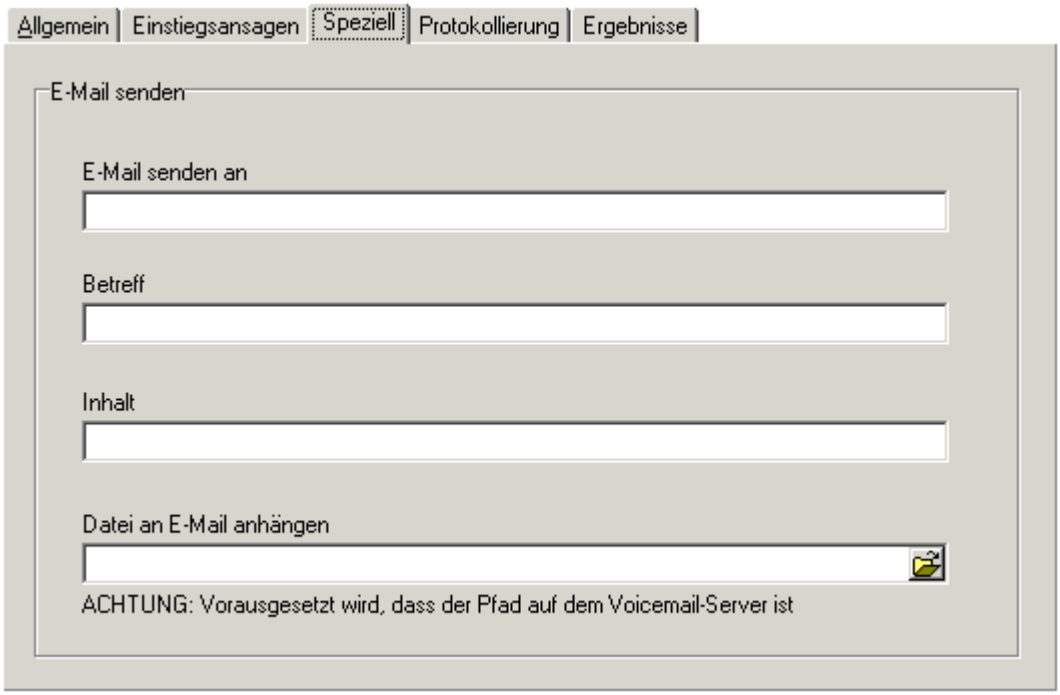
**Remote-Anrufverlauf**: Ermöglicht die Integration von Anrufverläufen in einen vorhandenen Anrufverlauf, die an anderer Stelle entwickelt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Remote-Anrufverlauf.

### *Aktion "E-Mail"*

Die Aktion "E-Mail" wird verwendet, um eine Aufzeichnung an eine bestimmte E-Mail-Adresse zu senden.

**So fügen Sie eine Aktion "E-Mail" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **E-Mail**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- Tragen Sie in das Feld **E-Mail senden an** die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
- In das Feld **Betreff** geben Sie die Betreffzeile für die E-Mail-Nachricht ein.
- Geben Sie den Text für die E-Mail-Nachricht in das Feld **Inhalt** ein.
- Im Feld **Datei an E-Mail anhängen** muss die aufgezeichnete Datei ausgewählt werden, die an die E-Mail angehängt werden soll. Wird hier nur ein **$**-Zeichen eingegeben, dann verwendet die Aktion die Aufnahme, die durch eine zuvor abgefragte Aktion **Nachricht hinterlassen** oder die Aktion **Sprachabfrage** aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Nachricht hinterlassen" und Aktion "Sprachabfrage".

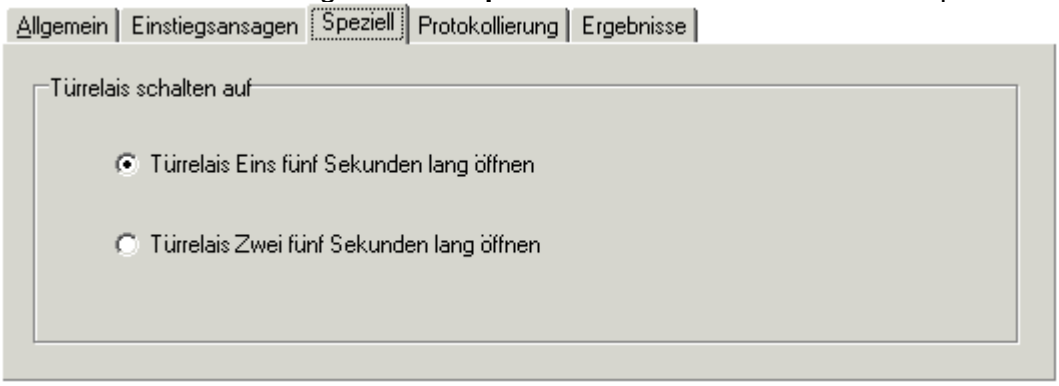
Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

### *Aktion "Tür öffnen"*

Die Aktion "Tür öffnen" aktiviert eines der Türöffnungs-Relais der IP Office-Steuereinheit.

**So fügen Sie eine Aktion "Tür öffnen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **Tür öffnen**.
2. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Speziell** eine der beiden Türrelais-Optionen.



Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

### *Aktion "Alarm aktivieren"*

Bei der Aktion "Alarm aktivieren" gibt der Benutzer die Uhrzeit an, zu der er einen Weck- oder Erinnerungsruf erhalten möchte, und zeichnet eine Nachricht für den Weckruf auf.. Der Benutzer wird dann zu diesem Zeitpunkt vom Voicemail-Server angerufen. Ein Benutzer kann mehrere Alarme festlegen, die zu verschiedenen Zeitpunkten ausgelöst werden. Nachdem ein Alarm ausgelöst wurde, wird er gelöscht.

**So fügen Sie eine Aktion "Alarm aktivieren" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **Alarm aktivieren**.
2. Sie müssen eine Nachricht für den Alarmanruf auf der Registerkarte **Einstiegsansagen** aufzeichnen.

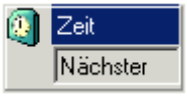
Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

### *Aktion "Zeit"*

Die Aktion "Zeit" gibt die aktuelle Zeit auf dem Voicemail-Server-PC wieder. Anschließend kann eine Kurzwahl verwendet werden, um durch diese Aktion externe Anrufe an eine Zeitansage zu ersetzen.

**So fügen Sie eine Aktion "Zeit" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **Zeit**.



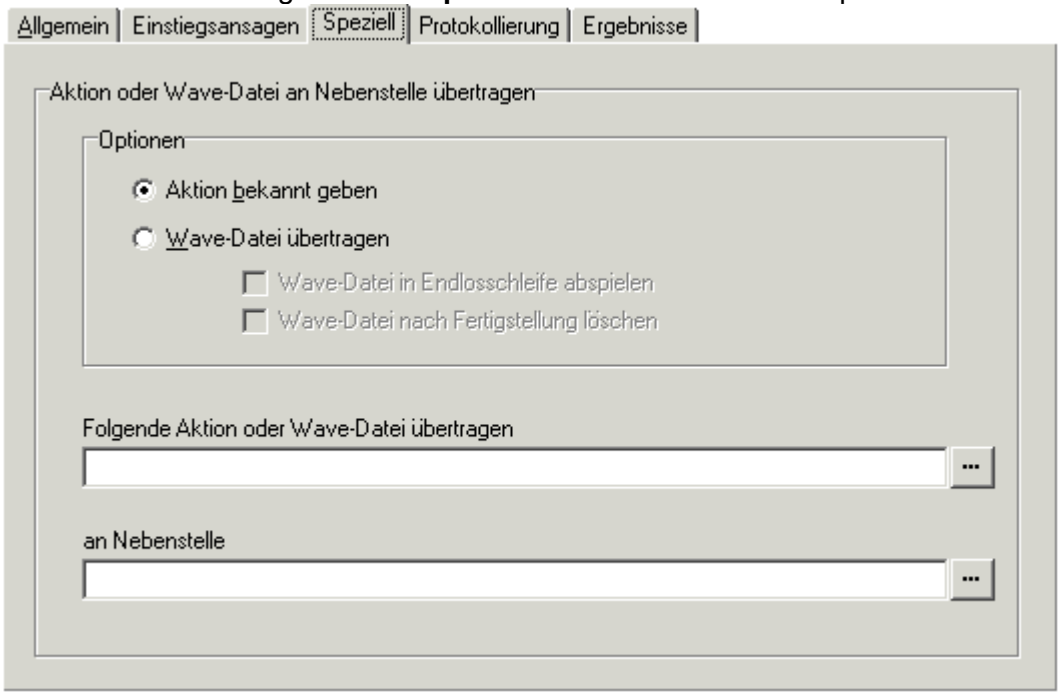

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

### *Aktion "Anruftransfer"*

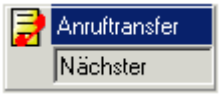
Die Aktion "Anruftransfer" kann verwendet werden, um eine andere Nebenstelle mit einem bestimmten Anrufverlaufs-Anfangspunkt zu verbinden oder eine Aufzeichnung für diese Nebenstelle abzuspielen.

**So fügen Sie eine Aktion "Anruftransfer" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **Anruftransfer**.
2. Füllen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- **Wave-Datei übertragen**
  Spielt die ausgewählte .wav-Datei ab. Wenn **Wave-Datei übertragen** aktiviert ist, können zwei Optionen ausgewählt werden.
  - **Wave-Datei in Endlosschleife abspielen** - Die .wav-Datei wird in einer fortlaufenden Schleife abgespielt.
  - **Wave-Datei nach Fertigstellung löschen** - Die .wav-Datei wird nach dem Abspielen gelöscht.
- **Folgende Aktion übertragen**
  Geben Sie den Namen des gewünschten Anfangspunkts ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen", um den Anfangspunkt auszuwählen. Um eine Aufzeichnung abzuspielen, geben Sie **c:\EigeneWavs\Hallo.wav** ein (ersetzen Sie Dateipfad und -namen durch die entsprechenden Angaben für die Wave-Datei, die abgespielt werden soll).
- **An Nebenstelle**
  Geben Sie die anzurufende Nebenstelle ein oder wählen Sie sie aus. Der Voicemail-Server versucht dann während der folgenden Stunde im 5-Minuten-Abstand, den Anruf zuzustellen, bis er erfolgreich ist.
  - **Durchsagen** - Die Aktion "Anruftransfer" kann verwendet werden, um eine .wav-Datei für eine Nebenstellennummer als Durchsage abzuspielen. Dies ist auch möglich für Nebenstellennummern von Sammelanschlüssen. Geben Sie hierzu **PAGE:** gefolgt von der gewünschten Nebenstellennummer ein. In diesem Fall wird die Wave-Datei nicht in einer Endlosschleife abgespielt, auch wenn diese Option aktiviert ist.



Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

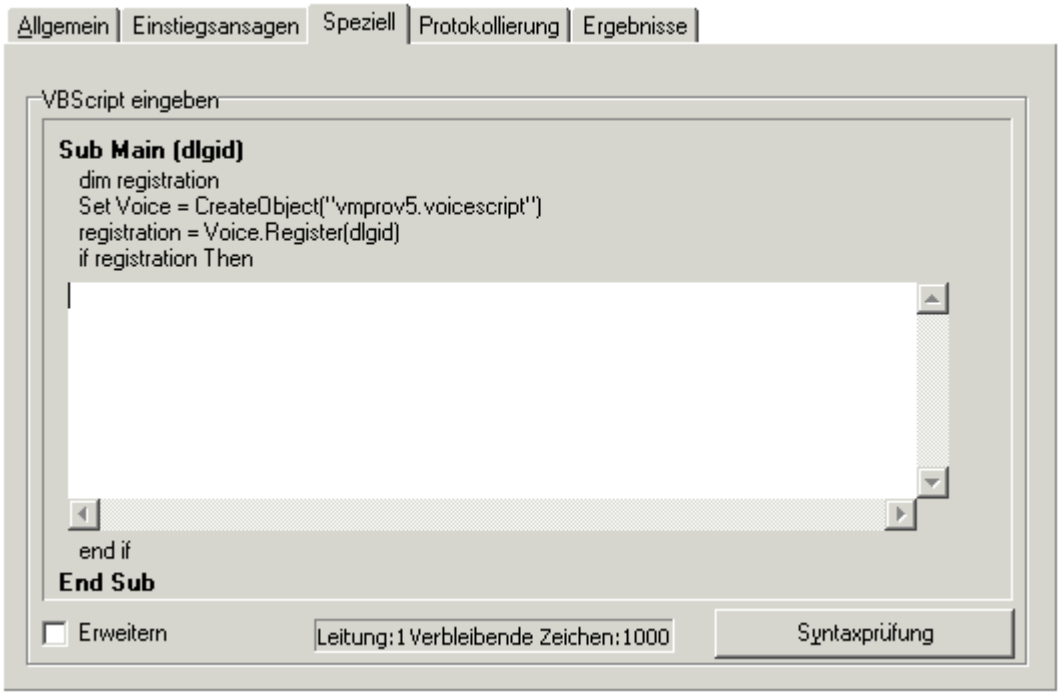
### *Die Aktion "VBScript"*

Die Aktion "VBScript" ermöglicht es einem Administrator, zusätzliche Anrufverlaufslogik mittels VBScript-Befehlen zu erstellen. Es stehen eine Reihe vordefinierter Methoden und Systemvariablen zur Verfügung. Hinzugefügte Skripte können durch Klicken auf die Schaltfläche **Syntaxprüfung** verifiziert werden. Einzelheiten zu den unterstützten Eigenschaften und Verfahren finden Sie im Abschnitt "VBScript". Weitere Informationen finden Sie unter VBScript-Eigenschaften: Überblick.

- Zur Verwendung von VBScript muss eine gültige **VM Pro VBScript**-Lizenz in der IP Office-Konfiguration eingetragen sein.

**So fügen Sie eine Aktion "VBScript" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **VBScript.**
2. **Wählen Sie die Registerkarte Speziell.**




- **VB-Skript eingeben:**
  **Geben Sie im Bereich Skript den gewünschten VBScript-Code ein. Einzelheiten zu den unterstützten Systemvariablen und COM-Methoden sind über ein Kontextmenü im VBScript-Bereich verfügbar. Das Skript darf maximal 1000 Zeichen umfassen.**
- **Erweitern**
  Aktivieren Sie die Option **Erweitern**, um einen größeren Skript-Bereich anzuzeigen.
- **Syntaxprüfung**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Syntaxprüfung**, um Ihre Eingabe auf Fehler zu überprüfen.

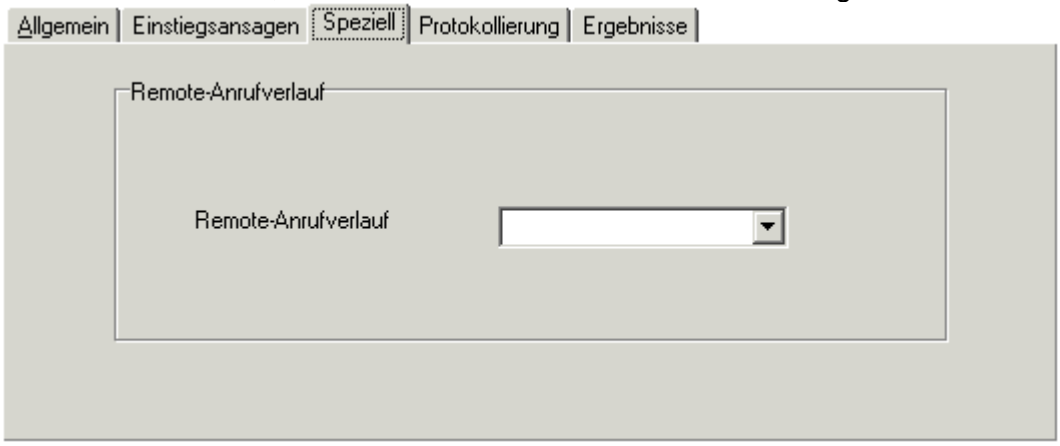
**Diese Aktion verfügt über zwei Ergebnisse, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können. Die Ergebnisse hängen von den Skripten ab, die auf der Registerkarte Speziell eingegeben wurden.**

### *Remote-Anrufverlauf*

Mit Hilfe der Aktion "Remote-Anrufverlauf" kann ein Anrufverlauf, der in einer anderen Anwendung entwickelt wurde, in Form einer .vmp-Datei in einen vorhandenen Anrufverlauf integriert werden. Diese Aktion soll es ermöglichen, Anrufverläufe, die in anderen Anwendungen wie zum Beispiel im IP Office-Assistenten entwickelt wurden, auf dem VoiceMail Pro-Server abzulegen und in dessen angepasste Anrufverläufe zu integrieren.

**So fügen Sie eine Aktion "Remote-Anrufverlauf" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und wählen Sie anschließend **Remote-Anrufverlauf**.
2. Das Feld **Remote-Anrufverlauf** auf der Registerkarte **Speziell** zeigt eine Liste von Remote-Anrufverlaufsdateien, die auf den VoiceMail Pro-Server heruntergeladen wurden.



Die Aktion "Remote-Anrufverlauf" hat keine Ergebnisse. Die nachfolgende Anrufverarbeitung wird durch die Aktionen im Remote-Anrufverlauf bestimmt.

## Bedingungsaktionen

### *Überblick*

**Bedingungsaktionen**

Diese Aktionen werden verwendet, um Verzweigungen beim Routing von Anrufen zu erstellen, je nachdem, ob ein Wert wahr oder falsch ist.

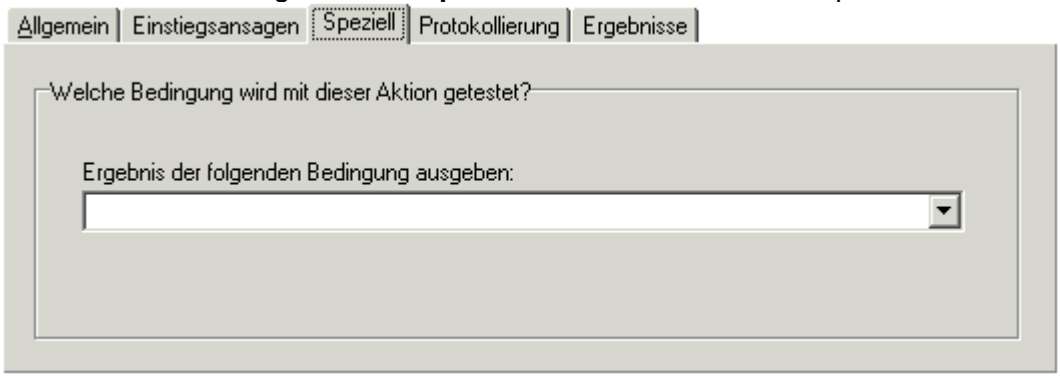
- **Aktion "Bedingung testen"**: Überprüfen, ob eine Bedingung Wahr oder Falsch ist. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Bedingung testen".
- **Aktion "Benutzervariable setzen"**: Variable auf einen bestimmten Wert setzen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Benutzervariable setzen".
- **Aktion "Benutzervariable testen"**: Wert einer Variablen überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Benutzervariable testen".
- **Aktion "Ziffern überprüfen"**: Überprüfen, ob die vom Benutzer gewählte Eingabe den voreingestellten Ziffern entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Ziffern überprüfen".

### *Aktion "Bedingung testen"*

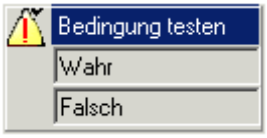
Die Aktion "Bedingung testen" verfügt über die Ergebnisse **Wahr** und **Falsch**, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können. Die Bedingungen werden über den Bedingungseditor festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Der Bedingungseditor: Überblick.

**So fügen Sie eine Aktion "Bedingung testen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungsaktionen** und wählen Sie **Bedingung testen**.
2. Füllen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- **Ergebnis der folgenden Bedingung ausgeben:** Ermöglicht eine Auswahl zwischen den aktuell eingerichteten Bedingungen.




Geben Sie die Verknüpfungen für die Ergebnisse ein. Beispiele für die in einem Anrufverlauf verwendete Aktion "Bedingung testen" finden Sie unter:

- Anpassen eines Anrufverlaufs für einen Sammelanschluss
- Beispiel für einen Anrufverlauf mit $POS
- Benutzerdefinierte Variablen

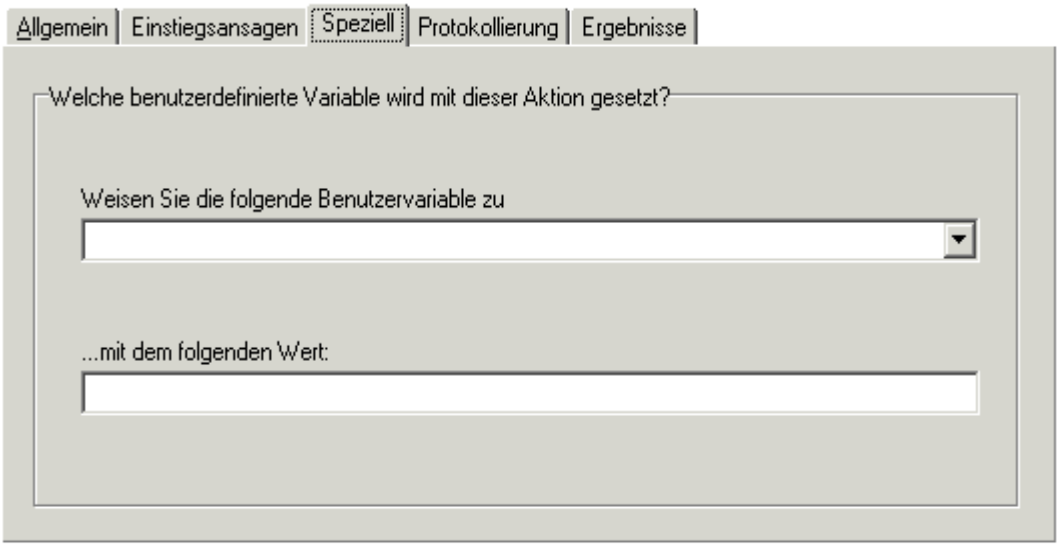
### *Aktion "Benutzervariable setzen"*

Die Aktion "Benutzervariable setzen" setzt eine Variable auf einen bestimmten Wert. Andere Anrufverläufe können dann die Aktion **Benutzervariable testen** verwenden, um zu überprüfen, ob die Variable einen bestimmten Wert aufweist.

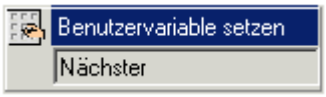
- Die Variable muss zuerst über das Menü "Benutzerdefinierte Variablen" erstellt werden.

**So fügen Sie eine Aktion "Benutzervariable setzen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungsaktionen** und wählen Sie anschließend **Benutzervariable setzen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Details aus.




   - **Weisen Sie die folgende Benutzervariable zu:** Der Name der Benutzervariablen.
   - **Mit dem folgenden Wert:** Der Wert der Variablen.




Auf diesen Aktionstyp sollte nach Möglichkeit eine andere Aktion folgen (falls nötig eine Aktion **Trennen**), deren Einstiegsansage dem Anrufer bestätigt, dass der Wert festgelegt wurde. In manchen Fällen, z.B. wenn der Benutzer über eine Kurzwahl auf die Aktion **Benutzervariable setzen** zugreift, kann es passieren, dass die Variable nicht gesetzt wird, wenn der Benutzer zu schnell auflegt. Die Verwendung einer nachfolgenden Aktion mit Bestätigungsnachricht verhindert, dass der Benutzer zu schnell auflegt.

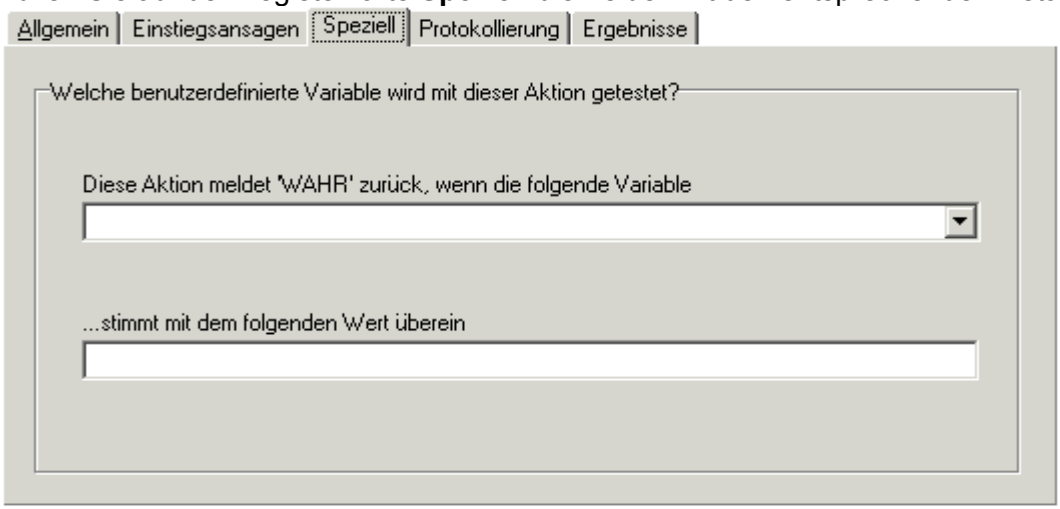
Ein Beispiel für diese Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Benutzerdefinierte Variablen.

### *Aktion "Benutzervariable testen"*

Die Aktion "Benutzervariable testen" verfügt über die Ergebnisse **Wahr** und **Falsch**, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können. Das Ergebnis hängt davon ab, ob eine Benutzervariable einem bestimmten Wert entspricht.. Die Aktion **Benutzervariable setzen** kann in anderen Anrufen verwendet werden, um den Wert der Variablen zu setzen.

**So fügen Sie eine Aktion "Benutzervariable testen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungsaktionen** und wählen Sie **Benutzervariable testen**.
2. Füllen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- **Diese Aktion meldet 'WAHR' zurück, wenn die folgende Variable:** Der Name der zu überprüfenden Benutzervariablen.
- **stimmt mit dem folgenden Wert überein:** Der Wert der Variablen, die als Ergebnis **Wahr** zurückgibt.

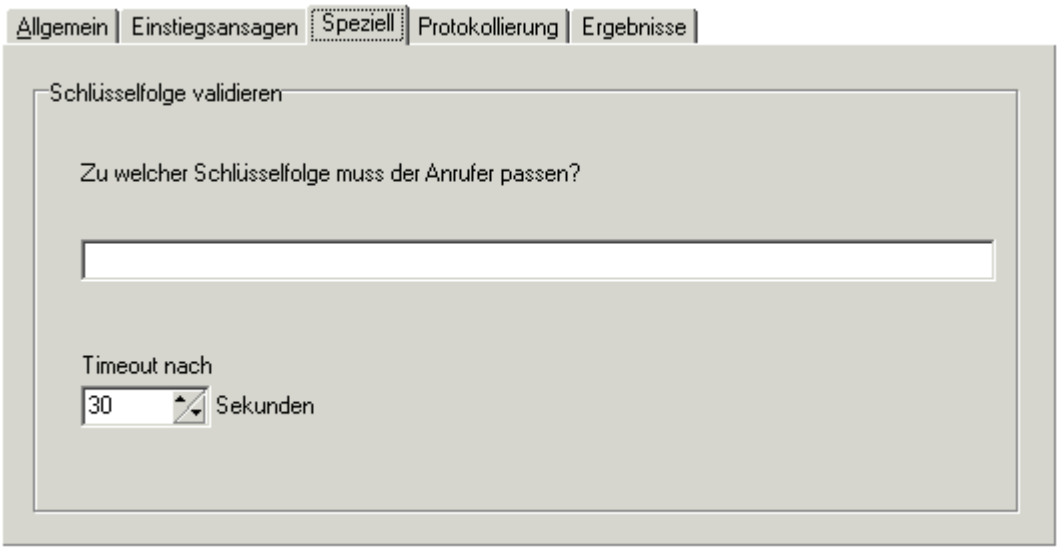
Diese Aktion verfügt über zwei Ergebnisse, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können. Ein Beispiel für diese Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Benutzerdefinierte Variablen.

### *Aktion "Ziffern überprüfen"*

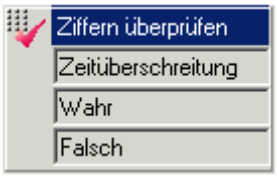
Die Aktion "Ziffern überprüfen" wird unter VoiceMail Pro 1.2.6 oder höher unterstützt. Für diese Aktion muss der Anrufer eine bestimmte Abfolge von Tonwahl-Ziffern eingeben.

**So fügen Sie eine Aktion "Ziffern überprüfen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungsaktionen** und wählen Sie **Ziffern überprüfen**.
2. Füllen Sie auf der Registerkarte **Speziell** die Felder mit den entsprechenden Details aus.




- **Welche Nummernfolge muss der Anrufer eingeben?:** Geben Sie die Nummernfolge ein, die der Anrufer wählen muss, um das Verbindungsergebnis Wahr zu erhalten. Wenn der Eintrag abgeschlossen ist, sollte der Benutzer # drücken. Dies sollte in der Einstiegsansage erwähnt werden.
- **Zeitüberschreitung nach:** Wird verwendet, wenn der Anrufer keine Ziffern eingibt oder die Eingabe nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit beendet. In diesem Fall wird das Verbindungsergebnis "Zeitüberschreitung" verwendet.




Mögliche Ergebnisse diese Aktion sind **Wahr**, **Falsch** und **Zeitüberschreitung**. Das Verbindungsergebnis **Wahr** wird verwendet, wenn der Anrufer die passende Nummernfolge wählt. Das Verbindungsergebnis **Falsch** wird verwendet, wenn der Anrufer nicht die passende Nummernfolge wählt. Das Verbindungsergebnis **Zeitüberschreitung** wird verwendet, wenn der Anrufer die passende Nummernfolge nicht innerhalb des eingestellten Zeitraums vollständig wählt.

## Datenbankaktionen

### *Überblick*

**Datenbankaktionen**

Mit diesen Aktionen können Daten aus der Datenbank ausgelesen und zur Datenbank hinzugefügt werden..

- **Aktion "Datenbank öffnen"**: Eine Datenbank öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Datenbank öffnen".
- **Aktion "Datenbank ausführen"**: Ein Aktion in einer Datenbank durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Datenbank ausführen".
- **Aktion "Daten aus Datenbank abrufen"**: Informationen aus einer Datenbank abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Daten aus Datenbank abrufen".
- **Aktion "Datenbank schließen"**: Eine Datenbank schließen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Datenbank schließen".

Die Datenbankaktionen können in einem Anrufverlauf verwendet werden, um einen automatisierten Bestellvorgang zu erstellen. Einzelheiten aus einer Datenbank können für den Anrufer abgespielt und Antworten aufgezeichnet werden. Beispiele für die Verwendung von Datenbankaktionen finden Sie im Abschnitt "IVR-Datenbankverbindung". Weitere Informationen finden Sie unter Datenbankszenario.

**Hinweis**

- Um Datenbankaktionen mit VoiceMail Pro verwenden zu können, muss eine Lizenz für **VMPro-Datenbankschnittstelle** in die IP Office-Konfiguration eingegeben werden.

### *Aktion "Datenbank öffnen"*

Mit der Aktion "Datenbank öffnen" kann eine Datenbank eines Drittherstellers eingebunden werden. Wenn die Verbindung mit der Datenbank hergestellt werden kann, lautet das Ergebnis **OK**, andernfalls lautet es **FEHLER**. Besteht bereits eine Verbindung zu der Datenbank, wird die aktuelle Verbindung beendet und die neu angefragte Verbindung wird geöffnet.

**So fügen Sie eine Aktion "Datenbank öffnen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Datenbankaktionen** und wählen Sie **Datenbank öffnen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Die Verbindungszeichenkette zum Öffnen der Datenbank kann direkt in das Feld eingegeben werden. Hilfe zur Erstellung der Verbindungszeichenkette erhalten Sie durch Klicken auf das Symbol ... Das Fenster "Eigenschaften Verbindung" wird geöffnet.
    - **Registerkarte "Betreiber"**
      Wählen Sie den OLE DB-Anbieter aus, der für die Datenverbindung verwendet werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Registerkarte **Verbindung** zu wechseln.
    - **Registerkarte "Verbindung"**
      Spezielle Angaben zum Datenbankanbieter, die vervollständigt werden müssen. Hilfe zu den Informationen in diesen Feldern erhalten Sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Die verfügbaren Felder hängen von der Art des Anbieters ab. Um zu überprüfen, ob die eingegebenen Informationen den Zugang zur Datenbank ermöglichen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Testverbindung**. Bei erfolgreicher Anmeldung an der Datenbank wird die Nachricht **Testverbindung erfolgreich** angezeigt.
    - **Registerkarte "Erweitert"**
      Netzwerkeinstellungen und andere Einstellungen, z. B. Zugriffsrechte. Die angezeigten Felder hängen von der Art des ausgewählten Anbieters ab. Klicken Sie auf **Hilfe**, um weitere Informationen zu den Feldern anzuzeigen.
    - **Alle**
      Die Eigenschaften, die auf den vorigen Registerkarten ausgewählt wurden, werden auf der Registerkarte **Alle** angezeigt. Wählen Sie den Namen aus und klicken Sie auf **Wert bearbeiten**, um bei Bedarf Änderungen vorzunehmen.

Die Ergebnisse der Aktion "Datenbank öffnen" können nur "Erfolg" oder "Fehler" lauten. Fügen Sie den entsprechenden Aktionen Verbindungen hinzu. Ein Beispiel für eine Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Beispiel einer IVR-Datenbankverbindung, Abrufen von Daten aus der Datenbank.

### *Aktion "Datenbank ausführen"*

Die Aktion "Datenbank ausführen" führt eine SQL-Abfrage in einer Datenbank durch, die zuvor mit der Aktion **Datenbank öffnen** geöffnet wurde. Eine SQL-Abfrage, die über die Aktion **Datenbank ausführen** erstellt wurde, unterstützt keine Leerstellen in Feld- bzw. Tabellennamen. Um Probleme in einer Microsoft Access-Datenbank zu vermeiden, sollten Feldnamen nicht denselben Namen wie der zugehörige Feldtyp erhalten. Verwenden Sie beispielsweise nicht *Nummer* als Namen für ein Nummernfeld.

**So fügen Sie eine Aktion "Datenbank ausführen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Datenbankaktionen** und wählen Sie **Datenbank ausführen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Das Fenster "SQL-Assistent" wird aufgerufen. Verwenden Sie den Assistenten, um die SQL-Abfrage zu erstellen.

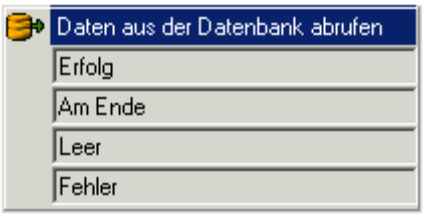
Die Ergebnisse der Aktion "Datenbank ausführen" können nur "Erfolg" oder "Fehler" lauten. Fügen Sie den entsprechenden Aktionen Verbindungen hinzu. Ein Beispiel der Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Beispiel einer IVR-Datenbankverbindung, Abrufen von Daten aus der Datenbank und Eingeben von Details in die Datenbank.

### *Aktion "Daten aus Datenbank abrufen"*

Wenn eine Abfrage an eine Datenbank erfolgt ist (siehe Aktion "Datenbank ausführen"), wird ein Ergebnis oder eine Ergebnismenge ausgegeben. Die Aktion "Daten aus Datenbank abrufen" ermöglicht den Zugriff auf Datenelemente, wenn eine Ergebnismenge ausgegeben wird.

**So fügen Sie eine Aktion "Daten aus Datenbank abrufen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Datenbankaktionen** und wählen Sie **Daten aus Datenbank abrufen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Wählen Sie aus, wie Sie die Daten abrufen möchten.
    - **Nächsten Listeneintrag aufrufen**:- Erleichtert dem Anrufverlauf das Abarbeiten einer Liste mit Ergebnissen, die von der Aktion "Datenbank ausführen" ausgegeben wurden.
    - **Voriges Element in der Liste abrufen**: - Erleichtert dem Anrufverlauf das Abarbeiten einer Liste mit Ergebnissen, die von der Aktion "Datenbank ausführen" ausgegeben wurden.
    - **Erstes Element in der Liste abrufen**: - Erleichtert dem Anrufverlauf das Springen an den Anfang der Liste und somit die Ausgabe aller Elemente in der Liste.
    - **Letztes Element in der Liste abrufen**: - Erleichtert dem Anrufverlauf das Springen an das Ende der Liste und somit die Ausgabe aller Elemente in der Liste.




Die Aktion "Daten von Datenbank abrufen" hat vier Ergebnisse.

- **Erfolg**: - Der aktuelle Datensatz wurde erfolgreich der Variablen $DBD zugewiesen.
- **Am Ende**: - Sie haben das Ende der Liste erreicht; die Variable $DBD enthält keine Informationen.
- **Leer**: - Die Methode "Ausführen" hat keine Daten ausgegeben, die Variable $DBD enthält keine Informationen.
- **Fehler**: - Beim Versuch, den nächsten Datensatz abzurufen, ist ein Problem aufgetreten. Die Variable $DBD enthält keine Informationen.

Beispiele für die Verwendung von Datenbankaktionen finden Sie im Abschnitt "IVR-Datenbankverbindung". Ein Beispiel für eine Aktion in einem Anrufverlauf finden Sie unter Beispiel einer IVR-Datenbankverbindung, Abrufen von Daten aus der Datenbank.

### *Aktion "Datenbank schließen"*

Mit der Aktion "Datenbank schließen" wird die aktuelle Datenbankverbindung geschlossen. Falls die Datenbank geöffnet ist, wenn ein Anruf beendet wird, wird die Aktion **Datenbank schließen** automatisch ausgeführt.

**So fügen Sie eine Aktion "Datenbank schließen" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Datenbankaktionen** und wählen Sie **Datenbank schließen**.
2. Hierzu ist keine Registerkarte "Speziell" vorhanden.

Die Ergebnisse der Aktion "Datenbank schließen" können nur "Erfolg" oder "Fehler" lauten. Fügen Sie den entsprechenden Aktionen Verbindungen hinzu.

## Warteschlangenaktionen

### *Überblick*

**Warteschlangenaktionen**

Diese Aktionen sind Gruppenwarteschlangen zugeordnet und daher für Benutzer- und Kurzwahl-Anfangspunkte nicht verfügbar.

- Die Option **Anrufe mit Ansagen synchronisieren** in IP Office Manager sollte bei Nutzung der Warteschlangenaktionen nicht benutzt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu IP Office Manager.

**Aktion "Geschätztes Warteschlangenende"**: Sagt die voraussichtliche Zeit bis zur Entgegennahme des Anrufs an. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Geschätztes Warteschlangenende".

**Aktion "Wartschlangenposition"**: Sagt die Warteschlangenposition des Anrufers an. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Warteschlangenposition".

### *Aktion "Geschätztes Warteschlangenende"*

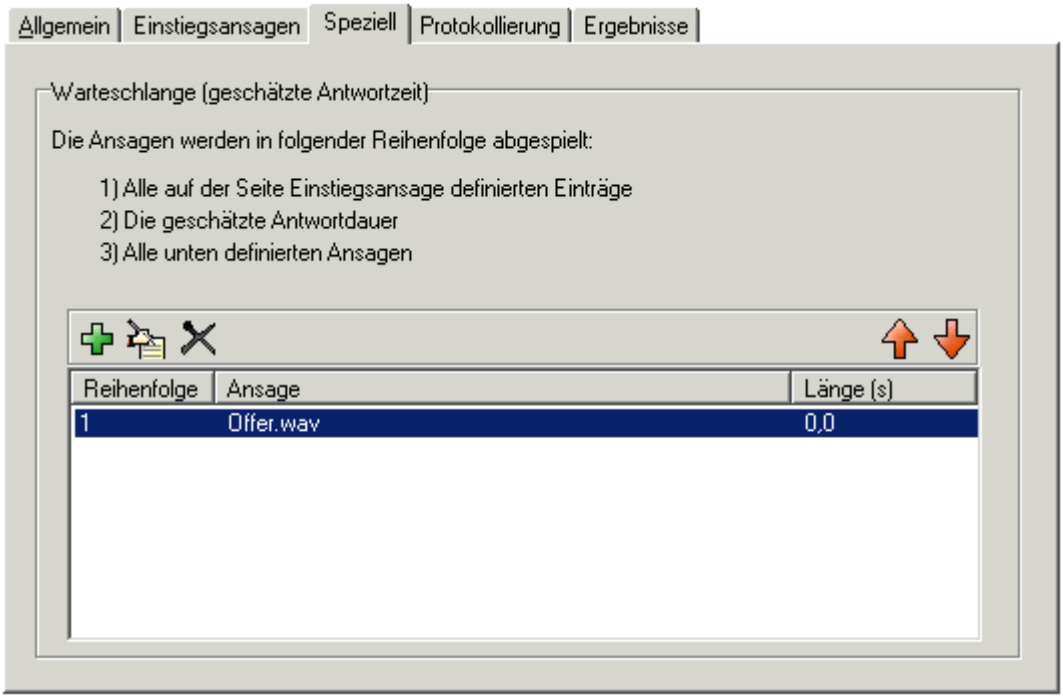
Die Aktion "Geschätztes Warteschlangenende" teilt dem Anrufer in der Warteschlange die voraussichtliche Zeit bis zur Entgegennahme des Gesprächs mit. Das geschätzte Warteschlangenende basiert auf der Warteschlangenzeit der letzten 5 beantworteten Anrufe. Das geschätzte Warteschlangenende wird immer auf die nächste Minute aufgerundet. Ein Beispiel finden Sie unter Anpassen der Warteschlangenfunktion.

Das geschätzte Warteschlangenende wird von IP Office berechnet und zur Verfügung gestellt, wenn das Abspielen einer ersten oder zweiten Warteschlangenansage für einen Anrufer angefordert wird.

- **Hinweis zur Priorität des Routings ankommender Anrufe**
  IP Office unterstützt eine konfigurierbare Prioritätseinstellung (1, 2 oder 3) für das Routing ankommender Anrufe. Anrufe mit einer höheren Priorität werden in der Anrufwarteschlange an eine Position vor den Anrufen mit niedriger Priorität verschoben. Diese Funktion ist mit den Nachrichten **Geschätztes Warteschlangenende** und **Warteschlangenposition** nicht kompatibel, da die gesprochene Warteschlangenposition und das geschätztes Warteschlangenende von Anrufen mit höherer Priorität außer Kraft gesetzt werden können.

**So fügen Sie eine Aktion "Geschätztes Warteschlangenende" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Warteschlangenaktionen** und wählen Sie anschließend **Geschätztes Warteschlangenende**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Diese Registerkarte kann weitere Ansagen enthalten, die dem Anrufer vorgespielt werden, nachdem er die Nachricht über das geschätzte Warteschlangenende hört.




3. Die Registerkarte **Einstiegsansagen** sollte alle Ansagen enthalten, die dem Anrufer vorgespielt werden, bevor er die Nachricht über das geschätzte Warteschlangenende hört. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Einstiegsansagen".

Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion.

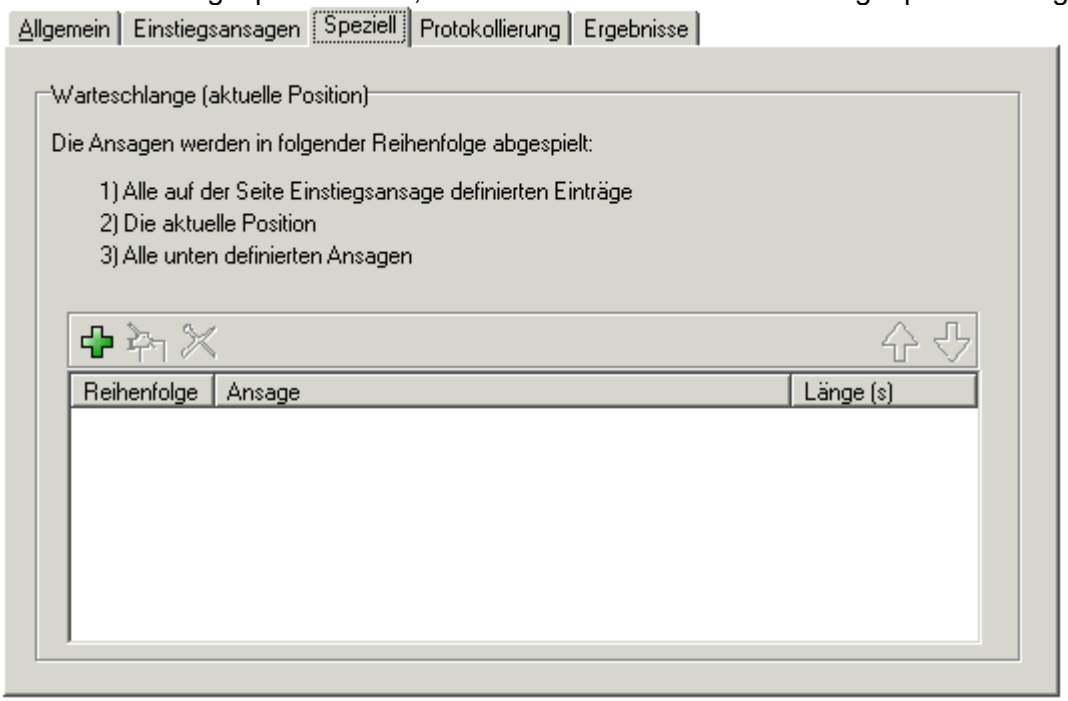
### *Aktion "Wartschlangenposition"*

Die Aktion "Warteschlangenposition" spielt eine Ansage ab, in der dem Anrufer seine Position in der Anrufwarteschlange für die Gruppe mitgeteilt wird. Die Wartschlangenposition wird von IP Office zur Verfügung gestellt, wenn das Abspielen einer ersten oder zweiten Warteschlangenansage für einen Anrufer angefordert wird.

- **Hinweis zur Priorität des Routings ankommender Anrufe**
  IP Office unterstützt eine konfigurierbare Prioritätseinstellung (1, 2 oder 3) für das Routing ankommender Anrufe. Anrufe mit einer höheren Priorität werden in der Anrufwarteschlange an eine Position vor den Anrufen mit niedriger Priorität verschoben. Diese Funktion ist mit den Nachrichten **Geschätztes Warteschlangenende** und **Warteschlangenposition** nicht kompatibel, da die gesprochene Warteschlangenposition und das geschätztes Warteschlangenende von Anrufen mit höherer Priorität außer Kraft gesetzt werden können.

**So fügen Sie eine Aktion "Geschätztes Warteschlangenende" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Warteschlangenaktionen** und wählen Sie anschließend **Warteschlangenposition**.
2. Die Registerkarte **Einstiegsansagen** sollte alle Ansagen enthalten, die dem Anrufer vorgespielt werden, bevor er die Nachricht über seine Position in der Warteschlange hört. Weitere Informationen finden Sie unter Registerkarte "Einstiegsansagen".
3. Wählen Sie die Registerkarte **Speziell**. Diese Registerkarte kann weitere Ansagen enthalten, die dem Anrufer vorgespielt werden, nachdem ihm seine Warteschlangenposition mitgeteilt wurde.



Verbinden Sie das Ergebnis "Weiter" mit einer entsprechenden Aktion. Ein Beispiel für die Aktion "Warteschlangenposition" in einem Anrufverlauf finden Sie unter Anpassen eines Anrufverlaufs für einen Sammelanschluss.

# Verwenden von Variablen

## Systemvariablen

Es gibt eine Reihe von Systemvariablen, die zum Ausführen von Aufgaben verwendet werden können. Mit $NAM kann beispielsweise bei der Einstiegsansage einer Aktion der Name des Benutzers eingesprochen werden. Die Systemvariablen können auch in einer Bedingung mit Hilfe des Elements "Vergleichen" geprüft werden. Der Anrufverlauf wird gemäß den Variablenwerten verzweigt.

Variablen sind in der Regel sitzungsbasiert. Dies bedeutet, dass Daten nur für einen bestimmten Anruf in VoiceMail Pro gelten und nicht bis zum nächsten Anruf gespeichert werden. Einige Systemvariablen können beispielsweise als Ansagen abgespielt werden:

- **$NAM** - Spielt den Benutzernamen ab.
- **$CLI** - Spielt die CLI des Anrufers ab.
- **$RES** - Spielt das aktuelle Ergebnis ab, wenn es sich um eine .wav-Datei handelt.
- **$VAR** - Spielt die Variable als Liste von Ziffern ab.

**Sprechen von Variablen für Anrufer**

Im Wav-Editor können Systemvariablen anstelle des WAV-Dateinamens eingegeben werden. Der Wert der Systemvariablen wird dann gesprochen. Dies gilt für **$NAM**, **$POS** und **$ETA** in Anrufverlaufangaben in der Warteschlange und für alle Variablen, die numerische Werte enthalten. Bei Zahlen werden die einzelnen Ziffern gesprochen. Beispiel: 123 wird "eins zwei drei" gesprochen. Damit 123 als "einhundertzwanzig" gesprochen werden kann, muss TTS installiert sein und eine Textsprechaktion verwendet werden.

Die folgende Liste ist eine Zusammenfassung der in VoiceMail Pro verfügbaren Systemvariablen.

- **$CLI**
  Die CLI des Anrufers, sofern verfügbar.
- **$CP**
  Die 16 Variablen **$CP0** bis **$CP15** werden zum Speichern von Werten (Anrufparametern) für die Dauer eines Anrufs verwendet. Werte können mit dem allgemeinen Aktionsbefehl in diese Variablen geschrieben werden. Dieser lautet **CP*x*:<*Wert*>**, wobei ***x*** für 0 bis 15 steht und **<*Wert*>** der zu speichernde Wert ist.
- **$DBD**
  Ein Satz mit sechs Systemvariablen **$DBD[0]** bis **$DBD[5]**. Diese repräsentieren die Felder des derzeit gewählten Datensatzes in einem Anrufverlauf, in dem Datenbankaktionen verwendet werden.
- **$DDI:** *IP Office 4.1+ und Voicemail Pro 4.1+.*
  Enthält die DDI des Anrufs (falls verfügbar).
- **$ETA**
  Die voraussichtliche Zeit bis zur Entgegennahme des Gesprächs für einen Anrufer in der Warteschlange. Kann dazu verwendet werden, den Wert als Ansage zu sprechen oder in einer Bedingung zu testen. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** verwendet werden.
- **$KEY**
  Die zuletzt eingegebene DTMF-Tastenfolge. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für einen Anrufverlauf.
- **$LOC**
  Die aktuelle lokale Einstellung des IP Office-Systems oder des Benutzers, falls unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Sprache für benutzerdefinierte Ansagen.
- **$NAM**
  Der Name des Mailbox-Benutzers (für Funktionscodes leer).

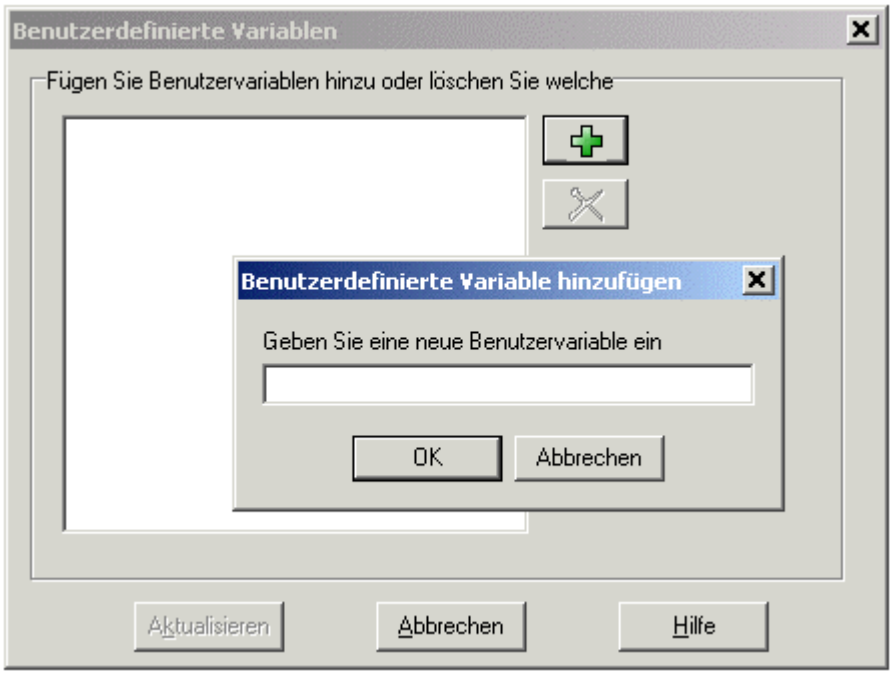
- **$RES**
  Der Wert des Ergebnisses der vorherigen Aktion. Beispiel: Wenn ein Anrufverlauf durch eine Aktion verzweigt wurde, die wahre und falsche Ergebnisse enthält, ist der Wert für $RES auf einem Zweig **Wahr** und auf dem anderen Zweig **Falsch**.
- **$POS**
  Die Position eines Anrufers in der Warteschlange. Kann dazu verwendet werden, die Position als Ansage zu sprechen oder den Wert in einer Bedingung zu testen. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte **In Warteschlange** und **Immer noch in Warteschlange** verwendet werden.
- **$SAV**
  Das zuletzt gespeicherte Ergebnis. Dieses kann bei einer allgemeinen Aktion mit dem folgenden Eintrag eingegeben werden, **Speichern:<Wert>**, z. B. **Speichern:$KEY** oder **Speichern:1234**.
- **$TimeQueued:** *IP Office 4.1+ und Voicemail Pro 4.1+.*
  Enthält die Zeitdauer in Sekunden, während derer der Anruf Teil einer bestimmten Sammelanschlusswarteschlange war. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte In Warteschlange und Immer noch in Warteschlange verwendet werden.
- **$TimeSystem:** *IP Office 4.1+ und Voicemail Pro 4.1+.*
  Enthält die Zeitdauer in Sekunden, seitdem der Anruf dem IP Office-System präsentiert worden ist. Nur verfügbar, wenn die Anfangspunkte In Warteschlange und Immer noch in Warteschlange verwendet werden.
- **$UUI**
  Verfügbar, wenn eine Aufzeichnung durch automatisches Aufzeichnen ausgelöst wird. Der Benutzername, der Sammelanschlussname oder der Verrechnungscode, der die automatische Aufzeichnung ausgelöst hat. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt Anpassen der automatischen Aufzeichnung.
- $VAR
  Eine allgemeine Variable, die unter anderem DTMF-Schlüsselsequenzen beinhalten kann.

# Benutzerdefinierte Variablen

Sie können Benutzervariablen erstellen, deren Werte über die Aktion **Benutzervariable setzen** festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Benutzervariable setzen". Die Abfolge der einem Anrufer angebotenen Aktionen kann auch abhängig vom Wert der Variablen über die Aktion **Benutzervariable testen** verzweigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Benutzervariable testen".

**So fügen Sie eine benutzerdefinierte Variable hinzu**:

1. Klicken Sie auf oder drücken Sie **F8**. Das Fenster "Benutzerdefinierte Variablen" wird aufgerufen.




2. Klicken Sie auf . Das Fenster "Benutzerdefinierte Variable hinzufügen" wird aufgerufen.
3. Geben Sie einen Namen für die neue Variable ein.
4. Klicken Sie auf **OK**. Die neue Variable wird in die Liste aufgenommen.

**Beispiel:**

1. Fügen Sie eine Variable mit der Bezeichnung **Empfang** hinzu.
2. Es müssen zwei Anfangspunkte erstellt werden: einer für den Hinweis, wann der Empfang geöffnet ist und die andere für den Hinweis, wann der Empfang geschlossen ist. Wenn die Anrufverläufe fertig sind, sehen sie ähnlich aus wie die unten dargestellten Beispiele.
    - Erstellen Sie einen Anfangspunkt mit dem Namen **EmpfangGeöffnet** und verknüpfen Sie ihn mit einer Aktion **Benutzervariable setzen**. In der Aktion "Benutzervariable setzen" muss eine Zuordnung der Benutzervariablen "Empfang" mit dem Wert "Geöffnet" erfolgen.

      **Module > EmpfangGeöffnet**

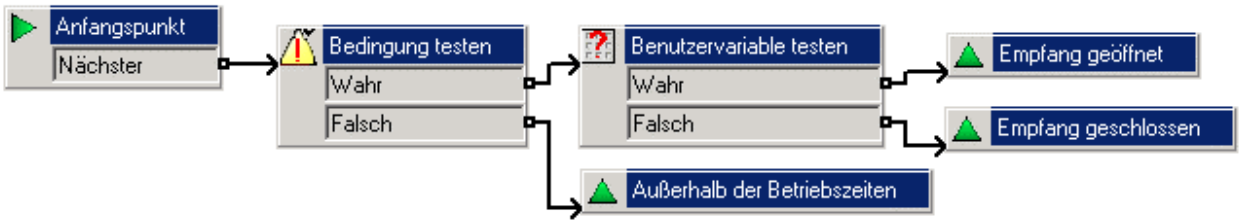
    - Erstellen Sie einen Anfangspunkt mit dem Namen **EmpfangGeschlossen** und verknüpfen Sie ihn mit einer Aktion **Benutzervariable setzen**. In der Aktion "Benutzervariable setzen" muss eine Zuordnung der Benutzervariablen "Empfang" mit dem Wert "Geschlossen" erfolgen.

      **Module > EmpfangGeschlossen**

3. Erstellen Sie die entsprechenden Funktionscodes im Telefonsystem.
4. Für Anrufe, die einen anderen Anfangspunkt verwenden, können Sie jetzt mit der Aktion **Benutzervariable testen** prüfen, ob die Variable **Empfang** den Wert **Offen** aufweist. Diese Aktion liefert als Ergebnis **Wahr** und **Falsch**. Diese können Sie mit den entsprechenden nachfolgenden Aktionen verknüpfen, z.B. dem Weiterleiten von Anrufen an den Empfang oder an eine Mailbox.

   **Module > Betriebszeiten**

# Erstellen von Modulen

## Überblick

Module setzen sich aus mehreren Aktionen zusammen und können beliebig oft verwendet werden. Sie können eine Abfolge von Aktionen erstellen, die Sie in einem anderen Anrufverlauf wieder verwenden können.

Änderungen an einem Modul wirken sich auf alle anderen Anfangspunkte aus, die dieses Modul verwenden. Dies vereinfacht die Programmierung von Aktionen, wenn für eine bestimmte Anzahl von Anfangspunkten dieselbe Abfolge von Aktionen gelten soll. Durch die Verwendung von Modulen kann außerdem der Umfang eines Anrufverlaufs reduziert werden.

- Um Verbindungen von einem Modul zu anderen Aktionen herzustellen, müssen Sie die Aktion **Modulrückkehr** innerhalb des Moduls verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Aktion "Modulrückkehr".

**So erstellen Sie ein Modul:**

1. Klicken Sie auf **Module** und anschließend auf . Das Fenster "Neuen Anfangspunkt hinzufügen" wird angezeigt.
    - Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Module** und wählen Sie die Option **Hinzufügen**.
2. Geben Sie einen Namen für das Modul ein. Dieser Name sollte noch nicht als Benutzer- oder Gruppenname im IP Office-System verwendet werden.
3. Klicken Sie auf**OK**. Nun können Sie Aktionen und Verbindungen zu dem Modul genauso wie für jeden Anfangspunkt hinzufügen.

**So fügen Sie einem Anfangspunkt ein Modul hinzu:**

1. Wählen Sie den Anfangspunkt aus, zu dem Sie das Modul hinzufügen möchten. Klicken Sie anschließend in den rechten Fensterbereich.
2. Klicken Sie auf das erforderliche Modul im Navigationsfenster und ziehen Sie es in das Detailfenster.

Bei Support-Anrufen und zu Diagnosezwecken kann es hilfreich sein, VoiceMail Pro-Module und Anfangspunkte als Textdateien anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Anrufverläufe als Text anzeigen.

# Ausführen eines Moduls

Module können intern über Funktioncodes ausgeführt oder für externe Anrufe konfiguriert werden.

**So führen Sie ein Modul über einen Funktionscode aus:**

Sie können Module in Verbindung mit Kurzwahlen direkt verwenden. Die Kurzwahl muss den Namen des Moduls anrufen. In dem unten aufgeführten Beispiel für einen Funktionscode wird ein Modul mit der Bezeichnung *Speziell* gestartet, wenn der Benutzer **97* wählt. Der Service, den der Benutzer erhält, hängt von den Aktionen innerhalb des Moduls ab.

- **Funktionscode: Beispiel:** *97
- **Telefonnummer:** "Speziell" *(einschließlich Anführungszeichen)*
- **Leitungsgruppennummer:** 0
- **Funktion:**Voicemail-Sammlung

**So führen Sie ein Modul für einen externen Anruf aus:**

Ein Modul kann direkt auf einen eingehenden (externen) Anruf innerhalb der IP Office Manager-Anwendung angewendet werden.Legen Sie über den geeigneten Eintrag **RoutingEingehenderAnrufe** das **Ziel** für den Modulnamen mit vorangestelltem "VM:" fest.

Wenn Sie beispielsweise **VM:AutoAttend** eingeben, wird der Anruf an ein Modul mit der Bezeichnung **AutoAttend** geroutet. Beachten Sie, dass die Länge auf 15 Zeichen beschränkt ist. Der Modulname muss also auf 12 Zeichen beschränkt sein.

- Gibt es im System eine Gruppe, deren Name zur Modulbezeichnung passt, werden Anrufe an diese Gruppe weitergeleitet, wenn der Voicemail-Server nicht ausgeführt wird.

# Bedingungseditor

## Überblick

Bedingungen setzen sich aus einer Reihe von Grundelementen zusammen. Diese Elemente können innerhalb einer einzigen Bedingung miteinander kombiniert werden, wodurch ein komplexes Regelwerk entstehen kann. Sie können beispielweise mit dem Wochenplaner die Standardbürozeiten einer Firma definieren und diese mit dem Kalender kombinieren, um Ausnahmetage wie gesetzliche Feiertage festzulegen.

Innerhalb des VoiceMail-Anrufverlaufs werden die Bedingungen anschließend von einer Aktion "Bedingung testen" überprüft, und je nachdem, ob die Bedingung zurzeit wahr oder falsch ist, werden Anrufer zu anderen Aktionen weitergeschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Bedingung testen".

Sie können auf die Bedingung insgesamt oder auf einzelne Elemente in einer Bedingung Logikeinstellungen anwenden. Diese können unterschiedlich sein, wenn die Bedingung Wahr oder Falsch ist.

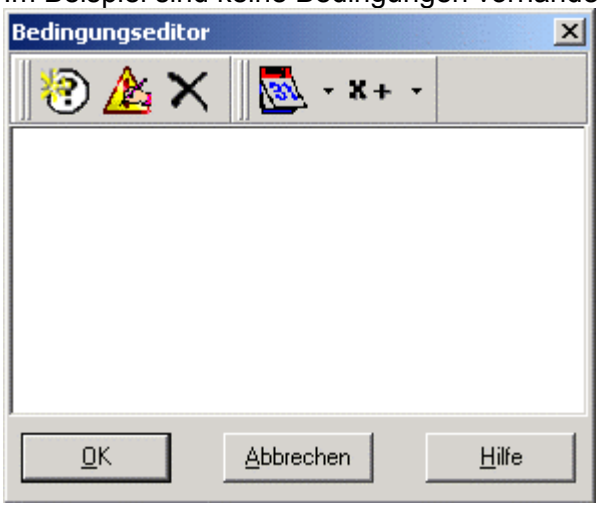
- **UND** - Die Bedingung ist wahr, wenn alle Elemente (d. h. sowohl A als auch B) wahr sind.
- **ODER -** Die Bedingung ist wahr, wenn eines der Elemente wahr ist, wenn also beispielsweise der Tag Montag oder Dienstag lautet.
- **NICHT -** Dieses logische Element kann verwendet werden, um den Wert einzelner Elemente oder der gesamten Bedingung umzukehren (so dass z.B. Falsch ausgegeben wird, obwohl der Wert eigentlich Wahr ist).

# Verwenden des Bedingungseditors

Sie können bestehenden Bedingungen Elemente hinzufügen, für eine Bedingung die Logik verändern und Elemente und Bedingungen löschen.

**So starten Sie den Bedingungseditor:**

1. Klicken Sie auf das Symbol .
   Sie können den Bedingungseditor auch aufrufen, indem Sie **F6** drücken oder auf **Verwaltung** > **Bedingungseditor** klicken.
2. Wenn der Bedingungseditor hochgefahren ist, werden alle bestehenden Bedingungen angezeigt. Im Beispiel sind keine Bedingungen vorhanden.




**So fügen Sie eine neue Bedingung hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Elementliste. Das Fenster "Neue Bedingung" wird aufgerufen.
2. Geben Sie einen Namen für die Bedingung ein und klicken Sie auf **OK**.
3. Die neue Bedingung wird im Bedingungseditor-Fenster platziert. Die Bedingung wird durch das Symbol dargestellt, gefolgt vom Bedingungsnamen.

Wenn eine Bedingung erstellt wurde, können Elemente hinzugefügt und geändert werden. Eine Bedingung kann aus mehreren Elementen bestehen, einschließlich mehrerer Elemente desselben Typs. Im Beispiel werden vollständige Bedingungen mit Elementen hinzugefügt.

**So fügen Sie einer Bedingung Elemente hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Elementliste**.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Elementtyp.
   - **Kalender** - Weitere Informationen finden Sie unter Kalender.
   - **Wochenplaner** - Weitere Informationen finden Sie unter Wochenplaner.
   - **Vergleichen** - Weitere Informationen finden Sie unter Vergleichen.
   - **Bedingung** - Weitere Informationen finden Sie unter Bedingung.
3. Klicken Sie im Fenster **Bedingungseditor** auf ***Bedingungsname***. Das Elementsymbol wird hinzugefügt.
4. Jetzt können Sie die Einstellungen des Elements bearbeiten.

**So bearbeiten Sie Elemente:**

1. Wählen Sie das Element aus und klicken in der Symbolleiste auf **Bearbeiten**. Das Eigenschaften-Fenster des betreffenden Elements wird angezeigt.
   Sie können auch einen Doppelklick auf dem Element ausführen, um das Eigenschaften-Fenster zu öffnen.
2. Führen Sie die Änderungen durch.
3. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und das Eigenschaften-Fenster zu schließen.

**So ändern Sie die Logikeinstellung einer Bedingung:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **+Logik**.
2. Wählen Sie die gewünschte Logik aus.
   - **x||**(ODER)
   - **x+**(UND)
   - **x!** (NICHT).
3. Klicken Sie im Bedingungseditor-Fenster auf das Element, auf das die Logik angewendet werden soll. Die Logikanzeige verändert sich.

Standardmäßig wird die Logikeinstellung **X+**(UND) auf neue Bedingungselemente angewendet. Für die Elemente Wochenplaner und Kalender wird diese Einstellung niemals "Wahr" sein, wenn mehr als ein Tag festgelegt wurde. Wir empfehlen daher, die Logikeinstellung **X||** (ODER) auf alle Wochenplaner und Kalender anzuwenden.

**So ändern Sie den Namen einer Bedingung:**

1. Wählen Sie die Bedingung aus und klicken in der Symbolleiste auf **Bearbeiten**. Das Fenster "Bedingung umbenennen" wird aufgerufen.
2. Ändern Sie den Namen der Bedingung entsprechend.
3. Klicken Sie auf **OK**.

**So löschen Sie Elemente und Bedingungen:**

1. Wählen Sie die Bedingung oder das Element, das gelöscht werden soll.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf ✕. Die ausgewählte Bedingung bzw. das Element wird gelöscht.

# Verfügbare Bedingungselemente

## Kalender

Das Element **Kalender** gibt an, für welche Tage des Jahres der Wert "Wahr" gültig ist. Führen Sie einen Doppelklick auf einem Tag aus, um den Tag an- oder abzuwählen.

Ausgewählte Tage werden mit schattiertem Hintergrund angezeigt, z. B. 17. Beachten Sie, dass 22 für Wochenendtage steht. Es wird jedoch nicht angezeigt, ob der Tag ausgewählt ist. Das Element gibt "Wahr" zurück, wenn der heutige Tag ausgewählt ist.

- **Wenden Sie das logische ODER X|| an, wenn mehrere Tage ausgewählt sind**
  In der Voreinstellung wird das logische **UND X=** auf diese Bedingung angewendet. Wenn mehrere Tage ausgewählt sind, kann das Element nicht "Wahr" zurückgeben. Es kann beispielsweise nicht gleichzeitig der 3. und der 4. März sein. Wenn mehrere Tage ausgewählt sind, müssen die **ODER X||**-Einstellungen angewendet werden. In unserem Beispiel gibt das Element "Wahr" zurück, wenn das heutige Datum der 3. oder der 4. März ist.

### So fügen Sie ein Kalenderelement hinzu:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Elementliste**.
2. Klicken Sie auf **Kalender**.

**Beispiel**:

Die Bedingungen für einen Anrufverlauf können geändert werden, damit Kalenderdaten wie etwa gesetzliche Feiertage berücksichtigt werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungseditor**. Das Fenster "Bedingungseditor" wird aufgerufen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Neue Bedingung**. Das Fenster "Neue Bedingung" wird aufgerufen.
3. Geben Sie einen Namen für die neue Bedingung ein.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Symbol ***Bedingungsname*** wird in das Fenster des Bedingungseditors platziert.
5. Klicken Sie auf das Symbol **Elemente** und wählen Sie **Kalender**.
6. Klicken Sie im Fenster **Bedingungseditor** auf **Feiertage**. Das Kalendersymbol wird hinzugefügt.
7. Führen Sie einen Doppelklick auf **Kalender** aus, um das Kalenderfenster zu öffnen.
8. Um ein Datum als Feiertag festzulegen, doppelklicken Sie auf das Datum. Handelt es sich bei dem ausgewählten Datum beispielsweise um den Siebzehnten (17.), wird das Datum ähnlich wie bei 17 als Feiertag gekennzeichnet.
9. Klicken Sie auf **OK**. Die Bedingung kann zu einer Aktion "Bedingung testen" hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Bedingung testen".

## Wochenplaner

Mit dem Element **Wochenplaner** legen Sie fest, welche Zeiträume während einer normalen Woche den Wert "Wahr" ausgeben sollen. Der Wochenplaner enthält einen Eintrag für jeden Wochentag sowie eine Start- und Endzeit für die Tagesabschnitte, für die "Wahr" gilt.

- **Wenden Sie das logische ODER X|| an, wenn mehrere Tage ausgewählt sind**
  In der Voreinstellung wird das logische **UND X=** auf diese Bedingung angewendet. Wenn mehrere Tage ausgewählt sind, kann das Element nicht "Wahr" zurückgeben. Beispielsweise kann es nicht gleichzeitig Montag und Dienstag sein. Wenn mehrere Tage ausgewählt sind, müssen die **ODER X||**-Einstellungen angewendet werden. In unserem Beispiel ist das Element wahr, wenn es Montag oder Dienstag ist.

**So fügen Sie ein Wochenplaner-Element hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Elementliste**.
2. Klicken Sie auf **Wochenplaner**.

**Beispiel**:

Die Bedingungen für einen Anrufverlauf können geändert werden, so dass Anrufe, die montags bis freitags zwischen 9.00 und 18.00 Uhr eingehen, anders behandelt werden als Anrufe außerhalb dieser Geschäftszeiten.

1. Klicken Sie auf das Symbol **Bedingungseditor**. Das Fenster "Bedingungseditor" wird aufgerufen.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Neue Bedingung**. Das Fenster "Neue Bedingung" wird aufgerufen.
3. Geben Sie einen Namen für die neue Bedingung ein.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das Symbol ***Bedingungsname*** wird in das Fenster des Bedingungseditors platziert.
5. Klicken Sie auf das Symbol **Elemente** und wählen Sie **Wochenplaner**.
6. Klicken Sie im Fenster **Bedingungseditor** auf ***Bedingungsname***. Das Symbol "Wochenplaner" wird hinzugefügt.
7. Führen Sie einen Doppelklick auf **Wochenplaner** aus, um das Wochenplaner-Fenster zu öffnen.
8. Markieren Sie die Tage **Montag** bis **Freitag.** Die Anfangs- und Endzeiten für die Wochentage brauchen nicht geändert zu werden.
9. Klicken Sie auf **OK**. Das Symbol + vor der Bedingung "Wochenplaner" zeigt an, dass der Logikoperator 'UND' verwendet wird. Die Geschäftszeiten lauten Montag oder Dienstag oder … oder Freitag; daher muss die Logik zu 'ODER' geändert werden.
   - Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Logik** und wählen Sie **ODER**.
   - Klicken Sie im Fenster "Bedingungseditor" auf den **Wochenplaner**. Die Logikeinstellung wird zu || geändert; dieses Symbol steht für die Logik 'ODER'.
10. Klicken Sie auf **OK**. Die Bedingung kann zu einer Aktion "Bedingung testen" hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Bedingung testen".

## Bedingung

Mit dem Element **Bedingung** wird der Wert einer bereits bestehenden Bedingung mit einer anderen Bedingung kombiniert. Beispiel: Mit dem Wochenplaner wird eine Arbeitswoche erstellt. Die Woche dauert immer von Montag bis Freitag, 09.00 bis 18.00 Uhr. Das Bedingungselement kann verwendet werden, um die Bedingung so zu ändern, dass Kalenderdaten wie gesetzliche Feiertage berücksichtigt werden, indem das Wochenplaner-Element mit dem Kalenderelement kombiniert wird.

Wenn es ausgewählt ist, zeigt das Element eine Liste der anderen Bedingungen an, aus der Sie auswählen können.

**So fügen Sie ein Bedingungselement hinzu:**

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Elementliste**.
2. Klicken Sie auf **Bedingung**.
3. Klicken Sie im Fenster "Bedingungseditor" auf die Bedingung.
4. Öffnen Sie die Eigenschaften des Bedingungselements, indem Sie einen Doppelklick auf ausführen.
5. Wählen Sie die Bedingung aus, die eingebunden werden soll.
6. Klicken Sie auf **OK**.

**Beispiel:**

Zwei Bedingungen wurden erstellt:

- Mit dem Wochenplaner-Element wird eine Bedingung erstellt, so dass Anrufe, die montags bis freitags zwischen 9.00 und 18.00 Uhr eingehen, anders behandelt werden als Anrufe außerhalb dieser Geschäftszeiten. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel für Wochenplaner, Bedingungselement.
- Mit dem Kalenderelement wird eine Bedingung erstellt, damit Kalenderdaten wie gesetzliche Feiertage berücksichtigt werden können. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel für Kalender, Bedingungselement.

Die beiden Bedingungen müssen miteinander kombiniert werden, so dass der Anrufverlauf Anrufe während der Geschäftszeiten anders behandelt als Anrufe, die außerhalb der Bürozeiten und an gesetzlichen Feiertagen eingehen.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Elementliste**.
2. Klicken Sie auf **Bedingung**.
3. Klicken Sie im Fenster "Bedingungseditor" auf den Wochenplaner. Die Bedingung wird im Bedingungseditor-Fenster platziert.
4. Öffnen Sie die Eigenschaften des Bedingungselements, indem Sie einen Doppelklick auf ausführen..
5. Wählen Sie das Bedingungsergebnis "Kalender" aus.
6. Klicken Sie auf +Logikoptionen und wählen Sie eine Aktion **!NICHT** . Klicken Sie auf **Bedingung**, um die logische Operation anzuwenden.
7. Klicken Sie auf **OK**. Die Bedingung ist nun montags bis freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr wahr, wenn es sich nicht um einen Feiertag handelt.

## Vergleichen

Das Element **Vergleichen** wird verwendet, um eine Variable hinzuzufügen, mit der der Anrufverlauf für den Anrufer bestimmt wird. Sie können VoiceMail Pro-Systemvariablen, beispielweise $POS oder $ETA, miteinander oder mit einem von Ihnen eingegebenen Wert vergleichen.

# VoiceMail-Sequenzen

## Überblick

Eine Voicemail-Sequenz ist eine Reihe von Fragen und Antworten. Die Anrufer hören Fragen und sprechen ihre Antwort entweder in den Hörer oder drücken entsprechende Tasten auf der Telefontastatur.

Mitarbeiter in der Anrufverarbeitung können auf die Voicemail-Sequenz zugreifen, um die Antworten des Anrufers abzuhören und diese dann in eine Datenbank oder andere Datensätze zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Zugriffsrechten für eine Voicemail-Sequenz.

- Das Verzeichnis, in dem die Dateien der Voicemail-Sequenzen gespeichert werden, wird auf der Registerkarte "Verzeichnis" in den Systemeinstellungen angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen des Speicherortes für die Voicemail-Systemordner.

Bei einer Standardinstallation von VoiceMail Pro wird auch eine Web-Komponente für eine Voicemail-Sequenz installiert. Wenn die Web-Komponente für die Voicemail-Sequenz nicht installiert wurde, kann Sie nachträglich über eine benutzerdefinierte Installation hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren der Standardversion der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software bzw. Installieren einer benutzerdefinierten Version der VoiceMail Pro-Server- und Client-Software.

# Voicemail-Sequenzen verwalten

Ein Assistent für Voicemail-Sequenzen wird zur Verwaltung von Voicemail-Sequenzen verwendet. Sie können neue Voicemail-Sequenzen erstellen sowie bestehende ändern und löschen.

**So starten Sie den Assistenten für Voicemail-Sequenzen:**

1. Drücken Sie **F7** oder klicken Sie auf **Voicemail-Sequenzeditor**. Das Einstiegsfenster des Assistenten wird aufgerufen.
2. Wählen Sie die gewünschte Maßnahme aus.
    - **Neue Voicemail-Sequenz erstellen**
      Diese Option führt Sie durch eine Reihe von Menüs im Assistenten für Voicemail-Sequenzen, über die Sie die Einstellungen der Voicemail-Sequenz festlegen können. Weitere Informationen finden Sie unter So erstellen Sie eine neue Voicemail-Sequenz.
    - **Eine vorhandene Voicemail-Sequenz ändern**
      Diese Option zeigt eine Liste der vorhandenen Voicemail-Sequenzen an, aus der Sie die zu ändernde Sequenz auswählen können. Anschließend durchlaufen Sie die Menüs des Assistenten mit den Einstellungen für die Voicemail-Sequenz. Weitere Informationen erhalten Sie unter So ändern Sie eine Voicemail-Sequenz.
    - **Eine vorhandene Voicemail-Sequenz löschen**
      Diese Option zeigt eine Liste der vorhandenen Voicemail-Sequenzen an, aus der Sie die zu löschende Sequenz auswählen können. Weitere Informationen erhalten Sie unter So löschen Sie eine Voicemail-Sequenz.

**So erstellen Sie eine neue Voicemail-Sequenz:**

1. Wählen Sie die Option **Neue Voicemail-Sequenz erstellen** aus der Einstiegsseite des Assistenten für Voicemail-Sequenzen aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kundenansagen" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Klicken Sie auf . Das Fenster "Bearbeiten Sie die Aktion der Voicemail-Sequenz" wird aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenansagen.
3. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie die Kundenansagen eingegeben haben. Siekehren zum Fenster "Kundenansagen" des Assistenten zurück.
4. Passen Sie die Ansagen entsprechend an.
    - **Aktion bearbeiten:** - Bearbeiten der aktuell markierten Aktion.
    - **Aktion löschen:** - Löscht die aktuell markierte Aktion.
    - **Aktion verschieben:** - Verschiebt eine Aktion in der Abfolge der Aktionen "Voicemail-Sequenz".
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kundenmenü" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Wählen Sie aus, welche Optionen nach Abspielen der Ansage verfügbar sein sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenmenü.
6. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Voicemail-Sequenzidentifikation" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Geben Sie die Details zur Identifikation der Voicemail-Sequenz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Sequenzidentifikation.
7. Klicken Sie auf **Weiter**. Das letzte Fester des Assistenten wird aufgerufen, in dem bestätigt wird, dass jetzt eine neue Voicemail-Sequenz erzeugt wird.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Voicemail-Sequenz zu erstellen.

**So ändern Sie eine Voicemail-Sequenz:**

1. Wählen Sie die Option **Eine vorhandene Voicemail-Sequenz ändern** aus der Einstiegsseite des Assistenten für Voicemail-Sequenzen aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Vorhandene Voicemail-Sequenz zum Ändern wählen" des Assistenten wird aufgerufen.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Voicemail-Sequenz und anschließend auf **Weiter**. Das Fenster "Kundenansagen" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Ändern Sie die Ansagen entsprechend. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenansagen.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Kundenmenü" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Geben Sie an, welche Optionen nach Bedarf verfügbar sein sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Kundenmenü.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Voicemail-Sequenzidentifikation" des Assistenten wird aufgerufen.
    - Ändern Sie die Details zur Identifikation der Voicemail-Sequenz. Weitere Informationen finden Sie unter Voicemail-Sequenzidentifikation.
6. Klicken Sie auf **Weiter**. Das letzte Fester des Assistenten wird aufgerufen, in dem bestätigt wird, dass die Voicemail-Sequenz jetzt aktualisiert wird.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Voicemail-Sequenz zu aktualisieren.

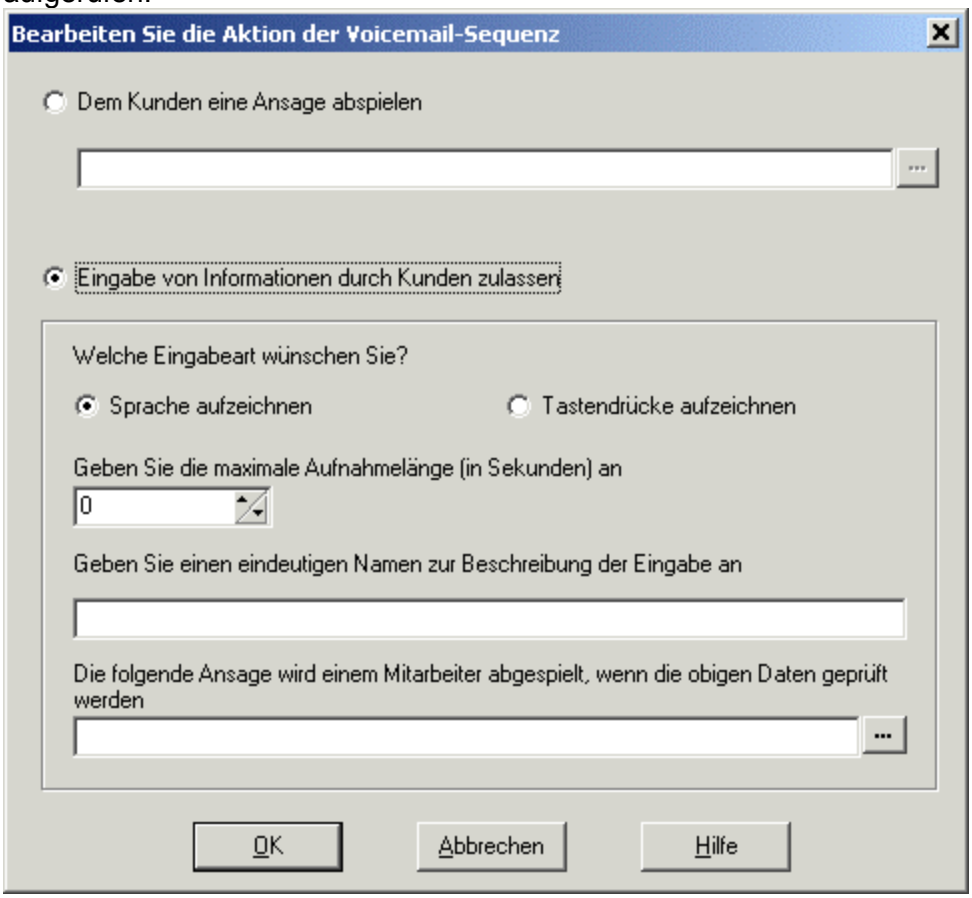
**So löschen Sie eine Voicemail-Sequenz:**

1. Wählen Sie die Option **Eine vorhandene Voicemail-Sequenz löschen** aus der Einstiegsseite des Assistenten für Voicemail-Sequenzen aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster "Vorhandene Voicemail-Sequenz zum Löschen wählen" des Assistenten wird aufgerufen.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Voicemail-Sequenz und anschließend auf **Weiter**. Das letzte Fester des Assistenten wird aufgerufen, in dem bestätigt wird, dass die ausgewählte Voicemail-Sequenz gelöscht wird.
4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die ausgewählte Voicemail-Sequenz zu löschen.

# Kundenansagen

Das Fenster "Kundenansagen" wird verwendet, um die für Anrufer abgespielte Abfolge von Fragen einzustellen und ihre Antworten aufzuzeichnen.

- **Aktion hinzufügen**
  Um eine neue Voicemail-Sequenz-Aktion hinzuzuüfen, klicken Sie auf **Aktion hinzufügen**. Das Fenster **Bearbeiten Sie die Aktion der Voicemail-Sequenz** wird aufgerufen.
- **Aktion bearbeiten**
  Wählen Sie die Ansage oder Aufnahme zum Bearbeiten aus, und klicken Sie anschließend auf Aktion bearbeiten.Das Fenster **Bearbeiten Sie die Aktion der Voicemail-Sequenz** wird aufgerufen.

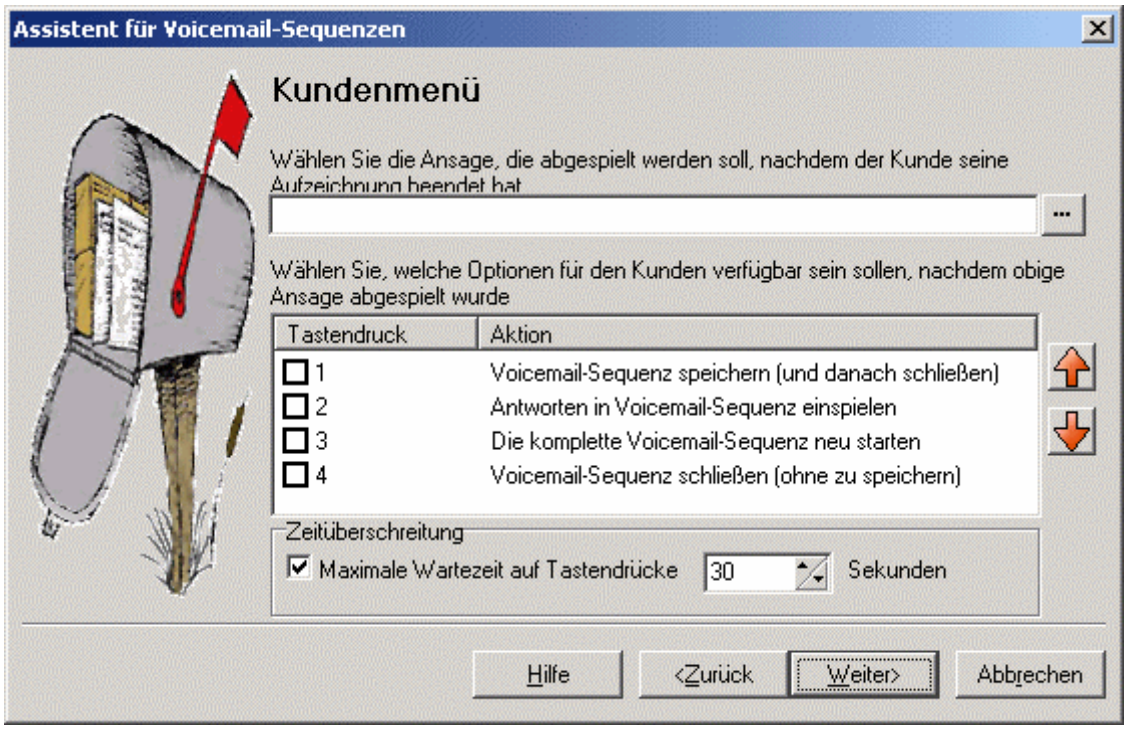

Bearbeiten Sie die Aktion der Voicemail-Sequenz
Dem Kunden eine Ansage abspielen
Eingabe von Informationen durch Kunden zulassen
Welche Eingabeart wünschen Sie?
Sprache aufzeichnen
Tastendrücke aufzeichnen
Geben Sie die maximale Aufnahmelänge (in Sekunden) an
0
Geben Sie einen eindeutigen Namen zur Beschreibung der Eingabe an
Die folgende Ansage wird einem Mitarbeiter abgespielt, wenn die obigen Daten geprüft werden
OK
Abbrechen
Hilfe

Das Fenster Bearbeiten Sie die Aktion der Voicemail-Sequenz kann mit folgenden Informationen ausgefüllt werden.

- **Dem Kunden eine Ansage abspielen**
  Wählen Sie diese Option, um eine Ansage für den Anrufer abzuspielen. Klicken Sie auf ..., um anzugeben, welche Ansage abgespielt werden soll, oder erstellen Sie eine neue Ansage über das Fenster "Wave-Editor". Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
- **Eingabe von Informationen durch Kunden zulassen**
  Wählen Sie diese Option, wenn die Antwort des Anrufers mithilfe der Aktion aufgezeichnet werden soll.
  - **Welche Art Eingabe wünschen Sie**
    Über diese Option wird festgelegt, ob der Voicemail-Server **Sprache aufzeichnen** oder **Tastendrücke aufzeichnen** soll.
  - **Geben Sie die maximale Aufnahmelänge in Sekunden an** oder **Geben Sie die maximale Anzahl der Tastendrücke an**.
    Der Feldname ist abhängig von der ausgewählten Art der Eingabe. Die in Sekunden angegebene Zeit bestimmt die maximale Dauer der Aufzeichnung oder die maximale Anzahl der Tastenbetätigungen, die vor der nächsten Aktion aufgezeichnet werden sollen.
  - **Geben Sie einen eindeutigen Namen zur Beschreibung der Eingabe an**
    Ein Name, der dieser Aktion zugewiesen wird. Der Name sollte aus einem Wort bestehen und darf keine Leerstellen enthalten.
  - **Die folgende Ansage wird einem Mitarbeiter abgespielt, wenn die obigen Daten nachgeprüft werden**
    Mit dieser Option können Sie eine Ansage auswählen oder erstellen, die für Mitarbeiter abgespielt wird, bevor sie die Antwort des Anrufers abhören. Klicken Sie auf ..., um anzugeben, welche Ansage abgespielt werden soll, oder erstellen Sie eine neue Ansage über das Fenster "Wave-Editor". Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.

# Kundenmenü

Nach Beendigung der Abfolge von Fragen und Antworten kann dem Anrufer ein Menü mit Optionen angeboten werden. Das Fenster "Kundenmenü" des Assistenten für Voicemail-Sequenzen wird zur Auswahl der verfügaren Optionen verwendet.




- **Wählen Sie die Ansage, die abgespielt werden soll, nachdem der Kunde seine Aufzeichnungen beendet hat**
  Sie können eine Ansage auswählen oder erstellen, die für Anrufer abgespielt wird, nachdem eine Abfolge von Fragen und Antworten beendet wurde. Die Ansage sollte den Kunden darüber informieren, welche Aktionen er aus der Liste verwenden kann. Klicken Sie auf [...], um anzugeben, welche Ansage abgespielt werden soll, oder erstellen Sie eine neue Ansage über das Fenster "Wave-Editor". Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung des Wave-Editors.
- **Wählen Sie, welche Optionen für den Kunden verfügbar sein sollen, nachdem obige Ansage abgespielt wurde**
  Aktivieren Sie die Kästchen, um die Optionen auszuwählen, die dem Kunden zur Verfügung stehen sollen. Dann ist nur noch das Drücken der entsprechenden Taste erforderlich.
  - **Voicemail-Sequenz speichern (und danach schließen)** - Speichert die Antworten des Anrufers und trennt dann die Verbindung.
  - **Antworten in Voicemail-Sequenz einspielen** - Gibt die Antworten der Kunden wieder und wiederholt das Kundenmenü.
  - **Die komplette Voicemail-Sequenz neu starten** - Löscht die Antworten des Kunden und beginnt die Abfolge von Fragen und Antworten erneut.
  - **Voicemail-Sequenz schließen (ohne zu speichern)** - Trennt die Verbindung zum Anrufer, ohne seine Antworten zu speichern.
- **Optionen verschieben**
  Sie können die aktuell markierte Option so verschieben, dass sich die mit dieser Option verbundenen Tasteneingaben unterscheiden.
- **Zeitüberschreitung**
  Bestimmt, wie lange der Voicemail-Server auf Antwort warten soll, bevor er die Verbindung für das Ergebnis **Keine Antwort** herstellt.

# Voicemail-Sequenzidentifikation

Das Fenster "Voicemail-Sequenzidentifikation" des Assistenten für Voicemail-Sequenzen wird verwendet, um einen Parkplatz für die Voicemail-Sequenz zu bestimmen und der Voicemail-Sequenz einen Namen zuzuweisen.

- **Wo soll diese Voicemail-Sequenz geparkt werden** - Geben Sie eine Parkbereichnummer für die Voicemail-Sequenz ein. Diese Nummer kann auf eine DSS-Taste (Direktwahltaste) programmiert werden. Agenten können die DSS-Taste für den Zugriff auf die Voicemail-Sequenz verwenden. Wenn die DSS-Taste mit einer BLF-Leuchte ausgestattet ist, leuchtet die Lampe auf, wenn neue Nachrichten für die Voicemail-Sequenz hinterlassen wurden.
- **Der Name dieser Voicemail-Sequenz lautet** - Geben Sie einen Namen für die Voicemail-Sequenz ein.

# Einrichten von Zugriffsrechten für eine Voicemail-Sequenz

Der Zugriff auf eine Voicemail-Sequenz ist folgendermaßen möglich:

- Über die Aktion "Voicemail-Sequenz":
  Die Aktion Voicemail-Sequenz wird verwendet, um Anrufe an eine Voicemail-Sequenz zu leiten, nachdem solche Anrufe an einen entsprechenden Anfangspunkt auf dem Voicemail-Server geführt wurden. Über die Eigenschaften der Aktion wird festgelegt, ob der Anruf als Anrufer für die Voicemail-Sequenz behandelt wird oder als Agent, der die Nachrichten der Voicemail-Sequenz bearbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter Aktion "Voicemail-Sequenz".
- Über die Parkbereichsnummer:
- Über einen Web-Browser:
  Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwendung der Web-Komponente für die Voicemail-Sequenz.

Wenn Agenten über eine der beiden oben erwähnten Methoden auf die in einer Voicemail-Sequenz wartenden Nachrichten zugreifen, stehen ihnen eine Reihe von Steuerelementen zur Verfügung:

**1** Zum Anfang des Anrufs gehen

**2** Zurückspulen

**3** Verarbeitung der Nachricht stoppen

**4** Anruf als verarbeitet markieren und löschen

**5** Anruf als verarbeitet markieren und speichern

**7** Vorherige Antwort

**8** Anfang der Antwort

**9** Nächste Antwort

**0** Pause

**#** Schneller Vorlauf

***** Zurückspulen

Die der Voicemail-Sequenz zugewiesene Parkbereichsnummer kann mit programmierbaren Tasten verwendet werden. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Taste mit einer integrierten Anzeige für wartende Nachrichten diese aufleuchtet, wenn Voicemail-Sequenznachrichten vorliegen und auf Verarbeitung warten.

- Für diese Funktion können keine Phone Manager-Parkbereichsnummern verwendet werden.

**So weisen Sie einer programmierbaren Taste eine Voicemail-Sequenz zu:**

1. Rufen Sie die IP Office-Konfiguration in IP Office Manager auf.
2. Öffnen Sie das Formular für den gewünschten **Benutzer**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Tastenprogrammierung**.
4. Wählen Sie eine freie Taste aus.
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Aktion**.
    - Wählen Sie **Funktionen > Anruf parken.**
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Aktionsdaten**. Geben Sie die Parkbereichnummer für die Voicemail-Sequenz ein.
5. Speichern Sie die Konfiguration auf dem IP Office-System und führen Sie einen Neustart durch.
6. Warten Sie, bis die Voicemail-Dienste neu gestartet wurden.
7. Die programmierbare Taste am Telefon des Benutzers zeigt rotes Blinklicht, wenn neue Nachrichten im Parkbereich für Voicemail-Sequenzen vorliegen.
    - Drücken Sie die Taste, um den Namen der Voicemail-Sequenz und die Anzahl der Nachrichten anzuzeigen.
    - Drücken Sie die Taste erneut, um mit der Verarbeitung der Nachrichten zu beginnen.

Die Funktion **Geparkten Anruf zurückholen** kann ebenfalls zum Abrufen der Nachrichten verwendet werden, bietet jedoch keine optische Benachrichtigung, dass Nachrichten vorhanden sind.
**So verwenden Sie die Funktion "Geparkten Anruf zurückholen":**

1. Wählen Sie eine freie programmierbare Taste aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Aktion**.
3. Select **Erweitert** > **Anruf** > **Geparkten Anruf zurückholen**.

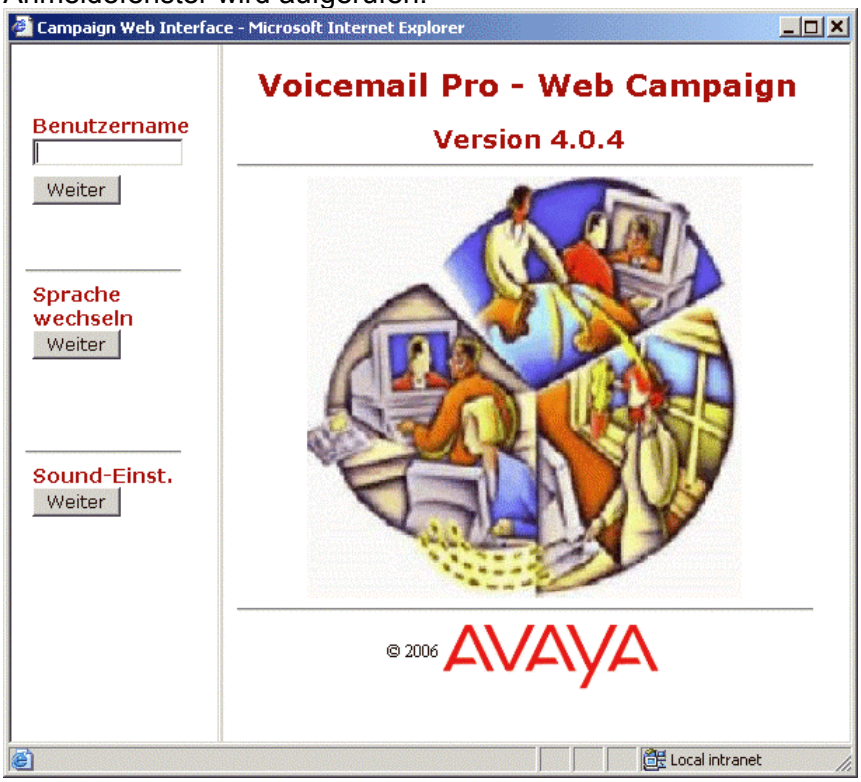
# Verwendung der Web-Komponente für Voicemail-Sequenzen

Mit der Web-Komponente der Voicemail-Sequenz können Sie über einen Web-Browser Voicemail-Sequenz-Nachrichten wiedergeben und ihren Status ändern.

- Für die Verwendung von webbasierten Voicemail-Sequenzen ist Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher erforderlich (Netscape nicht möglich). Der PC muss außerdem über Multimedia-Sound-Funktionen verfügen. Benutzer einer webbasierten Voicemail-Sequenz müssen außerdem über eine VoiceMail-Mailbox verfügen. Der Name der Mailbox wird angefordert, wenn der Benutzer die Voicemail-Sequenz-Nachrichten durchsucht.
- Während der Installation der Web-Komponente für die VoiceMail-Sequenz wird die Root-Adresse des Web-Servers angefordert. Ein Ordner mit der Bezeichnung *Voicemail-Sequenz* wird hinzugefügt. Die Web-Adresse zum Suchen wird normalerweise als Link von einer Seite innerhalb eines Intranets eines Unternehmens eingerichtet und nicht direkt von den Benutzern eingegeben.
- Bitte beachten Sie, dass der Zugriff über eine http:-Adresse und nicht über das Routing von Netzwerkdateien erfolgen muss.

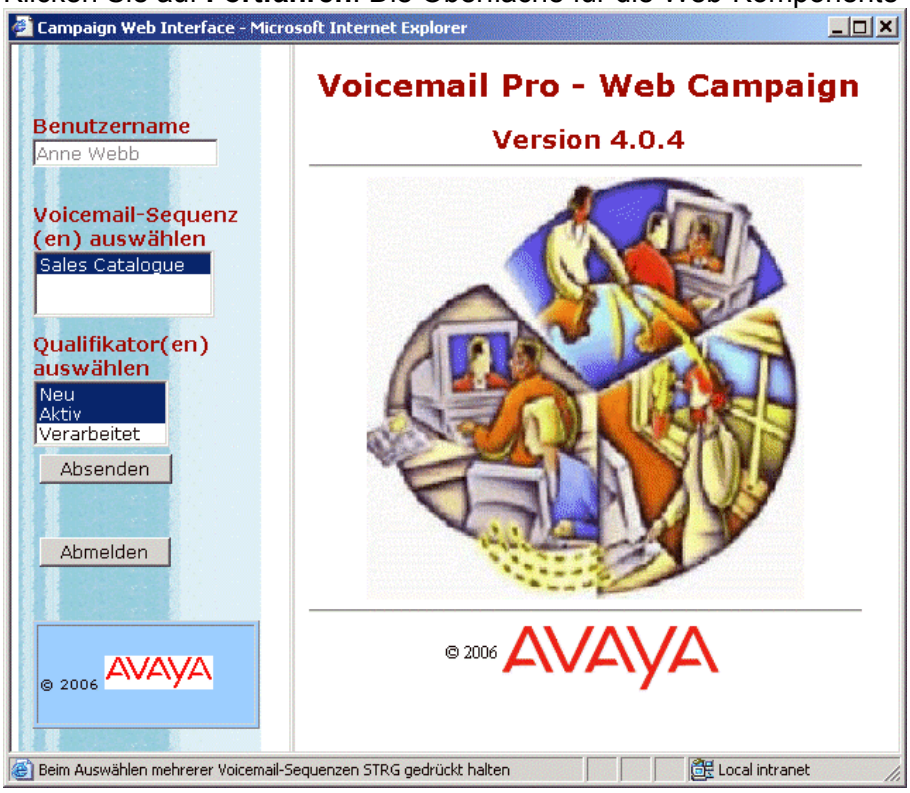
**So rufen Sie die Webkomponente auf:**

1. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser.
2. Geben Sie die Adresse **http://<server address>/campaign/campcgi.html** ein. Das Anmeldefenster wird aufgerufen.

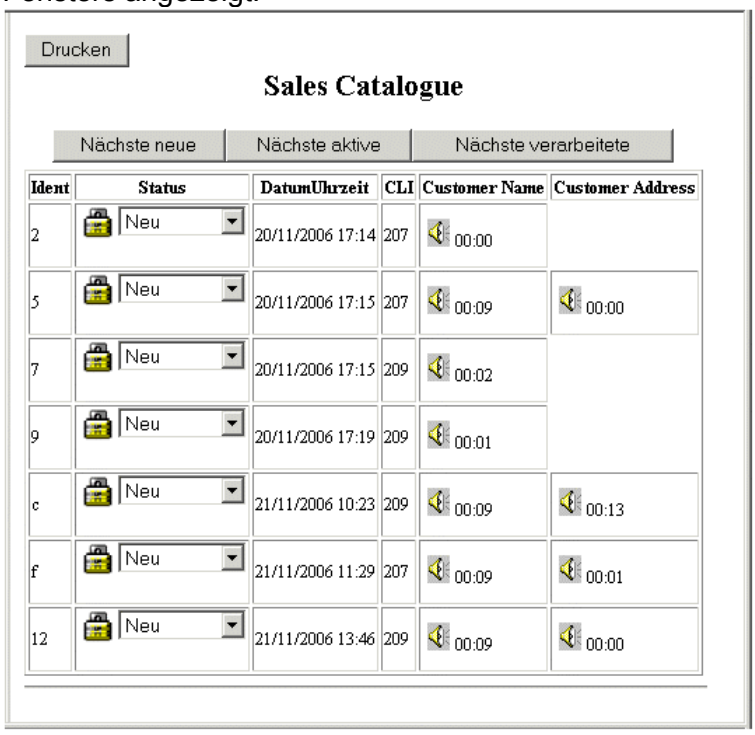



3. (Optional) Um die Sprache zu ändern, klicken Sie unter "Change Language" auf die Schaltfläche **Continue**. Ein Menü mit verschiedenen Landesflaggen wird angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger auf eine Flagge setzen, wird die entsprechende Sprache angezeigt.
    - Klicken Sie auf die gewünschte Flagge, um die Sprache zu ändern.
4. (Optional) Um die Klangeinstellungen zu ändern, klicken Sie unter "Sound Prefs" (Sound-Einst.) auf die Schaltfläche **Continue** (Fortsetzen).
    - Wählen Sie entweder den Abspieltyp des Browser-Standards oder "als Hintergrund". Die Option "Hintergrund" ist die Standardauswahl.
    - Klicken Sie auf **Zurück**, um fortzufahren.

5. Geben Sie Ihren Mailboxnamen in das Feld **Benutzername** ein.
6. Klicken Sie auf **Fortfahren**. Die Oberfläche für die Web-Komponente wird geeöffnet.




7. Wählen Sie die Sequenzergebnisse aus, die Sie anzeigen möchten.
8. Wählen Sie die Art der Ergebnisse aus, die Sie anzeigen möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**, um die Ergebnisse aufzurufen. Die Details werden im Hauptteil des Fensters angezeigt.




| Ident | Status | DatumUhrzeit | CLI | Customer Name | Customer Address |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 | Neu | 20/11/2006 17:14 | 207 | 00:00 | |
| 5 | Neu | 20/11/2006 17:15 | 207 | 00:09 | 00:00 |
| 7 | Neu | 20/11/2006 17:15 | 209 | 00:02 | |
| 9 | Neu | 20/11/2006 17:19 | 209 | 00:01 | |
| c | Neu | 21/11/2006 10:23 | 209 | 00:09 | 00:13 |
| f | Neu | 21/11/2006 11:29 | 207 | 00:09 | 00:01 |
| 12 | Neu | 21/11/2006 13:46 | 209 | 00:09 | 00:00 |

# VoiceMail Pro - Zielwahlname

## Überblick

Mit der Aktion **Zielwahlname** können Anrufer den benötigten Benutzer oder die Benutzergruppe angeben, indem sie den Namen über die Telefonwähltasten eingeben und dann aus den Ergebnissen auswählen.

Um diese Funktion verwenden zu können, muss der Anrufer ein Telefon mit DTMF-Wahl und ITU-Buchstabentasten verwenden, wie hier gezeigt.

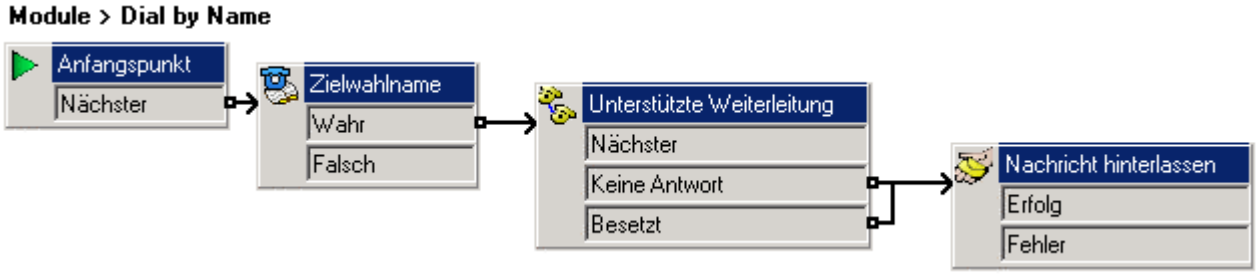
Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, bevor die Aktion **Zielwahlname** verwendet werden kann:

1. **Benutzernamen**
   Die Benutzernamen müssen über IP Office Manager eingestellt werden. Als Zielwahlname kann entweder das Feld **Name** oder **Vollständiger Name** des Benutzers verwendet werden. Das Feld **Vollständiger Name** hat Vorrang vor dem Feld **Name**.
   - **Ändern von Namen**
     Die erstellten VoiceMail Pro-Mailboxen müssen mit den vorhandenen Benutzernamen übereinstimmen. Wenn ein Name geändert wird, erstellt VoiceMail Pro eine neue Mailbox, die mit dem neuen Namen übereinstimmt. Achten Sie daher beim ersten Einrichten der Benutzer darauf, dass die Einträge im Feld **Name** möglichst genau sind. Das Feld **Vollständiger Name** wird für Zielwahlname empfohlen, da die Einträge unter **Vollständiger Name** ohne Auswirkung auf die vorhandenen Mailbox-Einträge geändert werden können.
2. **Aufzeichnungen von Benutzernamen**
   Für alle Mailboxen, die in die Aktion **Zielwahlname** aufgenommen werden sollen, muss ein Benutzername aufgezeichnet sein. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:
   - **Intuity Mailbox-Modus**
     In der Voreinstellung werden Benutzer beim ersten Aufrufen der Mailbox aufgefordert, ihr Voicemail-Code-Passwort einzurichten und dann ihren Namen aufzuzeichnen.
   - **IP Office Mailbox-Modus**
     In diesem Modus müssen Sie einen Anrufverlauf einrichten, der Benutzern die Aufzeichnung ihres Namens ermöglicht. Das Beispielmodul in diesem Dokument kann zu diesem Zweck verwendet werden. Dasselbe Modul kann auch von Mailbox-Systemen im Intuity-Modus verwendet werden, um die Namen von Benutzern erneut aufzuzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen eines Moduls zum Aufzeichnen von Namen.

# Beispiel für einen Anrufverlauf: Zielwahlname

In diesem Beispiel wählen Sie zunächst einen Namen über den Dienst **Zielwahlname**. Der Anrufer wird an die entsprechende Nebenstelle weitergeleitet. Wenn die Nebenstelle nicht antwortet oder besetzt ist, wird der Anrufer aufgefordert, eine Nachricht zu hinterlassen.

- Eine Kopie dieses Moduls finden Sie unter VoiceMail Pro-Beispiele.




1. VoiceMail Pro wurde um ein neues Modul namens ***Zielwahlname*** erweitert.
2. In den **Telefonie-Aktionen** fügten wir die Aktion **Zielwahlname** hinzu.
3. Aus den **Telefonie-Aktionen** wurde darüber hinaus die Aktion **Unterstützte Weiterleitung** hinzugefügt. Auf der Registerkarte **Speziell** der Eigenschaften der Aktion wurde **Mailbox** als ***$KEY*** festgelegt.
4. Das Ergebnis ***Wahr*** der Aktion **Zielwahlname** wurde mit der Aktion "Unterstützte Weiterleitung" verknüpft.
5. Aus den **Mailbox-Aktionen** wurde die Aktion **Nachricht hinterlassen** hinzugefügt. Auf der Registerkarte **Speziell** wurde ***$KEY*** erneut als **Mailbox** festgelegt. Verknüpfungen aus den Ergebnissen ***Keine Antwort*** und ***Besetzt*** der Aktion **Unterstützte Weiterleitung** wurden der Aktion hinzugefügt.

**So fügen Sie einen Funktionscode hinzu:**

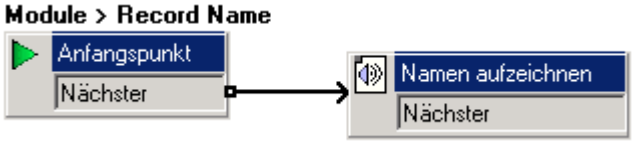
1. In IP Office Manager wurde ein neuer Systemfunktionscode hinzugefügt. Für dieses Beispiel wurde ****75*** gewählt und es wurden die unten aufgeführten Details eingegeben.

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *75 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "Zielwahlname" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

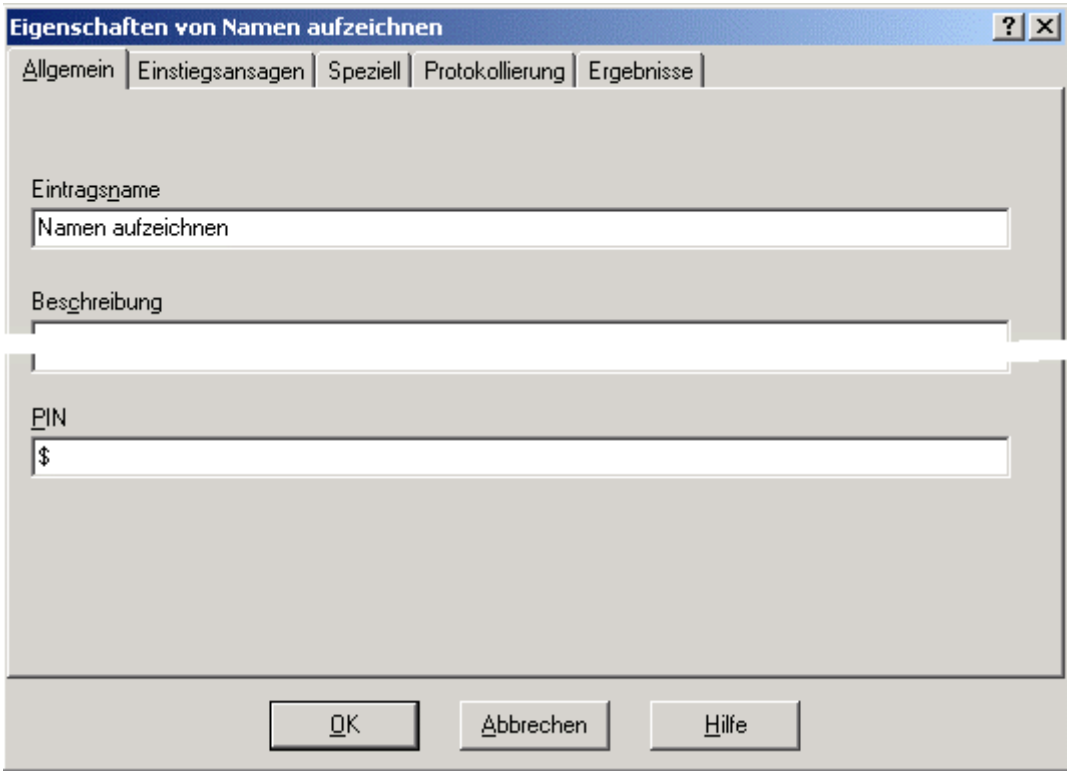
2. Nach dem Zusammenführen dieser Details mit IP Office können Benutzer ***75** wählen, um die Funktion "Zielwahlname" zu nutzen. Sie können darüber hinaus Anrufer in diesen Anrufverlauf vermitteln.
3. Der Kurzwahl kann eine SoftConsole- oder DSS-Schaltfläche hinzugefügt werden. Zusätzlich kann das Routing eingehender Anrufe verwendet werden, um bestimmte externe Anrufe direkt an die Funktion zu leiten, beispielsweise wenn Mitarbeiter von draußen über eine spezielle externe Nummer anrufen.

# Hinzufügen eines Moduls zum Aufzeichnen von Namen

Mit diesem Modul können Benutzer ihren Mailbox-Namen aufzeichnen/erneut aufzeichnen. Dieses oder ein ähnliches Modul ist notwendig, wenn VoiceMail Pro im IP Office Mailbox-Modus ausgeführt wird. Es ist jedoch auch im Intuity Mailbox-Modus nützlich, da es Benutzern eine schnelle Neuaufzeichnung ihres Namens ermöglicht.




1. VoiceMail Pro wurde um ein neues Modul namens ***Namen aufzeichnen*** erweitert.
2. Eine Aktion "Namen aufzeichnen" wurde hinzugefügt.
3. Auf der Registerkarte **Allgemein** der Eigenschaften der Aktion **Namen aufzeichnen** wurde für **Pin** der Wert ***$*** eingestellt. ***$*** bedeutet, dass Anrufer ihren Voicemail-Code eingeben müssen, um diese Aktion zu verwenden.




   Die Einstellung der Registerkarte **Speziell** auf **Mailbox des Anrufers** wurde übernommen.
4. Das Modul wurde gespeichert und aktiviert.

**So fügen Sie einen Funktioscode hinzu:**

1. In IP Office Manager wurde ein neuer Systemfunktionscode hinzugefügt. Für dieses Beispiel wurde ****74*** gewählt und es wurden die unten aufgeführten Details eingegeben (siehe Tabelle).

| Feld | Enthält |
|---|---|
| Code | *74 |
| Funktion | Voicemail-Sammlung |
| Telefonnummer | "Namen aufzeichnen" |
| Leitungsgruppen-ID | 0 |
| Länderkennung | [Leer lassen] |
| Verrechnungscode erzwingen | [Leer lassen] |

2. Nach dem Zusammenführen dieser Details mit IP Office können Benutzer ***74** an ihrer Nebenstelle wählen, um den Namen der Mailbox aufzuzeichnen.

# Verwenden der Namenstabelle

Sie können einen Dienst erstellen, mit dem Sie den Namen einer beliebigen Mailbox neu aufzeichnen können. **NameWavsTable** fordert dazu eine Nebenstellennummer an, für die Sie eine Namensaufzeichnung abspielen, neu aufzeichnen und senden können. Sie können dann eine weitere Nebenstellennummer eingeben.

Wenn Sie diese Option verwenden, sollte ein geeigneter PIN-Code und andere Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet sein, da die Aufzeichnung von Namen für beliebige Mailboxen möglich ist.

**So verwenden Sie die Namenstabelle:**

1. Erstellen Sie in VoiceMail Pro ein neues Modul.
2. Fügen Sie eine Aktion **Gehe zu** hinzu und öffnen Sie die entsprechenden Eigenschaften.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** eine eindeutige Nummer in das Feld **Pin** ein.
4. Geben Sie auf der Registerkarte **Speziell** unter **Wählen Sie einen aufzurufenden Knoten** den Knoten **NameWavsTable** ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Erstellen Sie mit Hilfe einer Kurzwahl oder einer anderen Methode eine Route zum neuen Modul.

# Ändern vollständiger Benutzernamen

Benutzer mit DS-Port-Display-Telefonen können festlegen und ändern, wie ihr vollständiger Name vom Telefon angezeigt wird. Dieser Name wird dann für den Textabgleich der Aktion "Zielwahlname" verwendet.

**So ändern Sie Ihren Namen über das Telefon mit einer -Taste:**

1. Drücken Sie zweimal die Taste **Menu**.
2. Drücken Sie ▸ und wählen Sie **ProgA**.
3. Drücken Sie ▸ und wählen Sie **Name**.
4. Geben Sie den neuen Namen ein. Verwenden Sie die Wahltasten und **Rotier** zum Eingeben der Zeichen. Um beispielsweise ein L einzugeben, drücken Sie die Taste 5 und anschließend **Rotier**, bis das **L** angezeigt wird. Mit der oberen linken Displaytaste können Sie einzelne Ziffern löschen.
5. Wenn der gewünschte Text angezeigt wird, wählen Sie **Fertig**.
6. Drücken Sie **Beenden** .

# Verwenden von VB Script

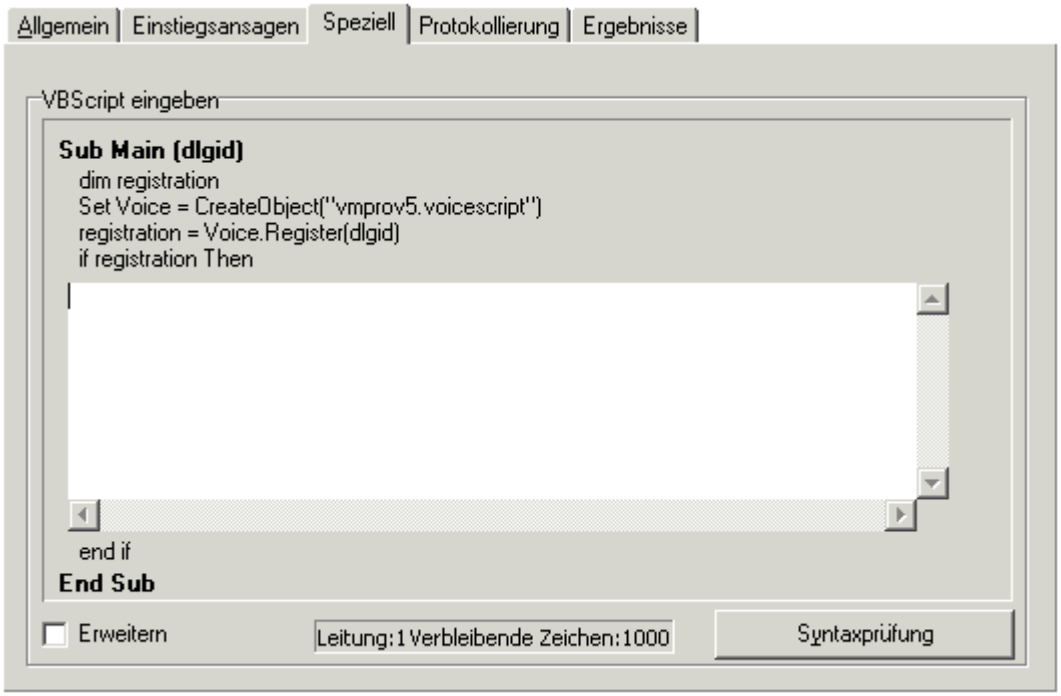
## Die Aktion "VBScript"

Die Aktion "VBScript" ermöglicht es einem Administrator, zusätzliche Anrufverlaufslogik mittels VBScript-Befehlen zu erstellen. Es stehen eine Reihe vordefinierter Methoden und Systemvariablen zur Verfügung. Hinzugefügte Skripte können durch Klicken auf die Schaltfläche **Syntaxprüfung** verifiziert werden. Einzelheiten zu den unterstützten Eigenschaften und Verfahren finden Sie im Abschnitt "VBScript". Weitere Informationen finden Sie unter VBScript-Eigenschaften: Überblick.

- Zur Verwendung von VBScript muss eine gültige **VM Pro VBScript**-Lizenz in der IP Office-Konfiguration eingetragen sein.

**So fügen Sie eine Aktion "VBScript" hinzu:**

1. Klicken Sie auf das Symbol **Diverse Aktionen** und anschließend auf **VBScript.**
2. **Wählen Sie die Registerkarte Speziell.**




- **VB-Skript eingeben:**
  **Geben Sie im Bereich Skript den gewünschten VBScript-Code ein. Einzelheiten zu den unterstützten Systemvariablen und COM-Methoden sind über ein Kontextmenü im VBScript-Bereich verfügbar. Das Skript darf maximal 1000 Zeichen umfassen.**
- **Erweitern**
  Aktivieren Sie die Option **Erweitern**, um einen größeren Skript-Bereich anzuzeigen.
- **Syntaxprüfung**
  Klicken Sie auf die Schaltfläche **Syntaxprüfung**, um Ihre Eingabe auf Fehler zu überprüfen.

**Diese Aktion verfügt über zwei Ergebnisse, für die Verbindungen zu nachfolgenden Aktionen hergestellt werden können. Die Ergebnisse hängen von den Skripten ab, die auf der Registerkarte Speziell eingegeben wurden.**

# VBScript-Eigenschaften

## Überblick

Folgende Eigenschaften können innerhalb von VBScript aufgerufen werden. Beachten Sie, dass dieses sitzungsbasiert sind, sofern nicht anders angegeben. Das heißt, die Daten sind spezifisch für einen bestimmten VoiceMail Pro-Anruf und bleiben nicht zwischen Anrufen bestehen.

Voicemail enthält verschiedene Statusvariablen, die mit einer bestimmten Voicemail-Interaktion verknüpft sind. Die aufgeführten Systemvariablen verweisen auf Eigenschaften, die mit dem Objekt verknüpft sind:

- **$NAM** – (schreibgeschützt). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "Name".
- **$CLI** – (schreibgeschützt). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "CallingParty".
- **$RES** – (Lese-/Schreibberechtigung). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "Result".
- **$VAR** – (Lese-/Schreibberechtigung). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "Variable".
- **$SAV** – (Lese-/Schreibberechtigung). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "SavedResult".
- **$LOC** – (Lese-/Schreibberechtigung). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "Locale".

Folgende Eigenschaften sind nur auf Anrufverläufe anwendbar, die sich in der Warteschlange oder noch immer in der Warteschlange befinden.

- **$QPOS** – (Lese-/Schreibberechtigung). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "PositionInQueue".
- **$QTIM** – (Schreibgeschützt). Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "EstimatedAnswer".

Die folgenden Eigenschaften beziehen sich auf die Nachrichten in der Mailbox.

- **NewMsgs** – Gibt die Anzahl neuer Nachrichten in der Mailbox der Sitzung zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "NewMsgs".
- **OldMsgs** – Gibt die Anzahl alter Nachrichten in der Mailbox der Sitzung zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "OldMsgs".
- **SavedMsgs** – Gibt die Anzahl gespeicherter Nachrichten in der Mailbox der Sitzung zurück. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "SavedMsgs".
- **LastAccessedMsg** – Gibt den Namen der zuletzt aufgezeichneten oder abgerufenen Nachricht an. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaft "LastAccessedMsg".

**Hinweis:** VB Scripting unterstützt nur Variantentypen.

### Interne Variablen

Einige der Variablen in VoiceMail Pro können mit Hilfe eines Trennzeichens in kleinere Abschnitte unterteilt werden.

- **Beispiel**:
  Eine CLI enthält die Nummer 01707364143. Wenn der Anrufverlauf die Variable als **CLI@0,4** referenziert, wird der Wert **01707** ausgegeben, denn es handelt sich um die ersten fünf Ziffern.

### CallingParty (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **CallingParty** gibt die mit der Voicemail-Sitzung verknüpfte Anrufer-ID zurück, die für die VBS-Interaktion mit Voicemail verwendet wird (äquivalent zur Systemvariable $CLI).

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- **Zeichenfolge:**
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt mit dem Namen des Anrufers (oder $CLI). Beispiel:
    - `String = Voice.CallingParty`
- **Anmerkungen:** Die Eigenschaft *CallingParty* ist nur für die aktuelle Sitzung in Voicemail gültig.
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
           dim callerid
           callerid = Voice.CallingParty
end if
End Sub
```

### EstimatedAnswer (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **EstimatedAnswer** gibt die Voicemail-Systemvariable $QTIM zurück. Dies ist die geschätzte Zeit (in Sekunden), die der Benutzer hat, um innerhalb der Warteschlange zu antworten. Nur für Anrufverläufe in Warteschlangen verfügbar.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- **Zeichenfolge:**
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Eine long-Eigenschaft mit dem aktuellen Wert für $QTIM. Beispiel:
    - `Long = Voice.EstimatedAnswer`

### LastAccessedMsg (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **LastAccessedMsg** gibt den Namen der zuletzt aufgezeichneten Nachricht zurück. Bei Verwendung der IP Office-Telefonbenutzeroberfläche enthält sie zudem den Namen der zuletzt angezeigten Nachricht.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- **Zeichenfolge:**
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt mit dem voll qualifizierten Namen der zuletzt abgespielten oder aufgezeichneten Nachricht. Beispiel:
    - `String = Voice.LastAccessedMsg`

## Locale (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **Locale** ruft die Voicemail-Systemvariable $LOC ab und legt sie fest.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- **Zeichenfolge:**
  - **Set:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den neuen Wert der Variablen $LOC enthält. Beispiel:
    - `Voice.Locale = String`
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den aktuellen Wert für $LOC enthält. Beispiel:
    - `String = Voice.Locale`
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
           dim locale
           DO SOME PROCESSING.
            locale = Voice.Locale
            Rem NOW SET LOCALE TO FRENCH
            Voice.Locale = "fr"
            DO SOME PROCESSING.
            Rem NOW SET LOCALE BACK TO WHAT IT WAS
            Voice.Locale = locale
end if
End Sub
```

## Name (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **Name** gibt den Namen der mit der Voicemail-Sitzung verknüpften Mailbox zurück, der für die VBScript-Interaktion mit Voicemail verwendet wird (äquivalent zur Systemvariable $NAM).

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt mit dem Namen der verknüpften Voicemail-Box. Beispiel:
    - `String = Voice.Name`

## NewMsgs (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **NewMsgs** gibt die Anzahl neuer Nachrichten innerhalb der Sitzungs-Mailbox zurück.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Die Anzahl neuer Nachrichten in der Mailbox. Beispiel:
    - `Number = Voice.NewMsgs`

### OldMsgs (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **OldMsgs** gibt die Anzahl alter Nachrichten innerhalb der Sitzungs-Mailbox zurück.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Die Anzahl alter Nachrichten in der Mailbox. Beispiel:
    - `Number = Voice.OldMsgs`

### PositionInQueue (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **PositionInQueue** gibt die Voicemail-Systemvariable $QPOS zurück. Dies ist die aktuelle Position des Benutzers in der Warteschlange. Gilt nur für Anrufverläufe in Warteschlangen.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den aktuellen Wert für $QPOS enthält. Beispiel:
    - `String = Voice.PositionInQueue`

### Result (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **Result** ruft die Voicemail-Systemvariable $RES ab und legt sie fest. Die Variable $RES enthält die Ergebniseigenschaft einer Anrufverlaufsaktion. Das Ergebnis ist aktionsspezifisch, z.B. OK, FAILED, BUSY usw. Die Anrufverlaufsaktion kann die Variable verwenden, um festzulegen, dass die Logik auf dem Ergebnis einer vorhergehenden Aktion basieren soll. Die Variable kann auch als eine temporäre Variable im VB-Skript verwendet werden. Sie wird jedoch überschrieben, nach dem die VB-Aktion abgeschlossen wurde. Wenn die Werte aus dem Symbol der VB-Aktion an nachfolgende Aktionen weitergegeben werden müssen, wird die Verwendung von Benutzervariablen empfohlen.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den neuen Wert der Variablen $RES enthält. Beispiel:
    - `Voice.Result = String`
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den aktuellen Wert für $RES enthält. Beispiel:
    - `String = Voice.Result`
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
           dim result
           dim success
            DO SOME PROCESSING.
            if success Then
                        Voice.Result = TRUE
            else
                        Voice.Result = FALSE
end if
End Sub
```

### SavedMsgs (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **SavedMsgs** gibt die Anzahl gespeicherter Nachrichten innerhalb der Sitzungs-Mailbox zurück.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.
  - **Get:** Die Anzahl gespeicherter Nachrichten in der Mailbox. Beispiel:
    - `Number = Voice.SavedMsgs`

### SavedResult (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **SavedResult** ruft die Voicemail-Systemvariable $SAV ab und legt sie fest.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den neuen Wert der Variablen $SAV enthält. Beispiel:
    - `Voice.SavedResult = String`
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den aktuellen Wert für $SAV enthält. Beispiel:
    - `String = Voice.SavedResult`

### Variable (Eigenschaft)

Die Eigenschaft **Variable** ruft die Voicemail-Systemvariable $VAR ab und legt sie fest.

- **In Objekt:** vmprov5.voicescript
- Zeichenfolge:
  - **Set:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den neuen Wert der Variablen $VAR enthält. Beispiel:
    - `Voice.Variable = String`
  - **Get:** Ein Zeichenfolgeobjekt, das den aktuellen Wert für $VAR enthält. Beispiel:
    - `String = Voice.Variable`

# VBScript

## ForwardMsg (Methode)

Die Methode **ForwardMsg** wird zum Weiterleiten einer Datei oder Nachricht an andere Mailboxen verwendet.

```
Voice.ForwardMsg(
          file As String,
          mailboxes As String,
          ident As String
)
```

- **Parameter**
  - **file -** : Enthält den Namen der weiterzuleitenden Nachrichtendatei. Die folgenden Formate sind zulässig:
    - **[GREETINGS]\greeting**
      Leitet die im Verzeichnis GREETINGS gespeicherte Grußnachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
      Leitet die in der angegebenen Mailbox gespeicherte Nachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
      Leitet eine in der angegebenen Kampagne gespeichert Kampagnennachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum Verzeichnis WAVS gespeichert.
  - **mailboxes**: Die Liste der Mailboxen, an die die Nachricht weitergeleitet wird (durch Leerstellen getrennt, z.B. 202 203 204).
  - **ident:** Die mit der Nachricht zu verknüpfende CLI.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## ForwardMsgToMailbox (Methode)

Die Methode **ForwardMsgToMailbox** wird zum Weiterleiten einer Datei oder Nachricht an eine andere Mailbox verwendet.

```
Voice.ForwardMsgToMailbox(
          file As String,
          mailbox As String,
          ident As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **file -** : Enthält den Namen der weiterzuleitenden Nachrichtendatei. Die folgenden Formate sind zulässig:
    - **[GREETINGS]\greeting**
      Leitet die im Verzeichnis GREETINGS gespeicherte Grußnachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
      Leitet die in der angegebenen Mailbox gespeicherte Nachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
      Leitet eine in der angegebenen Kampagne gespeichert Kampagnennachricht weiter. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum Verzeichnis WAVS gespeichert.
  - **mailbox**. Die Mailbox, an die die Nachricht weitergeleitet wird.
  - **ident:** Die mit der Nachricht zu verknüpfende CLI.
- **Rückgabewert**
  Der Name der neuen Nachricht.

## FullFilename (Methode)

Die Methode **FullFilename** wird verwendet, um den Kurznamen der Datei in den entsprechenden voll qualifizierten Pfadnamen zu übersetzen.

```
Voice.FullFilename(
            file As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **file**: Enthält den Namen der zu übersetzenden Datei:
    - **[GREETINGS]\greeting**
      Die Datei wird relativ zum Verzeichnis GREETINGS gespeichert.
    - **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
      Die Datei wird relativ zum Verzeichnis ACCOUNTS gespeichert.
    - **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
      Die Datei wird relativ zum Verzeichnis CAMPAIGNS gespeichert.
    - Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum festgelegten Ablageort im Verzeichnis WAVS gespeichert.
- **Rückgabewert**
  Der entsprechende voll qualifizierte Pfadname der angegebenen Datei.

## GetCallingParty (Methode)

Die Methode **GetCallingParty** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $CLI verwendet.

```
Voice.GetCallingParty(
             [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $CLI, die mit der speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetDTMF (Methode)

Die Methode **GetDTMF** wird zum Abrufen der DTMF-(Tonwahl-)Eingabe eines Benutzers verwendet.

```
Voice.GetDTMF(
          [digits As Long = 1],
          [timeout As Long = 30],
          [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **digits -** Die maximale Anzahl der zu erfassenden DTMF-Stellen.
  - **timeout -** Die maximale Wartezeit für eine DTMF-Eingabe.
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Die gedrückten DTMF-Tasten.

## GetEstimatedAnswer (Methode)

Die Methode **GetEstimatedAnswer** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $QTIM verwendet.

```
Voice. GetEstimatedAnswer (
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $QTIM, die mit der speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetExtension (Methode)

Mit der Methode **GetExtension** wird eine Nebenstelle abgerufen.

```
Voice.GetExtension(
           index As Long,
) As String
```

- **Parameter**
  - **index -** Die zurückzugebende Nebenstelle. **Hinweis**: Es sollte nicht die tatsächliche Nebenstellennummer eingegeben werden, da der Index auf die Versatznummer der Nebenstelle in der Liste verweist.
- **Rückgabewert**
  Die Nebenstelle an dieser Position in der Liste (bei Listenende eine leere Zeichenfolge).

- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
         dim index
         dim ext
          index = 0
          Do
                      ext = Voice.GetExtension(index)
                      index = index + 1
          Loop Until Len(ext) = 0
end if
End Sub
```

## GetLocale (Methode)

Die Methode **GetLocale** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $LOC verwendet.

```
Voice.GetLocale(
          [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $LOC, die mit der speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetMailbox (Methode)

Mit der Methode **GetMailbox** wird eine Mailbox abgerufen.

```
Voice.GetMailbox(
            index As Long,
) As String
```

- **Parameter**
  - **index -** Die zurückzugebende Mailbox.
    Hier sollte nicht die tatsächliche Mailbox-Nummer eingegeben werden, da der Index auf die Versatznummer der Mailbox in der Liste verweist.
- **Rückgabewert**
  Die Mailbox an dieser Position in der Liste (bei Listenende eine leere Zeichenfolge).

## GetMailboxMessage (Methode)

Mit der Methode **GetMailboxMessage** wird zum Abrufen einer Nachricht in einer Mailbox verwendet.

```
Voice.GetMailboxMessage(
            mailbox As String,
            msgtype As String,
            index As Long,
) As String
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, für die Nachrichten zurückgegeben werden sollen.
  - **msgtype**: Der Typ der Nachrichten, die zurückgegeben werden sollen.
    Dieser kann mit einem **N** für neue Nachrichten, einem **O** ("Old") für alte Nachrichten oder mit einem **S** ("Saved") für gespeicherte Nachrichten beginnen.
  - **index -** Die zurückzugebende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  Die Nachricht an dieser Position in der Liste (bei Listenende eine leere Zeichenfolge).

## GetMailboxMessages (Methode)

Mit der Methode **GetMailboxMessages** wird die Anzahl bestimmter Nachrichten in einer Mailbox ermittelt.

```
Voice.GetMailboxMessages(
            mailbox As String,
            msgtype As String
) As Long
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox für die Zählung der Nachrichten.
  - **msgtype -** Der Typ der Nachrichten, die gezählt werden sollen.
    Dieser kann mit einem **N** beginnen, um die Anzahl neuer Nachrichten zu ermitteln, mit einem **O** ("Old") für alte Nachrichten oder mit einem **S** ("Saved") für gespeicherte Nachrichten.
- **Rückgabewert**
  Die Anzahl von Nachrichten eines bestimmten Typs in der Mailbox.

## GetMessagePriority (Methode)

Mit der Methode **GetMessagePriority** wird ermittelt, ob die Nachricht Priorität hat.

```
Voice.GetMessagePriority(
            mailbox As String,
            message As String
) As Boolean
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  **Wahr**, wenn die Nachricht Priorität hat, andernfalls **Falsch**.

## GetMessagePrivate (Methode)

Mit der Methode **GetMessagePrivate** wird ermittelt, ob die Nachricht vertraulich ist.

```
Voice.GetMessagePrivate(
          mailbox As String,
          message As String
) As Boolean
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  **Wahr**, wenn die Nachricht vertraulich ist, andernfalls **Falsch**.

## GetMessageStatus (Methode)

Mit der Methode **GetMessageStatus** wird der Status der Nachricht in einer Mailbox ermittelt.

```
Voice.GetMessageStatus(
          mailbox As String,
          message As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
    Der Nachrichtenname sollte folgendes Format haben **[Accounts]*Mailbox**Nachricht***, z.B. [Accounts]\Extn247\MSG00004.
- **Rückgabewert**
  Der Status der Nachricht in der Mailbox. **N** für neu, **O** ("Old") für alt und **S** ("Saved") für gespeichert.

## GetName (Methode)

Die Methode **GetName** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $NAM verwendet.

```
Voice.GetName(
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $NAM, die mit der festgelegten Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetNewMsgs (Methode)

Mit der Methode **GetNewMsgs** wird die Anzahl der neuen Nachrichten in der Mailbox der Sitzung ermittelt.

```
Voice.GetNewMsgs (
            [dlgid As Long = 0]
) As Long
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Die Anzahl von neuen Nachrichten in der Mailbox der Sitzung.

## GetOldMsgs (Methode)

Mit der Methode **GetOldMsgs** wird die Anzahl der alten Nachrichten in der Mailbox der Sitzung ermittelt.

```
Voice.GetOldMsgs (
            [dlgid As Long = 0]
) As Long
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Die Anzahl von alten Nachrichten in der Mailbox der Sitzung.

## GetPositionInQueue (Methode)

Die Methode **GetPositionInQueue** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $QPOS verwendet.

```
Voice. GetPositionInQueue (
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $QPOS, die mit der festgelegten Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetRegister (Methode)

Die Methode **GetRegister** wird zum Abrufen einer Zeichenfolge aus einer der 16 Datenvariablen der Sitzung verwendet. ($CP0 bis $CP15).

```
Voice.GetRegister(
            regnum As Long,
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **regnum**: Datenregisternummer für die Speicherung (0-15).
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Die im festgelegten Register gespeicherten Daten.

## GetResult (Methode)

Die Methode **GetResult** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $RES verwendet.

```
Voice.GetResult(
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariable $RES, die mit der speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetSavedMsgs (Methode)

Mit der Methode **GetSavedMsgs** wird die Anzahl gespeicherter Nachrichten in der Mailbox der Sitzung ermittelt.

```
Voice.GetSavedMsgs (
            [dlgid As Long = 0]
) As Long
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Die Anzahl von gespeicherten Nachrichten in der Mailbox der Sitzung.

## GetSavedResult (Methode)

Die Methode **GetSavedResult** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $SAV verwendet.

```
Voice.GetSavedResult(
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $SAV, die mit der speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## GetVariable (Methode)

Die Methode **GetVariable** wird zum Abrufen der Sitzungsvariablen $VAR verwendet.

```
Voice.GetVariable(
          [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Wert der Sitzungsvariablen $VAR, die mit der festgelegten Voicemail-Sitzung verknüpft ist.

## MessageCLI (Methode)

Mit der Methode **MessageCLI** wird die CLI des Anrufers abgerufen, der die Nachricht in einer Mailbox hinterlassen hat.

```
Voice.MessageCLI(
          mailbox As String,
          message As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  Die CLI des Anrufers, der die Nachricht hinterlassen hat.

## MessageDisplay (Methode)

Mit der Methode **MessageDisplay** wird das mit der Nachricht in einer Mailbox verknüpfte Anzeigefeld aufgerufen.

```
Voice.MessageDisplay(
          mailbox As String,
          message As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  Die mit der Nachricht verknüpfte Anzeige-Zeichenfolge.

## MessageLength (Methode)

Mit der Methode **MessageLength** wird der Länge einer Nachricht in einer Mailbox ermittelt.

```
Voice.MessageLength(
          mailbox As String,
          message As String
) As Long
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  Die Länge der Nachricht in Millisekunden..

## MessageTime (Methode)

Mit der Methode **MessageTime** wird das Datum und die Uhrzeit ermittelt, wann die Nachricht auf einer Mailbox hinterlassen wurde.

```
Voice.MessageTime(
          mailbox As String,
          message As String
) As String
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die Nachricht enthalten ist.
  - **message -** Die abzufragende Nachricht.
- **Rückgabewert**
  Die Uhrzeit, zu der die Nachricht hinterlassen wurde, im Format: JAHR/MONAT/TAG STUNDE:MINUTE. Beispiel: 2005/09/23 13:26.

## PlayDigits (Methode)

Mit der Methode **PlayDigits** werden die über Voicemail festgelegten Ziffern für die aktive Verbindung abgespielt.

```
Voice.PlayDigits(
            digits As String,
            [wait As Boolean = True],
            [interruptables As String = "Any"],
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **digits -** Enthält die abzuspielenden Ziffern (z.B. "12345" wird als "eins zwei drei vier fünf" wiedergegeben).
  - **wait -** Ein optionaler Parameter, der festlegt, ob Voicemail die Wiedergabe sofort starten oder warten soll, bis die Ziffern abgespielt wurden.
  - **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
  - **dlgid -** : Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Wiedergabe beendet wird.
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
           dim key
            key = Voice.PlayDigits("12345");
end if
End Sub
```

## PlayLocaleWav (Methode)

Mit der Methode **PlayLocaleWav** wird eine WAVE-Datei über Voicemail für eine aktive Verbindung abgespielt, wobei der Systemablageort berücksichtigt wird.

```
Voice.PlayLocaleWav(
            wav As String,
            [wait As Boolean = True],
            [interruptables As String = "Any"],
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **wav -** Enthält den Namen der abzuspielenden WAVE-Datei. Dabei gilt folgendes Format:
    - **[GREETINGS]\greeting**
      Spielt die im Verzeichnis GREETINGS gespeicherte Grußnachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
      Spielt die in der angegebenen Mailbox gespeicherte Nachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
      Spielt eine in der angegebenen Kampagne gespeicherte Kampagnennachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
    - Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum festgelegten Ablageort im Verzeichnis WAVS gespeichert.
  - **wait -** Ein optionaler Parameter, der festlegt, ob Voicemail die Wiedergabe sofort starten oder warten soll, bis die WAVE-Datei abgespielt wurde.
  - **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Wiedergabe beendet wird.

## PlayWav (Methode)

Mit der Methode **PlayWav** wird eine WAVE-Datei über Voicemail für eine aktive Verbindung abgespielt.

```
Voice.PlayWav(
            wav As String,
            [wait As Boolean = True],
            [interruptables As String = "Any"],
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **wav -** Enthält den Namen der abzuspielenden WAVE-Datei oder den Namen eines zu sprechenden Systemparameters. Die folgenden Formate sind zulässig:
    - **$NAM**
      Spielt den für die Mailbox aufgezeichneten Namen ab, sofern zutreffend. Wenn kein Name aufgezeichnet wurde, kann optional TTS verwendet werden (sofern lizenziert).
    - **$TIME:hh[:mm[:ss] [ Y][ dd[/mm[/yy]]]]**
      Spielt die angegebene Uhrzeit und das Datum ab. Die zu sprechenden Stunden müssen immer festgelegt werden, während die Angabe von Minuten, Sekunden, Tag, Monat und Jahr optional sind.
      Beispiel:
      - **$TIME:11**
        Gesprochen: UM ELF UHR
      - **$TIME:11:55**
        Gesprochen: UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG
      - **$TIME:11:55:13**
        Gesprochen: UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG
      - **$TIME:11:55 Y**
        Gesprochen: GESTERN UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG
      - **$TIME:11:55:13 Y**
        Gesprochen: GESTERN UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG
      - **$TIME:11:55 21/09/05**
        Gesprochen: UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG [1 SEK. PAUSE] AM EINUNDZWANZIGSTEN SEPTEMBER
    - **$QPOS [:*Position*]**
      Gesprochen "Sie befinden sich an '*Position*' Position in der Warteschlange".
    - **$QTIM [:*geschätztes Warteschlangenende*]**
      Gesprochen "Das geschätzte Warteschlangenende ist in '*geschätztes Warteschlangenende*' Minuten".
    - **$MSGN:msgs**
      Gibt die festgelegte Anzahl alter Nachrichten wieder (z.B. $MSGN:10 = "Sie haben zehn gespeicherte Nachrichten".
    - **$MSGO:msgs**
      Gibt die festgelegte Anzahl alter Nachrichten wieder (z.B. $MSGN:0 = "Sie haben keine alten Nachrichten".
    - **$MSGS:msgs**
      Gibt die festgelegte Anzahl alter Nachrichten wieder (z.B. $MSGS:5 = "Sie haben fünf gespeicherte Nachrichten".
    - **$CID, $CLI, $CP, $DATE, $DBD, $DLG, $ETA, $KEY, $LOC, $POS, $SAV, $TIME, $UUI, $VAR**
      Gibt den Inhalt einer der Systemvariablen wieder.

- Wenn die Zeichenfolge nur aus Zahlen besteht, werden die Ziffern abgespielt, z.B. wird 12345 als "eins zwei drei vier fünf" wiedergegeben.
- **[GREETINGS]\greeting**
  Spielt die im Verzeichnis GREETINGS gespeicherte Grußnachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
- **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
  Spielt die in der angegebenen Mailbox gespeicherte Nachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
- **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
  Spielt eine in der angegebenen Kampagne gespeicherte Kampagnennachricht ab. (Die Erweiterung .WAV wird automatisch angehängt.)
- Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum Verzeichnis WAVS gespeichert.

- **wait -** Ein optionaler Parameter, der festlegt, ob Voicemail die Wiedergabe sofort starten oder warten soll, bis die WAVE-Datei abgespielt wurde.
- **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
- **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.

- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Wiedergabe beendet wird.
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
         dim key
          key = Voice.PlayWav(“test”, True, “Any”, dlgid);
end if
End Sub
```

## RecordMsg (Methode)

Mit der Methode **RecordMsg** wird die Spracheingabe eines Benutzers in der festgelegten Datei aufgezeichnet.

```
Voice.RecordMsg(
            recording As String,
            maxtime As long,
            [interruptables As String = "Any"],
            [appendtofile As Boolean = False],
            [dlgid As Long = 0],
            [playbeep As Boolean = False]
) As String
```

- **Parameter**
  - **recording**: Enthält den Namen der Datei, in der die Aufzeichnung gespeichert werden soll. Der Name kann folgendes Format haben:
    - **[GREETINGS]\greeting**
      Speichert die Aufzeichnung in der festgelegten Datei im Verzeichnis GREETINGS.
    - **[ACCOUNTS]\mailbox\message**
      Speichert in der angegebenen Nachricht innerhalb der festgelegten Mailbox.
    - **[CAMPAIGNS]\campaign\message**
      Speichert in der angegebenen Nachricht innerhalb der festgelegten Voicemail-Sequenz.
    - Wenn der voll qualifizierte Pfad angegeben ist (Laufwerk:\Pfad\Datei), wird der vollständige Pfadname verwendet. Andernfalls wird die Datei relativ zum festgelegten Ablageort im Verzeichnis WAVS gespeichert.
  - **maxtime:** Die maximale Aufzeichnungsdauer in Sekunden.
  - **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
  - **appendtofile**: Ist auf **Wahr** eingestellt, wenn die Aufzeichnung an die Datei angehängt werden soll, oder auf **Falsch**, um die Datei zuerst zu löschen.
  - **dlgid**: Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
  - **playbeep**: Dieses Flag legt fest, ob vor dem Start der Aufzeichnung ein Signalton abgespielt wird.
- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Aufzeichnung beendet wird.

## RecordRegister (Methode)

Mit der Methode **RecordRegister** wird die Spracheingabe eines Benutzers in der festgelegte Datei im festgelegten Register aufgezeichnet.

```
Voice.RecordRegister(
          regnum As Long,
          [maxtime As Long = 60],
          [interruptables As String = "-1"],
          [dlgid As Long = 0],
          [playbeep As boolean = False]
) As String
```

- **Parameter**
  - **regnum**: Datenregister mit der Datei, in der die Aufzeichnung gespeichert werden soll.
  - **maxtime:** Die maximale Aufzeichnungsdauer in Sekunden.
  - **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
  - **dlgid**: Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
  - **playbeep**: Dieses Flag legt fest, ob vor dem Start der Aufzeichnung ein Signalton abgespielt wird.
- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Aufzeichnung beendet wird.

## Register (Methode)

Mit der Methode **Register** wird ermittelt, ob die Voicemail-Sitzung, die zum Starten des VB-Skripts verwendet wurden, noch aktiv ist.

```
Voice.Register(
          dlgid As Long
) As Boolean
```

- **Parameter**
  - **dlgid -** Eine mit der Voicemail-Verbindung verknüpfte ID. Sie wird als Parameter an das VB-Skript weitergeleitet.
- **Rückgabewert**
  Eine Boolesche Variable, die angibt, ob die festgelegte Voicemail-Sitzung noch aktiv ist.
- **Beispiel**

```
Sub Main (dlgid)
dim registration
Set Voice = CreateObject("vmprov5.voicescript")
registration = Voice.Register(dlgid)
if registration Then
            do something.
end if
End Sub
```

## SetLocale (Methode)

Die Methode **SetLocale** wird zum Festlegen der Sitzungsvariablen $LOC verwendet.

```
Voice.SetLocale(
            locale As String,
             [dlgid As Long = 0]
)
```

- **Parameter**
  - **locale -** Der neue Wert der Variablen $LOC.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## SetMailboxMessage (Methode)

Mit der Methode **SetMailboxMessage** wird zum Ändern einer Nachricht in einer Mailbox verwendet.

```
Voice.SetMailboxMessage(
            mailbox As String,
            message As String,
            msgtype As String,
)
```

- **Parameter**
  - **mailbox -** Die Mailbox, in der die zurückgegebene Nachricht enthalten ist.
  - **message**: Die zu ändernde Nachricht. Der Nachrichtenname sollte folgendes Format haben **[Accounts]*Mailbox**Nachricht***, z.B. [Accounts]\Extn247\MSG00004.
  - **msgtype**: Der neue Statustyp der Nachrichten. Dieser kann mit einem **N** für neu, einem **O** ("Old") für alt oder einem **S** ("Saved") für gespeichert beginnen.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## SetRegister (Methode)

Die Methode **SetRegister** wird zum Speichern einer Zeichenfolge in einer der 16 Datenvariablen der Sitzung verwendet ($CP0 bis $CP15).

```
Voice.SetRegister(
          regnum As Long,
          data As String,
          [dlgid As Long = 0]
)
```

- **Parameter**
  - **regnum**: Datenregisternummer für die Speicherung (0-15).
  - **data -** Die im Register zu speichernden Daten.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## SetResult (Methode)

Die Methode **SetResult** wird zum Festlegen der Sitzungsvariablen $RES verwendet.

```
Voice.SetResult(
            result As String,
             [dlgid As Long = 0]
)
```

- **Parameter**
  - **result**: Der neue Wert der Variablen $RES.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## SetSavedResult (Methode)

Die Methode **SetSavedResult** wird zum Festlegen der Sitzungsvariablen $SAV verwendet.

```
Voice.SetSavedResult(
          result As String,
           [dlgid As Long = 0]
)
```

- **Parameter**
  - **result**: Der neue Wert der Variablen $SAV.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

## SetVariable (Methode)

Die Methode **SetVariable** wird zum Festlegen der Sitzungsvariablen $VAR verwendet.

```
Voice.SetVariable(
          variable As String,
           [dlgid As Long = 0]
)
```

- **Parameter**
  - **variable**: Der neue Wert der Variablen $VAR.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Diese Methode gibt keinen Wert zurück.

### Speak (Methode)

Mit der Methode **Speak** wird die festgelegte Sprache gesprochen, sofern TTS lizenziert wurde.

```
Voice.Speak(
            text As String,
            [wait As Boolean = True],
            [interruptables As String = "Any"],
            [dlgid As Long = 0]
) As String
```

- **Parameter**
  - **text -** Enthält den zu sprechenden Text.
  - **wait -** Ein optionaler Parameter, der festlegt, ob Voicemail die Wiedergabe sofort starten oder warten soll, bis die WAVE-Datei abgespielt wurde.
  - **interruptables -** Dieser Parameter dient für zukünftige Entwicklungen und sollte in der Werkseinstellung belassen werden.
  - **dlgid -** Die Verbindungs-ID, die an das Skript weitergeleitet wurde.
- **Rückgabewert**
  Der Tastendruck, mit dem die Wiedergabe beendet wird.

# IVR-Datenbankverbindung

## IVR: VoiceMail Pro mit einer Datenbank verbinden

Die Anrufverlaufsdaten von VoiceMail Pro können mit fast allen Windows-Datenbanken, die die Formate ODBC (Open Database Connectivity) und SQL (Structured Query Language) unterstützen, interagieren und Daten schreiben und lesen.

- **Voraussetzungen für VoiceMail Pro-Datenbanken**
  Um Datenbankaktionen in VoiceMail Pro verwenden zu können, muss der IP Office-Konfiguration eine **VM Pro-Datenbankschnittstelle**hinzugefügt werden.

Die folgenden **Datenbankaktionen**können in einem Anrufverlauf verwendet werden:

- **Datenbank öffnen**
  Öffnet die erforderliche Datenbank, einschließlich der notwendigen Berechtigungen und Sicherheitsoptionen.
- **Datenbank ausführen**
  Definiert eine SQL-Abfrage so, dass sie entweder übereinstimmende Datensätze aus der Datenbank liest oder Daten in die Datenbank schreibt. Sie können bis zu 6 Felder definieren, die in entsprechenden Datenbankdatensätzen zurückgegeben werden sollen.
- **Daten aus der Datenbank abrufen**
  Wählt den aktuellen Datensatz aus den übereinstimmenden Datensätzen, die von der vorausgehenden Aktion "Datenbank ausführen" zurückgegeben wurden. Die Felder der Datensätze werden anschließend in die VoiceMail Pro-Variablen **DBD[0]** bis **DBD[5]** eingefügt. Mit der Aktion "Daten von Datenbank abrufen" können Sie den ersten, nächsten, vorigen oder letzten Datensatz abrufen.
- **Datenbank schließen**
  Schließt die Datenbankverbindung. Die Datenbank wird automatisch geschlossen, wenn der Anrufer das Gespräch beendet.

# Beispiel

## Datenbankszenario

In diesem Beispiel eines Anrufverlaufs wurde ein automatischer Assistent erstellt, der Anrufern die Bestellung von Büchern ermöglicht. Die Buchdaten sind in einer Microsoft Access-Datenbank abgelegt. Anrufer können entweder die ISBN-Nummer oder den Namen des Autors eingeben. Titel und Preis des Artikels werden nachgeschlagen, so dass der Anrufer den Artikel gegebenenfalls kaufen kann. Anrufer, die das Buch kaufen, können Angaben zu ihren Kreditkarten und eine Kontaktnummer eingeben.

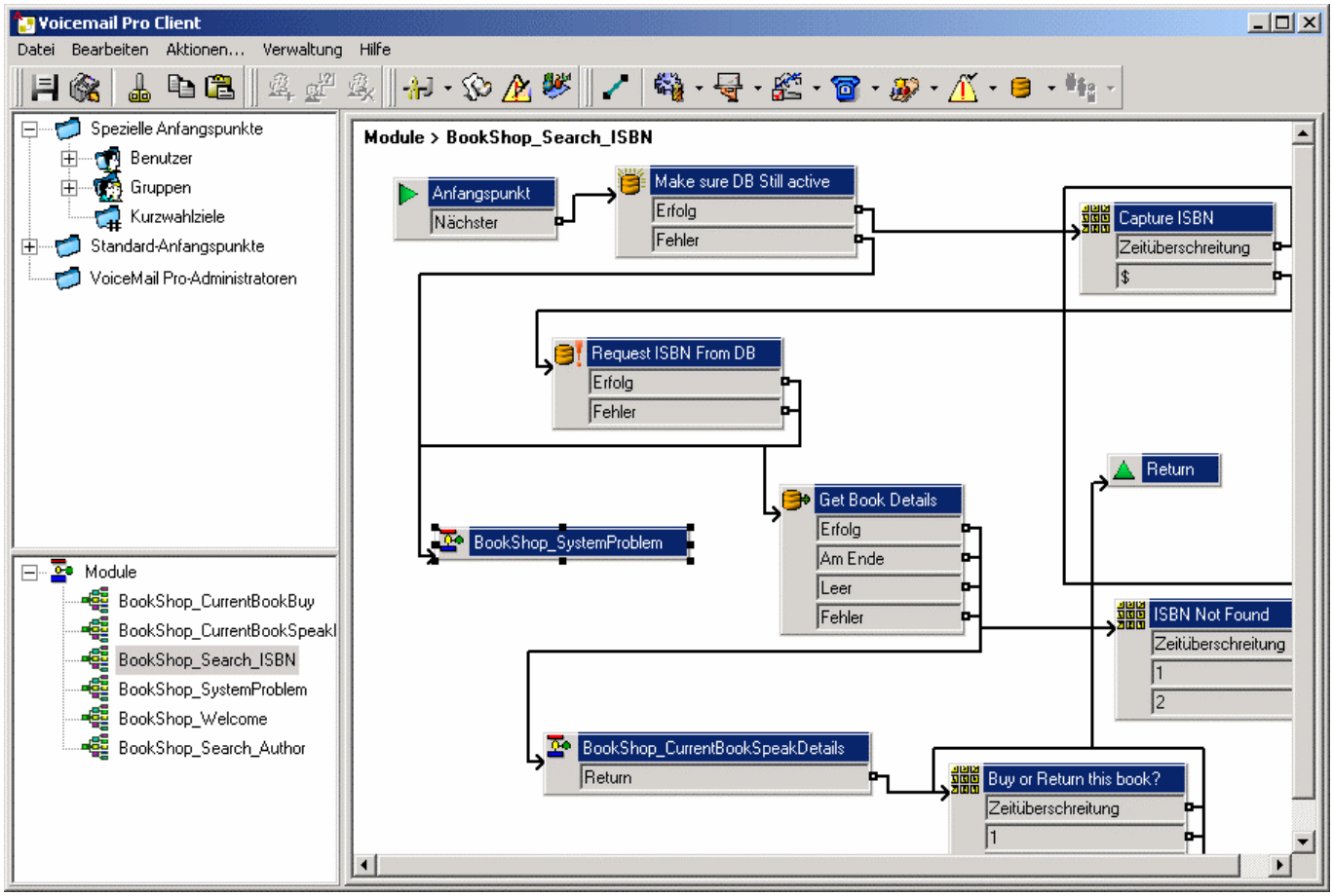
Beispiel der im Anrufverlauf verwendeten Datenbank

### Hinweis

- Eine Kopie dieser Datenbank, die VoiceMail Pro-Datenbank und die verwendeten wav-Dateien finden Sie unter Beispiele für VoiceMail Pro-Module

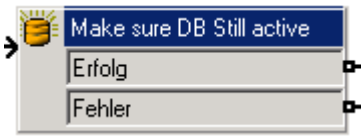
## Zurückgeben von Daten aus der Datenbank

Mit dem Modul **Bookshop_Welcome** können Anrufer die Datenbank entweder nach der ISBN-Nummer des Buchs oder nach dem Namen des Autors durchsuchen. Im folgenden Bildschirm wird das Anrufverlaufsmodul gezeigt, das bei einer Suche nach ISBN verwendet wird. Die verwendeten Datenbankaktionen werden unterhalb des Anrufverlaufsdiagramms angezeigt. Auf den folgenden Seiten werden Detailinformationen angegeben.

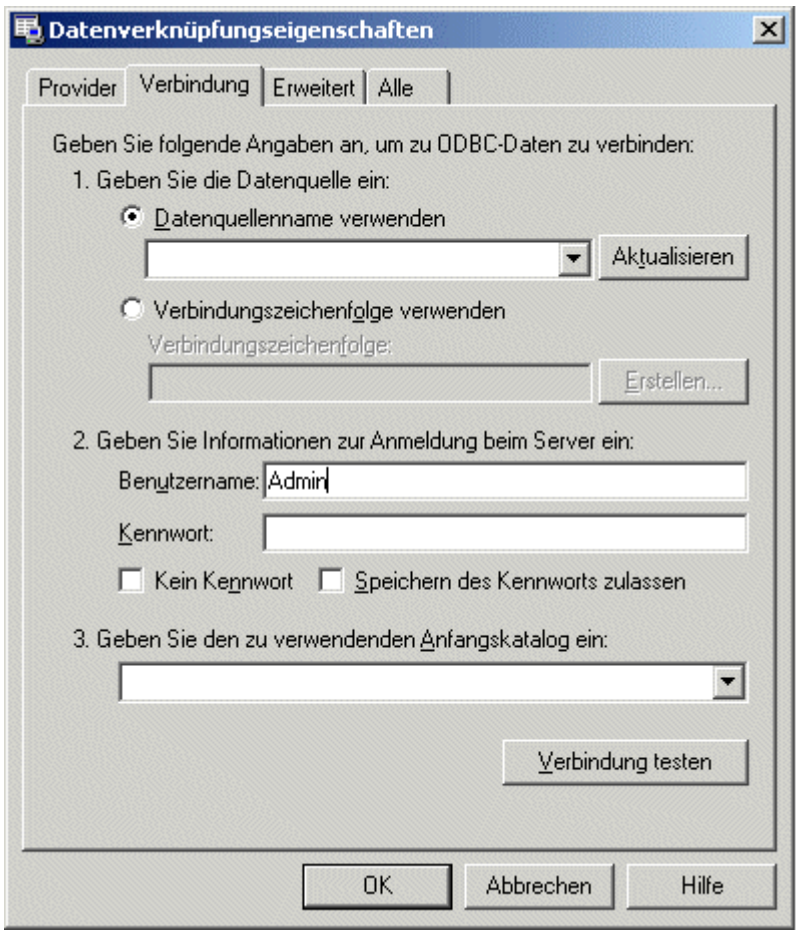


### Aktion "Datenbank öffnen"

Mit der Aktion können Sie eine Verbindung zur Buchhandlungsdatenbank herstellen.

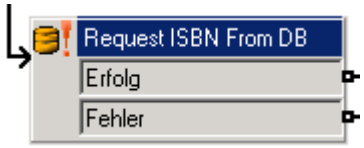



Auf der Registerkarte **Speziell** wird der Speicherort der Datenbank angegeben. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um das Dialogfeld **Datenverknüpfungseigenschaften** anzuzeigen. Welche Details in diese Bildschirme eingegeben werden, hängt vom verwendeten Datenbanktyp ab. In diesem Beispiel wird eine Microsoft Access-Datenbank verwendet. Wenn die Datenbank verfügbar ist, werden die Anrufer durch den Anrufverlauf zu einer Menüaktion geleitet, die die eingegebene ISBN-Nummer erfasst.



### Aktion "Datenbank ausführen"

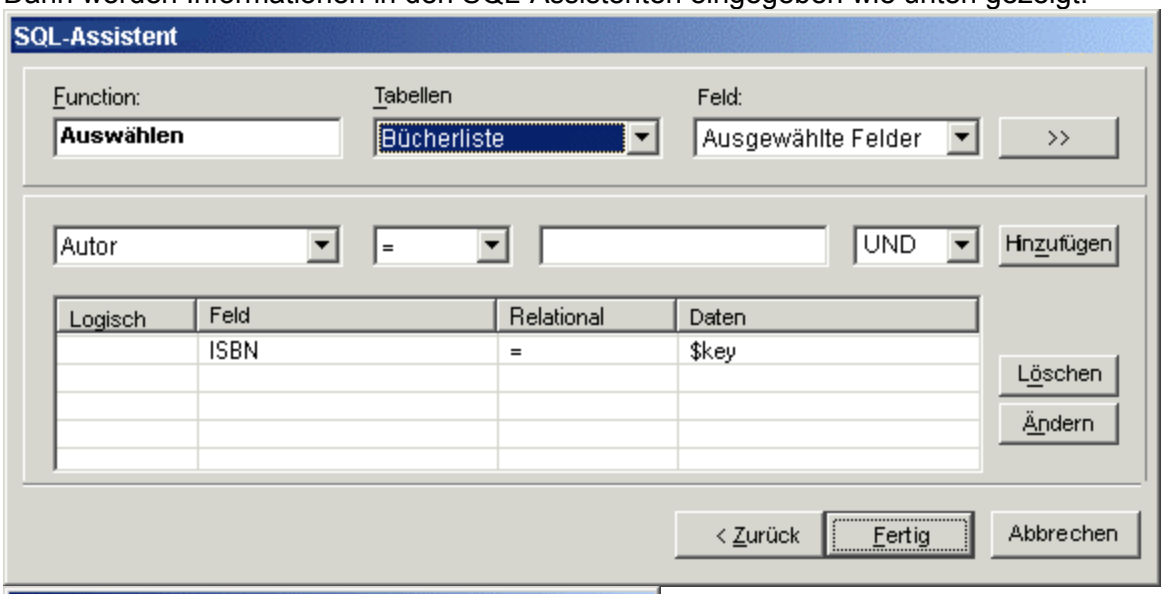
Die Aktion **Datenbank ausführen** enthält eine Abfrage der geöffneten Datenbank. In diesem Beispiel geht es um die ISBB, die in der vorherigen Menüaktion erfasst wurde.

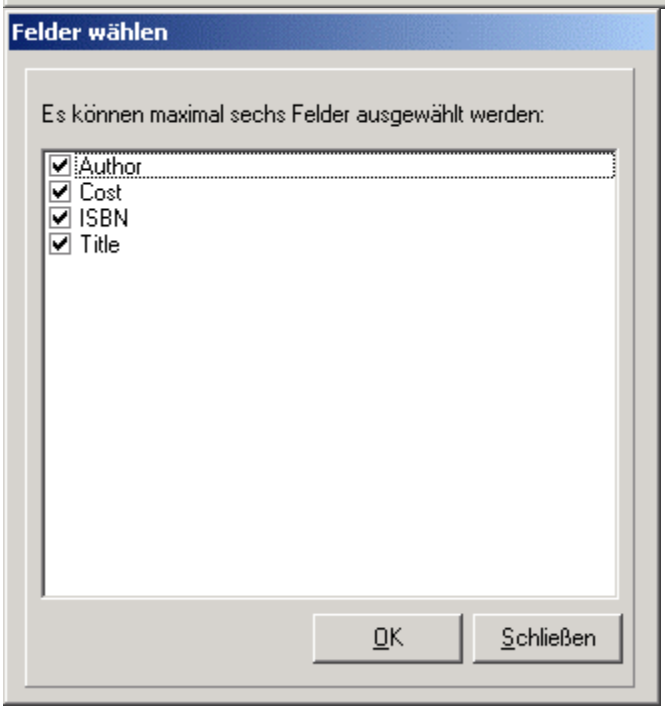



Wenn die vom Anrufer eingegebene Nummernfolge mit einem ISBN-Eintrag in der Datenbank übereinstimmt, werden Name des Autors, Preis, ISBN und Buchtitel erfasst. Diese Abfrage wird über die Registerkarte Datenbank ausführen

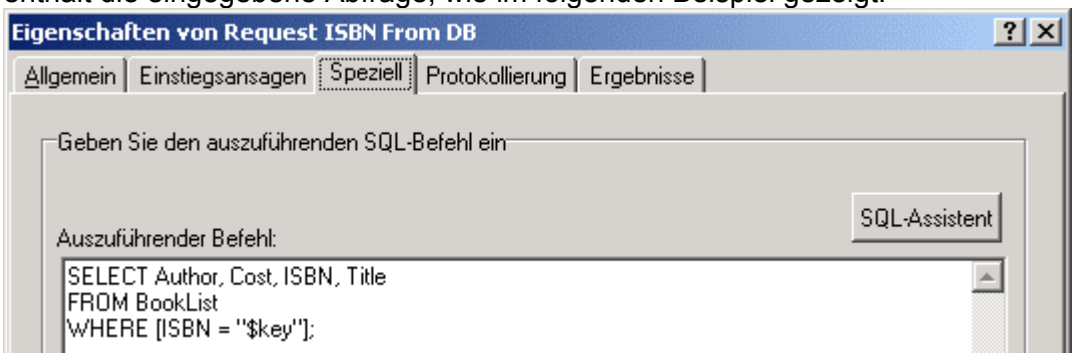
Wenn Sie zum ersten Mal Informationen in die Registerkarte **Speziell** eingeben, müssen Sie eine Reihe von Schritten ausführen.

1. Wählen Sie das erforderliche Symbol für **Datenbank öffnen**. In diesem Beispiel wurde das Symbol ausgewählt, mit dem Sie prüfen können, ob die Datenbank noch aktiv ist.
2. Im Fenster für die SQL-Funktionen wurde die Option 'SELECT ...FROM' ausgewählt, da Informationen aus der Datenbank benötigt werden.
3. Dann werden Informationen in den SQL-Assistenten eingegeben wie unten gezeigt.



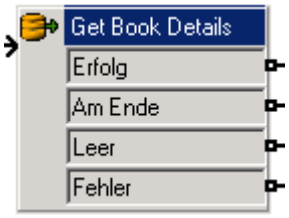



4. Nach Eingabe der Abfrage wird der SQL-Assistent geschlossen. Die Registerkarte Speziell enthält die eingegebene Abfrage, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

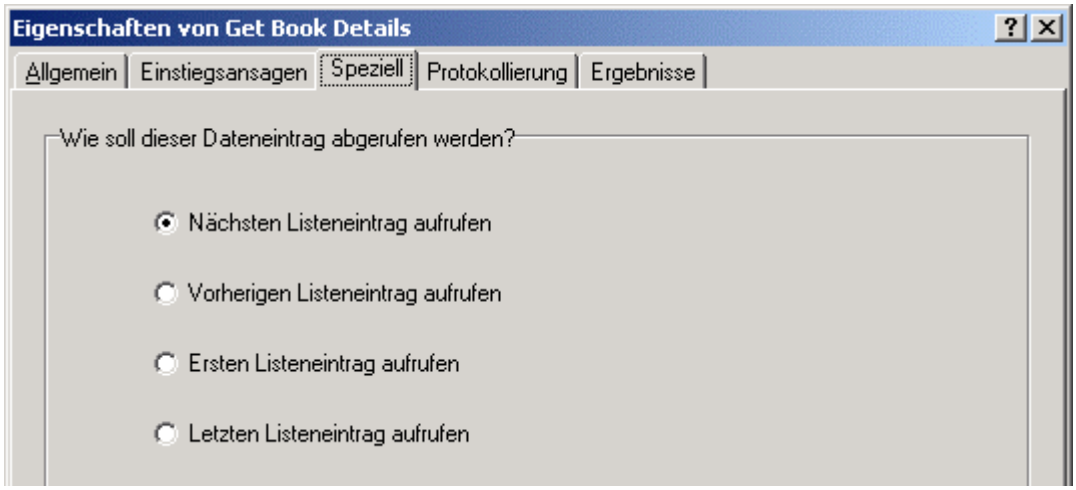


### Aktion "Daten aus Datenbank abrufen"

Mit der Aktion **Daten aus der Datenbank abrufen** werden Informationen zu Einträgen zurückgegeben, die nach einer Suche in der Datenbank gefunden wurden.



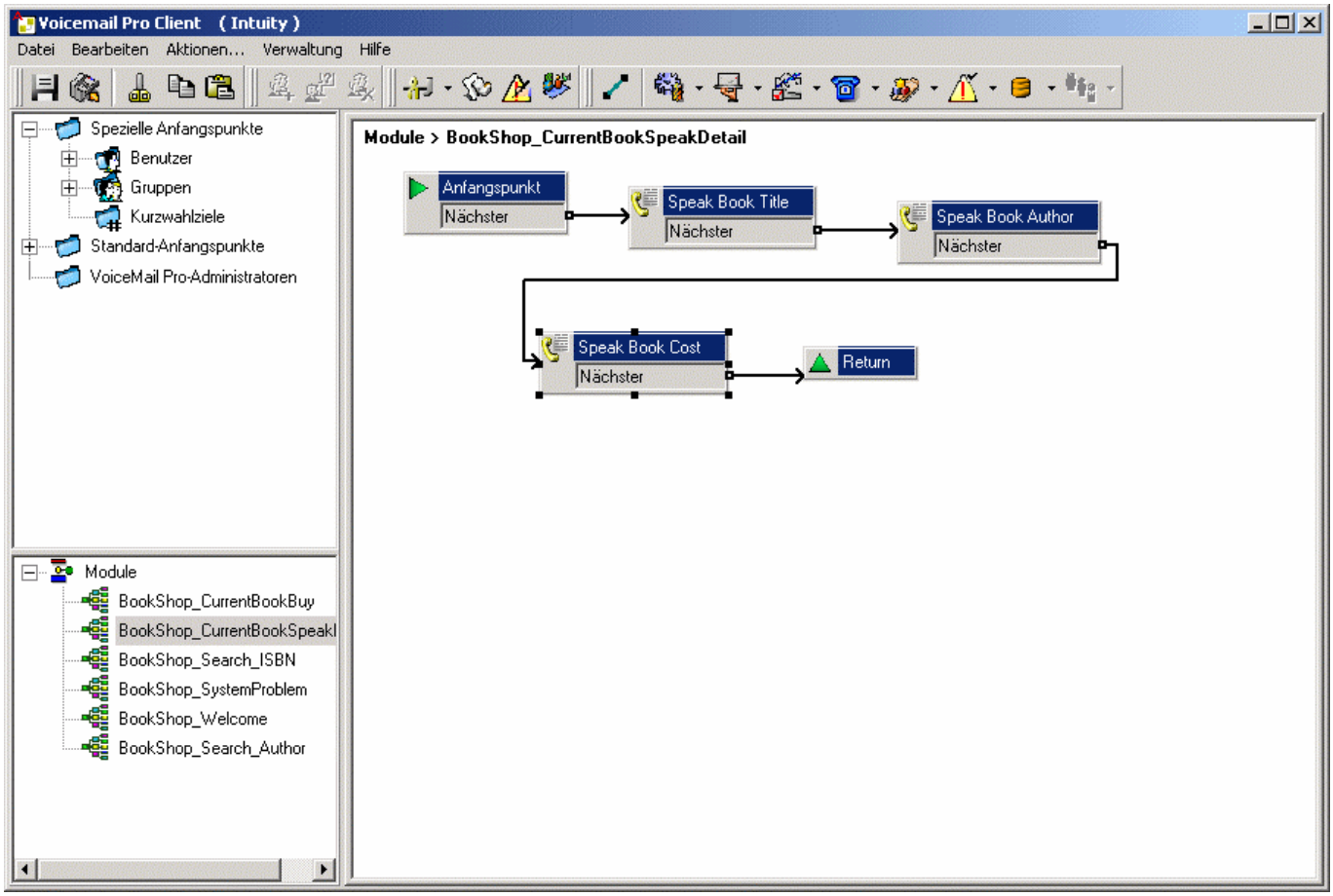

Wählen Sie in der Registerkarte **Speziell** aus, wie die Daten aus der Datenbank abgerufen werden sollen. In diesem Beispiel wurde die Option **Nächstes Element in der Liste abrufen** ausgewählt. Der Anrufer kann die Ergebnisse schrittweise durchgehen, wenn mehrere übereinstimmende ISBN-Nummern gefunden wurden.




Wenn eine übereinstimmende ISBN-Nummer gefunden wurde, wird der Anfrufverlauf an ein anderes Modul namens 'Bookshop_CurrentBookSpeakDetails' weitergeleitet.

## Zurückgeben von Daten aus der Datenbank

Das Modul ***Bookshop_CurrentBookSpeakDetails*** nennt dem Anrufer den Buchtitel, den Namen des Autors und den Preis des Buchs, das der eingegebenen ISBN-Nummer entspricht.

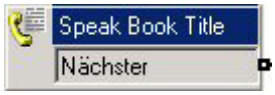



Die Informationen aus der Datenbank werden dem Anrufer mit der Aktion übermittelt.

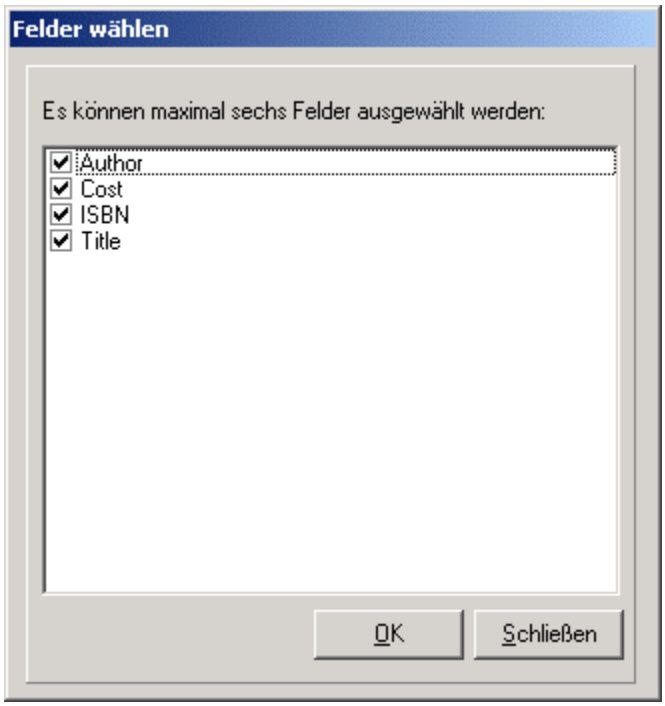
- Um die Aktion **Text sprechen** verwenden zu können, muss IP Office über die entsprechende Lizenz verfügen und die Komponente TTS (Text to Speech) muss installiert sein.

### Buchtitel nennen

Mit der Aktion **Buchtitel nennen** können Sie dem Anrufer den Buchtitel mitteilen, der zur eingegebenen ISBN gehört.



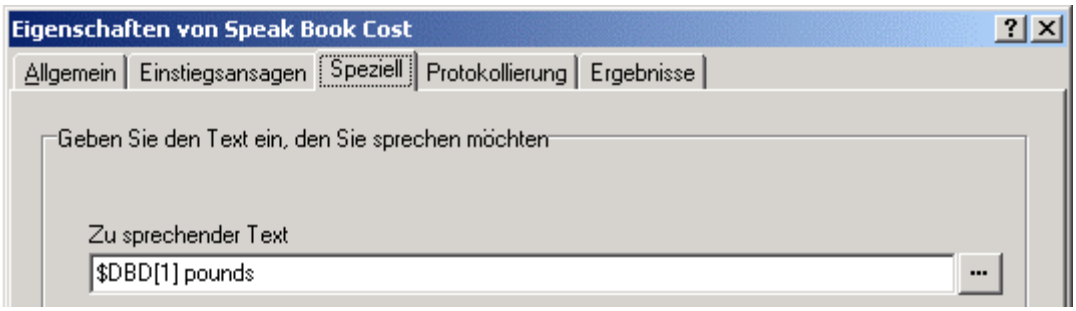

Die Felder, die in der Aktion ausgewählt wurden, enthalten die von der Buchhandlungsdatenbank abgerufenen Informationen. Die Felder Autor, Kosten, ISBN und Titel waren ausgewählt.




Alle in einer Abfrage ausgewählten Felder werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

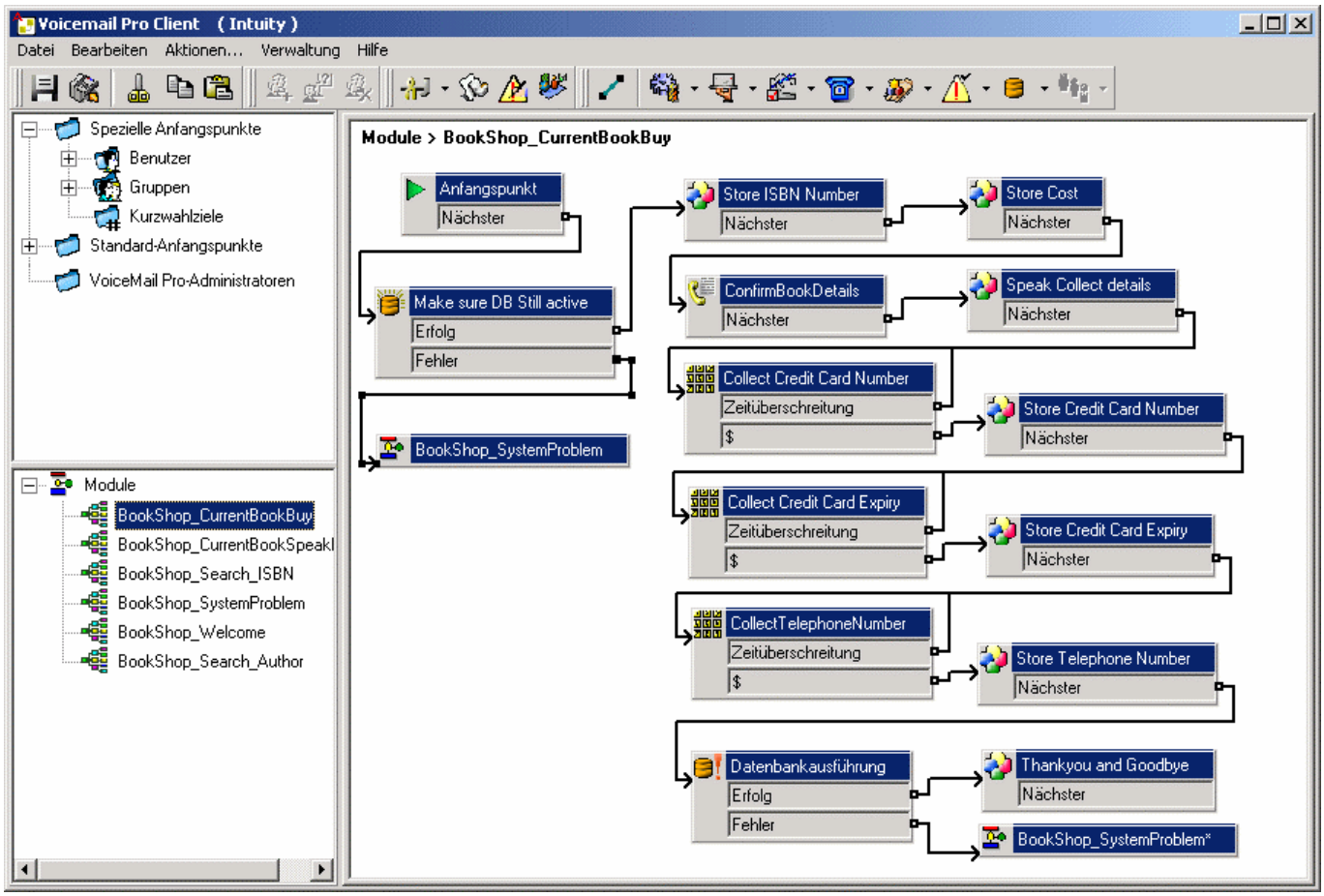
- $DBD[0] gibt Informationen aus dem Feld **Autor** zurück.
- $DBD[1] gibt Informationen aus dem Feld **Kosten** zurück.
- $DBD[2] gibt Informationen aus dem Feld **ISBN** zurück.
- $DBD[3] gibt Informationen aus dem Feld **Titel** zurück.

Jede Aktion **Text sprechen** im Anrufverlauf gibt die Werte aus einem anderen in der Datenbankabfrage ausgewählten Feld zurück. Für die Aktion **Buchpreis nennen** wurde zusätzlicher Text hinzugefügt, so dass auch die Währung genannt werden kann. In diesem Beispiel wird als Währung Pfund verwendet.



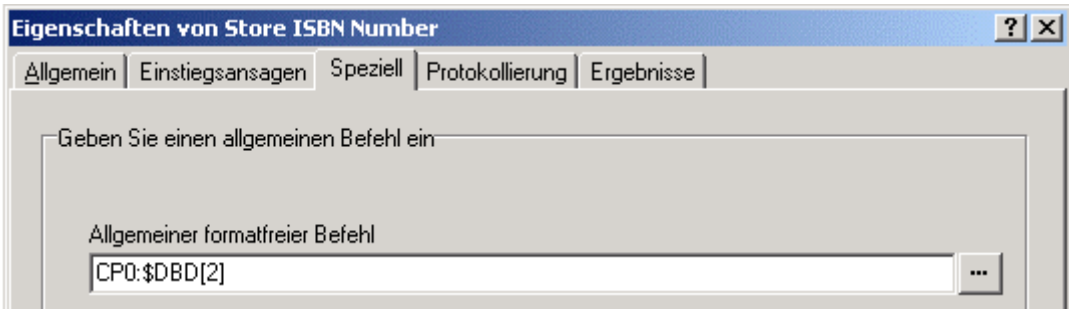
## Eingeben von Details in die Datenbank

Anrufer erhalten die Möglichkeit, das Buch zu kaufen. Wenn sie das Buch kaufen möchten, wird das Anrufverlaufsmodul ***Bookshop_CurrentBookBuy*** ausgeführt. Der Anrufverlauf prüft über die Aktion "Datenbank öffnen" sofort, ob der Zugriff auf die Buchhandlungsdatenbank noch verfügbar ist.

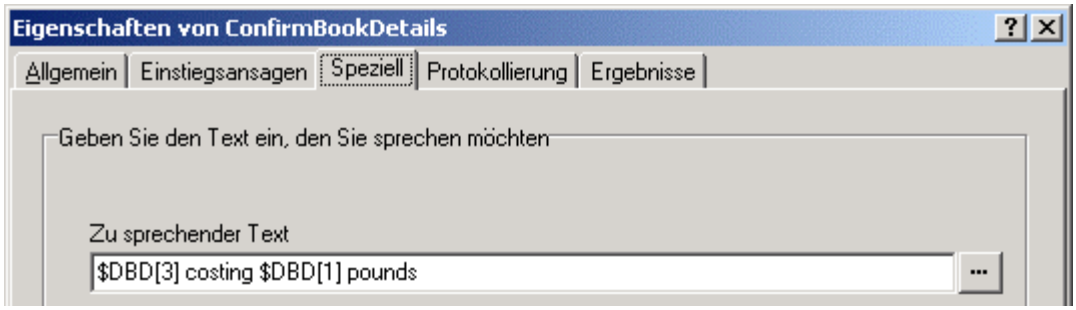


### Bestätigen der Buchdetails

Mit den Aktionen **Allgemein** werden die ISBN-Nummer und die Preise gespeichert. Das Beispiel unten zeigt, wie die ISBN-Nummer in der Systemvariablen ***CP0*** gespeichert wird.

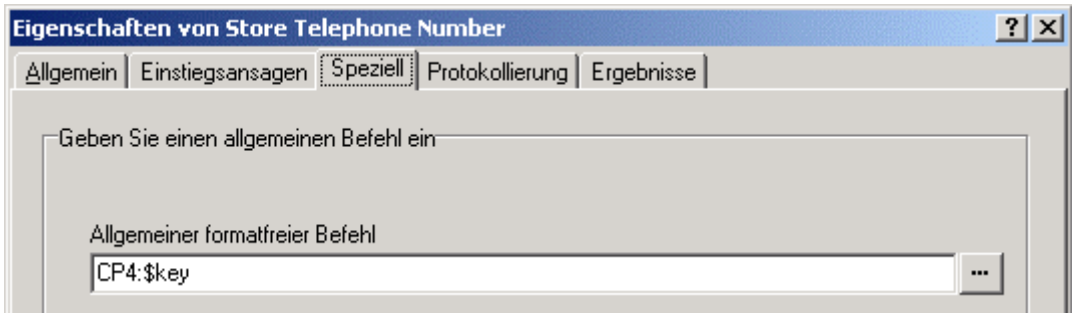



Sobald die Details aufgenommen wurden, werden dem Anrufer mit der Aktion **Text sprechen** Buchtitel und Preis mitgeteilt. Sehen Sie hierzu das folgende Beispiel.



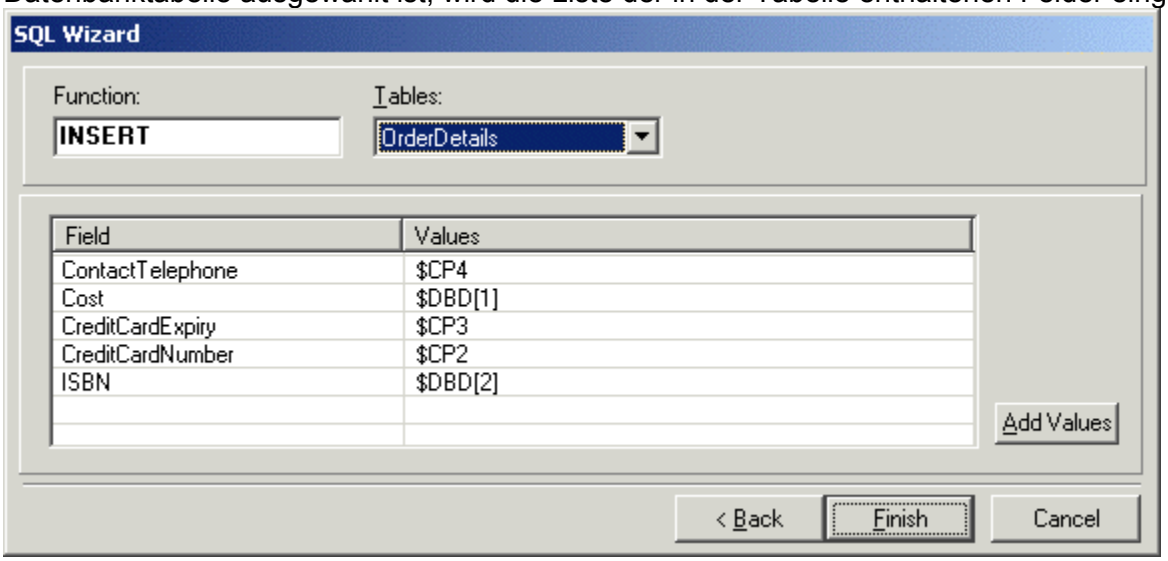
### Abfragen von Detailinformationen zu Anrufern

Anrufer können Detailinformationen in eine Datenbank eingeben. In diesem Beispiel fragen wir Kreditkartennummer, Ablaufdatum und Telefonnummer des Anrufers ab. Die Datenbank wird mit diesen gesammelten Detailinformationen aktualisiert. Im Beispiel unten wird in der Registerkarte "Speziell" die Telefonnummer des Anrufers erfasst und der Systemvariablen CP4 zugeordnet.

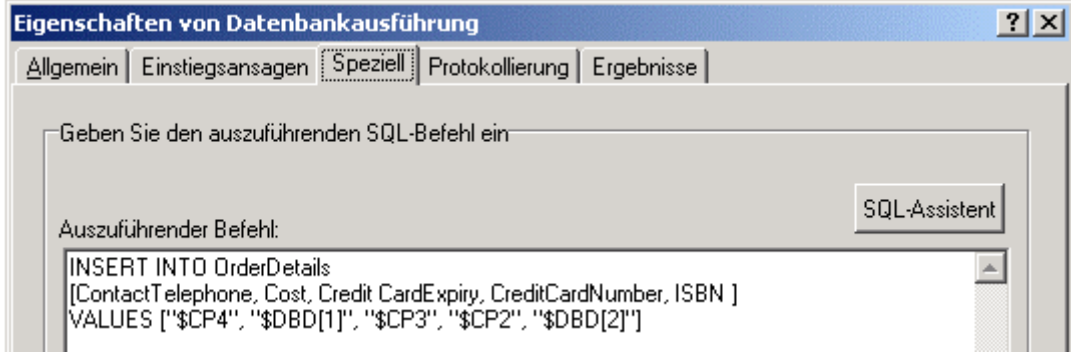



Wenn alle Detailinformationen erfasst wurden, muss die Datenbank aktualisiert werden. Hierzu wird die Aktion **Datenbank ausführen** verwendet. Wenn Sie zum ersten Mal Informationen in die Registerkarte **Speziell** eingeben, müssen Sie eine Reihe von Schritten ausführen.

1. Wählen Sie das Symbol **Datenbank ausführen**.
2. Im Fenster für die SQL-Funktion wurde die Option **...Werte einfügen** ausgewählt, da Informationen in die Datebank eingefügt werden müssen.
3. Dann werden Informationen in den SQL-Assistenten eingegeben wie unten gezeigt. Wenn die Datenbanktabelle ausgewählt ist, wird die Liste der in der Tabelle enthaltenen Felder eingefügt.




4. Nach Eingabe der Details wird der SQL-Assistent geschlossen. Die Registerkarte **Speziell** enthält den auszuführenden Befehl, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



# Anhang

## Anzahl gleichzeitiger Voicemail-Benutzer

Alle Verbindungen zwischen dem Voicemail-Server und IP Office verlaufen über das LAN unter Verwendung von Datenkanälen. Die maximale Anzahl an Datenkanälen, die jeweils für den Voicemail-Betrieb verwendet werden können, ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Über spezielle Funktionen lassen sich Voicemail-Kanäle für eine gewünschte Nutzung reservieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Reservieren von Voicemail-Kanälen.

| IP Office | Maximum für VoiceMail Lite | Maximum für VoiceMail Pro |
|---|---|---|
| IP406 V2 | 4 | 20 |
| IP412 | 4 | 30 |
| IP500 | 4 | 30 |
| Small Office Edition | 4 | 10 |

- **VoiceMail Pro-Lizenzen**
  Die tatsächliche Anzahl der auf VoiceMail Pro verfügbaren Ports wird über Lizenzschlüssel gesteuert, die in IP Office Manager eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter VoiceMail Pro-Lizenzen.
  - Die **VoiceMail Pro**-Lizenz aktiviert vier Ports.
  - **Zusätzliche VoiceMail Pro**-Lizenzen können für die Aktivierung weiterer Ports bis zum Maximum (siehe Tabelle) hinzugefügt werden.
- **VoIP/VCM-Kanäle**
  Voicemail ist zwar über eine LAN-Verbindung mit IP Office verbunden, verwendet jedoch keine VoIP/VCM-Kanäle. Der Voicemail-Server wird als ein Gerät auf der TDM-Telefonieschnittstelle von IP Office betrachtet.
  - Bei Anrufen an/von Voicemail, an denen Nicht-IP-Leitungen und -Nebenstellen beteiligt sind, werden keine VCM-Kanäle verwendet.
  - Bei Anrufen an/von Voicemail, an denen IP-Leitungen und -Nebenstellen beteiligt sind, wird ein VCM-Kanal verwendet.

# Reservieren von Voicemail-Kanälen

Standardmäßig gibt es keine reservierten Kanäle. Über spezielle Funktionen lassen sich Voicemail-Kanäle für eine gewünschte Nutzung reservieren. IP Office Manager wird zum Reservieren von Kanälen verwendet. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu IP Office Manager.

Voicemail-Kanäle können reserviert werden für:

- Automatische Weitervermittlung
- Ansagen
- Sprachaufzeichnung
- Konferenzansagen
- Mailbox-Zugriff
- Obligatorische Sprachaufzeichnung
- Outcalling-Funktion

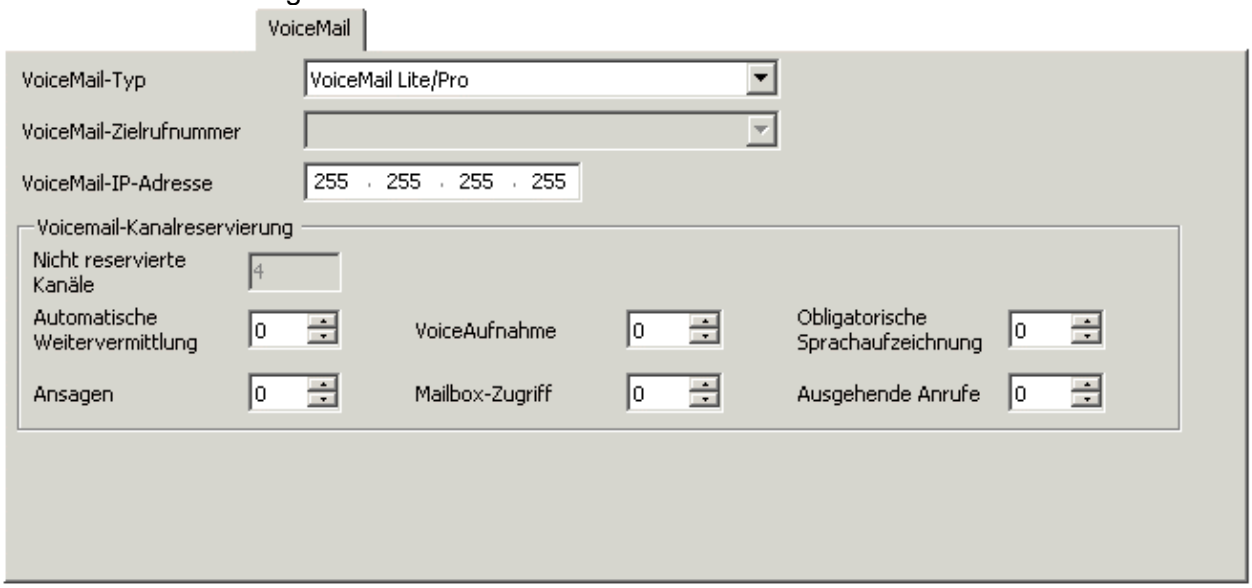
Wenn Probleme auftreten, sollten die Reservierungen der Voicemail-Kanäle überprüft werden. Wenn nicht genügend Voicemail-Kanäle verfügbar sind:

- Werden interne Anrufe an die automatische Weitervermittlung in Warteschlange gestellt. Der Anruf wird so lange in der Warteschlange gehalten, bis eine Ressource verfügbar wird.
- Ansagen werden vom Anrufer nicht gehört, aber der Anruf wird ordnungsgemäß weitergeleitet.
- Die manuelle Sprachaufzeichnung wird aktiviert, aber es erfolgt keine Aufnahme. Der Anruf wird fortgesetzt.
- Konferenzansagen sind nicht hörbar.
- Benutzer werden bei einem Zugriffsversuch auf ihre Mailbox in Warteschlange gestellt.
- Ein Benutzer mit einer obligatorischen Aufzeichnung bei ausgehenden Anrufen (intern und extern) erhält einen Besetztton.
- Ein Anruf auf einer Leitung mit obligatorischer Sprachaufzeichnung wird gesperrt.
- Bei der Outcalling-Funktion tritt eine Verzögerung ein. Die Outcalling-Benachrichtigung wird so lange zurückgestellt, bis genügend Ressourcen verfügbar sind.

**So ändern Sie die Reservierung von Voicemail-Kanälen:**

1. Öffnen Sie IP Office Manager und laden Sie die Systemkonfiguration.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **System** und wählen Sie das System aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Voicemail**.




4. Ändern Sie die Kanalreservierungen entsprechend. Standardmäßig sind die Werte auf 0 gesetzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe zu IP Office Manager.

**So zeigen Sie die Nutzung der Voicemail-Kanäle an:**

1. Öffnen Sie die Anwendung "System Status".
2. Klicken Sie auf **Ressourcen.** Die Zusammenfassung der Systemressourcen wird angezeigt. Die folgenden Details werden dargestellt:
    - Die Anzahl der verfügbaren Voicemail-Kanäle.
    - Die Anzahl der genutzten Kanäle.
    - Überbelegungsinformationen

Weitere Informationen über die Systemressourcen finden Sie im Handbuch zur Anwendung "System Status".

# Fehlersuche

## Starten des VoiceMail Pro-Dienstes

Wenn VoiceMail Pro erfolgreich installiert wurde, wird der Voicemail-Dienst automatisch gestartet. Gelegentlich kann es notwendig sein, den Voicemail-Dienst manuell zu starten, beispielsweise, wenn Sie Probleme bei der Installation haben oder Probleme, die zu einem späteren Zeitpunkt auftreten, nachverfolgen müssen.

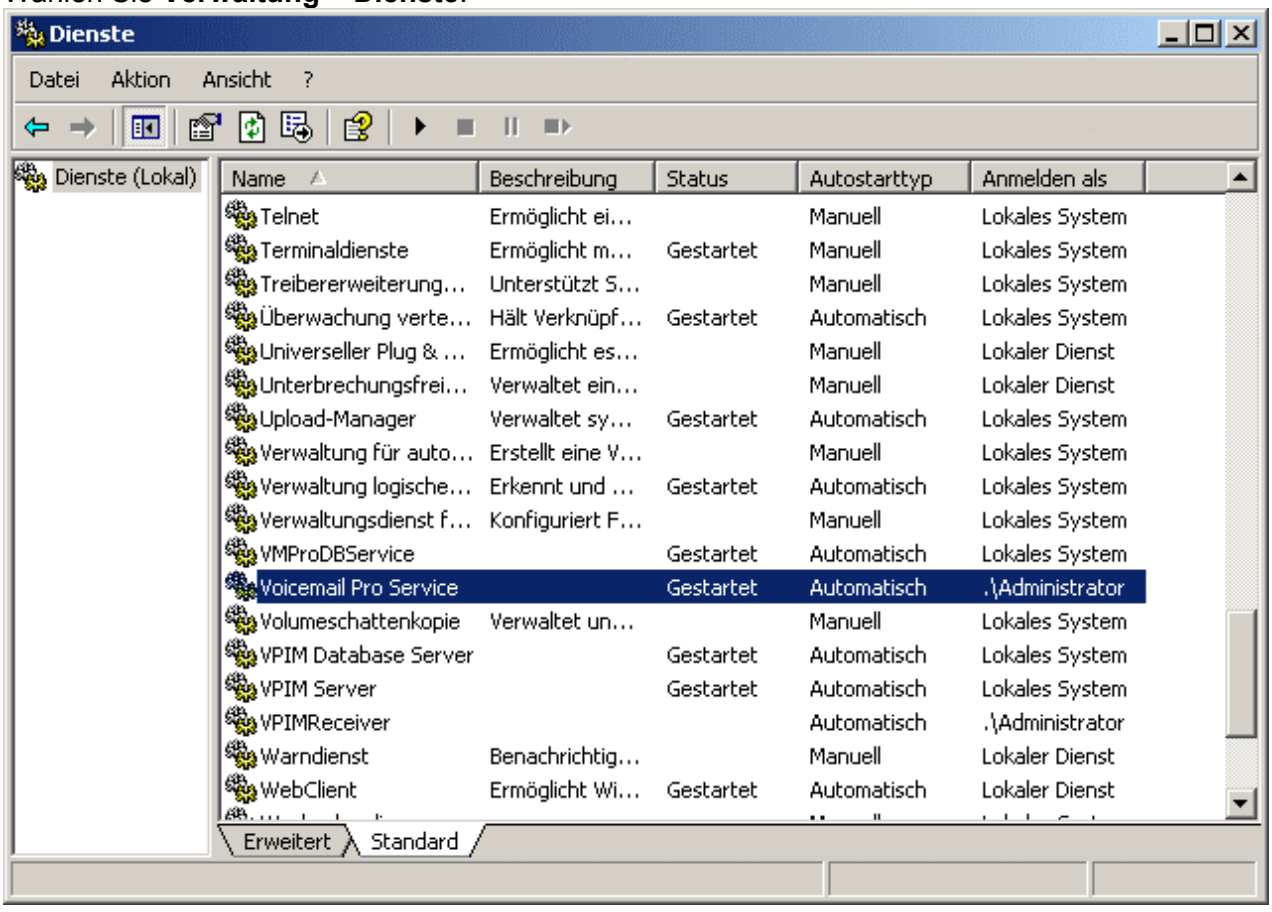
Das Starten verläuft in zwei Phasen:

1. Sie müssen sicherstellen, dass der VoiceMail Pro-Server automatisch neu startet, wenn der Server-PC neu gestartet wird.
   Der VoiceMail Pro-Server installiert einen Dienst unter Verwendung des Benutzernamens und Kennworts des während der Installation festgelegten Kontos. Der Dienst wird automatisch bei jedem Neustart des PC ebenfalls neu gestartet.
2. Sie initialisieren den Standardanrufverlauf.

Die folgenden Schritte gelten für Windows NT4, 2000, XP und 2003.

**So starten Sie den VoiceMail Pro-Dienst:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Verwaltung** > **Dienste**.


Dienste
Datei Aktion Ansicht ?
Dienste (Lokal)
Name Beschreibung Status Autostarttyp Anmelden als
Telnet Ermöglicht ei... Manuell Lokales System
Terminaldienste Ermöglicht m... Gestartet Manuell Lokales System
Treibererweiterung... Unterstützt S... Manuell Lokales System
Überwachung verte... Hält Verknüpf... Gestartet Automatisch Lokales System
Universeller Plug & ... Ermöglicht es... Manuell Lokaler Dienst
Unterbrechungsfrei... Verwaltet ein... Manuell Lokaler Dienst
Upload-Manager Verwaltet sy... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltung für auto... Erstellt eine V... Manuell Lokales System
Verwaltung logische... Erkennt und ... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltungsdienst f... Konfiguriert F... Manuell Lokales System
VMProDBService Gestartet Automatisch Lokales System
Voicemail Pro Service Gestartet Automatisch .\Administrator
Volumeschattenkopie Verwaltet un... Manuell Lokales System
VPIM Database Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIM Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIMReceiver Automatisch .\Administrator
Warndienst Benachrichtig... Manuell Lokaler Dienst
WebClient Ermöglicht Wi... Gestartet Automatisch Lokaler Dienst
Erweitert Standard

3. Der Dienst **VoiceMail Pro Server** sollte angezeigt werden. Sein **Status** sollte auf ***Gestartet*** und der**Starttyp** auf ***Automatisch*** eingestellt sein.
4. Schließen Sie das Dialogfeld **Dienste**.

**So initialisieren Sie den VoiceMail Pro-Anrufverlauf:**

1. Wählen Sie die Befehlsfolge **Start > Programme > IP Office > VoiceMail Pro**. Der VoiceMail Pro-Client wird gestartet und das Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern und live schalten**.
3. Wählen Sie **Ja**. Die Datei **root.vmp** wird erstellt und dem VoiceMail Pro-Server zur Verfügung gestellt. Dies ist die kompilierte Version des bearbeitbaren Anrufverlaufs.
4. Der Voicemail-Betrieb kann jetzt von einer Nebenstelle aus durch die Wahl von ***17** getestet werden.

# Die Voicemail-Konsole

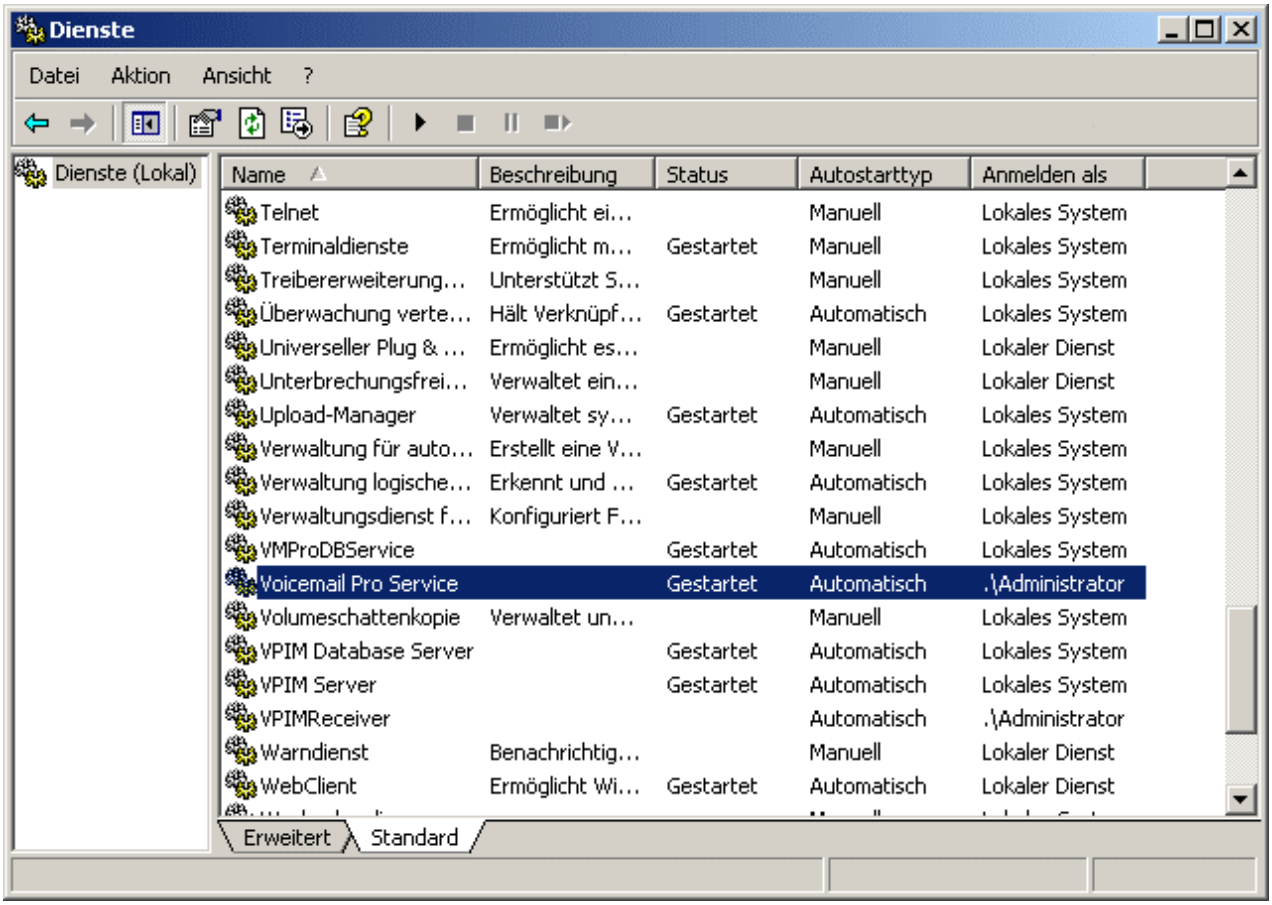
Unter Windows 2000, 2003 und XP wird VoiceMail Pro als Dienst installiert, der automatisch startet.

Das Server-Programm bietet ein Konsolenfenster, in dem Sie Meldungen anzeigen können, die zwischen dem Voicemail-Server und IP Office ausgetauscht werden. Die Beschaffenheit der Nachrichten kann nützliche Hinweise bei der Ermittlung eines Problems liefern. Der VoiceMail Pro-Dienst kann zu Test- und Diagnosezwecken ggf. im Konsolenmodus ausgeführt werden.

- IMS- und MAPI-E-Mail-Aktivitäten werden nicht unterstützt, wenn der VoiceMail Pro-Dienst auf diese Weise ausgeführt wird.

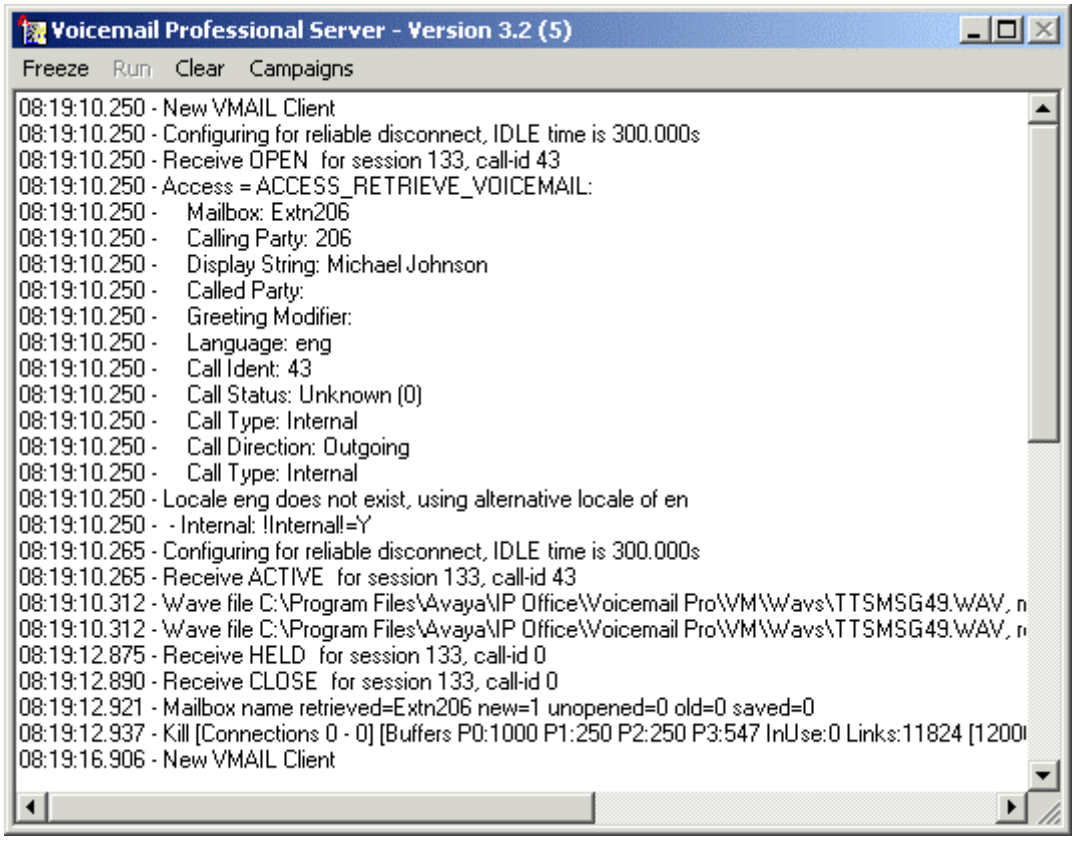
**So führen Sie den Dienst im Konsolenmodus aus:**

1. Öffnen Sie die Windows-**Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **Verwaltung** > **Dienste**.
3. Wählen Sie **Voicemail Pro Service**.


Dienste
Datei Aktion Ansicht ?
Dienste (Lokal)
Name Beschreibung Status Autostarttyp Anmelden als
Telnet Ermöglicht ei... Manuell Lokales System
Terminaldienste Ermöglicht m... Gestartet Manuell Lokales System
Treibererweiterung... Unterstützt S... Manuell Lokales System
Überwachung verte... Hält Verknüpf... Gestartet Automatisch Lokales System
Universeller Plug & ... Ermöglicht es... Manuell Lokaler Dienst
Unterbrechungsfrei... Verwaltet ein... Manuell Lokaler Dienst
Upload-Manager Verwaltet sy... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltung für auto... Erstellt eine V... Manuell Lokales System
Verwaltung logische... Erkennt und ... Gestartet Automatisch Lokales System
Verwaltungsdienst f... Konfiguriert F... Manuell Lokales System
VMProDBService Gestartet Automatisch Lokales System
Voicemail Pro Service Gestartet Automatisch .\Administrator
Volumeschattenkopie Verwaltet un... Manuell Lokales System
VPIM Database Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIM Server Gestartet Automatisch Lokales System
VPIMReceiver Automatisch .\Administrator
Warndienst Benachrichtig... Manuell Lokaler Dienst
WebClient Ermöglicht Wi... Gestartet Automatisch Lokaler Dienst
Erweitert Standard

4. Doppelklicken Sie auf einen Dienst, um seine Eigenschaften anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anmelden**.
5. Wählen Sie unter **Anmelden als** zuerst **Lokales Systemkonto** und dann die Option **Datenaustausch zwischen Dienst und Desktop zulassen**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Verwenden Sie zum Stoppen und erneuten Starten des Dienstes das Symbol ■▶. Nach dem Neustart des Dienstes wird das Konsolenfenster des Voicemail Professional-Servers angezeigt.
8. Klicken Sie auf **Ausführen**.
9. Wählen Sie an einer Nebenstelle ***17**. Details zur VoiceMail Pro-Aktivität werden im Konsolenfenster angezeigt. Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte und setzen den VoiceMail Pro Service auf das spezielle Benutzerkonto zurück.

Die Konsole verfügt über eine Reihe von Befehlen. Diese Befehle haben nur Einfluss auf die Anzeige der Nachrichten innerhalb des Konsolenfensters und wirken sich in keiner Weise auf den Betrieb des Voicemail-Servers aus.

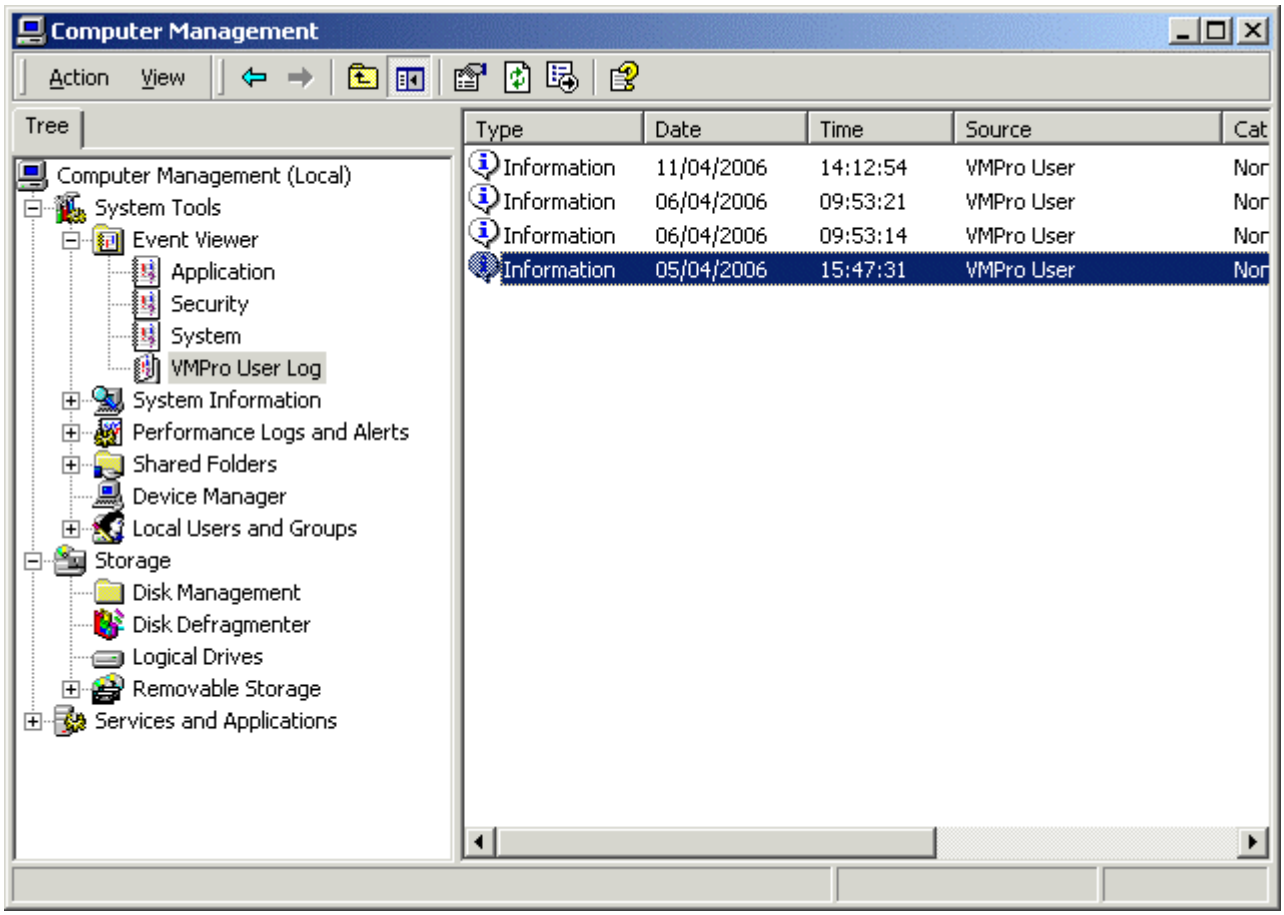

Voicemail Professional Server - Version 3.2 (5)
Freeze
Run
Clear
Campaigns
08:19:10.250 - New VMAIL Client
08:19:10.250 - Configuring for reliable disconnect, IDLE time is 300.000s
08:19:10.250 - Receive OPEN for session 133, call-id 43
08:19:10.250 - Access = ACCESS_RETRIEVE_VOICEMAIL:
08:19:10.250 - Mailbox: Extn206
08:19:10.250 - Calling Party: 206
08:19:10.250 - Display String: Michael Johnson
08:19:10.250 - Called Party:
08:19:10.250 - Greeting Modifier:
08:19:10.250 - Language: eng
08:19:10.250 - Call Ident: 43
08:19:10.250 - Call Status: Unknown (0)
08:19:10.250 - Call Type: Internal
08:19:10.250 - Call Direction: Outgoing
08:19:10.250 - Call Type: Internal
08:19:10.250 - Locale eng does not exist, using alternative locale of en
08:19:10.250 - - Internal: !Internal!=Y
08:19:10.265 - Configuring for reliable disconnect, IDLE time is 300.000s
08:19:10.265 - Receive ACTIVE for session 133, call-id 43
08:19:10.312 - Wave file C:\Program Files\Avaya\IP Office\Voicemail Pro\VM\Wavs\TTSMSG49.WAV, n
08:19:10.312 - Wave file C:\Program Files\Avaya\IP Office\Voicemail Pro\VM\Wavs\TTSMSG49.WAV, r
08:19:12.875 - Receive HELD for session 133, call-id 0
08:19:12.890 - Receive CLOSE for session 133, call-id 0
08:19:12.921 - Mailbox name retrieved=Extn206 new=1 unopened=0 old=0 saved=0
08:19:12.937 - Kill [Connections 0 - 0] [Buffers P0:1000 P1:250 P2:250 P3:547 InUse:0 Links:11824 [1200
08:19:16.906 - New VMAIL Client

- **Festbild**
  Die Anzeige weiterer Nachrichten wird unterbrochen. Dies ist die Standardeinstellung beim Start der Konsole.
- **Ausführen**
  Die Anzeige von Nachrichten wird gestartet.
- **Löschen** Die Anzeige von Nachrichten wird gelöscht.
- **Kampagnen**
  Nachrichten bezüglich Kampagnen werden angezeigt.

# VoiceMail Pro - Benutzerprotokoll

Fehler bei der Benutzerauthentifizierung werden in der Ereignisanzeige unter VMPro-Benutzerprotokoll protokolliert. Die folgenden Details werden protokolliert:

- Benutzer-ID
- Tool-Name
- IP-Adresse des Clients, der sich anmelden möchte




**So zeigen Sie den Inhalt des Anrufprotokolls an:**

1. Wählen Sie in der **Systemsteuerung** die Option **Verwaltung** > **Computerverwaltung**. Das Fenster "Computerverwaltung" wird geöffnet.
2. Zeigen Sie im Verzeichnis **System** die **Ereignisanzeige** an.
3. Klicken Sie auf **VMPro-Benutzerprotokoll**, um die Details anzuzeigen.

# SMTP-Fehler

Fehler können von der durch Voicemail genutzten SMTP-Komponente eines Fremdanbieters augegeben werden. Die folgende Tabelle enthält die jeweiligenen Fehlerwerte und die entsprechende Bedeutung für VoiceMail Pro 2.1 oder aktuellere Versionen.

| Wert | Bedeutung |
|---|---|
| 1 | Ein Ausnahmefehler ist aufgetreten: |
| 3 | Nicht genügend Arbeitsspeicher für den Prozess vorhanden. |
| 4 | Aufgrund eines Problems mit dem Nachrichtentext oder Anhängen ist ein Fehler aufgetreten. |
| 5 | Bei der Einleitung des Dialogs mit dem Mail-Server ist ein Problem aufgetreten. Prüfen, ob die Einstellung der Domänen-Eigenschaft korrekt ist. |
| 6 | Bei der Beendigung des Dialogs mit dem SMTP-Mail-Server ist ein Fehler aufgetreten. |
| 7 | Die Adresse war nicht korrekt formatiert oder wurde vom SMTP-Mail-Server zurückgewiesen. Manche SMTP-Server akzeptieren nur Mails von bestimmten Adressen oder Domänen. SMTP-Mail-Server können außerdem eine Absenderadresse zurückweisen, wenn der Server die Absenderadresse nicht erfolgreich bestimmen kann. |
| 8 | Bei der Beantwortung einer Empfängeradresse wurde ein Fehler gemeldet. Der SMTP-Server kann sich weigern, Mails für unbekannte Empfänger zu bearbeiten. |
| 9 | Bei der Verbindung mit dem SMTP-Mail-Server ist ein Fehler aufgetreten. |
| 10 | Beim Öffnen der Datei ist ein Fehler aufgetreten. Wenn Sie Dateianhänge angegeben haben, stellen Sie sicher, dass diese vorhanden sind und Sie Zugriff darauf haben. |
| 11 | Beim Lesen einer Datei ist ein Fehler aufgetreten. Wenn Sie Dateianhänge angegeben haben, stellen Sie sicher, dass diese vorhanden sind und Sie Zugriff darauf haben. |
| 15 | Kein Mail-Server angegeben. |
| 16 | Es gab ein Problem mit der Verbindung und ein Socketfehler ist aufgetreten. |
| 17 | Host konnte nicht bestimmt werden. |
| 18 | Verbindung erstellt, aber fehlerhafte Antwort vom Server. |
| 19 | Thread konnte nicht erstellt werden. |
| 20 | Abbruch als Ergebnis eines Aufrufs der Methode Cancel (Abbrechen). |
| 21 | Zeitüberschreitung der Operation, während der Host bestimmt wurde. |
| 22 | Zeitüberschreitung der Operation während der Verbindungserstellung. |
| 24 | ESMTP-Authentifizierung fehlgeschlagen. |
| 25 | Der ausgewählte ESMTP-Authentifizierungsmodus wird vom Server nicht unterstützt. |
| 26 | Fehler bei ESMPT-Authentifizierungsprotokoll. |
| 27 | Socket-Zeitüberschreitungsfehler. |
| 105 | Ungültiger Lizenzschlüssel. |

# Ansagen

## Intuity-Ansagen

Die folgende Liste enthält die nummerierten WAV-Dateien, die VoiceMail Pro für Englisch (USA) verwendet. Sie werden vor allem, jedoch nicht ausschließlich, für Intuity-Mailboxfunktionen verwendet.

Bei allen Dateien handelt es sich um das Microsoft-WAVE-Dateiformat (.wav) mit 8 kHz und 16 Bit Mono.

**Wichtig**

- Beachten Sie, dass die entsprechenden WAV-Dateien für andere Sprachen nicht die gleichen Ansagen enthalten.

| WAV-Datei | Intuity-Ansage |
|---|---|
| 2 | "Um." |
| 4 | "Nicht privat." |
| 8 | "Wählen Sie 4, um eine neue Nachricht aufzuzeichnen." |
| 13 | "Wählen Sie 1, um die Aufzeichnung zu starten, und wählen Sie erneut 1, um die Aufzeichnung zu beenden." |
| 14 | "Wählen Sie 1 für private Nachrichten und 2 für öffentliche Nachrichten." |
| 15 | "Und ist." |
| 18 | "Wählen Sie 2 für die Weiterleitung mit Kommentar." |
| 19 | "Wählen Sie *1 für die Wiedergabe von Anfang an und wählen Sie *#, um die Wiedergabe zu beenden." |
| 21 | "Wählen Sie 0 zum Anhören." |
| 24 | "Wählen Sie *D zum Löschen." |
| 27 | "Wählen Sie J für Ja oder N für Nein, um ggf. die Originalnachricht anzuhängen." |
| 30 | "Zum Ändern wählen Sie 1". |
| 35 | "Falsche Anmeldung." |
| 41 | "Wählen Sie 2 für die Weiterleitung mit Kommentar am Anfang." |
| 43 | "Ihr Anruf wird von IP Office beantwortet." |
| 44 | "ist zurzeit nicht erreichbar. Um eine Nachricht zu hinterlassen, akustisches Signal abwarten." |
| 45 | "ist besetzt. Um eine Nachricht zu hinterlassen, akustisches Signal abwarten." |
| 46 | "Wählen Sie *R, um auf Ihre Mailbox zuzugreifen." |
| 49 | "Es ist kein Operator definiert." |
| 56 | "Vielen Dank für das Hinterlassen Ihrer Nachricht." |
| 58 | "Wählen Sie *A für die Namensadressierung." |
| 60 | "Geändert." |
| 61 | "Wählen Sie **9** für **Ja**, wenn Sie den Status ändern möchten, oder **6** für **Nein**." |
| 63 | "Neu". |
| 65 | "Enthält." |
| 67 | "Zum Erstellen einer weiteren Liste." |
| 70 | "Ungeöffnet." |
| 71 | "Um eine Nachricht zu hinterlassen, akustisches Signal abwarten." |
| 73 | "Sie haben." |
| 74 | "Gelöscht." |
| 75 | "Wählen Sie # zum Überspringen und *D zum Löschen." |
| 77 | "Gelöscht." |
| 80 | *"Wählen Sie **W, wenn das System warten soll. Legen Sie auf, wenn Sie fertig sind, oder wählen Sie **X, um die Verbindung mit IP Office zu trennen."* |

| | |
|---|---|
| 84 | "Eintrag". |
| 85 | "Gelöscht." |
| 86 | "Nebenstelle." |
| 87 | "Bei diesem Anruf sind Probleme aufgetreten." |
| 88 | "Das Passwort für Gast kann nicht verwendet werden." |
| 89 | "Erste Nachricht." |
| 91 | "Am Ende." |
| 94 | "Auf Wiederhören." |
| 95 | "Bitte auflegen." |
| 96 | "Wählen Sie *H für die Hilfe." |
| 97 | "Sie können jederzeit *H wählen, um auf die Hilfe zuzugreifen." |
| 100 | "Ungültiger Eintrag." |
| 105 | "Wählen Sie *R, um neu beim Aktivitäts-Menü zu beginnen." |
| 108 | "Sie zeichnen eine Nachricht auf." |
| 109 | "Später." |
| 110 | "Liste". |
| 111 | "Geben Sie die Listen-ID ein." |
| 112 | "Wählen Sie jetzt 0, um Hilfe zu erhalten." |
| 113 | "Sie verfügen bereits über eine Liste." |
| 114 | "Geben Sie die ID und # ein, um die Liste zu ersetzen, oder geben Sie die neue Listen-ID ein, um eine neue Liste zu erstellen." |
| 115 | "Wählen Sie *2, um die Vermittlung per Name durchzuführen." |
| 117 | "Wählen Sie Null, um die Übergabenebenstelle anzuwählen." |
| 118 | "Geben Sie den Nachnamen ein." |
| 119 | "Sie möchten folgende Nebenstelle anrufen:" |
| 120 | "Zu groß zum Einbinden." |
| 124 | "Kein Platz mehr in Liste vorhanden." |
| 125 | "Es dürfen nur höchstens sechs Ziffern verwendet werden." |
| 126 | "Wählen Sie 3 für die Weiterleitung mit Kommentar am Ende." |
| 127 | "Zurück zur vorherigen Aktivität." |
| 130 | "Weil keine Einträge vorhanden waren." |
| 134 | "Sie können die Liste speichern oder Mitglieder löschen, aber keine Mitglieder hinzufügen." |
| 141 | "Keine weiteren Listen vorhanden." |
| 142 | "Wählen Sie 3, um sich den Header anzuhören." |
| 143 | "Wählen Sie 2 zum erneuten Zurücksetzen." |
| 145 | "Die Liste enthält keine Einträge." |
| 146 | "Wählen Sie # zum Fortfahren." |
| 147 | "Überprüfung abgeschlossen." |
| 148 | "Wählen Sie *2 für die Nebenstellenadressierung." |
| 150 | "Mitglieder." |
| 156 | "Maximale Aufzeichnungslänge erreicht." |
| 159 | "Mitglieder." |
| 160 | "Nachricht". |
| 161 | "Mitternacht." |
| 163 | "Wählen Sie Null, um den Absender anzurufen." |
| 164 | "Kategorie." |
| 165 | "Das Abrufen von Nachrichten ist wieder aktiviert." |
| 166 | "Wählen Sie am Ende 23, um die Wiedergabe zu starten." |
| 167 | "Wählen Sie **#** zum Bestätigen, wählen Sie **1** zum Aufzeichnen ab hier oder wählen Sie |

| | |
|---|---|
| | **23** zum Wiedergeben." |
| 168 | "Nachrichten." |
| 170 | "Zustellung geplant." |
| 173 | "Geben Sie das neue Passwort ein." |
| 175 | "Beachten Sie, dass nur IP Office-Abonnenten dem Namen nach angegeben werden können." |
| 178 | "Es wurden keine Adressen erkannt." |
| 180 | "Keine anstehenden Bestätigungen." |
| 182 | "Keine zu löschenden Elemente vorhanden." |
| 185 | "Nicht gefunden." |
| 188 | "Die Passwörter stimmen nicht überein. Geben Sie das neue Passwort ein." |
| 191 | "Keine weiteren Nachrichten vorhanden." |
| 192 | "Keine Nachrichten vorhanden." |
| 193 | "Kein aufgezeichneter Name vorhanden." |
| 194 | "Keine neuen Nachrichten vorhanden." |
| 197 | "Schritt zurück nicht möglich". |
| 198 | "Teilname gelöscht." |
| 201 | "Mittag." |
| 202 | "Nicht gültig." |
| 208 | "Ist keine öffentliche Liste." |
| 209 | "Die Liste eines anderen Abonnenten kann nicht geändert werden." |
| 210 | "Geben Sie ein neues Passwort ein." |
| 211 | "Bis 15 Ziffern." |
| 212 | "Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein. Zum Löschen des gerade eingegebenen Passworts wählen Sie *D." |
| 213 | "Geben Sie das Passwort erneut ein." |
| 214 | "Bestätigt." |
| 219 | "Eigentum von." |
| 220 | "Geben Sie das Passwort ein." |
| 223 | "Geben Sie die Nebenstelle ein." |
| 224 | "Und #-Zeichen." |
| 226 | "Privat." |
| 227 | "Öffentlich." |
| 228 | "Beginnen Sie die Aufzeichnung nach dem Signalton." |
| 232 | "Aufzeichnung angehalten." |
| 233 | "Die vorherige Anmeldung ist fehlerhaft. Geben Sie die Nebenstelle erneut ein." |
| 234 | "Wählen Sie 1 für die Beantwortung oder Weiterleitung." |
| 235 | "Wählen Sie *R, um neu beim Aktivitäts-Menü zu beginnen. Wählen Sie *T, um eine Vermittlung an eine andere Nebenstelle durchzuführen." |
| 236 | Bitte versuchen Sie es erneut. |
| 238 | "Zum Überprüfen einer weiteren Liste." |
| 240 | "Wählen Sie # zum Überspringen und Null zum Anhören." |
| 242 | "Zurück bei." |
| 243 | "Zurückgespult." |
| 244 | "Zur vorherigen Nachricht zurückgespult." |
| 252 | "Wählen Sie 1, um diese Nachricht zu beantworten." |
| 253 | "Geben Sie Monat und Tag ein." |
| 255 | "Wählen Sie *D, um diese Nachricht zu löschen." |
| 256 | "Wählen Sie am Anfang 1 zum erneuten Aufzeichnen und 23 zum Wiedergeben." |
| 262 | "Empfangen." |

| | |
|---|---|
| 272 | "Wenden Sie sich an Ihren Administrator." |
| 274 | "Bitte nehmen Sie einen Eintrag vor, da die Verbindung sonst getrennt wird." |
| 275 | "Ihre Nachrichten können nicht abgerufen werden, da mehrere Anmeldungen bei Ihrer Mailbox aktiv sind." |
| 277 | "Wählen Sie **#** zum Verlassen des Telefonbuchs." |
| 282 | *"Wählen Sie ***W**, wenn das System warten soll. Wählen Sie ****N**, um auf das Namens- oder Nummernverzeichnis zuzugreifen. Legen Sie auf, wenn Sie fertig sind, oder wählen Sie ****X**, um die Verbindung mit IP Office zu trennen."* |
| 285 | "Geben Sie die Nebenstellennummer ein, um ein Mitglied hinzuzufügen." |
| 286 | "Geben Sie den Nachnamen ein, um ein Mitglied hinzuzufügen." |
| 287 | "Willkommen bei IP Office." |
| 288 | "Sie befinden sich im Haupttelefonbuch. Geben Sie den Nachnamen gefolgt von **#** ein, um nach der Nebenstelle eines Abonnenten zu suchen. Wählen Sie **7**, um den Buchstaben Q einzugeben, und wählen Sie **9**, um Z einzugeben. Wählen Sie ***2**, um die Suche stattdessen per Nebenstellennummer durchzuführen." |
| 290 | "Wenn Sie keinen IP Office-Abonnenten angeben möchten, wechseln Sie zur Nebenstellenadressierung, indem Sie *A wählen." |
| 291 | "Wählen Sie *T, um eine Vermittlung an eine andere Nebenstelle durchzuführen." |
| 292 | "Wählen Sie 4 für Lauter, 7 für Leiser, 9 für Schneller und 8 für Langsamer." |
| 294 | "Wählen Sie 1 zum Hinzufügen von Einträgen." |
| 295 | "Wählen Sie *5 zum Zugreifen auf die Liste." |
| 298 | "Wählen Sie *2, um den Eigentümer nach dem Namen anzugeben." |
| 300 | "Vormittags." |
| 301 | "Nachmittags." |
| 305 | "Sie befinden sich im Aktivitäts-Menü." |
| 306 | "Sie ändern Ihr Passwort." |
| 310 | "Januar". |
| 311 | "Februar". |
| 312 | "März". |
| 313 | "April". |
| 314 | "Mai". |
| 315 | "Juni". |
| 316 | "Juli". |
| 317 | "August". |
| 318 | "September". |
| 319 | "Oktober". |
| 320 | "November". |
| 321 | "Dezember". |
| 322 | "Sie befinden sich im Nummerntelefonbuch. Geben Sie die Nebenstellennummer gefolgt von **#** ein, um nach dem Namen eines Abonnenten zu suchen. Wählen Sie *2, um die Suche stattdessen per Name durchzuführen." |
| 323 | "Sie beantworten eine eingehende Nachricht." |
| 325 | "Sie verwalten Ihre Listen. Wählen Sie 1 zum Erstellen einer Mailingliste, 2 zum Wiedergeben einer Zusammenfassung aller Listen und 3 zum Überprüfen einer bestimmten Liste." |
| 327 | "Sie erstellen eine Mailingliste." |
| 328 | "Wählen Sie *3, um den vorherigen Eintrag zu löschen. Um eine bereits erstellte Mailingliste oder eine öffentliche Liste anderer Eigentümer hinzuzufügen, wählen Sie *5. Um die gerade erstellte Liste zu prüfen oder zu ändern, wählen Sie *1. Um die gerade erstellte Liste zu genehmigen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren, wählen Sie #". |

| | |
|---|---|
| 329 | "Sie haben noch nicht genügend Buchstaben eingegeben, um einen bestimmten Teilnehmer ermitteln zu können. Wählen Sie **7**, um den Buchstaben Q einzugeben, und wählen Sie **9**, um Z einzugeben." |
| 330 | "Oder wählen Sie nur #, wenn es sich um Ihr eigenes Telefon handelt." |
| 332 | "Systemansage wird verwendet." |
| 333 | "Wählen Sie 1, um der Liste Einträge hinzuzufügen oder den Status der Liste zu ändern." |
| 334 | "Wählen Sie #, wenn Sie die Adressierung abgeschlossen haben." |
| 335 | "Wählen Sie #, wenn Sie fertig sind." |
| 339 | "Wählen Sie 5, um die letzten Sekunden wiederzugeben, und wählen Sie 6, um einige Sekunden vorzuspulen." |
| 347 | "Sie fügen eine Liste hinzu." |
| 348 | "Sie geben eine Mailingliste für die Überprüfung an." |
| 350 | "Sonntag". |
| 351 | "Montag". |
| 352 | "Dienstag". |
| 353 | "Mittwoch". |
| 354 | "Donnerstag". |
| 355 | "Freitag". |
| 356 | "Samstag". |
| 357 | "Sie wählen zwischen Teilnehmern, deren Namen mit Ihrem Eintrag übereinstimmen. Um anzugeben, dass keine Abonnenten übereinstimmen, löschen Sie den Eintrag, indem Sie *3 wählen. Wählen Sie *2, um zur Nebenstellenadressierung zu wechseln und Ihren Eintrag zu löschen." |
| 358 | "Sie kennzeichnen eine Liste als Privat oder Öffentlich." |
| 360 | "Sie durchsuchen Mailinglisten. Wählen Sie 0, um Listenmitglieder zu überprüfen, wählen Sie 2, um zur vorherigen Liste zurückzuspulen, oder wählen Sie 3, um mit dem Durchsuchen der Listen fortzufahren." |
| 361 | "Wählen Sie # zum Springen zur nächsten Liste und *3 zum Löschen der Liste." |
| 362 | "Wählen Sie #, wenn Sie der Eigentümer der Liste sind. Wenn eine andere Person der Eigentümer der Liste ist." |
| 363 | "Wählen Sie #, um die erstellte Liste zu bestätigen." |
| 364 | "Geben Sie die Nebenstelle des Eigentümers ein." |
| 367 | "Wählen Sie *3, um einen anderen Eigentümer nach dem Namen anzugeben." |
| 368 | "Sie geben die Nummer für eine neue Liste ein. Geben Sie eine Nummer mit bis zu 6 Ziffern ein." |
| 369 | "Geben Sie die Nummer der jeweiligen Liste ein, um eine vorhandene Liste zu ersetzen." |
| 370 | "Diese Einträge sind in Ihrer Liste enthalten." |
| 371 | "Wählen Sie 2, um zum aktuellen Eintrag zurückzuspulen, wählen Sie 2 so oft wie nötig, um zu einem vorherigen Eintrag zurückzuspulen, und wählen Sie 3, um mit der Wiedergabe der Liste fortzufahren." |
| 372 | "Wählen Sie # zum Springen zum nächsten Eintrag und *D zum Löschen des aktuellen Eintrags." |
| 373 | "Sie geben an, ob Sie eine Kopie der Originalnachricht an Ihre Antwort anhängen. Wählen Sie J für Ja, um die Originalnachricht anzuhängen, und N für Nein, um nur Ihre Antwort zu senden." |
| 376 | "Wählen Sie #, um den nächsten Header zu überspringen. Wählen Sie 2 zum Zurückspulen und anschließend 3 zum Wiedergeben. Wählen Sie *# zum Springen zur nächsten Kategorie." |
| 377 | "Wählen Sie *D zum Löschen." |
| 380 | "Bitte warten". |

| | |
|---|---|
| 381 | "Wählen Sie 0, um die Nachricht anzuhören. Wählen Sie 1, um die Nachricht vor dem Senden neu aufzuzeichnen." |
| 388 | ""Wählen Sie # zum Überspringen." |
| 390 | "O" (Oh) |
| 391 - 450 | "Eins" bis "sechzig". Informationen zu Null finden Sie unter 585.wav. |
| 451 | "Siebzig." |
| 452 | "Achtzig." |
| 453 | "Neunzig." |
| 454 | "Hundert." |
| 455 | "Tausend." |
| 456 | "Millionen." |
| 464 | "Geben Sie die Nebenstellennummer ein." |
| 468 | "Wählen Sie 3 zum Fortsetzen der Wiedergabe." |
| 471 | "Wählen Sie #, wenn Sie Eigentümer der Liste sind." |
| 472 | "Wählen Sie # zum Bestätigen oder wählen Sie 1 zum Aufzeichnen ab hier." |
| 477 | "Wählen Sie 1 zum Auswählen." |
| 478 | "2 zum Auswählen." |
| 479 | "3 zum Auswählen." |
| 484 | "Geben Sie weitere Buchstaben gefolgt von # ein. Wenn Sie gerade den Nachnamen eingegeben haben, geben Sie jetzt den Vornamen ein." |
| 485 | "Hat." |
| 486 | "Wählen Sie 1, um dem Absender per Voicemail zu antworten." |
| 493 | "Sie fordern eine Vermittlung an." |
| 499 | "Wenn Sie die Aufzeichnung abgeschlossen haben, wählen Sie # zum Bestätigen oder 1 zum Bearbeiten Ihrer Nachricht." |
| 556 | "Wählen Sie *# zum Beenden." |
| 561 | "Sie adressieren Ihre Nachricht." |
| 562 | "Geben Sie Folgendes ein:" |
| 563 | "Nebenstellennummer." |
| 569 | "Wählen Sie 1 zum Ändern und *#, wenn Sie fertig sind." |
| 577 | "Wählen Sie **H, um die Nachricht in der aktuellen Kategorie zu halten." |
| 578 | "Wählen Sie *#, um zur nächsten Kategorie zu springen." |
| 579 | "Das Passwort muss lauten." |
| 585 | "Null." |
| 587 | "Sie überprüfen eine Liste." |
| 601 | "Priorität." |
| 604 | "Wenn Sie IP Office verwenden, wird Ihr Name in Systemansagen erwähnt, die Sie und andere Benutzer hören. Wählen Sie **1** und nennen Sie nach dem Ton Ihren Namen. Wählen Sie erneut 1, wenn Sie Ihren Namen genannt haben." |
| 606 | "Wählen Sie 1 zum erneuten Aufzeichnen Ihres Namens oder wählen Sie # zum Bestätigen." |
| 608 | "Nennen Sie nach dem Ton Ihren Namen. Wählen Sie 1, wenn Sie Ihren Namen genannt haben." |
| 610 | "Sie zeichnen Ihren Namen auf. Wenn Sie Ihren Namen aufgezeichnet haben, können Sie auf andere IP Office-Funktionen zugreifen. Wenn Sie IP Office verwenden, wird Ihr Name in Systemansagen erwähnt, die Sie und andere Benutzer hören. Wählen Sie **1** und nennen Sie nach dem Ton Ihren Vor- und Nachnamen so, wie ihn andere Benutzer hören sollen. Wählen Sie erneut 1, wenn Sie Ihren Namen genannt haben." |
| 611 | "Sie zeichnen Ihren Namen auf. Wählen Sie **1**, um Ihren Namen aufzuzeichnen. Wählen Sie erneut **1**, wenn Sie die Aufzeichnung beendet haben. Wählen Sie 23 zum Wiedergeben des Namens und wählen Sie # zum Bestätigen." |

| | |
|---|---|
| 612 | "Wählen Sie 1 für Privat." |
| 613 | "Wählen Sie 2 für Priorität." |
| 617 | "Wählen Sie 1, um den Status Privat aufzuheben." |
| 618 | "Wählen Sie 2, um den Status Priorität aufzuheben." |
| 622 | "Nicht Priorität." |
| 643 | "Sie wählen für diese Nachricht Optionen aus. Momentan sind keine Optionen eingerichtet." |
| 644 | "Sie wählen für diese Nachricht Optionen mit den aktuellen Einstellungen aus." |
| 645 | "Private Nachrichten können von den Empfängern nicht weitergeleitet werden." |
| 646 | "Eine Nachricht mit Priorität wird vor anderen Nachrichten ausgeliefert und in der Mailbox des Empfängers mit einer besonderen Kennzeichnung versehen." |
| 647 | "Die Nachricht ist eine private Nachricht." |
| 648 | "Die Nachricht ist eine Nachricht mit Priorität." |
| 651 | "Die Nachricht ist eine private Nachricht mit Priorität." |
| 681 | "Das Hinterlassen einer Nachricht ist momentan nicht möglich, weil die Mailbox des Benutzers voll ist." |
| 700 | "Um Mailinglisten zu verwalten, wählen Sie 1". |
| 701 | "Wählen Sie 4 zum Ändern Ihres Passworts." |
| 702 | "Wählen Sie 5, um Ihren Namen aufzuzeichnen." |
| 703 | "Sie befinden sich in der Teilnehmerverwaltung." |
| 704 | "Wählen Sie 1 zum Erstellen von Listen, wählen Sie 2 zum Durchsuchen von Listen und wählen Sie 3 zum Überprüfen und Ändern von Listen." |
| 707 | "Wählen Sie #, wenn Sie fertig sind." |
| 708 | "Wählen Sie #, wenn Sie mit dem Hinzufügen fertig sind." |
| 736 | "Sie zeichnen Ihren Namen auf. Wenn Sie IP Office verwenden, wird Ihr Name in Systemansagen erwähnt, die Sie und andere Benutzer hören". |
| 744 | "Für alle Anrufe." |
| 745 | "Aktiv." |
| 747 | "Für interne Anrufe." |
| 748 | "Für externe Anrufe." |
| 749 | "Für besetzte Anrufe." |
| 750 | "Für unbeantwortet." |
| 751 | "Für Anrufe außerhalb der Bürozeiten." |
| 752 | "Wählen Sie 0 zum Anhören einer Grußansage, wählen Sie 1 zum Erstellen, Ändern oder Löschen einer Grußansage, wählen Sie 2 zum Durchsuchen aller Grußansagen, wählen Sie 3 zum Aktivieren einer Grußansage, wählen Sie 4 zum Verwalten von Anruftypen und wählen Sie # zum Beenden." |
| 753 | "Geben Sie die Nummer der Grußansage ein." |
| 754 | "Grußansage." |
| 755 | "Nicht aufgezeichnet." |
| 756 | "Zum Anhören der Grußansage." |
| 757 | "Wählen Sie 1, um die Aufzeichnung erneut durchzuführen." |
| 759 | "Wählen Sie 2, um den Status zu überprüfen." |
| 760 | Drücken Sie 0. |
| 764 | "Wählen Sie 0, um diese Grußansage für alle Anrufe zu verwenden, oder wählen Sie 1 für interne Anrufe oder 2 für externe Anrufe." |
| 765 | "Aufgezeichnet, aber nicht aktiv." |
| 766 | "Wählen Sie 1, um diese Grußansage für alle Anrufe zu verwenden." |
| 767 | "Wählen Sie 0, um diese Grußansage für alle Anrufe zu verwenden, oder wählen Sie 1 für besetzte Anrufe oder 2 für unbeantwortete Anrufe." |
| 770 | "Aufgezeichnet und aktiv." |

| | |
|---|---|
| 771 | "Bestätigt und aktiv." |
| 772 | "Noch einmal." |
| 773 | "Wählen Sie 3, um die Aktivierung für Anrufe außerhalb der Bürozeiten durchzuführen." |
| 775 | "Wählen Sie 1 zum Aufzeichnen von Nachrichten, wählen Sie 2 zum Abrufen von Nachrichten und wählen Sie 3 zum Verwalten von persönlichen Grußansagen." |
| 776 | "Grußansage des Systems." |
| 777 | "Das Anhören der Grußansage des Systems ist nicht möglich." |
| 778 | "Das Ändern der Grußansage des Systems ist nicht möglich." |
| 779 | "Keine aufgezeichneten Grußansagen vorhanden." |
| 780 | "Die Überprüfung der persönlichen Grußansagen ist abgeschlossen." |
| 781 | "Wählen Sie #, um zur nächsten Grußansage zu springen." |
| 782 | "Geben Sie die Nummer der Grußansage ein, um die Grußansage zu aktivieren, und aktivieren Sie eine andere Grußansage, um eine Grußansage zu deaktivieren." |
| 783 | "Geben Sie die Nummer der Grußansage ein, um eine weitere Grußansage zu aktivieren, und aktivieren Sie eine andere Grußansage, um eine Grußansage zu deaktivieren." |
| 784 | "Wählen Sie 0, um die Grußansage des Systems zu aktivieren." |
| 785 | "Für alle Anrufe wird die gleiche Grußansage verwendet." |
| 786 | "Wählen Sie 1, um Anrufe als intern und extern zu identifizieren." |
| 787 | "Wählen Sie 2, um Anrufe als besetzt und unbeantwortet zu identifizieren." |
| 788 | "Wählen Sie 3, um Anrufe als außerhalb der Bürozeiten zu identifizieren." |
| 790 | "Als intern und extern identifizierte Anrufe." |
| 791 | "Als besetzt und unbeantwortet identifizierte Anrufe." |
| 792 | "Als außerhalb der Bürozeiten identifizierte Anrufe." |
| 793 | "Nicht als außerhalb der Bürozeiten identifizierte Anrufe." |
| 797 | "Wählen Sie 5, um für alle Anrufe dieselbe Grußansage zu verwenden." |
| 810 | "Extern". |
| 812 | "Keine Antwort". |
| 814 | "Anrufe". |
| 815 | "Sie verwalten Ihre persönlichen Grußansagen." |
| 816 | "Sie hören sich eine persönliche Grußansage an." |
| 817 | "Sie zeichnen eine persönliche Grußansage auf." |
| 818 | "Sie haben gerade eine Aufzeichnung durchgeführt." |
| 819 | "Sie durchsuchen Ihre persönlichen Grußansagen." |
| 820 | "Sie wählen aus, welche Grußansage Sie aktivieren möchten." |
| 821 | "Sie verwalten Anruftypen." |
| 822 | "Wenn Sie IP Office verwenden, wird Ihr Name in Systemansagen erwähnt, die Sie und andere Benutzer hören. Nennen Sie nach dem Ton Ihren Namen und wählen Sie anschließend 1." |
| 823 | "Für alle Anrufe." |
| 825 | "Für intern." |
| 826 | "Für extern." |
| 827 | "Für besetzt." |
| 828 | "Für unbeantwortet." |
| 829 | "Für außerhalb der Bürozeiten." |
| 830 | "Sie müssen Ihre Aufzeichnung bestätigen." |
| 832 | "Geben Sie die Nebenstellennummer und # ein." |
| 839 | "Wählen Sie 2, um zur vorherigen Grußansage zurückzuspulen." |
| 843 | "Wählen Sie 1 zum Durchsuchen von Headern und Nachrichten, wählen Sie 2 zum |

| | |
|---|---|
| | Durchsuchen von Headern und wählen Sie 3 zum Durchsuchen von Nachrichten." |
| 844 | "Ende der Nachricht." |
| 845 | "Nächste Nachricht." |
| 846 | "Sie wählen eine Option zum automatischen Durchsuchen von Nachrichten aus." |
| 847 | "Sie führen für Ihre eingehenden Nachrichten das automatische Durchsuchen durch. Wählen Sie 0 zum Anhören der Nachricht und wählen Sie 1 zum Beantworten oder Weiterleiten der Nachricht." |
| 848 | "Sie führen für Ihre eingehenden Nachrichten das automatische Durchsuchen durch. Wählen Sie 0 zum Anhören der Nachricht und wählen Sie 1 zum Beantworten der Nachricht." |
| 849 | "Wählen Sie #, um die nächste Nachricht zu überspringen. Wählen Sie 2 zum Zurückspulen und Anhören des Headers und wählen Sie anschließend 3 zum Wiedergeben. Wählen Sie *# zum Springen zur nächsten Kategorie." |
| 850 | "Die Broadcast- und Anmeldenachrichtendienste sind nicht verfügbar." |
| 852 | ""Wählen Sie 2, um zum aktuellen Eintrag zurückzuspulen, und wählen Sie 2 so oft wie nötig, um zu einem vorherigen Eintrag zurückzuspulen." |
| 868 | "Die Mailbox-ID darf maximal eine Länge von 16 Ziffern haben." |
| 869 | "Wenn die eingegebene Nebenstellennummer zu einem Abonnenten gehört, werden Sie zur Eingabe einer Mailbox-ID aufgefordert." |
| 905 | Kurze Pause. |
| 907 | 2 Sekunden Pause. |
| 913 | "Wählen Sie #, wenn Sie fertig sind." |
| 915 | "Es ist kein Menü mit Optionen verfügbar." |
| 916 | "Wählen Sie # oder geben Sie eine Option ein, um eine Nachricht zu senden, oder wählen Sie 0, um sich die Liste der Optionen anzuhören." |
| 924 | "Sekunden." |
| 925 | "Minuten." |
| 926 | Piepton |
| 928 | "Neue Nachrichten." |
| 929 | "Alte Nachrichten." |
| 935 | "Ungeöffnete Nachrichten." |
| 936 | "Teileintrag gelöscht." |
| 937 | "Es ist ein Problem aufgetreten. Nehmen Sie Hilfe in Anspruch und versuchen Sie es später noch einmal." |
| 938 - 968 | Ordnungszahlen *"1."* bis *"31."*. |
| 971 | "Wählen Sie # zum Senden." |
| 972 | "Wählen Sie Null, um die Übergabenebenstelle anzuwählen." |
| 973 | "Legen Sie auf oder wählen Sie **X, wenn Sie fertig sind." |
| 977 | "Name nicht gefunden." |
| 987 | "Geben Sie den Nachnamen der Person ein." |
| 990 | "Wählen Sie 1, um Voicemail-Nachrichten aufzuzeichnen und zu senden." |
| 992 | "Wählen Sie 2, um Nachrichten abzurufen." |
| 1001 | *"Wählen Sie **7**, um eingehende Nachrichten automatisch durchsuchen zu lassen, oder wählen Sie ****R**, um sich neu anzumelden."* |
| 1006 | "Wählen Sie 3, um die Grußansage für Anrufer aufzuzeichnen oder zu ändern." |
| 1010 | "Mit Priorität." |
| 1011 | "Mit Fax." |
| 1020 | "Keine zu sendende Nachricht vorhanden." |
| 1028 | "Seite". |
| 1029 | "Seiten". |
| 1041 | "Es sind keine neuen Faxnachrichten vorhanden." |

| | |
|---|---|
| 1048 | "Keine zu druckenden Elemente vorhanden." |
| 1052 | "Wählen Sie 3, um die Faxeinstellungen anzugeben." |
| 1061 | "Ihr Standarddruckziel lautet...". |
| 1071 | "Faxnachricht von..". |
| 1073 | "Wählen Sie *1 zum Drucken". |
| 1075 | "Wählen Sie 1 zum Ändern Ihres Standarddruckziels." |
| 1087 | "um auf dem Zieldrucker zu drucken". |
| 1088 | "Drücken Sie #". |
| 1089 | "Um das Ziel anzugeben, wählen Sie die Ziffern, gefolgt von der Taste #". |
| 1091 | "Sie geben an, wo Ihre Dokumente gedruckt werden sollen". |
| 1092 | "Es wurde kein Standarddruckziel zugewiesen." |
| 1093 | "Um ein Standarddruckziel zuzuweisen, wählen Sie *7 und anschließend 53". |
| 1098 | "Zur Genehmigung drücken Sie #". |
| 1118 | "Sie geben das Standarddruckziel für Faxe an." |
| 1141 | "Wählen Sie #, um weitere Optionen anzuzeigen, wenn Sie die Aufzeichnung abgeschlossen haben." |
| 1144 | "Wählen Sie 6, um anzugeben, ob eine Nachricht adressiert werden kann, bevor sie aufgezeichnet wird." |
| 1145 | "Wählen Sie 7, um die Beantwortungsoptionen für Anrufe zu verwalten." |
| 1152 | "Adresse vor Aufzeichnung aktiviert." |
| 1153 | "Wählen Sie 1 zum Deaktivieren." |
| 1154 | "Adresse vor Aufzeichnung deaktiviert." |
| 1155 | "Wählen Sie 1 zum Aktivieren." |
| 1157 | "Sie verwalten Adressierungsoptionen." |
| 1158 | "Wählen Sie 1, um zu verhindern, dass Anrufer Nachrichten hinterlassen." |
| 1159 | "Anrufannahmenachrichten werden nicht akzeptiert." |
| 1160 | "Wählen Sie 1, um zu ermöglichen, dass Anrufer Nachrichten hinterlassen." |
| 1161 | "Sie verwalten Anrufannahmeoptionen." |
| 1162 | "Es tut uns Leid, die erreichte Mailbox empfängt zurzeit keine Nachrichten." |
| 1163 | "Ist nicht verfügbar." |
| 1164 | "Anrufannahmenachrichten werden akzeptiert." |
| 1219 | "Wählen Sie 7 zum Überprüfen oder Ändern Ihrer Optionen zur Erreichbarkeit." |
| 1305 | *"Geben Sie eine Option für ausgehende Nachrichten ein. Wählen Sie **0**, um sich die Liste der Optionen anzuhören."* |
| 1430 | "Für folgende Nachricht wurde wiederhergestellt." |
| 1431 | "Keine wiederherzustellende Nachricht vorhanden." |
| 1432 | *"Wählen Sie ***U**, um das Löschen der zuletzt gelöschten Nachricht aufzuheben."* |
| 1434 | "Wählen Sie #, um zum Abrufen von Nachrichten zurückzukehren." |
| 1440 | Piepton. |
| 1443 | "Kein Platz im Voice-Dateisystem mehr vorhanden." |
| 1444 | "Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator." |
| 1457 | "Neue Passwörter müssen sich von alten Passwörtern unterscheiden." |
| 1461 | "Sie rufen Ihre eingehenden Nachrichten ab." |
| 1462 | "Wählen Sie Null, um sich die Nachricht anzuhören." |
| 1463 | "Wählen Sie 17, um dem Absender per Voicemail zu antworten." |
| 1464 | "Wählen Sie 12 für die Weiterleitung mit Kommentar." |
| 1465 | "Wählen Sie 14, um eine neue Nachricht aufzuzeichnen." |
| 1466 | "Wählen Sie 1 zum Beantworten oder Weiterleiten der Nachricht." |
| 1467 | "Bei der Rückadresse für diese Nachricht handelt es sich nicht um eine Mailbox in diesem System." |

| | |
|---|---|
| 1469 | "Wählen Sie 7, um dem Absender per Voicemail zu antworten." |
| 1964 | "Das Hinterlassen von Nachrichten durch Anrufer in Ihrer Mailbox ist deaktiviert." |
| 1965 | "Wählen Sie 571, um zu ermöglichen, dass Anrufer Nachrichten hinterlassen." |
| 1970 | "Ungültiges Passwort. Geben Sie das neue Passwort und # ein." |
| 2007 | "mit Text." |
| 2008 | "mit anderen Medien." |
| 2010 | "Null." |
| 2011 | "Byte." |
| 2012 | "Byte". |
| 2013 | "Kilobyte." |
| 2014 | "Kilobyte." |
| 2015 | "Megabyte." |
| 2016 | "Megabyte". |
| 2018 | "Und." |
| 2019 | "Nachricht von." |
| 2021 | "Privat." |
| 2022 | "Privat mit Priorität." |
| 2023 | "Priorität." |
| 2025 | "Anruf von." |
| 2026 | "Anruf erhalten." |
| 2029 | "In der Regel ist dies ". |
| 2030 | "Sprache". |
| 2031 | "Fax." |
| 2032 | "Text". |
| 2033 | "Angehängte Datei." |
| 2035 | "Wählen Sie *6, um zum Ende der Nachricht zu springen." |
| 2038 | "Zurückgespult." |
| 2039 | "Komponente". |
| 2040 | "Wählen Sie 3 zum Anhören." |
| 2041 | "Wählen Sie 5, um Ihre Mailbox anzupassen, z.B. um Ihre Mailinglisten zu erstellen oder zu bearbeiten oder Ihr Passwort zu ändern." |
| 2042 | "Um Ihre Medienvoreinstellung zum Sortieren von Nachrichten zu verwalten, wählen Sie 8". |
| 2043 | "Sie verwalten Ihren bevorzugte Medientyp zur Sortierung eingehender Nachrichten. Nachrichten des Medientyps "primär", die Ihrer Voreinstellung entsprechen, werden vor anderen Nachrichten aufgeführt, ganz gleich, in welcher Reihenfolge sie eingegangen sind". |
| 2044 | "Es wurde keine Medienpriorität für das Sortieren eingehender Nachrichten spezifiziert". |
| 2045 | "Für Sprache wählen Sie 1, für Fax wählen Sie 2, für Text wählen Sie 3, für Binärdateien wähleln Sie 4". |
| 2046 | "Um die aktuelle Einstellung beizubehalten, wählen Sie #". |
| 2047 | "Ihre Medieneinstellung für das Sortieren eingehender Nachrichten lautet". |
| 2048 | "Wählen Sie Null für keine Einstellung". |
| 2049 | "Wird zu Ihrem bevorzugten Medientyp". |
| 2051 | "Als Passwort sind Ihre Nebenstellennummer, eine einzelne wiederholte Ziffer oder aufeinanderfolgende Ziffern nicht zulässig. Bitte geben Sie das neue Passwort ein und drücken Sie die Taste #". |
| 2052 | "Wählen Sie am Anfang einer Nachricht *2, um zur vorherigen Nachricht zurückzuspringen, oder wählen Sie Null, um sich die Nachricht anzuhören." |
| 2053 | "ungefähr." |

| | |
|---|---|
| 2057 | "Am Anfang der Nachricht." |
| 2061 | "Wählen Sie **5, um die Telefonnummer eines Faxgeräts einzugeben." |
| 2063 | "Geben Sie die Telefonnummer eines Faxgeräts gefolgt von # ein." |
| 2065 | "Die Telefonnummer eines Faxgeräts sollte so eingegeben werden, als würde sie von dem Anschluss Ihres Messaging-System gewählt. Sie kann maximal 23 Ziffern enthalten (einschließlich Amtsholungsziffer, Ortsnetz- und Auslandsvorwahl) und unterliegt den Beschränkungen des Administrators". |
| 2071 | "Sie geben die Telefonnummer eines Faxgeräts an". |
| 4409 - 4434 | Alphabetische Zeichen "A" bis "Z". |
| G0000 - G0009 | "Wählen Sie Null" bis "Wählen Sie 9" |
| G0010 - G0019 | "Wählen Sie *Null" bis "Wählen Sie *9" |
| G0020 | "Wählen Sie **Null." |
| G0029 | "Wählen Sie ** 9". |
| G0031 | "Drücken Sie die Taste #". . |
| G0032 | "Drücken Sie *#". |
| G0040 | "Sie ändern Ihre Outcalling-Optionen". |
| G0041 | "System wird nicht verwaltet für Outcalling-Funktion". |
| G0042 | "Sie besitzen keine Berechtigung für die Outcalling-Funktion". |
| G0043 | "Wenn Sie fertig sind, legen Sie auf oder ". |
| G0044 | "Sie wählen aus, für welche Nachrichten die Outcalling-Funktion genutzt werden kann". |
| G0045 | "Anleitungen zur Eingabe Ihrer Outcalling-Nummer erhalten Sie". |
| G0046 | "Anleitungen zur Konfiguration der Outcalling-Funktion erhalten Sie". |
| G0047 | "Sie sind nicht zur Eingabe einer Nummer berechtigt". |
| G0051 | "So kehren Sie zum Hauptaktivitätsmenü zurück". |
| G0052 | "Unterliegt den Beschränkungen des Administrators". |
| G0053 | "Um Zeitangaben zu ändern". |
| G0054 | "Um auszuschalten" |
| G0055 | "Um einzuschalten" |
| G0061 | "Um zu deaktivieren". |
| G0062 | "Um zu aktivieren". |
| G0063 | "Um das Merkmal für alle Anrufe zu aktivieren". |
| G0064 | "Um das Merkmal nur für externe Anrufe zu aktivieren". |
| G0065 | "Um das Merkmal nur für interne Anrufe zu aktivieren". |
| G0071 | "Für alle Anrufe." |
| G0072 | "Für interne Anrufe." |
| G0073 | "Nur für interne Anrufe." |
| G0074 | "Für externe Anrufe." |
| G0075 | "Nur für externe Anrufe." |
| G0076 | "Für andere Anrufe." |
| G0080 | "Zum Verwenden der Grußansage." |
| G0081 | "Für die zweitweilige Grußansage" |
| G0082 | "Für die Anzahl besetzter Anrufe" |
| G0083 | "Für Anrufe bei keiner Antwort." |
| G0084 | "Für die Standard-Grußansage" |
| G0085 | "Wenn Sie fertig sind." |
| G0086 | "Bitte eine Nummer eingeben zwischen". |
| G0087 | "Hierbei legt Null fest, dass die zeitweilige Grußansage nie ungültig wird". |

| | |
|---|---|
| G0088 | "Bitte geben Sie die Anzahl der Tage ein, für die diese Grußansage aktiv sein soll". |
| G0089 | "Ihre zeitweilige Grußansage". |
| G0090 | "Für die nächsten". |
| G0091 | "Tage". |
| G0092 | "Für heute." |
| G0099 | "Nicht konfiguriert". |
| G0100 | "Ausgeschaltet". |
| G0101 | "Inaktiv". |
| G0102 | "Schreibtisch". |
| G0103 | "Zu Hause". |
| G0104 | "Mobiltelefon". |
| G0105 | "Zeitweilig". |
| G0106 | "Teilnehmer". |
| G0107 | "Sekretärin". |
| G0108 | "Sonstige". |
| G0109 | "SMS". |
| G0110 | "Voicemail". |
| G0111 | "Ausweitung". |
| G0112 | "Eine Ausweitungsliste". |
| G0113 | "Nebenstelle." |
| G0120 | "Für keine". |
| G0121 | "Für intern." |
| G0122 | "Für Schreibtisch". |
| G0123 | "Für zu Hause". |
| G0124 | "Für Mobiltelefon". |
| G0125 | "Für zeitweilig". |
| G0126 | "Für Teilnehmer". |
| G0127 | "Für Sekretärin". |
| G0128 | "Für Sonstige". |
| G0129 | "Für SMS". |
| G0130 | "Für Voicemail". |
| G0131 | "Für Ausweitung". |
| G0140 | "Zurzeit". |
| G0141 | "Für Hilfe". |
| G0142 | "Für Hilfe zu jeder Zeit." |
| G0143 | "Zum Hinterlassen". |
| G0144 | "Zum Ändern". |
| G0145 | "Zum Zurückweisen". |
| G0147 | "Zeit". |
| G0148 | "Die Zeitüberschreitung ist". |
| G0149 | "Zum Ändern der Zeitüberschreitung". |
| G0150 | "Zum Konfigurieren der Outcalling-Funktion". |
| G0151 | "Ihre Ausweitungen wurden nicht konfiguriert". |
| G0152 | "Ihre Anrufausweitungen werden so konfiguriert, dass die folgenden Anschlüsse in der aufgeführten Reihenfolge angerufen werden". |
| G0153 | "Zum Wiederholen der Liste". |
| G0154 | "Zum Wiederholen der Liste mit Nummern". |
| G0155 | "Zum Überprüfen der Liste." |
| G0156 | "Sie wählen Anschlüsse für die Anrufausweitungsliste aus". |

| | |
|---|---|
| G0157 | "Zum erneuten Eingeben der Liste". |
| G0158 | "Sie haben die Eingabe der Anrufausweitungsliste abgeschlossen". |
| G0159 | "Zum Auswählen einer Zielrufnummer". |
| G0160 | "Wobei die folgenden Anschlüsse der Reihe nach angerufen werden". |
| G0161 | "Zum Konfigurieren von Anrufausweitungen". |
| G0162 | "Bitte geben Sie ein". |
| G0163 | "Position". |
| G0185 | "Bis". |
| G0186 | "Dabei gilt". |
| G0187 | "Zwischen". |
| G0188 | "Ungültige Zeit". |
| G0191 | "Ist aktiv." |
| G0192 | "Ist inaktiv". |
| G0193 | "Ist eingestellt auf". |
| G0194 | "Ist nicht eingestellt". |
| G0195 | "Zum Wiederholen". |
| G0200 | "Und." |
| G0201 | "Ihre Outcalling-Funktion ist". |
| G0202 | "Ihre Outcalling-Nummer ist eingerichtet". |
| G0203 | "Ihre Outcalling-Zielrufnummer ist festgelegt auf". |
| G0204 | "Die Nummer lautet". |
| G0205 | "Nummer ist". |
| G0206 | "Nummer". |
| G0207 | "Zum Ändern von Nummern". |
| G0208 | "Zum Eingeben einer Nummer". |
| G0209 | "Anleitungen zur Eingabe Ihrer Outcalling-Nummer erhalten Sie". |
| G0210 | "Anleitungen zur Konfiguration der Outcalling-Funktion erhalten Sie". |
| G0211 | "Zum Ändern der Nummer". |
| G0212 | "Für das ausgewählte Ziel wurde keine Nummer definiert". |
| G0213 | "Sie konfigurieren ein Ziel für die Outcalling-Funktion". |
| G0214 | "Zum Konfigurieren der Outcalling-Funktion". |
| G0215 | "Zum erneuten Konfigurieren der Outcalling-Funktion". |
| G0216 | "Zum Ändern der Outcalling-Funktion". |
| G0217 | "Zum Ändern des Outcalling-Ziels". |
| G0218 | "Zum Ändern des Ziels". |
| G0219 | "Zum Ändern". |
| G0220 | "Zielrufnummer". |
| G0221 | "Sie haben ausgewählt". |
| G0222 | "Es wurde keine Nummer definiert". |
| G0223 | "Zum Auswählen einer anderen Zielrufnummer". |
| G0224 | "Zum Auswählen eines anderen Anschlusses". |
| G0225 | "Sie haben die Option zum Konfigurieren Ihrer Telefonnummern ausgewählt". |
| G0226 | "Zum Beenden". |
| G0227 | "Zum Übernehmen". |
| G0228 | "Zum Deaktivieren". |
| G0229 | "Zum Aktivieren". |
| G0230 | "Zum Ausschalten der Outcalling-Funktion". |
| G0231 | "Zum Einschalten der Outcalling-Funktion". |
| G0232 | "Zum Einschalten der Outcalling-Funktion für alle neuen Nachrichten". |

| | |
|---|---|
| G0233 | "Zum Einschalten der Outcalling-Funktion nur für neue Nachrichten mit Priorität". |
| G0234 | "Zum Einschalten der Outcalling-Funktion nur für neue private Nachrichten". |
| G0235 | "Zum Einschalten der Outcalling-Funktion nur für private Nachrichten mit Priorität". |
| G0236 | "Die Zielrufnummer ist eingestellt auf". |
| G0237 | "Zum Ändern des Ziels". |
| G0238 | "Zum Festlegen einer Nummer". |
| G0240 | "Die Outcalling-Funktion ist ausgeschaltet". |
| G0241 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet". |
| G0242 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet für alle neuen Nachrichten". |
| G0243 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue Nachrichten mit Priorität eingeschaltet". |
| G0244 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue private Nachrichten eingeschaltet". |
| G0245 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue private Nachrichten mit Priorität eingeschaltet". |
| G0251 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet zwischen". |
| G0252 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet für alle neuen Nachrichten zwischen". |
| G0253 | "Die Outcalling-Funktion ist nur eingeschaltet für neue Nachrichten mit Priorität zwischen". |
| G0254 | "Die Outcalling-Funktion ist nur eingeschaltet für neue private Nachrichten zwischen". |
| G0255 | "Die Outcalling-Funktion ist nur eingeschaltet für neue private Nachrichten mit Priorität zwischen". |
| G0260 | "Die Outcalling-Funktion ist ausgeschaltet". |
| G0261 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet". |
| G0262 | "Die Outcalling-Funktion ist eingeschaltet für alle neuen Nachrichten". |
| G0263 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue Nachrichten mit Priorität eingeschaltet". |
| G0264 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue private Nachrichten eingeschaltet". |
| G0265 | "Die Outcalling-Funktion ist nur für neue private Nachrichten mit Priorität eingeschaltet". |
| G0272 | "Für alle neuen Nachrichten". |
| G0273 | "Für alle neuen Nachrichten mit Priorität". |
| G0274 | "Für alle neuen privaten Nachrichten". |
| G0275 | "Für alle neuen privaten Nachrichten mit Priorität". |
| G0278 | "Geben Sie die Zeit in Sekunden ein und drücken Sie #". |
| G0279 | "Geben Sie die neue Nummer ein und drücken Sie #". |
| G0280 | "Zum Eingeben einer neuen Nummer". |
| G0281 | "Zum Eingeben einer Outcalling-Nummer". |
| G0282 | "Geben Sie die Nummer ein, gefolgt von #". |
| G0283 | "Alle Eingaben werden als Teil der gerufenen Nummer interpretiert". |
| G0284 | "Derzeit werden keine globalen Befehle wie *4 akzeptiert". |
| G0285 | "Ein als erstes Zeichen eingegebener * oder # führt zur Ausgabe von * oder #". |
| G0286 | "Ein als Teil der Ziffernfolge eingegebener * wird als Pause von eineinhalb Sekunden interpretiert. |
| G0287 | "Ist eine längere Pause erforderlich, verwenden Sie mehrere Sterne hintereinander". |
| G0288 | "Um zur Outcalling-Verwaltung zurückzukehren". |
| G0289 | "Geben Sie die Outcalling-Nummer ein und drücken Sie #". |
| G0290 | "Wählen Sie *# zum Beenden." |
| G0301 | "Ihr Ziel ist derzeit konfiguriert auf ". |
| G0306 | "Für Outcalling-Zeitpläne des Systems". |
| G0307 | "Sie geben Ihre Outcalling-Zeitdauer an". |
| G0308 | "Für Outcalling während der Spitzenzeit". |
| G0309 | "Falls nicht möglich, drücken Sie *3 und geben die Zeit erneut ein". |

| | |
|---|---|
| G0310 | "Um Zeitangaben vorzunehmen". |
| G0311 | "Zum Löschen der eigenen Zeit". |
| G0312 | "Spitzenzeit lautet". |
| G0313 | "Für Outcalling-Funktion zu jeder Zeit bitte 1 wählen". |
| G0314 | "Die angegebene Zeit wird eingeschränkt durch die vom Systemadministrator zugelassenen Zeiten". |
| G0315 | "Outcalling-Funktion ausgewählt für "zu jeder Zeit", abhängig von Einschränkungen des Administrators". |
| G0316 | "Für Outcalling-Funktion zur Hauptzeit bitte 2 wählen". |
| G0317 | "Das System erlaubt Outcalling-Anrufe von". |
| G0318 | "Zum Ändern der Outcalling-Daten wählen Sie 6". |
| G0319 | "Outcalling spezifiziert für". |
| G0320 | "Wenn dies richtig ist, Wählen Sie #." |
| G0321 | "Von Uhrzeit". |
| G0322 | "Bis Uhrzeit". |
| G0350 | "Es liegt eine Nachricht vor für". |
| G0351 | "Auf der Grundlage eines Outcalling-Zeitprofils, das derzeit wie folgt konfiguriert ist". |
| G0352 | "Ihr Outcalling-Zeitprofil ist derzeit wie folgt konfiguriert". |
| G0353 | "Ihr Outcalling-Zeitprofil ist nicht konfiguriert". |
| G0360 | "Sie geben jetzt die Zeit für das Outcalling-Zeitprofil an". |
| G0361 | "Zum Verlassen des aktuellen Zeitprofils". |
| G0362 | "Zum Ändern des Zeitprofils". |
| G0363 | "Ist eingestellt auf". |
| G0364 | "Geben Sie die Zeit ein." |
| G0365 | "Die Zeit muss wie folgt eingegeben werden: Stunde, Stunde, Minute, Minute; hierbei werden die Stunden im 24-Stunden-Format eingegeben. Beispiel: 5 nach 1 am Mittag wird eingegeben als 1305". |
| G0366 | "Sie konfigurieren ein Ziel für das Outcalling-Zeitprofil". |
| G0367 | "Die Endzeit muss größer sein als die Startzeit". |
| G0400 | "Sie ändern jetzt Ihre persönlichen Einstellungen". |
| G0401 | "Sie ändern jetzt Ihre Rückrufoptionen". |
| G0402 | "Sie ändern jetzt Ihre Optionen für "Nicht stören"". |
| G0403 | "Sie ändern jetzt Ihre Optionen für den E-Mail-Modus". |
| G0404 | "Sie ändern jetzt Ihre Optionen für "Rufumleitung zu"". |
| G0405 | "Sie ändern jetzt Ihre Optionen für "Mobile Twinning"". |
| G0406 | "Sie ändern jetzt Ihre Optionen für die Voicemail-Weiterleitung". |
| G0410 | "Zum Ändern Ihrer persönlichen Einstellungen". |
| G0411 | "Zum Ändern Ihrer Rückrufoptionen". |
| G0412 | "Zum Ändern Ihrer Optionen für "Nicht stören"". |
| G0413 | "Zum Ändern Ihrer Optionen für den E-Mail-Modus". |
| G0414 | "Zum Ändern Ihrer Optionen für "Rufumleitung zu"". |
| G0415 | "Zum Ändern Ihrer Optionen für "Mobile Twinning"". |
| G0416 | "Zum Ändern Ihrer Optionen für "Weiterleiten Empfang"". |
| G0417 | "Zum Ändern Ihrer Einstellung für "Rufumleitung zu"". |
| G0418 | "Zum Ändern Ihrer Einstellung für "Rufweiterleitung sofort"". |
| G0419 | "Zum Ändern Ihrer Einstellungen für "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit"". |
| G0421 | "Ihre Funktion "Rufumleitung"". |
| G0422 | "Ihre Funktion "Rufweiterleitung sofort". |
| G0423 | "Ihre Funktionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" sind |

| | |
|---|---|
| | eingestellt auf". |
| G0424 | "Ihre Funktion "Rufweiterleitung bei Besetzt" ist eingestellt auf". |
| G0425 | "Ihre Funktion "Rufweiterleitung nach Zeit" ist eingestellt auf". |
| G0426 | "Ihre Funktionen "Rufweiterleitung bei Besetzt" und "Rufweiterleitung nach Zeit" sind inaktiv". |
| G0427 | "Ihre Funktion "Nicht stören"". |
| G0428 | "Ihre Funktion "E-Mail-Modus"". |
| G0429 | "Ihre Funktion "Mobile Twinning"". |
| G0430 | "Ihre Rückruf-Option". |
| G0450 | "Zum Ändern Ihrer Voicemail-Vermittlung bei Null". |
| G0451 | "Zum Ändern Ihrer Voicemail-Vermittlung bei 1". |
| G0452 | "Zum Ändern Ihrer Voicemail-Vermittlung bei 2". |
| G0453 | "Zum Ändern Ihrer Voicemail-Vermittlung bei 3". |
| G0460 | "Ihre Voicemail-Vermittlung bei Null". |
| G0461 | "Ihre Voicemail-Vermittlung bei 1". |
| G0462 | "Ihre Voicemail-Vermittlung bei 2". |
| G0463 | "Ihre Voicemail-Vermittlung bei 3". |
| G0501 | "A". |
| G0502 | "B". |
| G0503 | "C". |
| G0504 | "D". |
| G0505 | "E". |
| G0551 | "Die erste." |
| G0552 | "Die Sekunde." |
| G0553 | "Die dritte". |
| G0554 | "Die vierte". |
| G0555 | "Die fünfte". |
| G0680 | "Sekunde." |
| G0681 | "Sekunden." |
| G0682 | "Stern". |
| G0683 | "Raute". |

# Nicht-Intuity-Ansagen

Die folgende Liste enthält die benannten WAV-Dateien, die VoiceMail Lite und VoiceMail Pro für Englisch (USA/UK) verwenden. Sie werden vor allem, jedoch nicht ausschließlich, für IP Office-Mailboxfunktionen und benutzerdefinierte Anrufverlaufaktionen in VoiceMail Pro verwendet.

Bei allen Dateien handelt es sich um das Microsoft-WAVE-Dateiformat (.wav) mit 8 kHz und 16 Bit Mono.

| WAV-Datei | Nicht-Intuity-Ansage |
|---|---|
| a60 | "Geben Sie die Nebenstellennummer und # ein." |
| aa_01 | "Guten Morgen und vielen Dank für Ihren Anruf. Geben Sie bitte die gewünschte Nebenstellennummer ein oder warten Sie auf weitere Optionen." |
| aa_02 | "Guten Tag und vielen Dank für Ihren Anruf. Geben Sie bitte die gewünschte Nebenstellennummer ein oder warten Sie auf weitere Optionen." |
| aa_03 | "Guten Abend und vielen Dank für Ihren Anruf. Geben Sie bitte die gewünschte Nebenstellennummer ein oder warten Sie auf weitere Optionen." |
| aa_04 | "Bitte warten Sie, während die Verbindung hergestellt wird." |
| aa_05 | "Momentan ist kein Operator verfügbar." |
| aa_06 | "Geben Sie die Nebenstellenummer ein, für die Sie eine Nachricht hinterlassen möchten." |
| aa_07 | "Auf Wiederhören und vielen Dank für Ihren Anruf." |
| alpha_01 | "Wählen Sie # zum Akzeptieren der Daten, *1 zum Anhören der Daten, *2 zum Löschen der Daten, *3 zum Löschen des letzten Buchstabens oder *# zum Akzeptieren der Daten und zum Fortfahren." |
| alpha_02 | "Die Daten wurden gelöscht." |
| alrm_1 | "Sie haben einen Weck- bzw. Erinnerungsruf eingerichtet für." |
| alrm_2 | "Der Weck- bzw. Erinnerungsruf wurde gelöscht. Wählen Sie 1 zum Fortfahren oder * zum Beenden." |
| alrm_3 | "Geben Sie die Uhrzeit für den Weck- bzw. Erinnerungsruf im 24-Stunden-Format an." |
| alrm_4 | "Sie haben einen Weck- bzw. Erinnerungsruf eingerichtet für." |
| alrm_5 | "Wählen Sie 1 zum Prüfen, 2 zum Hinzufügen einer Nachricht am Ende oder # zum Abbrechen." |
| alrm_6 | "Ihr Weck- bzw. Erinnerungsruf wurde eingerichtet." |
| alrm_7 | "Wählen Sie 1, um diesen Weck- bzw. Erinnerungsruf zu überprüfen, oder wählen Sie 2, um ihn zu löschen." |
| alrm_8 | "Diese Uhrzeit ist ungültig. Bitte versuchen Sie es erneut." |
| alrm_9 | "Dies ist ein Weck- bzw. Erinnerungsruf. Bitte legen Sie auf." |
| Vormittags | "Vormittags." |
| aor_00 | "Achtung: Ihr Anruf wird aufgezeichnet." |
| cmp_01 | "Die aktuelle VoiceMail-Sequenznachricht wurde als gelöscht gekennzeichnet." |
| cmp_02 | "Die aktuelle VoiceMail-Sequenznachricht wurde als abgeschlossen gekennzeichnet." |
| cmp_03 | "Die aktuelle VoiceMail-Sequenznachricht wurde abgebrochen." |
| cmp_04 | "Wählen Sie 1 für Neustart, 2 zum Zurückspulen, 3 zum Abbrechen, 4 zum Löschen, 5 zum Fertigstellen, 7 für das vorherige Feld, 8 für den Anfang des aktuellen Felds, 9 für das nächste Feld, # zum Weiterleiten, 0 für Pause oder * zum Zurückspulen." |
| conf_01 | "Momentan ist keine geplante Konferenz vorhanden." |
| conf_02 | "Beim Hinzufügen zur Konferenz ist ein Fehler aufgetreten." |
| conf_03 | "Geben Sie Ihre Konferenz-ID ein und wählen Sie # zum Beenden." |
| conf_04 | "Geben Sie Ihren PIN-Code ein und wählen Sie # zum Beenden." |
| conf_05 | "Ihre Konferenz-ID oder Ihr PIN-Code ist ungültig." |

| | |
|---|---|
| conf_06 | "Ihre Konferenz-ID ist ungültig." |
| conf_07 | "Ihr PIN-Code ist ungültig." |
| conf_08 | "Bitte versuchen Sie es erneut". |
| conf_09 | "Nennen Sie Ihren Namen, damit er für die Konferenzteilnehmer angesagt werden kann, und wählen Sie anschließend #." |
| conf_10 | "Ihr Name ist zu kurz. Bitte versuchen Sie es erneut." |
| conf_11 | "Hat folgende Person eingeladen:" |
| conf_12 | "Um an der spontanen Konferenz teilzunehmen, wählen Sie 1 zum Akzeptieren. Wählen Sie 2 zum Ablehnen und wählen Sie 3, wenn der Teilnehmer nicht verfügbar ist." |
| conf_13 | "Hat folgende Person angefordert:" |
| conf_14 | "Um an einer spontanen Konferenz teilzunehmen, wählen Sie 1 zum Akzeptieren. Wählen Sie 2 zum Ablehnen und wählen Sie 3, wenn der Teilnehmer nicht verfügbar ist." |
| conf_15 | "Hat das Angebot, an der Konferenz teilzunehmen, abgelehnt." |
| conf_16 | "Ist nicht verfügbar." |
| conf_17 | "Wurde der Konferenz hinzugefügt." |
| conf_18 | "Hat die Konferenz verlassen." |
| conf_19 | "Ein unbekannter Anrufer." |
| conf_20 | "Wurde eingeladen." |
| conf_21 | "Es wurde keine Konferenz ausgewählt. Vielen Dank und auf Wiederhören." |
| conf_22 | "Sie werden mit der Konferenz verbunden." |
| conf_23 | "Die Verbindung mit der Konferenz ist nicht möglich." |
| conf_24 | "Sie wurden zu einer Konferenz eingeladen." |
| dbn_01 | "Es sind." |
| dbn_02 | "Wählen Sie # zum Wiedergeben der Liste." |
| dbn_03 | "Zum Auswählen." |
| dbn_04 | "# für Weiter." |
| dbn_05 | "*# für Zurück." |
| dbn_06 | "Und #." |
| dbn_07 | "Wählen Sie ** 2". |
| dbn_10 | "Für Auswahl nach Gruppe." |
| dbn_11 | "Für Auswahl nach Vorname." |
| dbn_12 | "Für Auswahl nach Nachname." |
| dbn_13 | "Für Auswahl nach Nebenstelle." |
| dbn_14 | "Einträge, die Ihrer Auswahl entsprechen." |
| dbn_15 | "*3 zum Löschen der Liste und Neustarten." |
| dbn_16 | "Oder geben Sie weitere Zeichen gefolgt von # ein, um den Umfang der Liste zu verringern." |
| dbn_17 | "Zum Ändern des Namensformateintrags in." |
| dbn_18 | "Vorname Nachname." |
| dbn_19 | "Nachname Vorname." |
| dbn_20 | "Geben Sie den Gruppennamen ein." |
| dbn_21 | "Geben Sie den Vornamen ein." |
| dbn_22 | "Geben Sie den Nachnamen ein." |
| dbn_23 | "Geben Sie die Nebenstellennummer ein." |
| dom_01.wav<br>...<br>dom_31.wav | Ordnungszahlen für den Tag des Monats von "1." bis "31.". |
| dow_01 | "Sonntag". |
| dow_02 | "Montag". |

| | |
|---|---|
| dow_03 | "Dienstag". |
| dow_04 | "Mittwoch". |
| dow_05 | "Donnerstag". |
| dow_06 | "Freitag". |
| dow_07 | "Samstag". |
| EOC_1 | "Achtung, Ihre Konferenz endet in." |
| EOC_2 | "Ihre Konferenz endet in." |
| int_na | "Der Dienst wird nicht unterstützt." |
| ivr_01 | "Die IVR-Serverzeit ist." |
| ivr_02 | "Wave-Tabelle für Telefonbuch. Geben Sie die Telefonnummer des Anrufers ein, den Sie bearbeiten möchten". |
| ivr_03 | "Wave-Tabelle für Namen. Geben Sie die Telefonnummer der Nebenstelle ein, den Sie bearbeiten möchten". |
| ivr_04 | "Nehmen Sie Formulareinträge vor, indem Sie jede Zeile mit einer # beenden. Wählen Sie am Ende #, um das Formular abzuschließen." |
| ivr_05 | "Formular überprüft." |
| ivr_06 | "Formulareintrag ist abgeschlossen." |
| ivr_07 | "Wählen Sie * zum Abbrechen, # zum Akzeptieren oder 0 zum erneuten Anhören." |
| ivr_08 | "Nicht stören". |
| ivr_09 | "Voicemail-Modus." |
| ivr_10 | "Rufweiterleitung". |
| ivr_11 | "Die Weiterleitungsnummer ist wie folgt festgelegt:" |
| ivr_12 | "Die Umleitungsnummer ist wie folgt festgelegt:" |
| ivr_13 | "Die Voicemail-Empfangsnummer ist wie folgt festgelegt:" |
| ivr_15 | "Der Parameter ist wie folgt festgelegt:" |
| ivr_16 | "Der Parameter ist aktiviert." |
| ivr_17 | "Der Parameter ist deaktiviert. Wählen Sie 1 zum Aktivieren." |
| ivr_18 | "Der Parameter ist deaktiviert." |
| ivr_19 | "Der Parameter ist aktiviert. Wählen Sie 2 zum Deaktivieren." |
| ivr_20 | "Wählen Sie 1 zum Ändern oder # zum Abbrechen." |
| ivr_21 | "Geben Sie die neue Nummer nach dem Ton ein." |
| ivr_22 | "Geben Sie die neue Nummer nach dem Ton ein." |
| ivr_23 | "Sie haben unterschiedliche Nummern eingegeben." |
| ivr_24 | "E-Mail-Optionen." |
| ivr_25 | "E-Mail-Benachrichtigung bei eingehender Nachricht." |
| ivr_26 | "Kopieren von Nachrichten in E-Mail-Funktion." |
| ivr_27 | "Weiterleiten von Nachrichten an E-Mail-Funktion." |
| ivr_28 | "E-Mail-Funktion deaktiviert." |
| ivr_29 | "Service-Modus". |
| ivr_30 | "In Betrieb". |
| ivr_31 | "Außer Betrieb." |
| ivr_32 | "Nachtbetrieb". |
| mc_00 | Piepton. |
| mc_01 | Kurze Pause. |
| mc_02 | 1 Sekunde Pause. |
| misc_24 | "Ist im Urlaub bis." |
| misc_25 | "Ist nicht verfügbar bis." |
| misc_26 | "Ist zu Tisch bis." |
| misc_27 | "Ist auf Dienstreise bis." |
| misc_28 | "Und prüft seine Nachrichten regelmäßig." |

| | |
|---|---|
| misc_29 | "Und ist bis zur Rückkehr nicht erreichbar." |
| misc_30 | "Die zulässige Länge der Liste wurde überschritten." |
| misc_31 | "*, kein Zugriff auf private Liste möglich." |
| misc_32 | "*, die zulässige Länge der Liste wurde überschritten." |
| mnu_1 | "Sie verfügen über vier Optionen für Grußansagen. Wählen Sie 1 für die Standardgrußansage, 2 für die Grußansage außerhalb der Bürozeiten, 3 für die Warteschlangen-Grußansage oder 4 für die zweite Warteschlangen-Grußansage." |
| mnu_2 | "Wählen Sie 1 zum Anhören Ihrer Grußansage, 2 zum Ändern Ihrer Grußansage, 3 zum Speichern Ihrer Grußansage oder 4 zum Speichern Ihrer Nachricht für die Endlosschleife." |
| mnu_2a | "Wählen Sie 1 zum Anhören Ihrer Grußansage, 2 zum Ändern Ihrer Grußansage, 3 zum Speichern Ihrer Grußansage, 4 zum Speichern Ihrer Nachricht für die Endlosschleife oder 8, um zum vorherigen Menü zurückzukehren." |
| mnu_3 | "Wenn Sie eine Nachricht wiedergeben, um sie zu löschen, wählen Sie 4. Wählen Sie 5 zum Speichern der Nachricht, 6 zum Weiterleiten der Nachricht an die E-Mail-Funktion, 7 zum Wiederholen der Nachricht, 9 zum Überspringen der Nachricht. Wählen Sie am Ende einer Nachricht 1 zum Wiedergeben alter Nachrichten, 2 zum Wiedergeben gespeicherter Nachrichten, 3 zum Bearbeiten Ihrer Grußansage, *01 zum Umleiten aller Nachrichten an die E-Mail-Funktion oder *02 zum Deaktivieren der Umleitung an die E-Mail-Funktion." |
| mnu_4 | "Wenn Sie eine Nachricht wiedergeben, um sie zu löschen, wählen Sie 4. Wählen Sie 5 zum Speichern der Nachricht, 6 für die Weiterleitungsoptionen, 7 zum Wiederholen der Nachricht, 9 zum Überspringen der Nachricht. Wählen Sie am Ende einer Nachricht **, um den Absender zurückzurufen. Wählen Sie 1 zum Wiedergeben alter Nachrichten, 2 zum Wiedergeben gespeicherter Nachrichten, 3 zum Bearbeiten Ihrer Grußansage, *01 zum Umleiten aller Nachrichten an die E-Mail-Funktion, *02 zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen, *03 zum Deaktivieren der E-Mail-Funktionen oder *04 zum Ändern Ihres Zugriffscodes." |
| mnu_5 | "Wählen Sie 1 zum Weiterleiten der Nachricht an die E-Mail-Funktion, 2 zum Weiterleiten der Nachricht an andere Nebenstellen, 3 zum Hinzufügen einer Headernachricht, 4 zum Senden der Nachricht an Ihre Liste der gespeicherten Nachrichten oder # zum Überspringen dieser Weiterleitung." |
| mnu_6 | "Optionen zur Benutzerkonfiguration. Wählen Sie 1 zum Bearbeiten der Weiterleitungsnummer, 2 zum Bearbeiten der Umleitungsnummer, 3 zum Festlegen der Rufweiterleitung, 4 zum Einrichten der VoiceMail, 5 zum Einrichten des Nicht stören-Modus, 6 zum Bearbeiten des VoiceMail-Zugriffscodes, 7 zum Bearbeiten des VoiceMail-Empfangs, 8 zum Einrichten des E-Mail-Modus für VoiceMail oder 9 zum Bearbeiten der VoiceMail-Rückrufnummer." |
| mnu_7. | "Optionen zur Sammelanschlusskonfiguration. Wählen Sie 1 zum Einrichten der VoiceMail, 2 zum Bearbeiten des VoiceMail-Zugriffscodes, 3 zum Einrichten des E-Mail-Modus für VoiceMail oder 4 zum Festlegen des Betriebsmodus." |
| mnu_8 | "Ungültiger Eintrag. Bitte versuchen Sie es erneut." |
| mnu_9 | "Diese Zielnebenstelle ist nicht verfügbar." |
| MNU_10. | "Wählen Sie 1, um Ihre alten Nachrichten abzuspielen. Wählen Sie 2, um Ihre gespeicherten Nachrichten abzuspielen. Wählen Sie 3, um Ihre Grußansage zu bearbeiten. Wählen Sie 4, um die aktuelle Nachricht zu löschen. Wählen Sie 5, um die aktuelle Nachricht zu speichern. Wählen Sie *04, um Ihren Zugangscode zu ändern. Hilfe steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie *4 wählen". |
| mo_01 | "Januar" |
| mo_02 | "Februar" |
| **mo_03** | "März" |
| **mo_04** | "April" |
| **mo_05** | "Mai" |
| **mo_06** | "Juni" |

| | |
|---|---|
| **mo_07** | "Juli" |
| **mo_08** | "August" |
| **mo_09** | "September" |
| **mo_10** | "Oktober" |
| **mo_11** | "November" |
| **mo_12** | "Dezember" |
| no_ | "Nummer". |
| no_00.wav ... no_59.wav | Zahlen "Null" bis "Neunundfünfzig". |
| no_24p | "Mehr als 24." |
| "Mittag." | "Mittag." |
| out_01 | "Wählen Sie 5, um Outlook-Grußansagen zu verwalten." |
| out_02 | "Sie verwalten Outlook-Grußansagen." |
| out_03. | "Outlook-Grußansagen sind für alle Anrufe aktiv." |
| out_04 | "Outlook-Grußansagen werden für die folgenden Anruftypen verwendet." |
| out_05 | "Outlook-Grußansagen sind momentan nicht aktiv." |
| **out_06** | "Zum Deaktivieren von Outlook-Grußansagen." |
| out_07 | "Zum Aktivieren von Outlook-Grußansagen." |
| out_08 | "Sind außer Haus bis." |
| out_09 | "Sind beschäftigt bis." |
| out_10 | "Aufgrund von." |
| outb_01 | "Dies ist eine ausgehende IP Office-Benachrichtigung." |
| outb_04 | "Wählen Sie eine beliebige Taste zum Akzeptieren." |
| pg_0001 | "Wählen Sie 1, um diese Grußansage für alle Anrufe zu verwenden." |
| pg_0002 | "Wählen Sie 0, um diese Grußansage für alle Anrufe zu verwenden." |
| pg_0003 | "Wählen Sie 1 für interne Anrufe." |
| pg_0004 | "Wählen Sie 2 für externe Anrufe." |
| pg_0005 | "Wählen Sie 3, um die Aktivierung für Anrufe außerhalb der Bürozeiten durchzuführen." |
| pg_0006 | "Wählen Sie 4, wenn die Nummer besetzt ist." |
| pg_0007 | "Wählen Sie 5 für unbeantwortete Anrufe." |
| pin_01 | "Geben Sie nach dem Ton Ihren aktuellen Zugriffscode ein." |
| pin_02 | "Geben Sie nach dem Ton jetzt Ihren neuen Zugriffscode ein." |
| pin_03 | "Geben Sie Ihren neuen Zugriffscode nach dem Ton erneut ein." |
| pin_04 | "Ihr Zugriffscode wurde geändert." |
| pin_05 | "Es war möglich, Ihren Zugriffscode zu ändern." |
| pin_06 | "Wählen Sie #, wenn Sie fertig sind." |
| pin_07 | "Der Zugriffscode muss mindestens vier Ziffern umfassen." |
| nachmittags | "Nachmittags." |
| que_01 | "Sie befinden sich in der Warteschlangenposition." |
| que_02 | "In der Warteschlange." |
| que_03 | "Anruf pro." |
| que_04 | "Die geschätzte Antwortzeit beträgt." |
| que_05 | "Ihr Anruf wird beantwortet in." |
| rec_01 | "Achtung: Dieser Anruf wird aufgezeichnet." |
| RECNAM_01 | "Wenn Sie IP Office verwenden, wird Ihr Name in Systemansagen erwähnt, die Sie und andere Benutzer hören. Nennen Sie nach dem Ton Ihren Namen. Wählen Sie 1, wenn Sie Ihren Namen genannt haben." |
| RECNAM_02 | "Wählen Sie 1 zum erneuten Aufzeichnen Ihres Namens oder wählen Sie # zum Bestätigen." |

| | |
|---|---|
| RECNAM_03 | "Beginnen Sie die Aufzeichnung nach dem Signalton." |
| Raute drücken | "Wählen Sie # zum Fortfahren." |
| sac_01 | "Ihre Nachrichten können nicht abgerufen werden, da mehrere Anmeldungen bei Ihrer Mailbox aktiv sind." |
| sac_02 | "Bitte auflegen." |
| Sekunden | "Sekunden." |
| ssb_00 | "O" (Oh). |
| ssb_01 | "Uhr". |
| ssb_02 | "Nein." |
| ssb_03 | "Keine". |
| ssb_04 | "Mitternacht." |
| ssb_05 | "Und." |
| ssb_06 | "Datum." |
| ssb_07 | "Gelöscht." |
| ssb_08 | "T-Nummer". |
| ssb_09 | "Für." |
| ssb_10 | "Weitergeleitet". |
| ssb_11 | "Element." |
| ssb_12 | "Drücken". |
| ssb_13 | "Anzahl." |
| ssb_14 | "Gespeichert". |
| ssb_15 | "Gestern". |
| ssb_16 | "Hundert." |
| ssb_17 | "Stunde". |
| ssb_18 | "O" (Oh). |
| ssb_19 | "Um". |
| ssb_20 | "1" (Nach unten-Ton). |
| ssb_21 | "1" (Nach oben-Ton). |
| ssb_22 | "1" (Ebenenton). |
| ssb_23 | "Die Funktion konnte nicht abgeschlossen werden". |
| ssb_29 | "Minuten." |
| svm_02 | "Die Anrufe wurden an die E-Mail-Funktion weitergeleitet. Neue Anrufe werden ebenfalls an die E-Mail-Funktion weitergeleitet, bis diese Option deaktiviert wird." |
| svm_03 | "Anrufer war". |
| svm_04 | "Vielen Dank für das Hinterlassen Ihrer Nachricht. Die Mailbox hat die Aufzeichnung beendet". |
| svm_05 | "Geben Sie Ihre Mailbox-Nummer ein". |
| svm_06 | "Geben Sie Ihren Zugriffscode ein". |
| svm_07 | "Momentan kann Ihr Anruf nicht entgegengenommen werden. Bitte hinterlassen Sie nach dem Ton eine Nachricht." |
| svm_08 | "Sie können jederzeit 8 wählen, um auf die Hilfe zuzugreifen." |
| svm_09 | "Dies war die letzte Nachricht." |
| svm_10 | "Neue Nachricht." |
| svm_11 | "Neue Nachrichten." |
| svm_12 | "Alte Nachrichten." |
| svm_13 | "Alte Nachrichten." |
| svm_14 | "Gespeicherte Nachricht." |
| svm_15 | "Gespeicherte Nachrichten." |
| svm_16 | "Fernzugriff ist für diese Mailbox nicht konfiguriert." |

| | |
|---|---|
| svm_17 | E-Mail für diese Mailbox nicht aktiviert". |
| svm_18 | "Leider sind alle Operatoren belegt. Bitte warten Sie einen Moment. Sie werden mit dem nächsten verfügbaren Operator verbunden." |
| svm_19 | "Die Nachricht wurde aufgezeichnet." |
| svm_20 | "Sie werden durchgestellt." |
| svm_21 | "Sie haben." |
| svm_22 | "Unbekannter Anrufer." |
| svm_23 | "Die Weiterleitung an die E-Mail-Funktion ist jetzt deaktiviert." |
| svm_24 | "Sprechen Sie nach dem Ton. Ihre Nachricht wird vor dem Weiterleiten am Anfang der Nachricht eingefügt." |
| svm_25 | "Wählen Sie 1 zum Anhören der Aufzeichnung, 2 zum Ändern der Aufzeichnung oder 3 zum Speichern der Aufzeichnung." |
| svm_26 | "Geben Sie die Nebenstellennummer ein, an die Sie diese Nachricht weiterleiten möchten. Wenn Sie mehrere Nebenstellen angeben, wählen Sie # als Trennzeichen. Wählen Sie am Ende #, um die Liste abzuschließen." |
| svm_27 | "Die Nachricht wurde noch nicht aufgezeichnet." |
| svm_28 | "Sprechen Sie nach dem Ton und wählen Sie 2, um die Aufzeichnung zu beenden." |
| svm_29 | "Es sind keine Nachrichten vorhanden." |
| tim_m00 | "Minute." |
| tim_m01 | "Eine Minute." |
| tim_m02 | "Minuten." |

# Glossar

## A

**ACM:** Avaya Communication Manager

## C

**CCC:** Compact Contact Center

## I

**IMS:** Integrated Messaging Service

**IVR:** Interactive Voice Response.

## M

**MAPI:** Messaging Application Program Interface

## P

**PDL:** Personal Distribution List

**PSTN:** Public Switch Telephone Network

## S

**SAPI:** Speech Application Program Interface

## T

**TTS:** Text To Speech

## V

**VPNM:** Voicemail Pro Networked Messaging

00N, 132
01 zum Umleiten, 395
02 zum Senden, 395
03 zum Deaktivieren, 395
09.00 bis 18.00 Uhr, 316
1.4GHz, 26
1.7GHz, 26
1234.wav wird, 248
17 wählen, 87, 171, 214
201@faxmaker.com weitergeleitet, 143
20GB, 26
22 Oct 2003 08, 82
24 vierstellige Nebenstellen usw, 254
24-Stunden-Format, 395
24-Stunden-Format eingegeben, 378
256MB, 26
2GB, 26
5, 92
50, 92
512MB, 26
54XXX, 150
585.wav, 378
5-Minuten-Abstand, 288
5-stelligen Nummern, 150
74 gewählt, 330
75 gewählt, 329
75 wählen, 329
80 verwendet, 165
80 wurde eingerichtet, 169
88 eingerichtet, 237, 241
88 eingerichtet wird, 237, 241
88 eingestellt, 237
90, 92
90 verwendet, 223
90 wählen, 174, 223
96*N, 196
97 wählt, 309
99 wählen, 185
9-poligen seriellen Port, 12
A, 18, 378
A wählen, 378
a60, 395
aa_01, 395
aa_02, 395
aa_03, 395
aa_04, 395
aa_05, 395
aa_06, 395
aa_07, 395
Abarbeiten, 32, 35, 299
Abbildung gilt, 139
Abbildung zeigt, 12
Abbrechen, 158, 162, 377
Abbruch, 134, 377
Abbruchnummern konfigurieren, 137
Abfolge, 240, 245, 250, 265, 306, 308, 319, 323
Abfrage, 299, 359
Abfrage ausgewählten Felder, 364
Abfrage wird, 359
Abfrage-Anfangspunkt, 185
Abfragegeschwindigkeit, 26
Abfragen, 163, 167, 260, 366
abgeblendet dargestellt, 251
abgefragte Datenbank, 26
abgefragten Datenbank, 26
abgehende Anrufe, 201
Abgehende aufzeichnen, 202
abgehende Benachrichtigung, 226
abgehende Benachrichtigungen, 136
abgehende Routen lassen, 14
abgehenden Anruf, 202
abgehenden Anrufen können verschiedene Häufigkeitseinstellungen, 201
abgehört wird, 225
abgehört wurden, 163
abgelehnt, 276, 395
abgelehnt wird, 276
abgemeldet, 155, 160
abgerufen, 122, 165, 229, 230, 266, 342, 343, 347, 359, 378, 395
abgerufen wird, 122, 230
abgerufenen Nachricht, 334
abgeschaltet, 134, 181, 210
abgeschlossen, 42, 82, 114, 167, 295, 337, 378, 395
abgeschlossen gekennzeichnet, 395
abgeschlossenen Installation deaktiviert, 51, 56, 57
abgeschlossener Installation, 32, 35, 42, 45, 67, 101
abgespielt, 10, 97, 120, 132, 178, 181, 187, 190, 193, 194, 209, 210, 248, 253, 265, 270, 271, 276, 278, 288, 296, 304, 321, 323, 349, 350, 351, 353, 354, 357
abgespielt wird, 132, 181, 209, 321, 323, 353, 354
abgespielte Aufzeichnung, 276
Abgleich, 281
abhängig, 61, 193, 306, 321, 378
Abhängigkeit, 115, 272
Abhören, 14, 240, 260, 264
Abhören usw, 278
Abhören-Aktion verwendet, 276
Ablaufdatum, 366
Ablaufen verschiedene Nachrichtenarten automatisch, 120
Ablegen, 200
ablehnen, 276, 395
Abmelden, 154, 155
Abmelden beim VoiceMail Pro-Client sowie Wechsel zwischen Offline, 151
Abmelden identisch, 155
Abonnenten, 77, 378
Abonnenten auflisten, 75
Abonnenteneinträge beispielsweise, 77
Abonnentenliste, 77
Abonnentenlisten, 77
Abonnentenverwaltung, 77
Abrufen, 86, 219, 237, 240, 281, 378
abruft, 175
abschließenden Aktion Abhören, 206
Abschnitt, 9, 10, 12, 18, 32, 35, 45, 81, 92, 116, 131, 141, 171, 187, 190, 225, 240, 249, 269, 270, 271, 289, 296, 299, 304, 333, 369
Abschnitt Administration, 16, 218
Abschnitt Anpassen, 210
Abschnitt behandelt, 9
Abschnitt behandelt S8100/G600 Intuity Audix, 75
Abschnitt beschreibt, 9, 167
Abschnitt beschriebenen Schritte, 32, 35
Abschnitt enhält, 100
Abschnitt enthält außerdem Angaben, 9
Abschnitt enthält beispielsweise Einzelheiten, 9
Abschnitt erhalten Sie, 65
Abschnitt erläutert, 77
Abschnitt erwähnten Optionen finden Sie, 77
Abschnitt folgende Themen behandelt, 9
Abschnitt In, 146
Abschnitt Konfigurieren, 151
Abschnitt wird, 67, 147
Abschnitt wird beschrieben, 110
Abschnitt wird erläutert, 45, 231
Abschnitt wird kurz, 81
Abschnitt Zielwahlname, 278
Abschnitte, 110, 112
Absender, 95, 378
Absender anzurufen, 378
Absender zurückzurufen, 395
Absenderadresse, 377
Absenderadresse zurückweisen, 377
absmiddle, 92
absolute Sprechgeschwindigkeit, 92
absolute Tonhöhe, 92

Abspielen, 97, 178, 209, 247, 248, 254, 278, 302, 303, 319
Abspielen gelöscht, 288
Abspieltyp, 326
absspeed, 92
Abstimmung, 10
abzurufen, 154, 175, 213, 299, 378
abzuspielenden WAVE-Datei, 350, 351
abzuspielenden Ziffern, 349
abzuwählen, 314
ACCOUNTS, 339, 340, 341, 344, 350, 351, 353, 355
Achten Sie, 328
Achtung, 82, 395
Achtzig, 378
ACM, 17, 32, 45
ACM Gateway, 17, 45
ACM Gateway-Einstellungen, 32, 45
ACM Gateway-Einstellungen wird angezeigt, 45
ACM-Gateway, 45
ACM-Gateway installieren, 45
Action wird zusätzlicher, 255
Action wird zusätzlicher Text hinzugefügt, 255
Add, 75, 77
Adding a VPIM System to Your Network, 65
Adjektiv, 92
Administration, 9, 10, 77, 156
Administrationsabschnitt, 146
Administrationshandbuch, 9
Administrative Menu, 75
Administrative Menu>Local Machine Administration, 75
Administrator, 49, 153, 156, 158
Administrator ändern, 158
Administrator hinzu, 156
Administrator können Sie, 159
Administrator können Sie andere Benutzer, 156
Administrator können Sie zwischen, 161
Administrator müssen Sie dennoch, 141
Administrator zuweisen möchten, 156
Administratorbenutzer, 158
Administratorbenutzer können Sie, 160
Administrator-Benutzer können Sie, 157
Administratorbenutzer sofort gelöscht, 158
Administratorbenutzers, 157, 158, 159
Administrator-Benutzers, 157
Administratorberechtigungen, 50
Administrator-Client-Benutzer, 156
Administratordetails, 157
Administratoren, 18, 50, 54, 151, 156, 237
Administratoren hinzufügen, 156
Administratoren sowie Zurücksetzen, 151
Administratorprotokoll, 82
Administratorrechte verfügen, 108
Administratorrechten, 116
Administrators, 156, 158, 378
Administrators beim VoiceMail Pro-Client dreimal hintereinander fehlschlagen, 159
Adminstratoren, 9
Adressbereich, 77
Adresse, 55, 87, 88, 326, 377, 378
Adresseinstellungen, 63
Adressen 192.168.42.2 bis 192.168.42.201, 26
Adressen 192.168.42.202 bis 192.168.42.254 bleiben, 26
adressieren Ihre Nachricht, 378
Adressierung abgeschlossen, 378
Advice of Call Recording, 194
Agent, 201, 324
Agenten, 26, 193, 201, 324
Agenten können, 324
Agentenmodus arbeiten, 196
ähnlich, 306, 314
Ähnlich würde, 215
ähnliche Aktion zurückzuvermitteln, 188
ähnliche Weise, 186
ähnliches Modul, 330
Aktion, 61, 64, 91, 137, 169, 196, 222, 228, 240, 243, 245, 246, 247, 248, 249, 252, 253, 254, 255, 256, 258, 259, 260, 261, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 306, 310, 314, 315, 319, 321, 324, 329, 330, 332, 333, 357, 359, 366
Aktion Abhören, 200
Aktion Abhören aufgezeichnet, 206
Aktion ändern, 243
Aktion Anfangspunkt Immer noch, 188
Aktion Anfangspunkt In Warteschlange, 188
Aktion angegeben, 246
Aktion angegeben wird, 240
Aktion aufgezeichnet, 321
Aktion ausgewählt wurden, 364
Aktion bearbeiten, 243, 319, 321
Aktion bearbeiten.Das Fenster Bearbeiten Sie, 321
Aktion Bedingung testen überprüfen, 206
Aktion Benutzervariable, 293, 306
Aktion Benutzervariable setzen, 306
Aktion Benutzervariable setzen festgelegt, 306
Aktion Benutzervariable setzen zugreift, 293
Aktion Benutzervariable testen prüfen, 306
Aktion Benutzervariable testen verwenden, 293
Aktion Benutzervariable testen verzweigt, 306
Aktion Buchpreis nennen wurde zusätzlicher, 364
Aktion Buchpreis nennen wurde zusätzlicher Text hinzugefügt, 364
Aktion Buchtitel nennen können Sie, 364
Aktion bzw, 243
Aktion CLI-Weiterleitung, 273
Aktion Datei, 64
Aktion Daten, 359
Aktion Datenbank ausführen, 298
Aktion Datenbank ausführen enthält, 359
Aktion Datenbank ausführen erstellt wurde, 298
Aktion Datenbank ausführen verwendet, 366
Aktion Datenbank öffnen geöffnet wurde, 298
Aktion Datenbank schließen, 300
Aktion Datenbank schließen automatisch ausgeführt, 300
Aktion durch, 270
Aktion eingegeben worden, 273
Aktion eintragen, 246
Aktion E-Mail, 64
Aktion festgelegt wird, 283
Aktion Flüstern, 276
Aktion Flüstern stellt keine Verbindung zur Voicemail, 276
Aktion fordert, 278
Aktion Gehe, 331
Aktion gesprochen, 243
Aktion hinzu, 243
Aktion hinzufügen, 321

Aktion hinzufügen möchten, 243
Aktion hinzugefügt, 223, 329
Aktion je, 243
Aktion Konfigurationsmenü abspielen, 228
Aktion können Benutzer verschiedene Mailbox-Einstellungen, 226
Aktion können Remote-Benutzer, 228
Aktion können Sie, 359
Aktion löschen, 319
Aktion Mail abrufen eingeben, 226
Aktion Mail abrufen zeichnen Sie, 221
Aktion Menü, 169
Aktion Menü wurde, 169
Aktion Menü zur Aktion Weiterleitung hinzugefügt, 169
Aktion Modulrückkehr führen, 245
Aktion Modulrückkehr innerhalb, 308
Aktion Nachricht hinterlassen, 64, 169, 191, 195
Aktion Nachricht hinterlassen gefolgt, 215
Aktion Nachricht hinterlassen hinzugefügt, 329
Aktion Nachricht hinterlassen nur verwendet, 169
Aktion Nachricht hinterlassen verbunden, 169
Aktion Nachricht hinterlassen verwendet, 64
Aktion Nachricht hinterlassen wurde anschließend hinzugefügt, 169
Aktion Nachricht hinterlassen zurück zur Aktion Menü hinzugefügt, 169
Aktion Nachrichten abrufen, 215, 219, 226, 228
Aktion Nachrichten abrufen hinzu, 226
Aktion Nachrichten abrufen verwenden, 221
Aktion Nachrichten abrufen wurden eingefügt, 219
Aktion Namen aufzeichnen wurde, 330
Aktion NICHT, 316
Aktion Routing, 274
Aktion Routing ankommender Anrufe, 274
Aktion spezifische Optionen enthalten, 243
Aktion spezifizierten CLI übereinstimmt, 273
Aktion Sprachabfrage, 286
Aktion Sprachabfrage aufgezeichnet wurde, 286
Aktion Sprache, 89, 215
Aktion Sprachfrage, 64, 191
Aktion Systemansage, 219
Aktion Systemansage auswählen, 219
Aktion Systemansage auswählen ändert, 219
Aktion Systemansage auswählen können Sie, 219
Aktion Systemansage auswählen verwenden, 219
Aktion Text, 89, 91, 95, 255, 364, 366
Aktion treffen, 247
Aktion Trennen, 293
Aktion übermittelt, 364
Aktion Unterstützte Weiterleitung, 169, 281
Aktion Unterstützte Weiterleitung blendet MS-CRM-Datensätze, 281
Aktion Unterstützte Weiterleitung hinzugefügt, 329
Aktion Unterstützte Weiterleitung weist beispielsweise, 245
Aktion Unterstützte Weiterleitung wurde hinzugefügt, 169
Aktion Unterstützte Weiterleitung wurden, 329
Aktion Variablen-Routing ersetzt worden, 10
Aktion VB Script, 28
Aktion verfügbar, 251
Aktion verfügt außerdem, 280
Aktion verknüpft, 243, 252
Aktion verschieben, 319
Aktion verwendet wird, 246
Aktion verzweigt wurde, 304
Aktion Voicemail-Sequenz, 324
Aktion Voicemail-Sequenz wird verwendet, 324
Aktion vorgenommenen Änderungen, 270
Aktion Warteschlangenposition weitergeleitet, 191
Aktion Weiterleiten, 188
Aktion Weiterleitung, 169
Aktion Weiterleitung wurde hinzugefügt, 169
Aktion Wiedergabeliste, 64
Aktion Wiedergabeliste bearbeiten, 247
Aktion Wiedergabeliste bearbeiten erstellt, 64
Aktion wird, 256
Aktion wird aktualisiert, 265, 268
Aktion wird festgelegt, 324
Aktion wünschen, 283
Aktion wurde Mailbox, 329
Aktion Zielwahlname, 278
Aktion Zielwahlname aufgenommen, 328
Aktion Zielwahlname hinzu, 329
Aktion Zielwahlname können Anrufer, 328
Aktion Zielwahlname verwendet, 328
Aktion Zielwahlname wurde, 329
Aktion zugewiesen wird, 321
Aktion zum Hinzufügen ausgewählt, 243
Aktion zur Verfügung gestellten Sprachen ausgewählt, 215
Aktionen, 9, 10, 64, 188, 191, 196, 210, 219, 237, 240, 243, 245, 251, 290, 308, 319
Aktionen Allgemein, 366
Aktionen angezeigt, 243
Aktionen besitzen, 249
Aktionen erreicht, 250
Aktionen erstellen, 237, 243, 308
Aktionen gelten soll, 237, 243, 308
Aktionen Geschätztes Warteschlangenende, 191
Aktionen innerhalb, 246, 309
Aktionen können Daten, 296
Aktionen können später ergänzt, 210
Aktionen müssen nun, 223
Aktionen müssen nun miteinander verknüpft, 223
Aktionen Systemansage auswählen, 219
Aktionen Unterstützte Weiterleitung, 169
Aktionen Vermittlung, 10, 281
Aktionen verwenden, 243
Aktioni, 270
Aktionsart, 243
Aktionsregisterkarte Einstiegsansagen verwenden, 281
aktionsspezifisch, 337
aktionsspezifischen Informationen eingegeben, 91
Aktionstyp, 245, 293
Aktiontyp, 243
aktiv, 122, 156, 157, 196, 222, 230, 233, 378, 395
aktive Verbindung, 350
aktive Verbindung abgespielt, 349, 350, 351
aktives System anwenden, 154, 155
aktivieren, 12, 32, 35, 40, 45, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 61, 67, 71, 75, 95, 100, 108, 116, 123, 128, 129, 134, 138, 141, 155, 163, 177, 184, 187, 194, 210,

223, 241, 256, 270, 280, 285, 287, 289, 323, 333, 378, 395
Aktivieren Sie, 50, 55, 56, 67, 75, 100, 108, 116, 128, 141, 210, 241, 256, 280, 287, 289, 323, 333, 378
Aktivieren Sie Ansagen, 187
Aktivieren Sie Autom Aufzeichnen verbergen, 194
aktivieren Sie Benutzer, 100
Aktivieren Sie Broadcast, 184
Aktivieren Sie diese Option, 40
aktivieren Sie In Warteschlange, 210
aktivieren Sie Letzte Ansage wiederholen, 187, 210
aktivieren Sie Passwort läuft nie, 54, 57
Aktivieren Sie VoiceMail/E-Mail lesen, 95
Aktivieren Sie Zweite Ansage, 187, 210
aktiviert, 56, 57, 61, 67, 75, 95, 101, 110, 116, 130, 134, 141, 143, 144, 148, 150, 163, 169, 183, 184, 186, 187, 190, 194, 250, 256, 263, 275, 277, 280, 281, 287, 288, 330, 369, 370, 378, 395
aktiviert wurde, 134, 222
aktivierter Aufzeichnung, 201
aktivierter Aufzeichnung entgegennimmt, 201
aktivierter VoiceMail, 180
Aktivierung, 116, 141, 378, 395
Aktivierung nimmt, 134, 181
Aktivierung steht, 190
Aktivierung weiterer Ports bis zum Maximum, 369
Aktivitäts-Menü, 378
Aktualisieren, 10, 12, 82, 110, 112, 114, 236, 319
aktualisieren Sie, 110, 112, 114
aktualisierende System, 77
Aktualisierung, 112, 114
Aktualisierung betroffen, 112
Aktualisierung deinstallieren, 112
Aktualisierung verloren, 112
Aktualisierung vornehmen, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 114
Aktualisierung wird, 114
Aktualisierungen erwartet, 77
Aktualisierungseinstellungen, 75
aktuell eingerichteten Bedingungen, 292
aktuell markierte Aktion, 319
aktuell markierte Element, 265
aktuell markierte Option, 323
aktuell markierten Aktion, 319
aktuell markierten Ansage, 247, 273
aktuell markiete Ansage, 247
aktuelle Datenbankverbindung geschlossen, 300
aktuelle Datensatz, 299
aktuelle Datensatz wurde erfolgreich, 299
aktuelle Einstellung beizubehalten, 378
aktuelle Ergebnis, 248, 304
aktuelle IP Office VRL-Anwendung, 12, 28
aktuelle lokale Einstellung, 304
aktuelle Modus, 161
aktuelle Nachricht, 395
aktuelle Position, 337
aktuelle Sitzung, 335
aktuelle Software, 112
aktuelle Systemkonfiguration abzurufen, 154
aktuelle Systemkonfiguration herunterzuladen, 155
aktuelle Telefongespräch vollständig, 196
aktuelle Verbindung beendet, 297
aktuelle VoiceMail-Sequenznachricht wurde, 395
aktuelle VoiceMail-Sequenznachricht wurde abgebrochen, 395
aktuelle Zeit, 287
Aktuellen Anruf, 250
aktuellen Anrufers bitten, 250
aktuellen Cursor-Position, 233
aktuellen Datensatz, 357
aktuellen Einstellungen, 378
aktuellen Eintrags, 378
aktuellen Felds, 395
aktuellen Geschwindigkeit, 92
aktuellen Geschwindigkeit hinzugefügt wird, 92
aktuellen Kategorie, 378
aktuellen Mailbox-Nachrichten, 28
aktuellen Status, 98
aktuellen Wert, 91, 275, 335, 336, 337, 338
aktuellen Zeitprofils, 378
aktuellere Versionen, 377
akustisches Signal abwarten, 163, 378
akzeptiert, 77, 378
Alarm, 14, 121, 287
Alarm aktivieren, 285, 287
Alarm ausgelöst wurde, 287
Alarm gesendet wird, 14
Alarm wird ausgelöst, 121
Alarmanruf, 287
Alarmschwellenwert, 121
Alarmschwellenwert dieAnzahl verbleibender Einheiten fest, 121
Alarmschwellenwert minus 10, 121
Alarmschwellenwert plus 30 festgelegten Wert wieder übersteigt, 121
Alarmschwellenwert wählen Sie entweder Verbleibender Speicherplatz, 121
Alarmschwellenwert wieder erhöht wird, 121
Alarmschwellenwert wird, 121
all, 16, 218
Alle Benutzer, 258
Alle bisher eingegebenen Zeichen löschen, 283
Alle Fehler, 126
Alle Gruppen, 258
allein verwendet, 210
Alleinige Installation, 42
allem, 378, 395
allerdings, 225
Allgemein, 10, 18, 28, 110, 115, 118, 119, 120, 121, 122, 160, 161, 178, 194, 195, 222, 230, 243, 246, 253, 254, 259
Allgemeine Aktion beinhaltet, 184
Allgemeine Parameter, 77
allgemeine TTS, 12
allgemeine Variable, 304
Allgemeine Verwaltungsaufgaben, 151
allgemeinen, 9, 77, 90, 116, 141, 222, 304
allgemeinen Aktion, 304
allgemeinen Aktionsbefehl, 304
allgemeinen Faxgerätes, 116, 141
allgemeinen Interchange-Parameter fest, 77
allgemeinen Systemeinstellungen, 116
allgemeinen Text to Speech, 90
alpha_01, 395
alpha_02, 395
Alphabetische Zeichen, 378
alphabetischer Reihenfolge angezeigt, 364
Alphanumerisch, 272, 283
Alphanumerische Aktion, 283
Alphanumerische Datenerfassung, 14
Alphanumerische Erfassung, 283
alphanumerischen Zeichen verwenden, 283
alrm_1, 395
alrm_2, 395
alrm_3, 395
alrm_4, 395
alrm_5, 395
alrm_6, 395

alrm_7, 395
alrm_8, 395
alrm_9, 395
Als Text anzeigen, 242
also, 143, 309, 310
also beispielsweise, 310
alt, 344, 355
alte Nachrichten, 14, 343, 378, 395
alte Nachrichten automatisch gelöscht, 14
Alte Nachrichten löschen, 18
alte sowie gespeicherte Nachrichten eingestellt, 10
alte Verbindung zurückgeschaltet, 281
alten, 237, 345, 351, 378, 395
alten Nachrichten, 345, 351
alten Passwörtern unterscheiden, 378
älter, 162
Alternativ, 64, 241
Alternativ dazu, 18
Alternativ drücken Sie, 161
Alternativ können, 186
Alternativ können Anrufe, 193
Alternativ können Sie, 28, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 107
Alternativ können Sie Komponenten auswählen, 30
Alternativ wählen Sie, 245
Alternativ wählen Sie entweder Bearbeiten, 245
Alternative können Benutzer Mitglieder, 183
Alternative zur Änderung, 213
Alternativen zur Installation, 99
alternatives Mailboxziel, 10
Althon B 650 Mhz, 108
AM EINUNDZWANZIGSTEN SEPTEMBER, 351
AMD, 26, 108
Anage löschen, 247
analoge Faxkarte, 139, 141, 143
analoge Faxkarte verwendet, 139, 145
analoge Faxnummer konfiguriert, 143
Analoge Leitungen, 194
Analoge Leitungen unterstützen keine Rufstatussignalisierung, 194
analoge Mobilteil, 214
analoge Nebenstelle, 138
analoge Nebenstelle konfigurieren, 145
analoge Nebenstellennummer, 145
analoge Telefon, 213
analogen Nebenstelle finden Sie, 138
analogen Nebenstelle übereinstimmen, 141
analogen Nebenstellennummer, 145
analogen Nebenstellenport, 139, 145, 213
Anbieters, 297
andere, 12, 18, 26, 28, 42, 61, 62, 90, 134, 137, 141, 156, 175, 191, 201, 219, 226, 234, 236, 240, 242, 243, 245, 246, 256, 261, 263, 264, 268, 288, 293, 297, 306, 331, 339, 340, 378, 395
andere Administratoren ebenfalls, 42
andere Aktion folgen, 293
andere Aktion verwendet, 243
Andere Aktionen, 245
andere Anfangspunkte wiederverwendet, 219
andere Anrufe, 378
Andere Anrufverläufe können, 293
andere Ansagen, 268
andere Anwendungen verwendet, 18
andere Benutzer, 378
andere Benutzer hören, 378, 395
andere CD, 90
andere Datensätze, 318
andere Dienste, 62
andere Einstellungen, 297
andere entfernte IP Office-Systeme bereitstellen, 85
andere erforderliche Informationen einzugeben, 246
andere Faxnummer, 141
andere festgelegte, 240
andere Festplattenpartition verwendet, 28
andere Funktionen zugreifen, 226
andere Grußansage, 378
andere IP Office-Funktionen zugreifen, 378
andere Mailbox, 240, 263
andere Mailbox auszuwählen, 261
andere Mailbox verwendet, 340
andere Mailboxen verwendet, 339
andere Mailboxfunktionen zugreifen, 264
andere Nebenstelle, 288
andere Nebenstelle durchzuführen, 378
andere Nebenstelle vermittelt, 134
andere Nebenstellen, 395
andere Nebenstellennummer, 175
andere Nummer, 137
andere Nummer geleitet, 256
andere Nummer vermittelt, 191
andere Optionen, 26
andere Person, 378
andere Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet, 331
andere Sprache, 89
andere Sprachen, 378
andere Sprachmailboxen weitergeleitet, 14
andere Systeme kopieren, 234
andere Telefonnummer gesendet, 229
Andere Telefontypen, 61
andere Textdatei geändert, 242
andere verwendete Sequenz, 256
andere Vorgehensweise verwendet, 137
andere wichtige Komponenten, 97
anderem, 18, 77, 253, 304
anderem Anfangspunkt wechseln, 253
anderem DTMF-Schlüsselsequenzen beinhalten, 304
anderem PC-Benutzerkonten, 18
anderen Abonnenten, 378
anderen Administrator, 158
anderen Aktion, 245, 258
anderen Aktion hinzu, 261
anderen Aktionen, 62, 277
anderen Aktionen beinhalten, 89
anderen Aktionen herzustellen, 308
anderen Aktionen weitergeschaltet, 310
anderen Anfangspunkt, 258, 306
anderen Anfangspunkt verwenden, 306
anderen Anfangspunkte, 308
anderen Anfangspunkts, 237, 243
anderen Anrufen verwendet, 294
anderen Anschlüssen, 151
anderen Anschlusses, 378
anderen Anwendung entwickelt wurde, 290
anderen Anwendungen, 108, 290
anderen Avaya-Handbüchern herangezogen, 65
anderen Bedingung kombiniert, 316
anderen Bedingungen, 316
anderen Benutzer, 201
anderen Benutzer vermittelt, 201

anderen benutzerdefinierten Feldern, 281
anderen Benutzern, 180
anderen Benutzers, 134
anderen Client-Verbindung aktualisiert wurde, 162
anderen Details, 149
anderen Eigentümer, 378
anderen Einstellungen, 61
anderen Herstellers weiterleiten, 14
anderen Installationsarten, 32
anderen Kontrollkästchen aktiviert, 110
anderen Mailbox-Benutzern verwendet, 14
anderen Mailbox-Benutzern zum Weiterleiten, 179
anderen Medien, 378
anderen Methode, 331
anderen Nachrichten, 378
anderen Nachrichten aufgeführt, 378
anderen Nachrichten ausgeliefert, 378
anderen Namen, 249
anderen Nebenstelle, 175
anderen Nebenstellen vermitteln, 228
anderen Optionen, 148
anderen Optionen gefolgt, 278
anderen Ordner, 32, 35, 42, 45, 67, 101
anderen Ordner anzugeben, 32, 35, 42, 45, 67, 101
anderen Ordner eingeben, 32, 35, 42, 45, 67, 101
anderen PCs, 35
anderen Personen verwendet, 9
anderen Server, 155
anderen Server anmelden, 155
anderen Software-Funktionen aktiviert, 67, 101
anderen Sprachensatz, 90
anderen Standardeinstellungen, 148
anderen Stelle aufgerufen, 171
anderen Systems, 74
anderen Web-Server-Diensten, 28
anderen Wert eingestellt, 14
anderen Windows-Anwendungen, 152
anderen Zielrufnummer, 378
anderen Zweig Falsch, 304
Anderenfalls versucht IP Office, 148
anderer Aspekte, 18
anderer Benutzer, 116
anderer Stelle entwickelt wurden, 285
anderer VoiceMail Pro-Client, 160
anderes Modul namens, 359
Ändern, 9, 50, 60, 67, 71, 75, 92, 100, 101, 107, 110, 116, 122, 123, 131, 132, 148, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 171, 172, 195, 213, 214, 215, 219, 221, 223, 230, 247, 271, 273, 311, 316, 319, 326, 328, 332, 355, 370, 378, 395
Ändern allgemeiner Systemeinstellungen, 116
ändern Ihr Passwort, 378
ändern Ihre Outcalling-Optionen, 378
Ändern Ihrer Optionen zur Erreichbarkeit, 378
ändern jetzt Ihre Optionen, 378
ändern jetzt Ihre persönlichen Einstellungen, 378
ändern jetzt Ihre Rückrufoptionen, 378
ändern können, 116
ändern Sie, 32, 35, 42, 45, 60, 67, 71, 101, 110, 123, 131, 134, 157, 160, 161, 181, 195, 214, 221, 223, 243, 311, 319, 370
Ändern Sie einfach, 213
ändern Sie Ihr Passwort, 162
ändern Sie Ihren Namen, 332
Ändern vollständiger Benutzernamen, 332
Ändern/Entfernen, 110
ändernde Nachricht, 355
ändernde Sequenz, 319
ändernde Sequenz auswählen können, 319
andernfalls Falsch, 344
andernfalls lautet, 297
Andernfalls wird, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 339, 340, 341, 350, 351, 353
anders angegeben, 334
anders behandelt, 315, 316
Änderung, 92, 110, 122, 161, 213, 230, 270
Änderung sowie, 270
Änderung vorgenommen, 270
Änderung wird sofort wirksam, 161
Änderungen, 9, 18, 35, 112, 126, 127, 128, 129, 131, 134, 154, 155, 156, 157, 158, 162, 172, 175, 187, 188, 210, 223, 234, 237, 243, 264, 297, 308, 311
Änderungen auswirken, 126, 127, 128, 129
Änderungen dauerhaft übernommen, 223
Änderungen durch, 311
Änderungen gespeichert, 155
Änderungen offline vorzunehmen, 154, 155
Änderungen vorgenommen, 155
Änd-Tasten, 77
Anfang, 299, 324, 378, 395
Anfang bis Ende, 193
Anfangs, 315
Anfangsnummer, 71, 123
Anfangspunkt, 188, 210, 226, 237, 241, 243, 252, 261, 263, 264, 269, 270, 306, 308
Anfangspunkt auszuwählen, 288
Anfangspunkt bearbeiten, 210, 241
Anfangspunkt bearbeiten Weitere Informationen finden Sie, 233
Anfangspunkt bzw, 242
Anfangspunkt einsteigen, 209
Anfangspunkt enthält, 210
Anfangspunkt erstellt, 225
Anfangspunkt Hinterlassen, 215
Anfangspunkt hinzufügen, 308
Anfangspunkt hinzufügen Weitere Informationen finden Sie, 233
Anfangspunkt hinzugefügt wurde, 243, 252
Anfangspunkt hinzuzufügen, 188
Anfangspunkt Immer noch, 188, 210
Anfangspunkt In Warteschlange, 188, 210
Anfangspunkt In Warteschlange ersetzt, 188
Anfangspunkt In Warteschlange spielt Ansage, 210
Anfangspunkt lässt, 241
Anfangspunkt löschen Weitere Informationen finden Sie, 233
Anfangspunkt wird umbenanntThe start point is renamed, 241
Anfangspunkt zugeordneten Aktionen, 241
Anfangspunkte, 10, 114, 156, 157, 158, 165, 167, 188, 191, 210, 232, 237, 241, 242, 243, 308
Anfangspunkte Abrufen, 241
Anfangspunkte erstellt, 306
Anfangspunkte hinzuzufügen, 210
Anfangspunkte In Warteschlange, 191, 304
Anfangspunkte können, 241
Anfangspunkte können hinzugefügt, 241
Anfangspunkten, 237, 241
Anfangspunkten dieselbe Abfolge, 237, 243, 308

Anfangspunktes, 29
Anfangspunkts, 165, 167, 263, 264
Anfangspunkts direkt einzugeben, 258
Anforderungen, 26, 66, 108
Anfrufverlauf, 359
Anführungszeichen eingeschlossen, 164, 165
Angabe, 351
Angaben, 71, 74, 123, 157, 177
Angaben findet, 143
Angaben geändert, 71, 123
Angaben zum standardmäßigen Administratorkonto, 32, 35, 45, 67, 101
Angaben zur Warteschlangenposition sowie zum geschätzten Warteschlangenende bietet, 180
Angebot, 395
angebotenen Standardnamen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
angeführtem Beispiel, 92
angegeben, 10, 16, 28, 61, 64, 77, 82, 161, 171, 175, 179, 191, 209, 218, 232, 240, 246, 250, 265, 318, 339, 340, 341, 350, 351, 353, 359, 377, 378
angegebene Mailbox gelegt, 265
angegebene Nebenstelle vermittelt, 275
angegebene Nummer anruft, 225
angegebene TTS-Engine erstellen, 89
angegebene Uhrzeit, 351
angegebene Zeit wird eingeschränkt durch, 378
angegebenen Berechtigungen, 97
angegebenen Datei, 341
angegebenen IP Office-Systemtyp maximal, 18
angegebenen Kampagne gespeichert Kampagnennachricht, 339, 340
angegebenen Kampagne gespeicherte Kampagnennachricht, 350, 351
angegebenen Mailbox, 261, 263, 264
angegebenen Mailbox aufzeichnen, 269
angegebenen Mailbox gespeicherte Nachricht, 339, 340, 350, 351
angegebenen Nachricht innerhalb, 353
angegebenen Namens, 32, 35, 45
angegebenen Nummern passt, 273
angehängte Datei, 101, 128, 378
angehängte Dateien wird, 64
angehängte Kopie, 48
angekündigt wird, 10, 95
Angekündigte Vermittlung, 272
angepasst, 10, 178, 180, 188, 191, 247
angepasste Anrufverläufe, 290
angerufen, 18, 134, 229, 276, 281, 287, 378
angerufenen Benutzers, 240
angewählten Nebenstelle her, 276
angewendet, 92, 120, 144, 201, 240, 309, 311, 314, 315
angezeigt, 32, 35, 39, 41, 42, 45, 67, 81, 82, 90, 92, 101, 105, 107, 108, 109, 114, 148, 156, 157, 158, 159, 160, 179, 183, 213, 214, 226, 232, 237, 243, 275, 276, 277, 281, 297, 311, 314, 326, 332, 359, 372, 374
angezeigt wird, 32, 35, 39, 42, 45, 67, 81, 92, 101, 226, 276, 332
angezeigten Felder hängen, 297
angibt, 354
anhand, 12, 231, 272, 273
anhand welcher, 273
Anhang, 63, 131
Anhängen, 98, 377
Anhören, 378
Anklopfen wurde, 163
ankommende Anrufe, 166, 191, 201, 202
ankommende Anrufe entsprechen, 166
ankommenden, 201
ankommender Anruf, 175
Anleitungen zur Eingabe Ihrer Outcalling-Nummer erhalten Sie, 378
Anleitungen zur Konfiguration, 378
Anmeldefenster, 326
Anmeldefenster wird aufgerufen, 326
Anmeldekonto, 50, 100
anmelden, 42, 61, 108, 116, 152, 153, 155, 156, 160, 174, 374, 376
anmelden möchte, 376
Anmeldenachrichtendienste, 378
Anmeldung, 61, 153
Anmeldungsversuche, 159
Anmerkung eingestellt, 250
Anmerkungen, 335
Anonym, 174
Anpassen, 130, 188, 191, 200, 206, 215
Anpassung, 191
Anpassung bestimmter Variablen, 10
Anruf, 10, 88, 116, 137, 139, 141, 169, 190, 191, 196, 201, 202, 206, 209, 237, 245, 250, 266, 272, 274, 275, 276, 277, 300, 304, 309, 324, 370, 378, 395
Anruf abzulehnen, 276
Anruf anzunehmen, 276
Anruf aufgezeichnet, 201
Anruf aufgezeichnet wird, 116
Anruf aufzeichnen, 196
Anruf automatisch, 163, 209
Anruf automatisch aufgezeichnet, 201
Anruf beendet wird, 300
Anruf entgegengenommen wurde, 116, 141
Anruf entgegennimmt, 134, 237, 276
Anruf entweder entgegennehmen, 276
Anruf entweder getrennt, 245
Anruf erhalten, 378
Anruf erneut zum Voicemail-Server zurückgeschaltet wird, 275
Anruf innerhalb, 309
Anruf klingelt, 194
Anruf parken, 324
Anruf tätigt, 10
Anruf Teil, 191, 304
Anruf trennen, 253
Anruf um, 138
Anruf verknüpft, 250
Anruf vielleicht erst, 250
Anruf wird, 210, 370, 378
Anruf wird aufgezeichnet, 395
Anruf wird beantwortet, 395
Anruf wird fortgesetzt, 370
Anruf wird ordnungsgemäß weitergeleitet, 370
Anruf zugewiesen, 273
Anruf zur Verfügung, 237
Anruf zuzustellen, 288
Anrufannahmenachrichten, 378
AnrufAufzeichnen, 196
Anrufaufzeichnung, 10, 14, 86, 193, 196
Anrufaufzeichnung abspielen, 194
Anrufaufzeichnungen, 14, 28
Anrufaufzeichnungs-Ansage abgespielt, 194

Anrufaufzeichnungsfunktion, 196
Anrufausweitungen, 378
Anrufausweitungsliste, 378
Anrufausweitungsliste abgeschlossen, 378
Anrufbeschreibung, 276
Anrufdaten, 10, 281
Anrufdatenkennzeichnung, 275
Anrufdetails, 250
Anrufe, 10, 116, 132, 149, 166, 175, 180, 191, 202, 226, 237, 274, 302, 303, 306, 309, 316, 378, 395
Anrufe aktiv, 395
Anrufe aufgezeichnet, 208
Anrufe aufzeichnen, 202
Anrufe außerhalb, 315, 316, 378, 395
Anrufe dieselbe Grußansage, 378
Anrufe eingehen, 208
Anrufe erst, 209
Anrufe exportieren, 112, 235
Anrufe fest, 190
Anrufe gehen, 209
Anrufe importieren, 112, 235
Anrufe können, 256
Anrufe verwendet, 195, 237
Anrufe weitergeleitet, 222
Anrufe wird, 378
Anrufe wurden, 395
Anrufeinstiegs, 259
Anrufen, 9, 145, 151, 163, 164, 191, 291, 302, 303, 306
Anrufen an/von Voicemail, 369
Anrufen bereit, 193
anrufende Nummer, 63
Anrufer, 10, 134, 137, 163, 169, 171, 175, 186, 187, 188, 190, 191, 193, 194, 196, 209, 210, 213, 215, 240, 246, 247, 250, 253, 255, 256, 258, 261, 263, 264, 265, 267, 269, 272, 275, 277, 278, 280, 281, 283, 295, 302, 303, 304, 310, 317, 323, 324, 357, 358, 359, 366, 370, 395
Anrufer abgespielt, 253, 296
Anrufer abgespielt wird, 210, 323
Anrufer abgespielte Abfolge, 321
Anrufer abgespielten Menüs können, 228
Anrufer abspielen, 151
Anrufer abspielen möchten, 187
Anrufer abzuspielen, 254, 321
Anrufer angefordert wird, 302, 303
Anrufer auffordert, 223
Anrufer aufgefordert, 278, 329
Anrufer aufzuzeichnen, 378
Anrufer ausgeben, 91
Anrufer auswählen, 191
Anrufer beendet, 256
Anrufer beim Zugriff, 176
Anrufer bereitstellen, 169
Anrufer bestätigt, 293
Anrufer bestimmt wird, 317
Anrufer Daten eingibt, 283
Anrufer durch, 359
Anrufer eingeben, 295
Anrufer eingegebene Nummernfolge, 359
Anrufer erhalten, 366
Anrufer gesprochene Anweisungen zur Eingabe, 283
Anrufer gewählt, 91
Anrufer gewählten Nummer entspricht, 281
Anrufer hinterlassenen Antworten, 266
Anrufer hinterlassenen Anworten gestartet, 266
Anrufer hören Fragen, 318
Anrufer hört, 163, 196
Anrufer hört beispielsweise, 191
Anrufer hört ggf, 10, 208
Anrufer hört möglicherweise, 209
Anrufer jedoch zwischen gesprochenen Ansagen, 215
Anrufer kehrt zum Anfangspunkt, 259
Anrufer keine Auswahl, 278
Anrufer keine Ziffern eingibt, 295
Anrufer können, 137, 163
Anrufer können Detailinformationen, 366
Anrufer können entweder, 358
Anrufer manuell weitergeleitet, 169
Anrufer mitteilt, 223
Anrufer verbunden, 187, 210
Anrufer versucht, 240
Anrufer verwendet, 240
Anrufer vorgespielt, 302, 303
Anrufer wählen, 295
Anrufer weitergeleitet, 256, 258
Anrufer wieder, 281
Anrufer wiedergeben, 285
Anrufer wird, 278, 329
Anrufer wird anschließend, 210
Anrufer wird direkt, 275
Anrufer zum Anfangspunkt, 259
Anrufer zwar benachrichtigt, 280
Anruferanzeige, 163
Anrufer-CLI, 250
Anrufern, 9, 16, 64, 151, 169, 218, 254, 256, 358, 366
Anrufern entsprechende Grußansagen, 180
Anrufern hilfreich, 167
Anrufern wird, 116
Anrufern zur Verfügung, 169
Anrufern zur Verfügung stehen soll, 169
Anrufernummer hinzu, 136
Anrufernummer V01923 38383, 175
Anrufernummer V01923 38383 würde eingegeben, 175
Anrufernummer V204 eingegeben, 175
Anrufernummer würde V214 eingegeben, 175
Anrufernummern, 136
Anrufernummern verwendet, 136
Anrufers, 136, 175, 187, 191, 231, 248, 261, 263, 264, 269, 270, 273, 275, 281, 301, 304, 323, 335, 347, 366, 395
Anrufers abgerufen, 347
Anrufers abgespielt, 276
Anrufers abhören, 321
Anrufers abzuhören, 318
Anrufers angerufen, 276
Anrufers aufgezeichnet, 270
Anrufers dahingehend beschränkt, 277
Anrufers erfasst, 366
Anrufers getrennt, 259
Anrufers mithilfe, 321
Anrufers V hinzu, 175
Anrufers verglichen, 273
Anrufers weiterleiten, 272
Anrufers wurde übernommen, 330
Anrufers zurück, 91
Anruftelefonnummern, 136
Anrufliste, 272, 277
Anrufparametern, 304
Anrufprotokolle, 250
Anrufprotokolls, 376
Anrufroute geleitet, 201
Anruf-Routing, 10
Anrufs, 164, 196, 272, 277, 301, 304
Anrufs abgespielt, 208
Anrufs angesagt, 191
Anrufs durch Voicemail, 245
Anrufs entspricht, 261, 263, 264, 269, 270
Anrufs geändert, 217
Anrufs gedrückt, 196
Anrufs gehen, 324
Anrufs verwendet, 304
Anrufs zwischen mehreren Aktionen, 253
Anrufstatus, 272, 274
Anrufstatus lauten, 274

Anrufsverlaufsereignisse, 285
Anrufsvermittlungsansagen, 10
anruft, 209, 225, 237, 240
Anruftransfer, 285, 288
Anruftypen, 378
Anrufverarbeitung können, 318
Anrufverlauf, 91, 144, 162, 169, 208, 209, 215, 223, 226, 237, 243, 246, 259, 263, 269, 270, 278, 290, 292, 299, 304, 314, 315, 317, 329, 334, 359
Anrufverlauf Anrufe, 316
Anrufverlauf aufbauen, 243
Anrufverlauf aufgenommen, 208
Anrufverlauf aufzurufen, 228
Anrufverlauf durch, 304
Anrufverlauf eingefügt, 219
Anrufverlauf einrichten, 328
Anrufverlauf erreicht wird, 259
Anrufverlauf erstellt, 184, 209
Anrufverlauf gespeichert, 169
Anrufverlauf gibt, 364
Anrufverlauf identisch, 162
Anrufverlauf können geändert, 314, 315
Anrufverlauf prüft, 366
Anrufverlauf schützen, 246
Anrufverlauf unten ermöglicht Anrufern beispielsweise, 215
Anrufverlauf unterscheidet, 162
Anrufverlauf vermitteln, 329
Anrufverlauf verwendeten Datenbank, 358
Anrufverlauf weitervermittelt, 209
Anrufverlauf wird gemäß, 304
Anrufverlaufangaben, 304
Anrufverlaufdetails, 234
Anrufverlauf-Download, 162
Anrufverläufe, 10, 28, 112, 242, 259, 290, 335, 337
Anrufverläufe anwendbar, 334
Anrufverläufe aufgeführt, 237
Anrufverläufe erstellt, 9
Anrufverläufe fertig, 306
Anrufverläufe importieren, 112
Anrufverläufe In Warteschlange, 191
Anrufverläufe verwalten, 222
Anrufverläufen, 89, 156, 235, 243, 285
Anrufverläufen In Warteschlange, 188
Anrufverläufen verwenden können, 243
Anrufverlauf-Menüaktion anstelle, 138
Anrufverlaufmoduls, 209
Anrufverlauf-Optionen erstellen, 247
Anrufverlaufs, 191, 223, 228, 232
Anrufverlaufs gesprochene Sprache, 271
Anrufverlaufs reduziert, 237, 308
Anrufverlaufs wurde, 358
Anrufverlaufsaktion, 337
Anrufverlaufsaktion können Ansagen abgespielt, 248
Anrufverlaufsbeispiel, 223
Anrufverlaufsdaten, 357
Anrufverlaufsdatenbank, 112
Anrufverlaufsdatenbank erstellen, 112
Anrufverlaufsdiagramms angezeigt, 359
Anrufverlaufsmodul Bookshop_CurrentBookBuy ausgeführt, 366
Anrufverlaufsmodul gezeigt, 359
Anrufwarteschlange, 191, 302, 303
Ansage, 10, 14, 132, 181, 187, 188, 209, 210, 248, 253, 267, 303, 304, 321, 323
Ansage abgespielt wurde, 209
Ansage abspielen, 321
Ansage angenommen, 209
Ansage aufgezeichnet, 169
Ansage aufzeichnen, 260
Ansage auswählen, 321, 323
Ansage bearbeiten, 247
Ansage entgegengenommen, 208
Ansage hinzu, 223
Ansage hinzufügen, 265
Ansage lautet, 134, 181
Ansage Nach, 248
Ansage neu aufzeichnen, 267
Ansage verfügbar, 319
Ansage verschieben, 247
Ansage verwendet, 10
Ansage wird, 208
Ansageliste wird, 191
Ansagen, 9, 10, 16, 17, 27, 112, 187, 190, 210, 213, 218, 271, 275, 276, 278, 281, 370
Ansagen abgespielt, 248, 304
Ansagen ändern, 215
Ansagen auszuwählen, 247
Ansagen befolgen, 213
Ansagen durch Töne zulassen, 247
Ansagen enthalten, 302, 303
Ansagen entsprechend, 319
Ansagen finden Sie, 248
Ansagen hört, 217, 265
Ansagen installiert wurden, 213
Ansagen konfigurieren, 187
Ansagen können, 208, 235
Ansagen synchronisieren, 301
Ansagen verwendet, 248
Ansagenliste wird, 191
Ansagesprache, 9, 16, 218
Ansagesprache sowie Änderungen, 9
Ansagesprachen, 271
Ansätze, 48
anschließend, 25, 50, 52, 56, 57, 58, 75, 77, 82, 95, 100, 107, 110, 114, 115, 141, 144, 153, 154, 155, 169, 171, 175, 210, 215, 219, 221, 234, 235, 237, 240, 241, 242, 250, 265, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 293, 302, 303, 308, 310, 311, 319, 321, 332, 333, 357, 378, 395
anschließend 53, 378
anschließend Allgemein, 115
Anschließend durchlaufen Sie, 319
anschließend erneut Save, 77
Anschließend erscheint, 114
Anschließend folgt, 215
Anschließend können Sie, 169, 180, 234, 242
Anschließend können Sie zusätzlich, 30
anschließend live, 234
anschließend möglich, 14
anschließend Rotier, 332
anschließend TTY-Ansagen, 215
anschließend verwendet, 89
anschließend wieder abzumelden, 154, 155
anschließend wieder anmelden, 155
Anschließend wurde, 169, 219
anschließend zur Klassifizierung, 250
anschließend zweimal, 50
Anschluss, 153, 157, 186
Anschluss daran können Sie VoiceMail Pro, 50
Anschluss Ihres Messaging-System gewählt, 378
Anschrift, 18
ansonsten, 10
ansonsten gefolgt, 275, 281
Anspruch, 32, 378
Anstelle, 145, 153, 191, 222
Antw, 180
Antwort, 231, 260, 276, 277, 281, 321, 323, 324
Antwort aufzeichnen, 265
Antwort entweder, 318
Antwort Helo, 82
Antwort Quit, 82
Antwort warten soll, 276, 277, 281, 323
Antworten, 18, 82, 191, 318, 323, 335, 378
Antworten aufgezeichnet, 265, 296
Antworten aufzuzeichnen, 321

Antworten beendet wurde, 323
Antworten erneut, 323
Antworten gespeichert, 265
antwortet, 281, 329
Anufer, 275
Anwählen, 169
Anweisung, 276
Anweisung angezeigt, 90
Anweisungen, 26, 32, 35, 77, 90, 112
Anweisungen zur Installation, 17
Anwendung, 12, 87, 89, 126, 154, 195, 370
Anwendung auszuführen, 112
Anwendung IP Office Manager, 32, 35, 67
Anwendung Microsoft IIS Web-Server, 12
Anwendung Phone Manager, 222
Anwendung Phone Manager ermöglicht, 176
Anwendung wird, 14
Anwendungen, 26, 40
Anwendungen festlegen, 101
Anwendungen SoftConsole, 164
Anwendungsnummer, 167
Any, 349, 350, 351, 353, 357
Any changes here need to be updated, 181
Anzahl, 18, 28, 95, 122, 148, 163, 180, 183, 190, 230, 237, 278, 280, 283, 324, 343, 345, 346, 370, 378, 395
Anzahl alter Nachrichten, 334, 337
Anzahl alter Nachrichten innerhalb, 337
Anzahl besetzter Anrufe, 378
Anzahl bestimmter Nachrichten, 343
Anzahl gespeicherter Nachrichten, 334, 338, 346
Anzahl gespeicherter Nachrichten innerhalb, 338
Anzahl gleichzeitiger Voicemail-Benutzer, 369
Anzahl neuer Nachrichten, 183, 334, 336, 343
Anzahl neuer Nachrichten innerhalb, 336
Anzeige, 136, 180, 183, 194, 374
Anzeige REC, 194
Anzeige weiterer Nachrichten wird unterbrochen, 374
Anzeigemenü, 171, 172
anzeigen, 213, 242, 326, 374
Anzeigereihenfolge angepasst, 247
anzugeben, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 175, 219, 234, 256, 278, 378
anzurufende Nebenstelle, 288
AOCR, 194
AOCR-Nachricht, 194
aor_00, 395
appendtofile, 353
appendtofile As Boolean, 353
April, 378, 395
äquivalent zur Systemvariable, 335, 336
Arbeit, 35, 39, 40
arbeiten, 9, 42, 53, 58, 106, 110, 152, 154, 155, 162, 196, 231, 232, 234
arbeiten beginnen, 110
arbeitet jedoch häufig unzuverlässig, 86
Arbeitsgruppe, 48
Arbeitsgruppe bleibt, 57
Arbeitsgruppenmitglied, 54
Arbeitsplatz, 50, 100, 110
Arbeitsschritte unterteiltes Beispiel dafür, 219
Arbeitsstationssoftware benutzt, 153
Arbeitswoche erstellt, 316
Arbeitszeit, 186
Arbeitszeit geleitet, 274
Archivierung, 195
arrangieren, 18, 250
arrangieren usw, 18
Art, 10, 28, 42, 45, 92, 183, 243, 245, 249, 270, 297, 326
Arten, 156, 222, 278
Arten bewirkt, 95
Arten lautet FIFO, 120
Arten verwendet, 92
Artikel gegebenenfalls kaufen, 358
Artikels, 358
As Boolean, 344, 354
As Long, 343, 345, 346, 348
As String, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Aspekte, 214
Aspekten, 44
Assistent, 167, 319
Assistenten, 90, 298, 319, 323, 324
Assistenten fertig, 55
Assistenten verwenden, 56
Assistenten wird aufgerufen, 319
Assistenten zurück, 319
Athlon 64, 26
Athlon 64-Chips, 26
Athlon XP 3000, 26
Attribut verwendet, 92
Attribute, 92
Audio-Ansagen ausgewählt, 215
AuditTrail.txt, 270
Audix, 75, 77
Audix Digital networking Machine Administration, 77
AUDIX Networking, 75, 82
Audix-Browser-Statustest, 82
AUDIX-Eingabeaufforderung change machine, 75
Audix-Eingabeaufforderung get remote-updates machine, 82
Audix-System, 77
Aufbau, 63
aufeinanderfolgende Ziffern, 378
Aufforderung neu, 108
Aufforderung zum Ändern, 67, 101
Aufforderungen, 214
Aufgabe, 120, 143
Aufgaben verwendet, 304
aufgefordert, 25, 32, 35, 42, 45, 49, 52, 58, 67, 101, 108, 126, 127, 128, 129, 158, 171, 174, 175, 191, 234, 278, 281, 328, 329, 378
aufgeführt, 26, 35, 67, 89, 101, 150, 210, 237, 258, 273, 369, 378
aufgeführte Computer, 77
aufgeführten Regel, 121
aufgeführten Reihenfolge angerufen, 378
aufgeführten Systemvariablen verweisen, 334
aufgelistet, 90, 92
aufgelöst, 51, 57, 81, 100
aufgerufen, 26, 163, 171, 237, 240, 308, 347
aufgeschaltete Gespräch, 193
aufgeschaltete Gespräch beendet wurde, 193
aufgetreten, 299, 377, 378, 395
aufgezeichnet, 10, 116, 126, 134, 169, 193, 194, 195, 196, 201, 202, 206, 219, 248, 265, 269, 270, 278, 286, 296, 321, 351, 353, 354, 378, 395
aufgezeichnet wird, 116, 194, 196, 208, 378
aufgezeichnete Datei, 265
aufgezeichnete Datei ausgewählt, 286
aufgezeichnete Grußmeldung, 176
aufgezeichnete Nachricht, 248
aufgezeichnete Nachrichten beanspruchen zusätzlich, 27
aufgezeichneten Ansagen, 221
aufgezeichneten Antwort, 265
aufgezeichneten Antworten erstellt, 265

aufgezeichneten Nachricht, 335
aufgezeichneten Namen, 10
aufgezeichnetes Gespräch, 201
aufgezeichnetes Gespräch weitervermittelt wird, 201
aufgibt, 122, 230
Aufgrund, 51, 56, 57, 82, 270, 377, 395
Auflegen, 109
Aufnahme, 276, 285, 286
Aufnahme abspielen, 276
Aufnahme zum Bearbeiten, 321
aufrufen, 132, 232, 299, 311, 328
Aufrufs, 377
aufStufe, 121
aufweisen, 32, 35, 67, 243, 245
Aufz, 196
Aufzeichnen, 9, 202, 248
aufzeichnet, 201
Aufzeichnung, 132, 193, 196, 200, 201, 202, 248, 254, 276, 286, 288, 321, 331, 353, 354, 378, 395
Aufzeichnung abgeschlossen, 378
Aufzeichnung abzuspielen, 288
Aufzeichnung abzuspielende Ansagen, 276
Aufzeichnung abzuspielende Ansagen/Nach, 276
Aufzeichnung aktiviert, 378
Aufzeichnung angehalten, 378
Aufzeichnung ausgelöst, 196
Aufzeichnung ausgelöst wird, 200
Aufzeichnung beendet, 201, 378, 395
Aufzeichnung beendet wird, 353, 354
Aufzeichnung befindliches Gespräch gehalten, 193
Aufzeichnung beginnt, 196
Aufzeichnung deaktiviert, 378
Aufzeichnung durch, 193
Aufzeichnung durch automatisches Aufzeichnen, 304
Aufzeichnung durch automatisches Aufzeichnen ausgelöst wird, 304
Aufzeichnung durchgeführt, 378
Aufzeichnung endet, 201
Aufzeichnung erneut durchzuführen, 378
Aufzeichnung festlegt, 206
Aufzeichnung fortgeführt, 193
Aufzeichnung fortgesetzt, 193
Aufzeichnung gespeichert, 353, 354
Aufzeichnung ihres Namens ermöglicht, 328
Aufzeichnung nur, 193
Aufzeichnung starten, 196
Aufzeichnung stoppen, 196
Aufzeichnung unterbrochen, 193
Aufzeichnung wird zuvor durch, 254
Aufzeichnungdauer, 193
Aufzeichnungen, 193, 195, 200, 202, 328
Aufzeichnungen beendet, 323
Aufzeichnungen erstellt, 201
Aufzeichnungen gewartet, 14
Aufzeichnungen können, 14
Aufzeichnungen können sortiert, 193
Aufzeichnungen zur Verfügung, 195
Aufzeichnungsarchive, 195
Aufzeichnungsdauer, 195
Aufzeichnungsoptionen, 199
Aufzeichnungssymbol, 193
Aufzeichnungston, 137
Aufzeichnungsvorgang ausgelöst, 200
Aufzeichnungswarnung, 194
Aufzeichnungszeit, 121, 195
aufzurufenden Knoten, 258, 331
aufzuzeichnen, 132, 137, 196, 254, 256, 268, 321, 328, 330, 378
August, 378, 395
ausführbares Programm, 32, 35
Ausführen, 243, 299, 309, 316, 374
Ausführliche Informationen, 12
Ausführliche Informationen finden Sie, 172
Ausführung, 237
Ausführungsberechtigungen, 40
Ausfüllen, 18
Ausgabe, 299
Ausgangsnummer, 183
Ausgangsnummern können, 136
Ausgangspunkt, 253, 259
Ausgangssystem, 77
ausgeben sollen, 315
ausgeführt, 12, 25, 26, 27, 28, 32, 35, 45, 48, 50, 53, 58, 67, 81, 82, 86, 87, 88, 100, 101, 106, 108, 110, 119, 131, 137, 177, 178, 181, 206, 261, 263, 300, 309, 330, 366, 374
ausgeführt wird, 12, 25, 27, 50, 53, 58, 81, 87, 88, 100, 106, 110, 131, 178, 261, 263, 309, 330, 374
ausgegangen, 86, 110
ausgegeben, 12, 91, 108, 132, 299, 310, 334
ausgegeben wird, 299, 310
ausgegeben wurden, 299
Ausgehende Aktualisierungen, 75
ausgehende Anrufe, 193
ausgehende E-Mails, 45, 129
Ausgehende Gruppennummer, 88
ausgehende IP Office-Benachrichtigung, 395
Ausgehende Kanäle, 148
ausgehende Nachrichten, 378
ausgehenden Anrufen, 370
ausgehenden Nachrichtenwarteschlange, 82
ausgelöst, 10, 116, 121, 137, 196, 200, 206, 231, 287, 304
ausgereifte Integration, 12
ausgeschaltet, 99, 196, 222, 378
ausgeschaltet wurde, 222
ausgewählt, 53, 58, 67, 71, 106, 123, 154, 190, 202, 215, 237, 243, 248, 250, 256, 265, 269, 271, 275, 278, 281, 283, 286, 288, 297, 308, 314, 315, 316, 359, 366, 378, 395
ausgewählt wird, 237, 283, 308
ausgewählt worden, 275, 281
ausgewählt wurde, 71, 123, 256, 265
ausgewählte, 14, 32, 122, 188, 230, 235, 243, 273, 277, 281, 288, 311, 314, 319, 377, 378
ausgewählte Aktion, 243
ausgewählte Aktion wird gelöscht, 243
ausgewählte Bedingung bzw, 311
ausgewählte Benutzer, 14
ausgewählte Datei, 235
ausgewählte Datei wird exportiert, 235
ausgewählte Datei wird importiert, 235
ausgewählte ESMTP-Authentifizierungsmodus wird, 377
ausgewählte Gruppe, 188
ausgewählte Installationssprache, 32
ausgewählte Mailbox-Benutzer, 89
ausgewählte Standardsprache umzuschalten, 89
Ausgewählte Tage, 314
ausgewählte Variable, 273

ausgewählte Voicemail-Sequenz, 319
ausgewählte Voicemail-Sequenz gelöscht wird, 319
ausgewählte Wert legt fest, 277, 281
ausgewählte Wiederholungszeit, 122, 230
ausgewählte Ziel, 378
ausgewählte Ziel wurde keine Nummer definiert, 378
ausgewählten Aktion befinden, 243
ausgewählten Anbieters, 297
ausgewählten Anfangspunkt, 232, 241
ausgewählten Anfangspunkt wirklich löschen möchten, 241
ausgewählten Art, 321
ausgewählten Benutzer, 172
ausgewählten Datum, 314
ausgewählten Datum beispielsweise um, 314
ausgewählten Funktionen, 110
ausgewählten Installationssprache, 18
ausgewählten Installationssprache wird, 35
ausgewählten Kriterien, 191
ausgewählten Kriterien übereinstimmen, 191
ausgewählten Mailbox, 237
ausgewählten Mailbox entspricht, 275
ausgewählten Mailbox zugeordnet wurden, 237
ausgewählten Mailbox-Modus um Intuity, 139, 141
ausgewählten Sprachen abhängt, 32
ausgewählten VoiceMail Pro-Administrator, 232
ausgewählten Weiterleitungsoptionen aktualisiert, 256
ausgewählten Zielrufnummern, 229
ausgewählter Sprache wird, 90
ausländische Nummer, 132
ausländische Nummer wählt, 132
Auslandsanrufe, 132
Auslandsnummern informieren Sie, 132
Auslandsvorwahl, 378
auslösenden Benutzers, 200
Ausnahme, 10
Ausnahme besteht, 193
Ausnahmefehler, 377
Ausnahmeliste, 222
ausschalten, 222, 223, 378
ausschließlich, 42, 210, 378, 395
Ausschneiden Entfernt markierten Text, 233
aussehen, 85
außen weitergeleitet, 149
außer, 141, 186, 191, 200, 221, 256, 263, 302, 303, 395
Außer Betrieb, 186, 395
außer Haus bis, 395
Außerdem, 39, 116, 141, 237, 270, 308, 326
Außerdem können Sie, 231
Außerdem können Sie wahlweise, 32, 35, 45, 67, 129
Außerdem könnte, 246
Außerdem müssen Sie, 54
außerdem nur gemeinsam, 97
Außerhalb, 171, 175, 180, 186, 274, 316, 378
Aussprache, 92, 255
aussschalten, 163
Auswahl, 17, 67, 74, 77, 154, 241, 247, 277, 278, 395
Auswahl getroffen, 278
Auswahl zusätzlicher Softwarefunktionen, 17
Auswahl zwischen, 292
auswählen, 10, 17, 32, 35, 39, 42, 45, 61, 67, 101, 107, 114, 127, 154, 169, 191, 213, 219, 235, 243, 247, 248, 256, 266, 272, 277, 278, 316, 319, 321, 323, 378, 395
Auswahlliste, 278
Auswahlliste abgespielt, 278
Auswahlliste H450-Unterstützung, 148
Ausweichgruppe, 186
Ausweitung, 378
Ausweitungen wurden, 378
Ausweitungsliste, 229, 378
Auswirkung, 328
auszuführenden Befehl, 366
auszuwählen, 32, 35, 39, 42, 45, 51, 56, 57, 67, 101, 163, 247, 254, 256, 261, 263, 273, 288, 323
Authentifizierung, 32, 35, 45, 67, 129
Authentifizierung anmelden, 153
AutoAttend eingeben, 309
automatisch, 10, 41, 82, 95, 101, 105, 108, 116, 120, 126, 127, 128, 129, 131, 134, 141, 160, 163, 177, 178, 180, 181, 193, 195, 202, 209, 271, 300, 372, 374, 378
automatisch abgemeldet, 116, 160
automatisch abgemeldet wird, 116, 160
automatisch angehalten, 126, 127, 128, 129
automatisch aufgezeichnet, 10, 193, 201
automatisch aufgezeichneten Anrufen zeigen, 193
automatisch aufzeichnen, 201
automatisch aufzuzeichnenden Gespräche, 202
automatisch bestimmte Benutzer, 201
Automatisch eingestellt, 41, 105, 372
automatisch entfernt, 95
automatisch gesendet, 134, 181
automatisch startet, 374
automatische Anrufaufzeichnung, 10, 14
automatische Anrufaufzeichnung Gespräche, 193
automatische Aufzeichnung, 10, 194, 201, 202, 206
automatische Aufzeichnung ausgelöst, 206, 304
automatische Aufzeichnung ausgelöst wird, 206
automatische Aufzeichnung einstellen, 202
automatische Aufzeichnung jedoch, 200
automatische Aufzeichnung verwendet, 201
Automatische Aufzeichungen, 10
automatische Ausführung, 112
automatische Durchsuchen durch, 378
automatische Erkennen eingehender Faxanrufe verwendet, 256
automatische Gesprächsaufzeichnung, 202
automatische Löschen, 120
automatische Löschung deaktiviert, 120
automatische Standardaufzeichnung überschrieben, 206
Automatische Weitervermittlung, 370
automatischen Assistenten, 144
automatischen Assistenten erstellten Anrufverläufe, 18
automatischen Assistenten weitergeleitet wird, 144
automatischen Aufzeichnung, 206
automatischen Aufzeichnung entspricht, 206
automatischen Mailbox-Einstellung, 201
Automatischer Assistent, 86

automatischer Assistent erstellt, 358
Automatisches, 151
Automatisches Löschen, 120, 178
automatisierten Bestellvorgang, 296
autorisieren, 18
Autors, 359
Autors durchsuchen, 359
Autors eingeben, 358
Auto-Sensing, 26
Autostart, 110
Avaya, 18, 89, 90
Avaya bereitgestellten TTS-Software, 28
Avaya ContactStore, 12
Avaya G150-Einheit bereitgestellt, 17
Avaya Interchange, 65, 71, 75, 77, 123
Avaya Interchange konfiguriert wurde, 75
Avaya Interchange Release 5.4, 65
Avaya Interchange Release 5.4 Adding a VPIM System to Your Network, 77
Avaya Interchange-Oberfläche, 77
Avaya Interchange-Server, 18
Avaya Interchange-Unternehmenslistenverwaltung, 77
Avaya Intuity Audix, 75, 77
Avaya Intuity bereit, 176
Avaya IP Office, 12, 195
Avaya IP Office Conferencing Center verwendet, 280
Avaya IP Office ContactStore, 28
Avaya IP Office ContactStore enthalten, 12
Avaya IP Office ContactStore unterstützt, 195
Avaya IP Office finden Sie, 9
Avaya IP Office Small Office Edition benötigen Sie mindestens 200 Minuten Aufzeichnungskapazität, 27
Avaya IP Office VoiceMail Pro erläutert, 9
Avaya Knowledge Base, 176
Avaya ScanSoft, 18
Avaya ScanSoft TTS, 18
Avaya Terminal Emulator, 75
Avaya Terminal Emulator-Oberfläche, 82
Avaya Text to Speech, 90
Avaya TTS-Engine, 90
Avaya TTS-Engines unterstützt, 89
Avaya Voicemail-Systemen, 177
avaya-8ccy2i4d3 Hello, 82
avaya-8ccy2i4d3 Microsoft ESMTP MAIL Service, 82
avaya-8ccy2i4d3 Service closing transmission channel, 82
Avaya-Mitarbeiter, 9
B, 18, 116, 128, 134, 136, 137, 138, 141, 143, 148, 150, 162, 191, 226, 234, 243, 278, 297, 304, 310, 314, 378
basieren, 16, 29, 48, 139, 147, 218, 337
Basis, 10, 116, 139, 141, 281
Basisaktionen, 243, 252, 253, 254, 255, 256, 258, 259
Basisaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Basisverbindung zum einem Remote-Audix-System, 82
baut, 14
Beachten Sie, 26, 61, 62, 64, 75, 86, 87, 108, 109, 116, 121, 177, 180, 188, 247, 309, 314, 334, 378
Beachten Sie insbesondere, 97
Beachten Sie jedoch, 64, 116, 121
beantworten, 14, 98, 378
beantwortet, 10, 163, 201, 250, 276, 378, 395
beantwortet angesehen, 250
beantwortet meldet, 250
beantwortet wurde, 276
beantworteten Anrufe, 302
Beantwortung, 377, 378
Beantwortungsoptionen, 378
bearbeitbare Version, 112
bearbeitbaren Anrufverlaufs, 41, 105, 372
bearbeiten, 64, 122, 157, 188, 196, 210, 230, 233, 240, 241, 243, 245, 247, 254, 265, 267, 268, 270, 273, 297, 311, 319, 321, 377, 378, 395
Bearbeiten Sie, 157, 241, 243, 319
bearbeiten Sie Elemente, 311
Bedarf, 49, 120, 143, 145, 151, 183, 243
Bedarf ändern, 118
Bedarf Änderungen vorzunehmen, 297
Bedarf können Sie, 42
Bedarf mehrere Modulrückkehr-Aktionen verwendet, 259
Bedarf verfügbar, 319
Bedarf verwendet, 119
Bedarfsfall, 163
Bedenken Sie, 87
bedeutet, 148, 149, 150, 164, 254, 304, 330
Bedeutung, 191, 377
Bedienungsanleitung, 172
Bedingung, 191, 292, 304, 310, 311, 314, 315, 316
Bedingung Account1, 206
Bedingung Elemente hinzu, 311
Bedingung entsprechend, 311
Bedingung erstellt, 316
Bedingung erstellt wurde, 311
Bedingung Falsch, 206
Bedingung insgesamt, 310
Bedingung Logikeinstellungen anwenden, 310
Bedingung testen, 291, 292, 310, 314, 315
Bedingung umbenennen, 311
Bedingung verwendet wird, 191
Bedingung Wahr, 206, 291, 310
Bedingung wird, 191, 316
Bedingung wird durch, 311
Bedingung zurzeit wahr, 310
Bedingungen, 242, 292, 311, 314, 315, 316
Bedingungen anschließend, 310
Bedingungen müssen miteinander kombiniert, 316
Bedingungen setzen, 310
Bedingungen wahr, 206
Bedingungen wurden erstellt, 316
Bedingungsaktionen, 252, 291
Bedingungsaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Bedingungseditor, 231, 311, 314, 315, 316
Bedingungseditor erstellten Bedingungen vergleichen, 206
Bedingungseditor festgelegt, 292
Bedingungseditor hochgefahren, 311
Bedingungseditor Weitere Informationen finden Sie, 233
Bedingungseditor wird verwendet, 231
Bedingungseditor-Fenster, 311
Bedingungseditor-Fenster platziert, 311, 316
Bedingungseditors, 311
Bedingungseditors platziert, 314, 315
Bedingungselement, 316
Bedingungselement hinzu, 316
Bedingungselements, 316
Bedingungsergebnis, 316
Bedingungsname, 311, 315
Bedingungsnamen, 311
beeinflussen, 92

beenden, 110, 112, 132, 154, 155, 196, 228, 243, 278, 332, 378, 395
beendet, 87, 119, 193, 201, 256, 280, 295, 297, 300, 323, 349, 350, 351, 353, 354, 357, 378, 395
Beendigung, 323, 377
Befehl, 82, 92
Befehl Abmelden, 155
Befehl Anmelden, 153
Befehl Beenden, 155
Befehl Bereich Hinzufügen, 71, 123
Befehl CFG, 223
Befehl Einschließlich, 236
Befehl Hinzufügen, 71, 123
Befehl Löschen, 243
Befehl Modus auswählen, 154
Befehl Voreinstellungen, 71, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 141, 160, 230
Befehl zum Prüfen, 129
Befehlen, 374
Befehls FWD, 254
Befehlseingabeaufforderung cmd, 82
Befehlsfolge Menü, 183
Befehlsfolge Start, 41, 105, 372
Befehlsfolge System Administration, 82
Befehlsfolge Systemsteuerung, 81
befinden, 62, 77, 109, 115, 116, 118, 141, 143, 153, 154, 176, 191, 196, 233, 243, 334, 351, 378, 395
befindet, 66, 86, 161, 169, 179, 180, 187, 194, 273, 278, 283
Befolgen Sie, 90, 112, 143
Befolgen Sie dabei, 26
Beginn, 42, 45, 67, 101, 169
beginnen, 25, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 146, 150, 167, 256, 266, 283, 324, 343, 378, 395
Beginnen Sie, 378, 395
beginnt, 146, 196, 256, 273, 323
begonnen, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 219, 280
begründen, 26
Begrüßung, 188
Begrüßungsfenster, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Begrüßungsfenster angezeigt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Beim, 154
Beim Abhören, 134
beim Aktualisieren, 235
Beim angepassten Betrieb, 9, 151
Beim Aufzeichnen, 193
beim ersten Einrichten, 328
beim Faxserver C3000, 116, 141
Beim Hinzufügen zur Konferenz, 395
Beim Lesen, 377
Beim Löschen, 71, 123
Beim nachfolgenden Vorgang wird, 110
Beim nächsten Starten, 154
Beim Neustart, 29
Beim Öffnen, 377
beim Sammelanschluss, 209
Beim Versuch, 299
Beim VoiceMail Pro-Client handelt, 12
beim Wählen bestimmter Nummern ausgegeben, 132
beim Weiterleiten, 14
Beispiel, 64, 65, 91, 92, 132, 143, 150, 163, 164, 165, 166, 169, 175, 200, 209, 210, 215, 219, 223, 226, 248, 254, 259, 263, 269, 270, 271, 278, 283, 292, 293, 294, 297, 298, 299, 303, 304, 306, 309, 311, 314, 315, 316, 329, 330, 334, 335, 336, 337, 338, 342, 348, 349, 351, 354, 358, 359, 366, 378
Beispiel 54XXX zeigt, 150
Beispiel finden Sie, 302
Beispiel fragen wir Kreditkartennummer, 366
Beispiel gezeigt, 254
Beispiel gibt, 314
Beispiel lautet, 54
Beispiel unten wird, 366
Beispiel unten zeigt, 366
Beispiel wählen Sie zunächst, 329
Beispiel wird, 169, 223, 255, 359
Beispiel wurde, 329, 330, 359
Beispiel würde, 275
Beispiel wurden, 256
Beispiel-Anrufverlauf, 191
Beispiele, 92, 215, 254, 255, 256, 259, 261, 263, 264, 271, 273, 281, 292, 296, 299
Beispiele aufgeführt, 273
Beispiele zur Verwendung, 275
Beispiel-Funktionscode, 196
Beispielfunktionscode würden Sie, 196
Beispielliste, 248
Beispielmodul, 328
beispielsweise, 9, 12, 16, 18, 39, 41, 66, 77, 86, 105, 122, 141, 143, 167, 169, 175, 183, 191, 202, 215, 218, 225, 230, 237, 241, 243, 245, 246, 250, 254, 255, 256, 283, 298, 304, 309, 314, 315, 329, 332, 372
beispielsweise Angaben, 254
beispielsweise IMS, 39
beispielsweise keine Ansagen, 16, 217, 218
beispielsweise lautet, 246
Beispielsweise soll, 250
beispielweise, 317
bekannten Abonnenten anzuzeigen, 77
bekommen, 134, 160
belassen, 85, 349, 350, 351, 353, 354, 357
belegt, 163, 187, 194, 210, 237, 395
beliebigen Benutzer, 237
beliebigen Funktionscode wählen, 223
beliebigen Mailbox, 331
beliebigen Mailbox neu aufzeichnen können, 331
beliebigen Nebenstelle, 163, 174
beliebigen Nebenstelle wählen, 110, 112, 114
beliebigen Nebenstelle wählt, 174
beliebigen Ziffer verwenden, 71, 123
beliebigen Ziffer verwendet, 256
beliebigen Ziffern darstellen, 273
beliebigen Ziffernfolge verwendet, 256
Benachrichtigung, 10, 62, 134, 171, 181, 183, 193, 194, 214, 225
Benachrichtigung automatisch, 10
Benachrichtigung eingegangen, 229
Benachrichtigungen, 134, 136, 180, 181, 183
Benachrichtigungsmeldungen, 14
Benachrichtigungstyp, 61
benannten WAV-Dateien, 395
benennen Sie, 127, 241
benötigen, 26, 27, 49, 50, 87, 114, 243
benötigen Informationen, 49
benötigen Sie, 50, 114
benötigt, 12, 17, 18, 25, 66, 77, 98, 139, 158, 169, 210, 256, 258, 359
benötigte Komponenten, 39
benötigte Protokollebene, 101
benötigte Ziel, 10
benötigten Benutzer, 328
benötigten Namen, 278
benötigten Sprachen, 39
benötigten Sprachen auszuwählen, 39

benötigten Zeichen drücken, 283
benötigten Zeichen markierte Taste, 283
Benötigter Plattenspeicher, 27
benutzen, 82, 164, 278
Benutzer, 10, 16, 18, 29, 32, 35, 42, 45, 61, 67, 71, 95, 98, 101, 110, 123, 130, 132, 134, 136, 137, 143, 157, 160, 163, 164, 167, 171, 172, 174, 175, 177, 183, 185, 196, 199, 202, 210, 213, 214, 215, 218, 221, 223, 226, 237, 240, 241, 250, 258, 261, 267, 268, 270, 278, 283, 287, 293, 295, 301, 309, 326, 332, 335, 370
Benutzer aktiviert wurde, 222
Benutzer angefordert, 226
Benutzer angegebenen Mailbox, 196
Benutzer angegebenen Mailbox gespeichert wird, 196
Benutzer angemeldet, 160
Benutzer anruft, 237, 240
Benutzer auffordert, 219
Benutzer aufgefordert, 171
Benutzer aufzurufen, 226
Benutzer ausgelösten Aufzeichnungen abgelegt, 199
Benutzer ausgelösten Aufzeichnungen gespeichert, 199
Benutzer ausgewählt, 201
Benutzer ausschließlich Grußansagen benötigt, 210
Benutzer außerhalb, 201
Benutzer befindet, 278
Benutzer beim, 328
Benutzer beim ersten Aufrufen, 328
Benutzer bereits abgemeldet wurde, 160
Benutzer bestimmte Auswahl weiterleiten, 272
Benutzer bzw, 61, 241
Benutzer definiert, 210
Benutzer dreimal, 283
Benutzer durch, 132
Benutzer erforderlich, 181
Benutzer erhält, 309
Benutzer ermöglicht, 97
Benutzer erneut telefoniert, 163
Benutzer erstellen, 226
Benutzer erstellt, 137
Benutzer festgelegt, 122, 230
Benutzer geben Daten, 283
Benutzer Gesperrt, 132
Benutzer gewählte Eingabe, 291
Benutzer hinzu, 71, 123, 210
Benutzer hinzufügen möchten, 71, 123
Benutzer hinzugefügt, 71, 123
Benutzer Ihr Outcalling konfigurieren können, 122, 230
Benutzer IMSAdmin, 27, 99
Benutzer individuell festgelegt, 210
Benutzer interne, 222
Benutzer kein Mitglied, 183
Benutzer keinen Voicemail-Code einzugeben, 172
Benutzer konfiguriert wurden, 14
Benutzer können, 95, 163, 177, 179, 196
Benutzer können Ihre Sprachnachrichten, 172
Benutzer können Nachrichten prüfen, 228
Benutzer können persönliche Ansagen konfigurieren, 208
Benutzer möchte, 166
Benutzer müssen Mitglieder, 108
Benutzer Optionen zum Abhören, 171, 172
Benutzer regelmäßig, 175
Benutzer stehen folgende Optionen zur Verfügung, 270
Benutzer trotzdem jederzeit, 134
Benutzer übereinstimmende, 240
Benutzer verfügbar, 16, 217, 218
Benutzer verwendet, 237
Benutzer Voicemail, 163
Benutzer Voicemail aktiviert, 163
Benutzer Voicemail-Nachrichten, 134
Benutzer weder Mailboxnummer, 261
Benutzer weder Mailboxnummer noch, 261
Benutzer zugeordnet, 71, 123
Benutzer zum Beispiel durch, 281
Benutzer zum Weiterleiten, 169
Benutzer zurückgegeben, 202
Benutzer zusätzlich, 137
Benutzer-/Gruppenbuchstaben, 272
Benutzeranpassung, 18
Benutzer-Anrufernummern, 136
Benutzerauthentifizierung, 376
Benutzerdefiniert, 17, 45
benutzerdefinierte Anrufverlaufaktionen, 395
benutzerdefinierte Ansagen, 221
Benutzerdefinierte Befehle, 254
benutzerdefinierte Faxnummer, 138, 143
benutzerdefinierte Faxnummer umgeleitet, 138
benutzerdefinierte Installation, 27, 30, 39
benutzerdefinierte Installation ermöglicht, 17
benutzerdefinierte Installation hinzugefügt, 318
benutzerdefinierte Kurzwahlen, 14
benutzerdefinierte Kurzwahlen können angepasst, 14
benutzerdefinierte Mailbox-Nummer gesendet, 138
benutzerdefinierte Variable hinzu, 306
Benutzerdefinierte Variable hinzufügen, 306
Benutzerdefinierte Variablen, 293, 306
Benutzerdefinierte Variablen Weitere Informationen finden Sie, 233
benutzerdefinierte Version, 39
benutzerdefinierte VoiceMail Pro-Version installieren, 39
benutzerdefinierte VoiceMail Pro-Version installieren möchten, 39
benutzerdefinierte Zeichenfolge, 254
benutzerdefinierten Ansagedateien ändern, 219
benutzerdefinierten Ansagen müssen Sie, 219
benutzerdefinierten Faxnummer, 143
benutzerdefinierten Installation, 17
benutzerdefinierten Version, 39
benutzerdefinierten Versionen, 39
benutzerdefinierten Voicemail-Anfangspunkten, 232
benutzerdefinierter Anrufverlauf, 185
benutzerdefinierter Anrufverlauf eingerichtet wurde, 185
Benutzerdetails, 210
benutzereigenen Mailboxen gespeichert, 193
Benutzereinstellungen, 213, 214, 226
Benutzereinstellungen geändert wurden, 226
Benutzer-E-Mail-Boxen, 95
Benutzerfunktionscode, 196
Benutzergruppe angeben, 328
Benutzergruppe hinzu, 71, 123

Benutzerhandbuch, 16, 61, 122, 131, 175, 177, 179, 213, 218, 229, 230
Benutzerhandbuch zum jeweiligen Mailbox-Typ enthalten, 61, 177
Benutzerhandbuch zum jeweiligen Mailbox-Typ entnehmen, 177
Benutzerhandbuch zur Audix TTY-Schnittstelle, 214
Benutzerhandbuch zur Intuity Mailbox, 10, 143
Benutzerhandbuch zur Intuity-Mailbox, 116, 141
Benutzerhandbuch zur IP Office, 180
Benutzerhandbuch zur IP Office-Mailbox, 190
Benutzer-ID, 376
Benutzer-ID gesperrt, 159
Benutzerinformationen, 56
Benutzerkonto, 32, 35, 45, 67, 101
Benutzerkontos ausgeführt, 48
Benutzer-Mailboxen, 61, 184
Benutzer-Mailboxen abzufragen, 167
Benutzer-Mailboxen anzupassen, 213
Benutzer-Mailboxen eingerichtet, 130
Benutzern, 9, 63, 107, 156, 183, 214, 328, 330
Benutzern Ansagen, 214
Benutzern eingegeben, 326
Benutzern erneut aufzuzeichnen, 328
Benutzern folgen, 274
Benutzern Tastenzugriff gewähren, 172
Benutzern Zugriff, 151, 174
Benutzername, 18, 63, 108, 206, 304
Benutzername aufgezeichnet, 328
Benutzernamen, 29, 32, 35, 42, 45, 52, 58, 67, 101, 108, 157, 206, 248, 304, 328
Benutzernamen aufzuzeichnen, 132
Benutzernamen müssen, 328
Benutzernamens, 41, 105, 372
Benutzeroberfläche, 112
Benutzer-PCs konfiguriert, 27
Benutzerprogramms Microsoft Exchange bzw, 98
Benutzerprotokoll, 9, 376
Benutzers, 10, 12, 18, 49, 61, 62, 63, 71, 95, 107, 108, 120, 123, 134, 137, 157, 163, 171, 175, 177, 178, 179, 181, 199, 200, 202, 210, 213, 214, 215, 225, 226, 232, 240, 267, 304, 337, 353, 354
Benutzers abgespielt wurden, 120, 178
Benutzers aufgenommen wird, 10
Benutzers belegt, 237
Benutzers benachrichtigt wird, 136
Benutzers bereits installiert, 108
Benutzers besetzt, 208, 210
Benutzers bzw, 63
Benutzers eingeben, 71, 123
Benutzers eingeht, 229
Benutzers eingesprochen, 304
Benutzers eingetroffen, 122, 230
Benutzers entgegen, 134
Benutzers erfolgen, 130
Benutzers erläutert, 137
Benutzers fest, 226
Benutzers gesendet, 109
Benutzers gespeichert, 201
Benutzers hinterlassen wird, 10
Benutzers hinzugefügt, 215
Benutzers installiert, 12, 108
Benutzers können bestimmte Tasten, 172
Benutzers lassen, 201
Benutzers parallel geschaltet, 213
Benutzers steht, 164
Benutzers verbleiben, 10
Benutzers verbunden, 137
Benutzers verknüpften, 174
Benutzers verwendet, 71, 123, 240, 328, 341
Benutzers voll, 378
Benutzers weitergeleitet wird, 71, 123
Benutzers zeigt, 172
Benutzers zeigt rotes Blinklicht, 324
benutzerspezifische Länderkennung individuell geändert, 217
benutzerspezifischer Rückruf-Anfangspunkt, 136
benutzerspezifischer Rückruf-Anfangspunkt konfiguriert wurde, 136
Benutzertyp, 157
Benutzervariable, 293, 294
Benutzervariable einem bestimmten Wert entspricht, 294
Benutzervariable setzen, 291, 293, 306
Benutzervariable testen, 291, 294
Benutzervariablen, 293, 306
Benutzervariablen empfohlen, 337
benutzt, 116, 120, 141, 146, 153, 196, 222, 273, 275, 301
beobachten Sie, 109
Berechtigung erteilen, 156
Berechtigungen, 77
Berechtigungsebene, 157
Bereich, 71, 123, 166, 273
Bereich Anwendungseinstellungen, 40
Bereich Benutzer, 71, 123
Bereich hinzufügen, 71, 77, 123
Bereich hinzugefügt, 169
Bereich Professional Services, 9
Bereich Skript, 289, 333
Bereich Systemeinstellungen, 122, 230
Bereich Systemzeiten, 122, 230
Bereich Verwaltung finden Sie Einzelheiten, 151
Bereichs, 71, 123
Bereit, 61, 62, 134, 181
Bereit zur Änderung, 110
bereitgestellt, 12, 17, 194
bereitgestellten Ansagen, 214
bereitgestellten Ansagen entsprechend geändert, 214
bereitgestellten Informationen basieren, 139, 147
bereits, 18, 25, 32, 35, 39, 42, 45, 55, 67, 86, 101, 108, 153, 160, 222, 235, 251, 297, 316, 378
bereits bestehenden Bedingung, 316
bereits erstellte Mailingliste, 378
bereits geschehen, 101
bereits installiert, 18, 32, 35, 39, 42, 45, 67, 101, 108
bereits installierten Funktion entfernen, 39
bereits vorgegeben, 32, 35, 45, 67, 101
bereits vorhanden, 25
bereits vorhandene E-Mail-Adresse verwenden möchten, 55
Bereitstellung, 213
berücksichtigen, 85
besagt, 108
Beschaffenheit, 374
beschäftigt bis, 395
Beschränkungen, 378
Beschreibung, 196, 246, 249, 276, 277, 304
Beschreibung folgender Vorgehensweisen, 100
beschrieben, 53, 58, 81, 106, 116, 130, 139, 141, 147, 163

beschriebenen MAPI-Prozesse basieren, 48
beschriebenen Schritten wird VoiceMail Lite, 110
beschriebenen Schritten wird VoiceMail Lite entfernt, 110
Beschriftung VMAbh, 172
besetzt, 169, 190, 208, 210, 243, 245, 274, 277, 281, 329, 378, 395
Besetzt wurde, 169
besetzte Anrufe, 378
besetzte Nebenstelle gestellt, 208
besetzten Anrufe, 134, 181
Besetztton, 370
Besetztton zurückgegeben, 201
Besetztzeichen, 190, 202, 222
Besetztzeichens, 132
Besetztzustand übergeht, 276
besitzen keine Berechtigung, 378
besonderen Kennzeichnung versehen, 378
bessere Audio-Qualität, 89
Bestandteile, 10
Bestätigen, 134, 158, 181, 366, 378
bestätigen Sie, 87, 226
Bestätigt, 378
bestätigt wird, 319
Bestätigung, 226
Bestätigungsfenster, 162
Bestätigungsnachricht verhindert, 293
bestehende Ansage, 247, 248, 265, 268
bestehende Ansage auswählen, 247
bestehende VoiceMail Lite-Server-PC, 18
bestehende Voicemail-Nachrichten, 110
bestehenden Anfangspunkt aufheben, 241
bestehenden Bedingungen angezeigt, 311
bestehenden Daten-/Telefoniesystemen vertraut, 18
bestehenden Datenbank ersetzt, 235
bestehenden lokalen Nummer, 71, 123
bestehenden Ordner, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 110
bestehenden Ordner verwenden möchten, 32, 35, 42, 45, 67, 101
bestehenden VoiceMail Pro-Version exportiert, 112
bestehender VoiceMail Lite-Version aktualisieren, 18
Besteht bereits, 297
Bestellung, 358
besten Alternativsprache, 217
besten passende Sprache, 271
bestimmen, 14, 77, 324
bestimmt, 28, 122, 138, 181, 230, 240, 245, 275, 276, 290, 317, 321, 323, 377
bestimmt anhand, 138
bestimmt diese Option, 181
bestimmte Abfolge, 295
bestimmte Aktion, 250
bestimmte Ansage, 247
bestimmte Anzahl, 237, 243, 245, 308
bestimmte Art eingerichtet, 237, 241
bestimmte Aspekte, 228
bestimmte Benutzer, 14
bestimmte Benutzer aktiviert, 183
bestimmte Benutzerrechte benötigt, 139
bestimmte E-Mail-Adresse, 286
bestimmte externe Nummern konfiguriert, 225
bestimmte Funktionscodes, 237
bestimmte Funktionscodes eingerichtet wurden, 237
bestimmte Gruppe, 188
bestimmte Gruppe beschränken möchten, 277
bestimmte Mailbox, 166
bestimmte Mailbox weitergeleitet, 163
bestimmte Nachricht anzuhören, 254
bestimmte Sprache, 271
bestimmte Telefonnummer, 229
bestimmte Telefonnummer gesendet wird, 229
bestimmten Adressen, 377
bestimmten Anfangspunkten, 258
bestimmten Anruf, 304
bestimmten Bildschirmen, 26
bestimmten Gruppe auswählen, 277
bestimmten Liste, 378
bestimmten Nachrichtencomputer senden, 77
bestimmten Postfachs, 281
bestimmten Sammelanschluss, 191
bestimmten Sammelanschlusswarteschlange, 191, 304
bestimmten SMTP-Server, 48
bestimmten Teilnehmer ermitteln, 378
bestimmten Typs, 343
bestimmten Umständen, 236
bestimmten VoiceMail Pro-Anruf, 334
bestimmten Voicemail-Interaktion verknüpft, 334
bestimmten Wert, 293
bestimmten Wert aufweist, 293
bestimmten Wert setzen, 291
bestimmten Wörtern, 92
bestimmten Zeit, 177
bestimmten Zeit automatisch gelöscht, 177
bestimmter Anschluss, 171
bestimmter Benutzer, 174
bestimmtes VoiceMail Pro-Modul zugreifen, 166
Betätigung, 247
beteiligten Nachrichten-Hosts, 81
Betonen, 92
Betont, 92
beträgt, 75, 116, 121, 163, 187, 195, 210, 395
beträgt 10, 187, 210
beträgt 15 Sekunden, 210
Betreff, 63
betreffende Benutzer, 159
betreffenden Benutzer abgeschaltet, 210
betreffenden Elements, 311
betreffenden Elements wird angezeigt, 311
Betreffzeile, 286
Betreiber, 297
Betrieb, 9, 26, 28, 231, 374, 395
Betrieb außerhalb, 186
Betrieb VoiceMail, 27
Betriebsänderungen Ansagen selbst aufzeichnen, 247
Betriebsaspekte, 26
betriebsbereit, 130, 186
betriebsfähig angezeigt, 86, 87
Betriebsmodus, 395
Betriebsmodus wählen, 270
Betriebssystem, 18
Betriebssystem Microsoft Windows 2000 Professional, 48
Betriebssystem-CD installiert, 81
betroffenen Dienste neu, 126, 127, 128, 129
bevor, 10, 25, 27, 32, 35, 66, 67, 71, 95, 110, 112, 122, 123, 137, 154, 155, 163, 167, 169, 187, 210, 226, 230, 235, 247, 248, 250, 256, 276, 277, 281, 302, 303, 321, 323, 378
Bevor Sie, 25, 112, 154, 155, 235, 256

Bevor Sie beginnen, 32, 35, 67
bevor Sie OK wählen, 256
Bevor Sie VoiceMail Pro, 112
bevor Sie VPNM installieren, 66
bevor VoiceMail Pro, 27
bevor VoiceMail Pro installiert wird, 27
bevorzugte Faxnummer, 141
bevorzugte Faxnummer einrichten, 143
bevorzugte Faxnummer festlegen, 141
bevorzugte persönliche Faxnummer einrichten, 143
bevorzugte Sprache, 108, 219
bevorzugten persönlichen Faxnummer überschreiben können, 116
bevorzugtes Faxgerät weiterleiten, 138
bezeichnet, 120, 229
Bezeichnung, 167, 275, 281
Bezeichnung AutoAttend geroutet, 309
Bezeichnung DVM, 167
Bezeichnung Empfang hinzu, 306
Bezeichnung Selbstauswahl hinzugefügt, 169
Bezeichnung Speziell gestartet, 309
Bezeichnung Voicemail-Sequenz, 326
Bezeichnung Voicemail-Sequenz wird hinzugefügt, 326
Bezeichnung Zeitüberprüfung, 166
Bezeichnung Zeitüberprüfung können Sie, 165
Bezeichnung zur Anzeige, 10
Beziehen Sie nur Mailboxen, 77
bezieht, 75
bezüglich weiterer Einzelheiten, 16, 218
Bibliothek, 232
Bibliotheken, 118
bietet, 12, 39, 45, 75, 163, 166, 177, 180, 186, 272, 280, 324, 374
bietet Anrufern, 280
bietet Ihnen, 75
bietet jedoch keine optische Benachrichtigung, 324
bietet zudem folgende Vorteile, 39
Bildlauf, 42, 45, 67, 101
Bildlauf durch, 42, 45, 67, 101
Bildschirm, 32, 35, 45, 67, 74, 101, 112
Bildschirm darstellen, 242
Bildschirm Mail, 100
Bildschirmanweisungen, 45
Bildschirmdarstellung, 209
Bildschirmdarstellung unten zeigt, 209
Bildschirms, 108
Binärdateien wähleln Sie, 378
bis, 14, 26, 28, 32, 35, 67, 82, 92, 99, 108, 122, 134, 163, 169, 179, 181, 187, 191, 193, 210, 215, 226, 230, 256, 288, 301, 302, 304, 315, 316, 324, 332, 349, 350, 351, 357, 369, 370, 378, 395
bis 10 fest, 92
bis 15 steht, 304
bis 15 Ziffern, 134, 181, 378
bis 299 vorhanden, 169
bis DBD, 304, 357
bis diese Option deaktiviert wird, 395
bis genügend Ressourcen verfügbar, 370
bis Sie, 108, 169
Bis Uhrzeit, 378
bis zum nächsten Anruf gespeichert, 304
bis zur Gesamtzahl, 32, 35, 67, 99
bis zur Rückkehr, 395
bis zur Zeitüberschreitung, 215
bisher, 10
Bisher eingegebene Zeichen anhören, 283
bisher gewählten Einstellungen angezeigt, 42, 45, 67, 101
Bisher konnten, 10
bisherige Aktion CLI-Routing, 273
Bit Mono, 378, 395
Bitte, 378
Bitte auflegen, 378, 395
Bitte beachten, 62
Bitte beachten Sie, 326
bitte Details angeben, 18
Bitte geben Sie, 378
Bitte hinterlassen Sie, 395
Bitte legen Sie, 395
Bitte nehmen Sie, 378
Bitte versuchen Sie, 378, 395
Bitte warten, 378
Bitte warten Sie, 187, 210, 395
Bitte wenden Sie, 378
Bitten Sie, 137
Blättern Sie, 67
bleiben, 26, 221, 334
BLF, 166
BLF Gruppenmitglied, 166
BLF-Leuchte ausgestattet, 324
Blindvermittlung, 272, 275, 277, 281
Bookshop_CurrentBookSpeak Details, 359
Boolesche Variable, 354
Brasilianisch Portugiesisch, 16, 218
Brasilien, 18, 89
braucht, 172, 175, 261
brechen Sie, 112
bringt, 255, 259, 263
bringt nur, 255
Broadcast, 378
Broadcast-Adresse, 87
Broadcast-Adresse 255.255.255.255 zugegriffen wird, 130
Broadcast-Funktion, 254
Broadcast-IP-Adresse zum Ermitteln, 85
Browser, 75
Browser-Oberfläche, 82
Browser-Standards, 326
bSendMessage>Couldn't send message!Response, 82
Buch, 358, 366
Buch kaufen, 358
Buch kaufen möchten, 366
Buchdaten, 358
Buchdetails, 366
Büchern ermöglicht, 358
Buchhandlungsdatenbank, 366
Buchhandlungsdatenbank abgerufenen Informationen, 364
Buchhandlungsdatenbank noch verfügbar, 366
Buchs, 359
Buchstabe F, 256
Buchstaben, 183
Buchstaben F hinzufügen, 144
Buchstaben gefolgt, 378
Buchstaben H, 183
Buchstaben Q einzugeben, 378
buchstabiert, 92
Buchtitel, 364, 366
Buchtitel erfasst, 359
Buchtitel mitteilen, 364
Buchtitel nennen, 364
Büro befinden, 143
Bürozeiten, 180, 186, 274, 316, 378, 395
Bürozeiten durchzuführen, 378, 395
Bürozeiten identifizierte Anrufe, 378
BUSY usw, 337
By Remote Machine Name, 77
Byte, 378
bzw, 17, 39, 52, 58, 61, 63, 71, 98, 116, 120, 121, 123, 139, 148, 157, 175, 232, 235, 241, 242, 243, 298, 311, 395
C, 18, 35, 40, 67, 108, 112, 194, 378
C einzugeben, 283
C3000, 138, 148
C3000 verwendet XCAPI, 148

C3000-Administrationshandbuch, 147
C3000-Installation enthalten, 28
C3000-Installationshandbuch, 147
C300-Fax-Server, 28
ca, 27, 74, 116
callerid, 335
CallingParty, 335
campaign/message, 339, 340, 341, 350, 351, 353
CAMPAIGNS, 26, 339, 340, 341, 350, 351, 353
Captaris RightFax, 139
Captaris RightFax-Faxnachrichten, 143
Castelle Fax Server, 146
Castelle-Faxservers, 10
CBC, 26
CCC, 14, 18, 26, 250
CCC können bis, 26
CCC-Agenten, 14
CCC-Produkt, 250
CCC-Produkt verwendet, 250
CCC-Produkt verwendet diese Informationen, 250
CCC-Produkten erstellten Berichten verwendet, 250
CD, 32, 35, 42, 45, 67, 90, 101, 108, 112, 114
CD enthält, 90
CD ggf, 112
CD-Laufwerk, 112
CDs bereitgestellt, 12
CDs geliefert, 89, 90
Celeron, 26, 108
Centralised VoiceMail Pro, 9
Centralized Voicemail, 85
Centralized VoiceMail Pro, 86, 87
Centralized VoiceMail Pro entspricht, 217
Centralized VoiceMail Pro genannt, 85
Centralized VoiceMail Pro müssen, 85
Centralized VoiceMail Pro verwendet, 86
Centralized VoiceMail Pro-Systems, 86
CFG, 222, 223
CGI exe-Dateien fest, 40
ch, 16, 218
Challenge Response Authentication verwenden, 18
Change Language, 326
Channel Configuration, 75
Chinesisch, 16, 18, 89, 218
Chinesisch Kantonesisch verfügbar, 16, 218
Chinesisch Mandarin, 16, 218
Chinesisch Mandarin verfügbar, 16, 218
Choices, 77
CID, 351
CLI, 10, 14, 91, 226, 248, 255, 270, 272, 273, 304, 334, 335, 341, 347, 351
CLI durchführen, 273
CLI enthält, 334
CLI sowie mittels Datenbankaktionen abgerufene Variablen, 255
CLI verfügbar, 14
CLI verwendet, 341
CLI würde, 91
CLI@0,4 referenziert, 334
CLI-Anzeige, 175
Client, 12, 32, 39, 108, 152, 153, 155
Client fort, 39
Client gespeicherten Anrufverlauf identisch, 162
Client installieren, 27
Client kopiert, 162
Client nun starten, 42
Client unterscheiden, 162
Client verwendet, 12
Client zur Verwendung, 44
Client-Benutzer hinzufügen, 156
Client-PC, 26, 108
Client-PCs, 98
Clients, 98, 376
Clients müssen, 108
Client-Software, 30, 32, 35, 39
CLI-Nummer, 273
CLI-Routing, 10
CLI-Übereinstimmung weiterleiten, 272
CLI-Weiterleitung, 272, 273, 274
cmp_01, 395
cmp_02, 395
cmp_03, 395
cmp_04, 395
Code, 132, 150, 164, 165, 169, 174, 181, 185, 196, 223, 329, 330
code einzugeben, 261
COM-Methoden, 289, 333
Compact Contact Center, 14
Computer, 42, 45, 51, 77, 82, 100
Computer ausgeführt, 82
Computer entfernen möchten, 39
Computer entfernt, 39
Computer jetzt, 32, 35, 45, 67, 112
Computer jetzt neu starten, 32, 35, 45, 67, 112
Computer neu, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Computer neu gestartet, 45
Computer neu gestartet wird, 42
Computer verwendet, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Computername, 75, 77
Computernamen, 66, 82, 127
Computers, 75, 77, 127, 148
Computers auswählen, 127
Computerverwaltung, 40, 77, 100, 376
conf_01, 395
conf_02, 395
conf_03, 395
conf_04, 395
conf_05, 395
conf_06, 395
conf_07, 395
conf_08, 395
conf_09, 395
conf_10, 395
conf_11, 395
conf_12, 395
conf_13, 395
conf_14, 395
conf_15, 395
conf_16, 395
conf_17, 395
conf_18, 395
conf_19, 395
conf_20, 395
conf_21, 395
conf_22, 395
conf_23, 395
conf_24, 395
Conferencing Center, 272, 280
Connection t, 82
ContactStore, 9, 12, 14, 26, 28, 195
ContactStore-Anforderungen, 28
ContactStore-Server, 12
Continue, 77
CP, 304, 351
CP0 bis, 304, 346, 355
CP15, 304, 346, 355
CreateObject, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
Cursor, 245
Cursor zeigt, 243
CVPIM, 82
d, 18, 150, 181, 251, 310, 378
D zum Löschen, 378
d.h., 27, 35, 193, 196, 200, 245, 275
Dabei, 77, 82, 92, 146
Dabei gilt, 378
Dabei gilt folgendes Format, 350
Dabei handelt, 30
Dabei wird nur, 77
Dabei wird vorausgesetzt, 75
Dadurch, 86, 116, 193, 195, 221
Dadurch erhält, 169

Dadurch können Sie Festplattenspeicher einsparen, 39
dadurch Speicherplatz eingespart, 30
Dadurch wird vermieden, 86, 195
Danach, 154, 163
Danach können Sie, 145
danach schließen, 323
Dänisch, 16, 18, 218
Dank, 378, 395
Daraufhin, 112
daraufhin angezeigten Dialogfeld können Sie entweder, 247
Daraufhin wird, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Daraus ergeben, 29
dargestellt, 12, 14, 77, 164, 311, 370
dargestellt fest, 77
Darin, 75
Darin können Sie, 35, 67
Das geschätzte Wartenschlangenende, 191
Das geschätzte Warteschlangenende, 351
dass, 9, 10, 25, 26, 27, 28, 32, 35, 41, 42, 45, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 61, 62, 64, 67, 75, 77, 81, 82, 86, 87, 95, 99, 100, 101, 105, 106, 108, 109, 110, 112, 116, 119, 121, 131, 132, 134, 136, 137, 139, 141, 143, 148, 149, 150, 158, 160, 163, 165, 171, 177, 181, 188, 191, 193, 194, 195, 196, 202, 209, 213, 219, 223, 225, 226, 237, 243, 247, 250, 254, 277, 283, 293, 304, 309, 310, 314, 315, 316, 319, 323, 324, 326, 330, 334, 337, 357, 358, 364, 372, 377, 378
dass andere Administratoren ebenfalls, 42
dass andere Dienste, 62
dass Anrufe, 315, 316
dass Anrufer, 209, 330
dass Anrufer durch, 188
dass Anrufer Nachrichten hinterlassen, 378
dass Auslandsanrufe, 132
dass Benutzer, 160
dass Benutzer angeben müssen, 226
dass CCC, 250
dass Daten nur, 304
dass diese Aktion, 61
dass diese automatisch gespeichert wird, 163
dass diese Einstiegsansage bis, 226
dass diese Option nur erfahrene Benutzer verwenden, 30
dass diese Voraussetzungen bereits eingerichtet, 86
dass diese vorhanden, 377
dass Exchange Connector-Dienste, 143
dass Faxe, 10
dass folgende Voraussetzungen gegeben, 99
dass Folgendes ausgewählt, 67
dass IMS korrekt funktioniert, 101
dass Interchange verfügbare VPNM-Ports besitzt, 77
dass IP Office, 213
dass jetzt, 319
dass Kalenderdaten, 316
dass keine Abonnenten übereinstimmen, 378
dass Nachrichten, 177, 237
dass Nachrichten abgerufen, 165
dass Nachrichten vorhanden, 324
dass Namen, 81
dass Network Turnaround, 75
dass nur IP Office-Abonnenten, 378
dass Outlook installiert, 54
dass Probleme auftreten können, 116
dass Sie, 9, 35, 42, 45, 55, 67, 82, 101, 158, 243
dass Sie sicherstellen, 17
dass Sie sicherstellen können, 17
dass VM, 163
dass VoiceMail Lite, 110
dass VoiceMail Pro, 53, 58, 106, 110, 180
dass VoiceMail Pro ebenfalls, 27
dass Voicemail Pro-Client, 101
dass VoiceMail Pro-Client, 67
dass z.B., 310
dasselbe Kennwort, 57
Dasselbe Modul, 328
dasselbe PC-Benutzerkonto verwendet, 27
data, 355
data As String, 355
DATE, 351
Datebank eingefügt, 366
Datei, 112, 153, 155, 188, 234, 235, 242, 248, 265, 270, 339, 340, 341, 353, 354, 377
Datei angehängt, 353
Datei aor_00.wav bereitgestellt, 194
Datei backupreg.bat, 112
Datei campaign.exe, 40
Datei relativ zum festgelegten Ablageort, 341, 350, 353
Datei relativ zum Verzeichnis WAVS gespeichert, 339, 340, 351
Datei root.vmp, 41, 105, 118, 372
Datei Root.vmp gespeichert wird, 118
Datei root.vmp wird erstellt, 41, 105, 372
Datei Setup.exe, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 114
Datei wird relativ zum Verzeichnis, 341
Datei wird relativ zum Verzeichnis ACCOUNTS gespeichert, 341
Datei wird relativ zum Verzeichnis CAMPAIGNS gespeichert, 341
Datei wird relativ zum Verzeichnis GREETINGS gespeichert, 341
Datei Zeit, 270
Datei zuerst, 353
Dateieinstellungen, 236
Dateien, 32, 35, 42, 45, 56, 67, 101, 110, 120, 236, 318
Dateien beginnen, 42, 45, 67, 101
Dateien handelt, 378, 395
Dateien selbst, 236
Dateien wird, 120
Dateiname, 64, 221
Dateiname angegeben wird, 64
Dateinamen, 248
Dateipfad, 221
Dateityp, 40, 235
Daten, 71, 123, 126, 153, 281, 296, 299, 334, 357, 359, 395
Daten abrufen möchten, 299
Daten eingegeben, 283
Daten hinzuzufügen bzw, 148
Daten Ihres E-Mail-Kontos, 114
Daten Ihres SMTP-E-Mail-Kontos, 114
Daten schreiben, 357
Daten verwendet, 281
Daten wurden gelöscht, 395
Datenbank, 26, 112, 234, 297, 318, 357, 358, 359, 366
Datenbank abgerufen, 359
Datenbank abrufen, 296, 299, 357, 359
Datenbank aktualisiert, 366
Datenbank angegeben, 359
Datenbank ausführen, 296, 298, 299, 357, 359
Datenbank ausgelesen, 296
Datenbank benötigt, 359
Datenbank durch, 298

Datenbank durchführen, 296
Datenbank eingeben, 366
Datenbank entweder, 359
Datenbank erfolgt, 299
Datenbank gefunden wurden, 359
Datenbank geöffnet, 300
Datenbank hergestellt, 297
Datenbank importieren, 235
Datenbank können, 296
Datenbank liest, 357
Datenbank noch aktiv, 359
Datenbank öffnen, 296, 297, 357, 359, 366
Datenbank schließen, 296, 300, 357
Datenbank schreibt, 357
Datenbank übereinstimmt, 359
Datenbank verbinden, 357
Datenbank verfügbar, 359
Datenbank wiederherstellen, 112
Datenbank wird, 297, 366
Datenbank wird automatisch geschlossen, 357
Datenbank zum Beispiel, 281
Datenbankabfrage ausgewählten Feld zurück, 364
Datenbank-Abfragefeldes gesprochen, 255
Datenbankaktionen, 89, 252, 296
Datenbankaktionen finden Sie, 296, 299
Datenbankaktionen können, 296
Datenbankaktionen verwendet, 304
Datenbankaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Datenbankdatei, 234, 235
Datenbankfelds ersetzt, 91
Datenbankintegration, 28
Datenbankinteraktion würde, 91
Datenbankschnittstelle, 18
Datenbankszenario, 358
Datenbanktabelle ausgewählt, 366
Datenbankverbindung, 357
Datenelemente, 299
Datenkanäle, 86, 148
Datenkanälen, 369
Datenregister, 354
Datenregisternummer, 346, 355
Datensätze, 357
Datenvariablen, 346, 355
Datenverbindung verwendet, 297
Datum, 270, 314, 348, 351, 395
Datum ähnlich, 314
Dauer, 92, 187, 193, 210, 304
Dauer zwischen, 187, 210
Dazu, 17, 50, 57
Dazu dientdie Aktion Systemansage auswählen, 217
Dazu drücken, 171
Dazu gehören, 17
Dazu gehört, 89, 186
dazu verwendet, 304
DBD, 91, 255, 299, 304, 351, 357, 364
DBD enthält keine Informationen, 299
DBD zugewiesen, 299
dbn_01, 395
dbn_02, 395
dbn_03, 395
dbn_04, 395
dbn_05, 395
dbn_06, 395
dbn_07, 395
dbn_10, 395
dbn_11, 395
dbn_12, 395
dbn_13, 395
dbn_14, 395
dbn_15, 395
dbn_16, 395
dbn_17, 395
dbn_18, 395
dbn_19, 395
dbn_20, 395
dbn_21, 395
dbn_22, 395
dbn_23, 395
dd, 351
DDI, 10, 138, 304
DDI erfolgt, 10
DDI-Anrufe verfügbar, 10
DDI-Systemvariable, 10
DDI-Zahlen, 10
de, 16, 218
Deaktivieren, 61, 176, 194, 378
Deaktivieren Sie, 51, 55, 56, 57, 210
Deaktivieren Sie Benutzer, 54, 57
deaktiviert, 51, 56, 57, 62, 116, 120, 134, 138, 141, 181, 186, 193, 378, 395
deaktiviert jedoch, 134, 181
deaktiviert wird, 134, 181, 395
Default Language, 77
Default NameNet type, 77
definieren, 75, 116, 129, 138, 141, 190, 310, 357
Definieren Sie, 75
Definiert, 357
definierte System-Faxnummer umgeleitet, 116, 141
Definition, 116, 141
Deinstallation, 112
Deinstallationsvorgangs, 112
Deinstallieren, 10, 112
deinstalliert, 39, 110, 112
Demonstrations, 12
demselben Computer, 153, 154
demselben Computer befinden, 153, 154
demselben Computer installiert, 152, 155
demselben Fenster, 32, 35, 42, 45, 67, 101
demselben Konto auszuführen, 18
demselben PC, 25, 108, 110
demselben PC installiert wird, 110
demselben PC vorzunehmen, 25
demselben Server, 26, 66
demselben Server verwendet, 14
demselben Server-PC ausgeführt, 28
demselben Server-PC installiert, 127
denn, 30, 67, 101, 248, 334
Dennoch empfiehlt, 99
denselben Namen, 298
Der Anrufer, 281
Der Anrufer hört entweder Stille, 281
Der Benutzer wird, 287
Der Gruppenname wird zusammen, 183
Der neue Wert, 355
Der Typ, 343
deren Ablauf, 116
deren dritte Ziffer, 273
deren Einstiegsansage, 293
deren ETA, 191
deren Name aufgezeichnet, 269
deren Name zur Modulbezeichnung passt, 309
deren Namen, 378
deren Nebenstelle angerufen, 281
deren Sprache, 16, 218
deren Vorliegen, 10
deren Werte, 306
derselbe PC, 88
derselben Mailbox hinterlassen, 215
derStarttyp, 41, 105, 372
derzeit, 147, 195, 210, 247, 265, 304, 378
derzeit gewählten Datensatzes, 304
derzeit konfiguriert, 378
derzeit markierte Element, 265
derzeit markierten Ansage bearbeitet, 247

derzeit markierten Elements, 265
Derzeit wird diese Betriebsart nur, 195
deshalb, 48, 214
Deshalb wird, 214
Desktop, 51, 100
Desktop zulassen, 374
Detailfenster, 131, 156, 232, 243, 308
Detailfenster angezeigt, 156, 157, 158, 159
Detailfenster wird Folgendes angezeigt, 232
Detailinformationen, 366
Detailinformationen angegeben, 359
Detailinformationen erfasst wurden, 366
detailliere Liste, 75
Details, 71, 77, 123, 134, 139, 222, 237, 243, 247, 258, 270, 326, 329, 330, 366
Details anzuzeigen, 376
Details aufgenommen wurden, 366
Details können hinzugefügt, 237
Details Sie, 158
Details Sie ändern möchten, 157
Details Sie löschen möchten, 158
Details Sie zurücksetzen möchten, 158
Details taken from the Phone Manager User Guide, 222
Details wird, 366
Details zum Posteingangsserver, 56
Details zum Posteingangsserver können leer gelassen, 56
Details zum Servicepack, 18
Details zum Voicemail-Konto, 52, 58
Details zur Identifikation, 319
Details zur VoiceMail Pro-Aktivität, 374
deutlichsten, 75
Deutsch, 16, 18, 89, 218, 219
Deutschland verwendet, 147
Dezember, 378, 395
DHCP-Clients verwendet, 26
DHCP-Server fungiert, 26
Diagnose, 82
Diagnosezwecke, 30
Diagnosezwecken, 242, 308
Diagnosezwecken ggf, 374
Diagnostics, 82
Dial Plan Mapping, 77
Dialogfeld Datenverknüpfungseigenschaften anzuzeigen, 359
Dialogfeld Dienste, 41, 105, 372
Dialogs, 377
DID-Nummer, 138
Die abzufragende Nachricht, 344, 347, 348
Die Aktion, 288
Die Aktion Benutzervariable setzen, 294
Die arbeitsreichsten Geschäftszeiten, 122, 230
Die Bedingung, 310
Die eingebettete Datei wird komprimiert, 101
Die erste Aktion, 252
Die Mailbox, 343, 344, 347, 348, 355
Die maximale Anzahl, 341
Die maximale Wartezeit, 341
Die Verbindungs-ID, 350, 351, 355, 356, 357
Die Zeitdauer, 122, 230
Die zurückzugebende Mailbox, 343
Die zurückzugebende Nachricht, 343
Die zurückzugebende Nebenstelle, 342
Dienst, 18, 25, 27, 32, 35, 41, 61, 74, 98, 99, 105, 127, 225, 372, 374
Dienst arbeitet, 98
Dienst ausgeführt, 32, 35
Dienst ausgeführt wird, 27
Dienst erstellen, 331
Dienst festgelegt wurde, 61
Dienst installiert, 48, 374
Dienst verwenden, 226
Dienst VoiceMail Pro Server, 41, 105, 372
Dienst wird, 395
Dienst wird anschließend, 25
Dienst wird automatisch, 41, 105, 372
Dienst Zielwahlname, 329
Dienst zur Verfügung gestellt, 16, 218
Dienstag, 315, 378, 395
Dienstag lautet, 310
Dienste, 40, 41, 82, 105, 126, 127, 128, 129, 372, 374
Dienste ausgeführt, 27
Dienste gestartet, 101
Dienste gestartet wurden, 101
Dienste IMS Gateway Server, 126
Dienste usw, 86
Diensten, 180
Dienstes, 374
Dienstes wird, 374
Dienst-Kontoname, 32, 35, 45, 67, 101
Dienstreise bis, 395
Diensts, 17
diese, 9, 10, 16, 18, 25, 26, 28, 29, 32, 35, 40, 42, 45, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 64, 67, 71, 77, 81, 82, 86, 91, 95, 98, 99, 101, 106, 110, 112, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 123, 129, 131, 132, 134, 136, 137, 141, 143, 144, 145, 154, 155, 162, 163, 164, 166, 169, 171, 172, 175, 178, 181, 183, 185, 188, 190, 191, 194, 195, 196, 210, 215, 218, 226, 233, 237, 243, 247, 250, 251, 253, 254, 259, 260, 261, 263, 265, 267, 269, 270, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 287, 288, 289, 290, 291, 293, 294, 295, 301, 302, 303, 304, 306, 309, 310, 314, 315, 318, 319, 321, 324, 330, 331, 333, 335, 336, 337, 338, 339, 355, 356, 359, 374, 378, 395
Diese Abbildung zeigt, 65
Diese Abfrage wird, 359
Diese Adresse wird, 95
Diese Aktion, 61, 196, 253, 259, 269, 270, 277, 278, 293, 294, 295, 330
diese Aktion aktiviert, 277
Diese Aktion bietet Anrufern, 272
Diese Aktion erlaubt, 10
Diese Aktion ersetzt, 273
diese Aktion externe Anrufe, 287
diese Aktion gibt, 274
Diese Aktion leitete Anrufe anhand, 273
Diese Aktion liefert, 306
Diese Aktion meldet, 294
diese Aktion nutzen, 272
Diese Aktion soll, 290
Diese Aktion verfügt, 289, 294, 333
Diese Aktionen, 253, 267, 291, 301
Diese Aktionen beziehen, 260, 272
diese andernfalls, 169
Diese Anfangspunkte, 191
Diese Anleitungen setzen, 9
diese Anrufe höchstens, 134
Diese Ansage folgt, 275, 281
diese Antworten, 14
Diese Anwendung, 28
diese Anwendung installiert, 280
Diese Anwendung stellt, 195
diese Anwendungen, 164
diese Art, 81
diese Bedingung angewendet, 314, 315
Diese Befehle, 374
Diese befinden, 115

Diese benannte Datei, 64
Diese Benutzer, 215
Diese Benutzer können diese Nachrichten sammeln, 215
Diese Beschränkung, 254
diese Bildschirme eingegeben, 359
Diese Datei, 265
Diese Dokumentation richtet, 9
Diese Eigenschaft, 335, 336, 337, 338
Diese Einstellung, 16, 218
Diese Einstellung müssen Sie, 54
Diese Einstellung schaltet, 134, 181
Diese Einstellung wird, 85
Diese Einstellung wird entweder, 16, 218
diese Einstellungen, 119
diese Einstellungen erst geändert, 119
Diese Einstellungen wirken, 32, 35, 42, 45, 67, 101
diese Einstiegsansage bis, 226
Diese Einträge, 378
Diese Elemente, 310
Diese Elemente können innerhalb, 310
Diese E-Mail, 48
Diese Engines bieten, 89
Diese enthält benutzerdefinierte Änderungen, 112
diese Frage, 14
diese Funktion, 62, 95, 134, 136, 143, 144, 191, 253, 302, 303, 324
diese Funktion aktiviert, 275, 281
diese Funktion benutzt, 116, 141
diese Funktion können keine Phone Manager-Parkbereichsnummern verwendet, 324
Diese Funktion legt, 190
diese Funktion nutzt, 116, 141
Diese Funktion unterscheidet, 136
diese Funktion verwenden, 328
Diese Funktion wählt, 190
Diese Funktion wird, 85, 110, 175
Diese Funktion wird aktiviert durch Eingabe, 144
Diese Funktion wird nur, 95
diese Gruppe benutzerdefiniert angepasst, 188, 208
diese Gruppe konfiguriert, 185
diese Gruppe weitergeleitet, 309
diese Grußansage, 378, 395
diese Grußansage aktiv, 378
Diese Grußansagen können, 180
Diese Informationen, 77, 250
Diese Informationen müssen vollständig eingegeben, 71, 123
diese Installation, 53, 58, 106
Diese Komponente, 98
diese Komponente jedoch, 67, 101
Diese Komponente umfasst, 98
Diese Komponenten, 99
Diese Komponenten können separat installiert, 99
Diese Komponenten stellen, 32
diese Konfiguration vorgenommen wurde, 121
Diese können, 163, 237
Diese können Sie, 118, 306
Diese können unterschiedlich, 310
diese Kurzwahl, 185
diese Leerstellen entfernt, 29
diese Liste, 77
diese Liste senden dürfen, 77
Diese Lizenz ermöglicht, 89
Diese Lizenzen ermöglichen, 28
diese Mailbox, 171, 395
diese Mailbox eingerichteten Standardfunktionen, 261
Diese Methode, 183
Diese Methode ermöglicht, 278
Diese Methode gibt keinen Wert zurück, 339, 355, 356
Diese müssen, 274
diese Nachricht, 378
diese Nachricht handelt, 378
diese Nachricht korrekt, 51, 55, 56, 57
diese Nachricht korrekt empfangen wird, 51, 55, 56, 57
diese Nachricht Optionen, 378
Diese Nachricht wird, 194
diese Nachrichten, 215
Diese Nebenstelle, 276
diese Nebenstelle abzuspielen, 288
diese Nebenstelle bzw, 175
diese noch, 143
Diese Nummer, 116, 138, 141, 324
diese Nummer eingerichtet, 261
diese Nummer eingestellt, 18
diese Nummer weitergeleitet, 138
Diese Option, 17, 57, 71, 123, 131, 166, 181, 194, 280, 321, 395
diese Option aktiviert, 56, 57, 250, 263, 288
diese Option ausgewählt, 71, 123
Diese Option ermöglicht, 17
Diese Option führt Sie durch, 319
diese Option jedoch, 51, 56, 57
diese Option nur erfahrene Benutzer verwenden, 30
Diese Option wird, 30
Diese Option wirkt, 181
Diese Option zeigt, 319
Diese Phase schlägt fehl, 101
Diese Port-Adresse, 28
Diese Registerkarte, 120, 302, 303
Diese Registerkarte zeigt, 251
Diese repräsentieren, 304
Diese Rückrufnummer wird anfänglich, 226
diese Schaltfläche, 162, 196
diese Seite aufgerufen, 237, 308
diese Software, 25
diese sonst ebenfalls entfernt, 67, 101
Diese Symbole können, 233
Diese TTS-Engine wird, 91
Diese Uhrzeit, 395
Diese Variable, 10
diese Variablen geschrieben, 304
diese Vermittlungsoptionen verwendet, 137
diese Version, 32, 35, 42, 45
Diese Verzögerung, 178
diese Voicemail-Box, 61
Diese Voicemail-Funktion ermöglicht, 132
diese Voicemail-Sequenz geparkt, 324
diese Voraussetzungen, 26, 86
diese Vorwahl eingegeben, 226
diese Weise, 374
diese Weise ausgeführt wird, 374
diese Weise können, 95
diese Weise können Sie, 243
diese Weise lassen, 247
Diese wird anschließend, 250
diese Ziele befinden, 77
Diese Zielnebenstelle, 395
Dieser Ordner enthält, 237
Dieser Parameter dient, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Dieses Kontrollkästchen, 150
Dieses logische Element, 310
Dieses Verbindungsergebnis, 283
Dieses Verbindungsergebnis wird verwendet, 283

Digital Machine Administration, 75
Digital Networking Machine Administration, 77
Digitale Audix-Netzwerkcomputerverwaltung, 77
Digitale Computerverwaltung, 75
digitalen Netzwerkbetrieb, 77
digits, 341, 349
digits As Long, 341
digits As String, 349
dim callerid, 335
dim ext, 342
dim index, 342
dim key, 349, 351
dim locale, 336
dim registration, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
dim result, 337
dim success, 337
Directory Views, 77
direkt, 12, 51, 55, 56, 57, 219, 258, 297, 309, 326, 329
direkte Eingabe, 283
direkten Verbindung können Probleme behoben, 26
direkter Zugriff erforderlich, 171
Direktwahltaste, 324
Display, 214
Displaytaste, 183
Diverse Aktionen, 252, 285
Diverse Aktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
DLG, 351
dlgid, 335, 336, 337, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
dlgid As Long, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
DNS, 77, 81
DNS-Server, 81
DNS-Server aufgelöst, 81
DNS-Servers, 55, 81
DNS-Servers benutzen Sie zum Pingen, 82
DNS-Servers konfiguriert wurde, 55
Do, 342
Do not delete, 71, 115, 118, 119, 120, 121, 123, 153, 154, 157, 162, 233, 234, 235, 236, 237, 242, 243, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 306, 308, 311, 314, 315, 316, 317, 319, 321, 323, 324, 333
Do not Remove, 156
DO SOME PROCESSING, 336, 337
do something, 354
Dokument, 328
Dokument wird, 86
Dokumentation besteht, 9
Dokumentationen liegen, 176
Dokumentations-CD, 18, 176
dokumentiert, 9
Dollarzeichen, 64, 256
dom_01.wav, 395
dom_31.wav, 395
Domain Name, 77
Domain Name Server, 81
Domäne, 48, 50, 81, 100, 108
Domäne befindet, 66
Domäne beizutreten müssen Sie, 100
Domäne verwenden, 100
Domänen, 32, 35, 45, 67, 101, 377
Domänenadministratorkonto, 50
Domänenbenutzer, 99, 100
Domänen-Controller installiert, 66
Domänen-Eigenschaft korrekt, 377
Domänenmitglied, 50
Domänenmitglied installieren, 50
Domänennamen, 50, 77, 100
Domänennamenserver, 81
Domänen-Server, 18
Dongle, 12
Doppelklick, 311, 314, 315, 316
doppelklicken Sie, 50, 88, 107, 108, 112, 122, 188, 210, 226, 230, 243, 314, 374
doppelt, 247, 248
DOS, 82
DOS-Eingabeaufforderung ipconfig, 82
dow_01, 395
dow_02, 395
dow_03, 395
dow_04, 395
dow_05, 395
dow_06, 395
dow_07, 395
Download, 162
draußen, 329
dreistellige Nebenstelle ersetzt, 150
dreistellige Nebenstellen, 254
dreitausendundeins, 92
dringend, 26, 87, 98
dringend empfohlen, 87
Drittanbietern, 28
Drittanbietern aufgezeichnete Anrufe, 116
Drittanbietern übertragen, 195
Drittanbieters verwendet, 90
Drittanbieters weitergeleitet, 263
dritte, 16, 218, 273, 378
dritte Wahl verwendet, 16, 218
Drittherstellers eingebunden, 297
Drop, 74
Dropdown-Liste Suchen, 100
drucken, 378
drücken, 40, 75, 82, 132, 134, 137, 161, 171, 181, 183, 188, 190, 196, 214, 215, 219, 223, 228, 245, 261, 263, 278, 283, 295, 306, 311, 318, 319, 323, 324, 332, 378, 395
drücken entsprechende Tasten, 318
Drücken Sie, 75, 82, 132, 134, 181, 183, 196, 214, 219, 223, 278, 324, 332, 378
Drücken Sie Beenden, 332
Drücken Sie erneut F5, 196
Drücken Sie F3, 75
Drücken Sie F5, 196
Drücken Sie F7, 319
drücken Sie F8, 306
Drücken Sie Löschen, 245
Drücken Sie OK, 40
Drücken Sie zweimal, 332
druckenden Elemente vorhanden, 378
Drucker senden, 138
drückt, 137, 169, 256, 283
DS-Port-Display-Telefonen, 332
DS-Port-Display-Telefonen können festlegen, 332
DSS-Schaltfläche hinzugefügt, 329
DSS-Taste, 196, 324
DSS-Taste programmiert, 196
DSS-Tasten, 163, 196
DSS-Tasten sowie SoftConsole, 163
DTMF, 134, 137, 256, 341
DTMF 2/3, 137
DTMF-Daten, 283
DTMF-Eingabe, 341
DTMF-Signal, 116, 141
DTMF-Wahl, 328
durch, 10, 18, 28, 32, 35, 41, 42, 45, 61, 63, 64, 67, 86, 91, 92, 101, 105, 110, 114, 121, 132, 134, 137, 141, 144, 169, 179, 188, 193, 202, 226, 234, 235, 237, 245, 246, 247, 250, 254, 256, 259, 270, 281, 286, 287, 289, 290, 297, 298, 304, 308, 311, 319, 321, 324, 333, 339, 359, 372, 377, 378

Durch Anmelden, 61
Durch Auswahl, 17
durch Benutzerauswahl, 134
Durch diese Option, 17
durch Drücken, 137
durch Eingabe, 144
durch individuelle Anrufverläufe, 10
Durch Integrated Messaging Service, 97
durch Klicken, 289, 333
durch Leerstellen getrennt, 339
durch Nummern angegeben, 179
durch Verkettung mehrerer allgemeiner Aktionen umgangen, 254
Durch Verwendung mehrerer Port-Lizenzen, 28
durch Voicemail genutzten SMTP-Komponente, 377
durch Wählen, 231
durch Windows, 91
durchführen möchten, 158
durchgeführt, 10, 32, 35, 95, 97, 126, 183, 275, 378
durchgestellt, 395
Durchsage abzuspielen, 288
Durchsagen, 288
Durchschnittliche Anzahl, 18
Durchstellungsursprung, 275, 276
durchsuchbare Bibliothek, 14
Durchsuchen, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 107, 114, 118, 127, 128, 129, 153, 235, 258, 288, 378
durchsuchen Ihre persönlichen Grußansagen, 378
durchsuchen Mailinglisten, 378
Durchsuchen-Methode, 258
Durchwahl, 18, 247, 248
dürfen, 77, 109, 196, 378
dürfen nur höchstens, 378
DVD, 14, 195
DVD archiviert, 14
DVD-Recorders, 28
dynamic, 77
Dynamic Sub Expiration Days, 77
E, 18, 378
Ebene, 126
Ebenenton, 395
ebenfalls, 10, 12, 27, 42, 62, 110, 163, 164, 213, 254, 281, 324, 395
ebenfalls angegeben, 281
ebenfalls automatisch aufzeichnen, 201
ebenfalls einstellen, 10
ebenfalls möglich, 254
ebenfalls zum Abrufen, 324
ebenfalls zur Verfügung, 163
effiziente Möglichkeit, 77
eigene Liste importieren, 179
eigene Mailbox, 202, 268
eigene Mailbox erneut aufzuzeichnen, 268
eigene Nebenstelle, 136
eigene persönliche Faxnummer anstelle, 116, 141
eigene Standardbegrüßung aufzeichnen, 163
eigene Verantwortung durch, 63
eigenen bevorzugten Faxzielrufnummern einrichten können, 150
eigenen Faxzielnummern einrichten können, 139, 141
eigenen Festplattenpartition, 12
eigenen Länderkennungen einstellen, 16, 218
eigenen Nebenstelle, 151, 171, 177
eigenen Nebenstelle abhören, 172
eigenen Nebenstelle ermöglichen, 151
eigenen Nebenstellen, 185
eigenen Nummern einrichten können, 141
eigenen Zeit, 378
eigenes Passwort ändern, 156
eigenes Zeitprofil erstellen, 122, 230
EigeneWavs/Hallo.wav, 288
Eigenschaft, 335, 336, 337, 338
Eigenschaft CallingParty, 335
Eigenschaft CallingParty gibt, 335
Eigenschaft EstimatedAnswer gibt, 335
Eigenschaft LastAccessedMsg gibt, 335
Eigenschaft Locale ruft, 336
Eigenschaft Name gibt, 336
Eigenschaft NewMsgs gibt, 336
Eigenschaft OldMsgs gibt, 337
Eigenschaft PositionInQueue gibt, 337
Eigenschaft Result ruft, 337
Eigenschaft SavedMsgs gibt, 338
Eigenschaft SavedResult ruft, 338
Eigenschaft Variable ruft, 338
Eigenschaften, 51, 57, 100, 169, 188, 210, 221, 243, 297, 316, 324, 329, 330, 334
Eigenschaften anzuzeigen, 107, 374
Eigenschaften Verbindung, 297
Eigenschaften wurden, 169
Eigenschaften-Fenster, 311
eigentliche Ansagedatei wird, 265
eigentliche Ansagendatei, 247
Eigentum, 378
Eigentümer, 77, 116, 138, 141, 143, 190, 378
Eigentümers, 378
Ein eingefügtes Modul, 252
Ein optionaler Parameter, 349, 350, 351, 357
Ein-/Ausschalter, 196
Einbeziehen, 236
Einbeziehen anderer Dateien, 236
einbezogene Datei entfernen möchten, 236
Einblendmenü, 273
eindeutig, 86, 256
eindeutige Leitungsnummer, 148
eindeutige Listen-ID, 77
eindeutige Nummer, 331
eindeutigen Namen zur Beschreibung, 321
eindeutigen Nebenstellennummern, 71, 123
eindeutigen Seriennummer, 12
Eine Tonwahlsequenz hinzufügen, 256
eineinhalb Sekunden interpretiert, 378
einem, 9, 10, 12, 18, 25, 26, 28, 32, 35, 40, 41, 42, 45, 54, 67, 71, 74, 77, 82, 86, 87, 88, 91, 92, 95, 98, 101, 105, 108, 114, 116, 120, 123, 130, 132, 137, 139, 147, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 162, 163, 165, 166, 171, 172, 174, 175, 178, 181, 183, 190, 191, 195, 196, 214, 215, 219, 226, 232, 237, 243, 245, 247, 250, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 266, 269, 270, 271, 278, 281, 283, 288, 289, 292, 293, 294, 296, 297, 298, 299, 303, 304, 306, 314, 317, 321, 333, 343, 355, 357, 359, 370, 372, 378
einem Abonnenten gehört, 378
einem Administrator, 289, 333
einem Administrator machen, 157
einem anderen, 12, 42, 67, 101, 153, 157, 162, 171, 191, 308, 364
einem anderen Administrator-Benutzer ändern, 157
einem anderen Anrufverlauf, 308

einem anderen Anrufverlauf wieder verwenden können, 308
einem anderen Anschluss empfangen, 171
einem anderen Anschluss möglich, 171
einem anderen Grund erforderlich, 67, 101
einem anderen Kontext, 191
einem anderen PC, 12
einem anderen Server, 162
einem anderen Server anmelden, 153
einem anderen Server heruntergeladen wurde, 162
einem anderen Telefon abhören, 14
einem anderen VoiceMail Pro-Server, 42
einem Anfangspunkt, 258
einem Anfangspunkt-Anrufverlauf löschen, 243
einem Anruf, 171
einem Anruf-Archivierungssystem, 116
einem Anrufer, 180
einem Anrufer angebotenen Aktionen, 306
einem Anrufverlauf, 195, 247, 304
einem Anrufverlauf aufgezeichnet wurden, 195
einem Anrufverlauf finden Sie, 259, 264, 269, 270, 271, 275, 278, 293, 294, 297, 298, 299, 303
einem Anrufverlauf neu aufgezeichnet, 247
einem Anrufverlauf verwendet, 9, 296, 357
einem Anrufverlauf verwendete Aktion, 292
einem Anrufverlauf verwendete Aktion finden Sie, 254, 255, 256, 261, 263, 281
einem Anrufverlauf verwendete Sprache, 215
einem Anrufverlauf verwendete Sprache ändern, 219
einem Anrufverlauf verwendeten Aktion finden Sie, 283
einem Anrufverlauf wird, 222
einem Aufruf, 270
einem ausgehenden Anruf verwendet, 201
einem beliebigen Grund, 116
einem beliebigen Telefon, 132
einem beliebigen Zeitpunkt, 190
einem Benutzer, 171
einem benutzerdefinierten Anrufverlauf, 137
einem Benutzerkonto ausgeführt, 48
einem Bereich, 77, 92
einem besonderen Symbol gekennzeichnet, 97
einem bestimmten Anrufverlaufs-Anfangspunkt, 288
einem bestimmten Verrechnungscode verbunden, 201
einem bestimmten VoiceMail Pro-Anfangspunkt hinterlassen, 163
einem DHCP-Netzwerk üblicherweise, 26
einem eigenen E-Mail-Server, 48
einem eingehenden Anruf klingeln, 222
einem einzelnen SCN, 85
einem einzelnen Small Community Network, 86
einem einzelnen VoiceMail Pro-Server, 85
einem einzigen Klick, 166
einem einzigen Mausklick, 166
einem Exchange-Server, 95
einem externen Anschluss, 175
einem externen Anschluss empfangen, 151
einem externen Telefon, 181
einem Funktionscode, 147
einem G150-Zweigstellen-Gateway installiert, 44
einem getrennten Laufwerk, 195
einem Haupt-Sammelanschluss, 183
einem Header weiterleiten, 14
einem Intuity Audix-System, 65
einem IP Office-System, 65
einem IP Office-System konfiguriert, 139
einem IP Office-System können Faxgeräte, 138
einem ISBN-Eintrag, 359
einem kleinen Hotel stellt VoiceMail Pro Mailboxen, 219
einem Konto, 18, 25, 108
einem Laptop installieren, 89
einem Mailbox-Eigentümer, 138
einem Mailbox-Eigentümer angegeben wurde, 138
einem Maximum, 26
einem Menü ausgewählt, 250
einem Mitarbeiter, 266
einem Mitarbeiter abgespielt, 321
einem Mobiltelefon, 226
einem Modul, 219, 308
einem Modul können, 259
einem Modul wirken, 308
einem N, 343, 355
einem N beginnen, 343
einem Netzwerk, 87
einem Neustart, 26, 87
einem O, 343, 355
einem öffnenden XML-Tag, 92
einem Ordner namens IP Office erstellt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
einem PC ausgeführt, 130
einem PC installiert, 12
einem physischen Telefon angewählt, 163
einem Remote-Server, 152
einem Remote-Server arbeiten, 152
einem S, 343, 355
einem Sammelanschluss eingesetzt, 180
einem Sammelanschluss lassen, 201
einem Sammelanschluss-Anrufer angeboten, 10
einem schließenden XML-Tag, 92
einem SCN, 88
einem separaten Dokument behandelt, 195
einem separaten PC, 12
einem separaten PC installiert, 12
einem separaten PC installiert wird, 12
einem separaten Server, 12
einem separaten Server installiert, 12
einem separaten Server-PC erwägen, 28
einem Server herstellen, 162
einem Set, 89
einem Small Community Network, 86
einem SMTP/MIME-Mail-Format zwischen Systemen übertragen, 65
einem späteren Zeitpunkt auftreten, 41, 105, 372
einem Standard-Administrator bzw, 157
einem Startpunkt, 245
einem Startpunkt hinzugefügt wurden, 245
einem Substantiv, 92
einem System, 98
einem System anzumelden, 154, 155
einem Tag, 314
einem Teil, 196
einem Texttelefon, 213, 214
einem TTY-Gerät, 214

einem übereinstimmenden Anfangspunkt, 237
einem Verbinden verwendet, 245
einem Verbindungsfehler, 108
einem Verbindungsfehler starten, 108
einem Verrechnungscode, 281
einem VoiceMail Pro-Benutzer, 172
einem VoiceMail Pro-Server herstellen, 156, 157
einem VoiceMail Pro-Server herstellen möchten, 156
einem VoiceMail Pro-Server herzustellen, 153
einem vorherigen Eintrag zurückzuspulen, 378
einem VPNM-Benutzer, 71, 123
einem weiteren Anrufverlauf, 255
einem Windows 2003-Server müssen, 40
einem Wort bestehen, 321
einem Zeitbalken angezeigt, 114
einem zentralen IP Office-System können Sie Voicemail-Dienste, 85
einem Zugriffsversuch, 370
einem Zweig Wahr, 304
einem zweistündigen Ruhezustand, 178
einem zweistündigen Ruhezustand gelöscht, 120
einfach, 171, 213, 247, 248
einfache Implementierung, 48
einfache Vermittlung, 137
einfachen, 215, 226
einfachen Mailbox-Anrufverlaufs, 215
einfacher, 163
einfachsten Form wird, 215
Einfügen Fügt, 233
einfügt, 283
Eingabe, 91, 92, 223, 246, 248, 256, 283, 295, 321, 341, 359, 366, 378
Eingabe validiert, 280
Eingabe zur Verfügung, 256
Eingabeaufforderung display administrator's-log, 82
Eingaben, 378
Eingabetaste, 75, 82
Eingabeversuche, 280
Eingabeversuche zulassen, 280
Eingabeversuchen, 280
Eingangsports, 32, 35, 45, 67, 129
Eingeben, 366
eingebettete Datei wird komprimiert, 128
eingebunden, 86, 297, 316
eingefügt, 35, 45, 138, 167, 219, 226, 357, 366, 395
eingegangen, 229, 237, 378
eingegeben, 12, 28, 32, 35, 45, 53, 58, 66, 67, 71, 77, 87, 91, 106, 108, 123, 129, 134, 136, 141, 153, 172, 175, 181, 183, 213, 226, 246, 253, 254, 261, 273, 278, 280, 283, 286, 289, 296, 297, 304, 319, 326, 329, 330, 333, 342, 343, 359, 366, 369, 378, 395
eingegeben wird, 246
eingegeben wurden, 77, 289, 333
eingegebene Abfrage, 359
eingegebene ISBN-Nummer erfasst, 359
eingegebene MAPI-Profil, 53, 58, 106
eingegebene Nebenstellennummer, 378
Eingegebene Zeichenfolge übernehmen, 283
eingegebenen Informationen, 297
eingegebenen ISBN-Nummer entspricht, 364
eingegebenen Lizenzen, 14
eingegebenen SMTP-Einstellungen, 114
Eingegebenen Text, 91
Eingehende Aktualisierungen, 75
eingehende Anruf, 138
eingehende Anruf wird, 138
eingehende Anrufe, 116, 141, 147, 148, 149, 201
eingehende Anrufe festlegen, 149
eingehende Anrufe können, 10
eingehende DDI-Routing, 145
eingehende Nachricht, 378
eingehende VPNM-Nachrichten, 82
eingehenden, 116, 141, 144, 149, 150, 222, 309, 378
eingehenden Anruf klingeln, 222
eingehenden Anrufe, 138
eingehenden Anrufs 54201, 150
eingehenden Faxanrufe, 144
eingehenden Faxmeldungen gesendet, 116, 141
eingehenden Nummern, 149
eingehenden Ziffern, 149
eingehender Anruf, 138, 144
eingehender Nachricht, 395
eingerichtet, 9, 60, 77, 86, 97, 99, 139, 141, 171, 185, 191, 196, 223, 226, 237, 241, 245, 261, 326, 378, 395
eingeschaltet, 210, 378
eingeschaltet zwischen, 378
eingespielt, 247
eingestellt, 10, 16, 18, 41, 75, 88, 105, 160, 177, 215, 217, 218, 250, 330, 353, 372, 378
eingestellten Zeitraums vollständig wählt, 295
eingetragen, 71, 101, 123, 134, 153, 222, 289, 333
Einheit, 121
einhundertdreiundzwanzig, 91
einhundertzwanzig, 304
einigen Fällen trägt, 249
einigen Konfigurationsoptionen dargestellt, 12
einigen Ländern gesetzlich erforderlich, 116
einigen Mobiltelefonsystemen, 226
einigen Systemen, 99
einigen Telefonen, 177
einigen Telefonen vorgenommen, 16, 218
Einleitung, 377
einminütige Nachricht wird, 62, 101, 128, 134
Einrichten, 85, 95, 116, 132, 137, 139, 141, 143, 147, 148, 149, 150, 226, 324
Einrichtung, 17, 81
Einrichtung Ihres IP-Netzwerks, 65
Einrichtungssprache, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 114
Einrichtungssprache auswählen, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 114
Einrichtungsstatus, 114
Einrichtungstyp, 32, 35, 67, 101
Einrichtungsvorgangs, 53, 58, 106
Einsatz, 138
einschließich, 17
einschließlich, 18, 27, 132, 136, 178, 226, 236, 273, 309, 311, 357, 378
einschließlich Amtsholungsziffer, 378
einschließlich Anführungszeichen, 132, 309
einschließlich mehrerer Elemente desselben Typs, 311
einschließlich VPNM, 27
Einschränkungen, 85, 86, 87, 98, 378
Einstellen, 120, 121
Einstellung, 62, 137, 160, 330, 377
Einstellung Große Schriftarten wird, 26
Einstellung Länderkennung, 217

Einstellung Max, 195
Einstellungen, 26, 32, 35, 42, 45, 49, 51, 54, 56, 60, 63, 67, 88, 90, 92, 95, 99, 101, 112, 114, 115, 120, 122, 130, 134, 178, 230, 234, 235, 236, 240, 265, 267, 311, 319
Einstellungen ändern, 115, 231
Einstellungen entsprechend, 107
Einstellungen finden Sie, 231
Einstellungen folgendermaßen lauten, 101
Einstellungen überzeugt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Einstellungen zum Verwenden, 53, 58, 106
Einstiegsansage, 209, 221, 223, 226, 304
Einstiegsansage aufgezeichnet, 219
Einstiegsansage erwähnt, 295
Einstiegsansagen, 169, 188, 210, 243, 247, 248, 254
Einstiegsansagen außer, 221
Einstiegsansagen wurde, 169
Einstiegsfenster, 319
Einstiegspunkt Rückruf, 226
Einstiegsseite, 319
Eintrag, 32, 35, 45, 67, 77, 101, 164, 169, 315, 378
Eintrag abgeschlossen, 295
Eintrag Benutzer, 210
Eintrag enthalten, 81
Eintrag Gruppen, 188
Eintrag legt, 136
Eintrag VoiceMail Pro-Administratoren, 156, 157, 158, 159
Eintrag Voicemailaus, 50
Eintrag wird, 108
Einträge, 77, 280, 328, 395
Einträge hinzuzufügen, 77
Einträge ungültig, 280
Einträgen, 378
Einträgen zurückgegeben, 359
Eintragsname, 246
Eintragsnamen, 223
eintreten, 162
Einwahl, 136
Einzelbenutzer, 134
Einzelheiten, 10, 122, 150, 229, 230, 242, 276, 289, 296, 333
Einzelheiten zum Ändern, 231
Einzelheiten zur Registerkarte, 249
Einzelne Aktionen, 231
Einzelne Aktionen können innerhalb, 231
einzelne allgemeine Aktion, 254
einzelne Anfangspunkte, 237
einzelne Benutzer, 9, 231, 237, 241
einzelne Benutzer eingerichtet wurden, 237
einzelne Benutzer erstellt, 226
einzelne Benutzer geändert, 136, 210
Einzelne Benutzer können, 16, 218
einzelne Datei, 265
einzelne Elemente, 310
einzelne Elemente verschoben, 235
einzelne Empfänger, 82
einzelne Module importieren bzw, 235
einzelne Nebenstellen, 138
einzelne Teilnehmer finden Sie, 10, 229
einzelne Verbindung zur nächsten Aktion, 245
einzelne wiederholte Ziffer, 378
einzelne Ziffer, 10
einzelne Ziffer repräsentiert, 273
einzelnen Benutzer, 95, 99, 134, 136, 171, 174, 175, 183, 196, 199, 214
einzelnen Benutzer konfiguriert, 134
einzelnen Benutzer zugreifen können, 95
einzelnen Dateien, 221
einzelnen E-Mails angesagt, 95
einzelnen Fall, 32
einzelnen IMS-Benutzer, 107
einzelnen IP Office-Installationen, 85, 87
einzelnen Listen können, 179
einzelnen Nebenstellennummer, 145
einzelnen Servern tätig, 9, 231
einzelnen Sprachmailboxen, 101
einzelnen Tasteneingaben erforderliche Sprache, 219
einzelnen Tasteneingaben erforderliche Sprache gesetzt wird, 219
einzelnen Ziffern gesprochen, 304
einzige Ausnahme, 17
einzige Modus, 176
einzigen Bedingung, 310
einzigen Bedingung miteinander kombiniert, 310
einziger Voicemail-Servicetyp, 86
einzubeziehende Datei, 236
einzutragen, 246
el, 16, 218
elektronischen Anrufbeantworter, 14
Element, 237, 308, 311, 314, 315, 316, 395
Element ausführen, 311
Element Bedingung wird, 316
Element gibt, 314
Element Kalender gibt, 314
Element Vergleichen, 317
Element Vergleichen wird verwendet, 317
Element wahr, 315
Element wird gelöscht, 311
Element Wochenplaner legen Sie fest, 315
Elemente, 299, 310, 311
Elemente innerhalb, 92
Elemente wahr, 310
Elemente Wochenplaner, 311
Elementen hinzugefügt, 311
Elementliste, 311, 314, 315, 316
Elements, 304
Elements bearbeiten, 311
Elementsymbol, 311
Elementsymbol wird hinzugefügt, 311
elfstelligen Nummer überein, 273
else, 337
E-Mail, 9, 18, 26, 27, 48, 49, 50, 51, 54, 61, 62, 64, 95, 119, 128, 134, 181, 285, 286, 395
E-Mail aktivieren, 61, 270
E-Mail angehängt, 62, 286
E-Mail anhängen, 286
E-Mail anhängen angewiesen, 64
E-Mail ausgeschaltet, 99
E-Mail erforderlich, 89, 119
E-Mail erstellte Voicemail-Konto, 95
E-Mail festgelegt wurde, 62
E-Mail gesendet, 64
E-Mail installiert wird, 89
E-Mail konfigurieren, 51
E-Mail noch Voicemail-Hilfe, 130
E-Mail versenden, 285
E-Mail verwenden, 18
E-Mail verwenden möchten, 128
E-Mail verwendet, 18
E-Mail weiterleiten, 14
E-Mail wird, 27
E-Mail wird deaktiviert, 62
E-Mail-Addresse, 107
E-Mail-Adresse, 49, 55, 60, 61, 62, 63, 95, 101, 116, 134, 141, 181, 286
E-Mail-Adresse verwenden, 62
E-Mail-Adresse zugewiesen, 48

E-Mail-Adresse zugewiesen wurde, 48
E-Mail-Adressen, 61, 95, 107
E-Mail-Aktion, 63
E-Mail-Aktion verknüpft, 265
E-Mail-Aktion weitergeleitet, 265
E-Mail-Benachrichtigung, 395
E-Mail-Benachrichtigung gesendet, 62
E-Mail-Benachrichtigungen, 395
E-Mail-Benachrichtigungen senden, 14
E-Mail-Benutzern, 61
E-Mail-Benutzers, 98
E-Mail-Benutzers installiert wird, 98
E-Mail-Betrieb auswählen, 61
E-Mail-Boxen, 95
E-Mail-Boxen verwaltet, 98
E-Mail-Client-Kontos, 63
E-Mail-Client-Programm möglicherweise, 48
E-Mail-Dienst, 56
E-Mail-Dienste, 119
E-Mail-Einstellungen, 32, 35, 45, 51, 57, 62, 67, 101, 107, 114, 115, 128
E-Mail-Einstellungen angezeigt, 67
E-Mail-Empfang, 48
E-Mail-Funktion, 61, 395
E-Mail-Funktion deaktiviert, 395
E-Mail-Funktion weitergeleitet, 395
E-Mail-Funktionen, 14, 395
E-Mail-Funktionen zwischen, 12
E-Mail-Konto, 49, 60
E-Mail-Konto gesendet, 134, 181
E-Mail-Konto Voicemail, 56
E-Mail-Kontos, 32, 101
E-Mail-Kontos angeben können, 35, 67
E-Mail-Lesefunktion, 89, 134
E-Mail-Lesefunktion bereitgestellt, 89
E-Mail-Lesefunktion verwendet, 95
E-Mail-Mailboxen, 10
E-Mail-Methode, 18
E-Mail-Modus, 63, 378, 395
E-Mail-Nachricht, 108, 286
E-Mail-Nachrichten, 63
E-Mail-Nachrichten verwendet, 128
E-Mail-Optionen, 51, 56, 395
E-Mail-Posteingang, 98
E-Mail-Protokoll, 119
E-Mail-Protokolls können Sie, 53, 58, 106
E-Mails, 48, 54, 95
E-Mails auszuführen, 95
E-Mails geöffnet, 48
E-Mails gesendet, 101, 128
E-Mails standardmäßig SMTP, 54
E-Mail-Server, 60
E-Mail-Servers, 49, 54
E-Mail-Text-To-Speech verwendet, 119
E-Mail-TTS, 62, 119
E-Mail-TTS hinwies, 95
E-Mail-Verbindung, 27
E-Mail-Verbindung auswirken, 62
Embedded VoiceMail, 14
Embedded VoiceMail können, 86
Empfang, 134, 136, 137, 143, 181, 306
Empfang geöffnet, 306
Empfang geschlossen, 306
Empfang neuer Nachrichten wird, 163
Empfang weiterleiten, 138
Empfang/Abbruch, 134
Empfangen, 55, 183, 213, 215, 378
empfangen Sie, 87, 88
empfangen Sie Testpakete, 82
empfangen wird, 51, 55, 56, 57, 134, 150
empfangenen, 109
Empfänger, 101, 128
Empfängeradresse wurde, 377
Empfängergruppe, 169
Empfängern, 378
Empfängers, 286, 378
Empfangs, 134, 137
Empfehlung, 32
empfiehlt, 17, 74, 99, 109
empfohlen, 18, 26, 30, 108, 337
empfohlenen Mindestanforderungen, 26
Emph, 92
emph>Buh</emph, 92
Emulationsmodus, 177, 181
emulieren, 200, 231
en, 16, 218
en/MC_00, 248
en/MC_01, 248
end if, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
End Sub, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
Endbenutzer erneut, 108
Ende, 29, 248, 265, 299, 378, 395
Ende 23, 378
Ende abgespielt wurde, 265
endet, 273
Endgerät wird unterdrück, 194
Endlosschleife, 395
Endlosschleife abgespielt, 288
Endlosschleife abspielen, 14, 288
Endpunkte pingen können, 82
Endpunkten konfigurieren, 77
Endzeit, 315, 378
Endzeiten, 315
Engine, 92
Engine veranlasst, 92
Englisch, 16, 18, 30, 32, 67, 101, 177, 218, 378, 395
Englisch aufgeführt, 35
englischen Ansagen benötigt, 30
ensprechenden Weiterleitungsanschlüssen verknüpft, 256
Enterprise List Administration, 77
Entfernen, 17, 39, 67, 101, 156
entfernen Sie, 39, 110
entfernen sowie Passwörter einrichten, 156
entfernt, 29, 30, 39, 71, 110, 123, 233, 236, 245, 278
entfernte Instanz, 87
entfernte IP Office-Instanz, 86
entfernten IP Office, 88
entfernten IP Office-Systeme, 87
entfernten IP Office-Systeme benötigen keine Voicemail-Lizenzen, 87
entfernten IP Office-Systemen verfügbar, 86
entfernten VoiceMail Pro-Servern, 42
entfernten VoiceMail Pro-Servern beginnen können, 42
entgegengenommen, 116, 141, 169, 190, 194, 222, 276, 277, 395
entgegengenommen wird, 169
entgegengenommen wurde, 116, 141, 194
Entgegennahme, 208
Entgegennahme ihres Anrufs warten, 208
Entgegennahme seines Anrufs wartet, 180, 187
entgegennimmt, 134, 201, 237, 275, 276
Enthält, 63, 136, 164, 165, 169, 174, 185, 191, 196, 200, 206, 223, 236, 281, 304, 329, 330, 339, 340, 341, 349, 350, 351, 353, 357, 378
enthält außerdem genaue Angaben, 9
enthält diese Warteschlange möglicherweise, 82
enthält keine Ergebnisse, 275
enthalten, 10, 12, 16, 17, 28, 39, 61, 63, 77, 81, 91, 110,

126, 156, 163, 177, 179, 218, 226, 235, 243, 246, 254, 255, 258, 273, 275, 276, 278, 302, 303, 304, 321, 344, 347, 348, 355, 364, 378
enthalten folgende Informationen, 63
Entscheidung, 17
Entscheidungen hinsichtlich, 18
entschieden, 67
Entsprechen, 18, 273
entsprechend, 54, 60, 92, 107, 121, 134, 171, 178, 214, 311, 319, 370
entsprechende Bedeutung, 377
entsprechende Buchstabe, 283
entsprechende Ergebnis, 144
entsprechende Faxgerät leichter, 143
entsprechende Faxgerät leichter erreichen können, 143
entsprechende Handbuch lesen, 172
entsprechende Kontrollkästchen aktiviert, 256
entsprechende Lizenz verfügen, 364
entsprechende Lizenz vorliegt, 71, 123
entsprechende Nachricht aufzuzeichnen, 256
entsprechende Nebenstelle weitergeleitet, 329
entsprechende Nummer, 273
entsprechende Registerkarte Einstiegsansagen wiederzugeben, 253
entsprechende Software, 90
entsprechende Sprache angezeigt, 326
entsprechende voll qualifizierte Pfadname, 341
Entsprechenden Abschnitt zur, 18
entsprechenden Abschnitten aufgeführt, 26
entsprechenden Aktion, 264, 266, 268, 269, 270, 271, 286, 287, 288, 302, 303
entsprechenden Aktion verknüpft, 274
entsprechenden Aktionen Verbindungen hinzu, 297, 298, 300
entsprechenden Aktionen verknüpft, 273, 274, 277, 281, 283
entsprechenden Anfangspunkt, 324
entsprechenden Angaben, 288
entsprechenden Anrufverlauf empfangen, 144
entsprechenden Benutzerkonten, 49
entsprechenden Datenbankdatensätzen zurückgegeben, 357
entsprechenden Details, 277, 281, 286, 288, 292, 293, 294, 295
entsprechenden Eigenschaften, 169, 331
entsprechenden E-Mail-Mailboxen, 107
entsprechenden Exchange-Service-Kontos empfohlen, 18
entsprechenden Funktionen sonst, 110
entsprechenden Funktionen sonst ebenfalls entfernt, 110
entsprechenden Funktionscodes, 237, 306
entsprechenden Kurzwahl, 241
entsprechenden Leitung, 149
entsprechenden Mailbox verwenden, 150
entsprechenden MS-CRM-Datensätzen, 281
entsprechenden nachfolgenden Aktionen verknüpfen, 306
entsprechenden Nebenstelle, 74
entsprechenden Netzwerkgeräten unterstützt, 26
entsprechenden Optionen verfügbar, 223
entsprechenden Taste erforderlich, 323
entsprechenden Telefons, 172
entsprechenden voll qualifizierten Pfadnamen, 341
entsprechenden WAV-Dateien, 378
entsprechender Ausgangsnummerneintrag, 180
entsprechender Ausgangsnummerneintrag H eingerichtet, 180
entsprechender Funktionscode, 237
entsprechender Name eingetragen, 153
entspricht, 17, 77, 87, 116, 150, 177, 206, 241, 261, 263, 264, 269, 270, 273, 275, 281, 291, 294, 364
entweder, 12, 16, 35, 48, 121, 134, 136, 155, 162, 171, 179, 191, 206, 218, 232, 235, 245, 247, 248, 256, 264, 274, 276, 278, 281, 326, 357, 358, 359
Entweder Spalten, 232
entweder Stille, 281
entweder übereinstimmende Datensätze, 357
enu, 16, 218
enu/custom/getmail.wav, 221
EOC_1, 395
EOC_2, 395
Equisys Zetafax, 139
Equisys Zetafax-Faxnachrichten, 143
Ereignisanzeige, 126, 376
Erfahrungen, 226
erfassenden DTMF-Stellen, 341
Erfolg, 263, 297, 298, 299, 300
Erfolg weitergeleitet, 263
erfolgen, 110, 116, 130, 191, 306, 326
erfolgreich, 41, 105, 108, 137, 288, 297, 299, 372, 377
erfolgreich bestimmen, 377
erfolgreiche Installation, 18, 97
erfolgreicher Anmeldung, 297
erfolgt durch Hinzufügen, 65
erfolgt keine Aufnahme, 370
erforderlich, 12, 18, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 35, 49, 50, 56, 67, 77, 81, 86, 88, 99, 101, 108, 110, 116, 119, 126, 134, 141, 152, 161, 167, 171, 181, 183, 213, 215, 323, 378
erforderliche Aufzeichnungshäufigkeit, 202
erforderliche CLI-Nummer, 273
Erforderliche Dateien, 40
erforderliche Datenbank, 357
erforderliche Konfiguration durchzuführen, 75
erforderliche Mailboxnummer einzugeben, 261
erforderliche Modul, 308
erforderliche Registerkarte, 115
erforderliche Software, 45, 101
erforderliche Software korrekt installiert wurde, 45, 101
Erforderliche Sprachunterstützung, 18
erforderliche Symbol, 359
erforderliche VoiceMail Pro-Software, 49, 52, 58
erforderlichen gleichzeitigen Voicemail-Zugriffe, 18
erforderlichen Informationen abzufragen, 191
erforderlichen Nachrichtenspeicher, 26
erforderlichen PC-Dienste ausgeführt, 82
erforderlichen Ports erreicht, 28
erforderlichen Schritte, 65

erforderlichen Sprachen aufgeführt, 35, 67, 101
erforderlichen Überprüfungen vorgenommen, 101
erforderlichen VoiceMail Pro-Anfangspunkts, 166
erforderlichen VoiceMail Pro-Typs, 30
Erforderlicher Mindestspeicherplatz, 18
Erforderlicher Nachrichtenspeicher, 18
erfordern, 18, 27
erfordert bis, 27
erfüllt, 17, 26, 45, 101, 274
ergänzen, 134, 210, 231
ergänzen Sie, 134, 210
ergänzt, 210, 237
ergeben, 29, 226
Ergebnis, 169, 243, 245, 254, 255, 259, 261, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 276, 280, 286, 287, 288, 292, 297, 299, 302, 303, 337, 377
Ergebnis F wurde, 144
Ergebnis hängt, 294
Ergebnis Keine Antwort, 169
Ergebnis Keine Antwort herstellt, 276, 323
Ergebnis OK, 297
Ergebnis Wahr, 306, 329
Ergebnis Wahr zurückgibt, 294
Ergebnis Weiter, 169, 245, 261
Ergebnis Weiter weitergeleitet, 261
Ergebnis Weiter wird, 261
Ergebnis Weiter zugewiesen, 243
Ergebnis Zeitüberschreitung, 169
Ergebnisabschnitt unten, 273
Ergebniseigenschaft, 337
Ergebnismenge, 299
Ergebnismenge ausgegeben, 299
Ergebnismenge ausgegeben wird, 299
Ergebnisse, 243, 245, 251, 256, 263, 273, 274, 277, 280, 281, 283, 289, 292, 294, 297, 298, 299, 300, 326, 333
Ergebnisse aufzurufen, 326
Ergebnisse bereits festgelegt, 251
Ergebnisse enthalten, 273
Ergebnisse Erfolg, 169
Ergebnisse hängen, 289, 333
Ergebnisse hängt, 243, 263
Ergebnisse lauten Intern, 274
Ergebnisse lauten Ungültige Konferenz, 280
Ergebnisse lauten Wahr, 273
Ergebnisse schrittweise durchgehen, 359
Ergebnisse variabel, 251
Ergebnisse Wahr, 292, 294
Ergebnisse Weiter, 245
Ergebnissen, 137, 243, 245, 299
Ergebnissen auswählen, 328
Ergebnissen Erfolg, 169
Ergebnissen Keine Antwort, 329
Ergebnisses, 304
Ergebnisses hängt, 245
erhält, 9, 116, 134, 160, 169, 171, 172, 225, 309, 370
erhalten, 10, 12, 48, 75, 90, 92, 95, 108, 116, 134, 139, 141, 147, 148, 160, 165, 167, 171, 172, 181, 184, 187, 190, 193, 196, 215, 232, 233, 240, 243, 261, 272, 285, 287, 295, 297, 298, 304, 319, 324, 366, 378
erhalten Benutzer Informationen, 95
erhalten Sie, 92, 108
erhöht wird, 109, 121
Erinnerungsruf, 287, 395
Erinnerungsruf eingerichtet, 395
Erinnerungsruf erhalten möchte, 287
Erinnerungsruf wurde eingerichtet, 395
Erinnerungsruf wurde gelöscht, 395
erkannt, 92, 101, 116, 138, 141, 144, 214, 240, 378
erkennen, 75, 138, 144, 146, 256
erkennt, 61, 138, 213
erklärt, 9
Erleichtert, 299
ermitteln, 85, 87, 343, 378
ermittelt wurde, 92
Ermittlung, 82, 374
ermöglichen, 28, 130, 175, 237, 241, 266, 290, 297, 378
ermöglichen Sie Benutzern Zugriff, 175
Ermöglicht, 12, 28, 61, 67, 99, 136, 176, 193, 255, 256, 263, 264, 271, 272, 283, 285, 289, 292, 299, 333
ermöglicht Zugriff, 261
erneut, 32, 35, 52, 58, 77, 90, 108, 112, 119, 121, 122, 134, 143, 163, 169, 181, 196, 226, 230, 268, 275, 323, 324, 328, 378, 395
erneut ansteigt, 121
erneut gestartet, 119
erneut Save, 77
erneuten Starten, 374
errechnet, 18
erreichbar, 137, 163, 225, 378, 395
erreichbaren Teilnehmern, 82
erreichen, 137, 143
erreicht, 14, 28, 210, 250, 259, 299, 378
erreicht wird, 208, 259
erreichte Mailbox empfängt, 378
erreichte Mailbox empfängt zurzeit keine Nachrichten, 378
Ersatz, 210
erscheint, 32, 35, 42, 45, 67, 82, 101, 110, 114, 116, 141, 161, 229, 237, 256
erscheint diese ganz, 256
ersetzen, 110, 210, 287, 288, 378
Ersetzen Sie, 110
ersetzen Sie Dateipfad, 288
ersetzt, 10
erst, 51, 57, 75, 87, 99, 100, 101, 119, 171, 209, 210, 250
Erst danach wird, 210
erste, 10, 12, 16, 90, 187, 210, 218, 226, 252, 378
erste Aktion, 226
erste Ansage hört, 10, 187, 210
erste Avaya TTS-CD, 90
erste Benachrichtigung, 10
erste CD enthält, 12
Erste Nachricht, 378
erstellen, 29, 32, 35, 45, 50, 54, 56, 57, 82, 99, 100, 112, 122, 132, 148, 149, 150, 152, 164, 169, 175, 185, 200, 206, 219, 223, 226, 230, 231, 237, 240, 243, 247, 256, 265, 289, 291, 296, 298, 306, 319, 321, 323, 331, 333, 378
erstellen Benutzerkontos Voicemail, 54
Erstellen persönlicher Grußansagen, 14
Erstellen Sie, 32, 50, 54, 57, 100, 132, 223, 306, 308, 319, 321, 323, 331
erstellen wir, 219
erstellt, 9, 18, 25, 29, 32, 35, 41, 42, 45, 64, 67, 101, 105, 132, 137, 156, 157, 163, 169, 171, 184, 209, 223, 225, 226, 254, 256, 259, 265, 274, 293, 298, 306, 311, 316, 358, 372, 377
erstellt VoiceMail Pro, 328
erstellte Benutzername, 54
erstellte Liste, 378
erstellten VoiceMail Pro-Mailboxen müssen, 328
erstelltes VoiceMail Pro-Modul, 165
Erstellung, 35, 164

ersten, 10, 132, 187, 210, 278, 302, 303, 328, 334, 357, 359, 366
ersten 10 Übereinstimmungen abzuhören, 278
ersten Mal, 132
erster Ansage, 187, 210
Erstes Element, 299
erstes Zeichen eingegebener, 378
erstmaligen Einrichtung, 56, 57
erstmaligen Einrichtung könnten Sie diese Option, 51
erwähnten Fällen, 27
erwähnten Methoden, 324
erwartungsgemäß, 86
erweiterbare, 237
erweiterbare/reduzierbare Liste, 232
Erweitern, 289, 333
Erweitern Sie, 107, 146
Erweitern Sie Servernamen, 109
erweitert, 172, 196, 237, 297, 324, 329, 330
Erweiterung, 339, 340, 350, 351
Erweiterungsstatus, 40
erzeugte WAV-Datei, 134
erzeugte WAV-Datei entweder durch Benutzerauswahl, 134
erzwingen, 32, 35, 45, 67, 129, 150, 164, 165, 169, 174, 185, 196, 223, 329, 330
Es erfolgt, 126
Es erfolgt keine Protokollierung, 126
Escalation List, 229
Eskalation, 10
ESMPT-Authentifizierungsprotokoll, 377
ESMTP-Authentifizierung fehlgeschlagen, 377
eso, 16, 218
EstimatedAnswer, 335
ETA, 191, 304, 317, 351
etwa, 17, 39, 114, 185, 254, 272, 314
etwa Anrufvermittlungen, 272
etwa bewirkt, 254
etwa gesetzliche Feiertage berücksichtigt, 314
etwa IMS, 30
etwa Integrated Messaging, 39
Exchange, 97, 100
Exchange Administration Manager, 109
Exchange Connector, 139, 147
Exchange Connector finden Sie, 147
Exchange Server, 18, 57, 100
Exchange Server angemeldet wurde, 109
Exchange Server aufgelöst wurde, 100
Exchange Server zuordnen, 107
Exchange Server-Mailboxen, 139
Exchange Servers, 51
Exchange und/oder, 66
Exchange-Administrator, 51, 57, 100
Exchange-Benutzer, 27, 99
Exchange-Benutzerkonto, 27
Exchange-Benutzerkonto eingerichtet, 99
Exchange-Client, 99
Exchange-Clients, 100
Exchange-Server, 32, 35, 45, 50, 51, 57, 67, 95, 97, 98, 100, 101, 109
Exchange-Server erstellt wurde, 32, 35, 45, 67, 101
Exchange-Server konfigurieren, 54
Exchange-Server konfiguriert, 57
Exchange-Server können Benutzer, 95
Exchange-Server korrekt aufgelöst wurde, 51, 57
Exchange-Server sicher, 95
Exchange-Server-Konten vorhanden, 18
Exchange-Server-PC, 99
Exchange-Server-PC installiert, 99
Exchange-Servers, 18, 97, 100
Exemplar, 18
Export, 112, 235
Export abzuschließen, 112
Export auswählen, 235
Exportieren, 112, 235
exportieren Sie, 235
exportierenden Datei, 235
exportiert, 112, 235
ext, 342
Extern, 171, 274, 370, 378
extern identifizierte Anrufe, 378
externe Anrufe, 61, 222, 378, 395
externe Anrufe konfiguriert, 309
externe Anrufer versucht VoiceMail Pro, 217
externe Anschlüsse, 225
externe Anschlüsse vermitteln, 225
externe Nummer, 137
externe Nummer 01923 38383, 175
externe Nummer 01923 38383 lauten würde, 175
externe Nummer gesendet, 10
externe Nummer vermittelt, 137
externe Nummer weiterleiten, 222
externe Telefon, 222
externe Telefon klingelt, 222
externe Telefonnummer enthält, 175
externe Twinning-Nummer festlegen, 222
externe VoiceMail Pro Clients herstellen können, 153
externe Voicemail-Benachrichtigung, 270
externe VoiceMail-Benachrichtigung erhält, 9
externe Vorwahl, 71, 123
externe Vorwahl erfordert, 226
externen, 129, 136, 137, 153, 156, 175, 181, 201, 234, 272, 309
externen Anruf, 309
externen Anruf handelt, 272
externen Anrufe, 201
externen Anschluss, 175
externen Anschluss empfangen, 151
externen Rufnummer, 137
externen Server gespeichert, 234
externen SMTP-E-Mail-Servern definieren, 129
externen Telefon, 181
externen VoiceMail Pro Clients hergestellt, 153
externen VoiceMail Pro-Clients noch, 156
externen Voicemail-Systemen weiterzuleiten, 65
externer Mailbox-Zugriff möglich, 175
externes Telefon, 134
Extn247/MSG00004, 344, 355
extrem arbeitsreichen Umgebung müssen Sie, 27
F, 18, 144, 256
F9, 161
Fähigkeit zru Eingabe, 223
fahren Sie, 51, 54, 55, 56, 57, 155
Fahren Sie erst fort, 51, 57, 100
fährt, 101
FAILED, 337
Failed Msg, 77
Faktoren, 231
Fall, 32, 35, 45, 67, 75, 77, 101, 108, 114, 169, 215, 217, 235, 249
Fall handelt, 277
Fall installiert, 90
Fall müssen Sie, 32, 35, 42, 45, 67, 101

Fall müssen Sie keine neue Version installieren, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Fall VM, 166
Fall wäre, 132
Fall wird, 29, 226, 288, 295
Fall würde, 175
Fälle wird, 101
Fällen wird, 196
Falsche Anmeldung, 378
falsche Ergebnisse enthält, 304
falschen Namen gewählt, 158
FALSE, 337, 353, 354
fast, 357
Fax, 18, 116, 138, 378
Fax aktivieren, 116, 141
Fax erkannt wird, 138
Fax handelt, 138
Fax wählen Sie, 378
Faxanruf erhaltenen DTMF-Signals durch, 116, 141
Faxanrufe, 116, 138, 139, 141, 144, 150, 256
Faxanrufe angewendet, 138, 144
Faxanrufe können, 138
Faxanrufen, 18, 144
Faxanrufen einrichten, 139, 141
Fax-Benutzung, 139
Fax-Benutzung konfigurieren, 141
Faxe, 378
Faxeinstellungen anzugeben, 378
Faxerkennung, 88, 116, 138, 141
Faxerkennung deaktiviert, 116, 141
Faxerkennung erforderlich, 88
Faxerkennung standardmäßig, 116, 141
Faxfunktion, 145
Faxgebrauch einrichten möchten, 145
Faxgerät, 138
Faxgerät umgeleitet, 116, 141
Faxgeräte, 138
Faxgeräte eingerichtet, 138
Faxgeräts, 378
Faxgeräts einzugeben, 378
Faxgeräts gefolgt, 378
Faxkarte, 116, 138, 139, 141
Faxkarte benutzt, 116
Faxkarte mehrere Leitungen, 145
Faxkarte mehrere Leitungen unterstützt, 145
Faxkonfiguration, 88
Faxmeldungen, 149
Faxmitteilung, 138, 141
Faxmitteilungen lassen, 138
Faxnachricht, 116, 138, 141, 143, 378
Faxnachricht erkannt, 116, 141
Faxnachricht identifiziert, 138
Faxnachrichten, 143, 148, 150
Faxnachrichten ansonsten, 148
Faxnummer, 138, 145
Faxnummer>@faxination.com gesendet, 143
Faxnummer>@faxmaker.com, 143
Faxnummer>@faxmaker.com gesendet, 143
Faxnummer>@rightfax.com gesendet, 143
Faxnummer>@zfconnector.com gesendet, 143
FaxPress beginnen, 146
FaxPress beginnt, 146
FaxPress-Client-Software, 146
FaxPress-Client-Software konfiguriert, 146
Faxserver, 138, 139, 145
Faxserver angeschlossen, 138
Faxserver C3000, 147, 148
Faxserver C3000 weitergeleitet, 148
Faxserver entfernt, 138
Faxserver erkennen, 146
Faxserver Faxnachrichten, 147, 148
Faxserver verteilt, 139
Faxserver verwendete PC, 139, 145
Faxserver weitergegeben wird, 141
Faxserver weitergeleitet, 150
Faxserver weiterleitet wird, 150
Faxserver weiterzuleiten, 116
Faxserver zur Identifikation, 150
Faxserver-Administrators sicherzustellen, 143
Faxservern, 9
Faxserver-Nebenstelle, 144
Faxserver-PC, 139, 141, 143
Faxserver-PCs angeschlossen, 116, 141
Faxservers, 139
Faxservers C3000, 147
Faxservers finden Sie, 139
Faxservertyp, 147
Faxservertyp wird derzeit nur, 147
Faxsystem, 138
Faxton, 138
Faxton erkennt, 138
Faxton vorlegen, 144
Faxweiterleitung, 116, 141, 143
Faxziel verwendet, 145
Feature Key, 87
Feature Key Server-Anwendung, 12
Feature Key Server-PC, 87
Feature Key validiert, 87
Feature Key-Server, 87, 88
Feature Key-Server Lizenzen, 87
Feature Key-Server verfügt, 87
Feature Key-Servers einzustellen, 87
Feature Options, 77
Feature-Lizenzen, 28
Februar, 378, 395
Fehler, 126, 137, 169, 263, 280, 289, 297, 298, 299, 300, 333, 376, 377
Fehler aufgetreten, 377, 395
Fehler auftritt, 114
Fehler enthält, 114
Fehler gemeldet, 377
Fehler können, 377
Fehlerdiagnose durchgeführt, 126
Fehlerdiagnose geeignet, 101
fehlerhaft, 378
fehlerhafte Antwort, 377
Fehlermeldung, 52, 58, 108, 132
Fehlermeldung abgespielt wird, 132
Fehlermeldung angezeigt, 32, 35, 45, 67, 101
Fehlermeldung wieder auszublenden, 101
Fehlermeldungen, 132
Fehleroptionen fungieren, 280
Fehlersuche, 82
Feiertag festzulegen, 314
Feiertag gekennzeichnet, 314
Feiertag handelt, 316
Feiertage, 314
Fel An Gruppe weiterleiten, 277
Feld, 32, 35, 42, 45, 64, 67, 77, 101, 107, 108, 119, 131, 164, 165, 167, 169, 174, 180, 183, 185, 196, 210, 223, 246, 254, 281, 298, 329, 330, 364
Feld Abbruch, 137
Feld Aktion, 172, 324
Feld Aktionsdaten, 324
Feld Aktionsdaten geben Sie, 196
Feld Angezeigter Name Voicemail, 55
Feld Ankommende Rufnummer, 149
Feld Anruferanzeigentyp, 145
Feld Ausgangsnummer, 136
Feld Autor zurück, 364
Feld Benutzername, 156, 326
Feld Benutzername Ihren Benutzernamen, 153
Feld Beschreibung, 277, 281

Feld Betreff geben Sie, 286
Feld Client/Server-Verbindungszeitüberschreitung, 116
Feld Datei, 286
Feld Durchstellungsursprung, 277, 281
Feld eingegeben, 297
Feld E-Mail senden, 286
Feld Empfang/Abbruch, 137
Feld frei lassen, 116
Feld Gateway-IP-Adresse, 148
Feld Gerätename/IP-Adresse, 153
Feld Inhalt, 286
Feld IP-Adresse, 87
Feld ISBN zurück, 364
Feld Kontodetails, 35, 101, 128
Feld Kosten zurück, 364
Feld Länderkennung, 214
Feld leer, 150, 210
Feld Leitungsgruppennummer, 149
Feld Leitungsnummer, 148
Feld Mail Drop, 129
Feld Mail Drop box, 45
Feld Mailbox, 51, 100, 226, 281
Feld Mailbox erneut, 226
Feld Mailbox hinzugefügt, 169
Feld Mailbox Voicemail, 57
Feld Mail-Server, 32, 35, 45, 67, 129
Feld MAPI-Kennwort, 119
Feld MAPI-Profil, 119
Feld Meldungslänge, 116
Feld Name, 146, 226, 328
Feld Name möglichst, 328
Feld Neue CLI-Weiterleitung hinzufügen, 273
Feld Neues Passwort, 156
Feld Objekte gesamt, 109
Feld Objekte gesamt um, 109
Feld Passwort, 153, 158, 162
Feld Passwort bestätigen, 158, 162
Feld Passwort bestätigen noch, 156
Feld PIN, 270, 331
Feld Portnummer, 32, 35, 45, 67, 129
Feld Remote-Anrufverlauf, 290
Feld Remote-Speicherort, 118
Feld Server, 51, 100
Feld Stimmenauswahl, 91
Feld Stimmenauswahl wird angezeigt, 91
Feld Stufe, 121
Feld Sub-Addressing, 141
Feld System-Faxnummer, 116, 141, 144
Feld System-Faxnummer eingegeben, 116, 141
Feld System-Faxnummer wird verwendet zur, 116
Feld Telefonnummer, 148
Feld Telefonnummer festgelegt, 165
Feld Titel zurück, 364
Feld Typ, 156, 157
Feld verwendet, 281
Feld Voicemail-Code, 134, 181, 183, 226
Feld Voicemail-Code bestätigen eingegeben, 134, 181
Feld VoiceMail-Passwort, 116
Feld Voicemail-Server-Sprach-Verzeichnis, 118
Feld Voicemail-Serververzeichnis, 118
Feld Voicemail-Zielrufnummer leer, 131
Feld Vollständiger Name, 328
Feld Vollständiger Name wird, 328
Feld Wählen Sie, 258, 266
Feld Zieladresse, 275
Feld Zielrufnummer, 149, 166
Feld Zu sprechender Text, 255
Feld Zugehörige E-Mail-Adresse, 107
Felder, 129, 150, 276, 277, 281, 286, 288, 292, 293, 294, 295, 304, 357, 364
Felder Autor, 364
Felder definieren, 357
Feldern anzuzeigen, 297
Feldern erhalten Sie, 297
Feldern Gruppenname, 250
Feldern zur Protokollebene, 126
Feldname, 321
Feldnamen, 298
Fenestrae Faxination, 139
Fenestrae Faxination-Faxnachrichten, 143
Fenster Administrator ändern, 157, 159
Fenster Administrator ändern wird geöffnet, 157, 159
Fenster Bearbeiten Sie, 321
Fenster Bedingungseditor, 311, 314, 315
Fenster Dienst-Kontoname, 32, 35, 45, 67, 101
Fenster Eigenschaften, 243
Fenster Eigenschaften wird geöffnet, 243
Fenster Funktionen, 67, 101
Fenster Funktionen auswählen wird angezeigt, 67, 101
Fenster Guppe wählen, 54
Fenster IP Office VoiceMail Pro, 45, 67
Fenster Konfiguration, 236
Fenster Konfiguration einschließlich wird geöffnet, 236
Fenster können Sie, 232
Fenster können Sie Benutzernamen, 101
Fenster Name, 50, 100
Fenster Neue einzuschließende Datei, 236
Fenster Neue einzuschließende Datei wird aufgerufen, 236
Fenster Passwort ändern, 162
Fenster Passwort ändern wird geöffnet, 162
Fenster Rufweiterleitung, 156
Fenster Rufweiterleitung wird geöffnet, 156
Fenster Setup-Typ, 32, 35
Fenster Systemkonfiguration, 194
Fenster Zielspeicherort, 35, 67
Fenster Zielspeicherort auswählen, 32, 35, 45, 67, 101
Fenster zur Auswahl, 35, 67, 101
Fenster zur Validierung, 114
Fensterbereich, 237
Fensters, 136
Fensters angezeigt, 326
Fernzugriff, 9, 181, 231, 395
Fernzugriff abfragen, 134
Fernzugriff erhalten, 181
Fertig, 32, 35, 45, 55, 67, 101, 110, 112, 319
Fertig stellen, 32, 35, 42, 45, 51, 55, 56, 67, 100, 101, 112, 114, 235, 319
Fertigstellung löschen, 288
fest, 32, 40, 77, 92, 115, 118, 121, 122, 126, 136, 190, 226, 230, 266, 277, 281, 283, 309, 315, 336, 337, 338, 353, 354, 378
Festbild, 374
feste IP-Adresse, 18
feste IP-Adresse verfügen, 26
feste IP-Adresse wird empfohlen, 18
feste IP-Adressen benötigen, 26
festgelegt, 16, 32, 35, 42, 45, 61, 62, 63, 64, 67, 77, 101, 115, 121, 122, 165, 167, 169, 171, 175, 180, 210, 218, 230, 237, 241, 251, 280, 283, 292, 293, 306, 311, 321, 324, 329, 351, 378
festgelegt bzw, 121
festgelegt wird, 16, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 218, 283
festgelegt wurden, 180
festgelegte Anzahl alter Nachrichten wieder, 351

festgelegte Benutzer, 193
festgelegte Datei, 354
festgelegte Sprache gesprochen, 357
festgelegte Voicemail-Sitzung, 354
festgelegte Voicemail-Sitzung noch aktiv, 354
festgelegten Anzahl, 116
festgelegten Datei, 353
festgelegten Datei aufgezeichnet, 353
festgelegten Mailbox, 353
festgelegten Register aufgezeichnet, 354
festgelegten Register gespeicherten Daten, 346
festgelegten Schwellenwert, 14
festgelegten Verzögerung automatisch, 178
festgelegten Voicemail-Sequenz, 353
festgelegten Voicemail-Sitzung verknüpft, 345, 347
festgelegten Zeit automatisch, 120
festgelegten Zeitspanne gelöscht, 163
festgestellt, 274
festlegen, 77, 101, 116, 118, 119, 120, 122, 126, 127, 141, 149, 160, 180, 215, 223, 230, 243, 285, 287, 319, 332, 355, 356, 378, 395
festlegt, 206, 349, 350, 351, 357
Festplatte, 116
Festplatten, 25
Festplattengröße, 18
festzulegen, 35, 222, 223, 278, 310, 314
fi, 16, 218
FIFO, 10, 120
file, 339, 340, 341
file As String, 339, 340, 341
finden Sie, 26, 85, 122, 230, 243, 249, 269, 270, 278, 292
finden Sie ausführliche Angaben zum Starten, 9
finden Sie entsprechende Informationen, 42
Findet, 29, 74
Finnisch, 16, 18, 218
Firma definieren, 310
Firmennamen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
First In-First Out, 10, 120
Flag legt, 353, 354
Flag legt fest, 353, 354
Flagge, 326
Flagge setzen, 326
Flüstern, 240, 272, 276
Folge vorprogrammierter Aktionen, 231
Folgeaktion, 256, 278
Folgeaktion weitergeleitet wird, 256
folgen anschließend eingehende Anrufe, 144
folgen Sie, 45, 77
folgen Zusammenfassungen, 10
Folgende, 237
folgende Abbildung zeigt, 139
folgende Abschnitt enthält, 219
Folgende Aktion übertragen, 288
Folgende Aktionen können, 98
folgende Ansage, 321
folgende Ansage wird einem Mitarbeiter abgespielt, 321
folgende Aufgaben verwenden, 89
folgende Beispiel, 366
folgende Benutzervariable, 293
folgende Bildschirm, 32, 35, 42, 45, 67, 101
folgende Bildschirm angezeigt wird, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Folgende Eigenschaften, 334
Folgende Eigenschaften können innerhalb, 334
Folgende Funktionen, 30
folgende Funktionen konfiguriert, 202
folgende Funktionen programmieren, 172
folgende grundlegenden Schritte erforderlich, 32, 35
folgende Gruppen eingeteilt, 252
folgende Handbücher, 9
Folgende Informationen, 49
Folgende Installationsarten stehen zur Verfügung, 17
folgende Konsequenzen, 29
folgende Liste, 304
folgende Liste enthält, 378, 395
Folgende Lizenzen, 67, 99
Folgende MAPI-Clients, 48
Folgende Meldung, 114
Folgende Meldung wird angezeigt, 114
folgende Nachricht, 378
folgende Nachricht wurde wiederhergestellt, 378
Folgende Optionen gelten nur, 167
folgende Person angefordert, 395
folgende Person eingeladen, 395
folgende Schritte erforderlich, 50
folgende Symbole, 233
folgende Syntax eingetragen, 222
folgende Tabelle enthält, 377
folgende Variable, 294
Folgende Voraussetzungen gelten, 25
folgende Warnung wird, 82
folgenden, 9, 10, 12, 16, 18, 26, 28, 32, 35, 40, 41, 53, 54, 58, 61, 66, 77, 82, 86, 92, 98, 105, 106, 108, 121, 130, 132, 134, 137, 139, 144, 147, 148, 156, 162, 163, 165, 171, 177, 183, 185, 191, 196, 218, 223, 240, 266, 273, 278, 283, 288, 292, 293, 294, 304, 321, 334, 339, 340, 351, 357, 359, 366, 369, 370, 372, 376, 378, 395
folgenden Abbildung, 12
folgenden Abschnitten, 163
folgenden Abschnitten wird, 130, 139
folgenden Abschnitten wird beschrieben, 163
folgenden Aktion eingegeben, 278
folgenden Aktionen, 240
folgenden Aktionen wird automatisch erkannt, 240
folgenden Angaben, 132
folgenden Annahmen, 139, 147
folgenden Anruftypen verwendet, 395
folgenden Anschlüsse, 378
folgenden Anwendungen können, 12
Folgenden aufgeführt, 89
folgenden Basisprüfungen, 82
folgenden Bedingung ausgeben, 292
folgenden Beispiel, 137, 144
folgenden Beispiel gezeigt, 359, 366
folgenden Beispielfunktionscode zeichnen Sie, 196
Folgenden beschrieben eingegeben, 53, 58, 106
folgenden Bildschirm wird, 359
folgenden Datenbankaktionenkönnen, 357
folgenden Details, 370, 376
folgenden Dienste, 82
folgenden Eigenschaften beziehen, 334
folgenden Eigenschaften hinzufügen, 185
folgenden Eintrag eingegeben, 304
folgenden Elementen, 18

folgenden Fähigkeiten unterstützt, 82
folgenden Faktoren, 86
folgenden Fällen, 163
folgenden Features, 86
folgenden Felder eingetragen, 134
folgenden Felder leer, 148
folgenden Feldern, 148
folgenden Fenster sehen Sie, 191
folgenden Formate, 339, 340, 351
folgenden Funktionen, 10
folgenden Funktionscode hinzu, 223
folgenden Funktionscode können Sie, 165
folgenden Funktionscode zugreifen, 165
folgenden geläufigen Faxserveranwendungen, 139
Folgenden genannten Einstellungen geändert, 40
folgenden Gründen, 162
folgenden Hauptabschnitten, 9
folgenden Hauptschritte, 139, 147
folgenden Informationen ausgefüllt, 321
folgenden Informationen einzugeben, 77
folgenden Komponenten, 98
folgenden Komponenten benötigt, 98
folgenden Konfigurationen, 26
folgenden Lizenzen erforderlich, 32, 35
folgenden Lizenzschlüssel verwendet, 28
folgenden Maßnahmen behoben, 82
folgenden Methoden abrufen, 171
folgenden Methoden entgegen nehmen, 183
folgenden Methoden festgelegt, 61
folgenden Nummern, 273
folgenden Optionen, 110, 266
folgenden Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, 110
folgenden Optionen verfügbar, 26
folgenden Schritte fort, 54
folgenden Schritte gelten, 41, 105, 372
folgenden Seiten, 359
folgenden Situationen abgespielt, 208
folgenden Sprachen, 89
folgenden Sprachen installiert, 16, 218
folgenden Standardkurzwahlen verwenden, 177
folgenden Steuerelemente zur Verfügung, 283
folgenden Stunde, 288
folgenden Tabelle, 14, 26
folgenden Tabelle aufgeführt, 369
folgenden Voraussetzungen, 66, 328
folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt, 328
folgenden Vorgehensweisen, 151
folgenden Wert, 293
folgenden Wert überein, 294
folgenden wichtigen Punkte, 108
folgenden Zeichen enthalten, 156
folgendermaßen möglich, 324
Folgendes enthalten, 91
Folgendes erforderlich, 27, 99
folgendes Format, 344, 353, 355
Folgendes gelten, 278
folgt, 12, 64, 66, 77, 82, 130, 134, 137, 143, 146, 169, 181, 196, 214, 215, 275, 281, 378, 395
folgt ausführen, 82
folgt eingegeben, 378
folgt festgelegt, 169, 395
folgt konfiguriert, 378
folgt lautet, 169
folgt manuell, 196
folgt vorgehen, 77
folgt weitergeleitet, 143
fordern, 378
fordert Voicemail, 261
Form, 290
Format, 55, 348
Formate ODBC, 357
formatfreien, 222
Formular, 16, 18, 81, 218, 324
Formular abzuschließen, 395
Formular aufzurufen, 77
Formular System, 16, 87, 218
Formular überprüft, 395
Formular zur Systemplanung, 18
Formulareintrag, 395
Formulars, 18
Formulars helfen Sie, 18
Formulars zum Ändern, 75
fortdauernden Betrieb wird, 12
Fortfahren, 77, 326
fortlaufenden Schleife abgespielt, 288
Fortschritt, 114
Fortsetzen, 326
ForwardMsg, 339
ForwardMsgToMailbox, 340
fr, 16, 218, 336
Fragen, 318, 323
Fragen einzustellen, 321
Fragen gestellt wird, 231
Fragezeichen, 71, 123
Französisch, 16, 18, 89, 218
Französisch installiert, 217
frc, 16, 218
freie programmierbare Taste, 324
freie Taste, 324
Freigeben, 151, 159
Freitag, 315, 378, 395
Fremdanbieters augegeben, 377
FROM, 359
fügen, 71, 77, 90, 95, 110, 123, 132, 136, 156, 172, 175, 210, 223, 226, 241, 243, 245, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 306, 308, 311, 314, 315, 316, 329, 330, 331, 333, 378
fügen Sie, 71, 77, 90, 95, 110, 123, 132, 136, 156, 172, 175, 210, 223, 226, 241, 243, 245, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 306, 311, 314, 315, 316, 329, 330, 331, 333
fügen Sie einem Anfangspunkt, 308
fügen Sie einem VPNM-Server, 71, 123
Fügt, 92
führen, 32, 35, 42, 45, 67, 82, 99, 101, 114, 116, 134, 141, 223, 245, 309, 311, 314, 315, 324, 374, 378
führen Sie, 32, 35, 45, 67, 101, 114, 223, 309, 311, 314, 315, 324, 374
Führen Sie anschließend, 82
Führen Sie gegebenenfalls, 42, 45, 67, 101
führt, 114, 134, 261, 273, 298, 319, 378
führt zur Ausgabe, 378
Füllen Sie, 132, 277, 286, 288, 292, 293, 294, 295
FullFilename, 341
function, 92
fünfstellige Wahl eingerichtet, 77
fünfte, 378
Funk, 196

Funktion, 26, 39, 91, 92, 132, 144, 150, 164, 165, 169, 172, 174, 185, 196, 223, 225, 237, 241, 243, 309, 324, 329, 330, 378
Funktion bereits installiert, 39
Funktion Geparkten Anruf zurückholen, 324
Funktion Gruppen-Broadcast-Nachricht ausgewählt, 14
Funktion konnte, 395
Funktion Mobile Twinning, 223
Funktion Nicht, 163
Funktion Nicht Stören aktiviert, 163
Funktion selbst, 134, 181
Funktion verwendet, 165, 167
Funktion Voicemail, 89
Funktion VoiceMail Lite, 110
Funktion VoiceMail Lite wird durch, 110
Funktion zum Abrufen neuer Nachrichten, 56
Funktion zur direkten Weiterleitung, 164
Funktioncode, 169
Funktioncodes ausgeführt, 309
Funktionen, 14, 39, 177, 378
Funktionen aufheben, 39
Funktionen auswählen, 39
Funktionen auszuwählen, 39
Funktionen Rückruf, 225
Funktionscode, 132, 150, 167, 169, 174, 196, 223, 237, 241, 309
Funktionscode 2?/./, 169
Funktionscode benötigt, 169
Funktionscode einrichten, 116, 139, 141, 150, 174
Funktionscode ermöglicht internen Anrufern Zugriff, 241
Funktionscode erstellen, 164, 180
Funktionscode erstellt, 132
Funktionscode gewählt, 165
Funktionscode hinzu, 132, 241, 329
Funktionscode können Sie einrichten, 186
Funktionscode um, 241
Funktionscode verwenden, 196
Funktionscode wird, 309
Funktionscode-Anfangspunkt, 167
Funktionscode-Anfangspunkte, 167
Funktionscode-Anfangspunkten, 237
Funktionscodefunktion Voicemail-Knoten, 165, 167
Funktionscode-Merkmal, 196
Funktionscodes, 151, 163, 165, 167, 196, 237, 241
Funktionscodes abgewickelt, 150
Funktionscodes ausgelöst, 231
Funktionscodes bieten, 163
Funktionscodes funktioniert, 258
Funktionscodes leer, 304
Funktionscodes zugreifen, 165, 167
Funktionscodes zum Routing, 150
Funktionscodes.DVM, 167
Funktionsoptionen, 77
Funktionsschlüssel, 18, 86
Funktionsschlüssel-Dongle, 12
Funktionsschlüssel-Dongles, 12
Funktionsschlüssel-Karte ausgegeben, 12
Funktionsschlüssels, 18
Funktionsschlüsseltyp, 18
Funktionstasten, 196
Funktioscode hinzu, 330
G, 18
G0000, 378
G0009, 378
G0010, 378
G0019, 378
G0020, 378
G0029, 378
G0031, 378
G0032, 378
G0040, 378
G0041, 378
G0042, 378
G0043, 378
G0044, 378
G0045, 378
G0046, 378
G0047, 378
G0051, 378
G0052, 378
G0053, 378
G0054, 378
G0055, 378
G0061, 378
G0062, 378
G0063, 378
G0064, 378
G0065, 378
G0071, 378
G0072, 378
G0073, 378
G0074, 378
G0075, 378
G0076, 378
G0080, 378
G0081, 378
G0082, 378
G0083, 378
G0084, 378
G0085, 378
G0086, 378
G0087, 378
G0088, 378
G0089, 378
G0090, 378
G0091, 378
G0092, 378
G0099, 378
G0100, 378
G0101, 378
G0102, 378
G0103, 378
G0104, 378
G0105, 378
G0106, 378
G0107, 378
G0108, 378
G0109, 378
G0110, 378
G0111, 378
G0112, 378
G0113, 378
G0120, 378
G0121, 378
G0122, 378
G0123, 378
G0124, 378
G0125, 378
G0126, 378
G0127, 378
G0128, 378
G0129, 378
G0130, 378
G0131, 378
G0140, 378
G0141, 378
G0142, 378
G0143, 378
G0144, 378
G0145, 378
G0147, 378
G0148, 378
G0149, 378
G0150, 378
G0151, 378
G0152, 378
G0153, 378
G0154, 378
G0155, 378
G0156, 378
G0157, 378
G0158, 378
G0159, 378
G0160, 378
G0161, 378
G0162, 378
G0163, 378
G0185, 378
G0186, 378
G0187, 378
G0188, 378
G0191, 378
G0192, 378
G0193, 378
G0194, 378
G0195, 378

G0200, 378
G0201, 378
G0202, 378
G0203, 378
G0204, 378
G0205, 378
G0206, 378
G0207, 378
G0208, 378
G0209, 378
G0210, 378
G0211, 378
G0212, 378
G0213, 378
G0214, 378
G0215, 378
G0216, 378
G0217, 378
G0218, 378
G0219, 378
G0220, 378
G0221, 378
G0222, 378
G0223, 378
G0224, 378
G0225, 378
G0226, 378
G0227, 378
G0228, 378
G0229, 378
G0230, 378
G0231, 378
G0232, 378
G0233, 378
G0234, 378
G0235, 378
G0236, 378
G0237, 378
G0238, 378
G0240, 378
G0241, 378
G0242, 378
G0243, 378
G0244, 378
G0245, 378
G0251, 378
G0252, 378
G0253, 378
G0254, 378
G0255, 378
G0260, 378
G0261, 378
G0262, 378
G0263, 378
G0264, 378
G0265, 378
G0272, 378
G0273, 378
G0274, 378
G0275, 378
G0278, 378
G0279, 378
G0280, 378
G0281, 378
G0282, 378
G0283, 378
G0284, 378
G0285, 378
G0286, 378
G0287, 378
G0288, 378
G0289, 378
G0290, 378
G0301, 378
G0306, 378
G0307, 378
G0308, 378
G0309, 378
G0310, 378
G0311, 378
G0312, 378
G0313, 378
G0314, 378
G0315, 378
G0316, 378
G0317, 378
G0318, 378
G0319, 378
G0320, 378
G0321, 378
G0322, 378
G0350, 378
G0351, 378
G0352, 378
G0353, 378
G0360, 378
G0361, 378
G0362, 378
G0363, 378
G0364, 378
G0365, 378
G0366, 378
G0367, 378
G0400, 378
G0401, 378
G0402, 378
G0403, 378
G0404, 378
G0405, 378
G0406, 378
G0410, 378
G0411, 378
G0412, 378
G0413, 378
G0414, 378
G0415, 378
G0416, 378
G0417, 378
G0418, 378
G0419, 378
G0421, 378
G0422, 378
G0423, 378
G0424, 378
G0425, 378
G0426, 378
G0427, 378
G0428, 378
G0429, 378
G0430, 378
G0450, 378
G0451, 378
G0452, 378
G0453, 378
G0460, 378
G0461, 378
G0462, 378
G0463, 378
G0501, 378
G0502, 378
G0503, 378
G0504, 378
G0505, 378
G0551, 378
G0552, 378
G0553, 378
G0554, 378
G0555, 378
G0680, 378
G0681, 378
G0682, 378
G0683, 378
GA, 214
gab, 377
ganz gleich, 378
ganz neu erstellen müssen, 235
garantiert, 26, 193, 194
Gast, 378
Gateway zur prüfen, 82
Gateway-Dienst, 12
GB, 18, 27
GB freier Festplattenspeicher, 26
GB Plattenspeicher, 27
geändert, 10, 29, 40, 63, 71, 90, 92, 119, 123, 131, 136, 163, 180, 210, 214, 219, 226, 242, 246, 251, 255, 270, 311, 314, 315, 378, 395
geändert wurde, 90, 131
geben, 16, 18, 32, 35, 42, 45, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 66, 67, 71, 74, 75, 77, 82, 87, 88, 91, 95, 100, 101, 107, 108, 112, 114, 118, 119, 121, 123, 127, 128, 129, 132, 134, 136, 137, 141, 146, 148, 149, 150, 153, 156, 158, 159, 162, 165, 166, 175, 181, 183, 196, 202, 210, 218, 223, 226, 235, 241, 246, 248, 254, 255, 256, 258, 261, 263, 264, 265, 266, 269, 270, 275, 276, 277, 281, 283, 286, 288, 289, 292, 295, 306, 308, 311, 314, 315, 319, 321, 324, 326, 331, 332, 333, 378, 395
geben Ihre Outcalling-Zeitdauer, 378
geben jetzt, 378

Geben Sie, 32, 35, 42, 45, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 67, 71, 74, 75, 77, 82, 91, 95, 100, 101, 107, 108, 112, 114, 116, 118, 119, 121, 123, 127, 128, 129, 132, 134, 136, 137, 141, 146, 148, 149, 150, 153, 156, 158, 159, 162, 165, 166, 175, 181, 183, 202, 210, 223, 226, 235, 241, 248, 255, 256, 261, 263, 264, 265, 266, 269, 270, 273, 275, 276, 277, 281, 286, 288, 289, 292, 295, 306, 308, 311, 314, 315, 319, 321, 324, 326, 331, 332, 333, 378, 395
geben Sie 0.0.0.0, 87, 88
geben Sie anschließend, 77
Geben Sie ansonsten, 56
Geben Sie bitte, 395
geben Sie c, 288
Geben Sie change machine, 75
Geben Sie dazu, 281
Geben Sie Details, 18
geben Sie Details zum Feature Key Server-PC, 18
geben Sie diese Adresse, 55
Geben Sie folgende Informationen, 108
Geben Sie Folgendes, 378
Geben Sie H, 136
geben Sie HHaupt, 183
Geben Sie hierzu, 246
Geben Sie hierzu PAGE, 288
Geben Sie Ihre Konferenz-ID, 395
Geben Sie Ihre Mailbox-Nummer, 395
Geben Sie Ihren Mailboxnamen, 326
Geben Sie Ihren neuen Zugriffscode, 395
Geben Sie Ihren PIN-Code, 395
Geben Sie Ihren Zugriffscode, 395
geben Sie IMS-Konto, 100
geben Sie jetzt, 378
geben Sie keine Faxnummer, 116, 141
geben Sie keine Werte, 52, 58
Geben Sie list configuration, 75
Geben Sie Monat, 378
Geben Sie P, 136, 226
Geben Sie stattdessen, 116, 141, 258
Geben Sie V gefolgt, 226
Geben Sie zum Testen Folgendes, 66
Gebiet, 9
Gebrauch geändert, 92
gedrückten DTMF-Tasten, 341
Geeignete Ansagen, 32
geeigneten Anrufe angewendet, 240
geeigneten Eintrag RoutingEingehenderAnrufe, 309
geeigneter Microsoft-IIS-Web-Server vorinstalliert, 17
geeigneter PIN-Code, 331
geeigneter Zeit In Warteschlange, 180
gefolgt, 136, 143, 166, 183, 215, 226, 246, 275, 278, 281, 288, 311, 378, 395
gefolgt wird, 166
gefragt, 32, 35, 45, 51, 52, 58, 100, 108, 114, 155, 167, 175, 241
gefunden, 25, 29, 32, 35, 42, 45, 237, 278, 359, 378
gefunden wird, 25, 32, 35, 42, 45
gefundenen neuen Namen neue Mailboxen erstellt, 29
Gegebenenfalls können separate Einstellungen, 120
Gegenstelle, 82
Gegenwärtig, 86
Gehen Sie, 40
Gehen Sie dabei beispielsweise, 66
gehen Sie folgendermaßen, 108
Gehen Sie zum Bereich Webdiensterweiterungen, 40
Gehen Sie zur Datei restorereg.bat, 112
gehende Administratoraufgaben, 156
gehenden Berechtigungen, 156
gehört, 89, 186, 250, 370, 378
gelangen, 75, 155
Gelegentlich, 41, 105, 372
gelesen, 92
gelöscht, 29, 62, 71, 97, 120, 123, 134, 158, 163, 177, 178, 181, 221, 236, 237, 243, 247, 265, 287, 288, 311, 319, 374, 378, 395
gelöscht gekennzeichnet, 395
gelöscht wird, 29, 97, 177, 247, 319
gelten dieselben Anweisungen, 67, 101
gelten folgende Bedingungen, 261
gemäß, 30, 32, 35, 304
gemeinsam, 48, 86
gemessen, 237
genannten Aspekte überprüft, 99
genannten Details befolgt, 108
genaue Implementierungsmethode zwischen, 48
genaue Konfiguration hängt, 65
genaueren Vergleich liefert, 14
genehmigen, 378
General Parameters, 77
Generell, 82
Generic, 18, 90
genügend Arbeitsspeicher, 377
genügend Buchstaben, 378
genügend Buchstaben eingegeben, 378
genügend Voicemail-Kanäle verfügbar, 370
genutzten Kanäle, 370
Geöffnet, 306
geöffneten Datenbank, 359
geparkt, 193, 324
Geparkten Anruf zurückholen, 324
geplante Vorgang, 29
geplanten VoiceMail Pro-Server-PC abweicht, 18
geprüft, 26, 273, 304
gerade, 107, 132, 156, 196, 233, 283, 378
gerade aufgezeichnete Meldung, 132
gerade eingegebenen Passworts wählen Sie, 378
gerade erstellte Benutzer, 156
gerade erstellte Liste, 378
gerade verwendeten Taste befindet, 283
gerade zugeordneten Benutzer, 107
Gerät, 369
Gerät dient aufgrund seiner starken Verbreitung, 213
Geräte frei, 26
geringe Protokollierung, 126
gerufenen Nummer interpretiert, 378
gesammelt, 280
gesammelten Detailinformationen aktualisiert, 366
gesamte Code, 95
gesamte Datenbank, 235
gesamten, 92
gesamten Bedingung umzukehren, 310
gesamten folgenden Text angewendet, 92
geschachtelt, 92
Geschachtelte Tags, 92
Geschachtelte Tags bestehen, 92
geschachtelten Text buchstäblich auszusprechen, 92

geschachteltes, 92
Geschäftspartner, 9
Geschäftszeiten, 315, 316
Geschäftszeiten anders behandelt, 316
Geschäftszeiten lauten Montag, 315
geschätzte Antwortzeit beträgt, 395
geschätzte Warteschlangenende, 191
geschätzte Warteschlangenende basiert, 302
geschätzte Warteschlangenende hört, 302
geschätzte Warteschlangenende wird, 302
geschätzte Zeit, 335
geschätztes Warteschlangenende, 191, 301, 302, 303, 351
geschehen, 143
Geschlossen, 306
geschützt, 246, 270
Geschwindigkeit, 18, 92
Geschwindigkeit 5</rate, 92
gesendet, 10, 62, 63, 64, 77, 82, 101, 109, 116, 122, 128, 134, 141, 143, 181, 183, 184, 229, 230, 254
Gesendete Objekte, 51, 55, 56, 57
gesendeten IMS-Nachrichten anzuzeigen, 109
gesendeten Nachrichten, 82
gesetzliche Feiertage berücksichtigt, 316
gesetzliche Feiertage festzulegen, 310
gesetzlichen Feiertagen eingehen, 316
gesetzt, 61, 63, 150, 188, 191, 200, 219, 263, 293, 302, 303, 370
gesetzt wird, 219, 293
gesichert, 112
gesicherte VoiceMail Pro-Registrierung, 112
gesicherten Anrufverläufe enthält, 112
gespeichert, 35, 67, 101, 118, 155, 163, 169, 177, 193, 196, 199, 202, 234, 235, 265, 268, 278, 304, 318, 330, 339, 340, 341, 344, 350, 351, 353, 354, 355, 366, 395
gespeichert beginnen, 355
gespeichert definieren, 163
Gespeicherte Nachricht, 395
gespeicherte Nachrichten, 343, 351, 395
gespeicherte Nachrichten beginnen, 343
Gespeicherte Nachrichten löschen, 18
gespeicherten Nachrichten, 237, 346, 395
Gesperrt, 132
gesperrte Anmeldung frei, 159
gesperrte ID freigeben, 159
gesperrten Administratoranmeldung, 159
gesperrten Administrators, 151
Gespräch, 194, 196, 201
Gespräch aufgezeichnet wird, 194, 196, 208
Gespräch aufschaltet, 193
Gespräch aufzuzeichnen, 196
Gespräch automatisch innerhalb, 201
Gespräch beendet, 357
Gespräch vermittelt, 277
Gespräch wird aufgezeichnet, 196
Gespräch wird automatisch wieder aufgenommen, 196
Gesprächs, 196, 302, 304
Gesprächs wird, 193
Gesprächsaufzeichnung, 193, 194, 196, 201
Gesprächsaufzeichnung abspielen, 18, 116
Gesprächsaufzeichnung aktiv, 196
Gesprächsaufzeichnung einzuleiten, 196
Gesprächsaufzeichnung erforderlich, 201
Gesprächsaufzeichnung hört, 194
Gesprächsaufzeichnung richtet, 193
Gesprächsaufzeichnung zeigen manche Avaya-Endgeräte REC, 194
Gesprächsaufzeichnungsfunktion verfügbar, 196
Gesprächsminute, 97
Gesprochen, 92, 231, 255, 304, 351
gesprochene, 255
gesprochene Text könnte beispielsweise, 255
gesprochene Warteschlangenposition, 191, 302, 303
gesprochenen Textes, 92
Gestartet, 41, 105, 372
Gestern, 395
GESTERN UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG, 351
gesteuert, 18, 179, 180, 369
gesucht, 193
Get, 335, 336, 337, 338
GetCallingParty, 341
GetDTMF, 341
getestet, 26, 27, 41, 66, 86, 105, 169, 191, 372
getestet wurden, 86
GetEstimatedAnswer, 342
GetExtension, 342
GetLocale, 342
GetMailbox, 343
GetMailboxMessage, 343
GetMailboxMessages, 343
GetMessagePriority, 344
GetMessagePrivate, 344
GetMessageStatus, 344
GetName, 345
GetNewMsgs, 345
GetOldMsgs, 345
GetPositionInQueue, 345
GetRegister, 346
getrennt, 188, 191, 245, 259, 339, 378
getrennten Aktionen Nachrichten abrufen, 221
getrennten Sets erwarten, 226
GetResult, 346
getroffene Auswahl bestätigen, 255
GetSavedMsgs, 346
GetSavedResult, 346
GetVariable, 347
gewählt, 91, 158, 163, 165, 169, 378
gewählte Administrator, 158
gewählte Administrator wird gelöscht, 158
gewählte Sprache wird, 114
gewählten Administrator, 158
gewählten Administrator löschen möchten, 158
gewählten E-Mail-Methode ausfüllen, 18
gewählten Sprache angezeigt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Gewähren, 174, 175
gewähren Sie, 174
gewähren Sie einem Benutzer Zugriff, 172
gewähren Sie einem bestimmten Benutzer Zugriff, 174
gewährleisten, 97, 108
gewährt, 174
gewohnt, 90
gewohnter Weise, 180
gewünscht weitergeleitet, 144
gewünschte, 332
gewünschte Aktion, 243
gewünschte Auswahl treffen, 278
gewünschte Datei, 248
gewünschte DSS-Taste, 196
gewünschte Faxnummer gefolgt, 143
gewünschte Flagge, 326
gewünschte Gruppe, 184, 188, 202

gewünschte Installationsart, 17
gewünschte Konto auszuwählen, 32
gewünschte Konto suchen, 35, 67
gewünschte Logik, 311
gewünschte Maßnahme, 319
gewünschte Modul, 235
gewünschte Nebenstellennummer, 395
gewünschte Nummer, 169
gewünschte Nutzung reservieren, 10, 131, 369, 370
gewünschte Option zur Übertragung, 101
gewünschte Route, 202
gewünschte Sequenz, 256
gewünschte Sprachausgabe, 90
gewünschte Sprache anzugeben, 219
gewünschte Sprache keine Ansagen installiert, 217
gewünschte Teilnehmer, 275
gewünschte Text angezeigt wird, 332
gewünschte Voicemail-Sequenz, 319
gewünschte Zeichen, 283
gewünschte Zeitprofil, 202
gewünschten Aktionsart, 243
gewünschten Änderungen, 241
gewünschten Anfangspunkts, 288
gewünschten Anfangspunkt-Typen, 241
gewünschten Benutzer, 172, 202, 210, 324
gewünschten Benutzertyp, 156
gewünschten Elementtyp, 311
gewünschten Empfängers weitergeleitet, 116, 138, 141, 149
gewünschten Mailbox, 175
gewünschten Methode zugeordnet, 169
gewünschten Namen hervor, 32, 35, 42, 45, 67, 101
gewünschten Nebenstelle, 169
gewünschten Nebenstellennummer, 288
gewünschten Ordner, 118, 129
gewünschten Ordner auswählen, 45
gewünschten Ordner suchen, 35, 67
gewünschten Speicherorts, 35, 67
gewünschten Sprache herstellen, 221
gewünschten Sprachen, 90
gewünschten VBScript-Code, 289, 333
gewünschten Verrechnungscode, 202
gezählt, 343
gezeigt, 254, 328, 359, 366
Gfi FAXMaker, 139
Gfi FAXMaker-Faxnachrichten, 143
GFiFAXMaker-Benutzer, 143
ggf, 10, 158, 208, 237, 264, 283, 374
GHz, 26
Gibt, 18, 56, 61, 98, 116, 143, 156, 165, 169, 225, 287, 304, 309, 323, 334, 351
gibt Benutzern, 65
gibt Informationen, 364
gibt jedoch keine Standardbenachrichtigung, 130
gibt keine Beschränkung hinsichtlich, 65
gibt mehrere Möglichkeiten, 196
gilt, 26, 27, 120, 138, 139, 164, 304, 315, 337, 350, 378
Gilt nur, 14, 337
gleiche, 62, 64, 100, 209, 273, 378
gleiche E-Mail-Adresse, 62
gleiche Funktion, 273
gleiche Grußansage verwendet, 378
gleiche Konto verwendet, 100
gleiche Methode, 64
gleichen Ansagen enthalten, 378
gleichen Kontos konfiguriert, 99
gleichen Standard-Registerkarten, 243
gleichwertig, 26
gleichwertiges Programm vorhanden, 75
gleichzeitig, 28, 235, 314, 315
gleichzeitig Montag, 315
gleichzeitig verbundene Anrufe an/von VoiceMail Pro-Server, 28
Gleichzeitige Unterstützung, 14
gleichzeitigen Voicemail-Benutzer, 86
gleichzeitiger TTS-Verwendungsinstanz, 28
globalen Betrieb, 229
globalen Betrieb festgelegt, 122, 230
globalen Outcalling-Einstellungen fest, 122, 230
greeting, 339, 340, 341, 350, 351, 353
GREETINGS, 339, 340, 341, 350, 351, 353
Griechisch, 16, 18, 218
Groß, 108
groß zum Einbinden, 378
Größe, 26, 51, 56, 57, 95, 237
großem Vorteil, 81
größer, 378
größeren Skript-Bereich anzuzeigen, 289, 333
Groups, 237
Grund, 119, 153, 200, 272, 274
Grund hierfür, 99
Grund können VoiceMail Pro, 87
Grunde, 236
Grundelementen zusammen, 310
Gründen, 82, 153
Grundlage, 138, 378
grundlegende, 30, 32, 67, 101
grundlegende Installation, 32
grundlegende Schritte, 30
grundlegende VoiceMail Pro-Installation vorliegt, 67, 101
grundlegenden Voicemail-Betrieb installiert, 17
grundlegenden Voicemail-Betrieb sowie, 17
grundlegenden Voicemail-Dienste gestartet, 52, 58
Gruppe, 61, 62, 63, 167, 180, 181, 183, 185, 186, 190, 237, 241, 250, 270, 275, 309, 395
Gruppe abgespielt, 10
Gruppe aktiviert, 130
Gruppe ändern, 267
Gruppe angepasst, 10
Gruppe automatisch, 180
Gruppe besetzt, 190
Gruppe bzw, 232
Gruppe einzurichten, 237
Gruppe gehaltenen Anrufer, 188, 208
Gruppe hinzu, 241
Gruppe keine E-Mail-Adresse, 61
Gruppe keine E-Mail-Adresse festgelegt wurde, 61
Gruppe konfigurieren, 145
Gruppe mitgeteilt wird, 303
Gruppe Nachrichten enthält, 166
Gruppe wählen, 169
Gruppe weitergeleitet wurde, 250
Gruppe zugreifen, 183
Gruppe zugreift, 237
Gruppe zum Beispiel entweder, 274
Gruppe zuzugreifen, 183
Gruppen, 9, 29, 50, 61, 86, 100, 167, 180, 184, 186, 190, 191, 237, 241, 258
Gruppen Aktionen eingerichtet, 231

Gruppen eingerichtet wurden, 237
Gruppen gesendet, 63
Gruppen hinzuzufügen, 241
Gruppen können nur, 61
Gruppen weiterzuleiten, 138
Gruppen zur Verfügung, 241
Gruppen-Broadcast, 184
Gruppeneinstellungen ändern, 267
Gruppeneinstellungen geändert, 270
Gruppenfeld, 150
Gruppen-Mailbox, 130
Gruppen-Mailbox eingehenden neuen Nachrichten kopiert, 14
Gruppen-Mailbox zugreifen, 188, 190
Gruppen-Mailbox zuzugreifen, 183
Gruppen-Mailboxen, 130, 188
Gruppen-Mailboxen verwendet, 61
Gruppenmitglieder weitergeleitet, 14
Gruppenmitgliedern anbieten, 277
Gruppenmitgliedern anbietet, 277
Gruppenname, 183, 308
Gruppenname geändert, 29
Gruppennamen, 136, 277, 395
Gruppennamen basieren, 29
Gruppennamen müssen, 86
Gruppennummer, 145, 149
Gruppennummerierung, 86
Gruppennummern, 169
Gruppen-Voicemail, 136
Gruppen-Warteschlange stammt, 245
Gruppenwarteschlangen zugeordnet, 301
Grußansage, 132, 134, 186, 254, 378
Grußansage aufzeichnen, 132
Grußansage aufzuzeichnen, 132
Grußansage außerhalb, 186, 395
Grußansagen, 10, 151, 186, 188, 190, 210, 378, 395
Grußansagen individuell angepasst, 180
Grußmeldung, 176, 186
Grußmeldungen, 110, 278
gültig, 32, 35, 67, 90, 99, 101, 314, 335, 378
Gültig geändert wurde, 90
gültige Lizenz, 195
gültige Lizenz eingegeben, 89
gültige TTS-Lizenz weiterzuleiten, 95
gültige VM Pro VBScript-Lizenz, 289, 333
gültige Ziel-Mailbox festgelegt, 64
gültiger Benutzername, 57
gültiges MAPI-Profil, 53, 58, 106
günstigste Anbieter, 147
gute Gründe, 67, 101
gute Kenntnisse, 97
Guten Abend, 395
Guten Morgen, 395
Guten Tag, 395
h, 18, 136, 150, 180, 181, 183, 251, 310, 378
H wählen, 378
H<Gruppenname, 136
Halbduplex, 26
halben Sekunde, 92
Halten, 86, 98, 196, 378
Handbuch, 9, 122, 230, 301
Handbuch wird, 9
Handbuch zur Anwendung, 370
Handbuchs, 9
Handelt, 48, 139, 141, 261, 314, 334
hängt, 26, 48, 243, 245, 263, 272, 274, 294, 309, 359
Hardware, 139, 147
häufigste Problem, 87
häufigsten verwendeten VoiceMail Pro-Funktionen installiert, 30
Haupt, 165, 166, 167, 185
Haupt.Abrufen, 167
Haupt.Hinterlassen, 167
Hauptaufgabe ausführt, 247, 248
Hauptbereichen festgelegt, 115
Hauptfenster, 41, 105, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 159, 230, 232, 372
Hauptfenster wird angezeigt, 41, 105, 372
Hauptfensters, 161
Hauptgruppe können jetzt, 185
Hauptkomponenten, 12, 231
Hauptkundenkontakt, 18
Haupt-Mailbox zugreifen, 165
Hauptmenü, 77, 82
Hauptmenü Networking Administration, 77
hauptsächlich verwendet, 253
Hauptseite, 75
Hauptteil, 326
Haupttelefonbuch, 378
Hause, 229, 378
Haushalt, 115, 120
Haushalt eingestellt, 10
HD, 26, 108
Header anzuhören, 378
Headern, 378
Headernachricht, 395
Headers, 378
Heben Sie, 32, 35, 42, 45, 51, 67, 100, 101
Heben Sie Integrated Messaging-Zuordnungen hervor, 107
Heben Sie Microsoft Exchange Server hervor, 51, 100
heißt, 334
Helo, 82
her, 154, 276
Herstellers, 139
herstellt, 276, 277, 281, 323
Herunterfahren, 155
herunterladen, 162, 176
hervor, 32, 35, 42, 45, 51, 67, 100, 101, 107, 255, 263
hervorgeht, 132
heute, 137, 378
heutige Datum, 314
heutige Tag ausgewählt, 314
hh, 351
hierbei, 118, 169, 225, 254, 275, 378
Hierbei handelt, 118, 169, 225, 275
Hierbei legt Null, 378
Hierbei legt Null fest, 378
Hierbei würde, 254
Hierdurch, 166
Hierdurch wird, 169
Hierfür, 89, 237
Hierfür gibt, 328
Hierfür müssen Sie, 188, 190
Hiermit, 247
Hiermit können Sie Ansagen, 248
Hiermit wird, 61, 263
Hierzu, 300
Hierzu können IP Office Manager, 186
Hierzu können Sie zum Beispiel, 194
Hierzu müssen, 213
Hierzu wird, 366
Hilfe, 10, 18, 51, 61, 77, 99, 112, 115, 130, 131, 175, 193, 206, 213, 237, 243, 255, 273, 290, 297, 304, 331, 334, 370, 378
Hilfe steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, 181, 395
Hilfe zur Erstellung, 297
Hilfe zuzugreifen, 378, 395
Hilfeansage ein/aus, 134, 181
Hilfedateien, 17, 32, 35, 39
Hilfeseiten, 169, 206
hilfreich, 167, 242, 308
hinaus, 9, 98, 329
hinaus Anrufer, 329
hinaus finden Sie, 9
hinten fällt, 191
Hintergrund, 326

Hinterlassen, 86, 137, 163, 167, 191, 213, 237, 240, 241, 260, 263, 264, 266, 329, 378
Hinterlassen Ihrer Nachricht, 378, 395
hinterlassen Sie, 107, 109
Hinweis, 16, 18, 28, 55, 190, 194, 196, 218, 225, 296, 306, 334, 342, 358
Hinweis zur Gesprächsaufzeichnung abgespielt, 193
Hinweis zur Priorität, 191, 302, 303
Hinweise, 26, 85, 155, 200, 236
hinzu, 71, 77, 90, 123, 132, 136, 156, 172, 175, 210, 223, 226, 241, 243, 245, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 306, 308, 311, 314, 315, 316, 329, 330, 331, 333, 378
Hinzufügen, 50, 51, 54, 56, 57, 75, 77, 91, 92, 100, 136, 144, 156, 183, 330
Hinzufügen fertig, 378
Hinzufügen/Entfernen, 112
hinzugefügt, 29, 35, 45, 71, 91, 92, 107, 116, 123, 132, 141, 144, 169, 210, 215, 223, 237, 241, 243, 245, 247, 252, 255, 256, 265, 296, 311, 314, 315, 318, 329, 330, 364, 369, 395
Hinzugefügte Skripte, 289, 333
Hinzugefügte Skripte können durch Klicken, 289, 333
hinzuweisen, 137, 194
HMain, 136
Höchstwert, 116
hohe Datendichte, 101, 128, 134
höher, 12, 26, 98, 110, 179, 271, 295, 326
höher erforderlich, 326
höher unterstützt, 213, 271, 295
höher unterstützt TTY-Ansagen, 213
höher verwaltet, 179
höher zur neuen Version, 110
höhere Version, 27
höhere Versionen, 191
höhere Versionen sowie Voicemail Pro 4.1, 191
höheren Priorität, 191, 302, 303
höherer Priorität, 191
höherer Priorität außer Kraft gesetzt, 191, 302, 303
Homepage, 35
hör, 16, 218
hörbar, 370
Hörbeeinträchtigung, 151
Hörbeeinträchtigung vornehmen, 9
hörbehinderte Benutzer, 215
hörbehinderten Benutzer transkribieren, 215
hören, 110, 112, 114, 132, 181, 186, 222, 248, 378, 395
hören Anrufer, 186
hören Sie, 248
hörenden Benutzers umleiten, 215
Hörer, 132, 318
Hörer aufgelegt wird, 134
hört, 10, 163, 187, 188, 190, 191, 194, 196, 208, 209, 210, 265, 275, 281, 283, 302, 303
Host, 127, 377
Host bestimmt wurde, 377
Host konnte, 377
Host Server PC, 127
Host-Server-PC, 127
Hotelgästen entgegenzukommen, 219
HTML-Format, 95
HTML-Nachrichten eingehen, 95
hu, 16, 218
Hundert, 378, 395
I, 18
ID, 77, 122, 154, 156, 157, 159, 230, 280, 354, 378
ID gesperrt wurde, 159
ident, 339, 340
ident As String, 339, 340
Identical except for step, 181
Identical topic used, 132
Identifizieren, 131, 378
identifizieren Sie, 131
Identifizieren Sie Avaya VoiceMail Pro, 77
identisch, 82, 116, 155, 162
Identität, 240
Idle, 77
if registration Then, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
if success Then, 337
If there are any changes, 134
If there are any changes the Phone Manager and SoftConsole user guides need to be updated as well, 222
If this is changed, 132
ignorieren Sie, 52, 58
ihm, 191, 248
ihm können vorhandene Ansagen ausgewählt, 248
ihn, 153, 157, 306, 378
ihn andere Benutzer hören sollen, 378
Ihnen, 9, 231, 256
Ihnen eingegebenen Kontoangaben, 32, 35, 45
Ihnen eingegebenen Wert vergleichen, 317
Ihnen gewählten Namen, 234
Ihnen verwendete Telefon, 16, 218
ihnen verwendeten Mailbox-Typ zur Verfügung stehen, 176
Ihr Anruf, 395
Ihr Anruf wird, 163
Ihr Faxsystem, 116, 141
Ihr Faxsystem keine Vorwahladressierung verwendet, 116, 141
Ihr Passwort, 378
Ihr PC diese Voraussetzungen, 26
Ihr PIN-Code, 395
Ihr System, 226
Ihre Änderungen, 155
Ihre Antwort anhängen, 378
Ihre Avaya-Niederlassung, 16, 218
Ihre Dokumente gedruckt, 378
Ihre eingehenden Nachrichten, 378
Ihre E-Mail-Adresse, 56
Ihre Konferenz endet, 395
Ihre Liste, 395
Ihre Mailbox zuzugreifen, 378
Ihre Nebenstellennummer, 378
Ihre Sitzung abgelaufen, 154
Ihre Wünsche anpassen, 200, 206
Ihrem bevorzugten Medientyp, 378
Ihrem Computer entfernt, 39
Ihrem Desktop, 152
Ihrem Eintrag übereinstimmen, 378
Ihrem Web-Server, 101
Ihren Administrator, 378
Ihren Anruf, 395
Ihren Domänenadministrator, 50
Ihren Eintrag, 378
Ihren Zugriffscode, 395
Ihrer Auswahl entsprechen, 395
Ihrer Liste enthalten, 378
Ihrer Mailbox, 378
Ihrer Mailbox aktiv, 378, 395
Ihrer Voreinstellung entsprechen, 378
IIS, 12, 18, 35, 40, 66, 99
IIS Version, 40
IIS-Manager, 40
IIS-Web-Server, 35
Immer noch, 10, 180, 188, 190, 191, 210, 237, 241, 304
implementieren, 225
Implementierung, 18
Import, 112, 235

Import abzuschließen, 112
Import auswählen, 235
Importieren, 235
importieren Sie, 235
importierenden Datei, 235
importiert, 235
importierte Datei übernommen wird, 235
importierte Modul überschrieben, 235
Importvorgang, 112
IMS, 10, 12, 17, 18, 26, 27, 28, 53, 58, 67, 98, 99, 100, 101, 106, 107, 108, 119, 126, 127, 128, 374
IMS angeben, 128
IMS assoziierten Dienste, 101
IMS beim, 98
IMS besteht, 12, 98
IMS Client, 98, 108
IMS Client-Paket, 12
IMS Client-Software, 108
IMS durchgeführt, 98
IMS geplant, 18
IMS installiert, 101, 107, 126, 127, 128
IMS installiert wurden, 101
IMS nutzen möchte, 12
IMS Server, 108
IMS sicher, 99, 101
IMS Verwaltungs-Tool, 98
IMS verwenden möchte, 108
IMS Voice Server festlegen, 126
IMS wurde, 98
IMS zutreffen, 99
IMS-/VoiceMail Pro-Servers, 108
IMS/Web Campaigns, 26
IMS-Abspielparameter, 108
IMS-Benutzer, 12
IMS-Benutzers, 109
IMS-Betrieb, 109
IMS-Betrieb zusätzlich, 99
IMS-Betriebs, 109
IMS-Client, 107, 108
IMS-Client erfolgreich, 108
IMSClient freigegeben, 108
IMS-Client korrekt, 108
IMS-Client wird, 108
IMS-Client-PC, 108
IMS-Client-PC verwenden PC, 108
IMS-Clients, 108
IMS-Clients zusammen, 98
IMS-Dienst verwendet, 126
IMS-Dienste fest, 126
IMS-E-Mail-Client, 120, 178
IMS-E-Mail-Nachrichten, 101
IMS-E-Mail-Nachrichten verwenden soll, 101
IMS-Gateway-Dienst, 98, 99
IMS-Gateway-Dienstes, 99
IMS-Komponenten, 97, 98
IMS-Konto, 67, 101
IMS-Konto hervor, 100
IMS-Konto korrekt, 109
IMS-Kontonamen, 109
IMS-Kontos, 100
IMS-Lizenz Gültig, 99
IMS-Mailbox, 109
IMS-Mailbox keine Nachrichten, 109
IMS-Mailbox kurzzeitig um, 109
IMS-PC müssen erfüllt, 108
IMS-Probleme auftreten, 126
IMS-Server, 12, 98, 108
IMS-Server angeschlossen, 108
IMS-Server setzt, 99
IMS-Server verbunden wurde, 108
IMS-Servers, 107
IMS-Servers wird, 108
IMS-Serviceprotokollierung, 126
IMS-Software, 108
IMS-Software erst, 101
IMS-Software verwenden soll, 108
IMS-Sprach-Dienst, 12, 98, 99
IMS-Sprachservice fungiert, 127
IMS-Sprachservice installiert, 127
IMS-Verbindungsinformationen, 108
IMS-Verwaltungs-Tool, 12, 107
IMS-Verwaltungs-Tool wird ebenfalls, 12
In Warteschlange, 10, 188, 190, 191, 208, 210, 241
inaktiv, 77, 156, 157, 159, 160, 378
inaktiver Benutzer, 116, 160
Inaktivität, 116, 160
Inaktivität zurücksetzen, 160
indem, 26, 64, 75, 77, 82, 87, 108, 110, 112, 114, 132, 134, 181, 221, 223, 231, 246, 247, 248, 254, 256, 278, 283, 297, 311, 316, 378, 395
indem Sie, 26, 75, 77, 82, 87, 108, 110, 112, 114, 223, 246, 278, 297, 316, 378, 395
indem Sie anstelle, 221
Indem Sie einfach, 247, 248
indem Sie F6 drücken, 311
indem Sie versuchen, 132
index, 342, 343
index As Long, 342, 343
individuellen Voicemail Pro-Anrufverlaufs geändert, 10
individueller Funktionscode, 237
inetpub/scripts, 35, 67
InetPub/scripts/campaign.exe, 40
inetpub/wwwroot, 35, 67
InetPub/wwwroot/scripts/campaign.exe, 40
Informatinen finden Sie, 14
Information, 275, 281
Informationen, 9, 12, 48, 61, 75, 92, 108, 126, 141, 145, 147, 177, 179, 190, 232, 243, 250, 296, 297, 359, 366, 370, 378
Informationen anzuzeigen, 42, 45, 67, 101
Informationen bezüglich, 77
Informationen dazu, 26
Informationen dazu finden Sie, 17, 50, 54, 101, 152, 171, 175
Informationen durch Kunden zulassen, 321
Informationen enthält, 116, 141
Informationen erhalten Sie, 10, 12, 116, 139, 141, 167, 171, 172, 180, 184, 187, 190, 193, 196, 232, 240, 243, 261, 272, 285, 304, 319, 324
Informationen finden Sie, 10, 12, 16, 25, 26, 27, 28, 32, 35, 39, 42, 45, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 58, 61, 67, 87, 99, 101, 106, 107, 108, 110, 112, 114, 116, 119, 122, 130, 131, 136, 139, 141, 143, 145, 147, 148, 150, 153, 154, 155, 156, 157, 162, 165, 171, 175, 184, 188, 193, 199, 202, 209, 210, 213, 214, 218, 219, 226, 230, 232, 237, 240, 243, 247, 253, 254, 255, 260, 263, 265, 267, 272, 281, 285, 286, 289, 291, 292, 296, 301, 302, 303, 304, 306, 310, 314, 315, 316, 319, 321, 323, 324, 333, 334, 369, 370
Informationen hierzu finden Sie, 171, 308, 370
Informationen hört, 283
Informationen zum Aktualisieren, 32, 35, 39
Informationen zum Einrichten, 138, 234
Informationen zum Erstellen, 99
Informationen zum Installieren, 139
Informationen zum Konfigurieren, 138
Informationen zum Speichern, 177
Informationen zum Umschalten zwischen, 176, 177
Informationen zur Anzeige, 131

Informationen zur Einrichtung, 44
Informationen zur gemeinsamen Installation, 42
informieren, 132, 134, 139, 141, 157, 193, 194, 208, 237, 240, 323
informieren Sie, 139, 157
informiert, 134, 154, 177, 225, 280
Inhalt, 82, 179, 232, 233, 235, 242, 249, 255, 351, 376
initialisieren, 41, 105, 372
initialisieren Sie, 41, 105, 372
innerhalb, 92, 98, 163, 193, 246, 277, 295, 308, 309, 310, 326, 334, 336, 337, 338, 353, 374
insbesondere, 67, 97, 101
Installateur, 18
Installation, 9, 12, 17, 18, 25, 28, 32, 35, 39, 41, 42, 45, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 67, 71, 87, 88, 90, 99, 101, 105, 106, 108, 114, 118, 123, 195, 213, 326, 372
Installation angegebenen Speicherort, 40
Installation ausgewählt wurde, 71, 123
Installation ausgewählten Sprache, 17
Installation auszulassen, 39
Installation auszuschließen bzw, 39
Installation durchgeführt, 32, 35
Installation entspricht, 87
Installation festgelegten Kontos, 41, 105, 372
Installation fortgeschritten, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Installation markiert, 101
Installation mehrere Male durcharbeiten, 18
Installation noch, 99
Installation verwendet, 114
Installation wird automatisch gestartet, 32, 35, 45, 67, 90, 101, 114
Installation wird vorbereitet, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Installationen, 18
Installations, 9
Installations-/Dienstkonto, 18
Installationsanforderungen, 9
Installationsanweisungen dazu finden Sie, 44
Installationsarten, 25, 30
Installationsassistent, 42
Installationsassistent wird automatisch gestartet, 42
Installationsassistenten, 112
Installationshandbuch, 12
Installationsprogramm, 108
Installationsprogramm bietet, 42, 45
Installationsprogramm IMSClient.exe, 108
Installationsprozess, 87
Installationsprozess fort, 101
Installationsschritte erforderlich, 99
Installationssoftware, 18
Installationssprache, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 114
Installationstext, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Installationsvorgang, 30, 39, 90
Installationszusammenfassung, 18
installierbaren Sprachen, 16, 218
installierbaren Sprachen enthalten, 16, 218
Installieren, 12, 25, 30, 32, 35, 39, 42, 45, 50, 54, 67, 87, 90, 95, 101, 108, 110, 112
installieren bzw, 39
installieren Sie, 32, 35, 39, 45, 49, 52, 58, 67, 87, 90, 99, 101, 107, 108
installieren Sie nur, 42
installieren Sie Text to Speech, 90
installieren Sie VoiceMail Pro, 49, 87
installierende Komponenten auswählen, 30
installierenden Komponenten, 25, 32, 35, 42, 45, 67, 101
installierenden Komponenten auswählen können, 35, 42, 45, 67, 101
installierenden Komponenten wird angezeigt, 32, 35
installierenden VoiceMail Pro-Funktionen selbst, 30
installierenden VoiceMail Pro-Funktionen selbst auswählen möchten, 30
installiert, 12, 16, 18, 25, 27, 28, 30, 32, 35, 39, 41, 42, 45, 54, 66, 67, 81, 86, 90, 98, 99, 101, 105, 108, 110, 112, 114, 116, 127, 129, 139, 141, 147, 152, 155, 177, 179, 194, 199, 202, 213, 215, 218, 255, 271, 272, 280, 364, 372, 374
installiert bzw, 39
installiert wurde, 35, 41, 67, 101, 105, 108, 215, 318, 372
installiertem VPNM, 66, 129
installiertem VPNM erforderlich, 129
installierten MAPI-Client, 54
installierten TTS-Engines, 90
installierten VoiceMail Pro-Komponenten, 115
Installing Networked Messaging and General Configuration/system preferences, 71, 123
InstallShield-Assistent abgeschlossen, 114
InstallShield-Assistenten, 110
Instanz, 87
Instanzen, 87
int_na, 395
Integrated Messaging, 18, 28, 67, 99, 108
Integrated Messaging Pro, 26, 99
Integrated Messaging Server, 108
Integrated Messaging Service, 9, 17, 18, 27, 99
Integrated Messaging System, 12, 48
Integrated Messaging-Server, 100
Integrated Messaging-Server ausgeführt wird, 100
Integrated Messaging-Sprachservers, 101
Integration, 14, 285
integrieren, 236, 290
integrierten Anzeige, 324
Intel Celeron, 26
Intel Pentium, 26
interagieren, 139, 357
Interchange, 75, 77, 82
Interchange Administration, 77
Interchange Customer/Service Administration, 77
Interchange Customer/Services Administration, 82
Interchange eingegeben wurden, 77
Interchange finden, 77
Interchange gesendet, 77
Interchange Interchange Administration, 77
Interchange Intuity-Oberfläche, 77
Interchange konfiguriert, 75
Interchange Networking Administration, 77
Interchange System Parameters, 77
Interchange verknüpften Parameter, 75
Interchange VPIM, 65
Interchange VPIM-Schnittstelle, 77
Interchange-basierte Listen, 77
Interchange-Basistests, 82
Interchange-Dokumentation, 77
Interchange-System, 77

Interchange-Systems, 82
Interchange-Telefonübersicht, 77
Interchange-Verwaltung, 77
interjection, 92
Interjektion, 92
intern, 14, 148, 171, 240, 274, 309, 370, 378
intern anrufenden, 240
Internationale Vorwahl, 148
interne, 18, 132, 137, 222, 334, 370, 378, 395
interne Anrufe, 370, 378, 395
Interne Anrufe Fehlermeldung, 132
interne Anrufer versucht VoiceMail Pro, 217
Interne Faxdurchwahl, 18
interne Nebenstellennummer anwählen, 222
interne Telefon, 222
Interne Variablen, 334
internen, 237, 241, 272
internen Anrufer Zugriff, 237
interner Vermittlung, 275
Internet, 18
Internet Explorer 5.5, 26
Internet Information Server 4.0, 27
Internet Information Service, 66
Internet-E-Mail, 55, 56
Internet-E-Mail konfigurieren, 54
Internetprotokoll, 81
interruptables, 349, 350, 351, 353, 354, 357
interruptables As String, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Intervall, 122, 230
Intranets, 326
Introduction/Serverl, 41, 105, 372
Intuity, 110, 116, 177, 232
Intuity Audix, 77
Intuity Audix angegebenen Nebenstellen, 75
Intuity Audix kommunizieren, 77
Intuity Audix zugeordnet, 77
Intuity Audix-Befehlsschnittstelle, 82
Intuity Audix-Informationen, 77
Intuity Audix-Parameter, 77
Intuity Audix-System entspricht, 77
Intuity Interchange, 77
Intuity Mailbox, 122, 181, 229, 230
Intuity Mailbox-Benutzerhandbuch, 9, 176
Intuity Mailbox-Betrieb ausgeführt, 177
Intuity Mailbox-Modus, 328
Intuity Mailbox-Modus finden Sie, 176
Intuity Mailbox-Modus nützlich, 330
Intuity-Ansage, 378
Intuity-Ansagen, 378
Intuity-Emulationsmodus, 9, 18
Intuity-Emulationsmodus unterstützt VoiceMail Pro, 177
Intuity-Funktionen, 177
Intuity-Mailbox, 150, 175, 180
Intuity-Mailbox können, 138, 143
Intuity-Mailbox können Faxnachrichten, 141
Intuity-Mailboxen, 116, 138, 141
Intuity-Mailboxfunktionen verwendet, 378
Intuity-Mailbox-Modus installiert, 110
Intuity-Modus, 137, 213, 228, 261, 263
Intuity-Modus andauert, 136
Intuity-Modus ausgeführt, 137
Intuity-Modus befindet, 161, 179
Intuity-Modus funktionieren, 185
Intuity-Modus konfiguriert, 225
Intuity-Modus unterstützt, 95
Intuity-Modus verfügbar, 172
Intuity-Modus verfügen, 14
Intuity-Modus verwendet, 328
INT-VPNM, 77
IP 406 V2, 18
IP 500, 18
IP Office, 9, 10, 12, 18, 26, 41, 87, 98, 101, 105, 107, 110, 116, 143, 150, 152, 161, 169, 177, 180, 181, 183, 194, 195, 196, 199, 202, 209, 214, 226, 232, 237, 364, 369, 372, 378
IP Office 4.0 aktualisieren, 114
IP Office 4.0 unterstützt Voicemail Pro 4.0, 10
IP Office 4.1, 191, 304
IP Office 4.1 unterstützt Voicemail Pro 4.1, 10
IP Office 4.1-Konfiguration erlaubt nun, 10
IP Office angeschlossen, 139
IP Office ausgeführt, 110
IP Office ausgeführt wird, 12
IP Office ausgetauscht, 374
IP Office beantwortet, 163, 378
IP Office berechnet, 302
IP Office betrachtet, 369
IP Office Conferencing Center installiert, 272
IP Office ContactStore, 28
IP Office ContactStore archivierten Nachrichten, 28
IP Office ContactStore bezeichnet wird, 14
IP Office ContactStore wird, 195
IP Office eingerichtet, 180
IP Office erfordert, 99
IP Office erhalten, 147, 148
IP Office Feature Key Server, 18
IP Office Feature Key-Server installiert, 25
IP Office hinzugefügt, 35, 45
IP Office installierten Funktionsschlüssel-Dongles, 12
IP Office Intuity, 177
IP Office Intuity Mailbox, 14, 177
IP Office Intuity Mailbox entnehmen, 179
IP Office Intuity-Mailbox, 138
IP Office konfiguriert wurde, 116
IP Office können Benutzer, 329, 330
IP Office können Mailbox-Eigentümer, 176
IP Office LAN-Ports, 26
IP Office lizenziert, 148
IP Office Mailbox, 176
IP Office Mailbox-Benutzerhandbuch, 9
IP Office Mailbox-Benutzerhandbuch enthalten, 61
IP Office Mailbox-Modus, 328, 330
IP Office Mailbox-Modus arbeitet, 188, 190
IP Office Mailbox-Modus ausgeführt wird, 330
IP Office Manager, 9, 16, 18, 25, 28, 29, 61, 87, 88, 90, 95, 99, 116, 130, 131, 132, 136, 137, 145, 163, 171, 175, 186, 213, 214, 218, 223, 237, 301, 324, 370
IP Office Manager aktiviert, 187, 222
IP Office Manager angegeben, 61
IP Office Manager ausgeführt wird, 25
IP Office Manager ausgewählt, 202
IP Office Manager eingegeben, 369
IP Office Manager eingerichtet, 226
IP Office Manager eingestellt, 328
IP Office Manager erstellt wurden, 163

IP Office Manager festgelegt, 171
IP Office Manager festgelegt wird, 16, 218
IP Office Manager festgelegten Länderkennung, 177
IP Office Manager finden Sie, 131
IP Office Manager Informationen zum Server-PC, 130
IP Office Manager konfigurieren, 14, 134, 171, 181, 190
IP Office Manager konfiguriert, 210
IP Office Manager konfiguriert wurde, 171
IP Office Manager können Sie angeben, 199
IP Office Manager lautet, 99
IP Office Manager reserviert, 10
IP Office Manager vertraut, 9
IP Office Manager wird, 209
IP Office Manager wird zum Reservieren, 370
IP Office Manager wurde, 329, 330
IP Office Manager-Anwendung, 241
IP Office Manager-Anwendung angewendet werden.Legen Sie, 309
IP Office Manager-Anwendung eingegebenen Benutzer, 29
IP Office Manager-Anwendung folgende Einstellungen festgelegt, 237
IP Office Manager-Einstellungen, 62
IP Office Manager-Hilfe, 87, 99
IP Office Manager-Programm festgelegten Zeitüberschreitung, 163
IP Office Phone Manager-Anwendung aktualisiert, 163
IP Office Small Community Network, 85
IP Office unterstützen, 16, 218
IP Office unterstützt, 191, 302, 303
IP Office validieren, 87
IP Office validiert, 87
IP Office verbunden, 139, 145, 369
IP Office verfügbar, 18
IP Office verlaufen, 369
IP Office verwendet, 25, 116
IP Office VoiceMail Pro, 32, 35, 45, 67, 101, 114, 126, 127, 128, 129
IP Office VoiceMail Pro 3.2, 114
IP Office VoiceMail Pro begonnen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
IP Office VoiceMail Pro durch, 114
IP Office VoiceMail Pro-CD, 25, 35
IP Office VoiceMail Pro-Lizenzen, 12
IP Office VoiceMail Pro-Ordner starten, 152
IP Office Voicemail Pro-Versionen, 10
IP Office wird, 16, 218
IP Office zur Verfügung gestellt, 303
IP Office zusammenzuführen, 172, 175, 183, 184, 187, 199, 210, 214
IP Office-Anwendung, 183
IP Office-Anwendungen, 26, 166
IP Office-Assistenten entwickelt wurden, 290
IP Office-Benutzer einschließlich E-Mail-Adressen, 18
IP Office-Benutzerhandbuch, 176
IP Office-Benutzern, 18
IP Office-Benutzerprofile angezeigt, 108
IP Office-Benutzersuite, 110
IP Office-CD, 32, 42, 45, 67, 101
IP Office-Einheit, 131
IP Office-Einheit herstellen, 25
IP Office-Emulation, 176
IP Office-Fernzugriff, 18
IP Office-Funktionscodes, 275
IP Office-Funktionsschlüssel installiert, 18
IP Office-Konfiguration, 90, 95, 172, 324, 357
IP Office-Konfiguration eingeben, 195
IP Office-Konfiguration eingegeben, 28, 296
IP Office-Konfiguration eingetragen, 289, 333
IP Office-Konfiguration ermöglichen, 130
IP Office-Konfiguration erneut, 90
IP Office-Konfiguration festgelegte Nummer, 263
IP Office-Konfigurationseinstellungen, 99
IP Office-Lizenzen zur Verfügen, 89
IP Office-Mailbox-Betriebsmodus finden Sie, 177
IP Office-Mailboxfunktionen, 395
IP Office-Mailbox-Modus zurückgesetzt, 110
IP Office-Modus, 18, 61, 185, 261, 263
IP Office-Modus ausgeführt, 181
IP Office-Modus beträgt 36 Stunden, 163
IP Office-Modus folgt, 137
IP Office-Modus jederzeit, 181
IP Office-Modus können Benutzer, 163
IP Office-Modus können Voicemail, 61
IP Office-Nebenstellen Voicemail-Dienste bereit, 98
IP Office-Parameter fest, 77
IP Office-Steuereinheit, 12, 26, 29, 287
IP Office-Steuereinheit abgleichen, 26
IP Office-Steuereinheit benötigten, 32, 35, 67, 99
IP Office-Steuereinheit bestimmt, 28
IP Office-Steuereinheit zusammen, 223
IP Office-System, 90, 121, 172, 194, 324
IP Office-System angeschlossen, 213
IP Office-System anzupassen, 217
IP Office-System aufzeichnen, 247, 248
IP Office-System lässt, 201
IP Office-System präsentiert worden, 191, 304
IP Office-System verbracht, 10
IP Office-System verwendet, 308
IP Office-System zusammenzuführen, 95
IP Office-Systeme durch, 85
IP Office-Systemen, 65, 86
IP Office-Systemen dargestellt, 65
IP Office-Systems, 219, 304
IP Office-Systems abhängig, 193
IP Office-Systems eingegeben, 12
IP Office-Systemtyp, 18
IP Office-Telefonbenutzeroberfläche enthält, 335
IP Office-Vermittlung gesteuert, 180
IP Office-Wissensdatenbank, 26
IP406, 26, 369
IP406 V2, 369

IP412, 18, 26, 369
IP500, 26, 369
IP-Adresse, 18, 56, 75, 77, 82, 87, 88, 148, 153, 376
IP-Adresse beibehalten, 26
IP-Adresse eingegeben, 153
IP-Adresseder Voicemail, 131
IP-Adressen, 66, 81
IP-Leitung, 88, 147
IP-Leitung einrichten, 148
IP-Leitungen, 193, 369
IP-Leitungen und/oder, 193
IP-Nebenstellen, 193
IP-Netzwerk getestet werde, 66
IP-Netzwerk-Gateway-Leitung, 148
IP-Office, 87
irgendeinem Grund, 42
irreführend, 246
ISBB, 359
ISBN, 359
ISBN verwendet wird, 359
ISBN-Nummer, 358, 359, 366
it, 16, 41, 53, 58, 105, 106, 218, 289, 333, 372
It is stored, 41, 53, 58, 105, 106, 372
It is used twice, 289, 333
Italienisch, 16, 18, 89, 218
ITU-Buchstabentasten verwenden, 328
ITU-Standard-Alphabetmarkierungen, 283
ITU-Standard-Alphabetmarkierungen benutzen, 278
IVR, 26, 357
IVR/TTS, 26
ivr_01, 395
ivr_02, 395
ivr_03, 395
ivr_04, 395
ivr_05, 395
ivr_06, 395
ivr_07, 395
ivr_08, 395
ivr_09, 395
ivr_10, 395
ivr_11, 395
ivr_12, 395
ivr_13, 395
ivr_15, 395
ivr_16, 395
ivr_17, 395
ivr_18, 395
ivr_19, 395
ivr_20, 395
ivr_21, 395
ivr_22, 395
ivr_23, 395
ivr_24, 395
ivr_25, 395
ivr_26, 395
ivr_27, 395
ivr_28, 395
ivr_29, 395
ivr_30, 395
ivr_31, 395
ivr_32, 395
IVR-Datenbankverbindung, 296, 299
IVR-Serverzeit, 395
J, 18
Ja, 18, 32, 35, 42, 45, 56, 75, 114, 138, 154, 155, 158, 219, 241, 378
Jahr optional, 351
JAHR/MONAT/TAG STUNDE, 348
Jahres, 314
Januar, 378, 395
Japanisch, 18, 89
Je, 32, 90, 120, 183, 243, 253
je nachdem, 137, 233, 261, 263, 273, 276, 291, 310
jedem, 41, 66, 105, 122, 132, 225, 230, 245, 283, 372
jedem Benutzer, 225
jedem Ergebnis, 245
jedem IP Office-System verbunden, 66
jedem Neustart, 41, 105, 372
jedem Tastendruck wird, 283
jedem Zeichen, 283
jederzeit, 134, 181, 208, 395
jedoch, 10, 17, 28, 51, 54, 56, 57, 64, 67, 99, 101, 110, 112, 114, 116, 121, 136, 152, 155, 156, 163, 165, 177, 183, 193, 200, 210, 214, 215, 219, 236, 241, 243, 254, 258, 273, 280, 324, 330, 378, 395
jedoch durch Verkettung mehrerer allgemeiner Aktionen umgangen, 254
jedoch eventuelle benutzerdefinierten Ansagen, 219
jedoch folgende Regeln befolgt, 99
jedoch geändert, 193
jedoch gibt, 243
jedoch hohe Kapazitätsanforderungen, 97
jedoch individuell gestaltet, 210
jedoch keine Clientbenutzer hinzufügen, 156
jedoch keine Gruppenanrufe empfangen, 183
jedoch noch, 54, 155
jedoch noch aktiviert, 155
jedoch um, 48
Jegliche Änderungen, 18
jemand, 237
Jetzt, 10, 41, 105, 187, 223, 372
jetzt abgeschlossen, 101
jetzt deaktiviert, 395
Jetzt können Sie, 132, 311
jetzt schreiben, 214
jeweilige Installation erfüllt, 17
jeweilige Methode, 61
jeweilige Produktbeschreibung, 14
jeweiligen Anfangspunkten, 210
jeweiligen Anwendung, 12
jeweiligen Benutzereinstellung, 217
jeweiligen Benutzers, 62
jeweiligen Liste, 378
jeweiligen Rangfolge, 16, 218
jeweiligen Sammelanschlusses, 62
jeweiligenen Fehlerwerte, 377
jeweils, 86, 119, 126, 221, 278, 369
jeweils 10 Treffern entweder, 278
jeweils nur, 86
jeweils verwendeten Dienst, 119
jeweils verwendeten Dienst ausgeführt wurden, 119
jeweils zunehmende Details enthalten, 126
Job Aid, 87
Job Aids finden Sie, 87
Juli, 378, 395
Juni, 378, 395
K, 18, 180
Kalender, 311, 314, 316
Kalender anzuwenden, 311
Kalender kombinieren, 310
Kalender wird diese Einstellung niemals, 311
Kalenderdaten, 314, 316
Kalenderelement, 316
Kalenderelement hinzu, 314
Kalenderelement kombiniert wird, 316
Kalenderelement wird, 316
Kalenderfenster, 314
Kalendersymbol, 314
Kalendersymbol wird hinzugefügt, 314
Kampagnen, 374
Kampagnennachrichten, 12
Kanada, 16, 18, 217, 218, 221
Kanal, 75
Kanäle, 10, 148
Kanälen verwendet, 370
Kanalkonfiguration, 75
Kanalreservierungen entsprechend, 370
Kapazität OK-Alarm, 121
Kästchen, 323
Katalog, 167
Katalog.Abrufen, 167
Kategorie, 378

kaufen, 358, 366
KB, 237
Kehren Sie zum Audix-Befehlseingabebildschirm zurück, 75
kehren Sie zum Hauptaktivitätsmenü zurück, 378
kehren zur Registerkarte, 265
Kein aufgezeichneter Name vorhanden, 378
kein Funktionsschlüssel, 18
Kein Mail-Server angegeben, 377
kein Mediengerät angeschlossen, 248
kein Menü, 378
kein Mitglied, 181
kein Name, 351
kein Name aufgezeichnet wurde, 351
kein Operator definiert, 378
kein Operator verfügbar, 395
kein Passwort, 116
Kein Platz, 378
kein Tastendruck erfolgt, 283
kein TCP/IP verwenden, 98
kein Zugriff, 395
keine, 10, 16, 26, 29, 32, 35, 42, 45, 52, 58, 61, 62, 67, 87, 88, 92, 101, 109, 112, 116, 120, 122, 126, 130, 131, 139, 141, 152, 153, 155, 156, 160, 162, 163, 169, 178, 183, 190, 194, 202, 206, 210, 215, 218, 230, 237, 240, 243, 245, 256, 258, 259, 265, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 283, 290, 295, 298, 299, 300, 311, 321, 323, 324, 329, 351, 369, 370, 378, 395
keine Abonnenten, 378
keine Adressen erkannt, 378
keine alten Nachrichten, 351
keine andere Mailbox, 240
keine andere verwendete Sequenz, 256
keine anderen Benutzer anmelden, 160
keine anderen Passwörter ändern, 156
keine Änderungen gespeichert, 155
keine Anmeldung erforderlich, 152
keine Anrufe, 120, 178
keine Ansagen, 16, 217, 218
Keine anstehenden Bestätigungen, 378
keine Antwort, 163, 208, 210, 243, 245, 274, 277, 378
keine Attribute verfügbar, 92
keine Audio-Nachrichten empfangen können, 215
Keine aufgezeichneten Grußansagen vorhanden, 378
keine Aufzeichnung möglich, 202
keine Bedingungen vorhanden, 311
Keine Begrenzung, 190
keine Benachrichtigung, 122, 230
keine benutzerdefinierte Nummer, 138
keine benutzerdefinierte Nummer festgelegt wurde, 138
keine Clientbenutzer hinzufügen, 156
keine Daten, 162
keine Daten ausgegeben, 299
keine direkte Verbindung besteht, 26
keine direkte Zugriffsmethode, 180
Keine DTMF-Daten, 283
keine Eigenschaften, 259
keine Einstellung, 378
keine Einträge, 378
keine Einträge vorhanden waren, 378
keine Ergebnisse, 275, 290
keine geplante Konferenz vorhanden, 395
keine globalen Befehle, 378
keine Gruppenanrufe empfangen, 183
keine Konferenz ausgewählt, 395
keine Kopie, 62
keine Leerstellen, 298
keine Leerstellen enthalten, 321
keine Lizenzen verwendet, 87
keine Mailbox, 130, 265
keine Mailbox angegeben, 265
keine Mailbox ausgewählt wurde, 265
keine Medienpriorität, 378
keine Methode zum Abrufen, 130
keine Mitglieder hinzufügen, 378
keine Nachrichten, 378
keine Nachrichten vorhanden, 378, 395
keine neuen Faxnachrichten vorhanden, 378
Keine neuen Nachrichten vorhanden, 378
Keine Nummer, 130
keine Nummer definiert, 378
keine öffentliche Liste, 378
keine Optionen eingerichtet, 378
keine optische Benachrichtigung, 324
keine Phone Manager-Parkbereichsnummern verwendet, 324
keine Registerkarte, 274, 300
keine reservierten Kanäle, 10, 370
keine reservierten Voicemail-Kanäle, 131
keine Rufstatussignalisierung, 194
keine Standardbenachrichtigung, 130
keine System-Faxnummer eingerichtet, 138, 139, 141
keine System-Faxnummer verwendet, 138
keine übereinstimmende Taste gedrückt wird, 256
keine Übereinstimmung zwischen, 29
keine VCM-Kanäle verwendet, 369
keine Verbindung, 153, 245, 258
keine Verbindung zur Voicemail, 276
keine VoiceMail Pro-Einstellungen, 112
keine Voicemail-Lizenzen, 87
keine VoIP/VCM-Kanäle, 369
Keine weiteren Listen vorhanden, 378
Keine weiteren Nachrichten vorhanden, 378
Keine wiederherzustellende Nachricht vorhanden, 378
keinem bestimmten Anfangspunkt entsprechen, 237
keinen Voicemail-Code anzugeben, 175
keinen Zugriffscode eingeben, 171
keiner Antwort, 276, 277, 281, 378
keiner Antwort fest, 277, 281
keiner Antwort herstellen, 277
keiner Weise, 374
keines, 156
kennen, 153
Kenntnis gesetzt, 150
Kennwort, 49, 50, 52, 54, 56, 57, 58, 75, 100
Kennwort eingegeben, 53, 58, 106
Kennwort läuft nie, 50, 100
Kennwort verwendet, 57
Kennworts, 41, 105, 372
Kennworts erneut, 52, 58
kennzeichnen, 378
Kennzeichnung, 10
KEY, 91, 169, 222, 275, 278, 281, 283, 304, 329, 349, 351

KEY erneut, 329
KEY festgelegt, 329
KEY solltein, 278
KEY wird, 91
KEY zum Zugriff, 283
KEY-Variablen gespeichert, 278
kHz, 378, 395
Kilobyte, 378
Klammern angegeben, 161
Klammern angegebene Anzahl möglich, 18
Klangeinstellungen, 326
kleinere Abschnitte unterteilt, 334
Kleinschreibung unterschieden, 29
Kleinschreibung wird berücksichtigt, 108
Klicken Sie, 150
Klingeln, 187, 210
klingelt, 194, 222, 248
klingelt nur, 222
klingelt sowohl, 222
Knoten NameWavsTable, 331
Knowledge Base, 9
ko, 16, 218
Kollegen, 134
Kollisionen, 82
Kombinationen, 91
kombiniert, 243, 310, 316
Kommentar, 378
Kommentare, 246
Kommentaren, 98
Kommentieren, 193
Kommunikationsfähigkeit, 66
kompatibel, 191, 302, 303
kompatible TTS-Engine installiert, 89
kompatiblen TTS-Engines anderer Anbieter verwenden, 89
kompilierte Version, 41, 105, 372
komplette Voicemail-Sequenz, 323
komplette Voicemail-Sequenz neu starten, 323
komplexen Mailbox-Anrufverlaufs, 215
komplexer, 228
Komplexere Weiterleitungen, 275
komplexeren Anrufverlauf konfigurieren, 215
komplexes Regelwerk entstehen, 310
Komponente, 108, 378
Komponente TTS, 364
Komponenten, 9, 12, 17
Komponenten zusammen, 99
Komprimierung unzulässig, 148
Konferenz, 196, 395
Konferenz beendet, 280
Konferenz befinden, 196
Konferenz beitritt, 193
Konferenz eingeladen, 395
Konferenz endet, 395
Konferenz hinzugefügt, 395
Konferenz noch, 280
Konferenz teilzunehmen, 395
Konferenz verbunden, 395
Konferenz verlassen, 395
Konferenz voll, 280
Konferenz zugreifen, 280
Konferenzansagen, 370
Konferenzgesprächs wird, 193
Konferenz-ID, 272, 280, 395
Konferenz-ID gestatten festgelegt, 280
Konferenz-ID wird, 280
Konferenzkapazität, 193
Konferenz-PIN, 272, 280
Konferenzteilnehmer angesagt, 395
Konfig, 226
Konfiguration, 9, 10, 12, 18, 42, 48, 56, 61, 77, 82, 87, 88, 114, 139, 147, 150, 169, 175, 181, 183, 187, 194, 195, 196, 199, 202, 210, 223, 324
Konfiguration beschrieben, 81
Konfiguration erfolgt, 81
Konfiguration erforderlich, 35
Konfiguration testen, 82
Konfiguration zurück, 194, 202, 226
Konfiguration zusammen, 134
Konfigurationsaktionen, 252, 267
Konfigurationsaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Konfigurationsänderung, 183, 184, 199, 214
Konfigurationsänderungen offline, 154, 155
Konfigurationsänderungen offline testen, 154, 155
Konfigurationsassistenten, 55
Konfigurationsdatei, 132, 136, 181, 196
Konfigurationsdatei möglich, 25
Konfigurationsmenü abgespielt, 270
Konfigurationsmenü abspielen, 61, 228, 267, 270
Konfigurationsmenü abspielen Weitere Informationen finden Sie, 240
konfigurierbar, 28
konfigurierbare Einstellung, 191
konfigurierbare Prioritätseinstellung, 302, 303
konfigurierbaren Optionen anzuzeigen, 107
Konfigurieren, 9, 35, 40, 55, 56, 57, 71, 75, 77, 81, 100, 122, 123, 128, 129, 130, 134, 136, 145, 147, 184, 213, 230, 378
konfigurieren Sie, 67, 77, 81, 87, 88, 91, 100, 107, 139, 145, 175, 183, 184, 190, 199
konfigurieren Sie Avaya Intuity Audix, 75
konfigurieren Sie E-Mail-Einstellungen, 128
konfigurieren Sie Ihre Ansagen, 187
konfigurieren Sie Outlook, 51, 56, 57
konfigurieren Sie Outlook Express, 55
konfigurieren Sie persönliche Grußansagen, 210
konfigurieren Sie SMTP-E-Mail-Einstellungen, 129
konfigurieren Sie Windows 2003, 40
konfigurierende Sprachmailbox, 107
konfiguriert, 10, 26, 27, 54, 55, 57, 75, 99, 108, 115, 116, 121, 131, 134, 136, 139, 143, 146, 147, 171, 185, 186, 195, 202, 209, 213, 225, 237, 309, 378, 395
konfiguriert wurde, 14, 54, 55, 57, 75, 116, 136, 171, 186
Konflikt stehen, 71, 123, 195
Konflikt steht, 28
können, 9, 10, 12, 16, 26, 28, 32, 35, 39, 42, 45, 50, 53, 54, 56, 58, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 71, 75, 77, 81, 82, 86, 87, 88, 91, 92, 95, 98, 99, 101, 106, 107, 108, 110, 114, 115, 118, 119, 120, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 132, 136, 137, 139, 141, 143, 144, 145, 148, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 167, 169, 171, 172, 174, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 186, 187, 188, 190, 191, 193, 194, 196, 199, 200, 202, 206, 209, 210, 213, 215, 218, 219, 221, 223, 225, 226, 228, 230, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 240, 241, 242, 243, 245, 246, 247, 248, 250, 251, 255, 256, 258, 259, 265, 270, 271, 272, 273, 274, 278, 280, 281, 283, 288, 289, 292, 293, 294, 296, 297, 298, 300, 302, 303, 304, 306, 309, 310, 311, 314, 315, 316, 317, 319, 321, 323,

324, 326, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 357, 358, 364, 366, 369, 370, 374, 377, 378, 395
können Angaben, 358
können Ansagen abgespielt, 187
können außerdem, 157, 377
können beispielsweise, 89, 174, 304
können beispielweise, 310
können beliebig oft verwendet, 237, 243, 308
können Benutzer, 97, 181, 188, 190
können Benutzer Nachrichten, 183
können Benutzervariablen erstellen, 306
können bestehenden Bedingungen, 311
können bestimmte E-Mail-Einstellungen konfigurieren, 128
können bis, 229, 280, 357
können dazu, 77
können diese, 160, 215, 258
können diese Aktion zwar, 258
können diese Nachrichten sammeln, 215
können einem VoiceMail Pro-Benutzer, 172
können Elemente hinzugefügt, 311
können E-Mail gesendet, 48
können erst, 245
können Ihre Verbindungen, 129
können Informationen, 250
können jederzeit, 378, 395
können jedoch, 81, 206
können konfiguriert, 63
können Kurzwahlen erstellt, 171
können Mailbox-Verteilerlisten erstellen, 14
können mehrere Ansagen hinzugefügt, 247
können mehrere Sprachen installieren, 89
können Module, 309
können neue Voicemail-Sequenzen erstellen sowie bestehende ändern, 319
können nur, 61, 199, 201, 202, 297, 298, 300
können nur eingehende Anrufe, 201
können Platzhalter, 10
können Sie, 10, 39, 67, 71, 89, 101, 107, 118, 119, 122, 123, 139, 141, 154, 158, 164, 169, 171, 175, 215, 219, 221, 230, 234, 237, 242, 243, 265, 306, 357, 378
können Sie andere Dateien einbeziehen, 236
können Sie Angaben zum SMTP-Server machen, 35, 67, 101
können Sie anschließend wieder zum Online-Modus wechseln, 154
können Sie diese, 145
können Sie diese Nummer, 226
können Sie einem Anrufverlauf, 91
können Sie entweder, 162
können Sie etwa, 185
können Sie Ihr eigenes Passwort ändern, 162
können Sie jetzt, 306
können Sie Mobile Twinning, 222
können Sie trotzdem noch, 114
können Sie zusätzlich, 30
können Sie zusätzliche Funktionen zur Installation, 39
können Sie zusätzliche Funktionen zur Installation auswählen, 39
können Sie zwischen online, 154
können TTY-Ansagen, 213
können u.U., 26
können überprüft, 82
können verschiedene Benutzer, 270
können verwendet, 179, 210, 240
können VoiceMail Pro-Systemvariablen, 317
können VPNM-Server hinzugefügt, 71, 123
könnte, 169, 184, 191, 210, 226, 246, 255
konnte bisher, 10
könnten Sie, 243
Konsole, 374
Konsole auszuführen, 30
Konsole verfügt, 374
Konsolenfenster, 374
Konsolenfenster angezeigt, 374
Konsolenfensters, 374
Konsolenmodus, 374
Konsolenmodus ausgeführt, 374
Kontakte, 18
kontaktieren möchten, 278
Kontaktnummer eingeben, 358
Kontentabelle dahingehend, 201
Kontentabelle dahingehend überprüft, 201
Kontextmenü, 289, 333
Konto, 32, 35, 50, 53, 55, 56, 57, 58, 60, 99, 106
Konto ausgeführt, 25
Konto erstellt, 18
Konto IMS, 100
Konto namens IMS, 100
Konto vollständige Administratorrechte bezüglich, 32
Konto-/Benutzername, 18
Kontobenutzername, 49
Kontodetails, 67
Kontoeinstellungen, 53, 58, 60, 106
Kontoinformationen, 51, 57
Kontonamen, 27, 32, 35, 45, 55, 56, 67, 99, 129
Kontos, 32, 35, 52, 58
Kontos fest, 32
Kontos festzulegen, 35
Kontos finden Sie, 99
Kontoüberprüfung, 18
Kontrollkästchen, 67, 256
Kontrollkästchen Als Vorwahl verwenden, 116
Kontrollkästchen Beim Start, 55
Kontrollkästchen Benutzer, 50
Kontrollkästchen deaktiviert, 116, 141
Kontrollkästchen Faxübertragungs-Unterstützung, 148
Kontrollkästchen Hinweis, 116
Kontrollkästchen Integrated Messaging, 101
Kontrollkästchen Integrated Messaging markieren müssen, 101
Kontrollkästchen Microsoft Exchange, 100
Kontrollkästchen Server erfordert Authentifizierung, 32, 35, 45, 67, 129
Kontrollkästchen Sub-Addressing, 116
Kontrollkästchen VoiceMail/E-Mail lesen aktiviert, 95
Kontrollkästchen Wave-Datei, 128
Kontrollkästchen Wave-Datei übertragen, 128
KontrollkästchenAls Vorwahl verwenden, 141
konzipiert, 226
Kopie, 42, 45, 62, 64, 67, 77, 101, 112, 134, 169, 181, 194, 206, 329, 358, 378
kopieren, 14, 32, 35, 42, 45, 62, 63, 67, 101, 108, 110, 128, 134, 181, 233, 234, 395
Kopieren Kopiert markierten Text, 233
Kopieren Sie, 108, 110

kopiert ihn, 233
Kopiervorgangs wird, 42, 45, 67, 101
Kopplung, 223
Koreanisch, 16, 18, 89, 218
korrekt aufgelöst wurde, 51, 57, 100
korrekt ausgeführt wird, 35
korrekt eingegeben, 29
korrekt formatiert, 377
korrekt funktionieren, 52, 58
korrekt installiert wurde, 45, 101, 108
korrekte Nebenstelle leiten, 14
korrekten IP-Adresse, 55
Kosten, 364
Kreditkarten, 358
Kriterien, 166
kritische Alarme, 121
kritische Alarme wird, 121
kritischen Alarm sinkt momentan entsprechend, 121
Kritischer Alarm, 121
Kunde, 18, 323
Kunden, 49, 60, 97, 98, 266, 321, 323
Kunden angeforderten Benutzeranpassungen, 18
Kunden durchgeführt, 97
Kunden eingerichtet wurde, 60
Kunden erforderlichen Sprachen, 67, 101
Kunden festgelegte Person, 18
Kunden gehen jedoch, 112
Kunden setzen, 54
Kunden verfügbar, 323
Kunden wieder, 323
Kunden zur Verfügung, 323
Kunden zur Verfügung stehen sollen, 323
Kunden-/Dienstverwaltung, 77, 82
Kundenansagen, 319, 321
Kundenansagen eingegeben, 319
Kundendemonstration, 89
Kundeninformationen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Kundeninformationsfenster, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Kundenmenü, 319, 323
Kundennetzwerk, 35
kurz, 81, 98, 107, 395
kurze Pause, 92, 378, 395
kurze Zeit später, 107
kurzer Ruftonzeitraum vorgegeben, 169
kürzere Telefonübersicht, 77
kurzes Klingeln erforderlich, 167
Kurznamen, 341
Kurzwahl, 171, 185, 293, 309, 329, 331
Kurzwahl erstellen, 185
Kurzwahl verwendet, 287
Kurzwahl wählt, 175
Kurzwahl zum Abrufen, 185
Kurzwahl.xxx, 258
Kurzwahl-Anfangspunkte, 301
Kurzwahl-Anfangspunkten, 241
Kurzwahlen, 164, 186, 309
Kurzwahlen direkt verwenden, 309
Kurzwahlfunktion VoiceMail Abfragen, 165
Kurzwahl-Tastensequenz, 258
L, 18, 332
L angezeigt wird, 332
L einzugeben, 332
Laden, 25, 162
Laden Sie, 88, 90, 95, 194, 196, 199, 202, 210, 370
Lage, 18, 175
Lampe, 324
LAN, 56, 116, 130, 162, 369
LAN ausgeführt wird, 116, 130
Ländereinstellung, 177
Länderkennung, 16, 30, 32, 150, 164, 165, 169, 174, 177, 185, 196, 213, 214, 215, 218, 219, 223, 329, 330
Länderkennung angegeben, 217
Länderkennung selbst ändern, 177
Länderkennungseinstellung tty wird, 214
Ländern, 16, 208, 218
Ländern unterstützt, 16, 218
lange, 122, 210, 230, 276, 277, 281, 323, 370
Länge, 75, 190, 265, 309, 348, 378
lange abgespielt, 210
lange zurückgestellt, 370
Längenbeschränkung, 254
längere Aufzeichnungen möglich, 193
längere Pause, 378
längere Pause erforderlich, 378
längeren Telefonübersicht anzupassen, 77
langfristige Archivierung, 28
langfristige Archivierung wird empfohlen, 28
langfristigen Speicher, 195
Langsamer, 378
LAN-Schnittstelle, 81
LAN-Switch, 26
LAN-Verbindung, 369
lassen, 10, 35, 56, 57, 67, 87, 101, 110, 116, 119, 131, 137, 141, 148, 150, 151, 164, 165, 169, 172, 174, 185, 196, 210, 223, 247, 329, 330, 369, 370, 378
Lassen Sie, 35, 67, 101, 110, 116, 119, 131, 141, 148, 150
lässt, 10, 134, 171, 181, 190, 196, 201, 241
Last In-First Out, 10, 120
LastAccessedMsg, 334, 335
Lateinamerika, 16, 18, 89, 218, 221
läuft, 50, 54, 57, 100, 110, 112, 114, 201
Laufwerk, 339, 340, 341, 350, 351, 353
lauten, 10, 18, 77, 101, 163, 175, 187, 274, 280, 297, 298, 300, 315, 378
Lauter, 378
lautet, 35, 54, 82, 92, 99, 116, 120, 131, 134, 138, 141, 150, 181, 210, 273, 280, 297, 304, 310, 324, 378
lautet CPx, 304
Lautstärke, 92
Lautstärke 50 wiedergegeben, 92
Lautstärke 50</volume, 92
lediglich, 264
leer, 56, 87, 92, 119, 131, 148, 150, 164, 165, 169, 174, 185, 190, 196, 210, 223, 299, 304, 329, 330
leer gelassen, 56
Leer lassen, 164, 165, 169, 174, 185, 196, 223, 329, 330
Leere Tags, 92
Leere Tags können, 92
leere Zeichenfolge, 342, 343
leeres Tag, 92
leeres Tag verwendet, 92
legen, 32, 35, 40, 42, 45, 67, 77, 90, 101, 112, 114, 115, 118, 122, 126, 132, 226, 230, 266, 276, 277, 281, 283, 315, 378, 395
Legen Sie, 32, 35, 40, 42, 45, 67, 77, 90, 101, 112, 114, 115, 118, 122, 126, 132, 226, 230, 266, 276, 277, 281, 378
Legen Sie fest, 266
Legt, 92, 336, 337, 338
Leid, 378
Leider, 187, 210, 395
Leiser, 378
Leistung, 62
leiten, 14, 324, 329
leitet, 116, 138, 141, 143, 169, 258, 275, 339, 340
leitet VoiceMail Pro Faxanrufe, 116, 141
Leitung, 86, 88, 148, 194, 370
Leitung belegt wurde, 194
Leitung einstellen, 85
Leitungen belegt, 210
Leitungsgruppe, 147, 150

Leitungsgruppen-ID, 164, 165, 169, 185, 196, 329, 330
Leitungsgruppennummer, 132, 150, 174, 223, 309
Leitungspräsentation, 201
Leitungspräsentation beantwortet wurden, 201
Lese-/Schreibberechtigung, 334
Lesen, 95, 357
Lesen Sie, 110, 112
Letzen Sie, 40
letzte Fester, 319
letzte Nachricht, 395
letzte Stelle, 188
letzten, 82, 91, 122, 230, 237, 256, 302, 357, 378, 395
letzten Aktualisierung completed, 82
letzten Buchstabens, 395
letzten Datensatz abrufen, 357
letzten gewählten Ziffer, 256
letzten Mailbox-Zugriffs durch, 237
letzten Sekunden wiederzugeben, 378
letzten Versuch, 122, 230
letzten Ziffern ersetzt, 91
Letztes Element, 299
Letztes Zeichen akzeptieren, 283
leuchtet, 324
level, 92
liegen, 122, 176, 230, 258
Liegen Details zum Zielanschluss, 258
liegt, 99, 121, 191, 378
LIFO, 10, 120
LIFO/FIFO-Mailbox-Betrieb, 10
limitiert, 254
Link, 326
linken Fensterbereich, 107
linken Seite, 146
List Definition, 77
List subscribers, 75
Liste, 9, 16, 18, 27, 32, 35, 42, 45, 67, 71, 77, 101, 110, 123, 128, 134, 136, 153, 172, 179, 181, 199, 213, 218, 226, 237, 247, 248, 271, 273, 277, 278, 281, 290, 299, 304, 316, 319, 339, 342, 343, 366, 378, 395
Liste abrufen, 299
Liste abrufen ausgewählt, 359
Liste abzuschließen, 395
Liste aufgeführt, 210
Liste aufgenommen, 278, 306
Liste ausgewählt, 278
Liste befindet, 273
Liste Client/Server-Verbindungszeitüberschreitung, 160
Liste Dienstindikator, 149
Liste Einstiegsansagen, 275, 281
Liste Einträge hinzuzufügen, 378
Liste enthält, 237
Liste enthält keine Einträge, 378
Liste erforderlich, 99
Liste erreicht, 299
Liste fortzufahren, 378
Liste hinzu, 378
Liste Komprimierungsmodus, 148
Liste nur durch Nummern angegeben, 179
Liste speichern, 378
Liste Suchen, 50
Liste verweist, 342, 343
Liste verwenden, 323
Liste vorhanden, 378
Liste wurde überschritten, 395
Listen, 14, 82, 179, 378
Listen aufnehmen, 179
Listen fortzufahren, 378
Listen können, 179
Listen können bis, 14
Listen können entweder, 179
Listen können verwendet, 179
Listen verwendet, 77
Listenbereich, 77
Listendefinition, 77
Listenende, 342, 343
Listenfeldern Abgehende aufzeichnen, 202
Listenfeldern Ankommende aufzeichnen, 202
Listen-ID, 378
live, 41, 53, 58, 105, 106, 110, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 141, 155, 156, 157, 158, 159, 162, 178, 188, 194, 195, 210, 226, 230, 233, 234, 235, 372
live schalten, 41, 53, 58, 105, 106, 110, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 141, 155, 156, 157, 158, 159, 162, 178, 188, 194, 195, 210, 226, 230, 233, 234, 235, 372
live schalten verwenden, 118
live schalten Weitere Informationen finden Sie, 233
Lizenz, 18, 25, 28, 66, 89, 95, 99, 296
Lizenz benötigt, 12
Lizenz erforderlich, 89
Lizenz installiert, 25, 28
Lizenz VM Pro TTS, 90
Lizenzanforderungen, 87
Lizenzanforderungen erfüllt, 45, 101
bdquo, 18
Lizenzen, 9, 12, 18
Lizenzen, 32
Lizenzen, 35
Lizenzen, 67
Lizenzen, 87
Lizenzen, 99
Lizenzen, 101
lizenziert, 14, 148, 199, 202, 253, 255
lizenziert wurde, 199, 202
lizenzierte Funktion, 195
lizenzierte Version, 14
lizenzierte VoiceMail Pro-Software, 12
lizenziertes Merkmal, 222
Lizenzierung, 87
Lizenzierungsprozess aktiviert, 75
Lizenzschlüssel, 12, 28
Lizenzschlüssel gesteuert, 369
Lizenzservers, 87, 88
Lizenzstatus, 90
Lizenzvalidierung betrieben, 87
LOC, 219, 221, 304, 334, 336, 342, 351, 355
LOC einfügen, 221
LOC enthält, 336
LOC verwendet, 342, 355
LOC/custom/getmail.wav, 221
Local Machine Administration, 77
Locale, 336, 355
locale As String, 355
Logik, 311, 315, 337
Logik angewendet, 311
Logikanzeige verändert, 311
Logikeinstellung, 311
Logikeinstellung wird, 315
Logikeinstellung X, 311
Logikoperator, 315
Logikoptionen, 316
logische, 314, 315
logische ODER X, 314, 315
logische Operation anzuwenden, 316
logische UND X, 314, 315
lokal, 162
lokale Administratorrechte verfügt, 108
lokale Anrufverlauf, 162
lokale Anrufverlauf stammt, 162
Lokale Benutzer, 50
lokale Client, 162
Lokale Computerverwaltung, 75, 77
lokale Mailboxen, 179
lokale Mailbox-Nummer verwendet, 71, 123
lokale Nebenstellennummer, 71, 123
lokale Nebenstellennummer dieselbe Nummer verwendet, 71, 123
lokale Nebenstellennummer wird, 71, 123

lokale Netzwerk, 56
lokale SMTP-Serveradresse kein voll qualifizierter Domänenname, 82
lokale SMTP-Serveradresse kein voll qualifizierter Domänenname angegeben wurde, 82
lokalen Anrufverlauf, 162
lokalen Anrufverlauf verwenden, 162
lokalen Datenbank, 234
lokalen Nebenstellen, 75
lokalen PC verfügen, 32, 35
lokalen Standort, 18
lokalen VoiceMail Pro Client, 153
lokalen VoiceMail Pro Client verwenden, 153
lokalen VoiceMail Pro-Anwendung wird, 71, 123
lokaler, 18, 54, 193, 194, 208
lokaler Administrator, 54
Lokaler PC, 18
Long, 335
long-Eigenschaft, 335
Loop Until Len, 342
löschen, 18, 71, 120, 123, 158, 178, 221, 233, 241, 243, 245, 247, 265, 273, 283, 288, 311, 319, 324, 332, 353, 374, 378, 395
Löschen Die Anzeige, 374
löschen Sie, 71, 123, 158, 241, 243, 245, 319, 378
Löschen Sie anschließend, 221
löschen Sie Elemente, 311
löschende Aktion, 243
löschende Sequenz, 319
löschende Sequenz auswählen können, 319
löschende Verbindung, 245
löschenden Elemente vorhanden, 378
Löscht, 247, 265, 319, 323
Löschvorgang, 158
Löschvorgang abzubrechen, 241
M, 18
Machine Type, 77
Mai, 378, 395
Mail, 167
Mailbox, 10, 18, 29, 48, 61, 62, 71, 88, 107, 109, 110, 116, 122, 123, 132, 134, 136, 137, 149, 161, 165, 166, 167, 169, 171, 177, 179, 181, 183, 199, 200, 206, 215, 226, 230, 237, 261, 263, 264, 267, 269, 270, 306, 330, 334, 336, 337, 338, 340, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 355, 370, 378, 395
Mailbox abgerufen, 343
Mailbox angegeben, 265
Mailbox angemeldet, 176, 261
Mailbox anzumelden, 214
mailbox As String, 340, 343, 344, 347, 348, 355
Mailbox aufgefordert, 328
Mailbox aufgerufen, 240
Mailbox aufgezeichneten Namen, 351
Mailbox aufzuzeichnen, 330
Mailbox ausgewählt, 269
Mailbox befindet, 169
Mailbox eingegeben, 136
Mailbox eingegeben wurde, 130
Mailbox empfangen sowie, 141
Mailbox erfolgen soll, 116
Mailbox erhält, 171
Mailbox erläutert, 9
Mailbox ermittelt, 343, 344, 348
Mailbox festgelegt, 329
Mailbox gelöscht, 62
Mailbox hinterlassen, 165, 347
Mailbox hinterlassen wurde, 348
Mailbox ID Length, 77
Mailbox konfigurieren, 172
Mailbox verknüpfte Anzeigefeld aufgerufen, 347
Mailbox verwendet, 343, 355
Mailbox weitergeleitet, 210
Mailbox weitergeleitet wurde, 137
Mailbox weiterleiten, 179
Mailbox wird, 171
Mailbox wird angefordert, 326
Mailbox zugegriffen, 136
Mailbox zugegriffen wird, 137
Mailbox zugeordnet wurde, 237
Mailbox zum Abrufen, 176
Mailbox zum Ergebnis Fehler, 263
Mailbox zur Verfügung, 171
Mailbox zuzugreifen, 166, 167, 240
mailbox/message, 339, 340, 341, 350, 351, 353
Mailbox/Nachricht, 344, 355
Mailboxaktionen, 260
Mailbox-Aktionen, 252
Mailboxaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Mailbox-Aktionen wurde, 329
Mailbox-Ansage, 137
Mailbox-Ansage hören, 110, 112, 114
Mailbox-Ansagen, 10
Mailbox-Benutzer, 213
Mailbox-Benutzer zur Verfügung stehenden Ansagen hängen, 177
Mailbox-Benutzern Ansagen bereit, 16, 218
Mailbox-Benutzernamens beim Erstellen Leerstellen hinzugefügt, 29
Mailbox-Benutzers, 304
Mailboxbenutzers außer Kraft gesetzt, 263
Mailbox-Benutzers eingestellten Sprache unterscheidet, 219
Mailbox-Benutzers verwendet, 137
Mailboxbenutzers weitergeleitet, 263
Mailbox-Betriebs, 14
Mailbox-Betriebsmodus, 18, 161
Mailbox-Eigentümer, 61, 137, 139, 141, 143, 163, 177, 214, 237
Mailbox-Eigentümer diese, 116
Mailbox-Eigentümer diese Funktion verwenden, 137
Mailbox-Eigentümer finden, 141, 180, 190
Mailbox-Eigentümer folgende Optionen, 61
Mailbox-Eigentümer können, 122, 229, 230
Mailbox-Eigentümern, 116
Mailbox-Eigentümern Hilfe, 176
Mailbox-Eigentümers, 134
Mailbox-Eigentümers um, 116, 141
Mailbox-Einstellung, 201
Mailboxen, 61, 75, 77, 107, 179, 213, 339
Mailboxen auswählen, 107
Mailboxen basieren, 29
Mailboxen einzelner Gruppenmitglieder weitergeleitet, 181
Mailboxen möglich, 331
Mailboxen unterstützt, 65
Mailboxen verknüpft, 77
Mailboxen verteilt, 77
mailboxes, 339
mailboxes As String, 339
Mailbox-Faxnummer enthält, 138
Mailboxfeld, 278
Mailbox-ID, 378
Mailbox-ID aufgefordert, 378
Mailbox-Identifikation, 77
Mailbox-Konfiguration ändern, 228
Mailboxkonto namens IMS, 99, 100
Mailboxkontos namens IMS, 100
Mailbox-Meldungen, 110

Mailbox-Meldungen enthalten, 110
Mailbox-Modus, 110
Mailbox-Modus wählen, 110
Mailbox-Nachrichten verfügbare Platz, 195
Mailboxnamen, 29
Mailboxnamen aufgezeichnet, 278
Mailbox-Namen aufzeichnen/erneut aufzeichnen, 330
Mailbox-Nummer, 174
Mailboxnummern enthalten, 179
Mailbox-Ordner, 237
Mailbox-Schnittstelle, 177
Mailbox-Steuerelementen, 177
Mailbox-Steuerung geändert, 180
Mailbox-Systemen, 328
Mailbox-Ziele enthalten, 14
Mailbox-Zugriff, 370
Mailbox-Zugriffs, 214
Mailbox-Zugriffscode einzugeben, 175
Mailingliste, 378
Mailing-Listen, 179
Mailinglisten können Mailbox-Eigentümer, 179
Mail-Kontendetails, 100
Mails, 377
Mail-Server, 377
Mail-Servers exakt, 82
Maintenance Menu, 82
man, 9
man Benutzern Zugriff, 9
man VoiceMail Pro, 9
man zur Unterstützung, 9
Manager eingerichtet, 237
Manager verwendet, 166
Manager-Anwendung, 278
Manager-Anwendung folgende Einstellungen festgelegt, 241
Manager-Konfiguration aufgerufen, 163
Manche, 126
Manche Aktionen, 245
Manche Aktionen können mehrere Ergebnisse besitzen, 245
Manche SMTP-Server akzeptieren nur Mails, 377
manchen Aktionen, 251
manchen Fällen, 293
manchen Länderkennungen, 229
manchen Länderkennungen erscheint diese Option, 229
manchen Windows-Versionen, 18
manuell aufgezeichneten Anrufe, 195
manuell eingeschaltet, 193
manuelle Aufzeichnung, 196, 199
manuelle Aufzeichnung einstellen, 199
manuelle Sprachaufzeichnung, 370
manuelle Sprachaufzeichnung wird aktiviert, 370
manuellen Aufzeichnung, 200
manuellen Gesprächsaufzeichnung, 196
manuelles Aufzeichnen, 151
Map ID, 122, 230
MAP ID 114, 242
MAP ID 20, 234
MAP ID 400, 162
MAP ID 410, 236
MAP ID 430 DO NOT DELETE, 154
MAP ID 440, 153
MAP ID 450, 154
Map ID 460, 156
Map ID 480, 157
MAP ID 490, 162
MAPI, 18, 27, 48, 50, 53, 54, 58, 99, 101, 106, 107, 115, 119, 146
MAPI ändern, 50, 54
MAPI ausgewählt, 53, 58, 106
MAPI bereits konfiguriert, 101
MAPI umgeschaltet, 107
MAPI unterstützt, 27
MAPI verwenden, 27, 99
MAPI Voicemail, 48
MAPI-Anwendungen ermöglichen, 48
MAPI-basierte Funktion, 95
MAPI-basierte Voicemail, 50, 54
MAPI-basierten Voicemail, 89
MAPI-Betrieb, 53, 58, 106
MAPI-Betrieb um, 53, 58, 106
MAPI-Betrieb umgeschaltet, 53, 58, 106
MAPI-Betrieb umschalten, 52, 58
MAPI-Client, 18
MAPI-Client versendet, 48
MAPI-Einstellungen konfigurieren, 101
MAPI-E-Mail-Aktivitäten, 374
MAPI-E-Mail-Client, 53, 58, 106
MAPI-E-Mail-Client hängt, 48
MAPI-E-Mail-Client-Programm geöffnet, 48
MAPI-E-Mail-Clients, 95
MAPI-E-Mail-Einstellungen, 119
MAPI-E-Mail-Kontos, 128
MAPI-fähiges E-Mail-Client-Programm, 48
MAPI-Kennwort, 119
MAPI-kompatible E-Mail-Client-Installation verfügen, 27
MAPI-kompatibles E-Mail-Client-Programm installiert, 48
MAPI-Option, 119
Markieren, 98
markieren müssen, 67, 101
Markieren Sie, 32, 35, 45, 54, 57, 67, 71, 101, 123, 129, 134, 157, 159, 277, 283, 315
markieren Sie Integrated Messaging Service, 101
Markieren Sie IP Office Admin Suite, 110
Markieren Sie VoiceMail Pro, 42
markieren Sie VPNM, 67
markierte einzuschließende Datei, 236
markierte einzuschließende Datei wird entfernt, 236
Markierung, 39, 67, 101
Markierung dafür, 30
Mary, 89, 90
März, 314, 378, 395
Mauszeiger, 326
Max, 14, 116
maximal, 18, 193, 254, 256, 289, 333, 378
maximal 1000 Zeichen umfassen, 289, 333
maximal 128 Zeichen enthalten, 254
maximal 23 Ziffern enthalten, 378
maximal 31 dreistellige Nebenstellen, 254
maximale Anzahl, 28, 86, 321, 369
maximale Anzahl digitaler Knoten, 77
Maximale Anzahl gleichzeitiger TTS-Benutzer, 18
maximale Aufnahmelänge, 321
maximale Aufzeichnungsdauer, 353, 354
maximale Aufzeichnungslänge, 14
maximale Aufzeichnungslänge beträgt 3600 Sekunden, 116, 195
Maximale Aufzeichnungslänge erreicht, 378
maximale Aufzeichnungszeit, 116, 195
maximale Dauer, 321
maximale Länge, 116
Maximale Nachrichtenlänge, 18
Maximum, 369
maxtime, 353, 354
maxtime As long, 353, 354
MB, 18, 27, 28, 62, 97, 101, 108, 116, 121, 128, 134

MB benötigt, 101, 128, 134
MB erstellt, 62
MB große Datei, 97
MB Plattenspeicher, 27
MB Plattenspeicher erforderlich, 27
MB RAM, 26
MB Speicherplatz, 116
MBit/s wird dringend empfohlen, 26
MBit/s/100 MBit/s, 26
mc_00, 395
mc_01, 395
mc_02, 395
mdb endet, 112
mdb-Datei, 235
Medieneinstellung, 378
Medientyp Telefonie-Mobilteil, 248
Medientyp Telefonie-Mobilteil ausgewählt, 248
Medientyps, 378
Megabyte, 378
mehrere, 18, 42, 114, 136, 145, 196, 201, 235, 237, 243, 245, 247, 254, 259, 273, 280, 287, 314, 315, 359, 378, 395
mehrere Administratorbenutzer hinzufügen, 42
mehrere Alarme festlegen, 287
mehrere Anfangspunkte, 237
mehrere Anfangspunkte konfiguriert, 237
mehrere Anfangspunkte konfiguriert wurden, 237
mehrere Anmeldungen, 378, 395
mehrere Ansagen hinzugefügt, 247
Mehrere Aufzeichnungen desselben Gesprächs, 201
Mehrere Aufzeichnungen desselben Gesprächs verwenden mehrere Voicemail-Kanäle, 201
mehrere Ergebnisse, 243, 280
mehrere Ergebnisse besitzen, 245
mehrere Mailbox weiterleiten, 14
mehrere Mailboxen, 254
mehrere Mailboxen weitergeleitet, 254
mehrere Module enthalten, 235
mehrere Sprachen installieren, 89
mehrere Tage ausgewählt, 314, 315
mehrere übereinstimmende ISBN-Nummern, 359
mehrere übereinstimmende ISBN-Nummern gefunden wurden, 359
mehrere Voicemail-Kanäle, 201
mehreren Aktionen, 252
mehreren Aktionen zusammen, 237, 243, 308
mehreren Elementen bestehen, 311
mehreren Instanzen, 87
mehreren Markierungen, 283
mehreren Servern, 9, 231
mehreren Sprachen, 89
mehreren Telefonsystemen verwendet, 98
mehrmals gedrückt, 283
Mehrzahl, 101, 251
meisten Aktionen, 243, 245
meisten Benutzer empfohlen, 30
meisten Faxserver führen, 116, 141
meisten kommerziellen E-Mail-Server unterstützen, 48
Meistens, 126
Melden Sie, 32, 35, 42, 45, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 75, 77, 95, 108, 146, 153, 154, 155
meldet, 163, 294
Meldung, 61, 63, 155
Meldung aufgefordert, 158
Meldung ausgegeben, 108
Meldung auszublenden, 32, 35, 45, 67
Meldung gefragt, 155
Meldungen, 132
Meldungsfenster zum Fortfahren, 154
Menge, 121
Menü, 153, 155, 183, 196, 246, 249, 253, 256, 293, 323, 326
Menü Bearbeiten, 243
Menü Datei, 112, 154, 162, 235, 236
Menü Datei können Sie, 162
Menü eingefügt, 226
Menü erhält, 171, 172
Menü erstellt, 256
Menü Server, 107
Menü Start, 107, 152
Menü Verwaltung, 71, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 141, 160, 161, 178, 230
Menü Verwaltung Einstellungen, 115
Menüaktion, 144, 169, 219, 223
Menü-Aktion, 256
Menüaktion eingesetzt, 138
Menüaktion erfolgen, 191
Menüaktion erkannt, 144
Menüaktion geleitet, 359
Menüaktion könnte zum Anfangspunkt, 210
Menü-Aktion unterstützt maximal 15 Verzweigungsoptionen, 256
Menüaktion verwendet, 138
Menüaktion wurde, 219
Menüaktion zum Umleiten, 139, 141
Menüleiste, 107
Menüleiste Synchronisieren wählen, 107
Menüoptionen, 223
Menüs, 319
Menüs aufrufen, 232
Menütaste, 196
Merkmal, 172, 222, 378
Merkmal nur, 378
Merkmal verwenden, 53, 58, 106
Merkmal wird, 229
Merkmale, 39, 176
message, 32, 45, 77, 344, 347, 348, 355
message As String, 344, 347, 348, 355
MessageCLI, 347
MessageDisplay, 347
MessageLength, 348
MessageTime, 348
Messaging-Komponenten, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Messaging-Komponenten wird angezeigt, 35, 42, 45, 67, 101
Methode, 18, 54, 130, 163, 213, 299, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
Methode Cancel, 377
Methode ForwardMsg wird zum Weiterleiten, 339
Methode ForwardMsgToMailbox wird zum Weiterleiten, 340
Methode FullFilename wird verwendet, 341
Methode GetCallingParty wird zum Abrufen, 341
Methode GetDTMF wird zum Abrufen, 341
Methode GetEstimatedAnswer wird zum Abrufen, 342
Methode GetExtension wird, 342
Methode GetLocale wird zum Abrufen, 342
Methode GetMailbox wird, 343
Methode GetMailboxMessage wird zum Abrufen, 343
Methode GetMailboxMessages wird, 343
Methode GetMessagePriority wird ermittelt, 344
Methode GetMessagePrivate wird ermittelt, 344

Methode GetMessageStatus wird, 344
Methode GetName wird zum Abrufen, 345
Methode GetNewMsgs wird, 345
Methode GetOldMsgs wird, 345
Methode GetPositionInQueue wird zum Abrufen, 345
Methode GetRegister wird zum Abrufen, 346
Methode GetResult wird zum Abrufen, 346
Methode GetSavedMsgs wird, 346
Methode GetSavedResult wird zum Abrufen, 346
Methode GetVariable wird zum Abrufen, 347
Methode MessageCLI wird, 347
Methode MessageDisplay wird, 347
Methode MessageLength wird, 348
Methode MessageTime wird, 348
Methode PlayDigits, 349
Methode PlayLocaleWav wird, 350
Methode PlayWav wird, 351
Methode RecordMsg wird, 353
Methode RecordRegister wird, 354
Methode Register wird ermittelt, 354
Methode SetLocale wird zum Festlegen, 355
Methode SetMailboxMessage wird zum Ändern, 355
Methode SetRegister wird zum Speichern, 355
Methode SetResult wird zum Festlegen, 356
Methode SetSavedResult wird zum Festlegen, 356
Methode SetVariable wird zum Festlegen, 356
Methode Speak wird, 357
Methode zum Senden, 213
MHz, 26, 108
Microsoft, 25, 89, 90, 92
Microsoft Access-Datenbank, 298
Microsoft Access-Datenbank abgelegt, 358
Microsoft Access-Datenbank verwendet, 359
Microsoft Exchange, 12, 48, 98
Microsoft Exchange 5.5, 27, 99
Microsoft Exchange Client, 98
Microsoft Exchange Server, 57, 81
Microsoft Exchange Server ausgeführt wird, 81
Microsoft Exchange-Server, 98
Microsoft Exchange-Server umfasst, 98
Microsoft IIS Web Server, 18
Microsoft IIS Web-Server, 99
Microsoft IIS-Web-Server, 27
Microsoft Internet Explorer, 12
Microsoft Internet Explorer 5.0, 326
Microsoft Outlook, 97
Microsoft Outlook 2000, 48
Microsoft Outlook 2000/2003 unterstützt, 108
Microsoft Outlook Express 5.5., 48
Microsoft Sam, 89, 90
Microsoft SAPI, 89
Microsoft Speech SDK, 89
Microsoft Sprachfunktion SDK 5.1 verwenden, 89
Microsoft TTS-Engine vergleichen, 89
Microsoft TTS-Engines, 89
Microsoft Windows Messaging Application Program Interface, 48
Microsoft Word-Vorlage, 18
Microsoft-Netzwerks verfügt, 97
Microsoft-WAVE-Dateiformat, 378, 395
Microsoft-Web-Server-Produkte, 27
middle, 92
Migration, 18
Mike, 89, 90
Millionen, 378
Millisekunden, 348
Millisekunden fest, 92
Min, 116, 121
Mindestens, 130, 156, 395
mindestens 1000 Minuten Aufzeichnungskapazität, 27
mindestens 128 MB RAM verwendet, 26
mindestens 170 MB erforderlich, 27
Mindestvoraussetzungen, 108
Mindestvoraussetzungen zur Ausführung, 32
Mindestwert beträgt 11, 121
Minimal, 17, 45
minimale, 30, 32
Minimale Installation, 30
minimale Version, 32
minimale VoiceMail Pro-Installation nimmt, 32
minimalen, 17, 32
minimalen Installation enthaltenen Funktionen, 30
minimalen Version, 32
Minimal-Installation, 27
Minute, 27, 55, 116, 160, 348, 378, 395
Minute entspricht ca, 116
Minuten, 18, 116, 121, 160, 191, 195, 351, 378, 395
Minuten angegeben, 191
Minuten dauern, 110
Minuten erhält, 116
Minuten festlegen, 160
Minuten lang, 160
Minuten lang inaktiv waren, 160
Minutenzahl, 116
misc_24, 395
misc_25, 395
misc_26, 395
misc_27, 395
misc_28, 395
misc_29, 395
misc_30, 395
misc_31, 395
misc_32, 395
Mitarbeiter, 250, 266, 318, 321, 329
Mitarbeiter abgespielt wird, 321
Mitarbeiter frei, 210
Mitarbeitern Zugriff, 12
miteinander, 223, 310, 316, 317
Mitglied, 50, 183, 185, 254
Mitglied derselben Domäne, 99, 100
Mitglied hinzuzufügen, 378
Mitglieder, 180, 378
Mitglieder löschen, 378
Mitglieds, 184
Mitgliedschaft deaktivieren, 183
Mittag, 378, 395
Mittag wird eingegeben, 378
mittels, 150, 254, 255, 289, 333
mittels Datenbankaktionen abgerufene Variablen, 255
Mitternacht, 378, 395
mittlere Protokollierung, 126
Mittwoch, 378, 395
mm, 351
MMM, 26
mnu_1, 395
MNU_10, 395
mnu_2, 395
mnu_2a, 395
mnu_3, 395
mnu_4, 395
mnu_5, 395
mnu_6, 395
mnu_7, 395
mnu_8, 395
mnu_9, 395
mo_01, 395
mo_02, 395
mo_03, 395

mo_04, 395
mo_05, 395
mo_06, 395
mo_07, 395
mo_08, 395
mo_09, 395
mo_10, 395
mo_11, 395
mo_12, 395
Mobile Twinning, 222, 223, 378
Mobile Twinning aktivieren, 223
Mobile Twinning bereits vorher benutzt, 222
Mobile Twinning hinzugefügt, 223
Mobile Twinning verwendet, 222
Mobile Twinning-Funktion, 222
Mobile Twinning-Funktionen, 222
Mobile Twinning-Nr, 223
Mobile Twinning-Nummer festzulegen, 222, 223
Mobilfunknummer, 134
Mobilfunktelefon, 137
Mobilrufnummer festzulegen, 223
Mobilrufnummer hinzugefügt, 223
Mobilteil, 132, 180
Mobilteil abheben, 248
Mobilteil abzunehmen, 108
Mobilteil seines Telefons konfigurieren, 10
Mobilteils, 108
Mobiltelefon, 175, 223, 229, 378
Mobiltelefone, 225
Mobiltelefonnummer festlegen, 223
möchte, 32, 35, 45, 67, 112, 163, 166, 169, 175, 177, 191, 250, 287
möchten, 32, 35, 39, 42, 45, 55, 67, 71, 91, 101, 110, 112, 114, 116, 123, 128, 141, 145, 156, 157, 158, 172, 181, 183, 187, 196, 210, 236, 241, 243, 256, 266, 277, 283, 299, 308, 326, 366, 378, 395
möchten folgende Nebenstelle anrufen, 378
Möchten Sie, 116, 141
Möchten Sie fortfahren, 114
mod, 235
Modi Standby, 25
Modi wechseln, 161
modifier, 92
Modul, 166, 167, 169, 206, 219, 235, 242, 252, 258, 259, 308, 309, 330
Modul angezeigt, 232
Modul Aufzeichnen, 200
Modul Aufzeichnen erstellen, 200
Modul Aufzeichnen können Sie, 200
Modul AutoRecord, 206
Modul Bookshop_CurrentBookSpeak Details nennt, 364
Modul Bookshop_Welcome können Anrufer, 359
Modul desselben Namens bereits existiert, 235
Modul enthält, 219
Modul genauso, 308
Modul hinzu, 308
Modul hinzufügen möchten, 308
Modul können Benutzer, 330
Modul mindestens, 200
Modul Selbstauswahl, 169
Modul Sprache wählen, 219
Modul verwenden, 237, 243, 259, 308
Modul weiterverwendet, 243
Modul wurde gespeichert, 330
Modulaktionen starten, 169
Modul-Anfangspunkt optional, 169
Modul-Anrufverlauf wird F, 144
Modul-Anrufverlauf wird F verwendet, 144
Modular Messaging, 17, 32, 45
Modular Messaging verwendet wird, 17
Moduldatei, 235
Moduldateien, 235
Moduldateien können mehrere Module enthalten, 235
Module, 167, 232, 235, 237, 308, 309
Module ausgewählt, 308
Module können intern, 309
Module setzen, 237, 243, 308
Modulen, 237, 245, 308
Modulen können Sie, 237, 243
Modulen verwendet, 259
Modulname, 309
Modulnamen, 309
Modulrückkehr, 253, 259
Moduls, 169, 253, 309
Moduls anrufen, 309
Moduls denselben Namen hätten, 246
Moduls finden Sie, 169, 206, 329
Moduls verpassen können, 169
Moduls verwenden, 308
Moduls wird, 200
Moduls wirken, 237, 243
Moduls zum Aufzeichnen, 330
Modus, 17, 61, 63
Modus ausgeführt, 176
Modus gestartet, 154
Modus müssen Sie, 328
Modus Voicemail, 270
mögen, 139, 141
möglich, 18, 25, 42, 95, 134, 156, 160, 171, 175, 193, 202, 208, 254, 263, 288, 326, 331, 378, 395
Mögliche Ergebnisse diese Aktion, 278, 295
Mögliche Systemansagen, 271
mögliche Übereinstimmung verglichen wird, 273
Mögliche Zielrufnummern, 229
möglichen Registerkarten gehören, 115
möglichen Werten, 206
Möglicherweise, 18, 112, 245
möglicherweise bereits eingetragen, 35, 67
möglicherweise wünschenswert, 56, 57
Möglichkeit, 10, 12, 39, 65, 116, 141, 152, 154, 166, 215, 254, 258, 268, 278, 293, 366
Möglichkeit bieten, 137
Möglichkeit bietet, 163
Möglichkeit gibt, 210, 256
Möglichkeit verfügen, 166
Möglichkeit zur Aufzeichnung besteht, 196
Möglichkeiten, 213, 225
Moment, 187, 210, 395
Momentan, 378, 395
Monat, 351
Monats, 395
Montag, 315, 378, 395
Montag bis Freitag, 316
montags bis freitags zwischen 9.00, 315, 316
MS Exchange 2000, 108
MS Exchange-Einstellungen, 57
MS Exchange-Einstellungen hervor, 51, 100
MS Exchange-Server, 98
MS Outlook bereit, 98
MS-CRM, 10, 275
MS-CRM Call Data-Kennzeichnung, 281
MSCRM-ACT, 281
MS-CRM-Benutzer, 281
MS-CRM-Datenbank, 281
MS-CRM-Kontonummernfeld abgeglichen, 281
MSDE wird, 26
msec, 92
Msg ID, 77
MSGN, 351
MSGO, 351
msgs, 351
msgtype, 343, 355
msgtype As String, 343, 355
MSRM-ACT, 281

Multimedia-PC, 248
Multimedia-Sound-Funktionen verfügen, 326
müssen, 26, 27, 28, 32, 35, 39, 40, 41, 42, 45, 50, 52, 53, 54, 55, 58, 66, 67, 71, 77, 86, 88, 97, 98, 99, 100, 101, 105, 106, 108, 110, 112, 116, 123, 127, 129, 131, 132, 136, 137, 141, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 156, 162, 171, 174, 175, 184, 188, 190, 195, 210, 213, 214, 219, 223, 226, 228, 232, 234, 237, 241, 256, 265, 266, 274, 277, 281, 287, 297, 306, 314, 315, 316, 326, 330, 337, 351, 359, 366, 372, 378
müssen Benutzer, 214, 228
müssen Benutzer Text, 214
müssen gesichert, 112
müssen Ihre Aufzeichnung bestätigen, 378
müssen jedoch folgende Regeln befolgt, 99
müssen keine Daten, 162
müssen Mailbox-Eigentümer, 214
müssen sicherstellen, 41, 105, 372
müssen Sie, 32, 35, 45, 67, 108, 112, 116, 129, 137, 141, 150, 152, 153, 156, 174, 308, 359, 366
müssen Sie diese Einstellung, 131
müssen Sie keinen Benutzernamen eingeben, 153
müssen Sie möglicherweise jedem Server, 65
müssen Sie online arbeiten, 53, 58, 106
müssen Sie sicherstellen, 28, 55
müssen Sie Window 2003, 39
müssen Sie zunächt, 112
müssen voll qualifizierte Domänennamen, 66
müssen Zugriff, 132
n, 18, 55, 77, 196, 343, 344, 355, 378
Nach Remote-Computername, 77
Nachdem, 35, 51, 57, 67, 100, 107, 108, 116, 137, 141, 176, 177, 193, 209, 215, 287, 302, 323
nachdem ihm, 303
nachdem obige Ansage, 323
nachdem obige Ansage abgespielt wurde, 323
nachdem Sie, 101, 107
Nachdem Sie aufgelegt, 107
Nachdem Sie IMS installiert, 107
nachdem solche Anrufe, 324
Nachfolgend, 65, 92
nachfolgende Aktionen weitergegeben, 337
nachfolgende Anrufverarbeitung, 290
nachfolgende Anrufverarbeitung wird durch, 290
nachfolgenden Abschnitten befolgt, 97
nachfolgenden Aktion, 245, 293
nachfolgenden Aktion eingerichtet wurde, 245
nachfolgenden Aktion verbinden, 258
nachfolgenden Aktion verknüpft, 243
nachfolgenden Aktionen, 215, 256, 259
nachfolgenden Aktionen erstellen möchten, 256
nachfolgenden Aktionen erstellt, 273, 274
nachfolgenden Aktionen hergestellt, 274, 289, 292, 294, 333
nachgeschlagen, 358
nachmittags, 378, 395
Nachname, 395
Nachname Vorname, 395
Nachnamen, 378, 395
Nachnamen eingegeben, 378
Nachnamen gefolgt, 378
Nachricht, 32, 35, 45, 63, 64, 74, 77, 82, 95, 107, 116, 122, 132, 137, 163, 165, 169, 177, 190, 191, 225, 230, 248, 254, 260, 263, 264, 287, 302, 303, 329, 339, 340, 343, 344, 347, 348, 355, 378, 395
Nachricht adressiert, 378
Nachricht angehängt, 62
Nachricht anhalten, 14
Nachricht anhängen Mit, 101, 128
Nachricht anzuhören, 248, 378
Nachricht aufzuzeichnen, 254
Nachricht automatisch gelöscht wird, 177
Nachricht beantworten, 14
Nachricht direkt, 51, 55, 56, 57
Nachricht drücken, 263
Nachricht einbetten, 101, 128
Nachricht einbetten Mit, 101, 128
Nachricht eingefügt, 395
Nachricht eingehen, 107
Nachricht enthalten, 48, 344, 347, 348
Nachricht erstellen, 82
Nachricht gefragt, 32, 35, 45
Nachricht gesendet wird, 64
Nachricht gespeichert, 177
Nachricht hinterlassen, 137, 167, 186, 191, 240, 250, 260, 263, 264, 278, 347
Nachricht hinterlassen möchte, 163
Nachricht hinterlassen möchten, 395
Nachricht hinterlassen wurde, 348
Nachricht interpretiert, 95
Nachricht konnte, 82
Nachricht Priorität, 344
Nachricht senden, 55
Nachricht stoppen, 324
Nachricht Testverbindung, 297
Nachricht Testverbindung erfolgreich angezeigt, 297
Nachricht überspringen, 14
Nachricht verknüpfte Anzeige-Zeichenfolge, 347
Nachricht vertraulich, 344
Nachricht verwendet, 14
Nachricht vorspulen, 14
Nachricht wartet, 180
Nachricht weitergeleitet wird, 339, 340
Nachricht wiedergeben, 395
Nachricht wird, 109, 134, 181, 395
Nachricht wird durch, 63
Nachricht wurde aufgezeichnet, 395
Nachricht wurde noch, 395
Nachricht zugreifen, 260
Nachricht zurückspulen, 14
Nachrichten, 10, 12, 18, 35, 63, 67, 75, 77, 82, 86, 95, 101, 112, 116, 120, 130, 163, 166, 171, 172, 175, 177, 178, 181, 184, 185, 214, 215, 240, 260, 261, 266, 324, 334, 343, 355, 374, 378, 395
Nachrichten abfragen, 167, 171
Nachrichten abgefragt, 108
Nachrichten abhören, 171
Nachrichten abrufen, 213, 228, 240, 260, 261, 278
Nachrichten anzuzeigen, 324
Nachrichten aufgefordert, 176
Nachrichten berechtigt, 77
Nachrichten berechtigten Mailboxen, 75
Nachrichten bezüglich Kampagnen, 374
Nachrichten dieselbe Speicherdauer, 120
Nachrichten durch Anrufer, 378
Nachrichten erhält, 134
Nachrichten erhalten können sollen, 75
Nachrichten geändert, 219

Nachrichten gemeinsam, 48
Nachrichten Geschätztes Warteschlangenende, 191, 302, 303
Nachrichten innerhalb, 374
Nachrichten konfiguriert, 143
Nachrichten können, 378, 395
Nachrichten lassen, 14
Nachrichten nur, 56
Nachrichten regelmäßig, 395
Nachrichten senden soll, 35, 67, 101
Nachrichten verwendet, 108, 179, 324
Nachrichten vorzunehmen, 120
Nachrichten wird, 374
Nachrichten wird gestartet, 374
Nachrichten zur gleichen Gruppe weitergeleitet, 184
Nachrichten zurückgegeben, 343
Nachrichten zurückzukehren, 378
Nachrichten zwischen, 75
Nachrichtenabruf dadurch begonnen, 219
Nachrichtenanhängen, 51, 56, 57
Nachrichtenanzeige wünschen, 180
Nachrichtenaustausch, 75
Nachrichtenaustauschtest, 82
Nachrichtendiensten stellt VoiceMail Pro Dienste zur Aufzeichnung, 193
Nachrichtenkopien, 51, 56, 57
Nachrichtenlänge, 18
Nachrichtenname, 344, 355
Nachrichtenparameter, 128
Nachrichten-Parameter, 128
Nachrichten-Parameter stehen nur, 128
Nachrichtenpriorität festlegen, 14
Nachrichtensysteme, 81
Nachrichtensysteme erforderlich, 81
Nachrichtensystems funktioniert, 82
Nachrichtentasten, 136
Nachrichtentext, 63, 377
Nachrichtentyp je, 120
Nachrichtentyp unterschiedliche Speicherzeiten festlegen, 120
Nachrichtenverwaltungsregeln, 120
Nachrichtenwarteschlange, 82
Nachrichtenwiedergabereihenfolge, 120
nächste Aktion, 228
nächste Aktion könnte, 255
Nächste Antwort, 324
nächste Bedingungstest ausgeführt, 206
nächste Feld, 395
nächste Minute aufgerundet, 302
Nächste Nachricht, 378
nächste Zeichen einzugeben, 283
nächsten, 30, 32, 54, 57, 110, 112, 120, 143, 154, 187, 191, 210, 245, 283, 299, 304, 321, 357, 378, 395
nächsten Aktion aufgezeichnet, 321
nächsten Anmeldung ändern, 54, 57
nächsten Datensatz abzurufen, 299
nächsten Header, 378
nächsten kommt, 30, 32
Nächsten Listeneintrag aufrufen, 299
nächsten Schritt, 143
nächsten Schritt fortzufahren, 378
nächsten Schritt installieren Sie, 110, 112
nächsten Schritt wird, 112
nächsten Schritt wird VoiceMail Pro deinstalliert, 112
nächsten verfügbaren Operator verbunden, 187, 210, 395
nächsten Voicemail Pro-Verwaltungsarbeiten gelöscht, 120
nächsten Zeichens beginnen, 283
nächster Schritt wurde, 169
Nächstes, 67, 101, 107, 141, 145, 148, 217
nächstes müssen Eigentümer, 150
nächstes müssen Sie, 101
nächstes müssen Sie VoiceMail Pro, 52, 58
nächstverfügbare Entsprechung verwendet, 16, 218
Nachtbetrieb, 186, 274, 395
Nachtbetrieb aktiviert, 186
Nachteil, 163
nachverfolgen müssen, 41, 105, 372
Nähere Einzelheiten finden Sie, 87
NAM, 248, 304, 334, 336, 345, 351
NAM verwendet, 345
Name, 18, 29, 51, 54, 57, 63, 66, 82, 100, 101, 108, 110, 132, 156, 157, 158, 159, 163, 190, 209, 232, 246, 267, 293, 294, 304, 308, 321, 324, 326, 336, 340, 353, 359, 378, 395
Name aufgelöst wird, 51, 57, 100
Name aufgelöst wurde, 51, 57, 100
Name automatisch erkannt, 101
Name durchzuführen, 378
Name geändert wird, 328
Name korrekt, 100
Name sowie, 107
Name weist, 32, 35
Name wird, 153, 332
Namen, 29, 32, 35, 45, 51, 55, 56, 57, 67, 71, 75, 77, 82, 86, 100, 101, 107, 112, 119, 123, 127, 128, 129, 146, 148, 153, 156, 157, 158, 159, 165, 166, 167, 169, 179, 183, 200, 209, 210, 226, 235, 236, 237, 241, 246, 248, 258, 261, 263, 264, 269, 270, 278, 288, 297, 298, 306, 308, 309, 311, 314, 315, 324, 329, 330, 331, 334, 335, 336, 339, 340, 341, 350, 351, 353, 358, 359, 378, 395
Namen 1234.wav aufgezeichnet, 248
Namen anzugeben, 378
Namen aufzeichnen, 240, 267, 269, 330
Namen aufzuzeichnen, 328
Namen auswählen, 278
namen durch, 288
Namen eingeben, 55
Namen EmpfangGeöffnet, 306
Namen EmpfangGeschlossen, 306
Namen Haupt, 185
Namen MattR einzuschalten, 222
Namen Mobile Twinning, 223
Namen Root.vmp, 234
Namen seiner Mailbox, 269
Namen sortiert, 278
Namen überprüfen, 51, 57, 100
Namen Voicemail sowie, 50
Namen wird, 176
Namen zuzuweisen, 324
Namens, 127, 378
Namensadressierung, 378
Namensaufzeichnung abspielen, 331
Namensformateintrags, 395
Namenssuche, 176
Namenstabelle, 331
Namenszuordnung, 81
NameWavsTable fordert dazu, 331
Nationale Vorwahl, 148
nationaler Ebene Pflicht, 193, 194, 208

Navigationsbereich, 88, 134, 136, 175, 181, 183, 184, 187, 188, 190, 194, 196, 199, 202, 210, 214, 232, 237, 241, 308, 370
Navigationsfenster, 150, 156, 157, 158, 159, 202, 210, 241, 308
Navigationsfenster enthält, 237
Navigationsfenster Leitung, 148
Navigationsfenster Routing ank, 149
Navigieren Sie, 101
navigieren Sie zum, 40
Navigieren Sie zur Datei ISMClient.exe, 108
Nchrn, 183
ndash, 248
Nebenstelle, 41, 71, 74, 87, 88, 105, 123, 130, 132, 134, 145, 163, 169, 174, 181, 185, 193, 196, 210, 241, 248, 275, 276, 281, 288, 329, 330, 342, 372, 374, 378, 395
Nebenstelle 123 verbundenes Gespräch aufzuzeichnen, 196
Nebenstelle 201, 174
Nebenstelle 201 automatisch, 116, 141
Nebenstelle 203, 223
Nebenstelle 203 auszuschalten, 223
Nebenstelle 203 eingerichtet, 223
Nebenstelle 203 einzugeben, 223
Nebenstelle 203 einzuschalten, 223
Nebenstelle 204, 175
Nebenstelle 204 abzurufen, 175
Nebenstelle 403 aufrufen, 132
Nebenstelle abgerufen, 342
Nebenstelle abgespielt, 276
Nebenstelle abspielen, 285
Nebenstelle angeben, 277
Nebenstelle auswählen können, 169
Nebenstelle auszuwählen, 163
Nebenstelle besetzt, 169, 281
Nebenstelle durch Wählen, 169
Nebenstelle entgegengenommen, 276
Nebenstelle erneut, 378
Nebenstelle gerade benutzt wird, 196
Nebenstelle innerhalb, 277
Nebenstelle MattR auszuschalten, 222
Nebenstelle übereinstimmen, 116
Nebenstelle um, 171, 172, 261
Nebenstelle ursprünglich, 134
Nebenstelle ursprünglich angerufen wurde, 134
Nebenstelle verwendet wird, 193
Nebenstelle wählen, 330
Nebenstelle zugreifen, 88
Nebenstellen, 86, 169, 174, 190
Nebenstellen ändern, 228
Nebenstellen beteiligt, 369
Nebenstellenadressierung, 378
Nebenstellen-Benutzer, 51, 55, 56, 57
Nebenstelleneinstellung Length, 75
Nebenstellen-ID, 175
Nebenstellen-ID 200, 166
Nebenstellenname, 40
Nebenstellennamens, 222
Nebenstellennummer, 108, 116, 138, 139, 141, 172, 174, 175, 210, 226, 237, 288, 331, 378, 395
Nebenstellennummer 200 verwendet, 167
Nebenstellennummer 201 automatisch, 138
Nebenstellennummer 201 verknüpfen, 174
Nebenstellennummer 214, 175
Nebenstellennummer 214 möchte beispielsweise, 175
Nebenstellennummer 214 nun, 175
Nebenstellennummer 403, 132
Nebenstellennummer durchzuführen, 378
Nebenstellennummer eingeben, 331
Nebenstellennummer eingetragen, 222
Nebenstellennummer gefolgt, 378
Nebenstellennummern, 71, 123, 134, 288
Nebenstellenummer, 395
Nehmen Sie, 241
Nehmen Sie Formulareinträge, 395
Nehmen Sie ggf, 264
Nehmen Sie Hilfe, 378
bdquo, 18
Nennen Sie, 378, 395
Nennen Sie Ihren Namen, 395
NET 1.1 Framework, 32, 35, 42, 45
NET Framework 1.1., 25
NET Framework 2.0, 25
NET Framework Versionen 1.1, 25
Netscape, 12, 326
Network Channel Administration, 75
Network Snapshot, 82
Network Turnaround, 75, 77
Networked Messaging, 9, 18, 28, 39, 67
Networked Messaging erforderlich, 12
Networking Channel Administration, 77
Netzsteckdose, 18
Netzwerk, 62, 97, 101, 128, 134
Netzwerk eingebunden, 86
Netzwerk erzeugt, 101, 128, 134
Netzwerk gibt, 131
Netzwerk installiert, 12
Netzwerk übertragen, 97
Netzwerkadministrator, 97
Netzwerkadresse, 77
Netzwerkanforderungen, 26
Netzwerkdateien erfolgen, 326
Netzwerkeinstellungen, 297
Netzwerkkanalverwaltung, 75, 77
Netzwerkkarte, 26
Netzwerkkartenherstellers, 26
Netzwerkkenntnisse, 97
Netzwerkkennwort, 75
Netzwerkkonten auswählen, 32, 35, 45, 67, 101
Netzwerklaufwerk, 108
Netzwerks erforderlich, 97
Netzwerkschnappschuss, 82
Netzwerk-Servern, 101, 128, 134
Netzwerk-Turnaround, 75
Netzwerkverwaltung, 77
neu, 18, 32, 35, 41, 42, 45, 52, 58, 67, 88, 101, 105, 108, 110, 112, 126, 127, 128, 129, 166, 208, 235, 247, 265, 267, 268, 297, 323, 324, 331, 344, 355, 372, 378
neu angefragte Verbindung, 297
neu angefragte Verbindung wird geöffnet, 297
Neu anordnen, 265
neu anzumelden, 378
neu aufgezeichnet, 235, 247
neu aufzeichnen, 267, 268, 331
neu beim Aktivitäts-Menü, 378
neu eingehenden Anrufe, 208
neu gestartet, 35, 41, 42, 45, 67, 105, 126, 127, 128, 129, 324, 372
neu installierten VoiceMail Pro-Satz kopiert, 110
neu startet, 41, 105, 372
Neuaufzeichnung, 268

Neuaufzeichnung zugreifen soll, 268
neue, 10, 18, 29, 32, 35, 40, 42, 45, 57, 67, 90, 95, 98, 101, 110, 112, 114, 122, 132, 134, 136, 137, 156, 157, 158, 162, 169, 171, 175, 183, 188, 210, 223, 225, 226, 230, 236, 243, 247, 248, 265, 273, 306, 311, 314, 315, 319, 321, 323, 324, 343, 355, 356, 378, 395
neue Aktion, 243
neue Aktion wird hinzugefügt, 243
Neue Anrufe, 395
neue Ansage, 188, 210, 248, 265, 321, 323
neue Ansage aufzeichnen, 247
neue Ansagen aufgezeichnet, 248
neue Anwendungen hinzugefügt, 26
Neue Bedingung, 311, 314, 315
neue Bedingung hinzu, 311
neue Bedingung wird, 311
neue Bedingungselemente angewendet, 311
neue Begrüßung, 137
neue Begrüßung aufzuzeichnen, 137
neue Benutzer, 156, 157
Neue CLI-Weiterleitung hinzufügen, 273
neue Eigenschaften, 10
neue E-Mails, 95
Neue Funktionen, 10
neue Gruppennachrichten statt, 183
neue Grußansage, 210
Neue Intervallzahl, 122, 230
neue IP Office-CD, 114
neue Konfiguration, 90
neue Konfiguration wieder, 95
neue Konfiguration wurde zusammengeführt, 169
neue Liste, 378
neue Listen-ID, 378
neue Mailbox, 57, 328
neue Mobile Twinning-Nummer, 223
Neue Mobile Twinning-Nummer erfassen, 223
Neue Nachricht, 122, 132, 134, 230, 395
neue Nachricht aufzuzeichnen, 378
neue Nachricht eintrifft, 134
neue Nachricht empfangen wird, 134
neue Nachricht vorhanden, 48
neue Nachrichten, 98, 171, 324, 343, 378, 395
Neue Nachrichten löschen, 18
neue Nummer, 378, 395
neue Nummer hinzu, 273
neue Nummer hinzuzufügen, 226
neue Passwort, 158, 162, 378
neue Passwort noch, 158
Neue Passwörter müssen, 378
neue private Nachrichten, 378
neue private Nachrichten eingeschaltet, 378
neue private Nachrichten zwischen, 378
neue Route hinzu, 175
neue Sprachnachricht, 10, 229
neue Sprachnachricht abgerufen, 229
neue Statustyp, 355
neue Variable, 306
neue Variable wird, 306
neue Variablen können, 10
neue Version, 110, 112, 114
neue Version installieren, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 112
neue VoiceMail Pro-Version, 112
neue Voicemail-Nachricht erhält, 225
neue Voicemail-Nachrichten, 151
neue Voicemail-Nachrichten entweder, 171
neue Voicemail-Nachrichten erhält, 225
neue Voicemail-Sequenz, 319
Neue Voicemail-Sequenz erstellen, 319
neue Voicemail-Sequenz erzeugt wird, 319
neue Voicemail-Sequenz-Aktion hinzuzuüfen, 321
neue Voicemail-Sequenzen, 319
neue Wert, 356
neuen, 10, 18, 29, 32, 35, 40, 45, 54, 62, 71, 75, 95, 98, 101, 110, 112, 114, 122, 123, 134, 148, 149, 150, 163, 181, 183, 210, 230, 237, 241, 247, 265, 331, 332, 336, 337, 338, 340, 345, 378, 395
Neuen Anfangspunkt hinzufügen, 308
neuen Benutzer, 54
Neuen Benutzer hinzufügen, 71, 123, 210, 241
neuen Benutzerkontos namens Voicemail, 35
neuen Benutzernamen eingegeben, 32, 35, 45
Neuen Computer hinzufügen, 75
neuen Dateinamen, 265
neuen Dateinamen angeben, 247
Neuen Datensatz erstellen, 148, 149, 150
neuen Faxnachrichten vorhanden, 378
neuen Funktionen, 10
neuen Funktionen ändern möchten, 114
Neuen Funktionscode hinzufügen, 241
neuen Gruppennachrichten, 183
neuen Nachricht, 340
neuen Nachrichten, 10, 163, 345, 378
neuen Nachrichten angezeigt, 183
neuen Nachrichten kopiert, 14
neuen Nachrichten vorhanden, 378
neuen Nachrichten wird, 62
neuen Nachrichten zwischen, 378
neuen Namen, 241, 332
neuen Namen übereinstimmt, 328
neuen Nummer, 378
neuen Ordner auszuwählen, 101
neuen PC speziell, 18
neuen persönlichen Nachrichten, 183
neuen privaten Nachrichten, 378
neuen Software, 110, 112
neuen Versuch, 122, 230
neuen Voicemail, 98
neuen VoiceMail-Nachricht wird, 62, 134, 181
neuen Voicemail-Nachrichten abhören, 95
neuen wartenden Nachrichten anzuzeigen, 163
neuen Webdiensterweiterung folgende Werte fest, 40
neuen Wert, 336, 337, 338
neuer, 56, 107, 162, 163, 169, 183, 188, 193, 241, 265, 275, 329, 330, 334, 336, 343
Neuer Aktionsname, 265
neuer Anruf, 188
neuer Anruf behandelt, 275
Neuer Integrated Messaging-Server, 107
Neuer Startpunktname, 241
neuer Systemfunktionscode hinzugefügt, 169, 329, 330
neuer Teilnehmer, 193
neues Benutzerkonto namens Voicemail, 18, 32
neues Benutzerkonto namens Voicemail wird empfohlen, 18
Neues Konto, 54
neues Modul, 223, 331

neues Modul namens Namen aufzeichnen erweitert, 330
neues Modul namens Zielwahlname erweitert, 329
neues Passwort, 378
neues PC-Benutzerkonto, 32, 35, 45
neues PC-Benutzerkonto erstellen möchten, 32, 35, 45
neueste Client-Version, 114
neueste Verkaufsangebot, 254
Neuinstallation, 18
Neunundfünfzig, 395
Neunzig, 378
Neustart, 49, 108, 161, 374, 395
Neustart durch, 324
Neustart durchzuführen, 35
Neustart erneut, 32, 35
Neustart sofort durchzuführen, 32, 42, 45, 67
Neustarten, 395
NewMsgs, 334, 336
Next, 56, 100, 235
NICHT, 310, 311, 316
Nicht stören, 222, 378
Nicht stören-Modus, 395
Nicht-Intuity-Ansage, 395
Nicht-Intuity-Ansagen, 395
Nicht-IP-Leitungen, 369
Nicht-Übereinstimmung müssen, 273, 274
nie abläuft, 25, 32, 35
Niederländisch, 16, 18, 89, 218
niedriger Priorität verschoben, 191, 302, 303
niemals, 18, 311
nit, 174
nl, 16, 218
no, 16, 218, 395
no_00.wav, 395
no_24p, 395
no_59.wav, 395
noch, 10, 35, 99, 114, 116, 156, 158, 167, 187, 188, 190, 191, 194, 210, 237, 240, 241, 261, 280, 304, 308, 334, 354, 359, 366, 378, 395
noch aktiv, 354, 359
Normale Geschäftszeiten, 18
Normale Länge, 190
normale Sprechgeschwindigkeit, 92
normale Tonhöhe, 92
normale Voicemail geleitet wird, 202
normale Voicemail-System geleitet wird, 201
normalen, 87, 92, 213, 315
normalen Geschwindigkeit wiedergegeben, 92
normalen Lautstärke wiedergegeben, 92
normalen Telefon, 213
normalen Tonhöhe wiedergegeben, 92
normalen Woche, 315
normales E-Mail-Programm, 97
Norwegisch, 16, 18, 89, 218
Notieren Sie, 77
Notification Priority, 77
nötig, 108, 293, 378
notwendig, 9, 41, 105, 231, 236, 330, 372
notwendigen Berechtigungen, 357
notwendigen externen Vorwahlen, 136
notwenigen Sprachansagen, 16, 218
noun, 92
November, 378, 395
Nr, 18
Nst201, 164, 174
Nst205, 167
Nst205.Abrufen, 167
Nst205.Hinterlassen, 167
Nst205.Rückruf, 167
Null, 378, 395
Null finden Sie, 378
null null, 92
Null zum Anhören, 378
Number, 336, 337, 338
numerische Werte einzugeben, 272
numerische Werte enthalten, 304
numerischer Wert, 191
numerischer Wert zurückgegeben, 191
Nummer, 10, 116, 122, 134, 136, 137, 138, 141, 143, 144, 150, 166, 169, 175, 196, 226, 230, 276, 277, 281, 298, 378, 395
Nummer 01707364143, 334
Nummer aufgefordert, 281
Nummer berechtigt, 378
Nummer besetzt, 395
Nummer eingeben zwischen, 378
Nummer gesprochen, 283
Nummer ihres Voicemail-Empfangs, 261
Nummer ihres Voicemail-Empfangs weitergeleitet, 261
Nummer lautet, 378
Nummer überein, 273
nummerierten WAV-Dateien, 378
Nummern, 10, 86, 136, 169, 256, 273, 378
Nummern einrichten, 137
Nummern enthalten, 275
Nummern können, 136, 273
Nummernabgleichkette, 273
Nummernfeld, 298
Nummernfolge, 295
Nummernliste, 273
Nummerntelefonbuch, 378
Nummernverzeichnis zuzugreifen, 378
Nun, 10, 42, 166, 169, 223, 265
nun beim Server, 156
Nun können Sie, 54, 243
Nun können Sie Aktionen, 308
Nun können Sie entweder offline Konfigurationsänderungen vornehmen, 155
nun montags bis freitags zwischen 09.00, 316
Nun müsste, 132
nun wiederhergestellt, 112
nur, 10, 16, 26, 27, 30, 42, 45, 55, 56, 63, 71, 77, 86, 92, 95, 98, 109, 119, 123, 126, 128, 131, 136, 147, 167, 169, 172, 179, 185, 191, 193, 195, 196, 210, 218, 226, 236, 243, 245, 246, 254, 273, 286, 304, 323, 334, 335, 337, 351, 374, 377, 378
Nur angemeldete Konten, 109
nur Ansagen benötigt, 210
nur Einfluss, 374
nur eingeschaltet, 378
nur E-Mail-Benachrichtigungen beim Erhalt, 119
nur Fehler aufgezeichnet, 126
nur Ihre Antwort, 378
Nur intern, 14
nur IP Office-Abonnenten, 378
nur noch, 323
Nur Text, 55
nur Variantentypen, 334
Nur verfügbar, 71, 123, 304
nutzen, 143, 235, 272, 329
nützlich, 9, 92, 169, 330
nützlich erweisen, 169
Nützliche Dateien, 248
nützliche Hinweise, 374
Nutzung, 128, 301, 370
O, 18, 344, 378, 395
ob, 32, 35, 45, 48, 51, 61, 67, 75, 77, 81, 82, 90, 95, 100, 109, 110, 112, 114, 129, 132, 137, 155, 161, 162, 166, 181, 186, 190, 191, 196, 234, 241, 263, 266, 271, 272, 273, 276, 291, 293, 294, 297, 306, 310, 314, 321, 324, 344, 349, 350, 351, 353, 354, 357, 359, 366, 377, 378
ob Anrufe, 190
ob Anrufer beim Abrufen, 181
ob gesprochene Namen akzeptiert, 77
ob Ihre Änderungen, 234

ob IMS, 129
ob Nachrichten, 166
ob Sie, 32, 35, 45, 51, 100, 114, 155, 241, 378
ob Sie diese speichern möchten, 155
ob Sie nur, 30
ob TCP/IP-Ports, 77
ob Voicemail, 349, 350, 351, 357
oben-Ton, 395
obere linke Fensterbereich enthält, 232
oberen Felder, 53, 58, 106
oberen linken Displaytaste können Sie einzelne Ziffern löschen, 332
Oberfläche, 12, 326
obigen Anweisungen nur, 185
obigen Beispiel dargestellt, 164
obigen Beispiel wurde, 226
obigen Daten nachgeprüft, 321
obigen Einstellungen, 26, 237
obigen Einstellungen ermöglichen internen Anrufer Zugriff, 237
Objekt, 335, 336, 337, 338
Objekt verknüpft, 334
obligatoriesche Benachrichtigung, 196
Obligatorisch, 202
obligatorische Ansage, 209
obligatorische Ansage hören, 208
Obligatorische Sprachaufzeichnung, 370
obligatorischen Aufzeichnung, 370
obligatorischen Einstellung, 201
obligatorischer Sprachaufzeichnung wird gesperrt, 370
obwohl, 16, 116, 218, 276, 310
Obwohl Voicemail quasi sofort, 116
ODER, 310, 311, 314, 315
ODER X||-Einstellungen angewendet, 314, 315
Öffentlich, 378
öffentlich gekennzeichnet, 179
öffentlich gekennzeichnete Listen können, 14
öffentliche Liste anderer Eigentümer hinzuzufügen, 378
Öffentliche Listen können, 179
öffentliche Nachrichten, 378
öffentliche Ordner abgelegt, 98
öffentlichen Liste, 179
offline wechseln, 154
Offline-Modus, 154, 162
Offline-Modus arbeiten, 234
Offline-Modus ausführen, 153
Offline-Modus ausgewählt, 154
Offline-Modus umschalten, 154
Offline-Modus versetzt, 155
Offline-Modus verwenden, 156
Offline-Modus verwendet wurde, 162
Offline-Modus weiterzuarbeiten, 154
Offline-Verwendung stehen bestimmte Optionen, 53, 58, 106
öffnen, 95, 108, 112, 188, 210, 235, 236, 285, 287, 296, 297, 298, 311, 314, 315, 331, 357, 359, 366
Öffnen Sie, 40, 41, 60, 90, 91, 95, 105, 109, 110, 112, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 126, 127, 128, 129, 159, 226, 230, 316, 324, 331, 370, 372, 374
Öffnen Sie Ihren Internet-Browser, 326
Öffnen Sie IP Office Manager, 88, 134, 136, 150, 174, 175, 181, 183, 184, 187, 190, 194, 196, 199, 202, 210, 214, 370
Öffnen Sie Outlook, 51, 56, 57, 100
Öffnen Sie Outlook Express, 55
Öffnen Sie VoiceMail Pro, 210
öffnenden Tag, 92
öffnenden Tag verwendet, 92
öffnenden Tags angewendet, 92
Öffnet, 357
oft, 108, 378
Oh, 378, 395
OK, 32, 35, 40, 42, 45, 50, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 67, 71, 95, 100, 101, 106, 107, 108, 110, 114, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 131, 132, 134, 136, 137, 141, 148, 149, 150, 153, 156, 157, 158, 159, 160, 166, 172, 175, 178, 181, 183, 184, 187, 188, 194, 195, 196, 199, 202, 210, 214, 223, 226, 230, 241, 243, 256, 264, 265, 268, 297, 306, 311, 314, 315, 316, 319, 331, 337, 374
Oktober, 378, 395
OKund anschließend, 51
Old, 343, 344, 355
OldMsgs, 334, 337
OLE DB-Anbieter, 297
Online, 154
Online-Hilfe, 176
Online-Modus, 151
Online-Modus arbeiten, 162
Open Database Connectivity, 357
Operation, 377
Operation Voicemail, 18
Operator, 166
Operatoren belegt, 187, 210, 395
Option, 30, 32, 35, 42, 45, 67, 75, 101, 108, 128, 134, 155, 194, 202, 210, 228, 250, 264, 326, 359, 366, 378
Option Abmelden, 155
Option ACM Gateway hervor, 45
Option ACM-Gateway, 44
Option Alle, 149
Option Alle Benutzer hinzufügen, 241
Option Ändern, 107
Option Ändern auswählen, 67, 101
Option Anfangspunkt, 258
Option Anrufe, 301
Option Ansagen, 210
Option Automatisch annehmen, 108
Option Benutzerdefiniert, 67, 101
Option Broadcast, 181
Option Broadcast aktiviert, 184
Option Challenge Response-Authentifizierung, 32, 35, 45, 67, 129
Option Challenge Response-Authentifizierung verwenden aktivieren, 32, 35, 45, 67, 129
Option Datenaustausch zwischen Dienst, 374
Option Dem Benutzer, 277
Option Direkter Medienpfad, 193
Option DTMFF, 145
Option Eine vorhandene Voicemail-Sequenz ändern, 319
Option Eine vorhandene Voicemail-Sequenz löschen, 319
Option entfernen, 67, 101
Option Erweitern, 289, 333
Option G.711 ALAW 64K, 148
Option H450, 148
Option Hilfe abspielen, 283
Option Hinweis, 194
Option Hinzufügen, 107, 308
Option Importieren, 112
Option Information, 281
Option Intuity, 161
Option IP Office, 116
Option Ja, 112
Option können Nachrichten, 181
Option können Sie, 30, 321

Option können Sie auswählen, 30
Option Kopie, 55
Option markiert bleibt, 67, 101
Option Maximale Wartezeit, 169, 256, 283
Option Minimal, 32
Option Nachrichten, 55
Option Nachrichten sofort senden, 55
Option Nachrichteneingang, 55
Option Nächstes Element, 359
Option Neue Voicemail-Sequenz erstellen, 319
Option Nur via Internet, 56
Option Passwort ändern, 162
Option PIN, 259
Option Platzhalter aktivieren, 71, 123
Option Rückruf, 226
Option Speichern, 118
Option Standard, 35
Option Systemdefinierte Variablen, 258
Option Teletype, 214
Option Über, 56
Option verbundenen Tasteneingaben unterscheiden, 323
Option Vertreter folgende Anzahl, 280
Option Verwaltung, 376
Option VM, 166
Option Voicemail, 134, 175, 181, 210
Option VoiceMail Lite, 110
Option VoiceMail Pro, 32, 35, 67, 101
Option Voicemail-Hilfe, 134
Option Voicemail-Hilfe aktiviert wurde, 134
Option Voicemail-Rückruf, 134
Option Voicemail-Typ, 88
Option Voreinstellungen, 178
Option VRL, 263
Option Wave-Datei übertragen, 101
Option wird, 17
Option wird Voicemail-Unterstützung, 17
Option Zeitüberschreitung ausgewählt, 256
Option zum Ändern, 162
Option zum automatischen Durchsuchen, 378
Option zum Konfigurieren Ihrer Telefonnummern ausgewählt, 378
Option zum Speichern, 51, 56, 57
Option zur Aktivierung, 223
Option zur Deaktivierung, 223
optional, 32, 35, 45, 67, 71, 123, 129, 134, 137, 157, 169, 181, 187, 202, 210, 246, 265, 326, 351
optional TTS verwendet, 351
Optionen, 30, 45, 51, 55, 56, 57, 77, 95, 115, 120, 128, 137, 167, 187, 199, 202, 210, 232, 395
Optionen angeboten, 323
Optionen anzuhören, 378
Optionen anzuzeigen, 378
Optionen ausgewählt, 288
Optionen auszuwählen, 323
Optionen IMS, 26
Optionen Programme, 107
Optionen Speichern, 162
Optionen verfügbar, 378
Optionen verschieben, 323
Optionen zum Umleiten, 62
Optionen zur Benutzerkonfiguration, 395
Optionen zur Installation, 35
Optionen zur Sammelanschlusskonfiguration, 395
OptionKonferenz, 280
Options, 77
Optionsbildschirm, 56
Optionsfeld, 39, 55
ordnen Sie, 101, 107
Ordner, 16, 32, 35, 42, 45, 51, 55, 56, 57, 67, 101, 108, 110, 112, 118, 218, 234, 237, 326
Ordner angeben, 35, 67
Ordner ausgewählt, 237
Ordner C, 110
Ordner DB Backup gespeichert, 235
Ordner enthält, 237
Ordner enthält Anfangspunkte, 237
Ordner finden Sie, 234
Ordner Inetpub/mailroot/Drop eingehen, 74
Ordner verwendet, 118
Ordnernamen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Ordnernamens, 221
Ordnungseinstellungen, 18
ordnungsgemäß senden, 56
ordnungsgemäße Funktion, 56
Ordnungszahlen, 378, 395
Originalnachricht, 378
Originalnachricht anzuhängen, 378
Ort, 9, 16, 218, 231
Orten, 193, 194
Ortsnetz, 378
Ortsvorwahl, 71, 123
out_01, 395
out_02, 395
out_03, 395
out_04, 395
out_05, 395
out_06, 395
out_07, 395
out_08, 395
out_09, 395
out_10, 395
outb_01, 395
outb_04, 395
Outcalling, 10, 115, 225, 378
Outcalling bezeichnet, 229
Outcalling spezifiziert, 378
Outcalling standardmäßig, 122, 230
Outcalling unterscheiden, 225
Outcalling-Benachrichtigung wird, 370
Outcalling-Daten wählen Sie, 378
Outcalling-Einstellungen, 10, 122, 230
Outcalling-Funktion, 10, 114, 229, 370, 378
Outcalling-Funktion aktiv, 122, 230
Outcalling-Funktion ausgewählt, 378
Outcalling-Funktion entsprechend konfigurieren, 171
Outcalling-Funktion erhalten Sie, 378
Outcalling-Funktion genutzt, 378
Outcalling-Funktion nur, 378
Outcalling-Funktion tritt, 370
Outcalling-Funktion versuchen soll, 122, 230
Outcalling-Funktion zur Hauptzeit bitte, 378
Outcalling-Nummer, 378
Outcalling-Optionen, 122, 229, 230
Outcalling-Zeitpläne, 378
Outcalling-Zeitprofil, 378
Outcalling-Zeitprofils, 378
Outcalling-Zielrufnummer, 378
Outcalling-Ziels, 378
Outlook, 18, 51, 54, 55, 56, 57, 98, 99, 100, 108
Outlook 97, 98
Outlook Express, 18, 54, 55, 56, 57
Outlook Express Nachrichten senden, 55
Outlook Extras, 108
Outlook geöffnet, 108
Outlook konfigurieren, 50
Outlook2000, 48
Outlook-Grußansagen, 395
Outlook-Programm, 95
Outlook-Symbol, 51, 56, 57
P, 18
P<Telefonnummer, 136
P4 2.8GHz, 26
P901923555456, 226
P917325559876, 136

Pager, 225, 281
Pager>$KEY zum Abgleich, 281
Pager-System herstellen, 226
Paket, 108
parallelen Port, 12, 18
Parameter, 75, 77, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 395
Parkbereich, 324
Parkbereichnummer, 324
Parkplatz, 324
Parsen, 95
part, 92
Partition erforderlich, 26
Partofsp, 92
partofsp part, 92
Passen Sie, 90, 120, 178, 188, 319
passende Nummernfolge, 295
passende Nummernfolge wählt, 295
passenden Aktion verknüpft, 255
passenden IP Office-Steuereinheit angeschlossen wird, 12
passenden Namen abgespielt, 278
passenden Sprachansagen bereit, 16, 218
passieren, 293
Pass-Through-Port, 213
Passwort, 18, 25, 32, 35, 45, 54, 55, 57, 67, 101, 116, 132, 153, 156, 157, 158, 378
Passwort anderer Administrator-Benutzer zurücksetzen, 157
Passwort ändern, 162
Passwort angeben, 32, 35, 45, 67, 129
Passwort erneut, 378
Passwort festlegen, 116, 119
Passwort gefragt, 108
Passwort nie abläuft, 25
Passwort zur Bestätigung erneut, 378
Passwort zurück, 158
Passwörter, 101
Passwörter stimmen, 378
Passwörtern, 151
Passworts, 32, 35, 45, 158, 162
PAUSE, 14, 25, 324, 351, 378, 395
PC, 12, 18, 25, 26, 27, 35, 41, 50, 67, 81, 82, 97, 98, 100, 101, 105, 108, 127, 131, 195, 326, 372
PC abgespielt, 97
PC aufgeführt, 26
PC bereits, 67, 101
PC ebenfalls neu gestartet, 41, 105, 372
PC erkennt, 131
PC erteilt, 35
PC installieren, 12
PC installiert, 25, 27
PC neu, 108
PC speichert, 195
PC-Anforderungen, 108
PC-Benutzers abgespielt, 97
PC-Browser, 75
PC-Mindestvoraussetzungen, 26
PC-Netzwerkkarte, 26
PCs, 25, 26, 32, 35, 81, 87, 88, 98, 107, 108, 131
PCs auszuführen, 108
PC-Spezifikation, 18
PC-Spezifikationen, 9
PC-Workstation angemeldet, 108
PDF-Format, 176
PDL, 14, 254
Pentium, 26, 108
Pentium 4-Prozessor, 26
Pentium III-Prozessor, 26
Pentium4 2,8 GHz, 26
Person, 18, 378
Person anmelden, 108
Person durchgeführt, 97
Person und/oder Gruppe, 278
Personal Distribution List, 14
Personen, 213
persönliche Ansage, 10, 208
Persönliche Ansagen, 10
Persönliche Ansagen können aufgezeichnet, 10
persönliche Faxnummer, 116, 141
persönliche Grußansage, 378
persönliche Grußansage aufgezeichnet, 210
Persönliche Grußansagen, 114, 210
Persönliche Grußansagen können abgespielt, 210
persönliche Grußansagen verwenden möchten, 114
persönliche Mailbox-Faxnummer setzt, 141
persönliche Nachrichten findet, 183
persönliche Verteilerliste, 14, 254
persönliche Verteilerliste erstellt, 184
Persönliche Verteilerlisten, 179
persönlichen Grußansagen, 378
persönlichen Mailboxen, 14
persönlichen Verteilerlisten, 179
Pfad, 35, 67, 101, 112, 219
Pfad VM, 169
Pfad zum Ordner, 118
Pfad/Datei, 339, 340, 341, 350, 351, 353
Pfade, 151, 163
Pfadeinstellungen, 101, 115, 127
Pfeil Standard-Telefonieschnittstelle, 161
Pfeil Status, 159
pg_0001, 395
pg_0002, 395
pg_0003, 395
pg_0004, 395
pg_0005, 395
pg_0006, 395
pg_0007, 395
Phase, 110
Phasen, 41, 105, 372
Phone Manager, 163, 166, 176, 183
Phone Manager finden Sie, 12
Phone Manager Pro, 12, 14, 179, 196
Phone Manager Pro bietet, 176
Phone Manager Pro einleiten, 196
Phone Manager verwendet, 163
Phone Manager zur Verfügung, 164
Phone Manager-Benutzerhandbuch bzw, 176
Phone Manager-Schaltflächen angewandt, 163
Physischer PC-Standort, 18
Piepton, 248, 378, 395
PiIN, 246
Pin, 330
PIN gefragt, 280
pin_01, 395
pin_02, 395
pin_03, 395
pin_04, 395
pin_05, 395
pin_06, 395
pin_07, 395
PIN-Code, 226, 270, 395
PIN-Daten, 280
Ping, 82
Pingen Sie, 66, 82
Ping-Test, 82
PIN-Nummer, 246
PIN-Nummer geschützt, 246
Pitch, 92
pitch absmiddle, 92
pitch middle, 92
pl, 16, 218
Plan, 75
Planung, 86
Planungsvoraussetzungen, 86, 87
Platzhalter, 273
Platzhalter enthalten, 273

platzieren, 243
playbeep, 353, 354
playbeep As Boolean, 353, 354
PlayDigits, 349
PlayLocaleWav, 350
PlayWav, 351
plus Zusätzliches VoiceMail Pro, 32, 35, 67, 99
Pluszeichen, 95, 107
Polnisch, 16, 18, 218
por Español, 219
Port erst, 75
Port-Adresse 8888 zugänglich, 28
Port-Lizenzen, 28
Port-Lizenzen steuern, 28
Portnummer, 18
Ports, 18, 28, 32, 35, 67, 99, 369
Portugiesisch, 16, 18, 89, 218
POS, 191, 263, 292, 304, 317, 351
POS können, 191
Position, 18, 156, 191, 247, 273, 302, 303, 304, 342, 343, 351, 378
PositionInQueue, 337
Postausgangsservers, 55, 56
Posteingang, 97
Posteingang lesen, 95
Posteingang verzeichnet, 97
Posteingangsservers, 55, 56
Postfach, 199
Postfach eingegangen, 237
Postfachspeicher, 109
POT, 139, 145, 213
pour Français, 219
Präfix, 136
Praxis könnte, 226
PRC/Mandarin, 16, 18, 218
Preis, 358, 359
Preis mitgeteilt, 366
Preise gespeichert, 366
press, 92
primär, 378
Priorität, 191, 229, 378
Priorität eingeschaltet, 378
Priorität gekennzeichnet, 10
Priorität wird, 378
Priorität zwischen, 378
Prioritäts, 82
privat, 179, 378
private Liste möglich, 395
private Nachricht, 378
private Nachrichten, 378
Private Nachrichten können, 378
privaten Nummer, 175
Problem, 377
Problem aufgetreten, 299, 377, 378
Problem möglicherweise, 82
Problembehebung, 9, 56, 57
Problembehebung aktivieren, 51
Probleme, 41, 105, 372
Probleme aufgetreten, 378
Probleme auftreten, 370
Probleme verursachen, 85
Problems, 377
Problems liefern, 374
Produkt, 250
Produktdokumentation bzw, 139
Programm, 25, 28
Programm versucht, 32, 35, 45, 67, 101
Programmdateien, 40
Programme, 41, 105, 110, 152, 372
Programme/Avaya/IP Office/Voicemail Pro/IMS/Client kopiert, 108
Programme/Avaya/IP Office/Voicemail Pro/VM, 110
Programme/Avaya/IP Office/Voicemail Server, 110
Programme/Avaya/IP Office/Voicemail Server/WAVS, 194
programmierbare Taste, 324
programmierbaren Taste, 324
programmierbaren Tasten verwendet, 324
programmieren, 171, 172, 231, 237
programmiert, 130, 136, 172, 196, 324
programmierte DSS-Taste betätigt, 196
Programmierung, 237, 243, 308
Programmordner, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Programmordner wählen, 32, 35, 45, 67, 101
Programms, 110
Programmsymbole, 35, 45
Programmverwaltung, 110
Protokoll, 119
Protokoll ermöglicht, 48
Protokoll geändert wird, 119
Protokollebene, 126
Protokollebenen, 126
protokolliert, 126, 376
Protokollierung, 101, 126, 243, 250
Protokollierung deaktivieren, 101
Protokollinformationen senden, 250
Provide Local Mapped Addresses, 77
Prozent, 201
Prozentangabe festgelegten Zeitintervallen aufzeichnen, 202
Prozentsatz, 92
Prozess vorhanden, 377
Prozessortyp, 18
Prüfen, 55, 60, 82, 109, 126, 127, 128, 129, 377, 378
Prüfen Sie, 32, 35, 67, 75, 77, 81, 82, 100, 108, 110, 112, 114
prüft, 366, 395
pt, 16, 218
ptb, 16, 218
Punkt, 149, 150, 259
Punkt bedeutet, 149, 150
Punkte reduziert, 92
Q, 18
QPOS, 334, 337, 345, 351
QPOS enthält, 337
QPOS verwendet, 345
QPOS zurück, 337
QTIM, 334, 335, 342, 351
QTIM verwendet, 342
QTIM zurück, 335
que_01, 395
que_02, 395
que_03, 395
que_04, 395
que_05, 395
Querverbindung, 150
Querverbindung wird weitergeleitet, 150
Querverbindung zum Faxserver, 150
Quit, 82
R, 378
Rahmen, 110, 112, 191
RAID, 28
RAM, 18, 26, 108
Raster Network Address, 77
Raster Permissions, 77
Raster Remote Address, 77
Rate, 92
rate absspeed, 92
rate speed, 92
Raute, 378
Raute drücken, 395
ready a, 82
Reaktion, 64
rec_01, 395
rechnen, 27
rechten Fenster eingeblendet, 107
rechten Fensterbereich, 308
rechten Maustaste, 40, 50, 51, 54, 56, 57, 100, 112, 146, 156, 158, 159, 166, 172, 226, 241, 243, 245, 308, 324
RECNAM_01, 395
RECNAM_02, 395
RECNAM_03, 395
recording, 12, 14, 28, 194, 263, 353
recording As String, 353
RecordMsg, 353
RecordRegister, 354

reduzierbare Liste, 237
Regel, 200, 206, 378
Regel beim Start, 108
Regel sitzungsbasiert, 304
Regel wird, 71, 123
Regelsatz zur Auswahl, 217
Register, 354, 355
Registerkarte, 51, 56, 62, 91, 110, 127, 132, 136, 137, 209, 243, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 254, 256, 259, 265, 273, 283, 297, 318, 366
Registerkarte Alle angezeigt, 297
Registerkarte Allgemein, 51, 55, 141, 160, 161, 270, 330, 331
Registerkarte Allgemein enthält, 246
Registerkarte Allgemein wird angezeigt, 160
Registerkarte Allgemeines, 100
Registerkarte Analogauf, 145
Registerkarte Anmelden, 374
Registerkarte Anrufernummern, 136, 175, 183
Registerkarte Ansagen, 187, 210
Registerkarte Ausgangsnummern, 226
Registerkarte Benutzer, 214
Registerkarte Benutzereigenschaften, 107
Registerkarte Datenbank ausführen, 359
Registerkarte Einstellungen, 57
Registerkarte Einstiegsansagen, 188, 210, 256, 302, 303
Registerkarte Einstiegsansagen aufzeichnen, 287
Registerkarte Einstiegsansagen verwenden, 256
Registerkarte E-Mail-an-Fax, 146
Registerkarte E-Mail-Einstellungen, 60, 128
Registerkarte Funktionscodes, 148
Registerkarte Funktionstasten, 196
Registerkarte hängen, 129
Registerkarte Haushalt, 120, 178
Registerkarte Konto, 10
Registerkarte Kurzwahlen, 166
Registerkarte MAPI, 53, 58, 106, 119
Registerkarte Mitglied, 54
Registerkarte Nachrichten, 183
Registerkarte Nachrichten angezeigt, 183
Registerkarte Netzwerkidentifikation, 50, 100
Registerkarte Nst.auf, 145
Registerkarte Outcalling, 122, 230
Registerkarte Pfadeinstellungen, 127
Registerkarte Protokollierung stellt Informationen bereit, 250
Registerkarte Sammelanschluss, 10, 183
Registerkarte Senden, 55
Registerkarte Server, 56
Registerkarte SMTP E-Mail-Einstellungen, 60
Registerkarte SMTP-E-Mail-Einstellungen, 129
Registerkarte SMTP-E-Mail-Einstellungen definieren, 129
Registerkarte SNMP-Alarm, 121
Registerkarte Specific, 266
Registerkarte Specific auswählen, 266
Registerkarte Speziell, 169, 223, 226, 255, 258, 261, 263, 270, 271, 273, 275, 276, 277, 280, 283, 286, 287, 288, 289, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 302, 303, 329, 330, 331, 333, 359
Registerkarte Speziell eingeben, 359, 366
Registerkarte Speziell eingegeben wurden, 289, 333
Registerkarte Speziell enthält, 359, 366
Registerkarte Speziell entweder, 264
Registerkarte Speziell Füllen Sie, 281
Registerkarte Speziell können Sie, 278
Registerkarte Speziell müssen Fragen zur Wiedergabeliste hinzugefügt, 265
Registerkarte Speziell wird, 269, 359
Registerkarte Speziell wird verwendet, 261, 263
Registerkarte Speziell wurde, 169, 329
Registerkarte Speziell wurde Haupt, 169
Registerkarte Speziell zeigt, 290
Registerkarte Spezielle wählen Sie, 268
Registerkarte Speziellwurde, 169
Registerkarte Speziellwurde erneut, 169
Registerkarte Sprachaufzeichnung, 199, 202
Registerkarte Stammverzeichnis, 40
Registerkarte Standard, 149
Registerkarte System, 87, 194
Registerkarte Systemeinstellungen, 126
Registerkarte Systemeinstellungen zur Verfügung, 126
Registerkarte Systemvoreinstellungen, 10
Registerkarte Tastenprogrammierung, 172, 324
Registerkarte Telefonie, 210
Registerkarte Text to Speech, 90
Registerkarte Text-in-Sprache, 90, 91
Registerkarte Tonwahl hinzugefügt, 144
Registerkarte Tonwahlsequenz ersetzt, 256
Registerkarte Tonwahlsequenz wurde, 169
Registerkarte variiert je, 249
Registerkarte Verbindung, 56
Registerkarte Verzeichnisse, 118
Registerkarte VoiceMail, 131, 132, 134, 181, 184, 210, 226, 370
Registerkarte Voicemail Folgendes, 88
Registerkarte VoIP, 148
Registerkarte VoIP-Einstellungen, 88, 148
Registerkarte Warteschlange, 190
Registerkarten, 115, 166, 243, 264
Registerkarten anzuzeigen, 243
Registerkarten Leitungseinstellungen, 148
Registerkarten unterscheiden, 115
registration, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
registrieren, 100
Registrierung, 112
Registrierung gesichert, 112
Registrierungseinstellungen, 112
Registrierungseinstellungen festgelegt, 63
regnum, 346, 354, 355
regnum As Long, 346, 354, 355

Reihe, 12, 75, 77, 115, 116, 118, 177, 186, 237, 243, 304, 310, 318, 319, 324, 359, 366, 374, 378
Reihe nachfolgender Aktionen verbunden, 276
Reihe vordefinierter Methoden, 289, 333
Reihenfolge, 120
Reisen, 51, 100
Reisen verwenden, 51, 100
relevante E-Mail-Adresse, 107
Rem NOW SET LOCALE BACK TO WHAT IT WAS, 336
Rem NOW SET LOCALE TO FRENCH, 336
Remote, 86
remote ändern, 226
Remote Machine, 77
Remote Machine Administration, 75, 77
Remote Machine Parameters, 77
Remote-Adresse, 77
Remote-Anrufverlauf, 285, 290
Remote-Anrufverlauf bestimmt, 290
Remote-Anrufverlaufsdateien, 290
Remote-Computer, 77
Remote-Computer fest, 77
Remote-Computer hinzuzufügen, 75
Remote-Computerparameter, 77
Remote-Computerverwaltung, 75, 77
Remote-IP-Office andere Sprachansagen wünschen, 217
Remote-Mailboxen, 179
remoten VoiceMail Pro-Server-PC, 18
Remote-Nebenstellennummer, 71, 123
Remote-Standort, 18
Remote-Standort vorhanden, 18
Remote-System, 74, 85, 86, 87
Remote-System keine Lizenz, 88
Remote-System keine Lizenz verwendet, 88
Remote-Systeme, 88
Remote-Systeme geschaltet, 86
Remote-Systeme konfigurieren, 88
Remote-Systemen enthalten, 179
Remote-Systemen konfigurieren, 88
Remote-Systems, 85, 88
Remote-Systems ausgeführt wird, 88
Remote-Verbindungstest, 82
Remote-VoiceMail Pro-Server-PC, 71, 123
Remote-VPNM-Ziels, 71, 123
Remote-Websites unterstützt, 86
Reparieren, 67, 101
RES, 248, 304, 334, 337, 346, 356
RES enthält, 337
RES verwendet, 346, 356
Reservieren, 9, 10, 370
Reservierung, 370
Reservierungen, 370
Ressource, 370
Ressource verfügbar wird, 370
Ressourcen, 370
result, 337, 356
result As String, 356
richten Sie, 88, 120, 128, 141, 143, 145, 148, 174, 196, 202, 226
richten Sie Alarme zum Speicherplatz, 121
richten Sie allgemeine Systemeinstellungen, 116
Richten Sie je, 145
richten Sie MAPI-E-Mail-Voreinstellungen, 119
richten Sie Routings, 149
richten Sie Text-to-Speech, 95
richten Sie Voicemail-Vermittlungsoptionen, 137
richtigen Lizenzen installiert, 32, 35, 67
richtigen Ziel ankommt, 82
Richtigkeit, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 134, 181
Richtungen, 77
Root.vmp, 234
Root.vmp abzulegen, 236
Root-Adresse, 326
Root-Posteingang, 98
rotes Kreuz markiert, 110
Rotier zum Eingeben, 332
Route, 166, 191
Route Außerhalb, 274
Route Keine Antwort, 274
Route Standard verwendet, 274
Route zum neuen Modul, 331
Route zur Eingabe, 272, 280
Routen, 10, 151
Routing, 148, 149, 163, 169, 253, 272, 274, 326
Routing ank, 175, 202
Routing ankommender Anrufe, 191, 193, 201, 202, 209, 237, 241, 272, 274, 302, 303
Routing ankommender Anrufe einrichten, 171, 175
Routing ankommender Anrufe zielt, 209
Routing eingehender Anrufe, 166
Routing eingehender Anrufe verwendet, 329
Routings, 147, 149
Routings ankommender Anrufe, 191, 302, 303
ru, 16, 218
Rückadresse, 378
Rückgabewert, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
Rückkehraktion folgen, 255
Rückruf, 167, 183, 226, 237, 240, 241
Rückruf angenommen wird, 226
Rückruf durch, 250
Rückruf durchgeführt, 183
Rückruf eingerichtet wird, 226
Rückrufanfangspunkt konfigurieren, 226
Rückrufbenutzer, 228
Rückrufe, 136, 226, 228
Rückruffunktion, 229
Rückruffunktion ausführen, 225
Rückrufnummer, 226
Rückrufnummer ändern, 228
Rückrufnummer angezeigt wird, 226
Rückrufnummer eingeben, 226
Rückrufnummer eingetragen, 225
Rückrufnummer ICLID, 226
Rückrufnummer ICLID enthalten, 226
Rückruf-Option, 378
Rückrufs, 226
rufen Ihre eingehenden Nachrichten, 378
rufen Sie, 71, 107, 123, 131, 145, 210, 324, 326
Rufnummer, 175
Rufnummern ausgedehnt, 225
Rufsperre, 132
ruft, 163, 336, 337, 338
Rufumleitung, 378
Rufweiterleitung, 378, 395
Rufweiterleitung aktiv, 222
Rufweiterleitung aktivieren, 270
Rufweiterleitung sofort, 378
Ruhe, 187, 210
Ruhezustand, 25
Ruhezustand bezeichnet, 120
Russisch, 16, 18, 89, 218
S, 344
S8100, 82
S8100 Administer System, 75
S8100/G600, 75

S8100-Ping-Test, 82
S8100-Prozessors, 75
Sabine Müller, 137
sac_01, 395
sac_02, 395
Sagen Sie, 92
Sagt, 301
Sammelanschlus weitergeleitet, 209
Sammelanschluss, 180, 181, 184, 186, 187, 190, 191, 202, 209, 237, 240, 275
Sammelanschluss gesendet, 184
Sammelanschluss handeln, 144
Sammelanschluss können nur eingehende Anrufe automatisch aufgezeichnet, 201
Sammelanschluss stehen, 208
Sammelanschluss verwendet, 237
Sammelanschluss wartet, 187
Sammelanschluss wird gelöscht, 181
Sammelanschluss zuzugreifen, 185
Sammelanschluss-/Verrechnungscode-Anrufaufzeichnungsziel, 10
Sammelanschlüsse, 10, 18, 193, 201, 237, 241, 263
Sammelanschlüsse aktiviert, 190
Sammelanschlüsse alternative Aktionen eingerichtet, 9, 151
Sammelanschlüsse keine Anzeige, 183
Sammelanschlüsse müssen, 180
Sammelanschlüsse Voicemail-Dienste bereitgestellt, 231
Sammelanschlüssen, 10, 151, 181, 288
Sammelanschlüssen erzeugen, 193
Sammelanschlüssen zur Verfügung, 9, 151
Sammelanschlüssen zuzugreifen, 185
Sammelanschlusses, 180, 183, 185, 209, 254
Sammelanschlusses aufgezeichnet, 201
Sammelanschlusses entgegen, 181
Sammelanschlusses gesendet wird, 254
Sammelanschlusses kopiert, 184
Sammelanschlusses länger, 190
Sammelanschlusses stattfindet, 193
Sammelanschlusses unterscheidet, 209
Sammelanschlusses vermittelt wird, 201
Sammelanschlusses weitergeleitet, 10
Sammelanschluss-Mailbox, 166, 180
Sammelanschluss-Mailbox Nachrichten enthält, 180
Sammelanschluss-Mailboxen, 190
Sammelanschluss-Mailboxen empfangen, 138
Sammelanschlussname, 206, 304
Sammelanschlussnamen, 206
Sammelrufen, 184
Samstag, 378, 395
SAPI, 89, 90, 91, 92, 255
SAPI 5-kompatible TTS-Engine, 90
SAPI XML-Steuerelemente aufgelistet, 92
SAPI XML-Tags, 92
SAPI XML-Tags geändert, 255
SAPI-Programmierschnittstelle, 92
SAPI-Steuerelemente, 92
Satz, 48, 304
Sätze, 177
SAV, 304, 334, 338, 346, 351, 356
SAV enthält, 338
SAV verwendet, 346, 356
Saved, 343, 344, 355
SavedMsgs, 334, 338
SavedResult, 338
ScanSoft, 12, 18, 28, 89, 90
Scansoft TTS installiert, 89
schalten, 25, 53, 58, 106, 154, 194, 234
Schalten Sie, 25, 194
schalten Sie VoiceMail Pro, 53, 58, 106
schalten Sie zwischen, 154
schaltet, 25, 28, 134, 181
Schaltet 16 zusätzliche Ports, 28
Schaltet bis, 28
Schaltfläche Continue, 326
Schaltfläche Durchsuchen, 112, 359
Schaltfläche funktioniert, 196
Schaltfläche Hilfe, 297
Schaltfläche Syntaxprüfung, 289, 333
Schaltfläche Syntaxprüfung verifiziert, 289, 333
Schaltfläche Testverbindung, 297
Schaltfläche Weiter, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Schaltflächen, 232
Schaltflächen zum Erhöhen bzw, 116
schattiertem Hintergrund, 314
schattiertem Hintergrund angezeigt, 314
schlecht höhren, 213
Schleifenverbindung fortlaufend wiederholt, 254
Schließen, 50, 51, 54, 56, 57, 100, 110, 112, 154, 188, 210, 235, 265, 268, 311
Schließen Sie, 41, 75, 105, 107, 112, 372
schließen Sie zunächst, 108
schließende Tag wird derselbe Befehl, 92
schließenden Klammer, 92
schließlich, 16, 217, 218
schließlich Englisch, 16, 218
Schließt, 357
Schlüssel, 18
schnell auflegt, 293
schnelle Neuaufzeichnung ihres Namens ermöglicht, 330
Schneller, 378
schneller Vorlauf, 14, 324
schnellsten, 30
Schnittstelle, 77
Schnittstellen, 77
Schnittstellen zur Anwendungsprogrammierung, 48
Schnittstellenproblemen, 82
Schrägstrich, 92
schreibgeschützt, 334, 335, 336, 337, 338
Schreibtisch, 229, 378
Schreibtisch sitzt, 171
Schritt, 32, 35, 45, 67, 77, 112
Schritt übersprungen, 77
Schritt zurück, 378
Schritte, 97
Schritte können je, 48
Schritte zum Einrichten, 143
Schritte zur Konfiguration, 119
Schritten ausführen, 359, 366
Schritten befolgen Sie, 77
schützen, 116
Schwedisch, 16, 18, 218
SCN, 85, 86, 88
sechsstellige Zeichenfolge, 256
sechzig, 378
Seh, 9, 151
sehbehinderten Benutzern, 16, 218
sehen, 108, 191, 213, 306, 366
Sehen Sie hierzu, 366
sehr einfaches Beispiel, 226
Sehr wichtig, 228

seiner Ansage diese Funktion ankündigen, 137
seiner eigenen Nebenstelle, 171
seiner hauptsächlich genutzten Nebenstelle erreichbar, 225
seiner Konferenz-ID, 280
seiner Mailbox, 240
seiner Mailbox angemeldet, 177
seiner Mailboxnummer, 175
seiner Nebenstelle um, 171
seiner Voicemail anmelden, 174
seitdem, 191, 304
Seite, 75, 378
Seite innerhalb, 326
Seiten, 378
SEK, 116, 187, 195, 210, 351
Sekretariat, 137
Sekretärin, 229, 378
Sekunde, 378
Sekunde Pause, 248, 395
Sekunden, 74, 116, 163, 180, 187, 191, 210, 256, 265, 283, 304, 321, 335, 351, 353, 354, 378, 395
Sekunden angegebene Zeit bestimmt, 321
Sekunden durch, 134
Sekunden festgelegt, 14, 169
Sekunden gerufen wurden, 180
Sekunden lang, 226
Sekunden Pause, 378
Sekunden vorzuspulen, 378
selben Ordner, 236
selbst ändern, 177, 188, 190
selbst getätigt, 120
selbst identifiziert, 77
selbst keine Sprache, 16, 218
Selbstauswahl, 169
Selbstauswahl-Modul, 169
SELECT, 359
Select E-Mail-Gateway, 146
Select Erweitert, 324
Send Message for Warning, 77
Send to non-administered recipients, 75
Sendefehlern, 82
senden, 35, 51, 55, 56, 57, 67, 75, 77, 82, 90, 95, 101, 108, 119, 121, 128, 134, 141, 150, 179, 202, 213, 226, 250, 254, 286, 326, 331, 378, 395
Senden ausgehender E-Mails, 48
senden können, 331
Senden neu aufzuzeichnen, 378
Senden Sie, 51, 55, 56, 57, 75, 90, 95
sendende Nachricht vorhanden, 378
Senderauthentifizierung, 18
sendet, 74
Sendezeit, 95
separat, 10, 28, 89, 99, 148
separat dokumentiert, 28
separat zur VoiceMail Pro-Software-CD, 89
separate Aufzeichnungen, 193
separate Festplatte, 26, 28
separaten Avaya G150-Dokumentation, 44
separaten Avaya G150-Dokumentation erläutert, 17
separaten CDs geliefert, 12
separaten IP Office-Systemen möglichst eindeutig, 86
separates Ergebnis, 273
September, 378, 395
Sequenz, 252, 256
Sequenz 123, 256
Sequenz eingeben, 266
Sequenz hinzugefügt, 256
Sequenzen sowie, 242
Sequenzergebnisse, 326
Sequenzinfos hinterlassen, 266
Serie 4400, 183, 196
serielle Ports verwenden, 87
seriellen Port, 12, 18
seriellen Port vorhanden, 18
Seriennummer, 18
Server, 18, 26, 60, 71, 97, 107, 123, 152, 154, 155, 162, 237, 247, 271, 377
server address>/campaign/campcgi.html, 326
Server anzuzeigen, 162
Server ausgewechselt, 26
Server bearbeitet wurde, 162
Server Faxmitteilungen, 138
Server gelöscht wird, 247
Server herunterladen, 162
Server herzustellen, 154
Server hinzugefügt wurde, 107
Server installiert, 271
Server laden, 162
Server weiterleiten, 138
Servername/imsclient, 108
Servernamen, 35, 66, 67
Servernamens, 153
Server-Neustarts, 18
Server-PC, 18, 27, 32, 35, 41, 48, 50, 54, 55, 56, 57, 67, 99, 100, 105, 372
Server-PC installiert, 18
Server-PC neu, 52, 58
Server-PC neu gestartet wird, 41, 105, 372
Server-PC neu gestartet wurde, 35, 67
Server-PC vorhanden, 53, 58, 106
Server-PC-Details, 18
Server-PCs, 49, 101, 115
Server-PCs angeben, 127
Server-Programm bietet, 374
Server-Programm installiert, 48
Servers, 32, 35, 45, 67, 71, 123, 129, 153, 177
Server-Software finden Sie, 42
Serverversion, 162
Service, 309
Service Pack, 26
Service-Modus, 395
Service-Protokollebene, 126
Service-Zieldatum, 18
Set, 335, 336, 337, 338
Set 203 mobile_twinning_number_$KEY, 223
Set 203 twinning_type Mobile, 223
Set einzulegen, 90
Set MattR mobile-twinning-number, 222
Set MattR twinning_type Internal, 222
Set MattR twinning_type Mobile, 222
Set Voice, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
SetLocale, 355
SetMailboxMessage, 355
SetRegister, 355
SetResult, 356
SetSavedResult, 356
Setup, 65
Setup benötigt, 77
Setup führt, 114
Setup-Status, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Setup-Status wird angezeigt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Setup-Typ, 67, 101
SetVariable, 356
setzen, 9, 39, 40, 54, 61, 75, 158, 237, 243, 291, 293, 294, 306, 308, 310, 326, 374
Setzen Sie, 39, 40, 75, 158
setzt, 99, 141, 293
several places, 41, 105, 372
Si fügen Sie, 71, 123
sicheres Kennwort, 50, 100
sicheres Passwort, 54
Sicherheitsgründen, 158
Sicherheitskopie, 112
Sicherheitsoptionen, 357
Sichern, 112
Sicherstellen, 82
Sicherungskopie, 112
Sicherungskopie wird, 235
Sie ändern möchten, 172
Sie andernfalls, 118, 129
Sie anschließend, 100, 107, 241, 308, 311, 321
Sie anschließend Sie, 141

Sie anzeigen möchten, 326
Sie aufgefordert, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 108
Sie aufgefordert anzugeben, 234
Sie aufHinzufügen, 40
Sie aufOK, 308
Sie aufzeichnen möchten, 196
Sie ausschließlich, 42
Sie auswählen können, 316
Sie bearbeiten möchten, 241, 395
Sie befinden, 351
Sie beispielsweise, 183, 243
Sie beispielsweise VM, 309
Sie bereit, 154, 155
Sie dadurch, 235
Sie dafür, 56
Sie Dateianhänge angegeben, 377
Sie dazu, 25
Sie dazu aufgefordert, 25, 49, 52, 58
Sie diese Nachricht weiterleiten möchten, 395
Sie diese Option, 26, 32, 35, 45, 67, 129
Sie diese Option aktivieren, 32, 35, 45, 67, 129
Sie diese Option verwenden, 26, 331
Sie doch Änderungen vorgenommen, 155
Sie Eigentümer, 378
Sie einbezogene Dateien, 236
Sie einbezogene Dateien verwenden, 236
Sie entnehmen können, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Sie erneut, 196
Sie fertig, 378, 395
Sie festlegen, 116
Sie gebeten, 132
Sie gefragt, 51, 100, 114
Sie gelangen zum Desktop zurück, 155
Sie gerade, 378
Sie ggf, 158
Sie heben, 30
Sie hinzufügen möchten, 243
Sie Ihren Namen aufgezeichnet, 378
Sie Ihren Namen genannt, 378, 395
Sie IIS Version, 35
Sie IMS installieren, 53, 58, 106
Sie IMS installiert, 128
Sie installieren möchten, 110, 112
Sie IP Office, 378, 395
Sie IP Office verwenden, 378, 395
Sie jedoch, 114, 152, 241
Sie kein MAPI-Profil verwenden, 119
Sie keine Änderungen vorgenommen, 155
Sie keinen IP Office-Abonnenten angeben, 378
Sie keinen IP Office-Abonnenten angeben möchten, 378
Sie können, 155, 176, 223
Sie können ihn, 153
Sie Kontodetails, 128
Sie löschen möchten, 241
Sie mehrere Nebenstellen angeben, 395
Sie Meldungen, 374
Sie Meldungen anzeigen können, 374
Sie möchten, 181, 277, 283
Sie müssen, 108
Sie Nachrichten, 179
Sie nachträglich, 318
Sie nun IMS installieren möchten, 67, 101
Sie nur, 27
Sie offline, 232
Sie offline arbeiten, 162, 232
Sie online, 232
Sie online arbeiten, 232
Sie Outlook, 108
Sie Probleme, 41, 105, 372
Sie prüfen, 359
Sie prüfen können, 359
Sie sicher, 158
Sie sicherstellen, 25, 176
Sie TTS einsetzen, 91
Sie TTS einsetzen möchten, 91
Sie Verbindungen, 256
Sie verbunden, 162
Sie verschiedene TTS-Engines, 89
Sie versuchen, 108, 188
Sie verwenden möchten, 266
Sie VoiceMail Pro, 45
Sie VoiceMail Pro aktualisieren, 110
Sie Zugriff, 377
Sie zuletzt verwendet, 154
Sie zum ersten Mal Informationen, 359, 366
Sie zum Speichern, 131, 175, 188, 210
Sie zur Eingabe, 378
Sie zuvor, 56
Sie zweimal, 40, 51, 57, 100
Siebzehnten, 314
Siebzig, 378
siehe, 16, 18, 53, 58, 63, 106, 167, 169, 218, 255, 256, 266, 275, 299, 330, 369
Siehe Abschnitt H, 18
siehe Hinweis, 16, 218
siehe Tabelle, 169, 330, 369
siehe unten, 53, 58, 106
siehe Unterstützte Weiterleitung, 275
Siekehren zum Fenster, 319
Signalton, 353, 354, 378, 395
Signalton abgespielt wird, 353, 354
Signalton aufzeichnen, 248
Signalton zum Hinterlassen, 263
Silence, 92
silence msec, 92
Simple Mail Transfer Protocol, 48, 121
Simple Network Management Protocol, 121
simultane Instanz, 89
Sitzung, 345, 346
Sitzung ermittelt, 345, 346
Sitzung verwendet, 346, 355
Sitzung zurück, 334
sitzungsbasiert, 304, 334
Sitzungs-Mailbox zurück, 336, 337, 338
Sitzungsvariable, 346
Sitzungsvariablen, 341, 342, 345, 346, 347, 355, 356
Skript, 289, 333, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
Skript weitergeleitet wurde, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357
Skripten, 289, 333
Skripts, 40
Skript-Verzeichnisses, 101
Small Community Network, 85, 88
Small Community Networking, 85, 86, 87
Small Office Edition, 18, 26, 369
SMS, 378
SMTP, 18, 27, 48, 53, 54, 58, 60, 82, 106, 107, 114, 119, 128, 146
SMTP anstelle, 146
SMTP einrichten, 128
SMTP E-Mail-Einstellungen, 114
SMTP Server, 18
SMTP unterstützt, 27
SMTP vorausgesetzt, 53, 58, 106
SMTP wechseln, 53, 58, 106
SMTP-Dienst, 82
SMTP-Dienstes, 82
SMTP-Einstellungen, 82
SMTP-E-Mail, 18, 53, 58, 60, 106
SMTP-E-Mail abgefragt, 53, 58, 106

SMTP-E-Mail müssen Sie Verbindungen, 129
SMTP-E-Mail-Einstellungen, 32, 35, 45, 67, 101, 115, 129
SMTP-E-Mail-Informationen abgefragt, 52, 58
SMTP-E-Mail-Konto, 54
SMTP-E-Mails, 121
SMTP-E-Mail-Server verfügt, 48
SMTP-Fehler, 377
SMTP-Fehlern, 9
SMTP-Gateway verschickten E-Mails verwendete Rückadresse, 146
SMTP-Komponente, 66
SMTP-Mail-Server, 32, 35, 45, 67, 129, 377
SMTP-Mail-Server können außerdem, 377
SMTP-Mail-Server zurückgewiesen, 377
SMTP-Mail-Servers, 32, 45, 129
SMTP-Namen, 82
SMTP-Server, 18, 45, 129, 377
SMTP-Server installiert, 66
SMTP-Server keine Verbindung hergestellt, 32, 35, 45, 67, 101
SMTP-Serveradresse, 18, 49
SMTP-Servers, 66
SMTP-Serversoftware, 18
SMTP-Überprüfung angezeigt wird, 52, 58
SMTP-Voicemail, 49
SNMP-Alarm, 115, 121
SNMP-Alarm ausgelöst wird, 121
SNMP-Alarm zum verfügbaren Festplattenspeicherplatz bzw, 121
SNMP-Alarmen, 14, 121
SNMP-Alarmen konfiguriert wurde, 14
SNMP-Alarms, 121
SNMP-Alarmstufen festgelegt, 121
Sobald, 87, 101, 116, 130, 134, 158, 169, 194, 200, 209, 210, 252, 366
Socketfehler, 377
Socket-Zeitüberschreitungsfehler, 377
sodass, 116, 138, 141, 214
soeben verwendeten Taste befindet, 283
sofern, 35, 71, 101, 123, 210, 240, 261, 304, 334, 351, 357
sofern diese Nummer eingerichtet, 261
sofern kein spezieller Anfangspunkt existiert, 240
sofern lizenziert, 351
sofern TTS lizenziert wurde, 357
sofern verfügbar, 304
sofern zutreffend, 351
sofort, 10, 32, 42, 45, 55, 67, 116, 158, 349, 350, 351, 357, 366, 378
sofortigen Voicemail-Betrieb, 130
SoftConsole, 163, 164, 166, 196, 222, 329
SoftConsole-Operator, 196
Software, 10, 110, 112, 114, 139, 147, 154, 155
Software Informationen finden Sie, 110
Software installieren, 108
Software VoiceMail Pro Networked Messaging, 12
Software Weitere Informationen finden Sie, 110
Softwarefunktion, 39
Softwarefunktionen, 17, 39
Softwareinstallation, 101
Software-Komponenten, 12
Solange, 98, 136
Solange noch kein Code, 130
solche eingerichtet wurde, 116, 141
solche Gruppe, 186
solche Gruppe konfiguriert wurde, 186
solchen Systems, 17
solchen Systems sowie, 44
soll, 12, 18, 27, 32, 35, 42, 45, 55, 56, 57, 67, 71, 90, 91, 92, 101, 108, 116, 119, 121, 122, 123, 126, 128, 144, 153, 165, 169, 187, 196, 201, 210, 219, 230, 237, 243, 250, 255, 256, 258, 265, 266, 268, 269, 270, 273, 275, 276, 277, 280, 281, 286, 288, 290, 297, 311, 316, 321, 323, 324, 337, 353, 354, 378
soll diese Voicemail-Sequenz geparkt, 324
sollen, 17, 32, 35, 39, 45, 67, 71, 75, 92, 101, 107, 116, 118, 123, 128, 134, 137, 141, 144, 155, 181, 190, 199, 202, 209, 234, 266, 271, 273, 276, 278, 319, 321, 323, 343, 357, 359, 378
somit, 32, 35, 45, 67, 194, 299
somit abgeschlossen, 32, 35, 45, 67
somit wird, 194
sondern, 32, 35, 42, 45, 67, 92, 101, 235
sondern müssen, 235
Sonntag, 378, 395
Sonstige, 18, 229, 378
sortieren, 195, 232, 378
Sortieren eingehender Nachrichten lautet, 378
Sortieren eingehender Nachrichten spezifiziert, 378
Sound Prefs, 326
Sound-Einst, 326
sowie, 9, 10, 17, 50, 107, 141, 156, 163, 191, 242, 255, 273, 315, 319
sowie bestehende ändern, 319
sowohl, 18, 61, 98, 222, 241, 310
sowohl A, 310
SP1, 27, 99
SP2 konfiguriert, 26
SP4, 27, 99
Spalte, 75
Spaltenüberschrift, 232
Spanisch, 16, 18, 89, 218, 221
später, 67, 77, 101, 107, 210, 378
später noch, 378
spätere Routing, 245
Speak, 357
Speech Application Program Interface, 92
speed, 92
Speicheranforderungen, 26
Speicherdauer, 120
Speichern, 25, 53, 55, 58, 71, 75, 77, 98, 106, 108, 110, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 132, 134, 136, 141, 155, 156, 157, 158, 159, 162, 172, 178, 181, 187, 188, 191, 194, 195, 196, 210, 226, 230, 233, 234, 235, 248, 256, 304, 311, 323, 324, 395
speichern möchten, 155
Speichern Sie, 132, 134, 162, 194, 221, 223, 324
speichern Sie Konfigurationsänderungen, 234
speichernde Wert, 304
speichernden Daten, 355
Speicherort, 101, 118, 193, 202, 236, 359
Speicherortes, 118
Speicherorts, 234
Speicherplatz, 121, 237
Speicherplatz OK, 121
Speichert, 98, 323, 353
Speicherung, 346, 355
Spell, 92
spell>123</spell, 91
spell>555 3468</spell, 92
Speziell, 209, 222, 249, 254, 256, 265, 273, 274, 283, 300, 309, 366
Spezielle Anfangspunkte, 226, 237

Spezielle Angaben zum Datenbankanbieter, 297
spezielle Ansagedatei, 268
spezielle Archivierungsanwendung übertragen, 193
spezielle Benutzer, 145
spezielle Benutzerkonto zurück, 374
spezielle externe Nummer anrufen, 329
spezielle Registerkarte, 243
spezielle Vermittlungsnummer umzuleiten, 144
spezielle Vorwahl, 116, 141
spezielle Vorwahl verwenden, 116, 141
speziellen Eigenschaft, 270
speziellen MAPI-Profils, 119
speziellen Nebenstelle, 196
speziellen Voicemail-Sitzung verknüpft, 341, 342, 346
spezielles Formular angezeigt, 97
spezielles Konto, 25
spezielles Konto erstellt wird, 25
spezielles MAPI-Profil angeben, 119
spezifisch, 334
spezifische Adresse, 87
Spielt, 248, 288, 303, 304, 350, 351
spitzen Klammern, 92
Spitzenzeit, 378
Spitzenzeit lautet, 378
Spitzenzeiten, 122, 230
spontanen Konferenz teilzunehmen, 395
Sprachanrufe aufgezeichnet, 116
Sprachansagen befinden, 118
Sprachaufzeichnung, 14, 370
Sprachaufzeichnung eingestellt, 10
Sprachaufzeichnungsadministratoren, 195
Sprachaufzeichnungsbibliothek, 14, 193, 195, 199, 202, 263
Sprachaufzeichnungsbibliothek gespeichert, 202
Sprachaufzeichnungsbibliothek können nur verwendet, 199, 202
Sprachaufzeichnungsbibliothek können Sie Aufzeichnungen, 193
Sprachausgabe durch, 91
Sprachausgabe wird, 91
Sprachauswahl, 16, 218, 219
Sprachauswahl hätten direkt, 219
Sprachauswahl jedoch, 219
Sprachauswahlmodul, 221
Sprache, 30, 32, 183, 219, 221, 267, 271, 326, 378
Sprache ändern, 16, 218
Sprache ausgewählt, 271
Sprache gleich bleiben, 221
Sprache US-Englisch, 221
Sprache wählen Sie, 378
Sprachein-/ausgabe, 90
Spracheingabe, 353, 354
Spracheinstellung, 213, 215
Sprachen, 30, 194
Sprachen Französisch, 221
Sprachen verwendet, 217
Sprachfrage, 260, 265
Sprachkanäle, 148
Sprachkanälen, 9, 10
Sprachmailbox, 107, 109
Sprachmailboxen, 107
Sprachmeldung mitgeteilt, 116
Sprachnachricht, 254
Sprachnachrichten, 14, 95, 171
Sprachoptionen auswählen, 213
Sprachpfad, 213
Sprachpfads, 213
Sprachregeln anzuwenden, 92
Sprachteil, 65
Sprachwiedergabe, 92
Sprachwiedergabe geändert wird, 92
sprechenden Stunden müssen, 351
sprechenden Systemparameters, 351
sprechenden Text, 357
Sprechgeschwindigkeit, 92
Sprechgeschwindigkeit fest, 92
Sprechpause, 92
Springen, 299, 378
SQL, 357
SQL-Abfrage, 298, 357
SQL-Assistent, 298
SQL-Assistent geschlossen, 359, 366
SQL-Assistenten eingegeben, 359, 366
SQL-Funktion wurde, 366
SQL-Funktionen wurde, 359
ss, 351
ssb_00, 395
ssb_01, 395
ssb_02, 395
ssb_03, 395
ssb_04, 395
ssb_05, 395
ssb_06, 395
ssb_07, 395
ssb_08, 395
ssb_09, 395
ssb_10, 395
ssb_11, 395
ssb_12, 395
ssb_13, 395
ssb_14, 395
ssb_15, 395
ssb_16, 395
ssb_17, 395
ssb_18, 395
ssb_19, 395
ssb_20, 395
ssb_21, 395
ssb_22, 395
ssb_23, 395
ssb_29, 395
stabile Mailbox-Listen, 77
Standard, 17, 18, 45, 120, 157, 190, 274
Standard eingerichtet, 191
Standard.Abrufen, 167
Standard.Hinterlassen, 167
Standard.Immer noch, 167
Standard.In Warteschlange, 167
Standardadministrator, 156
Standard-Administrator, 156
Standard-Administrator-Benutzer hinzuzufügen, 153
Standard-Adresse, 131
Standardaktion, 191
Standard-Alarmeinstellungen zurückzukehren, 121
Standard-Anfangspunkt, 219, 258
Standard-Anfangspunkte, 167, 232, 237, 240
Standard-Anfangspunkte dienen, 237, 241
Standard-Anfangspunkte können verwendet, 240
Standard-Anfangspunkten programmieren, 237
Standard-Anfangspunkts, 240
Standardanrufverlauf, 41, 105, 372
Standard-Anrufverlauf vorgenommene Anpassungen enthält, 112
Standardansage, 188, 210
Standardansagen, 210
Standardansagen lauten, 187
Standardansagen zur Verfügung, 248
Standardaufgabe, 200, 206
Standardaufzeichnung außer Kraft gesetzt, 200
Standard-Aufzeichnungslänge beträgt 120 Sekunden, 116
Standardauswahl, 187, 326
Standardauswahl lautet, 210
Standardbenutzer, 162
Standardbenutzers, 158
Standardbenutzers ändern, 157
Standardbetrieb, 231
Standardbürozeiten, 310
Standard-Client-Benutzer, 156
Standarddruckziel, 378

Standarddruckziel lautet, 378
Standarddruckziel zuzuweisen, 378
Standardeinstellung, 18, 32, 35, 45, 67, 101, 120, 129, 131, 163, 180, 187, 210, 214
Standardeinstellung beim Start, 374
Standardeinstellung verwenden, 85
Standardeinstellungen, 107, 121, 130, 148, 149
Standardeinstellungen unterscheiden sollen, 107
Standardeinstellungen unverändert, 148
Standard-E-Mail-Anwendung, 100
Standard-E-Mail-Anwendung auszuwählen, 51, 56, 57
Standard-Funktionscodes, 163
Standard-Funktionscodes lauten, 163
Standard-Funktionscodes stehen ebenfalls zur Verfügung, 163
Standard-Gateway-IP-Adresse, 77
Standardgerät, 213
Standardgrußansage, 395
Standard-Grußansage, 163, 378
Standardinstallation, 35, 39, 67, 101, 318
Standard-Installation ca, 27
Standardinstallation enthalten, 17, 39
Standardinstallation hinausgehen, 39
Standardkomponente, 17
Standard-Konfigurationseinstellungen, 116
Standardländerkennung derjenigen, 217
Standardlänge beträgt 3600 Sekunden, 116
Standard-Mailbox bereitgestellten Funktionen abweichen, 9, 231
Standard-Mailboxen gespeichert, 193
Standardmäßig, 10, 18, 26, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 153, 156, 157, 160, 171, 180, 202, 370
standardmäßig aktiviert, 194
standardmäßig deaktiviert, 99
Standardmäßig dürfen, 109
Standardmäßig gibt, 10, 131, 370
standardmäßig installierten SMTP-Einstellungen, 50
Standardmäßig verwendet, 87
Standardmäßig wird, 18, 180, 183, 193, 311
Standardmäßig zeichnet, 193
standardmäßige, 101, 156
standardmäßige Auswahl, 101
standardmäßigen, 17, 32, 35, 45, 67, 101, 112, 118, 237
standardmäßigen Anrufverlaufs, 112
standardmäßigen Speicherorten, 118
standardmäßigen Voicemail-Funktionen, 237
Standardmäßiger IP Office-Mailbox-Modus, 176
Standardmodus, 176, 177
Standardnachrichten-Wiedergabereihenfolge, 10
Standardoperation, 9, 151
Standardordner, 35, 67
Standardordner lautet C, 35
Standardpfad zum Erstellen, 56
Standardpunkt, 226
Standard-Registerkarten, 243
Standardrückruf, 226
Standardrückrufe, 226
Standardrückrufe können Sie, 226
Standardsprachansagen, 219
Standardsprache-Eingabeaufforderungen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Standard-Telefonieschnittstelle, 110, 116
Standard-TTS-Engines, 90
Standardversion, 35
Standardvorgang, 200
Standardwebsite, 40
Standardwert, 210
Standardwiedergabereihenfolge, 120
Standard-Windows-Rechnern, 28
Standardziels, 116, 141
Standort bereits, 18
Standortname, 18
Start, 110, 315, 353, 354
Startdauer kurz, 98
starten, 9, 30, 32, 35, 41, 42, 45, 52, 53, 55, 58, 67, 71, 87, 88, 98, 101, 105, 106, 108, 110, 112, 114, 123, 126, 127, 128, 129, 148, 149, 152, 154, 166, 169, 172, 195, 196, 311, 319, 323, 349, 350, 351, 354, 357, 372, 374, 378
starten Sie, 41, 52, 53, 58, 71, 105, 106, 110, 112, 123, 152, 195, 311, 319, 372
Starten Sie IP Office Manager, 87, 88, 148, 149, 169, 172
Starten Sie Phone Manager, 166
starten Sie Remote-IP Office neu, 88
Starten Sie SoftConsole, 166
Starten Sie VoiceMail Pro, 112
Starten verläuft, 41, 105, 372
Startmenü, 81
Startpunkte, 237
Startpunkte ausgewählt, 237
Startpunkten In Warteschlange, 191
Starttyp, 82
Starttyp Automatisch angegeben, 82
Startzeit, 378
statt, 29, 183, 221
Statt mehrerer Rückkehrpunkte, 221
stattdessen, 95, 116, 138, 141, 258, 378
Stattdessen wird, 95, 138
Status, 32, 35, 41, 67, 77, 82, 99, 105, 156, 157, 158, 159, 237, 344, 372, 378
Status ändern, 157, 326
Status ändern möchten, 378
Status ändert, 156, 157
Status Gestartet, 82
Status Gültig aufweisen, 32, 35, 67
Status Inaktiv, 159
Status Inaktiv erstellt, 156, 157
Status Priorität aufzuheben, 378
Status Privat aufzuheben, 378
Status sowohl, 97
stehen, 16, 53, 58, 71, 89, 101, 106, 110, 112, 123, 128, 163, 169, 179, 191, 195, 218, 241, 256, 270, 283, 289, 323, 324, 333
stehen ihnen, 110, 324
stehen Ihnen zur Verfügung, 110
stehen Mailbox-Benutzern, 179
steht, 10, 28, 77, 126, 127, 134, 155, 164, 181, 190, 191, 194, 209, 248, 283, 314, 315, 395
Steigerungsfunktion, 10
stellen, 9, 32, 35, 42, 45, 50, 51, 55, 56, 57, 67, 75, 77, 82, 87, 88, 95, 99, 100, 101, 108, 110, 112, 114, 137, 148, 151, 171, 196, 209, 235, 319, 377
Stellen Sie, 87, 88, 95, 99, 101, 196
stellen Sie sicher, 50, 51, 57, 67, 75, 77, 82, 100, 101, 110, 148, 209, 377
Stellen Sie weiterhin sicher, 67, 101
stellt, 16, 98, 120, 176, 193, 195, 218, 219, 237, 250, 276

stellt jedoch hohe Kapazitätsanforderungen, 97
Stellvertretung, 95
Stern, 378
Sternchen bedeutet, 149
Sternchentaste, 215
Steuereinheit, 86
Steuerelemente, 9
Steuerelementen zur Verfügung, 324
steuern, 28, 176, 253
Steuert, 92, 180
Steuerung, 176
stimmt, 273, 294
Stopp, 248
stoppen, 196, 324, 374
stoppt, 201
stören, 163, 222, 270, 378, 395
stören aktivieren, 270
streichen Sie, 82
String, 335, 336, 337, 338
Stromsparen, 25
Structured Query Language, 357
Stufe, 121
Stunde, 195, 378, 395
Stunde archivierter Aufzeichnungen angegeben, 28
Stunde beschränkt, 193
Stunde lang, 159
Stunden, 12, 18, 120, 378
Stunden lang, 87
Stunden lang ausgeführt, 25, 28
Sub Main, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
Subnetzmaske, 18, 77
Subscriber Administration, 77
Subscriber Lists, 77
Subscriber Updates Type, 77
Suche, 359
Suche stattdessen, 378
Suchen, 82, 195, 248, 258, 378
suchen Sie, 32, 35, 45, 67, 82, 101, 109, 110, 112, 114, 196
Suchen Sie andernfalls, 42
sucht, 16, 217, 218, 237
sucht VoiceMail Pro zunächst, 16, 217, 218
Supervisor, 146
Support-Anrufen, 242, 308
Support-Websites, 92
sv, 16, 218
svm_02, 395
svm_03, 395
svm_04, 395
svm_05, 395
svm_06, 395
svm_07, 395
svm_08, 395
svm_09, 395
svm_10, 395
svm_11, 395
svm_12, 395
svm_13, 395
svm_14, 395
svm_15, 395
svm_16, 395
svm_17, 395
svm_18, 395
svm_19, 395
svm_20, 395
svm_21, 395
svm_22, 395
svm_23, 395
svm_24, 395
svm_25, 395
svm_26, 395
svm_27, 395
svm_28, 395
svm_29, 395
Symbol, 55, 107, 108, 110, 115, 144, 149, 243, 245, 246, 297, 311, 315, 337, 374
Symbol ausgewählt, 359
Symbol Avaya VoiceMail Pro, 82
Symbol Basisaktionen, 223
Symbol Bedingungsaktionen, 292, 293, 294, 295
Symbol Bedingungseditor, 314, 315
Symbol Bedingungsname wird, 314, 315
Symbol dargestellt, 311
Symbol Datenbank ausführen, 366
Symbol Datenbankaktionen, 297, 298, 299, 300
Symbol Diverse Aktionen, 286, 287, 288, 289, 290, 333
Symbol Elemente, 314, 315
Symbol Konfigurationsaktionen, 268, 269, 270, 271
Symbol Mailbox, 107
Symbol Mailbox synchronisieren, 107
Symbol Mailbox-Aktionen, 261, 263, 264, 265, 266
Symbol Outlook, 100
Symbol Speichern, 41, 105, 372
Symbol steht, 315
Symbol System, 88
Symbol Telefonie-Aktionen, 223, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283
Symbol Warteschlangenaktionen, 302, 303
Symbole, 35, 45
Symbolleiste, 196, 232, 243, 254, 255, 256, 258, 259, 311, 314, 315, 316
Symbolleisten-Schaltflächen, 233
synchronisieren, 107, 301
Syntaxprüfung, 289, 333
System, 10, 75, 110, 112, 114, 131, 148, 179, 194, 214, 226, 271, 309, 370, 378
System aktiv, 122, 230
System angeschlossen, 132
System angeschlossenen Telefon, 132
System automatisch, 271
System benötigt, 66
System beschränkt, 86
System digitale TCP/IP-Ports, 77
System digitale TCP/IP-Ports unterstützt, 77
System entwickelt, 98
System erlaubt Outcalling-Anrufe, 378
System festgelegten Lautstärke, 92
System festgelegten Lautstärke angezeigt wird, 92
System installiert, 271
System läuft, 110, 112, 114
System nur, 98
System Parameters, 77
System Status, 370
System versucht, 101
System verwalten, 75
System warten soll, 378
System weiterleiten, 82
System wird, 378
Systemablageort berücksichtigt wird, 350
Systemadministrator fungieren, 108
Systemadministrator geändert, 63
Systemadministrator müssen Sie trotzdem noch, 116
Systemadministrator zugelassenen Zeiten, 378
Systemanforderungen, 139, 147
Systemansage, 215, 378
Systemansage wählen, 89, 215
Systemansage wählen können Sie, 215
Systemansage wird verwendet, 378
Systemansagen, 219, 271
Systemansagen abgespielt, 271
Systemansagen ändern, 267, 271
Systemansagen erwähnt, 378, 395
Systemansagen wählen, 267, 271
Systembenutzer, 250

Systembenutzer möchte u, 250
Systeme, 9, 66, 74, 77, 185
Systeme enthalten, 77
Systemeinstellungen, 9, 101, 115, 116, 120, 141, 161
Systemeinstellungen angegeben, 318
Systemen, 95
Systemen eindeutig, 86
Systemen verfügbar, 172
Systemfaxnummer, 139
System-Faxnummer, 116, 141, 143, 145
System-Faxnummer außer Kraft, 141
System-Faxnummer definieren, 138
System-Faxnummer eingerichtet, 138
System-Faxnummer einrichten, 116, 141
System-Faxnummer festgelegt, 138
System-Faxnummer gesendet, 138
System-Faxnummer ignoriert, 138
System-Faxnummer konfiguriert, 138
System-Faxnummer umgeleitet, 138
System-Faxnummer wird verwendet zur, 141
Systemfunktionscode, 169
System-Funktionscode konfigurieren, 196
Systemintegratoren, 9
Systemkonfiguration, 210, 226, 370
Systemneustart erforderlich, 108
Systemparameter, 77
Systemplanungsformular, 18
Systemressourcen, 370
Systemressourcen finden Sie, 370
Systemressourcen wird angezeigt, 370
Systems, 210, 235, 378
Systems verwendet, 214
Systemsteuerung, 16, 82, 90, 218, 376
Systemsteuerung Verwaltung, 50, 82
Systemvariablen, 10, 258, 304
Systemvariablen CP0, 366
Systemvariablen CP0 gespeichert wird, 366
Systemvariablen CP4 zugeordnet, 366
Systemvariablen können, 248, 304
Systemvariablen können beispielsweise, 304
Systemvariablen wieder, 351
Systemvariablen wird, 304
Systemvariablen zur Verfügung, 289, 333
Systemverwaltung, 82
Systemvorwahl, 138
systemweite Faxnummer gesendet, 138
t, 82, 378
Tabelle angegebenen Abkürzungen geben, 16, 218
Tabelle enthaltenen Felder eingefügt, 366
Tabellennamen, 298
Tag, 92, 311, 314, 351, 378, 395
Tag ausgewählt, 314
Tag festgelegt wurde, 311
Tag keine weiteren Einstellungen enthält, 92
Tag Montag, 310
Tag wird, 92
Tage, 18, 378
Tage Montag bis Freitag, 315
Tagesabschnitte, 315
Tageszeit, 231
Tags, 92
Tastatur auswählen, 272
Tastatureingaben, 14
Taste, 171, 172, 181, 278, 283, 324, 332, 378
Taste erneut, 324
Taste ggf, 283
Taste Lautsprecher, 171
Taste Menu, 332
Taste Menü, 183, 196
Taste Nachrichten, 171
Taste programmiert, 136
Taste zum Akzeptieren, 395
Tasten, 247, 283
Tasten lassen, 172
Tastenbetätigungen, 321
Tastendetails, 172
Tastendruck, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Tastendrücke, 169, 256, 283, 321
Tastendrücke aufzeichnen soll, 321
Tasteneingabe, 226, 256
Tasteneingabe wird entweder, 256
Tat, 163
tatsächliche Anzahl, 369
tatsächliche Mailbox-Nummer eingegeben, 343
tatsächliche Nebenstellennummer, 71, 123
tatsächliche Nebenstellennummer eingegeben, 342
Tausend, 378
TCP/IP, 77, 98
TCP/IP Administration, 77
TCP/IP-Diagnose, 82
TCP/IP-Eigenschaften, 81
TCP/IP-Netzwerkbetrieb, 77
TCP/IP-Netzwerkbetrieb konfiguriert, 26
TCP/IP-Protokoll verwenden, 108
TCP/IP-Verwaltung, 77
TCP/IP-Wert mindestens, 75
TDM-Telefonieschnittstelle, 369
Technische Merkblätter stehen, 26
technischen Merkblatt IP Office Technical Tip Bulletin 49, 26
Technischer Kundenkontakt, 18
Teil, 9, 18, 39, 62, 97, 99, 278, 378
Teileintrag gelöscht, 378
Teilen Sie, 143
Teilname gelöscht, 378
Teilnehmer, 185, 229, 378, 395
Teilnehmerverwaltung, 378
teilt, 302
Teilweise, 17, 42
teilweise Installation bezeichnet, 42
teilweise manuell aufzeichnen, 196
Telefon, 18, 122, 171, 172, 222, 230, 324, 332
Telefon abgerufen, 97
Telefon abhören, 171
Telefon abzuspielen, 97
Telefon angezeigt, 275
Telefon angezeigt wird, 332
Telefon bearbeitet, 97
Telefon klingeln soll, 275
Telefon konfigurieren, 229
Telefon verwenden, 136
Telefonbuch, 86, 395
Telefonbuchansicht, 77
Telefonbuchansicht festlegen, 77
Telefonbuchansichten, 77
Telefonbuchs, 378
Telefondisplay erscheinen soll, 196
Telefone, 183, 193
Telefone unterstützen, 172
Telefonen, 10, 183, 196
Telefonen entgegengenommen, 222
Telefongespräch manuell, 196
Telefongespräche verwendet, 213
Telefongesprächs, 196, 213
Telefonie-Aktionen, 252, 272

Telefonie-Aktionen fügten wir, 329
Telefonie-Aktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Telefonie-Aktionen wurde, 329
Telefoniebetriebs, 214
Telefoniefunktionen, 272
Telefonie-Mobilteil, 248
Telefonie-Mobilteil ausgewählt, 248
Telefonie-Modus, 177
Telefonieschnittstelle, 161
Telefon-Mobilteil, 138
Telefonnebenstelle, 248
Telefonnebenstelle abgespielt, 248
Telefonnummer, 92, 132, 150, 164, 165, 167, 169, 174, 185, 196, 223, 237, 241, 309, 329, 330, 366, 378, 395
Telefonnummer 54201, 150
Telefonnummer einschließlich, 136
Telefonnummer einzufügen, 226
Telefonnummer genauso, 150
Telefonnummer lautet, 92
Telefonnummern, 151
Telefonnummern verwenden, 163
Telefonnummern-Eintrag, 237, 241
Telefonnummernfeld, 166
Telefons, 163, 183
Telefons abnehmen, 214
Telefons wählen, 214
Telefon-Splitter, 213
Telefonsymbol, 108
Telefonsystem, 306
Telefonsystem entspricht, 241
Telefontastatur, 318
Telefontastatur eingegeben, 231
Telefonübersicht, 71, 75, 77, 123
Telefonübersicht-Zuordnung, 77
Telefonverbindungen, 213
Telefonverzeichnis, 278
Telefonverzeichnis entfernt wurden, 278
Telefonwähltasten, 278, 283
Telefonwähltasten eingeben, 328
Telnet, 66
telnet172.16.254.197 25, 82
telnet-Befehl, 75, 82
Telnet-Verbindung zum SMTP-Port, 77
temp/backup.mdb, 112
temporäre Variable, 337
test, 27, 82, 351, 374
Test fehlschlägt, 82
Test-E-Mail, 95
testen, 30, 35, 66, 74, 82, 87, 95, 108, 132, 154, 155, 206, 223, 291, 292, 293, 294, 304, 306, 310, 314, 315
Testen Sie, 35, 74, 82, 95, 132, 223
testen Sie IP Office Small Community Networking, 87
testen Sie VoiceMail Pro, 95
Testnachricht senden, 108
Testzwecken ausgeführt, 12
text, 9, 18, 55, 63, 89, 90, 91, 92, 95, 132, 214, 233, 242, 243, 253, 255, 272, 281, 283, 286, 332, 357, 364, 366, 378
Text anzeigen, 242
text As String, 357
Text Dies, 92
Text festlegen, 243
Text gesprochen, 255
Text innerhalb, 89
Text to Speech, 9, 14, 18, 90, 91, 255, 364
Text to Speech konfigurieren, 91
Text to Speech-Funktion, 89
Text wählen Sie, 378
Text wird, 213
Textabgleich, 332
Textausgabe, 91
textbasiertes System, 16, 218
Textdatei, 242
Textdateien anzuzeigen, 242, 308
Texteditor-Fenster, 242
Texteditor-Fenster wird geöffnet, 242
Textes, 255
Textes XML-Tags, 92
Textes XML-Tags verwendet, 92
Textgerät eingeben, 214
Textnachrichten, 213
Textphone, 214
Textsprechaktion verwendet, 304
Texttelefon, 213
Texttelefon besteht darin, 213
Texttelefons angezeigt, 214
Text-To-Speech, 12, 17, 18
Text-To-Speech installiert, 27
Text-To-Speech-Funktionen, 28, 95
that, 92
the folder called, 52, 58
the folder install_email, 53, 58, 106
the Outcalling section and under General Configuration/System Preferences, 122, 230
The same topic is used, 134
the TOC twice, 122, 230
the topic huntgroupconfiguration.htm, 181
the VoiceMail Lite Manual, 134
Thema, 250
This page is used as context map number, 71, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 123, 233, 235, 237, 243, 249, 250, 251, 255, 256, 259, 263, 264, 265, 269, 270, 271, 274, 275, 276, 280, 287, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 302, 303, 306, 308, 311, 314, 315, 316, 317, 333
This page is used as context map number 205, 278
This page is used as context map number 206, 295
This page is used as context map number 30, 246
This page is used as context map number 31, 247
This page is used as context map number 34, 252
This page is used as context map number 354, 283
This page is used as context map number 360, 297
This page is used as context map number 361, 298
This page is used as context map number 362, 299
This page is used as context map number 363, 300
This page is used as context map number 37, 254
This page is used as context map number 383, 248
This page is used as context map number 39, 258
This page is used as context map number 40, 259
This page is used as context map number 41, 259
This page is used as context map number 44, 261
This page is used as context map number 48, 266
This page is used as context map number 50, 268
This page is used as context map number 54, 273
This page is used as context map number 57, 277
This page is used as context map number 58, 281
This page is used as context map number 60, 286
This page is used as context map number 62, 287
This page is used as context map number 63, 287
This page is used as context map number 90, 319

This page is used as context map number 91, 321
This page is used as context map number 92, 323
This page is used as context map number 93, 324
This topic appears, 122, 230
This topic is used, 41, 105, 372
This topic is used more than once, 53, 58, 106
This topic is used several times but stored only once, 52, 58
Thread konnte, 377
tim_m00, 395
tim_m01, 395
tim_m02, 395
TIME, 351
timeout, 341
timeout As Long, 341
TimeQueued, 10, 191, 304
TimeSystem, 10, 191, 304
Tip, 152
Tipp, 30, 101, 145
Tipps, 25
Tisch bis, 395
Titel, 358, 364
Titel waren ausgewählt, 364
Titelleiste, 161, 232
Titelleiste Offline angezeigt, 232
Titelleiste wird angegeben, 232
T-Nummer, 395
To, 92
Ton, 144, 187, 210, 395
Ton erneut, 395
Ton Ihren aktuellen Zugriffscode, 395
Ton Ihren Namen, 378, 395
Ton Ihren Vor, 378
Ton jetzt Ihren neuen Zugriffscode, 395
Tonhöhe, 92
Tonhöhe 5</pitch, 92
Tonhöhe fest, 92
Tonwahl, 341
Tonwahl verfügt, 169
Tonwahl-Daten-Ergebnis folgende Aktion, 283
Tonwahloptionen, 144
Tonwahlsequenz, 169, 249, 256
Tonwahlsequenz hinzufügen, 256
Tonwahlsequenz verzweigen, 253
Tonwahlsequenzen, 138, 247, 256
Tonwahlsequenzen anzugeben, 256
Tonwahl-Ziffern eingeben, 295
Tool wird, 98
Tool-Name, 376
Tools zum Sortieren, 195
Topic used twice, 71, 123
traditionell, 16, 218
Traditionell/Kantonesisch, 18
Tragen Sie, 286
treffen, 17, 18, 247, 278
Treffern entweder, 278
Trennen, 108, 253, 259, 378
trennt, 323
Trennzeichen, 395
Trennzeichens, 334
Trifft, 278
True, 337, 349, 350, 351, 357
TTS, 9, 12, 17, 18, 26, 90, 91, 92, 95, 253, 255, 304, 364
TTS allgemein, 18
TTS erforderlich, 18
TTS installiert, 89, 253, 304
TTS möglich, 95
TTS neue E-Mails, 95
TTS Scansoft, 18
TTS-Betrieb, 95
TTS-E-Mail-Lesefunktion, 18
TTS-Engine auswählen, 89
TTS-Engine Avaya-Scansoft, 89
TTS-Engine gestartet, 90
TTS-Engines, 89
TTS-Funktion, 89
TTS-Rechnern, 28
TTS-Sprach-Engine, 92
TTS-Sprachoptionen, 18
TTS-Unterstützung, 89
TTS-Verwendung, 89
TTS-Vorgangs, 62
TTS-Wiedergabeanwendung, 89
TTY, 16, 213, 215, 218
TTY eingestellt wurde, 215
TTY gesetzt wurde, 215
TTY können Sie, 215
TTY-Ansagen, 30, 215
TTY-Ansagen anzeigen, 213
TTY-Ansagen auszuwählen, 39
TTY-Ansagen benötigt.Weitere Informationen finden Sie, 213
TTY-Ansagen wählen können, 215
TTY-Format hinterlassen, 213
TTY-Gerät, 213
TTY-Gerät angezeigt, 213
TTY-Gerät erkennt, 213
TTY-Gerät verfügen, 213
TTY-Gerät verwenden, 214
TTY-Gerät zum Anzeigen, 213
TTY-Geräte, 215
TTY-Nachrichten verwendet, 213
TTY-Wartungs-Patch, 215
TTY-Wartungs-Patch installiert wurde, 215
Tür, 287
Tür öffnen, 285, 287
Türöffnungs-Relais, 287
Türrelais öffnen und/oder schließen, 285
Türrelais-Optionen, 287
tut, 378
txt-Datei enthält Informationen, 242
Typ, 61, 110, 112, 156, 157, 158, 159, 237, 343
Typ Sprachabfrage, 254
Typische Installation, 30
Typs AutoRecord, 206
Typs AutoRecord erstellen, 206
u, 77, 250, 378
Über, 9, 10, 56, 61, 98, 131, 165, 171, 187, 195, 210, 221, 231, 267, 270, 321, 324, 369, 370
Über diese Aktionen, 267
Über diese Option wird festgelegt, 321
Über diese Option wird nur, 17
Über IP Office Manager, 61
Über spezielle Funktionen lassen, 10, 131, 369, 370
Über VoiceMail Pro, 210
Über VoiceMail Pro können, 231
Über VoiceMail Pro können Sie Ihre eigenen Ansagen aufzeichnen, 187, 210
Überbelegungsinformationen, 370
Überblick, 12, 25, 130, 147, 163, 171, 193, 237, 243, 252, 253, 260, 267, 272, 285, 291, 296, 301, 310, 334
überein, 273, 294, 378
übereinstimmen, 116, 141, 148, 191, 328, 378
übereinstimmende ISBN-Nummer, 359
übereinstimmende ISBN-Nummer gefunden wurde, 359
übereinstimmenden Datensätzen, 357
übereinstimmenden Mailboxnamens, 278
Übereinstimmung, 237, 272, 273, 274, 278
Übereinstimmungen, 278
Übereinstimmungen gefunden, 278
Übergabenebenstelle anzuwählen, 378
übergeben, 275
Überlaufgruppe vermittelt wird, 201
übermitteln, 163, 255
übernehmen, 67, 101, 217, 283
Übernehmen Sie, 56, 148, 149

Übernimmt, 92
Überprüfen, 42, 45, 60, 66, 67, 75, 77, 82, 89, 99, 101, 108, 109, 166, 196, 289, 291, 293, 297, 333, 378, 395
überprüfen Sie, 42, 45, 51, 57, 66, 67, 75, 77, 90, 95, 101, 196
überprüfen Sie VoiceMail Pro, 90
überprüfenden Benutzervariablen, 294
überprüft, 12, 28, 32, 35, 45, 74, 98, 99, 201, 310, 370, 395
überprüft IMS beim Starten nur, 98
Überprüfung, 82, 378
Überprüfung abgeschlossen, 378
überschrieben, 17, 92, 206, 235
überschrieben wird, 17
übersetzen, 341
übersetzenden Datei, 341
Übersicht, 32, 35
überspringen, 14, 378
übertragen, 101, 128, 148, 193, 195, 288, 318
übertragene Faxnachrichten abzufangen, 148
Übertragung, 28, 48, 75, 101
Übertragungsplan, 77
Überwachen, 109
überwacht, 82
Überzeugen Sie, 35, 67, 101
überzeugt, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Üblicherweise, 127
Uhr, 395
Uhr eingehen, 315, 316
Uhr wahr, 316
Uhrzeit, 287, 348, 378, 395
Uhrzeit ermittelt, 348
UK, 16, 18, 89, 218
um, 12, 26, 32, 35, 39, 42, 45, 50, 51, 53, 55, 56, 57, 58, 60, 67, 71, 75, 77, 82, 87, 90, 91, 92, 95, 98, 100, 101, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 114, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 132, 134, 136, 137, 139, 141, 144, 146, 150, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 162, 163, 165, 166, 167, 169, 171, 172, 174, 175, 181, 183, 184, 185, 187, 188, 191, 194, 196, 199, 202, 210, 214, 215, 219, 223, 225, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 237, 240, 241, 243, 247, 248, 250, 253, 254, 255, 256, 258, 261, 263, 266, 268, 272, 273, 275, 276, 277, 278, 281, 283, 286, 287, 288, 289, 291, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 304, 310, 311, 314, 315, 316, 317, 319, 321, 323, 324, 326, 329, 330, 332, 333, 334, 335, 337, 341, 343, 353, 357, 359, 374, 376, 378, 395
um Anrufe, 324, 378
um Anrufer, 137, 165, 169
um anzugeben, 201, 321, 323, 378
Um Audix, 82
um Ausnahmetage, 310
Um auszuschalten, 378
um auszuwähleln, 268
Um beispielsweise, 283, 332
um beliebigen Ziffern einschließlich mehrerer Ziffern, 273
um benutzerdefinierte Befehle, 253, 254
um bestimmte externe Anrufe direkt, 329
um bis zur Zeitüberschreitung, 215
Um Datenbankaktionen, 296, 357
um diese Aktion, 330
Um diese Aktion nutzen, 272
um diese Funktion, 134
Um diese Funktion verwenden, 328
um diese Grußansage, 378, 395
Um diese Kurzwahl, 185
um diese Nachricht, 378
um diese Option, 194
um durch diese Aktion externe Anrufe, 287
um einem Mitarbeiter, 266
um einfach, 253
um eingehende Nachrichten automatisch durchsuchen, 378
Um einzuschalten, 378
UM ELF UHR, 351
UM ELF UHR FÜNFUNDFÜNFZIG, 351
um entweder, 261, 263
um Fax-E-Mails, 146
um Faxmitteilungen, 138
um Faxnachrichten, 141
um festzulegen, 116, 138, 144, 337
um festzustellen, 77
um folgende Funktionscodes, 30
um fortzufahren, 326
um gesprochene Ansagen, 215
um ggf, 378
um Grußansage, 132
um Hilfe, 134, 181, 378
um Hinweise, 246
um ihn, 42, 237, 240, 395
um ihn zur Remote-Anmeldung, 42
um Ihr eigenes Telefon handelt, 378
um Ihre alten Nachrichten abzuspielen, 395
um Ihre Eingabe, 289, 333
um Ihre gespeicherten Nachrichten abzuspielen, 395
um Ihre Grußansage, 395
um Ihre Mailbox anzupassen, 378
um Ihre Mailinglisten, 378
Um Ihre Medienvoreinstellung zum Sortieren, 378
um Ihren Namen aufzuzeichnen, 378
um Ihren Zugangscode, 395
um Informationen, 275
um innerhalb, 335
um Interchange, 32, 45
Um jedoch zwischen Telefonübersichten, 65
um Listenmitglieder, 378
Um Mailinglisten, 378
Um maximale Zuverlässigkeit, 108
um Microsoft, 32, 35, 42, 45
Um Mitglied, 50
um Mobile Twinning, 223
um Nachrichten, 213
um Nachrichten abzurufen, 378
um neu beim Aktivitäts-Menü, 378
um nur E-Mail-Benachrichtigungen beim Erhalt, 119
um nur Ihre Antwort, 378
um offline, 154
um Outlook, 51, 56, 57, 100
um Outlook-Grußansagen, 395
um Pausen, 226
Um Probleme, 298
Um Rückruf, 250
um sicherzustellen, 42, 45, 67, 77, 82, 101
Um Verbindungen, 308
um Verzweigungen beim Routing, 291
um VoiceMail Pro, 12, 154
um Voicemail-Nachrichten aufzuzeichnen, 378
um wen, 240
um Z einzugeben, 378
Um Zeitangaben, 378
Um Zeitangaben vorzunehmen, 378
um zum Abrufen, 378
um zum aktuellen Eintrag zurückzuspulen, 378
um zum Ende, 378
um zum Fenster, 188, 210

Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, 374
um zum vorherigen Menü zurückzukehren, 395
um zur Audix-Eingabeaufforderung, 75
um zur nächsten Grußansage, 378
um zur nächsten Kategorie, 378
um zur Nebenstellenadressierung, 378
Um zur Outcalling-Verwaltung zurückzukehren, 378
um zur Registerkarte Verbindung, 297
um zur vorherigen Grußansage zurückzuspulen, 378
um zur vorherigen Liste zurückzuspulen, 378
um zur vorherigen Nachricht zurückzuspringen, 378
umbenennen, 236, 241, 311
Umfang, 237, 308, 395
umfangreiche, 95
umfassenden Unterstützung mittlerweile, 213
umgehen, 209
umgekehrt, 157
Umgeleitete IP Office Voicemail-Nachricht, 63
umgeschaltet, 53, 58, 106, 196
Umleiten, 134, 181
Umleitung, 134, 222, 395
Umleitungsnummer, 395
Umleitungsnummer bearbeiten, 270
Umschalten, 53, 58, 106
umschließende Klammern, 165, 167
Umständen, 90
Umständen abgeblendet, 233
Unable to relay for 210@avaya2k.test.avaya.com, 82
unbeantwortet, 378
unbeantwortet identifizierte Anrufe, 378
unbeantwortete Anrufe, 378, 395
unbeantworteten, 134, 181
Unbegrenzt, 99
unbekannte Empfänger, 377
unbekannter Anrufer, 395
UND, 310, 311, 314, 315
Ungarisch, 16, 18, 218
ungefähr, 108, 378
ungefähr 10,1 MB groß, 108
Ungeöffnet, 378
Ungeöffnete Nachrichten, 378
Ungeöffnete Nachrichten löschen, 18
ungültig, 280, 378, 395
ungültige Nebenstellennummer gewählt, 169
Ungültige Zeit, 378
Ungültiger Eintrag, 378, 395
Ungültiger Lizenzschlüssel, 377
ungültiges Passwort, 280, 378
UNIX-Eingabeaufforderung telnet ip-address 25, 82
unten, 18, 56, 67, 82, 101, 200, 209, 215, 226, 228, 273, 306, 309, 329, 330, 359, 366
unten abgebildet, 18
unten angezeigte Antwort, 82
unten angezeigte Antwort erscheint, 82
unten angezeigte Beispiel, 228
unten aufgeführten Beispiel, 309
unten aufgeführten Details eingegeben, 329, 330
unten aufgeführten Schritte ausführen, 56
unten beschriebene Einrichtungsvorgang befolgt, 56
unten dargestellten Beispiele, 306
unten erstellte Anrufverlauf, 226
unten erwähnten Einzelheiten, 18
unten erwähnten Einzelheiten erfordern Änderungen, 18
unten gezeigt, 359, 366
unten gezeigten Anrufverlauf, 200
unten-Ton, 395
unterbrechen Sie, 112
Unterbrechung, 247
unterdrückt, 194
unteren linken Fensterbereich wird, 232
unteren Teil, 136
unterhalb, 359
Unterlage Avaya Interchange Release 5.4 Adding a VPIM System to Your Network, 77
unterliegt, 378
Untermenü, 243
Untermenü auswählen, 243
Unternehmen, 48
Unternehmens eingerichtet, 326
Unternehmenslistenverwaltung , 77
Unterordner, 110
Unterordnern, 194
unterscheiden, 65, 107, 115, 162, 323, 378
Unterschied besteht darin, 67, 101
Unterschiede zwischen Embedded VoiceMail, 14
unterschiedlich, 304, 310
unterschiedliche Arten steuern, 176
unterschiedliche Komponenten, 48
unterschiedliche Nachrichtenarten, 120
unterschiedliche Nachrichtenarten angewendet, 120
unterschiedliche Nummern eingegeben, 395
unterschiedlichen Sprachordnern, 221
unterstützen, 16, 86, 89, 172, 194, 218, 357
unterstützen wir Centralized VoiceMail Pro nur, 86
unterstützt, 10, 16, 26, 48, 77, 82, 86, 92, 95, 98, 99, 108, 145, 146, 175, 177, 191, 195, 218, 228, 256, 298, 302, 303, 334, 374, 377, 395
unterstützt keine Leerstellen, 298
Unterstützt Werte zwischen, 92
unterstützte Sprache, 30
Unterstützte Sprachen, 16, 218
Unterstützte VoiceMail-Features, 86
Unterstützte Weiterleitung, 240, 272, 281, 329
Unterstützte Weiterleitung hinzu, 281
Unterstützte Weiterleitung können, 10
Unterstützte Weiterleitung zuzweisen wird nun ebenfalls, 10
Unterstützte Zeiten, 122, 230
unterstützten Eigenschaften, 289, 333
unterstützten E-Mail-Dienste, 108
unterstützten Ports, 32, 35, 67, 99
unterstützten Sprachen, 35
unterstützten Sprachen finden Sie, 177
unterstützten Systemvariablen, 289, 333
unterstützter Faxserver, 116, 141
unterstützter Faxserver beschrieben wird, 116, 141
Unterstützung, 10, 26, 151, 272
update the topic errormessages.htm, 132

update topic userconfiguration.htm, 134
Updates In, 75, 77
Updates Out, 75, 77
Upgrade, 114
Upgradevorgangs müssen Sie, 110
Urlaub bis, 395
ursprüngliche Nachricht, 181
ursprüngliche Nachricht verbleibt, 62
ursprüngliche Nachricht wird, 62
ursprünglichen Ziels, 201
US, 16, 18, 67, 89, 101, 177, 218
USA, 378
USA/UK, 395
USB, 12
USB-Port, 18
Use DNS, 77
Used, 181
us-eng, 77
USV-Versorgung verfügbar, 18
UUI, 200, 206, 304, 351
UUI eingestellt, 200
UUI entweder, 206
UUI gesetzt, 206
UUI keinem Verrechnungscode, 206
v, 136, 175, 226
V<ICLID, 136
V01923555456, 226
V2, 26
validieren, 32, 35, 45, 67, 87, 101
validiert, 87, 114, 280
Validierung sammeln, 280
V-Anrufernummer, 175
VAR, 248, 304, 334, 338, 347, 351, 356
VAR enthält, 338
VAR verwendet, 347, 356
Variable, 191, 206, 219, 248, 272, 273, 291, 293, 299, 304, 306, 334, 337, 338, 356
variable As String, 356
Variable Empfang, 306
Variable hinzuzufügen, 317
Variable mehreren Nummern, 273
Variable verwenden, 337
Variable wählen, 273
Variablen, 10, 89, 293, 294, 299, 304, 306, 334, 336, 337, 338, 355, 356
Variablen liegt darin, 191
Variablen überprüfen, 291
Variablen-CLI-Routing, 272, 273
Variablen-Routing, 10, 273
Variablenwerten verzweigt, 304
VB Scripting, 18, 334
VB Scripting mithilfe, 28
VB Scripting unterstützt nur Variantentypen, 334
VB-Aktion, 337
VB-Aktion abgeschlossen wurde, 337
VBScript, 285, 289, 333, 334
VBScript aufgerufen, 334
VBScript-Bereich verfügbar, 289, 333
VBScript-Interaktion, 336
VBS-Interaktion, 335
VB-Skript eingeben, 289, 333
VB-Skript verwendet, 337
VB-Skript weitergeleitet, 354
VB-Skripts, 354
VB-Skripts verwendet wurden, 354
VCM-Kanal verwendet, 369
VCM-Kanäle, 86
VCM-Module, 86
verändern, 91
verarbeiten, 138, 148
verarbeitet, 82, 324
verarbeitet markieren, 324
Verarbeitung, 324
Verarbeitung warten, 324
verb, 92
Verb, 92
verbergen Sie, 194
verbinden, 26, 56, 226, 245, 258, 264, 266, 268, 269, 270, 271, 286, 287, 288, 302, 303, 357
Verbinden Sie, 226, 264, 266, 268, 269, 270, 271, 286, 287, 288, 302, 303
Verbindung, 9, 25, 27, 57, 60, 67, 75, 77, 82, 95, 99, 108, 138, 153, 154, 156, 157, 162, 169, 195, 221, 226, 237, 245, 254, 259, 261, 276, 277, 280, 281, 297, 309, 323, 377, 378, 395
Verbindung aufgebaut, 214
Verbindung auslöst, 245
Verbindung erstellt, 377
Verbindung hergestellt, 153
Verbindung hergestellt wird, 395
Verbindung hinzu, 245
Verbindung hinzugefügt, 245
Verbindung sonst, 378
Verbindung sonst getrennt wird, 378
Verbindung Weitere Informationen finden Sie, 233
Verbindung wird, 258
Verbindung wird entfernt, 245
Verbindung wird eventuell unterbrochen, 29
Verbindung wünschen, 169
Verbindung zum Anrufer, 323
Verbindung zum Anrufer getrennt, 259
Verbindung zum IMS-Client hergestellt wurde, 108
Verbindung zum IMS-Server-PC herstellen, 98
Verbindung zum SMTP-Dienst hergestellt, 82
Verbindung zum VoiceMail Pro-Server hergestellt, 160
Verbindung zur Aktion Unterstützte Weiterleitung hinzugefügt, 169
Verbindung zur Buchhandlungsdatenbank herstellen, 359
Verbindungen, 226, 243, 245, 273, 274, 289, 292, 294, 308, 333
Verbindungen benötigt, 256
Verbindungen bestimmt, 245
Verbindungen hinzufügen, 243
Verbindungen wurden, 169
Verbindungen zwischen, 369
Verbindungsergebnis, 295
Verbindungsergebnis Falsch, 295
Verbindungsergebnis Falsch verwendet, 278
Verbindungsergebnis Falsch wird verwendet, 295
Verbindungsergebnis Wahr, 295
Verbindungsergebnis Wahr verwendet, 278
Verbindungsergebnis Wahr wird verwendet, 295
Verbindungsergebnis Zeitüberschreitung, 295
Verbindungsergebnis Zeitüberschreitung wird verwendet, 295
Verbindungserstellung, 377
Verbindungs-ID, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 353, 354
Verbindungsinformationen vorhanden, 77
Verbindungspunkt, 243, 245, 259
Verbindungszeichenkette erhalten Sie durch Klicken, 297
Verbindungszeichenkette zum Öffnen, 297
Verbleibende Aufzeichnungszeit, 121
verbleibende Festplattenspeicher, 14
verbleibenden Einträge, 221
verbunden, 66, 108, 137, 139, 145, 162, 163, 169, 187, 201, 210, 276, 369, 395
verbundene analoge Telefon, 213

verbundene Ergebnisse, 188
verbundene Modulrückkehr-Aktionen, 219
verbundenen Servers angezeigt, 232
vereinfacht, 237, 243, 308
Vereinfachtes Chinesisch, 18, 89, 90
vereint fortschrittliche Voicemail, 14
Verfahren finden Sie, 289, 333
Verfassen, 98
verfügaren Optionen verwendet, 323
verfügbar, 10, 16, 18, 26, 71, 86, 91, 92, 123, 126, 136, 162, 172, 191, 196, 210, 218, 223, 229, 251, 275, 281, 289, 301, 304, 319, 323, 333, 335, 359, 366, 370, 378, 395
verfügbar bis, 395
verfügbare Festplattenkapazität hängen, 26
verfügbarem Speicherplatz, 121
verfügbaren, 12, 32, 35, 42, 45, 67, 86, 101, 121, 128, 134, 153, 180, 181, 187, 193, 210, 249, 252, 256, 258, 278, 297, 304, 369, 370, 395
verfügbaren Aktionen, 249, 252
verfügbaren Anrufvariablen, 258
verfügbaren E-Mail-Konten anzuzeigen, 128
verfügbaren Felder hängen, 297
verfügbaren Installationsoptionen finden Sie, 12
verfügbaren Konferenzkapazität, 193
verfügbaren Nebenstellen, 180
verfügbaren Operator, 210
verfügbaren Operator verbunden, 187, 395
verfügbaren Optionen, 134, 258
verfügbaren Optionen informiert wird, 134
verfügbaren Ordner auswählen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
verfügbaren PC, 32, 35, 45, 67, 101
verfügbaren Speichers, 26
verfügbaren VoiceMail Pro-Server, 153
verfügbaren Voicemail-Funktionen abzufragen, 181
verfügbaren Voicemail-Kanäle, 370
verfügbaren VoIP, 86
verfügbaren Weiterleitungsoptionen hinweist, 256
verfügbares Modul, 258
verfügen, 26, 27, 108, 166, 213, 326, 364, 378, 395
verfügen bereits, 378
verfügt, 87, 108, 169, 176, 273, 274, 280, 289, 292, 294, 333, 374
verfügt VoiceMail Pro, 217
Verfügung, 179
Vergewissern Sie, 52, 58, 131
Vergleichen, 304, 311, 317
vergleichen können, 89
verhindern, 26, 163, 378
verifiziert, 280, 289, 333
Verkauf, 209, 275
Verkauf angegeben, 209
Verknüpfen Sie, 259
verknüpfen Sie ihn, 306
verknüpfende CLI, 339, 340
verknüpft, 77, 85, 223, 243, 250, 252, 255, 256, 265, 274, 277, 281, 283, 329, 334, 341, 342, 345, 346, 347
verknüpften Aktionen ermöglicht, 237
verknüpften Benutzer gelöscht, 71, 123
verknüpften Ergebnisse zurück, 191
verknüpften Systeme eingetragen, 71, 123
verknüpften Voicemail-Box, 336
Verknüpfung, 29, 152, 277
Verknüpfung zwischen, 98
Verknüpfungen, 110, 292, 329
verlassen, 110, 378, 395
Verlauf, 213
verläuft, 30, 41, 105, 372
verloren, 29, 112, 209
vermeiden, 85, 298
vermieden, 86, 97, 195
vermitteln, 137, 169, 225, 228, 255, 329
vermittelt, 10, 134, 137, 175, 191, 201, 210, 277, 281
Vermittlung, 10, 14, 275, 281, 378
Vermittlung assoziiert, 10
Vermittlung erhalten, 10
Vermittlung handelt, 281
Vermittlung innerhalb, 193
Vermittlung möglich, 134
Vermittlungs-Aktionen unterstützt, 10
Vermittlungsanruf, 144
Vermittlungsquelle, 10
Vermittlungsvorgang unterstützt jetzt Felder zur Einstellung, 10
Vermittlungsvorgängen, 10
vermutlichen Benutzer handelt, 240
vermutlichen Benutzers enthalten, 246
Verrechnungscode, 201, 202, 206, 304
Verrechnungscode erzwingen, 150, 164, 165, 169, 174, 185, 196, 223, 329, 330
Verrechnungscodes, 10, 193, 206
Verrechnungscodes automatisch aufgezeichnet, 193
verringern, 116, 278, 395
Verringern eingeben, 116
Versatznummer, 342, 343
verschieben, 110, 236, 247, 319, 323
Verschiebt, 265, 319
verschiedene andere Funktionen, 12
verschiedene Arten verarbeiten, 138
verschiedene Methoden, 56, 163
verschiedene nachfolgende Aktionen verwendet, 245
verschiedene Nachrichtentypen angepasst, 178
verschiedene Stellen weitervermitteln, 137
verschiedene Stellen weitervermitteln lassen können, 137
verschiedene Vorwahlnummern vergeben, 65
verschiedene Weiterleitungsziele auszuwählen, 256
verschiedenen Anfangspunkte anzuzeigen, 237
verschiedenen Fenster, 131
verschiedenen Landesflaggen, 326
verschiedenen Landesflaggen wird angezeigt, 326
verschiedenen Nachrichtentypen entsprechend, 178
verschiedenen Zeitpunkten ausgelöst, 287
Versenden, 14, 54
Version 1.1, 25
Version 1.4, 213
Version 2.0 aktualisiert, 95
Version 2.0 aktualisiert wurden, 95
Version 3.0, 179
Version 3.2, 10, 112, 114
Version 3.2 verwenden, 114

Version 4.0, 112
Version 4.0., 10
Version 5.0.2195.6713, 82
Version aktualisiert sowie Informationen zur allgemeinen Installation, 9
verstanden, 87
Verstreichen, 116
verstreichen soll, 10, 256
Versuchen, 122, 230
versuchen Sie, 378
versucht, 32, 35, 45, 67, 101, 148, 167, 217, 240, 288
Verteilerlisten enthalten, 14
Vertrauenswürdige Ausgangsnummer, 226
vertrauenswürdige Benutzer eingerichtet, 196
vertrauenswürdige Nummer einrichten, 226
vertrauenswürdige Voicemail-Ausgangsnummern, 136
vertrauenswürdigen Anschluss, 167, 175, 261
vertrauenswürdigen Anschluss handelt, 171, 172
vertrauenswürdigen Anschluss wählt, 175
vertrauenswürdigen Anschlusses, 175
vertrauenswürdiger Anschluss eingerichtet, 171
vertrauenswürdiger Anschluss festgelegt, 175
Vertraulichkeitsangabe beibehalten wird, 82
Vertriebspersonal, 89
vervollständigt, 297
verwalten, 75, 77, 222, 319, 378, 395
verwalten Adressierungsoptionen, 378
verwalten Anrufannahmeoptionen, 378
verwalten Anruftypen, 378
verwalten Ihre Listen, 378
verwalten Ihre persönlichen Grußansagen, 378
verwalten Ihren bevorzugte Medientyp zur Sortierung eingehender Nachrichten, 378
verwalten Outlook-Grußansagen, 395
Verwalten Sie, 75, 77
verwaltet, 98, 378
verwaltete Empfänger senden, 75
Verwaltung, 77, 194, 311
Verwaltung>DNS, 81
Verwaltungsberechtigungen, 100
Verwaltungsfehlern, 82
Verwaltungsmenü, 75, 82
Verwaltungs-ToolIMS, 12
verwechselt, 48
Verweis, 236
verwenden, 18, 26, 32, 35, 42, 45, 48, 51, 53, 55, 56, 58, 62, 64, 66, 67, 71, 74, 87, 91, 92, 100, 101, 106, 107, 108, 114, 119, 123, 128, 129, 132, 136, 137, 141, 150, 153, 156, 162, 163, 165, 166, 169, 171, 177, 185, 196, 213, 214, 219, 221, 226, 228, 236, 237, 241, 243, 246, 248, 255, 256, 259, 266, 281, 283, 293, 296, 298, 306, 309, 311, 323, 324, 330, 331, 332, 337, 357, 364, 374, 378, 395
verwenden können, 26, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 213, 237, 243, 306, 308
verwenden Sie, 32, 35, 42, 45, 53, 58, 62, 67, 101, 106, 196, 246, 248, 256, 298, 324, 331, 332
Verwenden Sie beispielsweise, 298
Verwenden Sie dazu, 74
Verwenden Sie hierzu, 107
verwenden Sie Kommata, 226
Verwenden Sie LAN1, 26
verwenden Sie mehrere Sterne hintereinander, 378
Verwenden Sie zum Stoppen, 374
verwenden, können Sie jetzt, 306
verwenden, können u.U., 26
verwendende Mediengerät, 248
verwendende Passwort, 119
verwendenden E-Mail-Kontos, 35, 67
verwendenden E-Mail-Kontos angeben, 101
verwendenden Mail-Servers, 32, 35, 45, 67
verwendenden Sprachen auszuwählen, 39
verwendenden Telefons, 248
verwendet, 9, 10, 12, 16, 18, 25, 26, 27, 28, 32, 35, 42, 45, 49, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 67, 71, 77, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 95, 98, 100, 101, 106, 108, 114, 116, 118, 119, 120, 123, 126, 128, 130, 131, 136, 137, 139, 141, 143, 144, 145, 147, 148, 150, 154, 159, 160, 162, 163, 165, 166, 167, 169, 179, 183, 186, 191, 193, 195, 196, 199, 202, 206, 210, 214, 218, 232, 237, 240, 243, 245, 248, 250, 253, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 266, 272, 274, 276, 278, 280, 281, 286, 287, 288, 291, 294, 295, 296, 297, 304, 310, 315, 316, 319, 323, 324, 329, 332, 335, 336, 337, 339, 340, 341, 343, 346, 350, 351, 353, 354, 355, 357, 359, 366, 369, 370, 378, 395
verwendet jedoch, 62, 369
verwendet jedoch keine VoIP/VCM-Kanäle, 369
verwendet wird, 17, 32, 35, 63, 67, 71, 91, 98, 116, 120, 123, 131, 141, 191, 193, 206, 232, 272, 274, 315, 335, 336
verwendete Leitungsgruppe müssen Sie, 149
verwendete PC, 25, 139, 145
verwendete Standardansage lautet, 210
verwendetem E-Mail-Client variieren, 48
verwendeten Anrufverlauf können Sie hierfür, 226
verwendeten Datenbankaktionen, 359
verwendeten Datenbanktyp, 359
verwendeten Telefonapparats, 61
verwendeten Vorwahl, 138
verwendeten wav-Dateien finden Sie, 358
Verwendung, 9, 26, 28, 32, 35, 41, 45, 52, 53, 58, 61, 62, 67, 82, 91, 92, 95, 99, 105, 106, 116, 136, 139, 145, 147, 196, 237, 240, 254, 259, 263, 264, 270, 271, 278, 285, 293, 296, 299, 308, 326, 335, 337, 369, 372
Verwendung analoger Leitungen, 194
Verwendung durch, 234
Verwendung lizenziert, 17
Verwendung spezifischer Features, 28
Verwendungszweck, 246
Verwirrung kommt, 86
Verzeichnis, 74, 318
Verzeichnis gibt, 29
Verzeichnis GREETINGS, 353
Verzeichnis GREETINGS gespeicherte Grußnachricht, 339, 340, 350, 351
Verzeichnis System, 376
Verzeichnis WAVS gespeichert, 341, 350, 353
Verzeichnisse, 115
Verzögerung, 370
Verzweigungsoptionen, 256
vielerlei Hinsicht, 14
Vielzahhl, 248
Vielzahl, 217
vierte, 378

virtuellen Benutzer, 132
virtuellen Benutzers, 132
virtuellen Benutzers zuzugreifen, 132
Vista, 10, 26
Vista gilt, 26
Vista Home Basic, 10, 26
Vista Home Premium, 10, 26
Vista unterstützt, 10
Visual Basic-Skripts, 285
Visual Voice, 171, 172
Visual Voice-Taste, 172
visuelle Darstellung, 232
VM, 18, 26, 90, 151, 163, 166, 167, 169, 209, 289, 309, 333, 357
VM Pro, 26, 89
VM Pro Generic TTS, 89
VM Pro ScanSoft TTS, 89
VM Pro-Datenbankschnittstellehinzugefügt, 357
VM Pro-Ports, 26
VM Pro-Server befindet, 26
VM Pro-Server-PC installieren, 18
VM-Bezeichnung, 166
Vmdata.mdb, 234
VMLite.exe, 110
vmp-Datei, 234, 236, 290
VMPro Recording Administrators, 28
VMPro Server-PC installieren, 18
VMPro TTS, 28
VMPro VB-Script, 28
VMPro-Benutzerprotokoll, 376
VMPro-Benutzerprotokoll protokolliert, 376
VMPro-Datenbankschnittstelle, 28, 296
VMPro-Servern, 66
vmprov5.voicescript, 335, 336, 337, 338, 342, 349, 351, 354
Voice, 342, 345
Voice Messaging, 86
Voice Recording Library, 12, 14, 28, 263
Voice.CallingParty, 335
Voice.EstimatedAnswer, 335
Voice.ForwardMsg, 339
Voice.ForwardMsgToMailbox, 340
Voice.FullFilename, 341
Voice.GetCallingParty, 341
Voice.GetDTMF, 341
Voice.GetExtension, 342
Voice.GetLocale, 342
Voice.GetMailbox, 343
Voice.GetMailboxMessage, 343
Voice.GetMailboxMessages, 343
Voice.GetMessagePriority, 344
Voice.GetMessagePrivate, 344
Voice.GetMessageStatus, 344
Voice.GetName, 345
Voice.GetNewMsgs, 345
Voice.GetOldMsgs, 345
Voice.GetRegister, 346
Voice.GetResult, 346
Voice.GetSavedMsgs, 346
Voice.GetSavedResult, 346
Voice.GetVariable, 347
Voice.LastAccessedMsg, 335
Voice.Locale, 336
Voice.MessageCLI, 347
Voice.MessageDisplay, 347
Voice.MessageLength, 348
Voice.MessageTime, 348
Voice.Name, 336
Voice.NewMsgs, 336
Voice.OldMsgs, 337
Voice.PlayDigits, 349
Voice.PlayLocaleWav, 350
Voice.PlayWav, 351
Voice.PositionInQueue, 337
Voice.RecordMsg, 353
Voice.RecordRegister, 354
Voice.Register, 335, 336, 337, 342, 349, 351, 354
Voice.Result, 337
Voice.SavedMsgs, 338
Voice.SavedResult, 338
Voice.SetLocale, 355
Voice.SetMailboxMessage, 355
Voice.SetRegister, 355
Voice.SetResult, 356
Voice.SetSavedResult, 356
Voice.SetVariable, 356
Voice.Speak, 357
Voice.Variable, 338
Voiced Names for Dynamic, 77
Voice-Dateisystem, 378
Voicemail, 9, 12, 18, 26, 27, 52, 56, 57, 58, 61, 62, 63, 74, 95, 98, 99, 116, 119, 130, 132, 134, 137, 163, 164, 165, 166, 171, 172, 174, 175, 181, 185, 209, 210, 237, 335, 336, 350, 351, 369, 378, 395
Voicemail abfragen, 164
Voicemail ablegen, 164
Voicemail abrufen, 172
Voicemail abzuhören, 136
Voicemail aktivieren, 163, 177
Voicemail anruft, 237
Voicemail beantwortet markieren, 250
Voicemail beeinträchtigt, 26
Voicemail befinden, 62
Voicemail befinden ebenfalls, 62
Voicemail beleitet wurde, 274
Voicemail beschränkt, 86
Voicemail bietet, 180, 186
Voicemail Collect, 163
Voicemail deaktivieren, 163, 177
Voicemail ein/aus, 270
Voicemail eingegeben, 183
Voicemail eingerichtete Nummer, 175
Voicemail eingeschaltet, 210
Voicemail E-Mail-Modus, 134, 181
Voicemail entfernt Leerstellen, 29
Voicemail enthält verschiedene Statusvariablen, 334
Voicemail entweder, 97
VoiceMail ermöglicht, 9
Voicemail fest, 136
Voicemail festgelegten Ziffern, 349
Voicemail finden Sie, 44
Voicemail geleitet wurde, 272, 274
Voicemail geöffnet, 97
Voicemail geöffnet wird, 97
Voicemail gilt, 164
Voicemail gültig, 335
Voicemail lässt, 134, 171, 181
VoiceMail Lite, 61, 86, 110, 134, 167, 181, 369, 395
VoiceMail Lite aktualisieren, 18
VoiceMail Lite deinstallieren, 110
VoiceMail Lite entspricht, 177
Voicemail Lite Installation Manual, 132, 181
VoiceMail Lite können folgende Einstellungen, 136
VoiceMail Lite wird, 110
VoiceMail Lite-Ordner, 110
VoiceMail Lite-Programm, 110
VoiceMail Lite-Programm wird deinstalliert, 110
VoiceMail Lite-Serverprogramm, 110
Voicemail PIN-Code gefragt, 167
VoiceMail Pro, 9, 10, 12, 18, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 35, 41, 42, 45, 49, 50, 51, 53, 54, 58, 61, 66, 67, 77, 82, 92, 98, 99, 101, 105, 106, 110, 112, 114, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 131, 139, 141, 145, 159, 169, 181, 191, 195, 213, 225, 230, 232, 234, 236, 269, 278, 329, 330, 331, 357, 369, 372, 376, 378, 395
VoiceMail Pro 1.2.6, 271, 295
VoiceMail Pro 2.1, 377
VoiceMail Pro 4.0, 10, 114
Voicemail Pro 4.1, 10, 275, 281, 304
Voicemail Pro 4.1 können, 281

Voicemail Pro 4.1 unterstützt jetzt Castelle FaxPress-Produkte, 146
VoiceMail Pro abgewickelt, 138
VoiceMail Pro abspielen, 89
VoiceMail Pro ACM Gateway-Software, 45
VoiceMail Pro Actions and Using VB Script sections, 289, 333
VoiceMail Pro aktiviert, 89
VoiceMail Pro aktualisieren, 110
VoiceMail Pro arbeitet, 229
VoiceMail Pro aufgezeichnet, 116
VoiceMail Pro befindet, 86
VoiceMail Pro beginnen, 25
VoiceMail Pro bereits installiert, 32, 35, 42, 45, 67, 101
VoiceMail Pro beschrieben, 130, 139, 147
VoiceMail Pro besteht, 237
VoiceMail Pro besteht darin, 9, 151
VoiceMail Pro beziehen, 110, 112
VoiceMail Pro Client, 42, 116, 144, 152, 153
VoiceMail Pro Client anmelden, 116
VoiceMail Pro Client fest, 115
VoiceMail Pro Client installieren möchten, 42
VoiceMail Pro Client-Fenster, 152, 153
VoiceMail Pro Client-Fenster wird geöffnet, 152, 153
VoiceMail Pro Client-Software abgeschlossen, 42
VoiceMail Pro dar, 32
VoiceMail Pro dargestellt, 14
VoiceMail Pro deaktiviert, 138
VoiceMail Pro eingeben, 130
VoiceMail Pro eingegeben, 229
VoiceMail Pro eingerichtet wurden, 77
Voicemail Pro E-Mails, 146
VoiceMail Pro entfernen, 112
VoiceMail Pro erfolgreich installiert wurde, 41, 105, 372
VoiceMail Pro erforderlich, 77
VoiceMail Pro erfordert Microsoft, 32, 35, 42, 45
VoiceMail Pro erkannte Faxanrufe, 138
VoiceMail Pro erkennen, 138
VoiceMail Pro ermöglicht, 180
VoiceMail Pro fest, 77
VoiceMail Pro festlegen, 180
VoiceMail Pro fortgesetzt wird, 25
VoiceMail Pro frei, 28
Voicemail Pro geändert, 10
VoiceMail Pro gehört, 250
VoiceMail Pro gelten, 304
VoiceMail Pro geschult, 9
VoiceMail Pro gesendet, 63
VoiceMail Pro gestartet.Hiermit können Sie Ansagen, 247
VoiceMail Pro getrennten Partition, 195
VoiceMail Pro gleichzeitig, 235
VoiceMail Pro hinzu, 77
VoiceMail Pro installiert, 12, 17, 18, 27, 28, 177
VoiceMail Pro installiert wird, 116, 141
VoiceMail Pro interagieren können, 139
VoiceMail Pro IP Office veranlassen, 14
VoiceMail Pro jedoch, 67, 101
VoiceMail Pro konfigurieren, 231
VoiceMail Pro konfiguriert, 210
VoiceMail Pro können, 9, 64, 151, 188, 334, 357
VoiceMail Pro können Anrufverläufe erstellt, 14
VoiceMail Pro können Sie, 222
VoiceMail Pro können Sie benutzerdefinierte Aktionen, 190
VoiceMail Pro kürzer, 77
VoiceMail Pro lassen, 14
VoiceMail Pro leitet Faxnachrichten, 143
VoiceMail Pro liefert, 14
VoiceMail Pro möglich, 48
VoiceMail Pro müssen Sie, 130
VoiceMail Pro Network Messaging, 28
VoiceMail Pro Networked Messaging, 18, 65, 129, 179
VoiceMail Pro Networked Messaging-Lizenzschlüssel erworben, 18
VoiceMail Pro nützlich, 9
VoiceMail Pro prüfen, 138
VoiceMail Pro ScanSoft TTS wird, 12
VoiceMail Pro Server, 18, 26
VoiceMail Pro Server fest, 115
VoiceMail Pro Server-PC installiert, 18
VoiceMail Pro Service, 374
VoiceMail Pro sicherzustellen, 18
VoiceMail Pro SMTP-E-Mail-Konto, 49
Voicemail Pro standardmäßig installiert, 89
VoiceMail Pro TTS, 89
VoiceMail Pro TTS parallel, 89
VoiceMail Pro TTS unterstützt, 92
VoiceMail Pro TTY-Ansagen, 213
Voicemail Pro übergeben, 10
VoiceMail Pro übergebenen ursprünglichen DTMF-Fax-Subadresse Faxnachrichten, 139
VoiceMail Pro umfasst, 39, 139, 147
VoiceMail Pro umfasst Folgendes, 32, 35
VoiceMail Pro umgeleitet, 116, 141
VoiceMail Pro unterstützten Intuity-Funktionen finden Sie, 177
VoiceMail Pro unterteilt, 30
VoiceMail Pro verfügbar, 136
VoiceMail Pro verfügbaren Ports wird, 369
VoiceMail Pro verfügbaren Systemvariablen, 304
VoiceMail Pro verwenden, 296, 357
VoiceMail Pro verwenden können, 213
VoiceMail Pro verwenden können soll, 32, 35, 42, 45, 67, 101
VoiceMail Pro verwendet, 12, 48, 54, 395
VoiceMail Pro verwendet MAPI, 53, 58, 106
VoiceMail Pro verwendete Sprache festlegen, 151
VoiceMail Pro verwendeten Sprache, 271
VoiceMail Pro Wave-Editor gestartet, 248
VoiceMail Pro wieder verwendet, 18
VoiceMail Pro wiederhergestellt, 112
VoiceMail Pro wird, 12, 90, 161, 318
VoiceMail Pro wird hierzu, 193
VoiceMail Pro wird standardmäßig, 53, 58, 106, 110
VoiceMail Pro wurde, 169
VoiceMail Pro wurde um, 329, 330
VoiceMail Pro zugreifen, 232
VoiceMail Pro zum Auswählen, 248
VoiceMail Pro zwischen MAPI, 53, 58, 106
VoiceMail Pro-/IMS-Server, 108

VoiceMail Pro-ACM-Gateway gibt, 45
VoiceMail Pro-Administratoren, 237
VoiceMail Pro-Aktion, 64
VoiceMail Pro-Anfangspunkt zuzugreifen, 167
VoiceMail Pro-Anfangspunkte, 167
VoiceMail Pro-Anfangspunkten verloren, 29
VoiceMail Pro-Anmeldefenster, 153
VoiceMail Pro-Anmeldefenster geöffnet, 154
VoiceMail Pro-Anmeldefenster wird geöffnet, 153
VoiceMail Pro-Anrufverlauf, 41, 61, 105, 372
VoiceMail Pro-Anrufverläufe, 213
VoiceMail Pro-Anrufverläufen ändern, 215
VoiceMail Pro-Anrufverlaufs verwendet, 231
VoiceMail Pro-Bildschirm befinden, 233
VoiceMail Pro-Bildschirms, 233
VoiceMail Pro-Bildschirms gerade aktiv, 233
VoiceMail Pro-CD, 112
VoiceMail Pro-Client, 9, 12, 16, 30, 32, 35, 42, 53, 58, 71, 106, 110, 112, 115, 123, 152, 154, 160, 179, 194, 195, 218, 232
VoiceMail Pro-Client anmelden, 156
VoiceMail Pro-Client anpassen können, 231
VoiceMail Pro-Client arbeiten können, 42
VoiceMail Pro-Client auszuführen, 156
VoiceMail Pro-Client enthält folgende Bereiche, 232
VoiceMail Pro-Client ermöglicht, 9, 231
VoiceMail Pro-Client extern, 156
VoiceMail Pro-Client geschlossen, 155
VoiceMail Pro-Client gibt, 42
VoiceMail Pro-Client herunter, 155
VoiceMail Pro-Client herunterfahren, 155
VoiceMail Pro-Client individuell anpassen können, 9
VoiceMail Pro-Client installiert, 17
VoiceMail Pro-Client lassen, 231
VoiceMail Pro-Client schließen, 235
VoiceMail Pro-Client verwendet, 160
VoiceMail Pro-Client vornehmen, 156
Voicemail Pro-Client wird, 10
VoiceMail Pro-Client wird gestartet, 41, 105, 372
VoiceMail Pro-Client wird verwendet, 151
VoiceMail Pro-Client-Anwendung sowie, 17
VoiceMail Pro-Client-Modus, 154
VoiceMail Pro-Client-Modus auswählen, 154
VoiceMail Pro-Clients, 160
VoiceMail Pro-Clients wird, 154
VoiceMail Pro-Clients zurücksetzen, 158
VoiceMail Pro-Client-Software, 42
VoiceMail Pro-Client-Software installieren, 42
VoiceMail Pro-Client-Software installiert, 17
VoiceMail Pro-Dateien installiert, 32, 35, 45, 67, 101
VoiceMail Pro-Datenbank, 358
VoiceMail Pro-Datenbank nur, 236
VoiceMail Pro-Datenbanken, 357
VoiceMail Pro-Dienst, 41, 48, 52, 53, 58, 60, 82, 105, 106, 114, 372, 374
VoiceMail Pro-Dienst angemeldet, 32, 35, 45, 67, 101
VoiceMail Pro-Dienst ausgeführt wird, 53, 58, 106
VoiceMail Pro-Dienst beendet, 119
VoiceMail Pro-Dienst extern, 12
VoiceMail Pro-Dienst gefragt wird, 52, 58
VoiceMail Pro-Dienst konfigurierten E-Mail-Konto entsprechend, 60
VoiceMail Pro-Dienst markiert, 67, 101
VoiceMail Pro-Dienst starten möchten, 114
VoiceMail Pro-Dienst verwendet, 49
Voicemail Pro-Dienst wird, 12
VoiceMail Pro-Dienstes, 9, 41, 105, 372
VoiceMail Pro-Dienstes abgefragt, 54
VoiceMail Pro-Dienstes verwendet, 12
Voicemail Pro-Einstellungen zum automatischen Löschen, 120
VoiceMail Pro-Features, 86
Voicemail Professional-Servers angezeigt, 374
VoiceMail Pro-Funktionen auswählen, 67, 101
Voicemail programmiert, 172
VoiceMail Pro-Hauptfensters, 241
VoiceMail Pro-Installation, 18, 39, 97
VoiceMail Pro-Installation geplant, 18
VoiceMail Pro-Installation installiert, 18
VoiceMail Pro-Installation umfasst, 90
VoiceMail Pro-Kampagne, 30
VoiceMail Pro-Komponenten, 18
VoiceMail Pro-Komponenten eingefügt, 35, 45
Voicemail Pro-Lizenz, 86
VoiceMail Pro-Lizenz aktiviert, 369
VoiceMail Pro-Lizenzen, 28, 99, 369
VoiceMail Pro-Lizenzschlüssel erforderlich, 86
VoiceMail Pro-Mailbox abgelegt, 195
VoiceMail Pro-Mailboxen zur Verfügung stehenden Funktionen hängen, 161
VoiceMail Pro-Merkmale installieren möchten, 30
VoiceMail Pro-Modul, 165, 169
VoiceMail Pro-Modul enthalten, 163
VoiceMail Pro-Modul erstellt, 169, 223
VoiceMail Pro-Modul weiterzuleiten, 166
VoiceMail Pro-Module, 242, 308
VoiceMail Pro-Namen, 77
VoiceMail Pro-PC Verwaltung, 100
VoiceMail Pro-PCs, 77
VoiceMail Pro-Programmierung verwendet, 231
VoiceMail Pro-Sequenzen, 266
VoiceMail Pro-Sequenzen lassen, 231
VoiceMail Pro-Server, 12, 16, 17, 25, 28, 32, 35, 39, 41, 66, 67, 74, 87, 98, 99, 101, 105, 127, 153, 177, 200, 206, 214, 218, 261, 263, 372

VoiceMail Pro-Server abgemeldet, 155
VoiceMail Pro-Server abzulegen, 290
VoiceMail Pro-Server ausgeführt wird, 261, 263
VoiceMail Pro-Server ausgehende SMTP-E-Mails, 35, 67
VoiceMail Pro-Server ausgehende SMTP-E-Mails verwendet wird, 35, 67
Voicemail Pro-Server auszutauschen, 146
VoiceMail Pro-Server automatisch neu startet, 41, 105, 372
VoiceMail Pro-Server bereits definiert, 153
VoiceMail Pro-Server demselben Benutzer antworten, 85
VoiceMail Pro-Server einsetzen, 153
VoiceMail Pro-Server festgelegt, 121
VoiceMail Pro-Server geleitet, 88
VoiceMail Pro-Server gestartet, 107
VoiceMail Pro-Server heruntergeladen wurden, 290
VoiceMail Pro-Server individuell anzupassen, 151
VoiceMail Pro-Server installiert, 12, 25, 41, 67, 86, 101, 105, 194, 372
VoiceMail Pro-Server keine Benutzerkonten definiert, 153, 156
VoiceMail Pro-Server können, 14, 16, 218
VoiceMail Pro-Server Verwaltungsaufgaben durchzuführen, 153
VoiceMail Pro-Server verwendet, 55, 56, 57, 91
VoiceMail Pro-Server weitergeleitet, 214
Voicemail Pro-Server wird, 10
VoiceMail Pro-Server zugreifen können, 101
VoiceMail Pro-Server zur Verfügung gestellt, 41, 105, 372
VoiceMail Pro-Server zur Verfügung steht, 194
VoiceMail Pro-Server-Dienst, 52, 58, 67
Voicemail Pro-Server-Dienst müssen bereits ausgewählt, 67
VoiceMail Pro-Serveroptionen, 115
VoiceMail Pro-Server-PC, 17, 18, 51, 99, 100, 247, 248
VoiceMail Pro-Server-PC erläutert, 67
VoiceMail Pro-Server-PC installiert, 12, 18, 99
VoiceMail Pro-Server-PC installierte Dienste, 98
VoiceMail Pro-Server-PC lauten, 18
VoiceMail Pro-Server-PCs identisch, 82
VoiceMail Pro-Servers, 9, 17, 232
VoiceMail Pro-Servers verwendet wird, 232
VoiceMail Pro-Server-Software, 42
VoiceMail Pro-Server-Software ebenfalls installiert wird, 42
VoiceMail Pro-Software, 12, 52, 58, 67, 101, 110
VoiceMail Pro-Software erst, 99
VoiceMail Pro-Software fort, 51, 55, 56, 57
VoiceMail Pro-Software gemäß, 32, 35
VoiceMail Pro-Software installieren, 50, 54
VoiceMail Pro-Software installiert, 42
VoiceMail Pro-Software müssen Sie folgende Schritte durchführen, 50, 54
VoiceMail Pro-Standard-CD, 12
VoiceMail Pro-System, 12
VoiceMail Pro-Systemadministrator, 176
VoiceMail Pro-Systemeinstellungen können, 115
VoiceMail Pro-Systemen wird Anrufern, 61
Voicemail Pro-Systemvariable, 273, 275
VoiceMail Pro-Systemvariablen, 91, 281
VoiceMail Pro-Variablen, 191
VoiceMail Pro-Variablen DBD, 357
VoiceMail Pro-Version, 110
VoiceMail Pro-Version 3.2, 110
Voicemail selbst verbleibt, 97
Voicemail Server PC, 131
Voicemail Server-PC, 26, 86
Voicemail stellt ihnen, 16, 218
Voicemail umgeleitet wirde, 240
Voicemail umgeleitet wurden, 237
Voicemail verfügbar, 16, 218
Voicemail verwendet wird, 335, 336
Voicemail weitergeleitet, 163, 180, 190
Voicemail weiterzuleiten, 165
Voicemail wird, 130
Voicemail wird Groß, 29
Voicemail zur Ausgabe, 132
Voicemail zurück, 259
Voicemail/E-Mail-Lesefunktion, 62
voicemail@Ihr_Domaenenname, 55, 56
Voicemail-Abfrage programmierte Taste, 172
VoicemailAbfragen, 167
Voicemail-Abfragetaste, 171, 172
Voicemail-Abfragetaste hinzu, 172
Voicemail-Aktionen programmieren, 231
Voicemail-als-E-Mail-Dienst, 95
Voicemail-Änderungen, 134
Voicemail-Anfangspunkts, 169
Voicemail-Anrufverlauf Nachrichten, 64
VoiceMail-Anrufverlaufs, 310
Voicemail-Ansagen, 30, 32, 35
Voicemail-Ansagen angeben können, 219
Voicemail-Ansagen beginnen, 167
Voicemail-Aspekte, 17
VoiceMail-Beispielübungen, 9
Voicemail-Benachrichtigung, 225
Voicemail-Benutzer, 247
VoiceMail-Benutzer je, 14
Voicemail-Benutzerkonto, 54, 95
Voicemail-Benutzerkonto erstellen, 54
Voicemail-Benutzerkontos, 54
Voicemail-Betrieb, 41, 105, 372
Voicemail-Betrieb anhand, 231
Voicemail-Betrieb beziehen, 136
Voicemail-Betrieb unterstützten Ports wird, 28
Voicemail-Betrieb verwendet, 369
Voicemail-Box, 74, 95, 98, 260, 261, 263, 264, 267, 269, 270
VoiceMail-Box abfragen, 260
VoiceMail-Box aufzeichnen, 260
VoiceMail-Box hinterlassen, 260
VoiceMail-Box neu aufzeichnen, 267

VoiceMail-Client, 114
Voicemail-Code, 134, 136, 171, 172, 181, 185, 226, 246
Voicemail-Code angeben, 136
Voicemail-Code bearbeiten, 270
Voicemail-Code bestätigen, 226
Voicemail-Code eingeben, 136, 174, 246, 330
Voicemail-Code eingeben müssen, 330
Voicemail-Code eingestellt, 130
Voicemail-Code einzugeben, 171, 174, 175
Voicemail-Code einzugeben Weitere Informationen finden Sie, 171
Voicemail-Code erforderlich, 183
Voicemail-Code festgelegt wurde, 171
Voicemail-Code gefragt, 175
Voicemail-Code hinzu, 132
Voicemail-Code hinzugefügt, 132
Voicemail-Code-Passwort einzurichten, 328
Voicemail-Dienst, 45, 101, 165, 169
Voicemail-Dienst automatisch gestartet, 41, 105, 372
Voicemail-Dienst manuell, 41, 105, 372
Voicemail-Dienst möglicherweise manuell starten, 45, 101
Voicemail-Dienst verwenden möchte, 169
Voicemail-Dienste, 324
Voicemail-Dienste neu gestartet wurden, 324
Voicemail-Domänenkonto, 50
Voicemail-Domänenkonto erstellen, 50
Voicemail-Domänenkontos, 50
Voicemail-Einstellungen, 87, 88
Voice-Mail-E-Mails, 119
Voicemail-Empfang, 130, 137, 240, 263
Voicemail-Empfang bearbeiten, 270
VoiceMail-Empfangs, 395
Voicemail-Empfangsnummer, 395
Voicemail-Funktionen angesagt, 134
Voicemail-Hilfe, 134
Voicemail-Hilfe deaktiviert, 181
Voicemail-Installation, 16, 87, 218
Voicemail-Kanäle, 10, 131, 369, 370
Voicemail-Kanäle können reserviert, 370
Voicemail-Kanäle überprüft, 370
Voicemail-Kanälen, 370
Voicemail-Knoten, 167, 237, 241
Voicemail-Komponenten zur Installation auswählen, 17
Voicemail-Konfiguration, 134, 181
VoiceMail-Konsole, 9, 374
Voicemail-Konto, 32, 35, 45, 51, 52, 57, 58, 95
Voicemail-Lizenzen, 87
Voicemail-Mailbox, 107, 108
Voicemail-Mailbox eingehen, 116, 141
Voicemail-Mailbox hinterlassen, 138
VoiceMail-Mailbox verfügen, 326
Voicemail-Mailbox zugreifen, 95
Voicemail-Mailbox-Benutzern gleichsetzt, 27
Voicemail-Mailbox-Benutzern zugeordnet, 99
Voicemail-Modul, 209
Voicemail-Modulen angezeigt, 232
Voicemail-Modus, 395
Voicemail-Nachricht, 63, 109
Voicemail-Nachrichten, 97, 98, 101, 128, 134, 171, 175, 181
Voicemail-Nachrichten abzufragen, 175
Voicemail-Nachrichten abzuhören, 174
Voicemail-Nachrichten durch IMS, 97
Voicemail-Nachrichten zugreifen müssen, 171, 175
Voicemail-Outcalling, 225
Voicemail-Passwort, 116
Voicemail-Passwörter, 116
Voicemail-Passworts, 116
Voicemail-PC, 55, 57
Voicemail-PC konfiguriert wurde, 57
Voicemail-PC Mitglied, 57
Voicemail-Ports, 14
Voicemail-Rückruf, 136, 163, 177, 183, 225
Voicemail-Rückruf aktivieren, 163
Voicemail-Rückruf aktiviert, 163, 183
Voicemail-Rückruf deaktivieren, 163
Voicemail-Rückruf deaktiviert, 62
Voicemail-Rückruf informiert, 225
VoiceMail-Rückrufnummer, 136, 395
Voicemail-Rückrufnummer bearbeiten, 270
Voicemails, 97, 98
Voicemails arbeiten, 97
Voicemails können, 97
Voicemail-Sammlung, 132, 164, 165, 169, 174, 185, 223, 309, 329, 330
Voicemail-Schnittstelle innerhalb, 98
Voicemail-Sequanz, 266
Voicemail-Sequenz, 118, 167, 260, 266, 318, 319, 321, 324
Voicemail-Sequenz bearbeitet, 324
Voicemail-Sequenz beginnen soll, 266
Voicemail-Sequenz behandelt wird, 324
Voicemail-Sequenz einspielen, 323
Voicemail-Sequenz festlegen können, 319
Voicemail-Sequenz geleitet, 191
Voicemail-Sequenz hinterlassen wurden, 324
Voicemail-Sequenz installiert, 318
Voicemail-Sequenz jetzt aktualisiert wird, 319
Voicemail-Sequenz können Sie, 326
Voicemail-Sequenz lautet, 324
Voicemail-Sequenz schließen, 323
Voicemail-Sequenz speichern, 323
Voicemail-Sequenz verwenden, 324
Voicemail-Sequenz wartenden Nachrichten, 324
Voicemail-Sequenz wartenden Nachrichten zugreifen, 324
Voicemail-Sequenz weiterzuleiten, 266
VoiceMail-Sequenz wird, 326
Voicemail-Sequenz wird aufgerufen, 321
Voicemail-Sequenz zugewiesene Parkbereichsnummer, 324
Voicemail-Sequenz zugreifen, 318
Voicemail-Sequenz zum Abfragen, 266
Voicemail-Sequenz zum Lesen, 260
Voicemail-Sequenzeditor, 319

VoiceMail-Sequenzen, 12, 27, 40, 167, 231, 319, 324, 326
Voicemail-Sequenzen ermöglichen, 14
Voicemail-Sequenzen erstellen, 14
Voicemail-Sequenzen gespeichert, 118, 318
Voicemail-Sequenzen verwalten, 319
Voicemail-Sequenzen verwendet, 319
Voicemail-Sequenzen vorliegen, 324
VoiceMail-Sequenzen Weitere Informationen finden Sie, 233
Voicemail-Sequenzen wird, 12
Voicemail-Sequenzen wird verwendet, 324
Voicemail-Sequenzen wird zur Auswahl, 323
Voicemail-Sequenzen wird zur Verwaltung, 319
Voicemail-Sequenzidentifikation, 319, 324
Voicemail-Sequenzinfos, 266
Voicemail-Sequenzinfos abrufen, 266
Voicemail-Sequenznachrichten, 35
Voicemail-Sequenz-Nachrichten durchsucht, 326
Voicemail-Sequenznachrichten vorliegen, 324
Voicemail-Sequenznachrichten zugreifen möchten, 35
Voicemail-Server, 27, 50, 61, 99, 116, 130, 131, 134, 163, 237, 254, 276, 277, 281, 309, 323, 369, 374
Voicemail-Server angerufen, 287
Voicemail-Server ausgeführt wird, 50, 131
Voicemail-Server befindliche Ansagedatei, 268
Voicemail-Server eingehen bzw, 120
Voicemail-Server einzugeben, 253, 254
Voicemail-Server empfangen, 237
Voicemail-Server erstellt Mailboxen, 29
Voicemail-Server führt diese Anrufe höchstens, 134
Voicemail-Server fungiert, 131
Voicemail-Server geführt wurden, 324
Voicemail-Server gelöscht, 120, 134, 178, 181
Voicemail-Server müssen, 234
Voicemail-Server Sprache aufzeichnen, 321
Voicemail-Server Teil, 48
Voicemail-Server versucht, 288
Voicemail-Server wird, 369
Voicemail-Server-PC, 50, 87, 131
Voicemail-Server-PC geschrieben, 270
Voicemail-Server-PC gespeichert, 268
Voicemail-Server-PC wieder, 287
Voicemail-Server-Programm gespeichert, 118
Voicemail-Servers, 29, 85, 234, 374
Voicemail-Servers gespeichert, 234
Voicemail-Sitzung, 354
Voicemail-Sitzung verknüpfte Anrufer-ID zurück, 335
Voicemail-Sitzung verknüpften Mailbox zurück, 336
Voicemail-System, 10, 151, 164, 188, 190, 210, 240
Voicemail-System stellt, 16, 218
Voicemail-System vermittelt, 175, 210
Voicemail-System vermittelt wird, 10, 208
Voicemail-System weitergegeben, 210
Voicemail-System zuzugreifen, 171
Voicemail-Systemdateien, 118
Voicemail-Systemen, 181
Voicemail-Systemordnern fest, 118
Voicemail-Systemvariable, 335, 336, 337, 338
Voicemail-Telefonnummern, 167
Voicemail-Typ, 85
Voicemail-Typ lautet VoiceMail Lite/Pro, 131
Voicemail-Typ Leitung eingestellt, 85
Voicemail-Verbindung verknüpfte ID, 354
Voicemail-Vermittlung, 378
Voicemail-Vermittlungsnummern, 14
Voicemail-Vorgang weiterleiten, 228
Voicemail-Weiterleitung, 378
VoiceMail-Weiterleitungsoptionen, 137
Voicemail-Zielrufnummer, 88
Voicemail-Zugriff, 175
Voicemail-Zugriff erforderlich, 116
Voicemail-Zugriffscode, 132
VoiceMail-Zugriffscodes, 395
Voicmail, 137
Voicmail-Mailbox befinden, 116, 141
VoIP/VCM-Kanäle, 369
VoIP-Kanäle erforderlich, 86
VoIP-Leitungen finden Sie, 85
voll qualifizierte Domänenname, 18
voll qualifizierte Domänenname erforderlich, 18
voll qualifizierte Pfad angegeben, 339, 340, 341, 350, 351, 353
voll qualifizierten Domänenname, 71, 123
voll qualifizierten Domänennamen, 66
voll qualifizierten Namen, 335
Vollduplex, 26
vollem SQL ausgeführt, 26
vollen visuellen Zugriff, 176
vollständig qualifizierten Domänennamen handeln, 32, 35, 45, 67, 129
vollständig qualifizierten Domänennamen verwenden, 108
vollständige Administratorrechte, 32, 35
vollständige Bedingungen, 311
vollständige E-Mail-Versendung, 27
vollständige Name, 18, 71, 123
vollständige Nummer, 116, 141
vollständige Nummer 54201 lautet, 138
vollständige Pfadname verwendet, 339, 340, 341, 350, 351, 353
vollständige Telefonnummer, 18, 71, 123
vollständige Telefonnummer ändern, 71, 123
vollständige VoiceMail Pro-Installation umfasst sowohl, 30
vollständigen Administratorrechten, 18, 25
vollständigen Domänenennamen eingeben, 128
vollständigen Namen, 71, 123
vollständiger Name, 132, 328, 332
Vollversion, 17, 32, 35, 67, 101
Volume, 92
volume level, 92
Von, 146
vorangegangenen Schritte, 374
vorangestellt wird, 92
vorangestelltem, 309

voraufgezeichnete WAV-Datei angehängt, 64
vorausgehenden Aktion, 357
vorausgewählt, 30
Voraussetzungen, 17, 26, 357
Voraussichtliche Antwortzeit, 191
voraussichtliche Zeit bis zur Entgegennahme, 191, 301, 302, 304
vorbestimmte Nummern, 139, 141, 150
vorbestimmte Nummern verwendet, 139, 141, 150
vorbestimmten Nummern weitergeleitet, 139, 141, 150
voreingestellten Ziffern entspricht, 291
Voreinstellung, 328
Voreinstellung wird, 314, 315
Voreinstellungen, 10, 53, 58, 106, 110, 115, 161, 194, 195
Voreinstellungen Weitere Informationen erhalten Sie, 233
Voreinstellungssymbol, 178
Vorgabe akzeptieren, 101
Vorgang, 75, 219
Vorgang wiederholen, 278
Vorgang wird, 178
Vorgang wird vorausgesetzt, 54
Vorgangs, 243
vorgegebenen Kontodetails, 35, 45
vorgegebener, 136
Vorgehen zur Installation, 30
vorgenommenen Änderungen, 126, 127, 128, 129, 270
vorgenommenen Änderungen wirksam, 126, 127, 128, 129
vorgeschlagenen Namen, 32
vorgeschlagenen Ordner verwenden, 32, 35, 42, 45, 67, 101
vorgeschriebenen Zeit beendet, 295
vorhanden, 18, 48, 53, 58, 75, 77, 106, 166, 271, 300, 311, 324, 377, 378, 395
vorhandene, 10, 55, 110, 235, 236, 248, 319, 378
vorhandene Aktion, 10
vorhandene Ansagen ausgewählt, 248
vorhandene Datenbank, 235
vorhandene Datenbank wird überschrieben, 235
vorhandene E-Mail-Adresse, 55
vorhandene Liste, 378
vorhandene Nachrichten, 110
vorhandene Voicemail-Sequenz ändern, 319
vorhandene Voicemail-Sequenz löschen, 319
Vorhandene Voicemail-Sequenz zum, 319
Vorhandene Voicemail-Sequenz zum Ändern wählen, 319
Vorhandene Voicemail-Sequenz zum Löschen wählen, 319
vorhandenen Anrufverlauf, 285
vorhandenen Anrufverlauf integriert, 290
vorhandenen ausgewählten Nummer, 273
vorhandenen Benutzern anzuzeigen, 172
vorhandenen Benutzernamen übereinstimmen, 328
vorhandenen Funktionscodes, 150
vorhandenen Mailbox-Einträge geändert, 328
vorhandenen Nachrichten, 110
Vorhandenen PC, 18
vorhandenen VoiceMail Pro-Administratorbenutzer wird, 159
vorhandenen VoiceMail Pro-Administratoren wird, 156, 157, 158
vorhandenen Voicemail-Sequenzen, 319
vorhandenen Voicemail-Systems finden Sie, 32, 35, 39
vorhergegangenen Sprachfrage-Aktion, 276
vorhergehende Menüaktion zur Eingabe, 281
vorhergehenden Aktion, 337
vorhergehenden Aktion basieren soll, 337
vorhergehenden Aktion Sprachfrage aufgezeichnete Datei, 64
vorherige Anmeldung, 378
Vorherige Antwort, 324
vorherige Beispiel, 228
vorherige Feld, 395
vorherige Mobile Twinning-Nummer aktiv, 222
vorherige Versionen, 10
vorherigen Aktion, 304
vorherigen Eintrag, 378
vorherigen Mailbox, 29
vorherigen Menüaktion erfasst wurde, 359
vorherigen Version verlorengehen, 112
vorherigen Versionen, 112
vorigen, 297, 357
vorigen Registerkarten, 297
vorigen Registerkarten ausgewählt wurden, 297
Voriges Element, 299
vorliegende Dokument enthält Beispiele, 48
vorliegenden Anweisungen, 65
vorliegenden Beispiel, 166
vorliegenden Beispiel wurde, 167
vorliegenden Beispielen, 165, 167
vorliegenden Beispielen wurde, 165
Vormittags, 378, 395
Vorname, 395
Vorname Nachname, 395
Vornamen, 378, 395
Vorrang, 328
Vorschlag, 35, 67
Vorschlag unverändert, 35, 67
Vorsicht, 62
vorstehenden Kriterien, 274
Vorteil, 163, 324
vorteilhaft, 154, 155
Vorwahl, 138, 148
Vorwahl 54, 138, 141
Vorwahl 54 eingefügt, 138
Vorwahl 54 hinzugefügt, 141
Vorwahl 55, 116
Vorwahl 55 hinzugefügt, 116
Vorwahl beispielsweise 54, 141
Vorwahl beispielsweise 55, 116
Vorwahl festgelegt, 138
Vorwahl zuweisen, 65
Vorwahladressierung erforderlich, 138
Vorwahl-Adressierung erforderlich, 116, 141
Vorwahlnummer, 116, 141
VPIM, 65, 77
VPIM Machine Administration, 77
VPIM-Computerverwaltung, 77
VPN-Fenster, 71, 123
VPN-Leitung zum zentralen System eingestellt, 88
VPNM, 9, 12, 17, 18, 66, 67, 71, 115, 123, 129, 179
VPNM identisch, 65
VPNM installiert, 17
VPNM zwischen, 65
VPNM-Datenbank-Dienst, 82
VPNM-Einstellungen, 71, 123
VPNM-Installation, 74
VPNM-Komponente, 67
VPNM-Komponente zur VoiceMail Pro-Installation, 65
VPNM-Konfiguration zwischen IP Office, 65
VPNM-Konten, 67
VPNM-Netzwerk müssen, 66
VPNM-Port, 77
VPNM-Ports, 77
VPNM-Ports aktuell, 77

VPNM-Receiver, 82
VPNMreceiver-Dienst überprüft, 74
VPNM-Server, 65, 71, 82, 123
VPNM-Server hinzu, 71, 123
VPNM-Servern, 65
VPNM-Software, 67
VPNM-Übertragung zwischen, 65
VPNM-Unterstützung, 67
VPNM-Voreinstellungen, 74
VRL, 14, 195, 263
VRL aufgezeichnet, 195
VRL-Anwendung, 28, 263
VRL-Anwendung installiert, 199, 202
VRL-Aufzeichnungen, 18
VRL-Aufzeichnungslänge, 116
VRL-Aufzeichungslänge, 195
W, 378
Wahl, 41, 105, 119, 134, 372
Wahl zwischen, 17
wählbare Nummer, 71, 123
wähle, 271
wählen, 32, 35, 40, 41, 42, 45, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 67, 71, 74, 75, 77, 81, 82, 88, 90, 91, 95, 100, 101, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 132, 134, 136, 137, 141, 143, 145, 146, 148, 149, 150, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 166, 169, 172, 175, 178, 181, 183, 184, 187, 188, 190, 195, 196, 199, 202, 210, 214, 215, 219, 223, 226, 230, 234, 235, 236, 241, 242, 243, 245, 248, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 311, 314, 315, 316, 319, 321, 323, 324, 326, 329, 330, 331, 332, 333, 359, 366, 370, 372, 374, 376, 378, 395
wählen Anschlüsse, 378
Wählen Sie, 32, 35, 40, 41, 42, 45, 50, 55, 56, 57, 67, 71, 74, 75, 77, 81, 82, 88, 90, 91, 100, 101, 105, 107, 108, 110, 112, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 128, 129, 132, 134, 136, 141, 145, 148, 149, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 166, 169, 175, 178, 181, 183, 184, 187, 188, 190, 196, 199, 202, 210, 214, 226, 230, 235, 236, 241, 243, 248, 255, 258, 261, 263, 264, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 273, 275, 276, 277, 280, 281, 283, 286, 288, 289, 293, 297, 298, 299, 302, 303, 308, 311, 316, 319, 321, 323, 324, 326, 331, 333, 359, 366, 370, 372, 374, 376, 378, 395
Wählen Sie 12, 378
Wählen Sie 14, 378
Wählen Sie 17, 378
wählen Sie 23 zum Wiedergeben, 378
Wählen Sie 571, 378
wählen Sie Abhören, 264
Wählen Sie Add New Machine, 75
Wählen Sie Add Subscribers from range, 77
Wählen Sie Aktionen, 196
wählen Sie Allgemein, 53, 58, 106, 110, 115, 223, 254
wählen Sie Alphanumerisch, 283
wählen Sie Alphanumerische Erfassung, 223
Wählen Sie Ändern, 110, 157, 158, 159
Wählen Sie Anmeldungen, 109
wählen Sie Anrufliste, 277
wählen Sie anschließend, 378, 395
wählen Sie anschließend Benutzervariable setzen, 293
wählen Sie anschließend Diese Funktion wird, 110
wählen Sie anschließend Geschätztes Warteschlangenende, 302
wählen Sie anschließend Remote-Anrufverlauf, 290
Wählen Sie anschließend Save, 75
wählen Sie anschließend Warteschlangenposition, 303
wählen Sie Ausgangspunkt, 259
wählen Sie Bedingung testen, 292
wählen Sie Benutzervariable testen, 294
Wählen Sie Change, 75
Wählen Sie Chg-Keys, 77
Wählen Sie Choices, 77
wählen Sie CLI-Weiterleitung, 273
Wählen Sie Computerverwaltung, 50
wählen Sie Conferencing Center, 280
wählen Sie Daten, 299
wählen Sie Datenbank ausführen, 298
wählen Sie Datenbank öffnen, 297
wählen Sie Datenbank schließen, 300
Wählen Sie diese Option, 17, 154, 321
wählen Sie Eigenschaften, 40, 50, 51, 54, 56, 57, 100, 243
Wählen Sie Eingebettete Dienste, 146
Wählen Sie Emulation, 172
Wählen Sie Entfernen, 112
Wählen Sie entweder, 326
wählen Sie erneut, 378
Wählen Sie Erweitert, 172, 196
Wählen Sie Extras, 51, 55, 56, 57, 95
wählen Sie Fertig, 108, 332
wählen Sie Fertig stellen, 108
wählen Sie Flüstern, 276
Wählen Sie Funktionen, 324
wählen Sie Funktionscode, 150
wählen Sie Gehe, 258
Wählen Sie Hinzufügen, 50, 100, 156, 226, 241
Wählen Sie Interchange Administration, 77
Wählen Sie Internet-E-Mail, 56
Wählen Sie IP Office VoiceMail Pro, 60, 112, 115, 126, 127, 128, 129
Wählen Sie IP-Leitung, 148
Wählen Sie J, 378
wählen Sie Ja, 32, 35, 41, 45, 51, 57, 67, 100, 105, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 126, 127, 128, 129, 178, 226, 230, 372
Wählen Sie jetzt, 378
wählen Sie Kalender, 314
Wählen Sie Kennwort speichern, 55, 56
wählen Sie Konfiguration, 146
wählen Sie Konfigurationsmenü abspielen, 270
wählen Sie Löschen, 243, 245
wählen Sie MAPI, 119
wählen Sie Menü, 242, 256
Wählen Sie Message Networking/Interchange, 32, 45
Wählen Sie Microsoft Exchange Server, 51, 57
wählen Sie Modulrückkehr, 259
wählen Sie Nachricht hinterlassen, 263
wählen Sie Nachrichten abrufen, 261
wählen Sie Name, 332
wählen Sie Namen aufzeichnen, 269
wählen Sie Nein, 51, 100
wählen Sie Neu, 166

wählen Sie Neue Webdiensterweiterung hinzufügen, 40
Wählen Sie Null, 378
wählen Sie nur, 378
wählen Sie ODER, 315
Wählen Sie Offline, 154
wählen Sie Öffnen, 112
wählen Sie OK, 108, 226
Wählen Sie Postfächer, 109
wählen Sie ProgA, 332
Wählen Sie Progamme hinzufügen/entfernen, 112
Wählen Sie Prüfen, 82
wählen Sie Routing, 274
Wählen Sie Routing ank, 149
wählen Sie Routing ankommender Anrufe, 274
Wählen Sie Save, 77
Wählen Sie SMTP, 119
wählen Sie Software, 110
Wählen Sie Speichern, 234
Wählen Sie Sprache, 91, 271
wählen Sie Sprachfrage, 265
Wählen Sie Stellvertretungen, 95
wählen Sie Text, 255
wählen Sie Trennen, 259
wählen Sie Übernehmen, 51, 57, 100
wählen Sie Umbenennen, 241
wählen Sie Unterstützte Weiterleitung, 281
wählen Sie Variablen-Routing, 273
Wählen Sie Verlauf, 112, 235
Wählen Sie Verwaltung, 40, 41, 105, 195, 372, 374
Wählen Sie VoiceMail Pro, 77
Wählen Sie Voicemail Pro Service, 374
wählen Sie Voicemail-Sequenz, 266
wählen Sie Weiterleiten, 275
wählen Sie Wiedergabeliste bearbeiten, 268
wählen Sie Wochenplaner, 315
wählen Sie Zielwahlname, 278
wählen Sie Ziffern überprüfen, 295
wählen Sie Zusammenführen, 226
Wählen Sie zwischen Administrator, 157
wählen zwischen Teilnehmern, 378
Wählt, 357
Wählt also, 143
Wählt beispielsweise, 143
Wahltasten, 332
Wähltasten, 214
Wählverfahren, 163
Wahr, 243, 245, 278, 294, 295, 310, 311, 314, 315, 344
Wahr eingestellt, 353
wahre, 304
Währung genannt, 364
Währung Pfund verwendet, 255, 364
Währungsbezeichnung gesprochen, 255
wait, 349, 350, 351, 357
wait As Boolean, 349, 350, 351, 357
WAN, 153, 162
WAN erfolgt, 153
waren, 10, 160, 364, 378
Warnmeldung, 160
Warnmeldung angezeigt bekommen, 160
Warnmeldung erhält, 160
Warnmeldung erhalten, 160
Warnung, 193, 194, 208
Warnungen, 126
Warnungen aufgezeichnet, 126
Wartemusik, 187, 210, 281
warten, 159, 169, 187, 208, 210, 215, 276, 277, 281, 323, 324, 349, 350, 351, 357, 378, 395
warten Sie, 169, 324, 395
warten soll, 187, 276, 277, 281, 323, 349, 350, 351, 357, 378
wartende Gruppennachrichten empfangen, 183
wartende Nachrichten, 62, 183
wartende Nachrichten benachrichtigt, 183
wartende Nachrichten diese aufleuchtet, 324
wartende Nachrichten gesendet, 183
wartende Nachrichten konfigurieren, 183
wartende neue Gruppennachrichten, 136
wartenden Anrufer Warteschleifenansagen abgespielt, 190
wartenden Gruppennachrichten ermöglicht Einzelnen, 183
wartenden Nachrichten, 130
Warteschlange, 10, 167, 187, 188, 190, 191, 208, 210, 237, 240, 241, 302, 304, 334, 335, 337, 351, 395
Warteschlange angepasst, 191
Warteschlange angesagt, 191
Warteschlange anzupassen, 191
Warteschlange aufgenommen, 188
Warteschlange aufgenommen wird, 188
Warteschlange ausgibt, 180
Warteschlange befinden, 334
Warteschlange befindet, 180, 187
Warteschlange beim nächsten Abhören, 191
Warteschlange berücksichtigt, 190
Warteschlange ersetzt, 188
Warteschlange gehalten, 190, 370
Warteschlange gesetzt, 188
Warteschlange gestellt, 191, 210, 237, 240, 370
Warteschlange gestellt wird, 210
Warteschlange gestellten Anrufer abspielen möchten, 210
Warteschlange getestet, 191
Warteschlange hört, 303
Warteschlange mitgeteilt wird, 191
Warteschlange spielt Ansage, 210
Warteschlange stehen, 208
Warteschlange stehen sowohl, 241
Warteschlange steht, 191
Warteschlange verbleiben, 187, 210
Warteschlange verbleiben soll, 210
Warteschlange verwendet, 304
Warteschlange wartet, 188
Warteschlange zur Verfügung stehen, 180
Warteschlange zurückgestellt, 188, 191, 245
Warteschlange zurückstellen, 191
Warteschlangen, 337
Warteschlangen verfügbar, 335
Warteschlangenabfolge definieren, 190
Warteschlangenaktionen, 252, 301
Warteschlangenaktionen Weitere Informationen finden Sie, 233
Warteschlangenanrufverlauf, 191
Warteschlangenansagen, 86
Warteschlangenfunktion, 180, 190, 191, 263
Warteschlangenfunktion ausgewählt, 190
Warteschlangenfunktion lässt, 190
Warteschlangenfunktion wird durch, 180

Warteschlangenfunktion zur Verfügung, 190
Warteschlangen-Grußansage, 395
Warteschlangenposition, 191, 301, 302, 303, 395
Warteschlangenposition können Sie Anrufern Informationen zur Warteschlange bereitstellen, 191
Warteschlangenposition mitgeteilt wurde, 303
Warteschlangenzeit, 302
wartet, 187, 188, 226
wartetenden Gruppennachrichten, 183
Wartezeit, 187, 256
Wartschlangenfunktionen, 190
Wartschlangenposition, 301, 303
Wartschlangenposition wird, 303
Wartung, 86
wav, 39, 350, 351, 378, 395
wav As String, 350, 351
WAV wird automatisch angehängt, 339, 340, 350, 351
WAV-Datei, 62, 89, 101, 128, 134, 188, 288, 378, 395
wav-Datei abgespielt, 14
WAV-Datei angehängt, 63, 64
wav-Datei handelt, 248, 304
wav-Datei wird, 288
WAV-Dateien, 17, 32, 35, 51, 56, 57, 101, 128, 134, 237
WAV-Dateien gesendet, 97
wav-Dateien übertragen, 128
wav-Dateien übertragen möchten, 128
WAV-Dateinamens eingegeben, 304
WAVE-Datei, 101, 128, 288, 350, 351, 357
WAVE-Datei abgespielt wurde, 350, 351, 357
Wave-Datei übertragen, 288
Wave-Datei übertragen aktiviert, 288
Wave-Datei zur anderweitigen Verwendung kopieren, 101, 128
Wav-Editor können Systemvariablen anstelle, 304
Wave-Editor, 188, 210, 265, 268, 276, 321, 323
Wave-Editor wird, 248
Wave-Editors, 248
Wave-Tabelle, 395
Web Campaigns, 26
Web Campaigns usw, 26
Web-Adresse zum Suchen wird, 326
webbasierten Voicemail-Sequenz müssen außerdem, 326
webbasierten Voicemail-Sequenzen, 326
Web-Browser, 28, 324
Web-Browser ausgeführt, 12, 27
Web-Browser Voicemail-Sequenz-Nachrichten wiedergeben, 326
Web-Kampagnen, 10, 18, 35, 40
Web-Kampagnen erforderlichen Komponenten installiert, 17
Web-Kampagnen konfigurieren, 39
Web-Kampagnen Weitere Informationen finden Sie, 35
Web-Kampagnen-Komponente, 67, 101
Web-Kampagnen-Komponente installieren, 39
Web-Kampagnen-Komponenten, 35
Web-Kampagnen-Komponenten installiert, 101
Web-Kampagnen-Webseiten gespeichert, 35, 67, 101
Webkomponente, 326
Web-Komponente, 12, 318, 326
Web-Komponente wird geeöffnet, 326
Webscipt-Verzeichnisses, 35, 67
Webscipt-Verzeichnisses wird angezeigt, 35, 67
Webseite, 139
Webserver, 67, 101
Web-Server, 18, 35
Webserver installiert wurde, 67, 101
Web-Server installiert wurde, 35
Web-Server-Betrieb, 27
Web-Servers angefordert, 326
Webserver-Stammverzeichnisses, 35, 67
Webserver-Stammverzeichnisses angezeigt, 101
Webserver-Stammverzeichnisses wird angezeigt, 35, 67
Websites, 40
wechseln, 154, 161, 253, 283, 297, 378
wechseln Sie zur Nebenstellenadressierung, 378
Weck, 287, 395
Weck-/Erinnerungsruf festlegen, 285
Weckruf, 287
Wed, 82
Weder Voicemail, 130
weigern, 377
weisen, 32, 57, 77, 108, 136, 293, 324
weisen Sie, 32, 57, 77, 108, 293, 324
weit, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Weitere Informationen finden Sie, 115, 233, 240, 252, 311
Weiteren, 17, 18, 237
Weiteren empfehlen wir, 35
weiteren entsprechenden Schritte, 119
weiteren Liste, 378
weiterer Inaktivität, 116
weiterer Inaktivität automatisch abgemeldet wird, 116
weiteres Kennzeichen, 108
Weiterführende Informationen, 77
weitergeführt wird, 193
weitergeleitet, 10, 71, 97, 116, 123, 134, 137, 139, 141, 143, 144, 148, 149, 150, 163, 169, 181, 184, 186, 190, 191, 209, 210, 214, 250, 254, 256, 258, 261, 263, 265, 275, 309, 329, 339, 340, 341, 342, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 359, 370, 378, 395
weitergeleitete Voicemail, 98
weitergeleiteten Anrufer, 163
Weiterhin, 9, 223, 258
weiterhin ausgeführt, 62
Weiterhin können, 14
Weiterleiten, 14, 61, 62, 63, 82, 144, 164, 167, 240, 272, 275, 306, 378, 395
Weiterleiten Empfang, 378
Weiterleitung, 18, 258, 272, 273, 275, 281, 378, 395
Weiterleitung abgeschlossen, 167
Weiterleitung zur Zentrale warten, 169
Weiterleitungen, 18
Weiterleitungsaktion enthält, 209
Weiterleitungsnummer, 395
Weiterleitungsnummer bearbeiten, 270
Weiterleitungsoptionen, 256, 395
Weiterleitungsoptionen anbieten, 14
weitervermittelt, 193, 201, 209
weiterzuleiten, 95, 116, 138, 144, 165, 166, 210, 266

weiterzuleitenden Nachrichtendatei, 339, 340
weitesten, 273
welche, 10
welche Aktionen, 138, 144, 323
welche anderen Nachrichtencomputer Aktualisierungen, 77
welche Ansage abgespielt, 321, 323
welche Ansagedatei, 268
welche Ansagensprache Voicemail Pro, 16, 218
Welche Art Eingabe wünschen Sie, 321
Welche Details, 359
welche Grußansage Sie, 378
welche Grußansage Sie aktivieren möchten, 378
welche Mailbox, 226
welche Nachrichten, 378
welche Nummer Anrufer weitergeleitet, 134
Welche Nummernfolge, 295
welche Optionen, 319, 323
Welche Route, 272, 274
Welche Route verwendet wird, 272, 274
welche Tage, 314
welche Telefonieschnittstelle, 232
welche Telefonieschnittstelle verwendet wird, 232
welche TTS-Engine, 91
welche TTS-Engine zurzeit durch Windows verwendet wird, 91
Welche TTS-Sprachen, 18
welche Weise, 18, 116, 278
welche Zeiträume, 315
welchem Mailbox-Modus, 261, 263
welcher Bereich, 233
welcher Eintrag, 280
welcher Reihenfolge, 378
welches, 128, 255
welches Konto Sie, 128
Wenden Sie, 16, 49, 50, 218, 314, 315, 378
weniger dringende E-Mails auslassen, 95
weniger Speicherplatz, 32
weniger Übereinstimmungen gefunden, 278
Wenn Sie, 39
Werkseinstellung belassen, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Wert, 28, 92, 109, 116, 120, 121, 160, 191, 206, 210, 277, 281, 291, 293, 294, 297, 304, 306, 314, 315, 316, 330, 341, 342, 345, 346, 347, 377
Wert 01707, 334
Wert 01707 ausgegeben, 334
Wert 25 enthält, 77
Wert bearbeiten, 297
Wert eigentlich Wahr, 310
Wert einzelner Elemente, 310
Wert entweder, 206
Wert festgelegt wurde, 293
Wert Offen aufweist, 306
Wert Voicemail, 51
Wert wahr, 291
Wert zwischen, 160
Werte, 77, 148, 273, 337, 364, 370
Werte einfügen ausgewählt, 366
Werte können, 304
Werten, 304
Wichtig, 99, 108, 112, 138, 141, 226, 235, 378
wichtige Einstellungen vorgenommen, 88
Wichtiger Hinweis, 39, 67, 101, 110, 119
wichtigsten VoiceMail Pro-Funktionen installiert, 30
wieder, 18, 42, 45, 95, 101, 121, 154, 196, 281, 287, 308, 323, 351, 378
wieder aktiviert, 378
wieder aufgenommen, 196
wieder zum Online-Modus wechseln, 154
Wiederaufnahme, 193
Wiedergabe, 120, 247, 266, 349, 350, 351, 357, 378
Wiedergabe beendet wird, 349, 350, 351, 357
Wiedergabe sofort starten, 349, 350, 351, 357
Wiedergabeliste, 247, 265, 268, 273
Wiedergabeliste bearbeiten, 240, 267, 268
Wiedergabeliste bearbeiten aufgenommen, 254
Wiedergabeliste erstellen, 265
Wiedergabereihenfolgeoptionen, 120
Wiedergeben, 195
wiedergegeben, 92, 349, 351
Wiedergegebene Nachrichten, 120
wiederhergestellt, 112, 378
Wiederherstellen, 112
Wiederholen Sie, 82, 374
Wiederholen Sie diese Schritte, 77
Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls, 172
wiederholt, 187, 210, 254, 323
Wiederholung, 122, 230
Wiederholung fest, 122, 230
Wiederholungen, 122, 230
Wiederholungen wird, 122, 230
Wiederholungsversuch festgelegt, 122, 230
Wiederhören, 378, 395
Willkommen, 378
Willkommen beim InstallShield-Asistenten, 110
Window 2003, 35
Windows 2000, 18, 26, 27, 50, 374
Windows 2000/2003/XP Professional, 48
Windows 2003, 18, 26, 30, 40
Windows 2003 Server verwenden, 35
Windows 98 müssen, 98
Windows Explorer, 110
Windows NT4, 41, 105, 372
Windows Systemsteuerung, 110
Windows TTS-Engines verwenden, 92
Windows Vista, 10
Windows Vista unterstützt, 10
Windows XP Pro, 10
Windows XP Professional, 18, 26
Windows-Datenbanken, 357
Windows-Oberfläche, 232
Windows-Serverbetriebssystemen ausgeführt, 26
Windows-Servern unterstützt, 26
Windows-Systemsteuerung, 40, 41, 60, 91, 105, 112, 115, 126, 127, 128, 129, 372, 374
Windows-Systemsteuerung festgelegt, 115
Windows-Version, 32, 48
Windows-Version entspricht, 17
Windows-Zwischenablage, 233
Wir empfehlen, 25, 35, 67, 101, 311
Wir empfehlen dringend, 26
wird, 9, 10, 12, 16, 17, 18, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 35, 39, 41, 42, 45, 51, 52, 53, 54, 57, 58, 61, 62, 63, 64, 67, 71, 75, 77, 81, 82, 86, 87, 90, 91, 92, 95, 98, 99, 100, 101, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 112, 114, 116, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 126, 127, 128, 129, 134, 136, 137, 139, 141, 143, 144, 146, 147, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165, 167, 169, 171, 174, 175, 177, 178, 181, 183, 188, 190, 191, 193, 194, 195, 196, 200, 202, 206, 209,

210, 214, 215, 218, 223, 226, 230, 232, 235, 236, 237, 240, 241, 242, 243, 245, 247, 248, 250, 254, 255, 256, 258, 259, 261, 263, 264, 265, 268, 269, 271, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 286, 287, 288, 290, 295, 297, 298, 299, 300, 302, 303, 304, 306, 309, 311, 314, 315, 316, 317, 319, 321, 323, 324, 326, 329, 332, 334, 337, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 359, 366, 369, 370, 372, 374, 376, 377, 378, 395
wird 12345, 351
wird aktualisiert, 264, 265, 268
wird angezeigt, 32, 35, 41, 42, 45, 67, 71, 91, 101, 105, 107, 108, 110, 112, 114, 123, 126, 127, 128, 129, 160, 210, 241, 265, 273, 308, 311, 326, 370, 372
wird aufgerufen, 196, 236, 241, 256, 265, 268, 276, 298, 306, 311, 314, 315, 319, 321, 326
wird automatisch, 32, 35, 41, 42, 45, 67, 90, 101, 105, 108, 114, 162, 196, 240, 357, 372
wird automatisch geschlossen, 357
wird automatisch gestartet, 32, 35, 42, 45, 67, 90, 101, 114
wird automatisch überprüft, 162
wird beispielsweise, 138
wird diese, 39, 190, 195, 278, 311
Wird diese Anzahl überschritten, 190
wird diese Betriebsart nur, 195
wird diese Einstellung niemals, 311
wird diese Seite aufgerufen, 237, 308
wird dringend empfohlen, 236
wird E-Mail-Text-To-Speech, 27
wird empfohlen, 18, 25, 28, 32, 35, 42, 45, 67, 101
wird erläutert, 9, 45, 231
wird ermittelt, 344
wird fortgeführt, 193
wird geöffnet, 71, 122, 123, 152, 153, 154, 156, 157, 158, 159, 162, 230, 236, 242, 243, 297, 376
wird hinzugefügt, 243, 311, 314, 315, 326
wird Ihr Name, 378, 395
wird jedoch, 62, 314, 337
wird jedoch keine Kopie, 62
wird jedoch überschrieben, 337
wird jetzt, 67
wird keine Benachrichtigung, 122, 230
wird keine System-Faxnummer verwendet, 138
Wird keine Übereinstimmung gefunden, 237, 278
wird nur, 17, 77, 95, 195, 259
wird nur innerhalb, 259
Wird Phone Manager verwendet, 183
wird rot angezeigt, 245
Wird SMTP ausgewählt, 53, 58, 106
wird standardmäßig, 53, 58, 106, 110, 281
wird verwendet, 116, 141, 222, 237, 240, 247, 254, 261, 263, 273, 283, 286, 295, 317, 321, 324, 341, 378
wird verwendet zur, 116, 141
Wird VoiceMail, 18
Wird VoiceMail Pro, 137, 374
wird VoiceMail Pro standardmäßig, 177
wird zudem empfohlen, 86
wird zum Abrufen, 341, 342, 343, 345, 346, 347
wird zum Ändern, 355
wird zum Festlegen, 355, 356
wird zum Speichern, 355
wird zum Weiterleiten, 339, 340
wird zur Konfiguration, 12
wirken, 32, 35, 42, 45, 67, 101, 237, 243, 308, 374
wirklich, 241
Wissensdatenbank, 9, 87
wobei, 32, 57, 82, 92, 166, 215, 225, 258, 273, 283, 304, 350, 378
wobei VM, 166
wobei x, 304
wobei xxx, 258
Woche dauert, 316
Wochenendtage steht, 314
Wochenplaner, 310, 311, 315, 316
Wochenplaner enthält, 315
Wochenplaner wird, 316
Wochenplaner-Element, 316
Wochenplaner-Element hinzu, 315
Wochenplaner-Element wird, 316
Wochenplaner-Fenster, 315
Wochentag sowie, 315
Wochentage brauchen, 315
wodurch, 191, 310
wohin, 258
worin Sie ausführlichere Details zur Konfiguration, 77
Workstation installiert, 108
Wort, 92
Wörter, 92
Wörtern, 92
Worts, 92
Worts wird entsprechend, 92
wurde, 18, 32, 35, 45, 51, 57, 60, 61, 62, 67, 82, 100, 101, 107, 108, 109, 121, 134, 137, 144, 160, 162, 163, 165, 167, 169, 171, 185, 193, 194, 196, 209, 215, 219, 222, 226, 237, 243, 245, 248, 250, 252, 256, 265, 272, 274, 286, 287, 290, 293, 298, 299, 303, 304, 311, 323, 329, 330, 337, 341, 342, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 366, 377, 378, 395
würde, 85, 91, 175, 254, 378
Wurde eingeladen, 395
wurde hinzugefügt, 169, 330
wurde kein Standarddruckziel zugewiesen, 378
wurde keine Konferenz ausgewählt, 395
wurde keine Medienpriorität, 378
wurde keine Nummer definiert, 378
wurden, 10, 77, 95, 101, 119, 120, 163, 169, 178, 180, 195, 213, 219, 226, 237, 245, 256, 278, 285, 290, 297, 316, 324, 329, 330, 349, 354, 359, 366, 378, 395
wurden keine Adressen erkannt, 378
www.microsoft.com/speech/download/sdk51, 89
www.support.avaya.com zur Verfügung steht, 77
x, 18, 32, 35, 67, 91, 99, 311, 314, 315, 378
x Durchschn, 18
x Max, 18
X Ports, 32, 35, 67, 99
XCAPI, 28, 148
XCAPI installiert, 148
XCAPI-Einstellungen, 147
XCAPI-Lizenz, 28
XCAPI-Lizenz erforderlich, 28
XCAPI-Lizenz übereinstimmen, 148
XML-Tags, 91, 92
XML-Tags können, 92
XML-Tags können hinzugefügt, 91
XP, 10, 18, 26, 27, 41, 105, 108, 372, 374
XP Pro, 26, 108
XP wird VoiceMail Pro, 374
xx, 202
XXX wird durch, 150

Y, 75, 77, 351
y eingestellt, 75
yy, 351
z, 116, 128, 134, 136, 137, 138, 141, 143, 148, 150, 162, 191, 226, 234, 243, 278, 297, 304, 314, 378
Z einzugeben, 378
z.B., 55, 56, 57, 61, 62, 82, 92, 112, 132, 134, 136, 166, 167, 174, 175, 213, 214, 221, 245, 249, 255, 266, 275, 293, 306, 337, 339, 344, 349, 351, 355, 378
z.B.Voicemail, 55, 56
Zahl, 86, 92, 190
Zahlen, 92, 213, 283, 304, 395
Zahlen besteht, 351
Zählung, 343
Zeichen, 164, 165, 169, 190, 246, 254, 256, 332, 378
Zeichen bedeutet, 254
Zeichen beschränkt, 309
Zeichen eingegeben, 286
Zeichen einzugeben, 278
Zeichen enthalten, 254
Zeichen F, 138
Zeichen gefolgt, 395
Zeichen lang, 156
Zeichen umfassen, 289, 333
Zeichenfolge, 254, 281, 335, 336, 337, 338, 346, 355
Zeichenfolge nur, 351
Zeichenfolgen, 136
Zeichenfolgeobjekt, 335, 336, 337, 338
zeichnen, 74, 188, 196, 210, 221, 223, 226, 248, 265, 378
zeichnen Ihren Namen, 378
Zeichnen Sie, 74, 188, 196, 210, 223, 226, 248
zeichnen Sie anschließend, 265
Zeichnen Sie anschließend entsprechende Ansagen, 221
zeichnet, 193, 250, 287
zeichnet CCC, 250
Zeigen Sie, 82, 134, 137, 145, 148, 149, 169, 172, 181, 187, 190, 210, 242, 370, 376
Zeigen Sie Paketstatistiken, 82
zeigt, 12, 65, 139, 150, 172, 209, 243, 251, 271, 290, 315, 316, 319, 324, 366
Zeile, 395
Zeit, 10, 178, 187, 210, 285, 287, 378
Zeit auswählen, 10, 256
Zeit bitte, 378
Zeit erneut, 378
Zeit zwischen, 10
Zeitangabe, 285
Zeitansage, 287
Zeitdauer, 122, 191, 230, 304
Zeitdauer zwischen, 122, 230
Zeitdauer zwischen jedem neuen Versuch, 122, 230
Zeiten, 120, 122, 230
Zeitintervall zwischen, 122, 230
Zeitprofil verwendet, 201
Zeitprofils, 378
Zeitpunkt, 237, 287
Zeitrahmen, 283
Zeitraum, 120, 160
Zeitüberprüfung, 165, 166
Zeitüberschreibung fest, 283
Zeitüberschreibungsergebnis, 283
Zeitüberschreitung, 116, 160, 180, 210, 276, 277, 281, 283, 295, 323, 377, 378
Zeitüberschreitung ausgelöst wird, 116
Zeitüberschreitungsergebnis, 283
Zeitüberschreitungswert, 122, 230
Zeitweilig, 378
zeitweilige Grußansage, 378
zeitweilige Grußansage nie, 378
zeitweilige Grußansage nie ungültig wird, 378
Zentrale, 137
zentrale System, 86
zentrale System angeschlossen, 86, 87
Zentrale verbunden, 169
zentrale Voicemail, 85
zentrale Voicemail ausgeführt, 85
zentrale Voicemmail möglicherweise, 86
zentralen, 85, 86, 87, 88
zentralen IP Office eingegeben, 87
zentralen IP Office-Installation, 217
zentralen IP Office-System können Sie Voicemail-Dienste, 85
zentralen System, 86, 87
zentralen Systems, 87, 88
zentralen Systems ausgeführt wird, 87, 88
zentralen VoiceMail Pro-Anwendung können Sie, 88
zentralen Voicemail Pro-Systems, 87
zentraler VoiceMail Pro-Server, 85
zentraler Voicemail-Server, 98
zentraler Voicemail-Server verwendet wird, 98
zentralisierten Voicemail-Betrieb, 87
Zentralisierung, 81
Zentralsystem unterstützt, 86
Zentralsysteme, 86
ziehen Sie, 245, 308
Ziel, 136, 195, 202, 209, 278, 309, 378
Ziel anzugeben, 378
Ziel dienende Voicemail-Box, 281
Ziel übereinstimmt, 175
Zieladresse angegeben, 171, 175
Zieladressen, 77
Zielcomputer, 77
Zielcomputers, 30, 32
Zielcomputers verwendet wird, 30, 32
Zieldrucker, 378
Ziele, 10
Zielfeld, 175
Ziel-Mailbox, 261, 263, 264, 269, 270
Zielnebenstelle, 74
Zielnebenstelle abgespielt, 276
Zielnummer, 138, 275, 281
Zielordners, 45, 129
Zielperson hinterlassen, 169
Zielrufnummer, 275, 281, 378
Zielrufnummer anzurufen, 122, 230
Zielrufnummer erneut anzurufen, 122, 230
Zielrufnummer festgelegt, 169
Zielrufnummern definiert, 229
Zielrufnummern eingeben, 229
Zielrufnummern empfangen, 14
Ziels, 378
Ziel-Sammelanschluss weitergeleitet, 209
Zielspeicherort, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Zielspeicherort auswählen, 32, 35, 42, 45, 67, 101
Zieltelefon, 276
Zieltelefon angezeigt, 276, 277, 281
Zieltelefon angezeigt wird, 276
Zieltelefon anzuzeigende Nummer, 275
Zieltelefon anzuzeigende Textbezeichnung, 275
Zieltelefon erscheinen soll, 277, 281
Zieltelefonnummer, 226
Zielwahl, 237
Zielwahlname, 86, 272, 278, 328, 329, 332
Zielwahlname empfohlen, 328
Zielwahlnamen, 71, 123
Zielwahlnamen aufzunehmen, 278
Ziffer, 256
Ziffern, 92, 134, 181, 226, 248, 304, 334, 349, 378

Ziffern abgespielt, 351
Ziffern abgespielt wurden, 349
Ziffern enthalten, 10, 378
Ziffern gelesen, 92
Ziffern überprüfen, 291, 295
Ziffern umfassen, 395
Ziffern verwendet, 378
Ziffernfolge, 256
Ziffernfolge eingegebener, 378
Zimmer bereit, 219
zudem, 18, 39, 75, 77, 335
zudem folgende Vorteile, 39
Zudem wird angegeben, 77
Zudem wird empfohlen, 18
zuerst, 10, 120, 293, 353, 374
zuerst heraus, 10, 120
Zuerst hinein, 10, 120
zuerst Lokales Systemkonto, 374
Zugang zur Datenbank ermöglichen, 297
zugehörige Feldtyp erhalten, 298
zugehörige Mailbox, 50
zugehörigen Funktionscodes, 169
zugehörigen Mailbox-Namen, 275, 281
zugehöriger Anfangspunkt, 167
zugehöriger Anfangspunkt festgelegt wurde, 167
Zugelassen, 40
zugeordnet, 71, 77, 99, 123, 169, 237, 245, 301, 366
zugeordnete Anrufverlauf fortgesetzt wird, 226
zugeordnete Mailbox, 100
zugeordneten Benutzer, 107
zugewiesenes Zeitprofil verwendet, 186
zugleich, 116
zugreifen, 35, 88, 95, 101, 165, 166, 167, 171, 175, 183, 188, 190, 226, 232, 260, 264, 268, 280, 318, 324, 378
Zugriff, 12, 27, 61, 86, 116, 130, 136, 165, 166, 171, 172, 174, 177, 185, 226, 261, 263, 266, 299, 324, 326, 366
Zugriff ermöglicht, 180
Zugriff externer Anrufer, 237, 241
Zugriff gesteuert, 18
Zugriff nur, 130
Zugriffs, 174
Zugriffscode, 395
Zugriffscode einzugeben, 171
Zugriffscode hinzufügen, 246
Zugriffscode wird, 171
Zugriffscode wurde geändert, 395
Zugriffsrechte, 95, 297
Zugriffsrechten, 324
zukünftige Entwicklungen, 349, 350, 351, 353, 354, 357
Zulassen, 247
zulässig, 132, 339, 340, 351, 378
zulässige Länge, 395
zuletzt abgespielten, 335
zuletzt angezeigten Nachricht, 335
zuletzt aufgezeichneten, 334, 335
zuletzt aufgezeichneten Nachricht zurück, 335
zuletzt benutzte IP-Adresse, 153
zuletzt eingegebene DTMF-Tastenfolge, 304
Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen, 283
zuletzt gelöschten Nachricht aufzuheben, 378
zuletzt gespeicherte Ergebnis, 304
Zuletzt hinein, 10, 120
zum, 278, 378
zum Abbrechen, 395
zum Ablehnen, 395
zum Abrufen, 378
zum Abspielen, 108
zum Aktivieren, 378, 395
zum Akzeptieren, 395
zum Änder seiner Grußansage, 171, 172
Zum Ändern, 219, 378, 395
Zum Ändern Ihrer Einstellung, 378
Zum Ändern Ihrer Einstellungen, 378
zum Ändern Ihrer Grußansage, 395
Zum Ändern Ihrer Optionen, 378
Zum Ändern Ihrer persönlichen Einstellungen, 378
Zum Ändern Ihrer Rückrufoptionen, 378
Zum Ändern Ihrer Voicemail-Vermittlung, 378
zum Ändern Ihres Passworts, 378
zum Ändern Ihres Standarddruckziels, 378
zum Ändern Ihres Zugriffscodes, 395
zum Ändern seines Passworts, 171, 172
Zum Ändern wählen Sie, 378
Zum Anfang, 324
zum Anfangspunkt Abfragen hinzugefügt, 215
zum Anhören, 378, 395
zum Anhören Ihrer Grußansage, 395
zum Anpassen, 232
Zum Arbeitsschluss können Sie, 155
zum Aufzeichnen, 378
zum Ausführen, 304
Zum Ausschalten, 378
Zum Auswählen, 378, 395
zum Beantworten, 378
zum Bearbeiten, 395
zum Bearbeiten Ihrer Grußansage, 395
zum Bearbeiten Ihrer Nachricht, 378
zum Beenden, 378, 395
zum Beenden drücken, 278
zum Beispiel, 256, 290
zum Beispiel admin@test.com, 128
Zum Beispiel möchte, 175
zum Beispiel nur, 246
zum Bestätigen, 378, 395
zum Deaktivieren, 378, 395
zum Drucken, 378
zum Durchsuchen, 378
Zum Eingeben, 378
zum Einrichten, 119, 395
Zum Einschalten, 378
zum Empfang, 75
zum Empfang weiterzuleiten, 210
zum Empfangen, 77
zum Entfernen auswählen, 39
zum erneuten Anhören, 395
zum erneuten Aufzeichnen, 378
zum erneuten Aufzeichnen Ihres Namens, 378, 395
Zum erneuten Eingeben, 378
Zum erneuten Konfigurieren, 378
zum erneuten Zurücksetzen, 378
Zum Erstellen, 378
zum Fertigstellen, 395
zum Festlegen, 378, 395
zum Fortfahren, 378, 395
zum Fortsetzen, 378
Zum Hinterlassen, 378
zum Hinzufügen, 378, 395
Zum Konfigurieren, 378
zum Löschen, 378, 395
zum Outcalling-Fenster zurückzukehren, 122, 230
zum Prüfen, 395
zum Sammelanschluss gehören, 183
zum Senden, 378, 395
zum Speichern, 304, 395
zum Speichern Ihrer Grußansage, 395
zum Speichern Ihrer Nachricht, 395
zum Springen zum nächsten Eintrag, 378

zum Springen zur nächsten Kategorie, 378
zum Springen zur nächsten Liste, 378
zum Starten, 354
Zum Testen, 30
zum Übergeben, 281
Zum Übernehmen, 378
Zum Überprüfen, 378
zum Überspringen, 378, 395
zum Verlassen, 378
zum Versenden, 171, 172
zum Verwalten, 378
Zum Verwenden, 129, 378
zum Voicemail-Server, 178
zum Voicemail-Server ausgeführt wird, 178
zum VPNM-Konfigurationsfenster zurückzukehren, 71, 123
zum Wählen, 213
zum Weiterleiten, 395
zum Wiedergeben, 378, 395
zum Wiedergeben alter Nachrichten, 395
zum Wiedergeben gespeicherter Nachrichten, 395
zum Wiederholen, 378, 395
zum Zugreifen, 378
zum Zurückspulen, 378, 395
Zum Zurückweisen, 378
Zum Zweck, 89
zunächst, 16, 108, 176, 218, 219, 283, 329
Zunächst erstellen wir, 219
Zuordnen, 107
Zuordnung, 306
Zur Auswahl stehen, 30, 101, 128
zur Authentifizierung eingegeben, 32, 35, 45, 67, 129
zur Beendigung, 143
zur Bestätigung, 143
zur darauffolgenden Aktion, 245
zur Darstellung, 71, 123, 256
zur Datenbank hinzugefügt, 296
zur Eingabe, 378
zur eingegebenen ISBN gehört, 364
Zur Genehmigung drücken Sie, 378
zur Installation, 147
zur IP-Adresse, 131
zur Leistungsverbesserung führen, 99
Zur minimalen Installation, 32
zur Nachrichtenarchivierung, 28
zur nächsten Anrufverlaufsaktion wechseln, 283
zur Nebenstelle, 71, 123
zur neuen Version, 110
Zur Standardinstallation, 35
zur Steuerung, 222
zur verbleibenden Aufzeichnungszeit, 121
zur verbleibenden Aufzeichnungszeit senden soll, 121
zur Vereinfachung, 231
zur Verfügung, 10, 16, 26, 53, 58, 106, 127, 128, 134, 155, 209, 218, 283
zur Verfügung gestellt, 302
zur Verfügung stehen, 16, 110, 218
zur Verfügung steht, 209
Zur Verwendung, 99, 289, 333
zur Voicemail umgeleitet, 134
Zur vorherigen Nachricht zurückgespult, 378
zur Zeit leider, 163
zurück, 32, 35, 42, 45, 67, 75, 91, 101, 155, 158, 169, 191, 194, 202, 226, 253, 254, 259, 265, 294, 314, 319, 326, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 355, 356, 364, 374, 378, 395
Zurück zum Anfangspunkt, 253
Zurück zum Ausgangspunkt, 253
Zurück zur vorherigen Aktivität, 378
zurückgeben, 314, 315, 359
zurückgegeben, 191, 201, 202, 343, 357, 359
zurückgegeben wurden, 357
zurückgegebene Nachricht enthalten, 355
zurückgesetzt, 110, 121
Zurückgespult, 378
Zurücksetzen, 158
Zurückspulen, 324
zurückzukehren, 71, 121, 122, 123, 188, 210, 230, 374, 378, 395
zurückzusetzen, 121
zurzeit, 91, 310, 378
Zusammen, 10
Zusammenfassung, 42, 45, 65, 67, 101, 304, 370, 378
Zusammenführen, 329, 330
Zusammenhang, 112
Zusammenhang stehen, 112
Zusätzlich, 16, 193, 218, 329
zusätzlich benötigten Sprachen, 101
zusätzlich erforderlichen Sprachen, 67
zusätzlich installiert, 67, 101
Zusätzlich wird angegeben, 16, 218
Zusätzlich zum hörbaren Hinweis, 194
zusätzliche Anrufverlaufslogik mittels VBScript-Befehlen, 289, 333
zusätzliche Ansage, 134
zusätzliche Ansage hören, 181
zusätzliche Nachrichtendetails codiert, 65
zusätzliche Ports, 18, 28
Zusätzliche VoiceMail Pro-Lizenzen können, 369
zusätzlichen Abbruchnummern, 137
zusätzlichen Nummern wird, 137
zusätzlichen Ports, 25
Zusätzliches VoiceMail Pro, 28
Zustellung geplant, 378
zuvor, 32, 35, 45, 53, 56, 58, 67, 101, 106, 110, 119, 254, 286, 298
zuvor abgefragte Aktion Nachricht hinterlassen, 286
zuvor aufgezeichnete Ansage auszuwählen, 254
zuvor bestätigt wurde, 119
zuvor erstellte IMS-Konto, 53, 58, 106
zuvor VoiceMail Lite installiert, 110
zwar, 130, 190, 258, 259, 280, 369
zwar ähnlich aufgebaut, 48
zwar innerhalb, 259
zwar klingeln, 190
zwar standardmäßig erstellt, 130
Zweck, 25, 32, 35
Zweck können Sie, 66
Zweck verwenden, 18
Zweck verwendet, 328
Zweigstellen-Gateway, 17
zweistelligen Zugriffscode, 71, 123
zweite, 16, 187, 202, 210, 218, 395
zweite Anruf, 202
zweite Ansage, 187, 210
zweite Ansage wiederholt abgespielt, 187, 210
zweite Warteschlangen-Grußansage, 395
zweiten Ansage, 187, 210
zweiten Ansage lässt, 10
zweiten CD, 12
zweiten Warteschlangenansage, 302, 303
zweitweilige Grußansage, 378
zwischen, 10, 12, 17, 53, 58, 75, 86, 92, 98, 106, 122, 154,

157, 160, 161, 177, 187, 210, 215, 230, 253, 292, 316, 334, 369, 374, 378
zwischen Anrufen bestehen, 334
zwischen einem IP Office-System, 65
zwischen gesprochenen Ansagen, 215
zwischen Teilnehmern, 378
zwischen Telefonübersichten, 65
zzh, 16, 218

Die Leistungsdaten und Angaben in diesem Dokument sind typisch und müssen ausdrücklich schriftlich von Avaya bestätigt werden, bevor sie auf eine Bestellung oder einen Auftrag angewendet werden dürfen. Änderungen und Ergänzungen an den ausführlichen Spezifikationen vorbehalten. Die Veröffentlichung der Informationen in diesem Dokument entbindet den Leser nicht von den Patentrechten oder anderen Schutzrechten der Firma Avaya oder anderer Firmen.

Das geistige Eigentum an diesem Produkt (einschließlich Marken), das für Lucent Technologies eingetragen wurde, ist an Avaya weitergegeben oder lizenziert.

Alle durch ® oder ™ gekennzeichneten Marken sind Marken bzw. eingetragene Marken von Avaya Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument enthält firmeneigene Informationen von Avaya, die nur vertragsgemäß weitergegeben und verwendet werden dürfen.

Anmerkungen oder Vorschläge bezüglich dieses Dokuments können an "wgctechpubs@avaya.com" gesendet werden.

© 2006 Avaya Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Avaya
Unit 1, Sterling Court
15 - 21 Mundells
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1LZ
England

Tel: +44 (0) 1707 392200
Fax: +44 (0) 1707 376933